

CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG / HEIDELBERG

Berüfung zum
Internationalprivatrecht und zur Privatrechtsvergleichung

ausgegeben von Max Gutzwiller

1. Vorlesungslektüre und Pharisäerliste im Feste und Recht preußischer und internationaler Schuttrechte. Von K. N. Lautenbach. RM. 10.—
2. Die eingreifende Berufserinnerung im römisch-österreichischen Privatrecht unter Berücksichtigung des deutschen und österreichischen Rechts. Von A. E. G. von M. RM. 10.—
3. Der Wortschatz des österreichischen Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches. Von F. P. H. Schmid. RM. 9.—

Heidelberger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen

ausgegeben von der Juristischen Fakultät

1. Lebendiges Recht. Rechtskunde und Anmerkungen von K. und H. J. Hartmann. RM. 2.—
2. Wortschatz der Rechtlichen Gelehrtenordnung. Karl W. (Caroline) Wunderlich. Von K. J. S. Strelakowski mit einer Einleitung von F. Ritter. K. und H. J. Hartmann. RM. 7.—
3. Logik. Arten und Grenzen der Verhältnisgründung nach Rechtslehre. Von S. Seelbisch. RM. 4.—
4. Verfassungsgerichtsbarkeit und Rechtsexecution. Beiträge zu Rechten von den Staatenkreisen zwischen Reich und Ländern und deren Entscheidung. Von Wolfgang F. Hardt. RM. 8.—
5. Heiderisches und Wienerisches Strafrecht im Vergleich. Von K. Hartmann. RM. 10.—
6. Staatsrecht und Gemeinde. Verteilungsschichten des Sozialrechts im Vergleich. Daraus folgende Darstellungen. Von M. Pfeiffer. RM. 10.—
7. Von der Unabhängigkeit der Gerichte und dem Rechtsgesetzen ammen. Ausdrucksformen eines Vorwurfs von einer einschneidenden krankhaften Neuerung und Werk von Max Gutzwiller. Mit Bildern und Schriften vergleichend. RM. 5.—
8. Die Grenzen des Wirkungsbereiches des Rechtsstaates. Eine Untersuchung aus gegenwärtigem Stand des österreichischen Staatsverständnisses. Von F. P. Baumgärtner. RM. 5.—
9. Die Beteiligung der badischen Gemeinden an der Polizeiverwaltung. Von W. E. G. und W. H. M. RM. 5.—
10. Die verfassungsrechtlichen Strukturelemente des Staates österreichisch-Deutsch. Rechts. Von K. und H. J. Hartmann. RM. 10.—
11. Die Reform der Rechtsstellung des unehelichen Kindes als Problem der Rechtsvergleichung mit Österreich. Von F. P. H. Schmid. RM. 5.—
12. Über die Teilhaberschaft. Beiträge zum direkten Recht der Personalgesellschaften. Von K. und H. J. Hartmann. RM. 5.—

WIEDERAUFPNAHMERECHT

Die Wiederaufnahme des Strafrechts, dogmatisch und rechtvergleichend dargestellt von H. A. N. S. VON HENNING.
RM. 10.— Siegb. RM. 12.—

Druck: Carl Winter, Heidelberg

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND
PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG

V. BAND. HEFT I

DER ORDO „INVOCATO CHRISTI NOMINE“

MIT UNTERSTÜZUNG DER
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT DER DEUTSCHEN WISSENSCHAFT
UND DES
MINISTERIUMS FÜR SCHULWESEN UND VOLKSKULTUR
IN DER TSCHECHECHOSLOVAKISCHEN REPUBLIK



S. Dr.

EF
11.0 h
ORIC
1931

HEIDELBERG
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

1931

KUB/F
BCU/F
No d'exemplaire
PP

1068330

052201

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND
PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG

V. BAND



HEIDELBERG
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
1931

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND
PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG

V. BAND. HEFT I
DER ORDO „INVOCATO CHRISTI NOMINE“

MIT UNTERSTÜTZUNG DER
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT DER DEUTSCHEN WISSENSCHAFT
UND DES
MINISTERIUMS FÜR SCHULWESEN UND VOLKSKULTUR
IN DER TSCHECHOSLOVAKISCHEN REPUBLIK



HEIDELBERG
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
1931



Vorwort.

Reichlich ein Menschenalter ist verstrichen seit jenen Tagen, da in mir der Gedanke reifte, eine Sammlung von Quellentexten herauszugeben, welche der rechtshistorischen Forschung auf prozessualem Gebiete anspruchslose Dienste zu leisten vermöchte. Und nochmals greife ich nun zur Feder, um dem 5. Bande dieser Sammlung ein kurzes Geleitwort auf den Weg zu geben. Menschlicher Voraussicht nach wird es das letzte sein. Eine Erkenntnis, welche bekanntlich oftmals dazu verleitet, allem Programmatischem den Rückblick überzuordnen. Gerade darum begnüge ich mich hier damit, einige dem nüchternen Tatsachenbereich angehörige Punkte zu erwähnen:

Zunächst den Übergang der Veröffentlichung meiner „Quellen“ an den Verlag Carl Winter in Heidelberg aus dem Universitäts-Verlag Wagner in Innsbruck. Von geringfügigen Formalien der Ausstattung abgesehen, wird dieser Übergang keinerlei Änderungen im Wesen des Werkes mit sich bringen.

Sodann den Umstand, daß ursprünglich auf Grund eines Übereinkommens zwischen Herrn Professor Erich Genzmer (Königsberg) und mir geplant war, die im literarischen Nachlaß Emil Seckels vorfindlichen Studien dieses bekannten Gelehrten zum Ordo „*Invocato Christi nomine*“ in vorliegendem Hefte der „Quellen“ zu veröffentlichen. Das mir infolgedessen zur Drucklegung übergebene, die Punkte „Autor“, „Entstehungszeit“, „Entstehungsort“ umfassende Elaborat Professor Genzmer's wurde jedoch später — nach zwischen uns gepflogenem Gedankenaustausch — von ihm zwecks Überarbeitung wieder zurückgezogen. Da nun aber in der Zwischenzeit der Satz dieses Heftes bereits vollendet worden war und es schwer hielt, die mehrfachen Beziehungen auf jenes Elaborat in meinem eigenen Anteil an der Gesamtarbeit völlig zu eliminieren, so wurden einige derselben einvernehmlich an ihrem Platze belassen und sind nunmehr als Hinweise auf die künftige Veröffentlichung der — mir natürlich nur im derzeitigen Manuscript bekannten — Seckel-Genzmer'schen Studie zu verstehen.

Weiters kann ich nicht umhin, an dieser Stelle auf gewisse Angriffe zu reagieren, welche nach dem Erscheinen des 4. Bandes der „Quellen“ gegen sie gerichtet worden sind. Doch soll meine einschlägige Äußerung im Zusammenhange mit den bisher jedem Bande beigegebenen Rubriken „Nachträge und Verbesserungen“ anhangsweise eingeschaltet werden. Ich darf vielleicht hinzufügen, daß gerade diese Angriffe dazu beigetragen haben, mich in Aufrechterhaltung meiner von Anfang an beobachteten Editions-Grundsätze noch mehr zu bestärken, und ich habe nicht verfehlt, die mich hiebei bestimmenden Gründe näher zu bezeichnen, weshalb ich mir erlaube, den geehrten Leser besonders auf besagten Anhang zu verweisen.

Endlich doch nicht zuletzt genüge ich auch hier wieder gern der angenehmen Pflicht, allen denjenigen, welche mich bei meinen zuweilen nicht ganz leichten Arbeiten in verschiedentlicher Weise unterstützt oder beraten haben, so den verehrl. Bibliotheks-Direktionen zu Avignon (Bibl. Depart.), Bamberg (öffentl. Bibl.), Berlin (Staatsbibl.), Paris (Bibl. Nationale), Prag (Univ.-Bibl.), Rom (Vatikana), Wien (National-Bibl. u. Univ.-Bibl.), insbesondere aber dem tschechoslovakischen Ministerium für Schulwesen und Volkskultur zu Prag, sowie der Deutschen Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung zu Berlin für die wohlwollend gewährten Drucksubventionen meinen wärmsten und aufrichtigsten Dank zu sagen. Auch zeige ich an, daß diesem Bande die Generalregister für sämtliche bisher erschienenen Bände der „Quellen“ angeschlossen werden sollen.

L. Wahrmund.

Einleitung.

Handschriften.

- A.—Cod. ms. bibl. publ. Avenionensis 762¹ (membr. in 2⁰, saec. XIII., folior. 152, fol. 97^r—105^r).
- B.—Cod. ms. bibl. publ. Bambergensis D. II. 21² (membr. in 2⁰, saec. XIII., folior. 259, fol. 16^v—23^v).
- B I.—in eod. cod. Bamberg. fol. 24^v, fragment³.
- C.—Cod. ms. bibl. Apost. Vaticanae, quondam Chisianae E. VII. 218⁴ (membr. in 2⁰, saec. XIV., folior. 155, fol. 144^r—149^r).
- P 1.—Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. 4009 (membr. in 2⁰, saec. XIV., folior. 84, fol. 79^r—84^r).
- P 2.—Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. 4252⁵ (membr. in 2⁰, saec. XIV., folior. 28, fol. 11^v—14^v, fragment.).

Über das Wertverhältnis obiger Handschriften oder über verwandtschaftliche Beziehungen unter ihnen bestimme Ansichten zu äußern, lehne ich auch diesmal ausdrücklich ab. Ich glaube nur betonen zu dürfen, daß es sich vorliegend — von den üblichen Kopistenirrtümern und Schreibfehlern, an welchen besonders A. reich ist, abgesehen — im allgemeinen um Handschriften von besserer Qualität handelt, welche zeitlich nicht allzu weit auseinanderliegen. Sie stammen meines Er-

¹ Cf. Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiées de France. Départements tom. XXVII. Avignon tom. I (Paris 1894), pg. 408.

² Leitschuh und Fischer, Katalog der Handschriften der königl. Bibliothek zu Bamberg, Bd. I. 2 (Bamberg 1906), S. 546, n. 34.

³ Der eben genannte Cod. Bamberg. enthält ferner noch (fol. 24^v) ein kleines, in den Traktat des Bagarottus „Precibus et instantia“ (s. Bethmann-Hollweg VI 1. 57) eingestreutes Bruchstück unserer Prozeßschrift aus der Rubrik „De testibus“, § „Et notandum est“, inc. „(testi)monio repelluntur“, expl. „bis testes produ(xerit)“. Vgl. nachstehend im Textabdruck S. 95, n. 25 — S. 105, n. 4.

⁴ Beschreibungen dieser Handschrift von G. E. Heimbach bei Hänel, Dissensiones dominorum (Lipsiae 1834), pg. XLI sqq. und von Rossello, Dissensiones dominorum sive controversiae etc. (Cod. Chis. E. VII. 218), Lanciano 1890, pg. 23ff. Beide bezeichnete Seckel, Distinctiones Glossatorum, pg. 383, als unzulänglich und fügte ibid. pg. 384—89 seine eigene Beschreibung bei.

⁵ Die beiden Pariser Handschriften waren gleich der Bamberger schon Savigny (IV. 341) bekannt. Vgl. Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae (Parisiis 1744), tom. III, nn. 4009, 4252. S. auch Omont, Concordances des manuscrits latins de la Bibliothèque Nationale (Paris 1903), pg. XLIII, pg. 7, 10.

achtens allesamt aus einem Zeitraum, welcher ungefähr mit der zweiten Hälfte des 13. und der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts zusammenfällt. Innerhalb dieser Grenzen halte ich B. für die zweifellos älteste¹ der bisher bekannt gewordenen Textüberlieferungen unseres Ordos (beiläufig Mitte des 13. Jahrh.). Ihr zunächst steht die nicht beträchtlich jüngere Handschrift A. — P 1. wie P 2. fallen wohl beide schon in den Anfang des 14. Jahrh. und es scheint mir, daß P 2. die ältere von beiden ist; doch wage ich nicht, es zu versichern. Bei C., deren Schrift einen stark individuellen Charakter aufweist, fällt eine genauere Datierung besonders schwer; immerhin wird man sie, wie ich meine, noch vor der Mitte des 14. Jahrh. ansetzen können². Klare Abhängigkeiten der einen Handschrift von der anderen vermochte ich nicht zu konstatieren, doch dürften P 1. und P 2. auf eine gemeinsame Quelle zurückzuführen sein. Auch gestatten auffallende Analogien zwischen C. und Ed 1. den Schluß, daß die von Just. Gobler benützte Handschrift mit C. nahe verwandt war³. Diese letztere, deren Text in vielen Punkten beachtenswerte Selbständigkeit zeigt, halte ich für die relativ beste von allen. Auch Goblers Handschrift kann inhaltlich nicht von schlechter Qualität gewesen sein; nur ist ihr Text durch die Hände ihres Herausgebers oft furchtbar entstellt worden.

Was eine in diesem Zusammenhang nicht ganz untergeordnete Frage, nämlich das Verhältnis der Handschriften zur Text-Rubrizierung anbelangt, so fehlt eine solche in A. gänzlich, in P 2.⁴ beinahe gänzlich; in B. C. P 1. ist sie vorhanden, doch

¹ Dieser Umstand war es, welcher mich veranlaßte, den Formeln meiner Textausgabe die Handschrift B. zugrunde zu legen, worauf ich hiermit ausdrücklich hingewiesen haben möchte.

² Selbstverständlich beziehen sich meine Datierungen — wie immer — nur auf die einzelne Handschrift und nicht auf den ganzen Codex, in welchem sie sich befindet.

³ Wäre man über die wahre Bedeutung bzw. richtige Wertung des Individualisierens und Lokalisierens in den Formeln der Handschriften völlig im Reinen, so könnten auch hieraus Anhaltspunkte für etwaige Versuche, einen Stammbaum zu entwerfen, gewonnen werden, doch haben mich die Erfahrungen langer Dezennien derartigen Konstruktionen gegenüber so skeptisch gemacht, daß ich mich trotz alles guten Willens zu ihnen nicht entschließen kann.

⁴ In dieser Handschrift sind einzelne — keineswegs alle — Rubriken von späteren Händen am Rande, oft recht willkürlich, nachgetragen und nur zwei finden sich zwischen den Zeilen des Textes. So fol. 13^r, coll. 1, vers. 22: „R. de hiis, que fiūnt ante lītem contestatam“ und fol. 13^v, coll. 1, vers. 45: „qualiter et quando reus de bea[n]t convénire actorem“ (ohne jedes Erkennungszeichen mitten in den Text eingebettet).

qualitativ wie quantitativ sehr ungleichartig; B. weist 48 Rubriken, C. deren 33, P 1. bloß 28 auf¹. Nachdem ihr Wortlaut in unserem nachfolgenden Textdruck genau wiedergegeben wird, erübrigt es sich, hier darauf näher einzugehen. Erwähnenswert wäre etwa noch, daß sich C. durch eine besondere Berücksichtigung der Rubriken auszeichnet. Nicht nur sind sie auf der ersten Seite dieser Handschrift (fol. 144^r) von derselben Hand — mit Bezifferung von 1—33 — gleichsam als Inhaltsverzeichnis eigens am Rande² aufgeführt, sondern sie finden sich auch später fortlaufend, wenngleich nicht ganz regelmäßig, selbst dort, wo sie schon im Texte enthalten sind, überdies noch am Rande ausgeworfen.

Von sonstigen Besonderheiten genannter Handschriften wird wohl am besten dort zu sprechen sein, wo sie im Zusammenhang mit den Aufgaben dieser Edition verwertet werden können. Schon hier aber dürfte es sich empfehlen, noch in aller Kürze einen Punkt zu berühren, welcher zunächst zwar zu den Äußerlichkeiten gehörig, doch auch für die inhaltliche Beurteilung von Quellentexten zuweilen nicht ganz unwichtig erscheint. Ich meine damit die Kennzeichen einer Benutzung, Ergänzung, Glossierung des Textes der Handschriften durch spätere Leser: das Kapitel der Randnoten. P 1. ist völlig frei von ihnen geblieben. In B. finden sich hier und dort verstreut (im Ganzen an 14 Stellen) minimale Randnoten von derselben Hand, meist Wortvarianten betreffend. A. ersetzt den völligen Mangel der Rubriken im Text — fortlaufend, doch unregelmäßig und lückenhaft — durch etliche an den Rand gesetzte Schlagworte (Hand des 15. Jahrh.), welche offenbar dem Orientierungsbedürfnis eines späteren Lesers zu verdanken sind³. Auch die der Editio princeps zugrunde liegende Handschrift scheint in ähnlicher Weise am Rande teils mit Schlagworten, teils mit ganz kurzen, auf den jeweiligen Inhalt verweisenden Sätzen⁴ ausgestattet gewesen zu sein; doch stellt sich dieser

¹ Die der Editio princeps Gobler's zugrunde liegende Handschrift besaß offenbar auch eine Rubriken-Einteilung, und zwar führt Gobler deren 22 auf, wobei allerdings die pg. 121 (122) inmitten des Textes eingeschaltete Rubrik „Forma iuramenti testium“ nicht mitgezählt ist.

² Im Texte der Hs. finden sich 34 nummerierte Rubriken.

³ Vgl. z. B. fol. 97^r „conceptio libelli“; fol. 97^v „super possessione“; fol. 98 „vocare in ius“; fol. 99^r „super except(ionibus)“; fol. 100^r „quid sit iurisdictio ordinaria“; fol. 101^v „que persone iurent de calumpnia“ etc.

⁴ Ed 1. pg. 1. in marg. „Oblatio libelli“. „Satisfatio rei“. — pg. 32. „Ubique aequitas iudicem moverit, interroget eum“. — pg. 68. „Peremptorium“. — pg. 145. „A iudice sunt acta declaranda appellanti“ etc.

Apparat, soferne man hierin dem Nachdruck Goblers vertrauen darf, als noch ungleichmäßiger und lückenhafter dar wie jener in A. Am meisten bietet an Randnoten P 2. Hier gewinnt man den Eindruck, daß ein juristisch nicht ungebildeter Benutzer der Handschrift in marginalen Summarien (kontemporäre Hand) den Inhalt der einzelnen Abschnitte des Ordos, sei es zum eigenen Gebrauch, sei es zur raschen Instruktion späterer Leser, zusammenzufassen bemüht war. Doch ist auch diese Arbeit keine konsequente und systematische zu nennen. Insoferne besagte Randnoten — was allerdings selten der Fall ist — etwa zur Kritik unserer Quelle verwertbar erschienen, wurden sie, gleich den zuvor erwähnten, in meinem Notenapparat berücksichtigt¹.

Druckausgaben².

Ed 1. — Justinus Gobler, *Pilei Jureconsulti vetustissimi opus seu ordo de civilium atque criminalium causarum iudiciis etc.*, Basileae 1543³.

¹ Hier möge zu ihrer Charakterisierung eine der ersten (fol. 11v unterer Rand) — sie gehört zu den besseren und knüpft an die einleitenden Ausführungen unseres Ordos (Klagedition, Sicherstellung etc.) an — in extenso Platz finden:

„Tractat de antiqua satisdatione actoris, de lite contestata vel de dampno reo resarcendo et de lite prosequenda vel decima parte rei petite prestanda, que de consuetudine ibi erant. § His igitur (v. pg. 4) dicit (ms. dico), quid (ms. quod) obtineat in persona actoris; postea (ms. poterit?), quid in persona rei, (qui) suo nomine convenitur (ms. conveniri, cf. pg. 5), et qualiter satisdet iudicio sisti, non autem iudicatum solvi. § Ego Pilius (v. pg. 6, n. 3) ordinata utriusque satisdatione componit libellum, cum agitur rei vindicatione, et tractat, que ponenda sunt in eo et que sufficient vel non et quando reus est condemnandus et quando absolvendus. Item (§) Cum (autem) quis (v. pg. 8) supra posuit de libello formando, cum agitur in rem, et que in eo ponuntur et qualiter procedatur, nunc tractat, qualiter formetur (libellus) et procedatur, cum agitur, ut possessio co(n)stituatur; item si agatur de possessione restituenda; item si agatur de possessione adipiscenda. § Queritur hic (v. pg. 12) facit etiam circa subiectam materiam quasdam questiones, scilicet an libellus semel datus iterum sit dandus? Item si res incerta peti potest, puta: „peto res, que fuerunt patris mei“? Item si sufficient dicere: „peto rem talem ad me pertinentem“? Et eis respondet“.

² Der Vollständigkeit halber sei im Anschluß an obgenannte Ausgaben auch auf den Abdruck der Vorrede unserer Prozeßschrift bei Savigny IV. 559f. (2. Aufl.) hingewiesen.

³ Der Bestand einer „in der bibliotheca Gudiana Kilon. 1706. 4. p. 123“ verzeichneten, gleichlautend betitelten Edition: Basileae 1536 wird von Savigny IV. 341, n. b mit guten Gründen bezweifelt und von Bergmann S. XVI, n. 74 unter Berufung auf Conrad Gesner, „biblioth. univers. (Tigur. 1545)“ entschieden abgelehnt; „ibi enim (fol. 474. v. Just. Gobler. et fol. 562. b. v. Pileus.) de ista editione ita dictum est, ut aliam Gesnero ignotam fuisse facile pateat“.

Ed 2. — Fridericus Bergmann, Pillii, Tancredi, Gratiae libri de iudiciorum ordine, Gottingae 1842.

Goblers Edition beruht nach Mitteilung des Herausgebers in seiner „Epistola nuncupatoria“ an den Landgrafen Philipp von Hessen (fol. 5^r) auf einem nicht näher beschriebenen „alten Codex“ von gleichfalls ungenannter Herkunft, welcher neben dem Ordo noch die Quaestiones des Pillius¹ enthalten und sich in sehr schlechtem Zustand befunden haben soll. Bergmann (l. c. S. XVI, n. 74) erklärt diesen Erstdruck mit Recht für ebenso fehlerhaft als selten.

Seine eigene Ausgabe stützte Bergmann in erster Linie auf die von ihm selbst durchgesehene Bamberger-Handschrift, daneben auf Excerpta, welche ihm von dritter Seite aus den beiden Pariser Codices besorgt wurden², und auch auf die Editio princeps. Seine vor annähernd Jahrhundertfrist mit großer Sorgfalt, kritischer Umsicht und Literaturkenntnis geleistete Arbeit, die sich in vorteilhafter Weise von mancher anderen zeitgenössischen Edition unterscheidet, verdient noch heute vollste Anerkennung³. In gewisser Hinsicht hat Bergmann sogar mehr geboten, als billigerweise von ihm zu verlangen war. So beschäftigt er sich unter anderem eifrig mit Fragen, welche in den Rahmen einer Nachgeschichte des Ordos „In vocato“ gerechnet werden können, ja diesen Rahmen m. E. sogar überschreiten. Denn er begnügt sich nicht damit, die Beziehung resp. Verwertung des Ordos in der späteren Literatur bis zum Speculum und zu Jo. Andreae zu verfolgen, beispielsweise regelmäßig in seinen Noten anzugeben, wo der Speculator oder sein Interpret diesen und jenen Ausspruch des Pillius — denn natürlich hält er gleich allen seinen Zeitgenossen diesen für den Autor unseres Ordos — bestätigt haben⁴, son-

¹ Gobler bekundet seine Absicht, auch diese, deren Zahl auf 130 angegeben wird, demnächst zu edieren. Zu einer Ausführung dieses Vorhabens scheint er jedoch nicht gekommen zu sein; vgl. Savigny IV. 336.

² Prooem. pg. XVI, n. 73 „Perlegi Bambergensem . . . Praeterea exemplaribus usus sum, quae vir doctissimus Frid. Duebner . . . ex duabus libris Parisiensibus . . . descripsit“. — Duebners Abschriften dürften wohl nur auszugsweise gewesen sein, wie sich aus der ungleichmäßigen Notierung der Textvarianten von P 1. und P 2. seitens des überaus gewissenhaften Herausgebers schließen läßt.

³ Vgl. u. a. das in der neuesten italienischen Fachliteratur den Indices seiner Edition gespendete Lob bei Torelli, *Distinctiones di Pillio* (Modena 1928), pg. 2, n. 4.

⁴ Da eine übersichtliche Zusammenstellung obgenannter Verifikationen dem Leser unter Umständen von Vorteil sein kann, wollte ich nicht versäumen, sie hier einzuschalten. Joan. Andreae ad *Speculum iuris* (Ed. Lugduni ap. Claud. Servan. 1561):

dern er verfolgt auch an der Hand der Glosse und der Dissensiones dominorum¹ die wissenschaftliche Weiterentwicklung

lib. I, part. 1 in rubr. de iudice delegato (Ed. cit. fol. 4v) „Pyleus ergo sui operis parte secunda rubricam posuit de delegatione causarum“; 1. I, p. 1 in rubr. de recusatione (Ed. cit. fol. 60v) „Pyleus satis de hac materia parte II, sub rub. per quas person. contestatio fieri possit“; 1. I, p. 4 in rubr. de advocate (Ed. cit. fol. 99v) „Pileus parte IIII. ponit de advo. qualiter debeant allegare et quomodo incipere“; 1. I, p. 4 in rubr. de teste (Ed. cit. fol. 108v) „Pileus in quarta parte ponit rub. de testi. et quatuor post illam scilicet de ipsorum productione, de iuramento, de fide, de subscrip. in instrumento“; 1. II, p. 1 in rubr. de rescripti presentatione, receptione et impugnatione (Ed. cit. pars II, fol. 21r) „Pil. autem licet in rubr. de dele, causarum tractat de personis quibus, et de causis que delegari possunt, de rescri. proprie nihil ponit“; 1. II, p. 1 in rubr. de citatione (Ed. cit. p. II, fol. 29v) „Pyleus post principium sui operis . . . posuit de citationibus faciendis per edicta“; 1. II, p. 1 in rubr. de feriis (Ed. cit. p. II, fol. 59v) „Pileus aliquid de ipsa tractaverit sub rub. de in ius voc.“; 1. II, p. 1 in rubr. de exceptionibus et replicationibus (Ed. cit. p. II, fol. 61v) „Pileus non formavit de hoc generalem rubricam: materiam tamen hanc prosequitur sub rub. de lit. contestata.“; 1. II, p. 1 in rubr. de satisfactionibus (Ed. cit. p. II, fol. 71r) „Pileus sine rubrica tractat de his in princi. sui operis“; 1. II, p. 1 in rubr. de interrogationibus, que fiunt ante litem contestatam (Ed. cit. p. II, fol. 74v) „Pileus fecit de hoc rubricam isti consonam in fi. sue prime partis“; 1. II, p. 1 in rubr. de reconventione (Ed. cit. p. II, fol. 75v) „Pyleus fecit rubr. in parte II, qualiter et quando fiat reconventio“; 1. II, p. 2 in rubr. de litis contestatione (Ed. cit. p. II, fol. 82r) „Pileus posuit hanc rubricam in principio etiam sue secunde partis: sed parum de ipsa tradit“; 1. II, p. 2 in rubr. de iuramento calumnie (Ed. cit. p. II, fol. 85r) „Pileus tota sui operis parte tractat hanc materiam“; ibid. in v. *sed quia veremur* (Ed. cit. p. II, fol. 85v) „dixit tamen Pil. ubi supra parte IIII. in fi. non quod erat contraria iuri consuetudo locorum habens, quod solum in tempore sententie exigatur hoc iuramentum: audivi dominum meum, qui meo tempore assessor fuit Mediolani, quod ibi iuramentum calumnie exigeatur solum tempore sententie: et a victore. Et de hac puto Pil. intellexisse, qui fuit de diocesi“; 1. II, p. 2 in rubr. de positionibus (Ed. cit. p. II, fol. 88v) „Pileus non formavit rubricam istam. Sed ad materiam facit parte II, ubi de interrogationibus et confessionibus post lit. contest.“; 1. II, p. 2 in rubr. de positionibus, § 2 in v. *probationis veniri* (Ed. cit. p. II, fol. 89r) „De primo dicit Pil. parte 1, rub. pe. loquens de interrogationibus ante lit. contesta . . . quod faciende sunt in loco judiciali“; 1. II, p. 2 in rubr. de probationibus (Ed. cit. p. II, fol. 102r) „Pileus formavit hanc rubricam, et est prima quarte sue partis“; 1. II, p. 2 in rubr. de presumptionibus (Ed. cit. p. II, fol. 148v) „Pileus non posuit hanc rubricam, sed de ipsa aliquid tractavit sub titu. de probationibus“; 1. II, p. 2 in rubr. de iuramenti delatione (Ed. cit. p. II, fol. 150v) „Pileus tamen quarta parte rubr. 1. s. de proba. ante medium satis de hoc tractat“; 1. II, p. 2 in rubr. de disputationibus et allegationibus advocate (Ed. cit. p. II, fol. 151v) „Pileus sui operis parte IIII. posuit rubricam qualiter advocati debeant allegare. et quis primo; 1. II, p. 3 in rubr. de sententia et de his que ipsam sequuntur (Ed. cit. p. II, fol. 163v) „Pileus quarta sua parte rubri. pe. posuit de sententia diffinitiva“; 1. II, p. 3 in rubr. de appellatione Ed. cit. p. II, fol. 183v) „Pileus posuit hanc rubricam et est ultima quarte partis“; 1. IV, p. 1 in rubr. de libellorum conceptione (Ed. cit. pars III et IV, fol. 21r) „Pyleus de hoc tractat in principio et rubri. prima“.

¹ Ich habe sämtliche von Bergmann zitierten Stellen nachgeschlagen und er-

mancher Partien des im Ordo behandelten Stoffes. Ihm auf diesem Wege zu folgen, war mir im Sinne meiner vorerwähnten prinzipiellen Anschauungen¹ leider nicht möglich.

Des ferneren vermochte ich auch jene Beweggründe nicht zu teilen, welche Bergmann bestimmten, die von ihm sog. „Spurii“ im kritischen Apparat seiner Ausgabe auftreten zu lassen. Er versteht darunter die Urheber seines Erachtens unechter Stellen, welche einstmals in den Text des Ordos eingeschmuggelt worden seien, und bemerkt einleitend² zur Rechtfertigung solcher Annahme: daß sehr vieles im Inhalt der einen oder anderen Handschrift dem ursprünglichen Texte fremd gewesen, sei ohne jede Schwierigkeit klar. Aber auch mancherlei, was sich in allen Handschriften vorfinde, könne jedermann ohne Zweifel als unecht erkennen. — Sonstiger Beweise hält er sich, soweit ich sehen kann, enthalten. Wir werden auf diesen Punkt später zurückkommen. Hier sei nur erwähnt, daß obige Annahme Bergmann veranlaßt, zeitweilig größere und kleinere Stücke, u. zw. auch solche, die von allen Handschriften gebracht werden, aus dem von ihm approbierten Texte auszuschalten und mit dem Kopfvermerk „Sp. add.“ (Spurii addunt) in seinen Notenapparat zu versetzen. Da ich

sehen, daß sehr viele von ihnen für die Geschichte des Ordos „Invocato“ selbst belanglos sind, mögen sie auch für die Entwicklung gar mancher in demselben erörterter oder gestreifter Rechtsfragen und Doktrinen ihre Wichtigkeit besitzen. Da nun aber die Erforschung und Ausbeutung derartigen Quellenmaterials nach meinem Dafürhalten zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Darstellung der Entwicklungsgeschichte des Prozesses, nicht aber einer einzelnen Quellenausgabe gehört, habe ich die Glosse gleich den Dissensiones zwar ebenfalls gelegentlich bezogen, regelmäßig fortlaufende Verweise auf beide im Bergmann'schen Sinne hingegen unterlassen. Um jedoch dem Leser in dieser Sache die Bildung eines selbständigen Urteils zu ermöglichen und zugleich das Andenken jenes eifrigen und gewissenhaften Gelehrten zu ehren, habe ich jeweils am Schlusse der einzelnen Abschnitte des Ordos die von Bergmann hierzu gebrachten Glossen- und Dissensionen-Zitate übersichtlich unter Hinweis auf seine Ausgabe zusammengestellt. Bemerken möchte ich bei diesem Anlaß nur noch, daß ich meine eigenen Dissensionen-Zitate auch bezüglich des Cod. Chis. auf Hänel's altehrwürdige Edition abstellen mußte, da mir Scialojas neuere Ausgabe der Dissensiones nach dem Cod. Chis. E. VII. 211 in „Studi e documenti di storia e diritto“, Jg. 9 (1888), pg. 249—296; Jg. 11 (1890), pg. 417—428; Jg. 12 (1891), pg. 241—270 leider unerreichbar blieb und die von Torelli l. c. pg. 12ff., 22 ff. edierten Distinctionen aus Cod. Chis. E. VII. 211 u. 218 sich mit dem Inhalt des Ordos nicht berühren.

¹ Vgl. zuvor S. XII, n. 1.

² Ibid. pg. XVII, n. 82. „Complura, quae in uno tantum alterove codice leguntur, a genuino contextu aliena esse facillime patet. Sed et nonnulla, quae in omnibus libris reperiuntur, sine dubio spuria esse quilibet viderit“.

mich zu ähnlichem Vorgehen nicht berechtigt hielt, habe ich die betreffenden „partes decisae“ unter Bezugnahme auf die sie bezeugenden Handschriften im Texte belassen und auf Bergmann's abweichende Textredaktion in meinen Noten hingewiesen.

Im übrigen schien mir die der Entstehung unseres Ordos vorausgehende Zeit hier von größerem Interesse als die seiner Vollendung nachfolgende. Ich hielt es demnach nicht für unzweckmäßig, den Leser fallweise wiederkehrend in zusammenfassenden Noten sozusagen an den historischen Rahmen zu erinnern, innerhalb dessen unser Autor als Legist seine eigene Darstellung verfaßte. Nachdem es sich hiebei natürlich in erster Linie um die einschlägige Literatur in der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert handelte, habe ich, die Grenzen nicht allzu enge spannend, etwa einen Zeitraum ins Auge gefaßt, welcher zwischen der umstrittenen Summa Codicis des Roger¹ und dem Ordo des Tancred liegt und bekanntlich eine Periode erfolgreichsten Einflusses der päpstlichen Dekretalen auf das ältere römische Prozeßrecht darstellt².

¹ Daß diese von Odofred als die älteste aller zu seiner Zeit vorhandenen Summen bezeichnet wurde (Savigny IV. 214ff.; ibid. S. 524ff. Bruchstücke aus dem Text der Summa), darf hier als bekannt vorausgesetzt werden. Von Palmieri nach der schon von Savigny (ibid.) verzeichneten Tübinger Handschrift in Gaudenzis Bibl. iurid. I. 9 sqq. herausgegeben, wurde sie in dieser Forni („Tübinger Summa“) von Fitting, Summa Codicis des Irnerius (Berlin 1894), S. XVI „mit voller Bestimmtheit“ als „das Werk des Rogerius“ anerkannt, von Pescatore hingegen (Kritische Studien in Beiträge zur ma. Rechtsgesch. IV. 134ff.) für eine Ergänzung der unvollständig gebliebenen echten Summa des Rogerius aus dem Inhalt der Summa Trecensis durch unbekannte Hände erklärt und nur als „sogenannte Summa des Rogerius“ zugelassen. Da aber auch die Summa Trecensis dem Zeitalter des Rogerius angehören dürfte und nach dem von Pescatore (ibid. S. 140) ausdrücklich gebilligten Urteil Patetas als die Arbeit eines Bologneser Juristen um die Mitte des 12. Jahrh. zu qualifizieren ist, habe ich — ohne zu vorstehender Kontroverse irgendwie Stellung nehmen zu wollen — keine Bedenken getragen, die hier in Betracht kommende Summa Codicis in meinen Noten einfach unter Rogers Namen passieren zu lassen. — Es war naheliegend, hier auch an die Summisten des Dekrets, besonders etwa an Rufin zu denken, den mutmaßlichen Schüller des Bulgarus, den juristisch gebildeten Theologen (Schulte, Gesch. der Quellen I. 123, 126); doch haben mehrfache Vergleichungen einschlägiger Partien seiner Summa Decretorum (nach Schultes und Singers Editionen) mit unserem Ordo mich zur Überzeugung geführt, daß letzterer sich nirgends auf dieselbe stützt.

² Die Vertreter der obige Entwicklung auf prozessualen Gebiete vorbereitenden Zeit, eine Gruppe von Prozeßdarstellungen uns meist unbekannter Verfasser, welche bloß das durch Gratian kirchlich rezipierte römische Recht zu verarbeiten bemüht sind — wie die Rhetorica ecclesiastica und der auf ihr basierende Ordo iudicarius des Eilbert von Bremen („Quellen“ I. 4, 5), ferner der sog. „Ulpianus de edendo“ (Hänel, Incerti auctoris ordo iudiciorum, Lipsiae 1838), der von Kunstmänn erdierte „Ordo

Um endlich noch einen dritten Punkt nicht zu übergehen, sei bemerkt, daß ich mich auch der äußeren Disposition des Inhalts unserer Quelle in Bergmann's Ausgabe nicht ganz anzuschließen vermochte. Wir werden darauf in anderem Zusammenhange wohl noch zurückkommen müssen. Hier seien zunächst nur einige wissenswerte Daten zusammengestellt.

Daß der Autor selbst sein Konzept in Partes und diese wieder in Titel und Paragraphen eingeteilt wissen wollte, halte ich für mehr als wahrscheinlich. Die Einteilung in Partes speziell ist im Kontext unserer Prozeßschrift wiederholt bezeugt und darf als sicher angenommen werden¹. Nur die Zahl der Partes steht nicht ganz fest. Bergmann hat ihrer drei angenommen mit der Begründung, daß einer 4. Pars seitens des Autors nicht Erwähnung geschehe². Man wird dieser Auffassung wohl nur mit äußerster Reserve zustimmen können. Denn der Bestand einer 4. Pars ist uns gerade durch die älteste, bisher bekannt gewordene Handschrift (B.) bezeugt und wird durch einen so glaubwürdigen Gewährsmann wie Jo. Andreea wiederholt und nachdrücklich bestätigt³. Auch hat ja

iudicarius. Causa II. Quaestio I.“ (Kritische Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, Bd. II. München 1854, S. roff.), der von Groß herausgegebene „Incerti auctoris ordo iudicarius“ etc. (Innsbruck 1870), der von Schulte in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie (Phil. hist. Kl. Bd. LXX, S. 285ff.) veröffentlichte Ordo iudicarius des Codex Bambergensis P. I. 11 (dieser freilich bereits auf das Dekretalenrecht übergreifend) — habe ich allerdings gelegentlich nebenher zitiert, in obige Noten jedoch nicht ständig eingeschlossen, weil ihre Tendenz von jener des Ordos „In vocato“ im wesentlichen zu scheiden ist.

¹ Beizufügen ist allerdings, daß Pars I sich in den Handschriften nicht besonders angezeigt findet. In unserem Textdruck wurde sie aus diesem Grunde in Parenthese gesetzt.

² Ed 2. pg. XVI—XVII. „Particulas tres et eorum seriem assignandas, sed nullas titulorum inscriptiones pro genuinis habendas esse putavi. Pillius enim istarum particularum tantum atque eorum mentionem fecit“.

³ Cf. Jo. And. ad Spec. lib. II, part. 2, rubr. de iuramenti delatione (Ed. cit. fol. 150^v). „Pileus tamen quarta parte . . . satis de hoc tractat“. Id, ibid. lib. I, part. 4, rubr. de teste (Ed. cit. fol. 108^v). „Ex practicis Pyleus in quarta parte ponit rub. de testi. et quatuor post illam“ etc. S. die übrigen Belege vorausgehend S. XI, n. 4.

Wenn Bergmann (pg. 46, nn. 1, 3) die einleitenden Worte von Pars III: „utile nunc creditur fore, ut in praesentis tertiae partis initio de sacramento columniae, unde suo loco mentionem habuimus, breviter aliquid disseramus“ zugunsten der von ihm bevorzugten Dreiteilung zu verwerten sucht, so wäre zu erwidern, daß dieser Passus allerdings die Absicht des Autors — im Zeitpunkte, da er vorstehende Worte sprach oder schrieb — bekundet, zu Anfang des 3. Teiles „in Kürze“ (sic!) einiges über den Kalumnienied vorzubringen. Allein die Tatsachen beweisen, daß er diese seine Absicht nicht durchgeführt, sondern im Gegenteil über den Kalumnienied mit einer Ausführlichkeit gehandelt hat, welche nur durch die dem Zeugen beweis gewidmete noch

Tancred, der in seinem Prooeinium erklärt, den Pillius „in pluribus“ nachahmen zu wollen (Ed. cit. pg. 89), den gleichen Stoff ebenfalls in 4 Partes eingeteilt, was mindestens zur Bestärkung obiger Argumente angeführt werden darf. Ganz abgesehen natürlich davon, daß eine Dreiteilung, welche den dritten Teil mehr als doppelt so umfangreich macht wie die beiden anderen zusammengenommen, offenbar nicht viel Wahrscheinlichkeit für sich hat¹.

Was dann die weitere Einteilung der Partes in Titel (Rubriken) anbelangt, auf welche Bergmann gleichfalls verzichtete, so wurde sein begründendes Urteil, die Titelrubriken seien nicht ursprünglich und echt², wohl nur durch seine unzulängliche Handschriftenkenntnis veranlaßt, denn die vorzügliche Handschrift C. verweist (Pars I, rubr. 7 in fine³) allerdings auf: „tit. an actor sit cogendus eligere, § 1“ und zeigt damit, daß die Einteilung in Titel zum mindesten im Plane des Autors lag⁴. Ob sie freilich in den uns bekannten Handschriften tatsächlich seinen Absichten gemäß durchgeführt erscheint, ist eine andere Frage, die hier einstweilen offen bleiben möge.

Das Vorgesagte kann unbedenklich ebenso für die Paragrapheneinteilung gelten. Auch sie ist im Texte unseres Ordos und in Randnoten der Handschriften bezeugt⁵. Nur sind

überboten wird. Es erscheint also keineswegs unglaublich, daß er in späterer Berücksichtigung dieses Umstandes beim Übergang zum Beweisverfahren einen neuen (4.) Teil beginnen ließ. Und hierzu stimmt auch vollkommen die Notiz des Jo. Andreae ad Spec. lib. II, part. 2, rubr. de iuram. cal. (Ed. cit. fol. 85^r): „Pileus tota sui operis parte tractat hanc materiam“. Wenn Pillius hiernach auf das iuramentum calumiae eine ganze Pars seiner Darstellung verwendete, so ergibt sich klar, daß nach Abschluß eben dieser (3.) Pars eine neue, die 4. Pars, zu beginnen hatte:

¹ Richtig ist, wie Bergmann Ed 2. pg. 82, n. 4 hervorhebt, daß in rubr. 55 „De reo absente“ etc. auf die 2. Pars mit den Worten: „sicut in parte proximiori“ hingewiesen wird. Allein ganz abgesehen davon, daß diese Lesart keine unbestrittene ist (Cod. A. bringt „ut in parte superiori“ und Ed 1. nur „ut in superiori“), vermag ich in vorstehendem Hinweis höchstens einen Beleg dafür zu erblicken, daß auch die Einteilung unseres Ordos in Partes keine einmütige war.

² Vgl. zuvor S. XV, n. 2.

³ Vgl. unseren Textdruck S. 18, n. 38.

⁴ Auch Gobler, der in seiner Edition sowohl die Partes wie die Paragraphen unterdrückte, hat die Titelrubriken aufrecht erhalten. Daß dieselben in zahlreichen Fällen von Jo. Andreae in seinen Additionen zum Speculum bezeugt sind, darf hier wohl als bekannt vorausgesetzt werden; vgl. S. XI, n. 4.

⁵ Vgl. im Textdruck S. 29. „Decimus casus est notatus supra in illo § In primis igitur qui petitio et cet.“ Ferner S. X, n. 1.

deren Varianten in diesem Punkte noch viel größer als im vorangehenden. Bergmann suchte sich hiermit in der Weise abzufinden, daß er seine eigene Paragrapheneinteilung schuf und jene der Handschriften vollkommen fallen ließ. Zweifellos kam dieser Ausweg dem Orientierungsbedürfnis des Lesers entgegen. Ob er sonst in jeder Hinsicht einwandfrei war, möchte ich völlig dahingestellt sein lassen und nur erklären, daß ich mich zu einer derartigen Emanzipation von meinen Quellen nicht entschließen konnte. Ich habe demnach sowohl die Titelrubriken als auch die Paragraphen unserer Handschriften in meiner Ausgabe berücksichtigt, allerdings aber dem aufmerksamen Leser zu erkennen gegeben, daß mir ihnen gegenüber eine gewisse kritische Reserve geboten erscheint¹.

Literatur.

Guil. Durantis, Speculum iuris, in prooem. § Ceterum (Ed. Lugduni 1561, pg. 3).

Jo. Andreae in Additionibus ad Speculi prooem. v. *Plurimis* (Ibid. et Savigny III. 635).

Diplovatius, De praestantia doctorum, in Pilio (Ed. Pescatore, Beiträge zur mittelalterl. Rechtsgeschichte, Heft 3, Berlin 1890, pg. CLI, n. 55).

Thitemius, De scriptoribus ecclesiasticis (Parisiis 1512), fol. 94^v.

Marcus Mantua, Epitome virorum illustrium (Venetiis 1534); in Tractatus universi iuris, tom. I, fol. 166^r, n. 199.

¹ Bei den Rubriken sollte dies durch ihre Einrückung in Kleindruck mit ganz geringen Intervallen zwischen den Textabschnitten zum Ausdruck gebracht werden. Ihre Bezeichnung verfolgt — einer alten Gewohnheit meiner „Quellen“ gemäß — lediglich den Zweck, den Leser zu orientieren und die Beziehung des Textes zu erleichtern. Des weiteren habe ich auch alle Paragraphen sämtlicher Handschriften (wie der Ed 2.) in meinen Textnoten angezeigt; diejenigen hingegen, in deren Einsetzung mindestens 3 Handschriften übereinstimmen, in den Text selbst aufgenommen. Von ihrer Bezeichnung wurde abgesehen, doch sind sie durch Fettdruck besonders kenntlich gemacht und können im Bedarfsfalle — gutem mittelalterlichem Brauche entsprechend — ganz ebenso leicht mit dem Anfangswort wie mit einer Zahl zitiert werden. Daß ich mich ferner bemühte, den Text unseres Ordos so getreu als nur irgend möglich wiederzugeben und alle erreichbaren Varianten desselben genau zu verzeichnen, braucht im Sinne der Traditionen dieser Sammlung wohl kaum sonderlich betont zu werden. Nachdem es sich vorliegend um eine umstrittene Quelle handelt, glaubte ich, in der Textkritik sogar bis zu nebensächlichen Kleinigkeiten herabzugehen zu sollen, und habe bloß auf Varianten, wie etwa ein ausgefallenes „est“ in der üblichen Wendung „et notandum est“ oder „ut ar.“ statt des gewöhnlichen „ar.“ u. dgl. m. keine Rücksicht genommen.

- Conrad Gesner, *Biblioth. univers.* (Tigur. 1545), fol. 478, 562.
- Valentin Forster, *Historiae iuris civilis Romani libri III;* *Tractatus universi iuris* (Venetiis 1584), tom. I, fol. 25^v sqq.
- Sigonius, *Historia Bononiensis* (Francofurti 1604), lib. IV, pg. 73.
- Sam. Stryk, *Collegium practicum in S. S. D. Introductio-* *nem ad praxim forensem etc.* (Wittebergae 1698), sect. I, pg. 3.
- Gravina, *De ortu et progressu iuris civilis* (*Operum tom. I,* Lipsiae 1717), pg. 105, n. 149.
- Guido Panzirolus, *De claris legum interpretibus libri qua-* *tuar* (Venetiis 1637), lib. II, c. 21 (Ed. Lipsiae 1721, pg. 108 sq.).
- Muratori, *Antiquitates Italicae medii aevi* (Mediolani 1738 sqq.), tom. III, *dissert.* 44, pg. 903 sq.
- Argelati, *Biblioth. scriptorum Mediolanensium* (Mediolani 1745), tom. II. 1, pg. 1157—58, n. MCCCLXXIII.
- Jöcher, *Allgem. Gelehrten-Lexikon* (Leipzig 1751), tom. III, pg. 1567.
- Jöcher-Rothermund, *Fortsetzung und Ergänzungen zu Ch. G. Jöcher's allg. Gelehrten-Lexikon* (Bremen 1819), tom. VI, pg. 201.
- Sarti-Fattorini, *De claris archigymnasi Bononiensis pro-* *fessoribus* (Bononiae 1769, Ed. II. Bononiae 1888—1896), tom. I, pg. 82 sqq.
- Tiraboschi, *Storia della letteratura Italiana* (Modena 1772 sqq., Ed. II. Venezia 1823 sqq.), tom. IV, pg. 96 sq., 348 sqq.
- Tiraboschi, *Biblioteca Modenese* (Modena 1781 sqq.), tom. I, pg. 45 ff.; tom. VI, pg. 7.
- Fantuzzi, *Notizie degli scrittori Bolognesi* (Bologna 1781 sqq.), tom. VII, pg. 17 sqq.
- C. F. Hommel, *Rhapsodia quaestionum in foro quotidie obvenientium* (Byruthi 1785), vol. VI, pg. 35 sq.
- Savioli, *Annali Bolognesi* (Bassano 1785—96), vol. II, part. 2, n. 197.
- C. G. Haubold, *Institutiones iuris Romani litterariae* (Lip-*siae* 1809), tom. I, pg. 37.
- W. A. Fr. Danz, *Grundsätze des ordentlichen Prozesses* (5. Ausg. Stuttgart 1821), S. 27 sq.
- Hugo, *Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts* (3. Aufl. Berlin 1830). SS. 113, 125, 137, 139.
- Laspeyres, *Ueber die Entstehung und älteste Bearbeitung* *der Libri feudorum* (Berlin 1830), SS. 269ff., 346ff.

- Savigny, *Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter* (2. Aufl., Heidelberg 1834—51), Bd. IV, S. 312ff.
- Rudorff, *Grundriß zu Vorlesungen über den gemeinen und preußischen Civilprozeß* (Berlin 1837), S. 4.
- G. W. Wetzel, *System des ordentlichen Civilprozesses* (Leipzig 1861), S. 7, n. 6.
- A. O. Walther, *Die Literatur des gemeinen, ordentlichen Civilprozesses und seine Bearbeiter* (Nordhausen 1865), S. 6, § 13.
- Bethmann-Hollweg, *Der Civilprozeß des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung* (Bonn 1864—74), Bd. VI. 1, S. 70ff.
- Conrat, *Geschichte der Quellen und Literatur des röm. Rechts im früheren Mittelalter* (Leipzig 1891), Bd. I, S. 454.
- Seckel, *Distinctiones Glossatorum* (Berlin 1911), S. 354ff.
- E. P. Vicini, *Profilo Storico dell'Antico Studio di Modena, Pubblicazioni della Facoltà di Giurisprudenza della R. Università di Modena*, n. 10 (Modena 1926), pg. 5 sqq.
- P. Torelli, „*Distinctiones*“ di Pillio etc., *Pubblicazioni etc. (ut supra)*, n. 29 (Modena 1928).
- Kantorowicz, *Kritische Studien*, Sav. Z. RA. XLIX. 73 ff.

Autor.

Als Verfasser des *Ordo's „Invocato“* ist, soweit ich sehen kann, in der Fachliteratur seit jeher und bis zur Gegenwart heraus der Glossator Pillius aus Medicina angenommen worden. Schon die Prozeßschriften seiner Zeitgenossen Damasus und Tancred bestätigen uns diese Annahme und haben sie gleich einer Selbstverständlichkeit den folgenden Generationen hinterlassen. Durantis und Johannes Andreae, welche beide den *Ordo „Invocato“* regelmäßig unter dem Namen des Pillius zitieren, setzen die alten Traditionen fort. Und noch im 16. Jahrhundert nennt Trithemius gerade diesen *Ordo* als Werk des Pillius, während ihm von dessen übrigen Schriften nichts mehr bekannt ist¹. Die Späteren sehen hier überhaupt keine offene Frage und folgen einmütig den Alten², deren

¹ Trithemius l. c. fol. 96^v. „Pileus modicensis . . . de cuius opusculis invenitur quaedam summa notabilis et non spernanda, quam praenotavit De ordine iudiciorum li. I. Invocato Christi nomine. De ceteris autem, quae scripsit, nihil ad notitiam meam pervenit.“

² So insbes. Sarti, Laspeyres, Bergmann, Savigny, Bethmann-Hollweg u. a. Vgl. die im Literaturverzeichnis aufgeführten Autoren.

Meinung ja auch durch die handschriftliche Überlieferung des Ordo's vollauf bestätigt wird¹. Erst in allerjüngster Zeit sind gegen die Autorschaft des Pillius Bedenken geltend gemacht worden, welche schon darum nicht übersehen werden dürfen, weil kein Geringerer als Emil Seckel sie vertreten hat². Er ist der Ansicht, daß der wahre Verfasser unseres Ordo's in Siena „unter den romanistisch gebildeten Praktikern der weltlichen Gerichte“ zu suchen sei. „Soll eine Vermutung geäußert werden, so würde sie auf Bencivenne von Siena führen“³. Man wird zugeben müssen, daß diese mit anerkennenswerter Zurückhaltung geäußerte Ansicht im Inhalt des Ordo's Stützpunkte findet, zumal Seckel-Genzmer darauf hinweisen können, daß in einem der Formulare des Ordo's der Kläger tatsächlich Bencivene genannt wird⁴. Und „dem Kläger (Recusanten usw.) pflegen manche Glossatoren ihren eigenen Namen zu geben, so der Lehrer des Ordoschreibers Johannes Bassianus in der Summa de ord. iud. § 21, in der Summa Quicunque vult §§ 124f., 127, 128, in der Summa de accusationibus § 216f.“⁵ Ich habe mich dieser Ansicht bei aller Würdigung ihres Gewichts und bei allem Respekt vor Seckels Wissen und Können nicht völlig anzuschließen vermocht. Da meine Gegenargumente indes aufs engste mit meinen Anschauungen über die Genesis und Eigenart des Ordo's „Invocato“ zusammenhängen, sind sie im Abschnitte „Zur Charakteristik“ eingehender dargelegt, auf welchen hiemit verwiesen sei.

Entstehungszeit.

Hinsichtlich des Alters unserer Prozeßschrift stimmen die maßgebenden Autoren der neueren Literatur, in Anbetracht eines unbedingt ausschlaggebenden Argumentes, völlig überein⁶. Nachdem Papst Coelestin III., der Anfangs

¹ Vgl. Text prooem. rubr. S. 1 und S. 140, n. 34.

² Professor Erich Genzmer (Königsberg) ist im Begriffe, diesen Bedenken, gestützt auf Seckels nachgelassene Papiere, die endgültige Form zu geben und sie der Veröffentlichung zuzuführen (s. Vorwort). Meine nachfolgenden Hinweise auf den Inhalt dieser geplanten Publikation, soweit ich von meiner Kenntnis desselben Gebrauch zu machen in der Lage bin, sind mit: „Seckel-Genzmer Ms.“ signiert.

³ Seckel-Genzmer-Ms. ⁴ Vgl. Text rubr. 54, pg. 130. ⁵ Seckel-Genzmer-Ms.

⁶ Schon Bergmann l. c. pg. XVI und nach ihm Bethmann-Hollweg l. c. VI. 1, S. 73 haben auf die hiefür entscheidenden Gründe hingewiesen. Auch Seckel-Genzmer erkennen sie an. Savigny hat sich mit diesem Punkte überhaupt nicht befaßt.

Januar 1198 starb, im Ordo „Invocato“ bereits als verstorbén angeführt, andererseits aber keine einzige Dekretale seines Nachfolgers Innocenz' III. zitiert wird, obwohl der Autor im übrigen der päpstlichen Gesetzgebung jener Periode volles Augenmerk zuwendet, muß seine Arbeit offenbar sehr bald nach obigem Todesdatum, also entweder während der folgenden Sedisvakanz oder ganz im Beginne der Regierung Innocenz III. vollendet worden sein. Daß er sich allerdings schon viel früher mit ihr beschäftigt haben dürfte, ist durch letzteren Zeitansatz natürlich keineswegs ausgeschlossen und m. E. sogar durch den Umstand wahrscheinlich gemacht, daß Coelestin III. als einziger unter allen anderen zitierten Päpsten wiederholt mit „dominus“ bezogen wird¹, was doch wohl schließen läßt, daß am Ordo „Invocato“ gerade unter seinem Pontifikat geschrieben worden sein dürfte. Eine Annahme, welche die im Abschnitte „Zur Charakteristik“ über das Zustandekommen des Ordo's vertretene Ansicht unterstützen würde.

Entstehungsort.

Dieser läßt sich aus dem Inhalte des Ordo's nicht mit Sicherheit nachweisen, allerdings aber im Hinblick auf die bekannten Autoren- bzw. Kopistenbräuche des Mittelalters aus der Zahl der in den Formeln genannten Städte mit großer Wahrscheinlichkeit erschließen. Als solche kommen: Bologna, Genua, Modena und Siena in Betracht². Ohne im geringsten zu verkennen, daß die Stadt Siena und die Landschaft, welcher sie angehört, im Ordo „Invocato“ auffallend bevorzugt erscheinen, möchte ich doch für Modena eintreten. Nicht nur darum, weil diese Stadt von der zweitältesten Handschrift (A.) wiederholt bezeugt ist, und weil ferner die Vorrede des unvollendeten bzw. fragmentarischen, bisher unbestritten dem Pillius zugeschriebenen Traktats „Cum essem

¹ Coelestin III. findet sich bezogen: rubr. 9, pg. 24, rubr. 22, pg. 43, 44, 45. Die drei letzten Zitate nennen ihn „dominus“, das erste nicht.

² Vgl. Bologna rubr. 3, pg. 6, n. 3; pg. 8, n. 13; pg. 10, n. 35; rubr. 31, pg. 63, n. 35. Genua rubr. 3, pg. 6, n. 3; pg. 7, n. 15. Modena rubr. 3, pg. 8, n. 13; pg. 10, n. 35; pg. 11, n. 7; rubr. 31, pg. 63, n. 35. Siena rubr. 3, pg. 6, n. 3; pg. 7, n. 15; rubr. 31, pg. 63, n. 35; rubr. 53, pg. 130, n. 5. Parma, das nur einmal (rubr. 53, pg. 130, n. 5) nebenher erwähnt ist, dürfte wohl auszuscheiden sein. Was den Hinweis auf Sens (Senonensis rubr. 3, pg. 6, n. 3) betrifft, so mag unentschieden bleiben, ob er der Absicht des Kopisten von P 1. oder einem einfachen Verschreiben desselben (statt Senensis) beizumessen ist.

Mutine“ ausdrücklich auf Modena hinweist, sondern auch, weil — die Autorschaft des Pillius zugestanden — durch die Annahme Modenas der Zusammenhang der mit dem Ordo „*Invocato*“ verbundenen historischen Ereignisse lückenlos geschlossen wird. Auch hinsichtlich dieses Punktes sei auf den Abschnitt „Zur Charakteristik“ verwiesen.

Zur Charakteristik.

Die Lösung der Aufgabe, an der Hand des verfügbaren Quellenmaterials ein möglichst getreues Bild der Eigenart des Ordos „*Invocato Christi nomine*“ zu entwerfen, dürfte wohl seit jeher als nicht ganz leicht empfunden worden sein. Wir erkennen dies schon aus dem Versuch Bergmanns, sich mit Hilfe seiner „*Spurii*“ über mancherlei Bedenken, welche der Text ihm verursachte, hinwegzuhelfen. Noch mehr aber spricht dafür der Entschluß Emil Seckels, sich nach langen und sicherlich eindringenden Studien von vielhundertjährigen Traditionen loszusagen und dem Glossator Pillius die Anerkennung seiner Autorschaft in diesem Falle überhaupt zu verweigern. Wenn ich mich trotz alldem obiger Aufgabe zu unterziehen wage, ohne den Spuren jener gelehrt und hochverdienten Männer zu folgen, so darf ich wohl bei meinen Lesern verständnisvolle Würdigung der zu überwindenden Schwierigkeiten voraussetzen. — Es sei mir gestattet, von der Peripherie gegen den Kern des Problems vordringend, zunächst mit Äußerlichkeiten zu beginnen und einige Feststellungen vorzunehmen.

Der Autor unserer Prozeßschrift hat es unterlassen, in deren Kontext seinen Namen zu nennen und ebenso ihren Ursprung nach Zeit und Ort zu datieren. Er hat ferner seinem Stoffe zweifellos eine systematische Einteilung (Partes, Titel, Paragraphen) zugedacht, scheint jedoch auf deren tatsächliche Durchführung und Berücksichtigung ein geradezu auffallend geringes Gewicht gelegt zu haben. Denn so verschieden sind die Angaben der Handschriften in dieser Hinsicht, daß es kaum möglich sein dürfte, die Original-Systematik des Autors in ihren Einzelheiten mit Sicherheit zu rekonstruieren. Das zeigt sich, wie wir zuvor sahen, schon bei der grundlegenden Einteilung des Stoffes in Partes und tritt noch schärfer bei den Titelrubriken und Paragraphen zutage. In diesem Zusammenhange kann weiters der immerhin erwähnenswerte Um-

stand verzeichnet werden, daß auch über den ursprünglichen Titel unseres Ordos selbst¹ keine vollkommene Übereinstimmung der Quellen besteht, nachdem die — gleichfalls als Handschrift zu wertende — *Editio princeps*, im Gegensatz zu allen übrigen Handschriften, den Titel: „*Ordo de civilium atque criminalium causarum iudiciis*“ führt. Insoferne diese vereinzelte Überschrift nicht „zu dem Inhalt des Buches selbst paßt“², könnte man sie allerdings mit Savigny (IV. 343) für einen „irrigen Zusatz“ des Herausgebers halten. Es wäre jedoch auch denkbar, daß der Autor ursprünglich einen solchen Titel ins Auge faßte, weil er beabsichtigte, über beide Formen des Prozesses zu handeln, und daß er aus irgendwelchen Gründen diese Absicht später aufgab. Die Berechtigung einer solchen Annahme wird gestützt durch Hinweis auf den Satz des Prooemiums: „*compellor, libellum de legali et consueto ordine iudiciorum civilium atque causarum componere*“. Daß hier das Wort „causarum“ als überflüssig, wenn nicht sogar störend empfunden werden kann, ist m. E. offensichtlich, da ja mit „*de ordine iudiciorum civilium*“ bereits alles Erforderliche gesagt ist. In diesem Sinne ist denn auch eine Marginalnote zum Worte „causarum“ in der Handschrift P 2.: „*alias criminalium*“ sehr wohl verständlich und ein Hinweis auf die Tatsache, daß die Ungereimtheit des Wortes „causarum“ im vorliegenden Zusammenhange schon in frühen Zeiten empfunden wurde. Bei solcher Betrachtung würde sich dieses Wort als eine spontane nachträgliche Textänderung darstellen, um das Prooemium mit dem wirklichen Inhalt des Ordos in Einklang zu bringen, nachdem die anfängliche Absicht, auch den Strafprozeß zu beschreiben, fallen gelassen worden war³.

Vorstehenden Erwägungen schließt sich als weiterer Punkt der Hinweis auf die ungleichmäßige Bearbeitung der verschiedenen Teile des Stoffes in unserem Ordo an. Während der Verfasser die einleitenden Partien des Inhaltes seiner

¹ In A. fehlt derselbe gänzlich, in P 2. ist er (fol. 11v) anscheinend von späterer Hand in der letzten Zeile des vorangehenden Traktates nachgetragen.

² Vgl. hierzu auch Bergmann I. c. S. 3, n. 1.

³ Vgl. hierzu noch das Incipit der fragmentar. Summa „*Cum essem Mutine*“: „*Quicumque agit, aut agit civiliter aut criminaliter*“ etc. Obschon man hierin eine rein formale Äußerung der beliebten Distinctionenmethode erblicken kann, geht daraus doch hervor, daß der Verfasser sowohl den Zivil- als auch den Kriminal-Prozeß ins Auge gefaßt hat.

Schrift immerhin noch mit zureichender Ausführlichkeit bearbeitet und in dieser Beziehung in weiterer Folge hie und da sogar mehr bietet als vielleicht notwendig erscheinen könnte, wird seine Darstellung gegen den Abschluß der Arbeit hin immer flüchtiger und kürzer. Eine gedrängte Inhaltsangabe diene zu besserem Überblick.

Im ersten Teile handelt der Autor — wie gesagt nach dem Vorbild des Johannis Bassianus — zunächst von der Abfassung und Überreichung der Klageschrift nebst den obligaten Kautioen der Streitparteien, führt zur praktischen Unterweisung des Klägers auch eine Reihe von Klageformeln vor, betont unter Hinweis auf die bekannte Kontroverse zwischen Placentin und Johannes Bassianus die Notwendigkeit einer genauen Beschreibung des Streitgegenstandes und einer juristisch exakten Bezeichnung der Klage, erinnert ferner an die gebotene Vorbringung der dem Kläger verfügbaren Beweismittel. Es folgt sodann die Ladung des Beklagten durch den kompetenten Richter mit Aufzählung derjenigen Personen, welche nicht vor Gericht geladen werden dürfen; weiterhin die Klagenhäufung, -Verbesserung bzw. -Änderung, sowie das eventuelle Entfallen der Klageschrift im kirchlichen Reskriptsprozeß¹; endlich eine kleine Erörterung über die Interrogationen und Konfessionen (Fragestücke und Eingeständnisse) vor der Litiskontestation.

Diese letztere steht sozusagen im Vordergrunde des zweiten Teiles, obschon sie nach dem Urteil des Johannes Andreae² an sich nicht erschöpfend berücksichtigt erscheint. Wohl aber wird ihr eine Reihe mehr oder minder damit zusammenhängender Materien angeschlossen. So die Lehre von den dilatorischen und peremptorischen Einreden des Beklagten (bzw. Repliken des Klägers etc.) und von seinem Widerklagsrecht (Rekonvention des Klägers) vor demselben Richter, wie auch von der Ablehnung (Rekusalion) des Richters seitens der Parteien — ein zurzeit durch die päpstlichen Dekretalen modernisiertes Thema und als solches mit ersichtlich größerer Aufmerksamkeit vorgetragen. Es folgen weiters die Interrogationen und

¹ Vgl. Text rubr. 9, pg. 24: „quoniam sufficiunt litere commissionis, in quibus totum factum, de quo agitur, continetur, que semper adversario transmittuntur a iudice delegato“ etc.

² Jo. Andr. ad Spec. I. II, p. 2 in rubr.: „Pileus posuit . . . sed parum de ipsa tradit“.

Konfessionen nach der Litiskontestation¹. Trotzdem sich hier, wie der Autor selbst anerkennt, eigentlich die Erörterung des Kalumnieneides anschließen sollte, zieht er es doch vor, mit eigenartiger Begründung² und über ein paar geläufige Distinktionen im Begriffe der Gerichtsbarkeit hinweg, auf einen etwas breiten Exkurs betreffend die Lehre von der Delegation der richterlichen Gewalt³ mit Einschluß des formellen gerichtlichen Vorladungswesens überzugehen, worauf er sich ebenso unvermittelt dem Kapitel der Inzidenzstreitigkeiten zuwendet.

Zu den bevorzugten Gebieten gehört ferner der, wie gezeigt, schon früher ins Auge gefaßte Kalumnieneid, dessen Rolle und Bedeutung im Prozeß nunmehr in einem eigenen Abschnitt (Pars III) eingehend besprochen wird. Aber mit noch größtem Interesse bedenkt unser Ordo (Pars IV) das Beweisverfahren, in dessen Zentrum dem Autor ganz offensichtlich der Zeugenbeweis liegt. Denn diesem wird — nach einem vorausgehenden Exkurs über die Verteilung der Beweislast — eine Erörterung gewidmet, deren Ausmaß in gar keinem Verhältnis zum Gesamtumfang der Arbeit steht und den Urkundenbeweis weit hinter sich läßt⁴. Der Beweisaufnahme folgt die Beweiswürdigung der Parteienvertreter, sodann das Endurteil und die Appellation gegen dasselbe. Diese beiden wichtigen Prozeßabschnitte werden im Verhältnis zum Vorausgehenden überaus kurz behandelt⁵. Die zuvor in Aussicht gestellte Erörte-

¹ Daß dabei der Positionen noch keine Erwähnung geschieht, hat Bethmann-Hollweg l. c. VI. 1, 76 mit Recht besonders hervorgehoben.

² Vgl. Text rubr. 26, pg. 51. Nämlich: weil die Richter den Parteien ja zu verschiedenen Zwecken, bzw. mit verschiedenen Vollmachten gegeben werden.

³ Andere zeitgenössische Autoren, wie z. B. Tancred und Roffred, ziehen es bekanntlich vor, diese Partie in den Eingang ihrer Prozeßschriften zu stellen.

⁴ Cf. Text rubr. 43, pg. 93: „Et quia probationis due sunt species principaliter, videlicet testimonia et instrumenta, et dignior est probatio per testes quam per instrumenta“ etc.

Des Parteieneides als Beweismittel gedenkt der Autor nur ganz im Vorübergehen und kennzeichnet ihn ausdrücklich als Notbehelf: „Sed cum nulla ex parte actoris vel rei inducitur presumptio vel probatio . . . tunc inspecta persona actoris et rei, inspecta etiam re, de qua agitur, prout iudex prospexerit, defert sacramentum nunc actori, nunc reo“ etc. (Cf. Textrubr. 41, pg. 88). Vgl. hierzu auch die Ansichten des Autors über die Praesumption in unserem Ordo und im Libellus disputatorius, Text rubr. 40, pg. 86 und n. a.

⁵ Der Verfasser hat sich nicht nur im Hinblick auf die Appellation selbst sehr kurz gefaßt, beispielsweise u. a. die Dekretale Coelestin III. „Licet sit appellantibus“, (Comp. II, II, 19, 19, Jaffé 17648, Friedberg Quinque comp. ant. pg. 79) nicht berück-

rung der Exekution¹ ist sogar gänzlich entfallen und anstatt ihrer wird eine kurze Darstellung des Verfahrens gegen den abwesenden Beklagten bzw. Kläger geboten, an deren Echtheit schon Bergmann — vielleicht nicht ganz mit Unrecht — Zweifel hegte². Die Frage kann also nicht völlig unterdrückt werden, ob unser Ordo überhaupt gänzlich zu Ende geführt wurde³.

Ebenso ist unschwer zu erkennen, daß der Verfasser seine Quellen keineswegs gleichmäßig benutzt bzw. verwertet hat. Während er das Gesetzesmaterial⁴ in umfassender Weise ausbeutet, daneben freilich auch mehr als sonst beliebt das Gewohnheitsrecht und den Gerichtsgebrauch heranzieht, findet sich die einschlägige Literatur relativ spärlich und meist nur allgemeinhin⁵ bezogen; recht selten stoßen wir auf konkrete, namentliche Zitate⁶. Diese alle aber verweisen bloß auf be-

sichtigt, sondern er hat auch die Ausführungen der einschlägigen zeitgenössischen Literatur, rubr. „De sententiis retractandis“ (vgl. Otto I. c. XXVII, Ed. cit. pg. 156; Ricardus I. c. XXXVI, Ed. cit. pg. 78; Damasus I. c. LXXXV, Ed. cit. pg. 59; s. auch Ordo Bamberg. c. XXI, Schulte pg. 324) vollkommen übergegangen.

¹ Vgl. nachstehend im Textdruck den Titel 40 „De probationibus“, pg. 83.

² Cf. Ed 2. pg. 81/82, n. 1.

³ Besonders auffällig wäre die Nichtvollendung wohl kaum. Die Summa „Cum essem Mutine“ wurde ja schon viel früher abgebrochen und überdies wissen wir, daß auch die Fortsetzung der Summa in tres libros durch den Glossator Pillius unvollendet geblieben ist.

⁴ Der Löwenanteil fällt hier natürlich dem römischen Recht der Spätzeit zu und ist den verschiedenen Teilen des Corp. iur. civilis entnommen; vereinzelt ist auch die Lombarda bezogen. In zweiter Linie stehen Gratian und das päpstliche Dekretalenrecht (27 und 29 Allegate, während bei Ricardus Gratian noch mit 49 gegen 26 Allegate vorwaltet). Die Dekretalen Alexanders III. zitiert der Autor, wie schon Bergmann, pg. XVI, n. 71 und nach ihm Bethmann-Hollweg VI, I. S. 74, n. 54 erwähnt, „zum Teil nach den Titeln einer älteren Sammlung, alle anderen bis auf Coelestin III. nur mit den Anfangsworten, so daß es ungewiß bleibt, ob er die sog. Erste Kompilation von Bernhard v. Pavia gekannt hat“. Jene ältere, bisher nicht ermittelte Sammlung ist nach Seckel-Genzmer Ms. „die sog. Collectio Lipsiensis, auf sie gehen alle Zitate außer 4 zurück“ (ausführlicher die künftige Publikation).

⁵ Z. B. „dicunt quidam“ (S. 20, Z. 17), „secundum quosdam“ (S. 31, Z. 16), „alii dicunt“ (S. 18, Z. 9), „bene dicunt“ (S. 30, Z. 21). Größere Vollständigkeit bei Seckel-Genzmer Ms. S. auch Seckel Dist. Gloss. S. 361. „Mit Schriftstellerzitaten geht Pillius in den Distinctionen ebenso sparsam um wie in seinen sonstigen Schriften. Meist wird über die Ansichten anderer ohne Namensnennung referiert mit Ausdrücken wie: quidam . . . alii . . . quidam alii“ etc. Ibid. n. 6. „Gegen die Plagiate der zeitgenössischen Bologneser wendet sich Pillius aufs schärfste in der Vorrede zum Libellus disputatorius“.

⁶ Offenbar haben obige Umstände dazu beigetragen, daß unser Ordo in fachmännischen Kreisen der Gegenwart nur wenig Anerkennung fand. „Der wissen-

kannte Autoritäten der Hochschule von Bologna¹. Ist hier-nach schon zu vermuten, daß der Autor dem geistigen Bannkreise Bolognas nahesteht, so wird diese Vermutung bestätigt durch den Umstand, daß er den Johannes Bassianus als „magister noster“² zitiert. Daß endlich auch er selbst dem Lehrstande angehört³, wird durch einen, in die Darstellung des Ordos eingeflochtenen, charakteristischen Hinweis auf das Verhalten der Scholaren gegenüber dem vortragenden Dozenten wohl mehr als wahrscheinlich gemacht⁴. Bei dieser Sachlage ließe sich aus den vorstehend angeführten Daten vielleicht noch ein oder der andere Fingerzeig zur näheren Beurteilung seiner Persönlichkeit gewinnen. Doch wollen wir dem Laufe der Darstellung nicht vorgreifen und zunächst nach einer anderen Seite hin Umschau halten.

Handschriftlich liegt das Fragment einer Summa vor,

schaftliche Wert dieser Schrift ist nicht bedeutend“, sagte schon Savigny (IV. 347). Und Bethmann-Hollweg (VI. I. 75) fügt hinzu: „Auch von der Form der Darstellung ist wenig Gutes zu sagen“. Er stößt sich unter anderem gleich Seckel an dem eintönig wiederkehrenden „Et sciendum“ und „Item notandum“; Wendungen, die freilich in der Glossatorenliteratur so typisch sind, daß sie mir längst nicht mehr auffallen. Falls ich aber hier anknüpfend auch von meinen persönlichen Eindrücken sprechen darf, möchte ich unumwunden bekennen, daß mir der Stil dieser Quellenschrift von Anfang an — und je öfter ich sie las, desto intensiver — den Eindruck des gesprochenen, nicht des geschriebenen Wortes machte. Ich hörte und fühlte aus ihr immer wieder das Bestreben des Autors heraus, mit Hintansetzung aller übrigen Rücksichten bloß klar und bündig zu sein; noch genauer gesagt: das Streben eines Lehrers, sich juristisch Mindergebildeten verständlich zu machen. Daß in solcher Situation auf die Form des Ausdruckes weniger Gewicht gelegt wird, erscheint begreiflich. Aber für den Erfolg spricht doch Jacobus Balduinis Empfehlung unseres Ordos „propter sui lucidam brevitatem“; vgl. S. XXXI, n. 2.

¹ Namentlich bezogen werden: Bulgarus rubr. 22, pg. 41, n. 31; rubr. 33, pg. 66, n. 44. Martinus rubr. 22, pg. 41. Placentin rubr. 4, pg. 14; rubr. 33, pg. 67, n. 47. Jo. Bassianus rubr. 3, pg. 12, n. 7; rubr. 4, pg. 14; rubr. 41, pg. 89. Albericus (freilich nur in Anlehnung an Jo. B.) rubr. 41, pg. 88.

² Vgl. Text rubr. 25, pg. 50. „Sed dominus Job. magister noster dicebat“ etc.

³ Der von Bethmann-Hollweg (VI. I. 74) betonte und vom Autor selbst im Prooemium deutlich anerkannte praktische Charakter der ganzen Arbeit spricht keineswegs gegen obige Annahme; waren doch bekanntlich viele hervorragende Professoren der Rechtsschule zugleich in der Rechtspraxis tätig und ist doch auch Pillius von Jo. Andreae (ad Spec. I. I, p. 4, rubr. de teste, Ed. cit. fol. 108^v) ausdrücklich unter die Praktiker gerechnet worden.

⁴ Vgl. Text rubr. 48, pg. 118. „Ethoc potest videriet colligi in scolaribus, quoniam multa in scolis dicit magister in die et maior pars scolarium iuraret, quod numquam dixit; et tamen verum est, quod ea dixit“.

deren Einleitung so klare Analogien¹ mit dem Prooemium unseres Ordo's zeigt², daß beide unschwer als nur wenig von einander abweichende Redaktionen eines Konzepts zu erkennen sind, somit auf denselben Autor hinweisen³, allem Anschein nach einen akademischen Lehrer, der auf Bitten seiner Schüler eine praktische Unterweisung über den zu seiner Zeit üblichen Prozeßgang in Zivilsachen für Richter und Parteien auszuarbeiten unternimmt⁴.

¹ Zu diesen Analogien gehört u. a. auch die in beiden Redaktionen vorliegende Bezugnahme auf die Mitwirkung der „Jurisprudentia“, welche Savigny (IV. 327, nn. b, c) geradezu für ein Kennzeichen der Schriften des Pillius (insbesondere der „Brocarda“) erklärt.

² Ich lasse den Text dieser Einleitung nach Cod. Paris. lat. 4609, fol. 77 (sine rubr.) hier folgen. Bruchstückweise wurde er bereits von Savigny IV. 344, n. h und Bethmann-Hollweg VI. 1, 71 mitgeteilt. Die sonstigen bisher bekannt gewordenen Handschriften derselben Summa (Bologna Albornot. 73, Bl. 146b¹—147a; Brüssel, Burgund. Bibl. 131—134, Bl. 47a—a¹; Cambridge Caius College 33) zählt Seckel Dist. Gloss. S. 417, n. 100 auf und bestimmt ihre Entstehungszeit zwischen 1192—1198.

„Cum essem Mutine ibique in professione boni et equi multos instruerem, rogatus fui a quibusdam sociis meis, ut libellum de ordine et exercitio iudiciorum conficerem, quo actor instrueretur ad agendum, reus ad defendendum, iudex ad pronuntiandum, ne homines passim ac inconsiderate (ms. text. corr.) limina iudiciorum ingrediantur atque inani calore ut bonorum reitantur. Quod quia visum est mihi utilissimum licet difficilis(s)imum invocato auxilio dei omnipotentis facere proposui et iurisprudentiam in hoc opere mihi associavi, consilio cuius et auctoritate hoc opus consum(m)are volui, ut ignorantis doceantur et lites finiantur.

Quicunque agit, aut agit civiliter aut criminaliter“ etc.

Es wäre immerhin möglich, daß Pillius vorstehendes Konzept, wie Seckel meint, nach dem Vorbild der Summa Mantuana des Placentin geschrieben hat; zeigt ja doch auch das Prooemium seines Libellus disputatorius Anklänge an das der Summa in tres libros des Placentin. Vgl. Savigny IV. 312.

³ Unter Bezugnahme auf Savigny IV. 345, welcher eine Stelle bei Bernardus Dorna (vgl. „Quellen“ I. 1, pg. 6, n. 8) mißverstehend hier die Möglichkeit einer Autorschaft des Otto Papiensis ins Auge faßte, aber zugleich bekämpfte, entscheidet sich Seckel l. c. gleichfalls für Pillius. Auch stimmen beide in der Datierung der Summa insoferne überein, als sie dieselbe vor unserem Ordo ansetzen. Bei alldem gibt ihr vorzitiertes Prooemium zu denken, da es doch offensichtlich den Aufenthalt des Pillius in Modena als der Vergangenheit angehörig bezeichnet („Cum essem Mutine“, „rogatus fui“, „facere proposui“ etc.).

Wenn doch Pillius mindestens vom Jahre 1182 ab (vielleicht auch schon früher), u. zw. „per tutta la sua vita“ in Modena verblieb, wie uns Vicini stets aufs Neue (zuletzt m. W. im Modeneser Annuario von 1927, wo von ihm urkundliche Belege bis 1200 angeführt werden) in glaubhafter Weise versichert, wann und wo hat er dann eigentlich die Worte schreiben können: „Als ich in Modena weilte . . . war ich von einigen meiner Schüler gebeten worden“ etc.?

⁴ Nachdem er dies wiederholt erklärt — unterscheidend ist bloß, daß er im

Nun ist die Berufung auf die Bitten der Schüler ja allerdings ein häufig wiederkehrender Bestandteil der Einleitungen so mancher Akademiker-Schriften jener Zeit. Allein gerade die warme persönliche Note, welche ihr der Autor in der zweiten Redaktion des Prooemiums verleiht, macht glaubhaft, daß es sich hier doch um mehr als herkömmliche Phraseologie handelt. Dürfen wir aber die Worte des Prooemiums in solchem Sinne verstehen, d. h. interessieren sich die Scholaren samt dem „valde carissimus“ wirklich für das genannte Thema und unternimmt der Praeceptor dessen Bearbeitung ihnen zu Liebe, so drängt sich doch ganz von selbst der Gedanke auf, daß der Verfasser unseres Ordos diesen anfänglich nicht als Fachschriftsteller zur Bereicherung der zeitgenössischen Literatur, sondern eben als Dozent für seinen eigenen Hörerkreis entworfen, erst später auch einem weiteren Leserpublikum zugänglich gemacht und — ich schließe mich genau dem Bericht seines Zeitgenossen Tancred¹ an — „nach Art einer Summa“ vollendet hat². Mit anderen Worten: der Ordo „Invocato“ scheint mir aus einem akademischen Kolleg, aus Vorträgen über Zivilprozeß hervorgegangen zu sein, welche im Auditorium nachgeschrieben, gelegentlich auch mit kleinen Zusätzen, Glossen u. dgl. m. versehen³ und später als „Summa de ordine iudiciorum“ inner-

Summenfragment von mehreren Schülern spricht, während er im Ordo einen einzelnen (besonders ins Herz geschlossenen) herausgreift — und gar kein Anlaß vorliegt, ihm zu mißtrauen, darf dieser Umstand wohl als feststehend angenommen werden.

¹ Cf. Bergmann, Tancredi Bononiensis Ordo iudicarius l. c. pg. 89 „postmodum Pillius Medicinensis, legum doctor egregius, civili ordine, paucos tamen canones inducendo, ad modum summae scribendo perfecit“ etc.

² Daß auf solche Weise manche Vorlesungen bekannter Rechtslehrer niedergeschrieben und veröffentlicht wurden, ist uns längst bekannt. So schrieb Nikolaus Furiosus das Pandekten-Kolleg seines Lehrers Johannes Bassianus nach und Alexander de S. Aegidio die Vorlesungen des Azo über den Codex (Savigny IV. 309, V. 17). Auch hat ja gerade Seckel (Sav. Z. RA. XXI. 286) gelegentlich die Ansicht vertreten, daß die Summa „Cum essem Mantuae“ des Placentin und möglicherweise auch der „Libellus de ordine iudiciorum“ des Jo. B. auf ähnliche Weise entstanden sein dürften. Sie wurden — wie er meint — für eine Vorlesung gearbeitet und dictando veröffentlicht. Und der Glossator Pillius erklärt — wenige Jahre vor dem Erscheinen unseres Ordos — in der Vorrede seines „Libellus disputatorius“ (Cod. Vindobon. lat. 2157, fol. 36^r) sogar ausdrücklich, daß er hier einen Stoff in Buchform veröffentlichte, welcher vordem lange den Gegenstand von Disputationen, Quaestiones, Distinctionen und dergleichen scholastischen Übungen gebildet habe und in der neuen Gestalt womöglich noch besser den Interessen seiner Scholaren dienen solle.

³ Odofred in Dig. vet. fol. 102 (Savigny III. 555, n. g.) bezeugt, daß der akademische Brauch den Scholaren gestattete, auch während der Vorlesungen Fragen, welche etwa in Zweifelsfällen aus dem Auditorium an den Magister gerichtet wurden,

halb der Fachliteratur der Nachwelt überliefert wurden. Daß dies mit Zustimmung, wenn nicht unter Mitwirkung ihres Autors geschah, daß letzterer entweder selbst oder durch andere den Text hier und da ein wenig umredigierte, d. i. vom diligens auditor (scolaris) auf den studiosus lector einstellte, gelegentlich Quellenallegate ergänzte¹ u. dgl. m., halte

sofort an seiner Stelle zu beantworten oder auch zugunsten des Fragenden gegen den Vortragenden ein Gesetzeszitat oder einen annehmbaren Vernunftschluß anzuführen. „Item assidui debet esse in scolis et extra scolas, in scolis audiendo magistrum pacifice et benigne, et socium a magistro quaerentem, et non contra ipsum clamare, sed vel pro magistro respondere, aut pro socio contra magistrum allegare legem vel probabilem rationem“. In einem nachgeschriebenen Kolleg konnten derartige Akzidentien wohl nur als Interlinear- oder Marginalnoten des betreffenden Hörers zum Text des Vortrags in die Erscheinung treten, welche, späterhin etwa von achtlosen Kopisten mißverstanden und mit dem Texte vereinigt, natürlich nur allzu leicht Verwirrung und Fehlurteile in den Forscherkreisen der Nachwelt herbeizuführen vermögen. Unsere Handschriften enthalten zwei geradezu glänzende Belege derartiger Vorkommnisse, die als Stützen meiner obigen Annahme hier angeführt seien:

1. In der Titelrubrik 43 (De testibus), § Item notandum (vgl. Text S. 103/4) bringt die Handschrift A. (fol. 103^r, col. 1) zur Bemerkung des Autors „Idem forte intelligi potest regulariter, ut, ubicumque testium numerus exigitur, testes debeat rogari et specialiter assumi“, zwischen die Textworte „ubicumque“ und „testium“ eingefügt, die Notiz: „reprobatur in C. de codicillis, 1. ult.“ — D. h. der Hinweis eines kritischen Hörers, daß obige Ansicht durch die zitierte Codexstelle widerlegt werde, ist nachmals durch einen unverständigen Kopisten in den Text selbst aufgenommen und dergestalt unbeachtet und unkorrigiert weitergeführt worden. Allerdings haben wir hierfür nur einen einzigen handschriftlichen Zeugen.

2. Es läßt sich jedoch noch ein weit besserer, von allen Handschriften bezeugter Fall derselben Kategorie geltend machen. In der Titelrubrik 3 (De libello concipiendo), § Cum autem, pg. 9 wird uns nämlich ein offensichtlicher Irrtum des Autors samt einer ihm zugeschriebenen Berichtigung vorgelegt, dessen Beweiskraft kaum zu überbieten sein dürfte. Dieser Fall führt offenbar auf ein leicht erklärlches Sich-Versprechen des Vortragenden im Kolleg zurück. Er wollte nach D. VI. 1. 6 die Verpflichtung des Klägers, den Klagegegenstand genau zu bezeichnen, im Anschluß an die Textworte „appellatio enim rei non genus, sed speciem significat“ begründen und hat im Zitat irrtümlich: „non speciem, sed genus“ gesagt, was ihm seitens eines mitbeschreibenden Hörers den korrigierenden Randvermerk eintrug: „quod si esset, designare non posset, quia genera non possunt videri vel tangi“. Die Handschriften haben aber nun beides, den Textirrtum und die Korrektur, friedlich nebeneinander im Text vereint, der Nachwelt überliefert, ja der Fall hat sogar im Ordo des Damasus, c. IV (Ed. cit. pg. 6) seine Spuren hinterlassen, welcher Umstand die allseitige Verbreitung der verderbten Textstelle bezeugt.

¹ Einen vortrefflichen Beleg für beides bietet m. E. die in A. B. P 1. Ed 1. nachweisbare Stelle (pg. 122, rubr. 50 in fin.): „Utautem uberior et allegationum et iudiciorum copia preparetur, inferius posita lector studiosus diligenter rimetur, ibique materiam allegandi pro utraque parte sibi querere poterit utilem et copiosam“. Sie schließt sich im Text unmittelbar an die (in Cod. C. festgehaltene) einfache, glatte

ich gleichfalls für sehr wahrscheinlich. Offenbar war diese seine Arbeit aber nur eine ganz oberflächliche. Er hat sich, wie schon zuvor angedeutet, nicht um eine authentische Festlegung der inhaltlichen Disposition des Stoffes bemüht, wenig um Vervollständigung der Literatur bekümmert¹, kein sonderliches Gewicht auf qualitative und quantitative Gleichförmigkeit der Darstellung oder auf deren erschöpfende Vollständigkeit gelegt, noch auch endlich eine sorgfältige kritische Revision des Textes vorgenommen. Und gerade dieser letztere Umstand, so unerwünscht er in anderer Hinsicht sein mag, wirft — wie ich glaube — das klarste Licht auf die Entstehungsgeschichte des Ordos „Invocato“. Wir kommen darauf zurück.

Ich möchte mit Vorstehendem keineswegs etwa irgendeine wichtige, andere Möglichkeiten ausschließende, Entdeckung gemacht², sondern nur darauf hingewiesen haben, daß bei

Bejahung der Frage, ob das Endurteil gültig sei, wenn es vom Richter gefällt wurde, ohne daß die Parteien vorher auf weitere Allegationen verzichtet hätten. Bei der Revision des Kollegienheftes für die „Summa“ (s. Tancred) empfindet aber der Autor dieses Responsum denn doch als etwas zu dürtig und ersucht daher den nunmehrigen „studiosus lector“, sich „materiam allegandi pro utraque parte“ aus dem anschließenden Text seiner Schrift selbst zusammenzusuchen. Bergmann (Ed 2, pg. 76, n. 6) hat diese Stelle gleichfalls den „Spurii“ zugeschoben. Ich schließe mich ihm insoferne an, als ich sie unbedingt für eine spätere Ergänzung des Textes halte. — Ergänzung von Quellenallegaten allein findet sich von A. C. P 1. Ed 1. bezeugt in rubr. 39 (pg. 82/3) in fin., woselbst eine in B. nur ganz kurz bezogene Stelle der Const. 118 (coll. IX, tit. 5), c. 1 von den genannten übrigen Handschriften weiter ausgeführt wird. — Der „lector“, „studiosus lector“, „diligens et studiosus lector“ findet sich erwähnt in rubr. 10, 18, 20, 24, 40 (pg. 25, 37, 40, 47, 84) u. a. m. Auffallend war mir, daß die erste Apostrophe des „lector“ in unserem Ordo (rubr. 10, § His itaque, pg. 10) sich im unmittelbaren Anschluß an jene Stelle der ausgeschriebenen Summa „Quicumque vult“ findet, in welcher Jo. Bassianus den ungenannten Vicedominus apostrophiert.

¹ Vom Standpunkte des Autors des „Libellus disputatorius“ wäre dergleichen wohl sehr begreiflich; denn wer von der Minderwertigkeit der einschlägigen zeitgenössischen Literatur so überzeugt scheint wie er, wird wohl nicht leicht in den Fehler verfallen, sich auf die abgeschriebenen Summen und „überflüssigen Apparate“ der Konkurrenten noch eingehend zu berufen.

² Savigny III. 554f. hat das Nachschreiben der Vorlesungen an den mittelalterlichen Universitäten als „eben so allgemein gewöhnlich wie in neueren Zeiten“ bezeichnet und spricht von der „sehr gewöhnlichen Umwandlung der Vorlesungen in Bücher“. Eine besondere Stütze findet meine obige Annahme aber bei Jacobus Balduini, De primo et secundo decreto (Tractatus univ. jur. Venetiis 1584, tom. III, pars 2, fol. 136^v.sqq.), welcher eingangs seiner Darstellung, die Einbringung der Klageschrift betreffend, folgendes ausführt: „Hoc peracto litigator porrigitur debet libellum eius desiderium vel querelam continentem iudici vel adversario per iudicem secundum formam illius auth. offeratur. qualiter debeat formari ideo non dico, quia antea

einer derartigen Auffassung der Zusammenhänge doch wohl ein Großteil der zuvor berührten Unklarheiten oder Eigentümlichkeiten des Ordos „*Invocato*“ ohne sonderliche Mühe seine Klärung finden könnte. So zunächst etwa die Frage, weshalb im Kontext unseres Ordos der Name seines Autors nicht zu finden ist¹. Eine Orientierung des Lesers über die Person dessen, welcher ihn belehren will, mag selbstverständlich, notwendig oder mindestens wünschenswert erscheinen, wenn ein Schriftsteller mit einer im Stillen vollendeten Arbeit aus seiner Gelehrtenstube heraus dem großen Publikum gegenübertritt. Im Vorlesungsbetriebe einer Universität hingegen ist sie vollkommen überflüssig, nachdem die Person des Vortragenden dem Auditorium von vornherein nicht völlig fremd, zum mindesten seinem Namen und Ruf nach bekannt ist. Des ferneren wird es uns nicht auffällig dünken, zuweilen Wiederholungen im Text zu finden, wie sie beim mündlichen Vortrag kaum vermeidbar sind und besonders dort vorkommen, wo etwa der Dozent auf diesen oder jenen Punkt Nachdruck zu legen wünscht². Aber auch größere und kleinere textliche Varianten sind erklärlich, welche von Hörern stammen können, die das Kolleg mangelhaft nachgeschrieben bzw. den Dozenten mißverstanden haben. Das gleiche gilt von dem Umstande, daß der Vortragende gelegentlicher Zusammenhänge halber auf ein erst später an die Reihe kommendes Thema schon im Vor-

a Pyleo et aliis multis dictum est, et scholares omnia eorum opuscula scribi faciunt (ed. faciant), nec possunt omnia relegere, quasi fastidio et tedium affecti, ignorantes quid tenere debeant et quid relinquere, omnia praetermittunt. unde bone filii consulo, quod libellum Pylei praeter caetera scripta super hac materia propter sui lucidam brevitatem carius amplectaris“ etc.

¹ Wozu allerdings bemerkt werden könnte, daß die Hs. P 2. in rubr. 3 (S. 6, n. 3 — Libellformel) „Ego P.“ bringt, was die nebenstehende Randglosse (vgl. Einleitung S. X, n. 1) mit „Ego pilius“ übersetzt.

² Vgl. rubr. 36, pg. 76: „et essent multi, qui non crederent, se teneri de priori sacramento apud iudicem istum“ . . . „Nam multi non crederent, se teneri de priori sacramento apud istum iudicem“. Analog rubr. 42, pg. 92: „Et sic magis est credendum vive voci quam mortue. . . . Sic ergo magis est credendum vive voci quam mortue“. Noch klarer rubr. 44, pg. 105 betreffend die Abführung des Zeugenbeweises. Der Praeceptor hat bereits (s. eingangs „Nunc diligenter“ etc.) über das Thema gehandelt, sich vielleicht im Vortrag unterbrechen müssen und faßt nun mit den Worten „Et sic non prohibentur partes“ etc. das Gesagte nochmals — wiederholend und erläuternd — zusammen. Auch hier läßt Bergmann l. c. pg. 67, n. 4 wieder seine „Spurii“ walten, in deren Betrachtung dem nachdenklichen Leser doch wohl oft die Frage auf den Lippen schwiebt, aus welchem Grunde und zu welchem Zwecke sie sich denn eigentlich fortgesetzt bemühen, den Text unseres Ordos zu entstellen?

aus verweist und hinterher wieder auf den betreffenden Gegenstand zurückgreift¹. Weiters ist es aus demselben Gesichtspunkt ganz wohl zu verstehen, wenn unser Traktat den zu behandelnden Stoff keineswegs gleichmäßig darstellt, wenn er gewisse Partien desselben übermäßig breit behandelt und über andere nur wenig zu sagen findet, wenn überhaupt die Ausführlichkeit der Darstellung gegen das Ende hin fortgesetzt abnimmt. Der Vortragende hat eben die seinem Kollegium zugemessene Zeit bereits an Lieblingsthemen erschöpft und muß diesem Umstand mit Kürzung des noch übrigen Stoffes wohl oder übel Rechnung tragen. Ja, selbst der von Seckel beanstandete Stil des Ordos würde ihm dergestalt wahrscheinlich weniger rügenswert erschienen sein. Man spricht eben doch anders als man schreibt².

¹ Vgl. Text rubr. 4, pg. 13 „*Dictum est supra, qualiter*“ etc.; rubr. 10, pg. 25 „*de quibus infra per singula*“ etc.; rubr. 10, pg. 25 „*de his inferiis satis copiose, ut credimus*“ etc.; rubr. 19, pg. 38 „*Tractavimus supra, quod*“ etc.; rubr. 34, pg. 68 „*unde suo loco mentionem*“ etc.; rubr. 40, pg. 83 „*et post hec sequuntur*“ etc.; rubr. 49, pg. 120 „*Super eo, quod dictum est supra in hac parte*“ etc.; rubr. 55, pg. 131 „*Expositum est supra, qualiter*“ etc. etc.

² Gerade dieser letztere Umstand, ich meine: die größere Ungebundenheit des mündlichen Vortrages, welche auch noch aus dessen schriftlicher Aufzeichnung hervorklingt, gibt sich m. E. in folgenden Stellen kund.

1. In rubr. 43, pg. 94 (de testibus) erwähnt unser Ordo auch die Befreiung der Anwälte von der Zeugnispflicht. „*Sunt et alii, qui excusantur et compellendi non sunt, volentes tamen secundum quosdam admittuntur, ut patroni in causis, in quibus patrocinium prestiterunt*“. Obwohl dieser Satz durchaus klar ist und alles hier Wissenswerte zusammenfaßt, fügt der Verfasser in seinem Vortrag — vielleicht durch einen äußeren Impuls (Frage, Zwischenruf u. dgl.) veranlaßt — ausführlicher erklärend noch hinzu: „*id est illis, qui patrocinati sunt, testimonium non dicunt, sed nec contra eos*“. — Die Nächschreibenden übernehmen den erläuternden Zusatz in ihre Hefte, die Hss. B. C. P 1. und Ed 1. bringen ihn. Bei Bergmann (Edz. pg. 62, n. 7) müssen dafür wieder die Spurii eintreten.

2. In rubr. 45, pg. 109 (Zeugenbeeidigung) weist der Verfasser darauf hin, daß der Vereidigung der Zeugen einer Partei die Äußerung der hierzu geladenen Gegenpartei entweder sofort folgen oder daß sie auf den Disputationstermin verschoben werden könne. Falls aber die geladene Gegenpartei nicht erscheine, könne der Richter die betreffenden Zeugen dennoch nach der anschließend im Texte mitgeteilten Formel vereidigen. Daß die Äußerung der Gegenpartei somit nur auf dem Disputationstermin erfolgen kann, ist selbstverständlich. Aber im letzten Moment, da er die Formel bereits mitteilen will, drängt es den Vortragenden unwillkürlich, dies doch noch besonder's zu betonen, woraus sich ein, bei vorher überlegter schriftlicher Formulierung wohl ganz unmöglicher, jedoch überaus charakteristischer Text ergibt: „*et faciet eos iurare, sicut iuris et consuetudinis est, in hunc modum et tempore disputationum servabuntur contra testes omnes questiones: „Ego testis iuro“ etc.*

Und nun, da wir ganz unwillkürlich zu Seckel zurückgekehrt sind, sei mir gestattet, seinen Antagonismus wider die alten Traditionen bezüglich der Autorschaft des Pillius in den Kreis unserer Betrachtungen einzubeziehen. Ich meine jene Auffassung der Sachlage, welche ihn schließlich veranlaßte, einer vielbezeugten historischen Überlieferung zu mißtrauen und einen anderen Autor anzunehmen. — Ich möchte dagegen zu erwägen geben, ob es nicht etwa besser wäre, sich gerade in diesem Falle den Quellen anzuschließen, zumal die überlieferte Situation dadurch ohne jegliche Gewalttätigkeit zu retten wäre. Zwei divergierende Auffassungen — möglich dadurch, daß wir über die Person des Pillius und seine Lebensschicksale leider allzu wenig wissen. Ich meine nicht, diese Person so ganz anders zu sehen als Seckel. Ich sehe nur ihr Verhältnis zum Ordo „*Invocato*“ anders, u. zw. aus dem einfachen Grunde, weil ich den Wortlaut des Prooemiums für ungeschminkte Wahrheit halte und auf dieser Basis mit der Überlieferung auch ohne etwelche Anleihen bei unbekannten Autoren bzw. in toskanischem Gebiete mein Auslangen finde.

Pillius hat m. E. tatsächlich auf die Bitte eines ihm besonders nahestehenden Schülers oder Freundes den Ordo „*Invocato*“ zu schreiben unternommen. Aber dieses Thema lag ihm nicht. Und er vermochte nichts gegen seine eigene Natur. Dieser Glossator scheint auch mir vor allem ein Meister der juristischen Begriffsspielerei, ein Virtuose der eleganten Gesetzesauslegung, ein scharfer Dialektiker, ein temperamentvoller Rechtslehrer und natürlich auch ein hochgeschätzter Parteienvorsteher vor Gericht gewesen zu sein. Das Debattieren und Disputieren und Distinguieren halte ich für sein wahres Element. „Studiert die drei Volumina“ (Institutionen, Digest, Codex) — ruft er im Libellus disputatorius seinen Scholaren zu — „werft die überflüssigen Apparate fort“ und bedient euch in Erörterung gegenteiliger Ansichten dieser unserer Schriften, auf daß ihr, binnen kürzester Frist vollkommen ausgebildet, mit ehrenvollem Abschied heimkehren möget¹.

¹ Libellus disputatorius, prooem. (Cod. Vindobon. lat. 2157, fol. 36^r) „Surgite, surgite itaque quasi de sompno scolares tepidi, multiplici scriptorum fece imbuti et textum maxime trium voluminum, institutionum, digestorum scilicet et codicis, superfluis scilicet apparatus reiectis latitare (sic!) studete atque in contrariorum disputationibus hec nostra scripta accipite, et quod hodie vix post decennium contingit, hoc vos post quadriennium habeatis, ut ad propria perfecte (ms. perfectione?) instructi honesto comeatu accepto redeatis“. Man wird zugeben müssen, daß

Dergleichen kennzeichnet den Mann. Der Libellus disputatorius ist gleichsam ein Stück seiner selbst. Und was er sonst noch aus dem Herzen heraus schreibt an Quaestiones, Distinktionen u. dgl. m. atmet denselben Geist. Nun soll er eine trockene systematische Arbeit mit stark rechtshistorischem Einschlag einem Dritten zuliebe vollbringen; hat vielleicht in einer schwachen Stunde sogar sein Wort dafür verpfändet und kündigt also über das Thema zunächst ein Kolleg an; greift, — ziemlich unvorbereitet — um sich wenigstens über die Anfangsschwierigkeiten rasch hinwegzuhelfen, zur kleinen Summa des Johannes Bassianus¹, die er weidlich ausnützt²; hilft sich dann weiter, so gut es eben gehen will, hier breiter darstellend, was ihn halbwegs anspricht, dort vernachlässigend, was ihm weniger Interesse bietet; geht nebenbei der Fachliteratur sehr zurückhaltend zu Leibe, natürlich nicht ohne den ganz großen Herren gelegentlich eine Reverenz zu machen. Und weil er ja wirklich Praktiker ist, als welchen ihn noch Johannes Andreae, wie wir sahen, anspricht, nimmt er dabei auf Gewohnheit und Gerichtsgebrauch möglichst viel

aus dieser Apostrophe zwar nicht gerade der Geist tiefer, ernster Wissenschaftlichkeit, wohl aber dieselbe Gesinnung spricht wie aus den Worten des Prooemiums der Summa in tres libros (s. nachstehend S. XXXVII, n. 1). Es heißt wohl auch mehrfach, daß unser Autor eitel, oberflächlich, anmaßend gewesen sei. Vgl. Bethmann-Hollweg l. c. VI, 71 und Seckel Dist. Gloss. S. 362. Daß er wissenschaftlich zu den Formaljuristen zu zählen ist, bezeugt seine Quaestio CVIII (Ed. cit. pg. 459): „An iudex secundum allegata et probata, an secundum conscientiam iudicare teneatur“? Solutio: . . . „non secundum conscientiam, immo secundum allegata iudicare debet“.

¹ Aus welchen zwingenden Gründen soll und darf er eigentlich nicht Schüler des Johannes Bassianus gewesen sein? Weil der auf Seite des Bulgarus stand, und er selbst mehr dem Martinus folgt? Oder weil er nach Fantuzzi (l. c. VII, 19), den Seckel hier vor Augen gehabt haben dürfte, „wahrscheinlich“ auch Schüler des Placentin war, und der zu den Gegnern des Johannes gehörte? Sarti (l. c. I, 83) sagt mit läblicher Vorsicht: „Quos praeceptratores audierit in academia nostra haud plane certum reproto. Vixit cum Alberico, Joanne Bassiano, Placentino, Oderico aliisque“. War er nun Schüler der beiden Letztgenannten, so konnte er ebenso gut auch Schüler des Johannes sein. Hören etwa die heutigen Scholaren nicht auch ohne Bedenken zugleich bei Bulgarus und Martinus oder bei Placentin und Johannes? Hat ihnen das schon jemals ein billig Denkender verübt?

² Wäre der Text unseres Ordos von vornherein auf Publikation in der Fachliteratur berechnet gewesen, so würde dergleichen seitens eines Autors, der sich wenige Jahre zuvor (im Libellus disputatorius) so nachdrücklich über die wachsende Schriftstehlerei der Doktoren und Magister beklagt hatte, wahrscheinlich wohl vermieden worden sein, da abfälligste Kritik zu befürchten war. Im Kolleg den Scholaren gegenüber dürfte es auch damals relativ ungefährlich erschienen sein. Und hinterher wurde es wohl seitens des Autors gleich so manchem anderen nicht mehr beachtet

Rücksicht. Und weil ihn der Kalumnieneid und mehr noch der Zeugenbeweis — allem Anscheine nach favorisierte Gebiete — erfreulicherweise so viel Zeit gekostet haben, stehen ihm die besten Gründe zur Verfügung, den Rest des Kollegs im Eiltempo zu lesen und nicht mehr zu bewältigende Teile des Stoffes einfach unter den Tisch fallen zu lassen.

Aber die ihn um dies Kolleg gebeten und von denen wohl auch manche fleißig mitgeschrieben haben, kommen nun mit ihren Heften und bitten den Meister um freundliche Durchsicht. Man will doch dauernden Gewinn davontragen! Allen voran etwa wieder derjenige, welchem Pillius keine Bitte abschlagen kann. Es mag ja sein, daß er Bencivene geheißen. Es mag ja sein, daß das schöne, schlankgetürmte Siena seine Vaterstadt gewesen, daß der große Glossator seiner Liebe zu diesem Jüngling oder Manne in den trockenen Formeln des Ordos „*Invocato*“ ein Denkmal setzen wollte. Und es scheint mir naheliegend, daß er die erbetene Revision zugesichert und vorgenommen hat¹. Es ist aber m. E. unbedingt ausgeschlossen, daß er eine ähnliche Liebe, ja daß er auch nur ein annähernd reges Interesse für den — wenn selbst „*suaviter in modo*“ — ihm aufgedrungenen Stoff zu erübrigen vermochte. Welche Motive immer ihn bewogen haben mögen, sein Kollegienheft „*ad modum summae scribendo*“ zu vollenden und der Fachliteratur einzuverleiben, jener Stoff war nunmehr für ihn erledigt. Er dürfte weder Neues hinzugetan, noch auch Vorhandenes im Revisionsweg ausgeschieden haben. Sogar kleine Randglossen und Emendationen kritischer Hörer oder Leser sind von ihm unbeachtet — ein gemeinsames Erbgut vieler Handschriften — mit ihnen durch die Jahrhunderte gezogen und bezeugen² dem Forscher der Ururenkelgenerationen dasjenige, was wir vorstehend ausgeführt haben. Sie bestätigen

¹ Auch der Umstand, daß Coelestin III., dessen Pontifikate unser Ordo offenbar zeitlich ganz besonders nahe stand, — nur er allein wird unter den zitierten Päpsten mit „*dominus*“ ausgezeichnet — einmal wie ein noch Lebender und bald darauf als Verstorbener angeführt wird, könnte für die Umarbeitung geltend gemacht werden.

² Es ist m. E. eine unabweisliche Folgerung aus den zuvor S. XXIX, n. 3 ff. vorgebrachten Quellenbelegen, nicht nur daß der Ordo „*Invocato*“ aus akademischen Vorträgen entstanden ist, sondern auch daß den uns bisher bekannt gewordenen Handschriften desselben weder ein Original-Vortragmanuskript des Autors, noch auch ein von ihm — mit ausreichender Sorgfalt — revidiertes Kollegienheft eines Hörers zugrunde gelegen haben kann, da anderenfalls die in obiger Note angezeigten Textanomalien überhaupt nicht zu erklären wären.

zugleich, daß der Glossator Pillius neben den bereits gerühmten Eigenschaften eben doch auch ein ehrgeiziger, unruhiger, nach immer neuen Erfolgen strebender Mann gewesen sein dürfte, dessen beweglichem Geiste die — wie nun immer — gelöste Aufgabe in eben dem Momente zum behindernden Ballast geworden war, da neue Ziele an seinem Horizont auftauchten¹.

Laspeyres meinte gelegentlich, daß die *Summa feudorum* und die lebensrechtlichen Glossen die jüngsten Arbeiten des Pillius seien und in das erste Dezennium des 13. Jahrhunderts gehörten². Mir schiene demnach nicht ausgeschlossen, daß dieses neue Ziel unserem Autor in jenen Tagen vorgeschwobt sein mag, da der Ordo „*Invocato*“ für ihn interesselos geworden war. Ferner weist Laspeyres (*ibid.*) auch auf eine Glosse („*sed si intra*“) zu II. F. 22 hin, welche die Lehre von der Ladung vor Gericht zwar vollständiger, aber so übereinstimmend mit dem betreffenden Abschnitte des Ordos „*Invocato*“³ behandelt, daß man sie „gleichsam als Paraphrase der Rubrik de citatione betrachten kann“. Und Savigny (IV. 349, n. f.) berichtete etliche Jahre später, daß eben diese Glosse in den ältesten Glosenausgaben (z. B. *Mog.* 1477, *Ven.* 1487) mit Py., bei Mincucius (p. 109, ed. Schilter) mit Pilei bezeichnet sei „und auch durch ihren Inhalt auf Pillius hinweist, indemi darin ein Dialog mit der *Jurisprudentia* vorkommt“⁴.

Ich gehe auf Seckels Beweisführung über. Zwei Momente sind es im wesentlichen, auf welche sie sich stützt. Sie greift erstens aus den Formeln des Ordos diejenigen lokalen Beziehungen heraus, welche auf Toskana und hier wieder speziell auf Siena verweisen, und sie sucht daneben die vorhandenen Personennamen⁵ in einer Weise zu deuten, welche mit den

¹ *Pillii Summa in tres libros, prooemium.* (Savigny IV. 314) . . . „Constitutus itaque Mutinae in tranquillitate mentis et corporis, ne nimium somno atque desidia deditum pigritia me suppeditaret, post completum libellum disputationum certantibus in foro valde utilissimum, coepi tecum cogitare quidnam possem scribere per quod mihi memoriam mecum conservarem et alios praeceptores ad invidiam provocarem“ etc. Vgl. zuvor S. XXXIV, n. 1.

² Laspeyres, *Libri feudorum*, S. 273. S. auch Argelati l. c. II. I, pg. 1157/58: „postremo in usus feudorum glossas edidit“.

³ Vgl. Text rubr. 7—8, pg. 18 ff.

⁴ Vgl. Text prooem. pg. 1—2. S. auch die von uns aus Hs. P 2. abgedruckte Randnote vorstehend S. X, n. 1.

⁵ Hinsichtlich dieser habe ich probeweise die Namenregister zahlreicher italienischer Handschriften-Kataloge, darunter Bolognas, bei Mazza tinti (*Inventari dei Manoscritti delle Biblioteche d'Italia*) und speziell Siena betreffend den⁷ (*Index-*

lokalen Beziehungen möglichst harmoniert. Sie ist zweitens bemüht, Widersprüche zwischen den im *Ordo „Invocato“* und in anderen Schriften des Pillius geäußerten Ansichten nachzuweisen, und folgert daraus die Unmöglichkeit einer Identität des Autors in beiden Fällen. Zum ersten Punkte ist unbedingt anzuerkennen, daß Tuscien in den Handschriften unseres Ordos eine beachtenswerte Rolle spielt. Es wird (wie auch Genzmer mit Recht hervorhebt) an einer Textstelle¹ von allen Handschriften und an einer zweiten² fast von allen (ausgenommen C.) gebracht. Ferner erscheint der „comitatus Senensis, Florentinus vel Aretinus“ in B. und P 2., der „comitatus Aretinus“ in P 1., der „comitatus Senensis“ und „Florentinus“ in Ed 1.³ Hieraus darf mit ziemlicher Sicherheit geschlossen werden, daß Tuscien bzw. seine diversen Comitate in den primären Aufzeichnungen unseres Autors enthalten waren, daß dieser somit besondere Gründe hatte, sie in seiner Arbeit auszuzeichnen. Was ferner Siena anbelangt, so findet es sich in drei Formeln von B. P 1. P 2. Ed 1. im ganzen neunmal genannt⁴, wogegen Bologna im ganzen mit fünf, Modena im ganzen mit vier Nennungen, Parma⁵ (C.) und Genua (A.) mit je einer vertreten sind. Ist daraus allein schon ein Vorrang für Siena abzuleiten? — Man darf nicht vergessen, daß die Handschriften in dieser Beziehung keineswegs als gleichwertig zu betrachten sind. Den besten Beleg hierfür bietet die m. E. jüngste Handschrift C., welche die Formeln in lokaler und

Band von Lorenzo Ilari (*La Biblioteca publica di Siena*), daneben auch Malavoltis *Historia di Siena* ohne nennenswerten Erfolg durchgesehen, bin also leider nicht in der Lage, den Ausführungen der Seckel-Genzmer Studie wesentliche Daten hinzuzufügen; es wäre denn etwa, daß Ghirardacci, *Della historia di Bologna* in seinem Index 9 mal den Namen Bencivenga und Sart i. c. II. 289 den Namen Bentivegna bringen. Andererseits erwähnt Tiraboschi, *Biblioteca modenese*, I. c. II. 124 einen Girolamo Benivieni und III. 376 einen Giuseppe Bencivenni, sämtliche allerdings weit außerhalb der für uns in Betracht kommenden Zeit. — Der gelegentlich in unseren Formeln vorkommende Guido erinnert an die Notiz Sartis I. c. I. 87, daß Pillius einen Sohn dieses Namens hatte.

¹ Vgl. Text pg. 53, § *Et notandum. „Verbi gratia iurisdictio Tuscie alicui mandata est a principe“.*

² Vgl. Text pg. 53. „ut quando faciunt castellanos vel comites in Tuscia“.

³ Vgl. Text pg. 54 in fin.

⁴ Die überhaupt nur in A. und B. — in letzterer unklar — erwähnte Geldwährung (solidor, iañ. und fs. dn. feñ.) lasse ich bei dieser Zählung außer Betracht, da alle übrigen Handschriften hier gar nicht zu Worte kommen.

⁵ Diese eine Stimme muß wohl Modena zugezählt werden, dessen Hochschule nach Vicini I. c. pg. 9, von Parmensern besonders stark frequentiert wurde.

personaler Beziehung schon größtenteils neutralisiert hat. Hier spielt vielmehr das Alter der Handschriften eine wichtige Rolle. Demnach kommen A. und B. in erster Linie in Betracht, da sie der Geburtsstunde unseres Ordos am nächsten stehen, wobei bekanntlich A. nur wenig jünger ist als B. A. bringt nun (in vier Formeln) viermal Modena, während B. (in zwei Formeln) zweimal Siena, andererseits C. (in fünf Formeln) fünfmal Bologna nennt. Die wahrscheinlich in Frankreich entstandene Pariser Handschrift P 1. hat einmal aus Siena Sens(Senonensis) gemacht¹; ein weiterer Beleg für das ja längst bekannte eigenmächtige Vorgehen der Kopisten in solchen Dingen. Die Abweichung So[ll]nensis in A. halte auch ich nur für ein Verschreiben des Kopisten und rechne sie Siena zu. Hingegen iudex „ianuensis“ (so A.) für eine Korruptel nach iudex „feñ.“ zu nehmen², lehne ich ab, da die hierfür sprechende Wahrscheinlichkeit m. E. allzu gering ist und nach den von Seckel befolgten Grundsätzen — die doch nicht bloß dem Autor, sondern auch dem Kopisten zugute kommen — eher anzunehmen wäre, daß ein Genueser Kopist hier seine Vaterstadt verewigen wollte. In acht von sämtlichen Handschriften gebrachten und hier in Erwägung zu ziehenden Formeln³ steht somit Siena mit neun Nennungen an erster, Bologna mit fünf Nennungen an zweiter, Modena mit vier Nennungen an dritter Stelle. Dem wäre im Sinne des Vorbemerkten hinzuzufügen, daß von den beiden ältesten Handschriften offenbar Modena vor Siena bevorzugt wird, während Bologna, als der jüngsten Handschrift angehörig und möglicherweise einem Bologneser Kopisten zuzuschreiben, wenig Chancen für sich hat. Wollten wir aber selbst alle Handschriften gleich werten und überdies der Stadt Siena auch noch die Geldwährungsangabe — fs. dn. feñ. — ins Haben setzen, so bewiese m. E. selbst das für Seckels Ansicht nicht allzu viel, nachdem in dieser ganzen Frage, um sicher zu gehen, doch offenbar vorerst nachgewiesen werden müßte, unter welchen Einflüssen denn die verschiedenen Daten in den Handschriften entstanden

¹ Ob Senonensis nicht auch in anderen Formeln wiederkehrt, läßt sich darum nicht mit Bestimmtheit sagen, weil die meistens angewendete Kürzung feñ. natürlich sowohl auf Senensis als auf Senonensis schließen läßt. ² So Seckel-Genzmer Ms.

³ Vgl. Text pg. 6, rubr. 3 princ. und n. 3; pg. 8, § *Cum autem und n. 13; pg. 10, § Item quando und nn. 33—35; pg. 11, § Item si und n. 7; pg. 45, rubr. 23; pg. 63, rubr. 31 und n. 35; pg. 129, rubr. 53 und pg. 130, nn. 4—6; pg. 130, rubr. 54 und nn. 42, 43.*

sirid, u. zw. im besonderen Hinblick darauf, daß mit der von Seckel — sicherlich nicht ganz mit Unrecht — als fest stehend angenommenen Neigung der mittelalterlichen Autoren, die Daten ihrer Formeln auf Zeit und Ort ihrer Arbeit einzustellen, eben die Neigung der Kopisten konkurriert, dasselbe zu tun, und es demnach in sehr vielen Fällen überaus schwer, wenn nicht unmöglich ist, eine völlig einwandfreie Entscheidung darüber zu treffen, auf wessen Konto irgendein Orts- oder Personenname zu setzen ist. Ich möchte somit dahingestellt sein lassen, ob Seckels Verlegung des Ordos „*Invocato*“ nach Siena für mehr als eine in den Bereich der Möglichkeit gerückte Annahme gelten kann¹.

Aber auch sein zweites Beweismoment: die Widersprüche der in Betracht zu ziehenden gelehrten Ansichten, scheint mir nicht ganz einwandfrei zu sein. Es ist der Regel nach nichts leichter, als in verschiedenen Äußerungen irgendeines Autors, namentlich wenn sie über weite Zeiträume hin verstreut sind, wirkliche oder vermeintliche Widersprüche nachzuweisen. Insbesondere bei geistig beweglichen, leicht produzierenden, äußeren Einflüssen zugänglichen Menschen sind sie beinahe unvermeidlich. Und können wir uns hiervon selbst heute noch, in unserer durch Staat und Kirche und Gesellschaft regulierten, uniformierten, schematisierten, in- und auswendig zurecht gehobelten Menschheit täglich und ständig überzeugen, um wieviel mehr galt es vor acht Jahrhunderten für die noch weitaus individuelleren Menschen des Mittelalters, um wieviel mehr galt es für einen Mann, zu dessen Lieblingsbeschäftigungen es ja gerade gehörte, mit Ansichten und Argumenten Ball zu spielen, zu dessen Beruf es gehörte, als zweifellos geschätzter Rechtsanwalt heute diese, morgen jene Rechtsauffassung zu vertreten². Nochmals möchte ich sagen: wir wissen zu wenig von seiner Naturanlage, von seinen Schicksalen, von alledem, was ihn im Kampfe des Lebens gehämmert und geknetet hat.

¹ Den Inhalt dieser Annahme zu erklären, vermag jedoch m. E. vollkommen, was Bethmann-Hollweg I. c. VI. 1, 73, n. 48 vorbrachte. Ich meine den naheliegenden Gedanken, daß der von Pillius in seinem Prooemium angeführte, besonders wertgeschätzte Freund ein Toskaner aus Siena gewesen sein könnte.

² Die vielleicht naheliegende Erwägung, daß es sich hier mehrfach um Gelehrten-Ansichten handeln mag, welche sich ganz oder teilweise zu Schulmeinungen ausgestaltet haben dürften, ist m. E. nicht weittragend genug, um als wirksames Gegenargument wider obige Gesichtspunkte gelten zu können, zumal ja auch Schulmeinungen in der Regel mit der lebendigen Autorität desjenigen zu verblühen pflegen, der sie ins Leben rief.

Und wir sollten m. E. dieses Umstandes insbesondere nicht gegenüber einer Beweisführung vergessen, welche die Autor-schaft des Pillius, herausgehoben aus ihrem historischen Rah-men, letztlinig von der Beantwortung der Frage abhängig macht, ob ein und derselbe Mensch über ein und denselben Sachverhalt nicht zu verschiedenen Zeiten oder bei verschiedenen Anlässen verschiedener Meinung sein könne.

Was mich betrifft, so betrachte ich den *Ordo „Invocato“* wie das Glied einer Kette oder den Baustein eines Hauses, wie das Zubehör eines großen rechtsgeschichtlichen Zusammenhangs. Wir dürfen doch nicht vergessen, daß dieser *Ordo „Invocato“* in die allerletzten Jahre des 12. Jahrhunderts fällt, daß er ohne Zweifel im Beginn des Pontifikats Innocenz' III. vollendet wurde (mag auch seine Ausarbeitung großen Teils in den Pontifikat Coelestin's III. fallen). Eine Glanzperiode der Rechtsschule ist — den Zeitgenossen wohl noch kaum erkennbar — mährlich im Verblühen; eine literarisch überaus tätige, wissenschaftlich interessierte Menschengeneration füllt diese Zeit aus. Für die Entwicklung des Prozesses bedeutet sie bekanntlich eine Phase der Umgestaltung, in welcher das neue Recht der Kirche sich dem alten Recht der römischen Imperatoren vermählt, um ihm den Herrsitz im Hause erfolgreich streitig zu machen. Eine Periode, deren Anbruch der Ulpianus de edendo¹ im Titel „*De appellationibus*“ so hübsch mit den Worten charakterisiert: eine — gerade zur Erörterung stehende — Konstitution des Kaisers Justinian sei vom Dekrete (Gratians) sanktioniert worden², und deren Abschluß sich in dem Satz Tancreds widerspiegelt: er habe — ohne zu erkennen, daß noch in so manchen Fällen auch vor dem kirchlichen Richter „secundum ius civile“ vorzugehen sei, — die heiligen Kanones den weltlichen Gesetzen voranstellend, die Bitte seiner Schüler um Auffassung eines *Ordo iudicarius* „im Sinne der kanonischen Satzungen zu erfüllen gesucht“³.

Daß diese Periode wieder zwei Entwicklungsschichten in sich schließt, ist theoretisch leicht festzustellen; nur liegen diese Schichten de facto nicht glatt und säuberlich überein-

¹ Cf. Hänel, *Incerti auctoris ordo iudiciorum*, Lipsiae 1838, pg. 51.

² Cf. C. II, qu. 6, c. 28.

³ *Ordo iudicarius*, prooem. (Ed. cit. pg. 89): „in ceteris vero sacros canones saecularibus legibus praeferendo, quod poscitis, secundum statuta canonica adimplere studebo“.

ander, sondern sie greifen in einander ein, sie durchdringen sich gegenseitig mit ihren literarischen Erzeugnissen. Die ältere Schicht ist die der unzweifelhaften Vorherrschaft des kirchlichenseits (s. bes. Gratian) bereits in Rezeption befindlichen römischen Prozeßrechtes der Kaiserzeit. Die jüngere ist die der Beeinflussung und teilweisen Umgestaltung des also rezipierten römischen Rechts durch die päpstlichen Dekretalen. Repräsentanten der älteren sind vor allem die Summen der großen Zivilisten — wie eines Roger, Placentin, Azo — und in der prozeßrechtlichen Spezialliteratur¹ etwa der Ulpianus de edendo², die von Kunstmänn und von Groß herausgegebenen anonymen Ordines, ferner die an sich allerdings recht nebenschlächtliche, doch vom Ordo „Invocato“ ausgeschriebene kleine Summa „Quicumque vult“ des Johannes Bassianus und selbst noch — seinem ganzen Wesen nach, trotz gelegentlicher Seitenblicke auf die Päpste Alexander und Lucius — der Ordo des Otto Papiensis, während das Fragment der größeren prozeßrechtlichen Arbeit des Johannes Bassianus (sog. „Libellus de ordine iudiciorum“) und mehr noch der von Schulte veröffentlichte anonyme Ordo Bambergensis bereits zur zweiten Schicht gerechnet werden können, die jedoch viel deutlicher und ausgeprägter durch Ricardus und Pillius vertreten erscheint, von welch' letzterem sodann Damasus zur entschieden kirchenrechtlichen (dekretistischen) Position des Tancred hinüberleitet. Aus diesem Zusammenhange heraus ist m. E. die historische Bedeutung des Ordos „Invocato“ zu erfassen. Eine an sich gewiß nicht hervorragende Leistung. Immerhin aber eine Arbeit, welche dem Bedürfnisse ihrer Zeit entgegenkam³. Und dazu die Arbeit eines Mannes, der formaljuristische

¹ Die Rhetorica und Eilbert von Bremen blieben hier außer Betracht und ebenso die noch vor Gratians Dekret fallende Summa de arbitris de Bulgarus.

² Ihn setzt sein Herausgeber Hänel l. c. Einleitung pg. XXI: „sub finem XII. et initium XIII. saeculi“ — mit der Begründung, daß von ihm zwar das Dekret Gratians, noch nicht aber die Glosse des Accursius zitiert werde. Eine genauere Datierung wird diese Schrift vielmehr sehr bald nach dem Erscheinen des Gratian'schen Dekretes anzusetzen haben, da in ihr noch keine der für die folgende Prozeßentwicklung so wichtigen päpstlichen Dekretalen bezogen ist.

³ Fantuzzi l. c. VII. 24 scheint mir richtig zu urteilen, wenn er (nach dem Vorbilde Panzirols, l. c. II. 21, pg. 110) von unserem Ordo sagt: „Questo fu un libro di grande uso nel foro prima che venisse alla luce il Speculum iuris di Gulielmo Durante, che fece dimenticare gli altri“. Die Erinnerung an dieses Buch lebte trotzdem noch zu Beginn des 16. Jahrhunderts, während die anderen Schriften des Pillius bereits vergessen waren; vgl. Trithemius l. c. fol. 94v: „de cuius opusculis invenitur quacdam

Schulung und praktischen Scharfblick mit Selbstbewußtsein und Energie verbunden und damit auf die Zeitgenossen Eindruck gemacht zu haben scheint¹. Im vorstehenden Falle hebt nicht die Arbeit den Autor, sondern vielmehr das Ansehen des Autors kommt der Arbeit zugute. Möglicherweise wäre sie unter der Firma eines unbekannten Praktikers kaum beachtet worden. Man könnte vielleicht sagen, sie sei auf vorliegendem Gebiete die Arbeit des letzten zunftbewußten Legisten der großen alten Zeit, dessen Einsicht sich aber bereits der kommenden neuen Zeit zu beugen weiß. Man könnte sagen, sie kennzeichne in solchem Sinne gewissermaßen den historischen Augenblick, in welchem die beiden führenden Elemente sich vereinigen, aus denen der römisch-kanonische Prozeß des 13. Jahrhunderts zusammengesetzt ist. Ja, man könnte sogar noch beifügen, daß es ohne Pillius sicher keinen Damasus und vielleicht auch keinen Tancred gegeben hätte. Mit letzterem aber stimmen auch Jacobus Balduini und Roffred im Lobe des Pillius überein.

Und nun bloß noch eine abschließende Frage. — Gesetzt den Fall, es verhielte sich so, wie Seckel meint. Gesetzt den Fall, seine Argumente wären völlig einwandfrei, alles Tatsächliche hätte sich genau so zugetragen, wie er es vor sich sieht. Ist anzunehmen, daß alle die Dinge, welche er über sieben Jahrhunderte hinweg noch so klar zu erkennen vermeint, denjenigen verborgen bleiben konnten, die den Glossator Pillius von Angesicht zu Angesicht kannten, die mit ihm zusammen lebten und wirkten, die seine Schicksale, seine Eigenart, seine Bestrebungen deutlich greifbar vor sich sahen, unter deren Augen unser Ordo entstand? Und wenn sie nun in Kenntnis aller dieser Dinge dennoch kein Bedenken trugen, die Autorschaft des Pillius anzuerkennen und als feststehend zu betrachten, wie werden wir Heutigen die Nachwelt im Wege eines Indizienbeweises und auf Kosten einer geistig gewiß nicht gering zu schätzenden Kulturepoche davon überzeugen

summa notabilis et non spernanda, quam praenotavit: De ordine iudiciorum l. c. I. Invocato Christi nomine. De ceteris autem quae scripsit nihil ad noticiam meam pervenit“.

¹ Vgl. Tancred l. c. pg. 89. „Pillius Medicinensis, legum doctor egregius. . . . quem pro sui sapientia et doctrina in pluribus imitari dispono“. Daß die Worte des Jacobus Balduini, De primo et secundo decreto (Tract. univ. iur. III. 2, fol. 137^r) „unde, bone fili, consulo, quod libellum Pylei preter cetera scripta super hac materia prōpter sui lucidam brevitatem carius amplectaris“ ebenfalls auf unseren Ordo zu beziehen sind, wie Seckel-Genzmer Ms. meinen, halte auch ich für sicher.

können, daß eben jene Autorschaft eine logische Unmöglichkeit sei? — Man bedenke doch, daß der Ordo „*Invocato*“ ohne jeden Zweifel längere Zeit vor dem Tode des Pillius entstanden sein muß, somit zu seinen Lebzeiten von dritter Seite für seine Arbeit hätte ausgegeben werden müssen, wenn ein Unbekannter sie verfaßt hätte. Man vergesse nicht, daß Damasus vielleicht auch noch zu Lebzeiten des Pillius¹, und wenn dies nicht, ganz wenige Jahre nach seinem Tode, unseren Ordo — ohne Widerspruch seitens der Fachgenossen — fortlaufend mit Namensnennung, d. i. als Werk des Pillius ausgeschrieben hat. Wie wäre das möglich gewesen, wenn die Autorschaft des Pillius ihm und anderen nicht als vollkommen feststehend gegolten hätte? —

Seckels Argumente geben uns nach meiner Überzeugung noch nicht das Recht, den Zeitgenossen des Pillius jenes Maß von Beobachtungsgabe und Urteilskraft abzusprechen, welches in unserem Falle ausreichte, ein und dieselbe Generation das Elaborat eines Unbekannten von der Schrift eines illustren Zeitgenossen unterscheiden zu lassen. Das Gesagte zusammenfassend möchte ich demnach hier die Ansicht vertreten, daß es bei dem heutigen Stande unserer Quellenkenntnis doch wohl besser und sicherer sein dürfte, den Ordo „*Invocato*“ wie bisher dem Glossator Pillius zuzusprechen.

¹ Denn das so vielfach bezogene urkundliche Datum vom Jahre 1207 besagt ja nur, daß Pillius im Jahre 1207 noch lebte; keineswegs aber, daß er unmittelbar darauf starb. Pillius, der sich im Prooemium zur *Summa In tres libros Codicis* bekanntlich von der Mutina als iuvenis und adolescens ansprechen läßt, und dessen damit zusammenhängender Übertritt von Bologna nach Modena etwa (nach Vicini l. c. pg. 6 und Annuario etc. pg. 413) in das Jahr 1182, wenn nicht früher, zu setzen wäre, kann im Jahre 1207 noch kein altersschwacher Greis gewesen sein und somit noch viele Jahre gelebt haben, ohne daß eben zufälligerweise Zeugnisse seines weiteren Daseins auf uns gekommen sind.

B. De ordine iudiciorum et de libelli confectione et oblatione. R.
C. In nomine domini. Incipit liber de iudiciario ordine a domino Py.
compositus. Prohemium — 1. P1. (In nomine) domini incipit
libellus Pillei de solito ordine iudiciorum. P2. Incipit libellus Pilii
de ordine iudiciorum. Ed 1. Pilei Iuriseconsulti Vetustissimi opus
seu ordo de civilium atque criminalium causarum iudiciis. Ed 2.

De ordine iudiciorum^{1 a.}

*Invocato Christi nomine rem aggredior² difficillimam³,
licet utilissimam⁴, non presumens de scientie modulo, sed dum-
taxat de⁵ omnipotentis auxilio⁶, ut, ubi deficiat⁷ sensus, sup-
pleat ille summus et perfectus dominus, cuius consilio fretus
assisto⁸ sollicitus, istius⁹ opusculi ianuam¹⁰ tactu¹¹ pulsare¹²
levissimo¹³ et per eam laudabilibus¹⁴ et honestis largiente
domino gressibus introire, ut requisito et invento ibi, quod¹⁵
poscitur¹⁶, qui¹⁷ querit, valeat eo¹⁸ diutius perpotiri¹⁹. In-
ductus igitur²⁰ precibus cuiusdam valde²¹ carissimi²² com-
pellor, libellum de legali et consueto ordine iudiciorum civi-
lium atque causalium²³ componere, quo actor ad agendum,
reus ad respondendum²⁴ et iudex ad pronuntiandum instrui²⁵
queat plenissime, ne²⁶ homines passim ac²⁷ sine considera-
tione iudiciorum²⁸ limina ingrediantur²⁹ et ab his arceantur³⁰
inani colore³¹. Quod quia videtur mihi utile, quamvis difficile³²,
auxiliante prudentia iuris incipere studui³³, cupiens post-*

¹ A. om. rubr. Ed 1. om. totum prooemium; cf. infra pg. 2, rubr. I. ² P1. iam
aggredior rem. ³ C. difficillissimam. ⁴ A. B. utilissimam (sic!). ⁵ P2. deū. ⁶ A.
dei auxilio. ⁷ A. desinat. ⁸ A. fletus existo (sic!). ⁹ P1. om. istius. ¹⁰ P1.
iam. ¹¹ C. tractatu. P2. tintattu. ¹² P1. om. pulsare. ¹³ B. legitimo (sic!).
¹⁴ P1. laudibus. ¹⁵ C. qui. ¹⁶ P1. sibi, quod poscit. ¹⁷ P2. quid. ¹⁸ P1. om. eo.
¹⁹ C. P1. prepotiri. P2. propotiri. ²⁰ P1. om. igitur. P2. Ed 2. Nam inductus.
²¹ P1. om. valde. ²² A. reverendissimi (?). P2. amici. ²³ Sic omnes codd., P2. in
marg. al. criminalium. ²⁴ C. defendendum; om. seq. et. ²⁵ A. institui. ²⁶ C. ut.
P2. ut non. ²⁷ P1. P2. Ed 2. et. ²⁸ C. om. iudiciorum. ²⁹ A. ingrediant (sic!);
om. seq. et. ³⁰ C. P2. om. et ab his arceantur. ³¹ Sic omnes codd. et Ed 2.— Scrib.
potius calore. Cf. Cod. Paris. lat. 4609, fol. 77^r, sed etiam Seckel, Dist. Gloss. pg.
417, n. 7 („inani colore verborum“). ³² P1. difficillime. ³³ A. studium.
^a Jo. Andreeae ad Spec. prooem. in v. *Plurimis* (Ed. Lugduni 1561, fol. 3^r):
„Summa vero Pylei intitulata de ordine iudiciorum incipit: *Invocato Christi nomine*
rem aggredior difficillimam et tractatum inchoat a confectione et porrectione libelli“.
Cf. Savigny IV. 559, Anh. XIX.

modum, prout facultas aderit¹, consummare, non ut possim digitis alta petere², sed infima pedibus³ tangam et cum multis, si potero, utiliter pascua queram: Unde⁴ rogo attentius, ne contempnat⁵ quod offertur⁶, quoniam⁷ licet paupertatis⁸ sit munus, est tamen cum gaudio suscipiendum iuxta illud: „Exiguum munus cum dat tibi pauper amicus“⁹ et cet.^a Laudandus est itaque¹⁰ non modicum¹¹, qui pusillum boni, quod habet, amico preparat¹² et apponit¹³ dicens: „Amice, quod apud me est, mihi et tibi sufficiat¹⁴ et prius mihi quam tibi deficiat¹⁵. Quid¹⁶ plura? Nec debet¹⁷ plus requiri¹⁸ quam inveniatur largitum¹⁹. De latere igitur²⁰ summi legum doctoris²¹ assurgens, ipsius inbuta consiliis et²² quam pluribus²³ documentis pleniter²⁴ erudita, prudentia iuris bellissime²⁵ inquit dicens:

(Pars I.)

1. C. Quo ordine quis agere debeat — 2. P 2. (in marg.) R, de satisdatione. Ed 1. De ingressu iudicii^{26b}.

Cum²⁷ aliquis vult²⁸ agere, primum²⁹ petitionem suam³⁰ et petitionis³¹ causam³² in suo libello debet³³ explanare³⁴, qui

¹ A. adierit. ² C. tangere. ³ P 1. pedi. P 2. pede. ⁴ C. om. Unde. ⁵ Sic A.B.C. (scil. ille „valde carissimus“). P 1. Ed 2. contempnatur. P 2. condempnetis. ⁶ P 2. ostendimus. ⁷ B. Ed 2. quia. ⁸ P 2. pauper. ⁹ C. om. cum — amicus. P 1. Ed 2. seq. accipio; cf. Ed 2. pg. 3, n. 8. ¹⁰ P 1. om. itaque. ¹¹ C. modice. ¹² C. pro- pinat (sic!). ¹³ P 1. proponit. ¹⁴ P 2. sufficit. ¹⁵ A. destinat. ¹⁶ C. quod. ¹⁷ P 1. om. debet. ¹⁸ A. inquiri. ¹⁹ P 1. om. largitum. P 2. largiendum inveniatur. ²⁰ C. text. corr. ²¹ P 2. datoris. ²² P 1. concilia sed. P 2. et consiliis et. ²³ Sic A. B. C. P 2. — P 1. Ed 2. plurimis. ²⁴ B. Ed 2. plenissime. ²⁵ A. om. bellissime. ²⁶ A. P 1. Ed 2. om. rubr. B. R. ²⁷ P 1. § Cum. ²⁸ Ed 1. „Cum in iudiciis aliquis velit“. ²⁹ B. Ed 2. primo. P 2. prius. ³⁰ P 2. om. suam. ³¹ A. vel petitionis et petitoris. ³² P 2. in marg. ut C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3) et supple quantitatem, ut C. de episcopis et clericis in Auth. generaliter (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25). Ed 1. „suam cum petitionis causa“. ³³ P 1. penitus debet. ³⁴ A. exprimere vel explanare.

^a Catonis Disticha lib. I, 20 (Bibliotheca scriptor. Graec. et Rom. Teubneriana, Poetae latini minores, ed. Baehrens, III. 219). ^b Cf. ad huius operis primam partem praecipue Jo. Bassiani Summam „Quicumque vult“ (Ed. „Quellen“ IV. 2, pg. 1 sq.), „cuius integrum fere contextum“ auctorem nostrum hic recepisse, iam Bergmann (Ed 2. pg. 4, n. 11) post Savigny (IV. 343) satis demonstravit (sed v. etiam Kunstm. l. c. II. 17). Ceterum collatione digni videntur: Rogerius, Summa Codicis II. I, 34 (Ed. Gaudenzi „curante J. B. Palmerio“ in Bibl. iurid. medii aevi, Bononiae 1888, vol. I, pg. 21, 36). Placentinus, Summa Codicis II. I, 56 (Ed. Moguntiae 1536, pg. 37, 93). Otto, Summa de ordine iudicario, cc. I, III (Ed. Moguntiae 1536, pg. 130, 132). Ricardus, Summa de ordine iudicario, cc. I, II, IV („Quellen“ II. 3, pg. 1 sqq.). Azo, Summa Codicis, II. I, 56 (Ed. Basileae 1572, pg. 51, 153). Damasus, Summa de ordine iudicario, cc. I—IV („Quellen“ IV. 4, pg. 1 sq.). Tancredus, Ordo iudicarius, II. 12 sqq. (Ed. Bergmann, Gottingae 1842, pg. 168 sq., 172 sq.). Roffredus, Tractatus libellorum, pars I, rubr. Qualiter incipiatur iudicium etc. (Ed. Lugduni 1538, fol. 8r sqq.).

libellus porrigendus est¹ iudici ab actore et per iudicem offerendus² est³ reo. Sed⁴ antequam actor⁵ tales libellum iudici porrigat, satisabit⁶ cum idoneo⁷ fideiussore, quod usque⁸ ad finem litis permanebit⁹ eamque per se vel per procuratorem exercebit¹⁰, et si apparuerit, eum iniuste¹¹ litem movisse, dabit¹² pulsato¹³ decimam partem quantitatis in¹⁴ libello comprehendense¹⁵. Si¹⁶ vero¹⁷ constiterit per ipsius¹⁸ sacramentum, quod fideiussorem dare¹⁹ non possit²⁰, iuroriam exponet²¹ cautionem. Et in libello profiteri²² debet, se hec²³ omnia facturum. Et est hoc verum²⁴ generaliter, nisi causa moveatur ex consensu²⁵ utriusque partis^a, puta apud arbitros. Vel dico: ex²⁶ consensu utriusque partis²⁷, id est cautione remissa, quod²⁸ melius est²⁹, ut tunc cessent pene, que in Authentico continentur³⁰. Et hec omnia collige ex illo³¹ Auth. generaliter autem et cet.³³ (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25).

2. Ed 1. De libelli oblatione³⁴.

Hoc³⁵ facto iudex libellum recipit³⁶ et admonet reum, ut veniat. Cum³⁷ venerit³⁸, debet actor iterum cautionem exponere in eum, quem dicit³⁹ obnoxium, vel in⁴⁰ negotii executorem⁴¹, quod infra duos menses litem contestabitur vel, si non fuerit litem contestatus, omne dampnum in duplum resarciet⁴² reo; ita tamen, ut hec cautio non transcendat⁴³ XXXVI aureos^b, ut habetur in illo⁴⁴ Auth. libellum vero⁴⁶ (Nov. 96,

¹ P 2. om. est. ² A. ostendendus. ³ A. Ed 1. om. est. ⁴ B. § Sed. Ed 2. ,§ 1. Sed“. ⁵ P 2. alter. ⁶ P 2. satisdet. ⁷ Ed 1. om. idoneo. ⁸ P 1. quoque. ⁹ Ed 1. „permaneat“. ¹⁰ P 1. simul exercebit. Ed 1. „vel procuratorem suum exerceat“. ¹¹ Ed 1. „non iuste“. ¹² P 2. om. dabit. ¹³ Ed 1. „pulsator“. ¹⁴ P 1. om. in. ¹⁵ A. compresse (sic!). ¹⁶ B. § Si. ¹⁷ Ed 1. om. vero. ¹⁸ P 1. P 2. eius. ¹⁹ P 2. in marg. quod supple, ut in C. § Item queritur, an si actor. ²⁰ B. fideiussores dare non possunt. P 1. poterit. Ed 1. om. dare non possit; A. Ed 1. seq. et. ²¹ B. exponat. ²² C. confiteri. P 2. seq. non. ²³ A. hec omnia esse facturum. Ed 1. om. hec. ²⁴ Ed 1. „Hocque verum est“. ²⁵ P 1. causa (sic!). ²⁶ A. om. ex. ²⁷ P 1. P 2. om. puta — partis. ²⁸ A. B. C. P 1. P 2. vel quod. Ed 1. „et quod“. Ed 2. recte emendat textum ut supra. ²⁹ B. om. est. ³⁰ B. continetur. ³¹ P 2. Ed 1. om. illo. ³² P 2. in marg. quod est in C. de episcopis et clericis, generaliter. ³³ C. que in Authentico sunt vel continentur, ut C. de episcopis et clericis, Auth. generaliter. P 2. om. generaliter autem. ³⁴ A. B. C. P 1. P 2. Ed 2. om. rubr. ³⁵ B. § Hoc. P 1. § Etiam. ³⁶ B. recipiat. P 1. recipieret; om. et. ³⁷ C. Et cum. ³⁸ Ed 1. „venit“. ³⁹ C. P 2. dixit. ⁴⁰ B. om. in. ⁴¹ A. P 1. executionem. ⁴² P 1. restituet. Ed 1. „resarcit“. ⁴³ A. transeat. ⁴⁴ C. aureos, ut C. de litis contestatione. Ed 1. „illa“. ⁴⁵ P 2. in marg. quod est C de litis contestatione. ⁴⁶ B. C. P 2. Ed 2. om. vero.

^a Dissensiones dominorum, Hugolinus § 124 (Ed. Hänel, Lipsiae 1834, pg. 335): „Excipitur enim ibi, nisi caussa moveatur ex consensu utriusque partis . . . scilicet sine satisdationibus et libello“ etc. Cf. Ed 2. pg. 4, n. 5. ^b Cf. Kunstm. l. c. II. 17-18.

c. i ad C. III. 9. 1). Licet quidam dicant¹, quod satisdatio², que continetur in isto³ Auth. libellum⁴ vero, primum sit exponenda⁵, quia respicit initium cause; illa vero, que continetur⁶ in altero⁷ Auth. generaliter autem iudex⁸ et cet., est exponenda⁹ postea, quoniam¹⁰ cause respicit finem. Potest tamen dici¹¹, quod statim iudex recipiat¹² libellum et actor utramque¹³ prestat¹⁴ cautionem insimul, antequam iudex libellum¹⁵ reo porrigat, quod non est absonum dicere. Has namque cautions nostris temporibus prestitas¹⁶ non vidi^{17a}.

§¹⁸ His igitur sic peractis¹⁹ reo libellus offeratur et satisdabit iudicio sisti²⁰ in hunc modum, dando²¹ pignora vel fideiussores vel iuratoriam cautionem exponendo²² vel nudam repromissionem²³ secundum qualitatem persone²⁴, sicut iudex prospexerit²⁵. Et dabit sportulas et gaudebit commodo²⁶ induciarum XX dierum, — vel brevius tempus habebit secundum quod iudici visum fuerit — intra quas²⁷ deliberare possit, velitne cedere an²⁸ contendere^{29b} vel³⁰ iudicem recusare vel alium³¹ ei³² associare³³ et cet., ut dicitur³⁴ in illo Auth.³⁵ offeratur³⁶ (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1), quoniam has³⁷ inducias iudex artare poterit, ut ar. ff. de iudiciis, nonnumquam³⁸ (D. v. 1. 72) et³⁹ ff. de re iudicata, l. II (D. XLII. 1. 2) et ar. C. de dilationibus, l. I⁴⁰ (C. III. 11. 1). Sed quidam dicunt, quod non potest⁴¹, quoniam⁴² istud⁴³ beneficium⁴⁴ est⁴⁵ legis et beneficium, quod datur a lege, non debet auferri⁴⁶ a iudicante, ut ar. in Auth. de dignitatibus (Nov. 81, c. 2). Superior autem op-

¹ C. dicunt. ² C. P 2. hec satisdatio. ³ Ed 1. „satisdatio continueatur in illa“. ⁴ P 2. om. Licet — libellum; seq. vero et cet. per quod primum. ⁵ P 2. seq. cautio. ⁶ C. continentur. ⁷ A. P 2. illo. B. C. alio. Ed 1. „altera“. ⁸ B. iudices. ⁹ Ed 1. „esse exponendam“. ¹⁰ C. quia. ¹¹ P 1. inde dici. ¹² P 1. respiciat. ¹³ P 1. utrique. ¹⁴ P 2. postea. ¹⁵ P 1. om. libellum. ¹⁶ Ed 1. om. prestitas. ¹⁷ P 2. in marg. quia nullam cautionem prestat (l. d.) actor, si nomine suo agat, sive in rem agat sive in personam. ¹⁸ Sic B. P 1. P 2. ¹⁹ B. pactis. ²⁰ P 1. isti. ²¹ Ed 1. om. dando. ²² P 2. in marg. iudicio sisti — exponendo. ²³ P 1. P 2. promissionem. ²⁴ Ed 1. „personarum“. ²⁵ P 2. in marg. ut in Instit. de satisdationibus (J. IV. 11). ²⁶ A. P 2. quomodo. B. Ed 2. spatio; om. induciarum. ²⁷ P 1. Ed 1. Ed 2. quod. P 2. quos. ²⁸ P 1. vel. ²⁹ A. om. an contendere. ³⁰ C. an. ³¹ P 2. alterum. ³² C. Ed 1. sibi. ³³ P. 1. alium sociare. ³⁴ Ed 1. om. dicitur. ³⁵ P 2. in marg. § quod est in C. de litis contestatione. ³⁶ C. ut C. de lit. cont. Auth. offeratur. ³⁷ P 2. quas; om. quoniam. ³⁸ Ed 1. „nunquam“. ³⁹ P 1. om. ff. de iudiciis — et. ⁴⁰ P 2. l. II. ⁴¹ Sic C. — A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. potest. ⁴² A. quia. Ed 1. „cum“. ⁴³ B. iustum. ⁴⁴ C. privilegium. ⁴⁵ Ed 1. „sit“. ⁴⁶ P 1. om. auferri.

^a Jo. Andr. ad Spec. II. 1. rubr. de satisdationibus § 1, n. 1 in v. praevalente (Ed. cit. fol. 71r): „Dicit Tan. quod audivit dominum Azönem sic dicentem et Pi. et ipse Tan. dicunt, quod suis temporibus illas praestari non viderunt“. ^b Ulpianus de ed. (Hänel l. c. pg. 2-3). Cf. Kunstmann l. c. II. 18. Groß l. c. pg. 87, § 1.

nio¹ magis in iudiciis frequentatur². Sed iudicatum³ solvi satisdare non debet is⁴, qui suo nomine convenitur, ut Inst⁵. de satisdationibus⁶ (J. IV. 11, § 2). Verumtamen hodie tenacissima hominum⁷ consuetudo velut ferrea⁸ in⁹ contrarium tenet¹⁰; nam iudices statim libellum accipiunt ab actore, nulla dictarum¹¹ satisdationum¹² ab eo exacta vel prestita. Sed ab utroque, id est ab¹³ actore et reo, bona accipiunt pignora^{14a} — irrepsit enim hodie utilitas pignorum¹⁵ — vel¹⁶ fideiussores¹⁷, si pignora dare non possunt. Et hoc propter expensas, que fiunt in causis et in actis causarum, et propter decimas, quas iudices secundum varias locorum consuetudines tollunt et accipiunt^b. Et quandoque¹⁸ pignus¹⁹ vel²⁰ fideiussores dantur a reo, quod stabit iudicio²¹.

Sed²² si iuraverit actor vel reus, se pignus vel²³ fideiussorem²⁴ dare non posse, committendum²⁵ erit²⁶ iuratorie²⁷ cautioni, quod dabit expensas et decimas, prout iudex petierit et consuetudo exegerit²⁸, et quandoque²⁹, quod stabit reus iudicio³⁰ secundum iudicis mandatum³¹. Reperiuntur³² tamen casus, in quibus agere quis potest sine libelli oblatione³³, quoniam ibi³⁴ necessarius³⁵ non est, ut in Auth. de iudicibus, § audient³⁶ igitur, coll. VI³⁷ (Nov. 82, c. 5) et ar. ff. de privatis delictis, l. ult. (D. XLVII. 1. 3) et ar. ff. de furtis³⁸, l. ult.³⁹ (D. XLVII. 2. 93).

¹ P 2. positio. ² Sic C. — A. B. P 1. P 2. Ed 2. est in iudicio (B. P 1. iudicium). in (A. B. om.) usu frequenti. Ed 1. „est in iudicio nostro frequentata“. Cf. Ed 2. pg. 5, n. 17. ³ P 1. iudicium. ⁴ A. B. P 1. his. P 2. om. is. ⁵ C. Ed 1. ut in Auth. ⁶ A. de satisdatione, § sed hec hodie. ⁷ P 2. omnium. ⁸ B. P 2. text corr. ⁹ P 1. ne. ¹⁰ C. optinet. ¹¹ A. predictarum. ¹² P 1. text. corr. ¹³ C. scilicet. Ed 1. „et“. ¹⁴ P 1. pignori. ¹⁵ C. seq. ut ff. de constituta pecunia, qui autem constituit (D. XIII. 5. 14). ¹⁶ C. id est. ¹⁷ P 2. fideiussorum. ¹⁸ C. Quandoque autem. ¹⁹ B. Ed 2. pignora. ²⁰ A. et. ²¹ A. dantur in iudicio, quod reus stabit. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. in iudicio. ²² B. P 1. § Sed. ²³ A. C. om. pignus vel. ²⁴ A. B. Ed 1. fideiussores. ²⁵ B. C. P 1. committendus. ²⁶ P 1. P 2. est. ²⁷ P 1. text. corr. ²⁸ B. exigit. P 2. exigerit. ²⁹ Ed 1. om. quandoque. ³⁰ P 2. Ed 1. Ed 2. in iudicio. ³¹ C. preceptum. ³² A. Repertur. B. P 1. § Repertiuntur. ³³ A. dilatione. B. in marg. Nota quandoque posse agere sine libello. ³⁴ Ed 1. „ibi libellus“. ³⁵ P 2. necessarium. ³⁶ B. audiet. P 1. audierunt (l. d.). Ed 1. „iudex“. ³⁷ C. coll V. P 1. Ed 1. om. coll. VI, cf. Const. 83 (coll. VI, tit. 10), c. 5. ³⁸ P 2. furtum. Ed 1. „de trans.“ (sic!). ³⁹ P 2. seq. in marg. Item ex consensu partium, ut s. c. in principio.

^a Jo. B. l. c. pg. 2. „nova hominum consuetudo . . . accipit pignora ab utroque, id est a reo et actore“. Cf. Jo. Andr. l. c. § 2, n. 2 in v. consuetudo (Ed. cit. fol. 71v): „Tenacissima et quasi ferrea, dixit Pileus et posuit Tancre.“ ^b Cf. Jo. B. l. c. pg. 2 ibi: „propter sportulas“ etc. De earum varietate vide Ed 2. pg. 6, n. 21, ubi Tancred., Durant. et Jo. Andr. laudantur.

3. C. Delibello concipiendo et qualiter concipiatur — 3. Ed 1. De libelli formula seu conceptione¹.

Libellus² iste sic commode concipitur:

Ego B. conqueror vobis de Mar.³, qui debet mihi X libras⁴, quas sibi mutuavi⁵ vel commodavi vel apud eum deposui et cet.^a

Sed quid, si dixit⁶ actor generaliter sic⁷: *Conqueror de Martino⁸*, an possit reus talem⁹ libellum recusare et alium petere¹⁰? Respondet¹¹ prudentia iuris: Videlur, quod non¹², ex lege C. de annali exceptione, l. ult. (C. VII. 40. 3). Sed¹³ potest dici in contrarium, ut ar. in Auth. de litigiosis, § ad excludendas¹⁴ (Nov. 112, c. 2), ubi innuitur¹⁵, quod actor¹⁶ debeat quantitatem vel aliam rem, quam petit, in libello comprehendere.

§¹⁷ Item queritur, an¹⁸, si actor¹⁹ quantitatem expisserit, causam²⁰, ex qua debeatur²¹, cogendus²² sit exponere? Et videatur²³, quod non, ex predicta lege ult. Codicis²⁴. Sed lex ista²⁵ loquitur quoad perpetuitatem actionum. Si enim talis libellus fuerit receptus ex voluntate, quoniam non²⁶ ex necessitate recipitur²⁷, perpetuate²⁸ sunt actiones^b, cum per executorem reus fuerit admonitus²⁹, ut C. de prescriptione XXX vel XL³⁰ annorum, l. sicut³¹ (C. VII. 39. 3). Sed est verius³², quoniam³³ actor semper³⁴ causam, ex qua³⁵ debetur, exprimere debet³⁶,

¹ B. P. I. P. 2. Ed 2. om rubr. ² B. P. I. § Libellus. C. Libellus autem. Ed 2. „§ 2. Libellus“. ³ Sic B. — A. Ego Gig. iudex Januensis conqueror vobis de Martino. C. § Vobis, domine V., iudici Bononiensi conqueror ego R. de Martino. P. I. § Ego iudex Senonensis conqueror vobis de Martino. P. 2. § Ego P. iudex Senensis conqueror vobis de Martino. Ed 1. „Ego Scotus iudex Senensis conqueror vobis de Marco“. Ed 2. „Ego B. iudex Senensis, conqueror vobis de M.“ ⁴ C. seq. imperialis. ⁵ P. I. numeravi. ⁶ A. P. 2. Ed 2. dixerit. C. text. corr. Ed 1. „actor dicit“. ⁷ C. om. sic. ⁸ B. P. I. Mar. Ed 1. „Marco“. Ed 2. „M.“ ⁹ P. I. generaliter. ¹⁰ P. I. expetere. ¹¹ P. I. Ex. ¹² C. quod non videtur posse, ex eo, quod dicitur. ¹³ C. Sed tamen. ¹⁴ B. Ed 2. seq. coll. VIII. P. I. § iudex. P. 2. in marg. Quod (est) autem. C. de episcopis et clericis, generaliter; cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 2. ¹⁵ B. dicitur. Ed 1. „invenitur“. ¹⁶ Ed 1. „actio“. ¹⁷ Sic B. C. P. 2. ¹⁸ C. om. an. ¹⁹ C. si actor in libello. ²⁰ B. ante causam. ²¹ P. I. debeat. ²² C. in libello cogendus. ²³ P. I. Videatur. P. 2. om. Et. ²⁴ C. per legem predictam. — C. Ed 1. seq. C. de annali exceptione, l. ult. (C. VII. 40. 3). ²⁵ C. illa. ²⁶ C. om. non. ²⁷ B. accipitur vel recipit quis confisus de iustitia sua. C. quoniam ex necessitate talis libellus non recipitur. ²⁸ A. P. I. perpetuitate (sic!). ²⁹ P. I. P. 2. commonitus. ³⁰ P. 2. Ed 1. om. vel XL. ³¹ B. seq. et ar. C. de edicto divi Adriani tollendo, l. III et l. ult. (C. VI. 33. 3, 4). ³² Ed 1. „iuris“. ³³ C. Ed 1. quod. ³⁴ P. I. om. semper. ³⁵ P. I. text. corr. ³⁶ A. P. I. P. 2. Ed 1. compellendus est exprimere.

^a Cf. Jo. B. l. c. pg. 3. Ricard. l. c. III (Ed. cit. pg. 2). Roffred. l. c. p. I, rubr. Quae debeat continere libellus (Ed. cit. fol. 9v). ^b Jo. B. l. c. pg. 4. „Si enim uidex vel officialis libellum talem voluerit suscipere . . . perpetuae sunt actiones actoris“ etc.

ut ff. de exceptione rei iudicate¹, l. et an eadem, § actiones² (D. XLIV. 2. 14 § 2) et ff. de noxalibus actionibus, in delictis, § si detracta³ (D. IX. 4. 4 § 3) et ff. de furtis, l. in actione furti et l. si quis uxori, § si linea⁴ (D. XLVII. 2. 19, 52 § 25). Et⁵ cum quis petit⁶ speciem⁷, utique certam petere debet^a et dicere debet materiam, pondus⁸ et colorem, si potest, ut ff. depositi, l. I, § si quis argentum⁹ (D. XVI. 3. I § 40) et ff. de furtis, l. in actione¹⁰ (D. XLVII. 2. 19). Verbi gratia: infecte materie debet dicere¹¹ pondus, puta unam platam¹² argenti, que est X marcarum. Et¹³ si fuerit materia signata, debet¹⁴ dicere numerum, puta X vel XX solidos (vel) denarios Senenses¹⁵. Et si fuerit facta, debet dicere speciem, videlicet¹⁶ scyphum¹⁷ vel lancem argenteam¹⁸. Sed et¹⁹ mensura dicenda erit²⁰, cum res mensura continetur²¹, ut X corbes vini, frumenti²² vel olei. In²³ vestimentis, sive agatur²⁴ personaliter sive²⁵ realiter²⁶, dici oportet numerum²⁷ et colorem, ut ff. de rei vindicatione, si in rem (D. VI. 1. 6) et ff. de furtis²⁸, in actione (D. XLVII. 2. 19). Sed si actor iuraverit, se colorem dicere non posse, huius rei necessitas remittitur, ut ff. de furtis, in actione, § I²⁹ (ibid.).

§³⁰ Item ignorantis pondus, si iuret³¹, se nescire, succurrir. Idem credo³² in numero et in mensura³³, ut ff. depositi, l. I, § si quis argentum (D. XVI. 3. I § 40). Sed quid proderit ei

¹ Ed 1. om. iudicate; seq. „et l. et am eodem“ (sic!). ² B. P. I. P. 2. Ed 1. actionem. C. actione. ³ Ed 1. „fide recta“. ⁴ A. P. I. si quis in aliam. B. Ed 2. si quis in alienam. C. si quis in aliena. Ed 1. „si quis in alium“. Cf. Ed 2. pg. 7, n. 14. ⁵ C. § Item. ⁶ Ed 1. „petet“. ⁷ A. speciem vel rem aliquam. ⁸ B. pondus et speciem. ⁹ A. argumentum (sic!). Ed 1. „cum quis agere“. ¹⁰ B. in hac actione. C. in hanc actionem. P. I. si quis in hac actione. P. 2. om. furti et l. si quis uxori — l. in actione. ¹¹ B. om. debet dicere. ¹² A. prelacram (sic!). B. plactam; om. que est. C. lancem. Ed 1. „placcam“. ¹³ C. sed. ¹⁴ P. I. debeo. ¹⁵ Coniect. sec. B. f. dn. sen. (sol. den. Sen.?). — A. solidorum Jan(uensium). C. om. solidos — Senenses. P. I. secundum dictum modum. P. 2. om. et si fuerit materia — Senenses. Ed 1. „secundum differentiam. Sed si“ etc. Ed 2. „puta decem vel viginti solidos monetae Senensis“. Sic Bergmanno Tancredu (lib. 2, tit. 12) laudanti „scribendum esse videtur“ (cf. ibid. pg. 7, n. 19); in codd. mss. autem haec lectio fundata non est. ¹⁶ B. Ed 2. scilicet. P. I. veluti. ¹⁷ P. 2. assam. ¹⁸ Ed 1. „auream“. ¹⁹ P. I. Ed 1. om. et. ²⁰ Ed 1. „est“. ²¹ C. Cum autem mensura res continetur, mensura dicenda erit. ²² A. B. om. frumenti. C. vel frumenti. ²³ A. et olei et in. ²⁴ P. I. agant. P. 2. agat. ²⁵ P. I. P. 2. Ed 1. vel. ²⁶ A. C. sive agatur realiter vel (A. sive) personaliter. Ed 1. „regulariter“. ²⁷ P. 2. nomen. Ed 1. „materiam“. ²⁸ P. 2. furtum (sic!). ²⁹ A. P. I. P. 2. om. § I. ³⁰ Sic A. B. C. P. 2. ³¹ P. 2. iuraverit. ³² P. I. creditur. ³³ Ed 1. „Item ignorantis pondus succurrir, si iuret se nescire de certo numero et mensura“.

^a Jo. B. ibid. „Utique eam certam demonstrare debet et designare“ etc.

istud¹ sacramentum, cum iudex certam² sententiam ferre debeat³? Respondeo: proderit ei quantum ad hoc, ut litem contestetur⁴, quoniam reus⁵ aliter⁶ respondere non cogereatur⁷; sed postmodum in processu cause necesse habebit⁸ ista dicere⁹.

§¹⁰ Cum autem quis in rem actione¹¹ agit, sic cominnode libellum formabit¹²: *Ego B. conqueror de Mar.*¹³, qui detinet fundum meum positum in tali loco et cet. Et¹⁴ fundum debet¹⁵ designare¹⁶ nomine proprio, si proprium nomen habet, vel ea demonstratione, que¹⁷ fungatur vice proprii nominis¹⁸. Item¹⁹ si petat puerum, dicere²⁰ debet nomen²¹. Sed²² si nomen²³ ignoret²⁴, dicere debet: *qui²⁵ natus est ex illa²⁶ ancilla vel qui est²⁷ ex illa hereditate*, ut ff. de rei vindicatione, si in rem aliquis²⁸ (D. vi. 1. 6). Et²⁹ illa³⁰ talis demonstratio³¹ vice nominis³² fungitur³³, ut ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. nominatim (D. xxxv. 1. 34).

Sed an et³⁴ hic debebit causam exprimere, puta: *fundum³⁵, quem emi et ex traditione accepi a Titio³⁶ vel qui³⁷ fuit mihi³⁸ donatus et³⁹ traditus a Seio⁴⁰ vel quem⁴¹ Seius mihi legavit?* Et certe sic; quod⁴² argui et colligi potest ex lege⁴³, ut ff. de

¹ C. tale. Ed 1. „istud iuramentum“. ² P 1. om. certam. ³ C. seq. ut C. de sententia, que sine certa quantitate (C. VII. 46). P 2. in marg. Insti. de actionibus; seq. ff. (?). ⁴ B. Ed 1. seq. vel non proderit ei ad hoc, ut obtineat, sed ut eius libellus recipiatur, nisi forte agat contra furem, et hoc forte (om. Ed 1.) odio furis. ⁵ Ed 1. om. reus. ⁶ C. ei aliter. P 1. aliter ei. ⁷ B. cogitur. P 1. tenetur. ⁸ P 1. in actione (text. corr.) habebit; om. necesse. ⁹ A. C. P 2. om. sed postmodum—dicere. Ed 1. seq. „vel dic, quod in odium furis non cogitur ea probare, sed sufficit, si sacramento suo ea velit declarare, simile C. unde vi, l. si quando (C. VIII. 4. 9) et ff. de init. iur. cum furti“ (D. XII. 3. 9). ¹⁰ Sic A. B. C. P 1. P 2. ¹¹ B. P 2. actionem. P 1. text. corr. ¹² A. P 2. conformabit. P 1. text. corr. ¹³ Sic B. (Ed 2., „M“.) — A. Ego Egidius iudex Mut(inensis) conqueror de Martino. C. § Vobis, domine V., iudici Bononiensi conqueror ego R. de Martino. P 1. P 2. § Ego talis iudex conqueror de Mart. (P 2. de M.). Ed 1. „Ego Scotus iudex conqueror de Marco“. ¹⁴ P 1. om. Et. ¹⁵ A. om. debet. ¹⁶ Ed 1. „signare“. ¹⁷ P 1. eadem monstratione, qua. Ed 1. „eadem monstrare quo“. ¹⁸ P 2. in marg. ut ff. si certum petetur, certum (D. XII. 1. 6). ¹⁹ A. C. § Item. ²⁰ Ed 1. „si petat puerum vice proprii nominis; non enim interest utrum id fiat quod fieri debet, an id quod tantundem portat. ut ff. de arb. litigat. § II“(D. IV. 8. II § 2). Item dicere“. ²¹ P 1. nomen eius debet. ²² P 2. Et. ²³ P 1. om. nomen. ²⁴ Ed 1. „ignorat“. ²⁵ P 1. quod. ²⁶ C. tali. ²⁷ P 1. quod. ²⁸ Sic A. C. et Ed 1. (sec. text. leg. alleg.). B. Ed 2. si quis in rem. P 1. alleg. corr. (ut ff. de iure universi (?), alias interest). P 2. si aliquis. ²⁹ P 1. Ex. P 2. Item ex. ³⁰ C. om. illa. ³¹ P 2. nominatio. ³² B. Ed 2. proprii nominis. ³³ B. fruitur (sic!). ³⁴ A. C. Sed ante. B. om. et. P 2. Sed ante et. ³⁵ C. fundi (sic!). ³⁶ A. P 1. P 2. Ed 1. Seio. ³⁷ P 2. om. qui. ³⁸ Ed 1. om. mihi. ³⁹ A. P 1. P 2. vel. ⁴⁰ P 2. om. a Seio. ⁴¹ Ed 1. om. quem. ⁴² Ed 2. „quidem“. ⁴³ C. Et certe sic potest colligi ex lege. P 2. om. ex lege. Ed 1. „ex l. I. ff.“

exceptione rei iudicate¹, si mater, § si quis autem (D. XLIV. 2. II § 2). Aliter tamen se habet² veritas, quoniam sufficit³, si dicat⁴: *fundum meum*, quod appetat per eandem legem ff. de exceptione rei iudicate⁵, princ. leg.⁶ et § denique et § eandem⁷ in fin. et l. et an eadem, § actiones⁸ a (ibid. II §§ 1, 4; 14 § 2). Nam qualemque⁹ et undecumque dominium¹⁰ adquisitum¹¹ habuit¹², vindicatione¹³ prima¹⁴ in iudicium deduxit¹⁵, ut ff. de exceptione¹⁶ rei iudicate, l. si mater¹⁷, § eandem causam (ibid. II § 4). Et hoc est¹⁸ speciale in actione in rem¹⁹, quia non est proprie actio²⁰.

Item²¹ designare debet, utrum petat totam²² rem vel²³ partem et²⁴ quotam, quia appellatio²⁵ rei in actione in rem non speciem, sed genus²⁶ significat²⁷ b [quod si esset, designare non posset, quia²⁸ genera non possunt²⁹ videri³⁰ vel³¹ tangi³²], ut ff. de rei vindicatione, l. si in rem³³ (D. VI. 1. 6). Verum³⁴ iusta causa interveniente³⁵ remittitur³⁶ necessitas dicendi quotam³⁷ partem, ut ff. de rei vindicatione, que de tota, § I (D. VI. 1. 76 § 1), ubi dicitur³⁸, quod incerte partis vindicatio³⁹ datur. Et⁴⁰ sciendum est hic⁴¹, quod qui⁴² offert⁴³ se vendi-

¹ Ed 1. om. iudicate. ² Ed 1. seq. „rei“. ³ P 2. sufficiet. ⁴ Ed 1. „dicit“. ⁵ C. om. ff. de—iudicate. ⁶ P 1. alleg. corr. P 2. om. princ. leg. ⁷ A. § eodem. B. P 2. alleg. corr. C. § predicto. ⁸ A. actionem. B. actores. C. P 2. actione. Ed 1. „l. de excep. re. in prin. l. § denique et § eodem instrumento et l. etiam eadem, § actione“. ⁹ P 1. plerumque. ¹⁰ P 1. seq. ut. ¹¹ C. quesitum. P 2. acquisierit. ¹² B. Ed 2. habuerit. P 1. habeant. P 2. habet. Ed 1. „fuerit“. ¹³ B. vindicationem. Ed 1. „unde dicant“ (sic!). ¹⁴ C. propria. P 1. venditionem primam. P 2. venditionem, quam. ¹⁵ C. deducit. ¹⁶ P 1. alleg. corr. ¹⁷ Ed 1. „de except. re. l. sin autem“. ¹⁸ A. B. C. P 2. om. est. ¹⁹ P 1. item. ²⁰ Ed 1. „actor“; seq. „Sed nunquid dicet, utrum sit fertilis an non? Et videtur, quod sic, ut C. de cens. forma. sed bene“ (scil. D. L. 15. 4). ²¹ B. C. § Item. ²² B. notam. ²³ B. C. Ed 2. an. ²⁴ A. B. C. P 1. P 2. Ed 1. vel; sed cf. D. VI. 1. 6. ²⁵ A. B. C. Ed 1. appellatione. ²⁶ Sic A. B. C. P 1. P 2. Ed 1. — Hanc lectionem vero evidenter mendoSAM et secundum D. VI. 1. 6 in: „non genus, sed speciem“ corrigendam esse, iam Bergmann (Ed 2. pg. 9, n 31) satis demonstravit. — Ed 2. „speciem, non genus“. ²⁷ B. C. significamus. ²⁸ A. B. P 2. et quia. P 1. sed quia. ²⁹ P 2. possent. ³⁰ P 2. iudicari. ³¹ P 1. sed. ³² Sic omnes! — Verba *quod si*—*tangi* tamquam interpolationem posteriorem (ad refellendum errorem antecedentem) a textu genuino separanda esse (cf. Bergmann pg. 9, n. 31), sine dubio patet; cf. „Einleitung“ pg. XXX, n. 3/2. Ed 1. om. *quia genera*—*tangi*. ³³ A. l. si rem. Ed 1. om. ut ff.—rem. ³⁴ P 2. quod; in marg. Verum tamen. Ed 1. „et“; om. iusta. ³⁵ Ed 1. „veniente“. ³⁶ P 2. Ed 1. remittatur. ³⁷ P 2. quantam. ³⁸ Ed 1. „§ I, videtur“. ³⁹ P 1. venditio. ⁴⁰ B. C. § Et. P 1. P 2. Ed 1. sed. ⁴¹ A. om. hic. C. § Hoc autem sciendum est. P 1. hoc. ⁴² P 1. om. qui. ⁴³ Ed 1. „offerunt“.

^a Jo. B. ibid. „Aliter se habet veritas“ etc. ut supra. ^b Damasus I. c. IV (Ed. cit. pg. 6): „quia appellatio rei in actione in rem non genus, sed speciem significat; quod si esset, designare non posset“ etc. — Cf. Torelli I. c. pg. 22, Dist. Legatur alias genus.

cationi¹ fundi vel alterius rei, quacumque actione conveniatur² sine causa, cum non possidet³, dampnabitur⁴, ut ff. de rei vindicatione, l. si is qui⁵ (D. vi. i. 7) et ff. de petitione hereditatis, l. qui se⁶ (D. v. 3. 45), vel ad interesse actoris, ut caveretur⁷ in eadem l. qui se liti⁸ (*ibid.*), vel forte quanti actor in litem iuraverit. Sed distinguitur⁹, utrum ignoret actor, reum non possidere nec dolo fecisse, quominus¹⁰ possideret, quo¹¹ in casu non erit reus absolvendus; sed hoc verum¹² est¹³, si patiatur secum litem contestari. Si¹⁴ vero ante litem contestatam¹⁵ peniteat eum et dicat, se non possidere, non decipit actorem, cum non possideat et¹⁶ non videtur se¹⁷ liti obtulisse, qui¹⁸ discessit. Cum¹⁹ autem scit actor²⁰, reum non possidere, tunc non ab alio²¹, sed a se²² decipitur et ideo reus absolvitur, ut ff. de rei vindicatione, l. is qui se²³ et l. nam si²⁴ (D. vi. i. 25, 26).

§²⁵ Item non patitur reus actionem in rem, si dicat, se non possidere; verum²⁶ si actor probaverit, illum²⁷ possidere, patietur²⁸ hanc penam, quod possessio rei petite transfertur²⁹ in eum per iudicem, ut ff. de rei vindicatione, in rem³⁰ (D. vi. i. 80).

§³¹ Item quando quis vult experiri de possessione recuperanda, sic concipiatur³² libellum: *Ego B. conqueror Deo ei³³ vobis de Mar.³⁵, qui per vim abstulit mihi possessionem fundi positi in tali loco vel qui deiecit³⁶ me de possessione fundi positi in tali loco³⁷.*

¹ P. i. venditioni. ² P. i. convenient. ³ A. text. corr. P. i. possident. P. 2. possideat. ⁴ C. condemnabitur. Ed i. „damnabiliter“. ⁵ P. 2. alleg. corr. Ed i. om. l. si is. ⁶ P. 2. l. qui sit. ⁷ P. i. habet (scil. habetur). Ed i. om. ut caveretur in. ⁸ A. Ed i. om. liti. ⁹ Ed i. „distingue“. ¹⁰ B. quo modo. ¹¹ P. i. quod. ¹² P. 2. iterum. ¹³ B. C. text. corr. ¹⁴ C. § Si. ¹⁵ Ed i. „litis contest.“ ¹⁶ C. quia. ¹⁷ P. i. om. se. ¹⁸ P. i. quod. ¹⁹ C. § Cum. ²⁰ P. i. sic actor scit. P. 2. sit actor. ²¹ B. illo. ²² C. se. ipso. ²³ A. C. P. 2. Ed i. om. se. ²⁴ A. alleg. corr. P. i. l. seq. ²⁵ Sic A. B. P. 2. ²⁶ B. videtur. ²⁷ A. eum. ²⁸ P. 2. patitur. ²⁹ A. P. 2. transferetur. ³⁰ C. seq. § ult. Bergmann, pg. 9, n. 32 verba: *Et sciendum est hic — in rem in hoc contextu omittenda esse censem, „licet antiquitus inserta esse videantur“, quia ipse Pillius „de his omnibus magis convenienter alio loco disputavit“.* Ego autem, respecta unanimitate omnium codicum, in hac re iis potius cedendum putavi, praesertim cum non prorsus absonum mihi videatur, Pillium in tractatu suo diversis locis de eadem materia mentionem fecisse. ³¹ Sic A. B. C. P. 2. ³² P. i. seq. alias. Ed i. „concipe“. ³³ Sic B. Ed 2. — P. i. D. P. 2. *Tutius*. Ed i. „Scotus“. ³⁴ P. i. P. 2. Ed i. om. *Deo et.* ³⁵ Sic B. P. i. — P. 2. M. Ed i. „Marco“. — A. *Ego Egidius iudex Mut(inensis) conqueror vobis de Martino. C. Vobis, domine V., iudici Bo(noniensi) conqueror ego R. de Martino.* ³⁶ P. i. text. corr. ³⁷ Ed i. om. vel — loco.

§¹ Item si² de possessione retinenda³, sic concipiatur⁴ libellus⁵: *Ego B.⁶ conqueror vobis de Mar.⁷, qui inquietat⁸ mihi possessionem talis rei¹⁰ et cet. vel qui¹¹ non sinit vel non¹² permittit, me talem¹³ rem quiete possidere vel qui¹⁴ perturbat et¹⁵ inquietat mihi possessionem talis rei et cet.¹⁶* a Et in hoc casu locum¹⁷ habet interdictum uti possidetis secundum¹⁸ quosdam vel interdictum unde vi, ar. ff. unde vi¹⁹, l. vim facit (D. XLIII. i6. ii) et ar. ff. de acquirenda possessione, l. penult. (D. xli. 2. 52) et ar. ff. uti possidetis, si duo²⁰, § II (D. XLIII. i7. 3 § 2).

§²¹ Item si²² de possessione adipiscenda²⁴, sic commode concipiatur libellus²⁵: *Ego B.²⁶ conqueror de Mar. et cet.²⁷ Et²⁸ semper res²⁹, cuius³⁰ possessio petitur³¹, est in libello designanda³².* — §³³ Consueverunt³⁴ insuper boni³⁵ advocati et sapientes circa finem³⁶ libelli inserere³⁷: *salvo eo, si plus dicere voluero³⁸ vel reservata³⁹ mihi⁴⁰ licentia et⁴¹ potestate addendi⁴² usque ad sacramentum calumpnie.* Et hoc totum iudices admittunt⁴³. Sed licet dicatur⁴⁴, quod in omni causa ex ordine

¹ Sic A.B.C. P. i. P. 2. ² A. om. si. ³ B. fundi retinendi. P. i. restituenda. Ed i. „retinendi“. — B. Ed 2. seq. quis vult experiri. C. seq. agatur. ⁴ A. concipiatur. ⁵ P. i. om. libellus. ⁶ Sic B. Ed 2. — P. i. L. P. 2. P. iudex. Ed i. om. B. ⁷ Sic B. P. 2. — P. i. Ed 2. M. Ed i. „Marco“; om. vobis. — A. Ego E. iudex Mut(inensis) conqueror vobis de Mar. C. Vobis, domine et cet. conqueror ego de Mar.“ ⁸ C. vetat. ⁹ P. i. P. 2. Ed i. me super (Ed i. „in“) possessione. ¹⁰ A. fundi ¹¹ P. i. quod. P. 2. in marg. vel quando sinit. ¹² P. i. P. 2. Ed i. om. non. ¹³ A. tale. Ed i. om. seq. rem. ¹⁴ Ed i. om. qui. ¹⁵ P. i. vel. ¹⁶ A. P. i. Ed i. seq. vel qui (P. i. quod) non sinit, me (P. i. om. me) uti meo (P. i. in eo) arbitrio possessione talis rei (A. seq. mee) et cet. C. om. vel qui non sinit — talis rei et cet. ¹⁷ P. i. om. locum. ¹⁸ P. 2. om. secundum. ¹⁹ C. de vi et vi armata (secundum text. tit. alleg.). P. i. om. unde. P. 2. om. hic ar.—vi. ²⁰ P. i. Ed i. si duos. P. 2. l. duos. ²¹ Sic A. B. C. P. 2. ²² P. 2. in marg. vel quando non sinit, ut ff. de vi et vi armata, l. vim facit (D. XLIII. i6. ii). ²³ P. i. text. corr. ²⁴ C. seq. agatur. ²⁵ A. P. 2. om. libellus. C. sic concipiendus est libellus. P. i. si commode accipitur (sic!). ²⁶ Sic B. Ed 2. — A. P. i. P. 2. Ed i. om. B. ²⁷ P. i. Ed 2. M. C. Conqueror ego R. de Mar., qui tenet bona, que fuerunt S., cuius me esse heredem dico, et omnium bonorum, que ipsius fuerunt, possessionem peto. Ed i. „Ego conqueror de Marco, qui iniuste mihi detinet rem talem, vel possessionem talem, quam peto ut mihi restistuat“ Cf. Ed 2. pg. 10, n. 40. ²⁸ C. P. i. § Et. ²⁹ P. i. reus. ³⁰ P. 2. quarum. ³¹ P. 2. petita. ³² C. asignanda (sic!). P. 2. designari. Ed i. „et super qua re possessio petitur, est in libello specificanda“ ³³ Sic A. B. C. ³⁴ P. i. ut consueverant. ³⁵ P. 2. omnes. ³⁶ P. 2. fines. ³⁷ A. inferre. ³⁸ A. volo. ³⁹ B. reservanda. P. 2. servata; om. vel. ⁴⁰ Ed i. om. mihi. ⁴¹ A. om. licentia et. ⁴² C. reservata potentia et licentia addendi mihi. ⁴³ C. admittant. ⁴⁴ P. i. dicant.

^a Jo. B. I. c. pg. 4—5. Cf. Ricard. I. c. VIII (Ed. cit. pg. 5). Damasum I. c. V—VI (Ed. cit. pg. 6 sqq.). Tancred. I. c. II. 9, 11 (Ed. cit. pg. 164 sqq.). Roffred. I. c. p. II, rubr. De interdicto uti possidetis etc. (Ed. cit. fol. 63^v sqq.).

libellus sit porrigenus, ex consensu tamen partium forte¹ potest causa tractari² sine libelli oblatione, ut ar. in Auth. de litigiosis, § ad excludendas³ (Nov. 112, c. 2).

§⁴ Queritur hic⁵, an libello semel⁶ porrecto sit iterum porrigenus⁷? Item⁸ queritur, an de rebus incertis⁹ possit libellus concipi, puta: *conqueror de omnibus¹⁰, que fuerunt patris mei?* Et dicunt quidam^a, quod sic, quia¹¹ iudicio procedente¹² actor¹³, cum edit¹⁴ actionem, res, quas petit¹⁵, et causas¹⁶ petitionis debet¹⁷ explanare. Et non¹⁸ dicunt¹⁹, actionem edendam in libello. Et sic intelligunt et exponunt omnes²⁰, que superius continentur de certificatione facienda ab actore²¹. Sed hoc prorsus falsum videtur, quia iam²² reus non posset esse instructus ad²³ respondendum tali scripte²⁴ petitioni²⁵ propter illam generalitatem, que ambiguitatem inducit et²⁶ obscuritatem^b, ut ff. de iure fisci, l. ita (D. XLIX. 14. 40). Nec²⁷ obstat, quod²⁸, ubi ambiguitas est²⁹ in iudicio, id³⁰ intelligentium est³¹, de quo actor senserit³², ut ff. de verborum obligacionibus, l. inter³³ stipulantem, § (si) Stichum³⁴ (D. XLV. 1. 83 § 1). Nam istud ideo contingit³⁵, quia est quod imputetur reo, cur non postulavit³⁶, rem certius³⁷ designari. Item quod dicitur in

¹ C. om. forte. ² P 1. pertractari; om. potest. ³ Sic omnes codd. — Bergmann vero (Ed 2. pg. 10, n. 41 „Sp. add.“) verba: *Sed licet—excludendas ibi omnittenda censem, quia „ad fin. §. 1 hui. part. potius referri“ potuissent. Cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 2.* ⁴ Sic A. B. C. P 1. P 2. ⁵ C. om. hic. ⁶ A. om. semel. P 1. servi. ⁷ Etiam hunc passum: *Queritur—porrigendus, qui omnibus codd. inest, Bergmann (ibid.) eliminandum putat, quia Pillius „de hac quaestione alio loco disputavit“.* Ed 1. seq., „Item potest quaeri an talis libellus sit admittendus, puta, conqueror de his omnibus quae habes, possides, et retines in villa tali, vel in castro tali, et dixit dominus Joan. quod libellus talis bonus est. argu. eius quod legitur. ff. de contrah. empt. et vend. l. haec venditio. § penul. (D. XVIII. 1. 7 § 1) et ff. de act. empt. l. quero (D. XIX. 1. 39). contrarium tamen arg. est ff. de acquir. poss. certus locus“ (D. XL. 2. 26). ⁸ B. C. P 1. § Item. ⁹ A. dubiis. ¹⁰ A. omnibus rebus. ¹¹ P 2. quod in. Ed 1. „quod“¹² Ed 1. „praecedente“¹³ Ed 1. seq. „debet omnes“; om. cum—actionem. ¹⁴ P 2. actor edere. ¹⁵ A. om. petit. ¹⁶ C. causam. ¹⁷ A. debent. P 1. debet. P 2. debuit. Ed 1. „rebus“¹⁸ B. om. non. ¹⁹ Ed 1. „dictam“²⁰ B. Ed 2. seq. leges. C. omnia. P 1. P 2. om. omnes. ²¹ P 1. P 2. actione. ²² Ed 1. om. iam. ²³ B. et ad. ²⁴ B. P 1. P 2. Ed 2. scripture. C. scriptura. ²⁵ C. petitoris. Ed 2. „petitionis“²⁶ P 1. in. ²⁷ P 1. hoc. ²⁸ A. quod diciter (?). P 1. quia. ²⁹ P 1. om. est. ³⁰ A. ad. P 1. P 2. om. id. ³¹ P 1. om. est. ³² C. sensit. ³³ Ed 1. „l. item“³⁴ A. C. P 1. P 2. seq. XX. ³⁵ B. contigit. ³⁶ Ed 1. „postulaverit“³⁷ B. certam rem. P 2. om. rem.

^a Jo. B. 1. c. pg. 6. „Inter quos est vir grandis et auctoritatis et nominis, magister Adrigus“ etc. Cf. Savigny IV. 231ff. ^b Jo. B. 1. c. pg. 7. „Sed hoc evidenter constat esse falsum etc. ut supra. Cf. Tancred. 1. c. II. 13, § 1 in fin. „sed hoc non placet domino Pillio, sicut in eius libello continetur“.

ff. de¹ iudiciis, l. solemus² (D. v. 1. 61): omnia venire in iudicium³, nisi de quibus actum est⁴, ne⁵ veniant⁶, intelligo de his omnibus, que continentur et comprehendi possunt sub⁷ petitione actionis⁸ propositae.

§⁹ Ex predictis ergo¹⁰, que circa petitionem rerum dicta sunt, manifeste convincitur¹¹, quod sufficit in actione in rem, si quis¹² dicat se dominum, etsi¹³ non exprimat dominii causam. Sed¹⁴ an sufficit¹⁵, si actor rem, quam petit, dicat in libello¹⁶ ad se pertinere¹⁷? Et¹⁸ videtur, quod sic^a, quoniam potest proponere rei¹⁹ vindicationem vel Publicianam²⁰, dum tamen ex una earum²¹ protestetur²², se velle consequi²³, quod sibi debetur, ut ff. quorum legatorum²⁴, l. I²⁵ (D. XLIII. 3. 1). Ergo licet ei²⁶, dicere suum vel quasi²⁷ suum, et sic non habet²⁸ necesse, precise dicere suum, sed sufficit dicere²⁹, rem ad se pertinere, ut ar. ff. de verborum significatione, verbum illud pertinere³⁰ (D. L. 16. 181). Ceterum³¹, quia verbum *pertinere* late patet³², ut habetur³³ in lege predicta³⁴, iam non esset³⁵ beneficium editionis salvum reo, nec³⁶ exinde³⁷ potest³⁸ esse instructus plene, velitne³⁹ cedere an⁴⁰ contendere. Sed⁴¹ per⁴² editionem sic debet⁴³ certiorari, ut de hoc⁴⁴ plene possit instrui, ut ff. de edendo, l. I (D. II. 13. 1) et in Auth. coll. V. de exhibendis et introducendis reis, § sancimus⁴⁵ (Nov. 53, c. 3 § 1).

⁴ B. Deedenda actione. C. An actione in libello exprimi debeat. ⁵ P 2. (in marg.) R. de edicione actoris (sic!)⁴⁶.

Dictum⁴⁷ est⁴⁸ supra⁴⁹, qualiter libellus possit et debeat concipi ab actore experiri volente. Verum⁵⁰ lege cavetur, quod

¹ A. C. om. in. P 1. om. ff. de. ² Sic C. Ed 2. — A. B. P 1. P 2. Ed 1. alleg. corr. ³ A. P 2. Ed 1. iudicio. P 1. in ff. ⁴ A. Ed 1. quibusdam actum sit. ⁵ P 2. sit ut non. ⁶ C. om. omnia—veniant. P 1. om. ne veniant. ⁷ P 1. om. sub. ⁸ P 1. accusationis. ⁹ Sic A. B. P 1. ¹⁰ B. om. ergo. P 2. igitur. ¹¹ P 2. committitur (?). ¹² A. om. quis. ¹³ P 1. et. ¹⁴ B. § Sed. ¹⁵ C. Ed 1. sufficiat. ¹⁶ A. C. om. in libello. B. P 2. Ed 1. Ed 2. seq. eam ad se. ¹⁷ C. seq. queritur. ¹⁸ Ed 1. om. Et. ¹⁹ A. in rei. ²⁰ Ed 1. „propositione rei vend. vel publicatione“. ²¹ A. ex ea. ²² P 2. profiteatur. ²³ A. exequi. P 1. se iuste posse. ²⁴ Al. „quod legatorum“. ²⁵ C. § ait; om. l. I. ²⁶ P 1. ea. ²⁷ Ed 1. „ssuum ut quod“. ²⁸ C. est. ²⁹ P 1. sufficit suum. ³⁰ A. C. P 2. om. pertinere. Ed 1. om. illud pertinere. ³¹ Ed 1. om. Ceterum. ³² P 1. placet. ³³ C. om habetur. ³⁴ C. seq. dicitur. ³⁵ A. om. eset. P 1. est. Ed 1. „esse“; ³⁶ A. B. P 1. non. C. nisi. ³⁷ Ed 1. „non etenim“. ³⁸ C. posset. ³⁹ A. B. Ed 2. velit. C. vellet. ⁴⁰ B. Ed 2. vel. ⁴¹ C. nam. ⁴² B. proper. ⁴³ P 2. potest (emend. super linea debet). ⁴⁴ C. om. de hoc. P 1. om. de. ⁴⁵ A. P 1. Ed 1. scimus (sic!). P 2. et in autent. de introducendis § si unus (sic!). Cf. Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 3 § 1. ⁴⁶ A. P 1. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ⁴⁷ A. P 1. § Dictum. Ed 2. „§ 3. Dictum“. ⁴⁸ Ed 1. om. est. ⁴⁹ A. scilicet. ⁵⁰ P 2. Verum quia.

^a Jo. B. 1. c. pg. 5. „Sed numquid sufficit Quod videtur posse probari“ etc. ut supra.

nemo sine actione agere¹ potest², ut ff. de administratione tutorum, l. quotiens, § item³ (D. xxvi. 7. 9 § 2) et ff. de negotiis gestis, l. si pupilli⁴, § ult.⁵ (D. iii. 5. 5<6>). Ideo⁶ sciendum est, quod actor dicta ratione suam debet proponere⁷ actionem et eam edere⁸, ut ff. de edendo, l. I (D. ii. 13. i). Et fit⁹ etiam¹⁰ hoc modo¹¹ actionis¹² editio¹³, scilicet¹⁴ per oblationem¹⁵ libelli conventionalis¹⁶. Item¹⁷ per rescriptum principis ad preces alicuius impetratum et iudici insinuatum et per eum adversario missum et cognitum, ut in Auth. de litigiosis, § omnem vero¹⁸ (Nov. 112, c. 3). Sed hic¹⁹ competenter queritur, an actio sit edenda²⁰ in libello, expresso nomine actionis. Pla(centinus)²¹ dicebat, actionem esse edendam in libello^a; sed hoc ipso²² intelligebat editam, quod causa fuisse expressa, ut ecce: *Peto a te C. solidos, quia rem meam tibi vendidi*. Et sic proponit iste²³ actionem ex vendito. Sed dominus²⁴ Job.²⁵ b dicebat expressim, quod non compellitur²⁶ actor, nomen actionis in libello inserere²⁷; sed post²⁸ in iudicio debet nomen exprimere. Sed quidam, ut sunt Pisani et alii²⁹, firmiter tenent et observant³⁰, quod actor semper³¹ nomen actionis expressim³² in libello scribat et inserat^c. Et hoc³³ obtinet fere inter omnes, quod vel scribat³⁴ actor in libello vel³⁵ dicat postea³⁶ iudici, ut scribat, et iudex scribit³⁷. Et merito³⁸, ut non liceat actori devagari³⁹ vel obscuram petitionem facere,

¹ C. experiri vel agere. ² B. Ed 2. experiri potest sine actione. ³ A. C. P 1. Ed 1. om. § item. ⁴ A. pupillus. ⁵ B. P 1. Ed 2. om. et ff.—§ ult. ⁶ Ed 1. „Et id“. ⁷ Ed 1. „ponere“. ⁸ C. dictare actionem suam et proponere et eam edere debet. ⁹ P 1. insit. ¹⁰ Ed 1. om. etiam. ¹¹ A. in. ¹² B. text. corr. ¹³ P 1. editioni. ¹⁴ Ed 1. om. scilicet. ¹⁵ B. obligationem(sic!). ¹⁶ A. text. corr. ¹⁷ B. C. § Item. ¹⁸ Cf. Const 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 3. ¹⁹ Ed 1. „hoc“. ²⁰ P 2. edita. ²¹ B. § Placentinus. ²² B. om. ipso. ²³ B. P 1. om. iste. P 2. potest iste habere. ²⁴ C. om. dominus. ²⁵ Sic A. B. — C. Jo. b. P 1. P 2. Jo. Ed 1. „Joannes“; om. Bassianus. Ed 2. „Johannes Bassianus“. ²⁶ A. C. compellebatur. ²⁷ P 2. ponere. ²⁸ P 1. Ed 1. prius. B. om. seq. in. ²⁹ A. om. et alii. ³⁰ P 2. om. et observant. ³¹ B. om. semper. Ed 1. „semper nominatim et“. ³² A. om. expressim. ³³ Ed 1. om. hoc. ³⁴ A. P 1. scribit. P 2. scribatur actio. ³⁵ P 1. P 2. ut. ³⁶ A. post. C. om. Et hoc—postea (seq. ea). P 1. posse. ³⁷ A. postea scribit. P 2. Ed 1. scribat. P 1. om. seq. Et. ³⁸ A. muto (sic!). ³⁹ A. delegari. C. denegare. P 2. text. corr.

^a Placentin. in Summa Cod. II. 1 (Ed. cit. pg. 37 sq.) et in Summa de variet. action. cc. I, V („Quellen“ IV. 3, pg. 2, 6). ^b Jo. B. I. c. pg. 6. „Dominus vero Placentinus in libello actionem edendam dicebat, et hoc ipso actionem proponi, quod causa fuisse expressa . . . Quod quidem infinitis rationibus posset reprobari . . . Dico ergo, in libello et rem certa demonstratione debere designari et post in iudicio nomen specialiter exprimi, non tamen in libello ex necessitate inseri“. ^c Jo. B. I. c. pg. 5; cf. Ed 2. pg. 12, n. 12.

maxime cum cautum reperiatur, actorem cogendum¹ esse, actionem² eligere, ut ff. de tributoria³, l. quod in heredem⁴, § I⁵ (D. xiv. 4. 9 § 1) et ff. de legatis II⁶, l. cum filius, § variis (D. xxxi. 76 § 8). Sed hoc⁷ verum esse credo, quando⁸ actor non dubitat nec⁹ vacillat super facto¹⁰; secus, si dubitaret de facto adversarii, ut ff. quorum¹¹ legatorum, l. I¹² (D. xliii. 3. 1). Sed et¹³ alio modo potest quis edere¹⁴, puta si dictaverit scribenti¹⁵ vel adversarium suum ad aliu¹⁶ ducat¹⁷ et demonstrat¹⁸ ei, quod dictatus¹⁹ est, vel id dicendo, quo uti²⁰ velit, ut ff. de edendo, l. I²¹ a (D. ii. 13. i).

⁵ B. Qualiter sit facienda editio actionum. ⁶ C. Qualiter actio sit edenda — 5. P 1. Qualiter facienda sit editio actionum. P 2. (in marg.) ⁷ Qualiter facienda sit editio actionum vel instrumentorum. Ed 1. De editione actionis²².

Ecce dictum est, quod actor²³ debet exprimere in libello rem, quam petit, et certam²⁴ eam²⁵ designare et debet nomen actionis²⁶ in libello expressim scribere²⁷ et eam edere, sicut supra²⁸ ostensum est²⁹. Sed ita est³⁰ hodie ab actore facienda editio actionum³¹, ut proinde³² sciat reus, velitne³³ cedere an contendere. Et si desistendum putaverit³⁴, cedat, ut ff. de interrogatoriis actionibus³⁵, l. non alienum (D. xi. 1. 10). Si vero duxerit³⁶ contendendum et³⁷ possit esse³⁸ instructus³⁹, veniat ad respondentum cognita actione⁴⁰, ut ff. de edendo⁴¹, l. I

¹ Ed 1. „agendum“; om. actorem. ² P 1. actor est cogendus ad certam actionem. ³ Ed 1. „de iur. deli(berandi)“; ⁴ Al. „herede“ sec. text. leg. ⁵ C. § eligere. ⁶ C. de l. I. ⁷ A. Ed 1. om. hoc. P 2. in marg. § I et ff.—Sed hoc. ⁸ P 1. quia. ⁹ P 2. vel. ¹⁰ P 1. facta. ¹¹ Al. „quod“. ¹² C. seq. § quod ait (7). ¹³ Sic C. — rel. om. et. P 1. Si. ¹⁴ A. dicere. ¹⁵ Sic C. — A. B. dictanti rogat. P 1. dictam tibi tegat (sic l.). P 2. dicat, legat. Ed 1. „dubitando detegat“. Ed 2. „dictando detegat“. ¹⁶ Sic omnes (P 1. aliam). — Gloss. ad l. 1, D. II. 13 in v. ad album: „alias ad alium, scil. advocatum vel aliquem iurisconsultum“. ¹⁷ C. dicit. ¹⁸ A. C. P 1. Ed 1. demonstrat. ¹⁹ B. C. dicturus. P 1. dedicatur; om. ei, quod. ²⁰ A. quod uti. P 1. quod quo niti (sic!). ²¹ C. seq. § II. P 1. om. l. I. ²² A. Ed 2. om. rubr. ²³ P 1. De edendo. Modo sequitur, (qualiter) facienda sit editio actionum et instrumentorum. § Ecce deinde (sic!) quod accusator. ²⁴ A. et cet. B. om. certam. ²⁵ C. et certam debet. P 2. et certam et eam. Ed 1. „certam et causam“. Ed 2. „certam et eam“. ²⁶ A. actoris. ²⁷ B. subscribere. P 1. exprimere; om. in libello expressim. ²⁸ P 2. superius. ²⁹ C. om. sicut—est. ³⁰ C. om. est. ³¹ C. actionis. ³² C. om. proinde. Ed 1. „primum“. ³³ A. B. C. Ed 1. Ed 2. velit. ³⁴ B. P 1. putavit. ³⁵ A. alleg. corr. ³⁶ A. C. P 2. Ed 1. dixerit. ³⁷ Sic C. — A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. et. ³⁸ P 1. vero esse. ³⁹ Sic C. — A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. seq. et. ⁴⁰ C. seq. qua conveniatur (sic!). ⁴¹ Ed 1. „ff. eo(dem)“.

^a Ed 2. pg. 4 § 1—pg. 12 § 3 v. II adnot. Gloss. ad: l. 3, C. VI. 33 in v. in possessionem; Auth. generaliter (C. I. 3. 25) in v. ex consensu utriusque; l. 3, C. VII. 40 in v. si ex multis; l. 3, C. VII. 39 in v. per executorem; l. II, D. XXXIV. 16 in v. vim facit; l. 52, D. XLI. 2 in v. manifestum est; l. 5 <6>, D. III. 5 in v. non habuit; l. I, D. XLIII. 3 in v. velle consequi; l. 1, D. II. 13 in v. ad album.

(D. II 13. 1). Sed¹ dicitur in eadem lege, quod actor debet edere actionem, qua acturus est; ergo² specialiter et non generaliter³. Nam qui⁴ generaliter⁵ actionem edit, puta con dictio nem⁶ certi generalem⁷, non videtur actionem edere, quoniam perfuntorie⁸ edit. Verum non compellitur⁹. Sicut enim¹⁰ nemo agere compellitur¹¹, ita precise nemo¹² actione¹³ vel officio¹⁴ compellitur actionem edere. Sed¹⁵ antequam actor¹⁶ edat¹⁷, non compellitur reus respondere; et si actor voluerit¹⁸, reum¹⁹ causative²⁰ respondere, necesse habebit, speciale m actionem proponere et²¹ edere. Sed²² forte quod iure²³ veteri cautum reperitur²⁴ de edenda actione, correctum²⁵ est hodie per Auth. offeratur²⁶ (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) secundum quosdam, quod verum esse non credo. — Item²⁷ edenda sunt omnia, que quis²⁸ apud²⁹ iudicem³⁰ editurus est, ut ff. de edendo, l. I, § edenda (D. II. 13. 1 § 3). Ergo et³¹ titulus, qui³² iudici datur, in quo continetur, qualiter et de³³ quibus capitulis³⁴ testis interrogetur³⁵, edendus est adversario^a.

⁶ Ed 1. De editione instrumentorum³⁶ b.

Instrumentorum³⁷ quidem editio fieri debet³⁸ sine die et³⁹ consule⁴⁰, ne quid⁴¹ excogitetur et⁴² prelato⁴³ die fiat fraudulosa⁴⁴ excogitatio⁴⁵, ut ff. de edendo⁴⁶, l. I (D. II. 13. 1). Et⁴⁷ ex con-

¹ B. § Si. ² Ed 1. om. ergo. ³ A. om. non. Ed 1. om. et non generaliter. ⁴ Sic A. C. Ed 1. — P 1. hanc quidem. P 2. Ed 2. nam quando. ⁵ B. om. Nam —generaliter. ⁶ P 1. P 2. conditione. ⁷ A. generalis. P 2. generali. ⁸ A. text. corr. P 1. perfrustratorie. ⁹ P 2. om. non compellitur. ¹⁰ P 2. om. enim. ¹¹ B. P 2. Ed 2. cogitur. P 1. cogatur. ¹² P 1. om. nemo. ¹³ C. actionem. ¹⁴ Scil. „iudicis“; P 2. Ed 1. om. actione vel officio. Cf. etiam Ed 2. pg. 13, n. 23. ¹⁵ Sic C., rel. codd. et edd. et. Cf. Ed 2. ibid. n. 24. ¹⁶ P 2. actionem. ¹⁷ A. edit. ¹⁸ A. C. Ed 1. noluerit. ¹⁹ A. eum. ²⁰ P 2. Seium captive (sic!). ²¹ P 1. P 2. vel. ²² B. § Sed. P 1. P 2. om. Sed. ²³ P 2. in iure. ²⁴ B. est. ²⁵ A. correptum. P 1. om. correctum. P 2. de edenda cautione, contrarium. ²⁶ A. P 1. P 2. Ed 1. seq. ei libellus et cet. ²⁷ B. C. § Item. ²⁸ A. quis vult. ²⁹ P 2. ante. ³⁰ C. om. iudicem. ³¹ A. om. Ergo et; seq. § titulus. Ed 1. ,§ edenda ergo. Et“. ³² A. C. P 1. quod. ³³ B. in. ³⁴ P 1. P 2. titulis. ³⁵ Ed 1. „non interrogetur“. ³⁶ A. B. C. P 1. P 2. Ed 2. om. rubr. ³⁷ B. P 1. § Instrumentorum. ³⁸ C. editionem fieri debere. ³⁹ A. om. et. ⁴⁰ B. seq. Nam si fieret editio cum die et consule, posset quis diem addere vel diminuere et sic post probare de absentia sua illa die et taliter faceret exemplari. Cf. Ed 2. pg. 13, n. 34. ⁴¹ A. P 2. text. corr. (nequit). P 1. et ne quid. ⁴² C. quod. P 2. a. ⁴³ B. prolato. ⁴⁴ P 1. P 2. fraudulenta. ⁴⁵ C. om. fraudulosa excogitatio. Ed 1. seq. „Nam si fieret cum die et consule, posset quis addere vel diminuere. Et sic probare posset de absentia sua illa die, et taliter faceret exemplari“. ⁴⁶ P 1. ff. de eod. ⁴⁷ Ed 1. „Sed“.

^a Ed 2. pg. 12 § 3 v. 12—pg. 13 v. 10 adnot. Diss. dom. cod. Chis. § 151 (Hänel pg. 238). ^b Cf. Diss. dom. Hugolin. § 7 „Quorum instrumentorum editio peti possit?“ (Hänel pg. 255). Damasus l. c. IX (Ed. cit. pg. 10).

suetudine, quam iudices observant, non dantur¹ instrumenta² adversario, sed fit ex illis copia exemplandi³ per advocatum vel per alium fidum⁴ tabellionem. — § Item⁵ fit adversario ex illis copia⁶ inspiciendi cum advoco suo et aliis, si⁷ forte putaverit et⁸ dixerit suo⁹ sacramento, se¹⁰ posse ea de¹¹ falso arguere, ut C. de fide instrumentorum, l. ult. (C. IV. 21. 21). Quod¹² si non de¹³ falso, sed aliter¹⁴ inde¹⁵ dubitetur¹⁶, fiet¹⁷ literarum comparatio¹⁸. — § Et¹⁹ notandum est²⁰, quod comparatio²¹ fit ex quinque generibus instrumentorum; puta ex forensibus, que dicuntur instrumenta apud iudicem confecta. §²² Item ex publicis instrumentis et²³ chirographis habentibus subscriptionem trium testium fide dignorum²⁴ et omni exceptione maiorum. Item²⁵ ex literis publicis vel²⁶ privatis, quibus adversarius²⁷ utitur, recte fit²⁸ comparatio et ex²⁹ charta³⁰ similiter³¹, que profertur³² ex archivio publico habente publicum testimonium. Quod fit, quando³³ per testes publice probatur³⁴, quod de³⁵ archivio publico sit³⁶ extracta³⁷; et tunc dicitur habere testimonium publicum³⁸. Et³⁹ fieri debet⁴⁰ comparatio per sacramentum illorum⁴¹, quibus committitur, quod neque pretio⁴² vel⁴³ odio, neque⁴⁴ amore vel gratia alicuius⁴⁵ comparationem⁴⁶ istarum literarum facient⁴⁷. Et dicitur comparatio, id est assimilatio⁴⁸. Et talibus debet committi, qui⁴⁹ id melius facere noverint⁵⁰, sive sint⁵¹ tabelliones vel⁵² simplices scriptores vel alii⁵³ literati, ut C. de fide instrumentorum, l. comparatio nes⁵⁴ (C. IV. 21. 20) et in Auth. de⁵⁵ his, qui ingrediuntur ad appellationem⁵⁶, § illud⁵⁷, coll. V⁵⁸ (Nov. 49, c. 2).

¹ P 1. text. corr. ² B. instrumento. ³ C. text. corr. (explanandi?); seq. et. ⁴ C. fidi (sic!). ⁵ A. B. P 2. § Item. ⁶ Ed 1. om. exemplandi—copia. ⁷ C. et si. ⁸ A. B. C. P 1. vel. ⁹ P 2. putavit vel dixit ut suo. ¹⁰ A. se credere. ¹¹ B. eadem. P 1. esse de. Ed 1. „eandem“. ¹² P 1. § Quod. P 2. qui. ¹³ P 1. om. de. ¹⁴ A. C. alias. ¹⁵ Ed 1. „aliunde“. ¹⁶ B. deliberetur (?). ¹⁷ P 1. fiat. Ed 1. „fiet tamen“. ¹⁸ A. operatio. Ed 1. seq. „Sic“; om. Et—fit. ¹⁹ B. P 1. § Et. C. om. Et. P 2. § Sed. ²⁰ B. P 1. om. est. ²¹ A. om. Et—comparatio; seq. fiet ex quacumque. ²² Sic A. B. C. ²³ A.C. et ex. ²⁴ P 1. digitorum (sic!). ²⁵ A. B. § Item. ²⁶ B. Ed 2. et. P 1. id est. ²⁷ B. adversario. ²⁸ C. fiet. ²⁹ C. om. et. P 2. om. ex. ³⁰ Ed 1. „scriptura“. ³¹ A. C. Ed 1. om. similiter. ³² A. projecto. ³³ A. C. quandoque. ³⁴ Ed 1. „approbatur“. ³⁵ A. om. de. C. Ed 1. ex. ³⁶ Ed 1. „sint“. ³⁷ A. text. corr. ³⁸ P 1. om. quod fit—publicum. ³⁹ C. Item. ⁴⁰ P 2. oportet. ⁴¹ C. eorum. ⁴² B. om. neque pretio. ⁴³ B. Ed 1. Ed 2. neque. ⁴⁴ B. vel. ⁴⁵ Ed 1. „alterius“. ⁴⁶ Sic C.—A. B. Ed 2. hoc id est comparationem. P 1. text. corr. (huius id est a comparatis). P 2. Ed 1. hanc comparationem. Ed 1. om. seq. istarum. ⁴⁷ P 2. faciant. Ed 1. „faciunt“. ⁴⁸ P 1. adsimulatio (sic!). ⁴⁹ P. 1. quod. ⁵⁰ C. Ed 1. noverunt. ⁵¹ A. sit. ⁵² Ed 1. „sive“. ⁵³ C. Ed 1. alias. ⁵⁴ A. comparatur. P 2. comparatores. ⁵⁵ P 1. ut de. ⁵⁶ Ed 1. alleg. corr. ⁵⁷ C. lacuna. ⁵⁸ Cf. Const. 58 (coll. V, tit. II), c. 2. V. etiam Ed 2. pg. 14, n. 40.

7. B. De in ius vocando. C. De emendatione actionis a — 6¹.

Dictum est² supra³, quod actor debet specialem actionem proponere et edere. Unde sciendum est, quod specialem actionem editam emendare⁵ licet et mutare. Emendare⁶, ut si prius minus⁷ petierit, poterit postea⁸ in⁹ amplius intendere¹⁰ et econtrario¹¹, ut C. de edendo, l. III (C. II. 1. 3) et in Inst. de actionibus, § si¹² minus (J. IV. 6, § 34). Sed hoc verum dicunt esse¹³ quidam, antequam¹⁴ super¹⁵ minus vel super amplius¹⁶ sacramentum calumpnie prestetur¹⁷. Alii¹⁸ dicunt, quod¹⁹ etiam²⁰ super his facto sacramento calumpnie possit actor²¹ actionem emendare, ut dictum est. Verum superior²² sententia melior et²³ verior est²⁴. Sed ita conceditur actori²⁵, actionem emendare²⁶ in amplius, quod beneficium deliberationis²⁷ sit salvum reo et nove inducie sibi dentur²⁸. Hic queri consuevit²⁹, an iudex terminabit³⁰ primam petitionem³¹ et secundam una sententia? Item³² an duas³³ petitiones vel³⁴ unam³⁵ tantum³⁶ mutare licet³⁷, sicut infra plenius invenitur expositum³⁸.

8. B. De mutatione vel emendatione actionum. C. De in ius vocando — 7. P x. De usucaptionibus. P 2. (in marg.) R. De in ius vocacione. Ed 1. De in ius vocando^{39b}.

Et⁴⁰ quia facta actionis editione⁴¹ sequitur in ius vocatio, merito hic⁴² de ea aliquid inseramus⁴³. — In⁴⁴ ius vocare est

¹ A. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. rubr. . . .² Ed 2., § 4. Est dictum[“]. ³ B. P 1. P 2. Ed 2. superius. ⁴ P 1. om. specialem actionem. ⁵ A. P 2. Ed 1. et emendare. ⁶ B. § Emendare. P 1. P 2. om. Emendare. Ed 2. om. et mutare. Emendare. Cf. ibid. pg. 14, n. 2. ⁷ A. plus vel minus. ⁸ C. om. postea. ⁹ Ed 1. „in ea“. ¹⁰ C. text. corr. P 1. procedere. P 2. extendere. ¹¹ P 2. contra. Ed 1. om. et econtrario. ¹² P 2. om. si. ¹³ A. P 1. est dicunt. ¹⁴ C. quando. ¹⁵ P 1. om. super. ¹⁶ A. maius. C. plus. ¹⁷ C. non prestatur. ¹⁸ Ed 1. „Alias“. ¹⁹ P 1. text. corr. (et pro). ²⁰ Ed 1. „non“.²¹ C. P 1. om. actor (P 1. ad). Ed 1. om. seq. actionem. ²² B. P 2. superiorum. C. Superior tamen. ²³ B. om. melior et. ²⁴ P 2. in marg. ff. de iudiciis, de qua re (D. V. I. 74). ²⁵ P 2. om. actori. Ed 1. om. seq. actionem. ²⁶ P 1. om. ut dictum est — emendare. ²⁷ C. editionis. ²⁸ P 2. dabuntur. ²⁹ Ed 1. „conseverat“. ³⁰ C. terminet. P 1. numerabit. P 2. deliberavit terminabit. ³¹ A. actionem. ³² A. § Item. ³³ Sic Ed 1. — A. B. C. P 2. an sint due. P 1. cum sint an sint due (sic!). ³⁴ P 1. om. vel. ³⁵ A. C. P 2. una. ³⁶ P 2. inde (?). ³⁷ Ed 1. „liceat“. ³⁸ C. seq. tit. an actor sit cogendus eligere, § I (v. pg. 21, rubr. 9). Ed 2. („Sp. add.“) om. Hic queri — expositum; cf. ibid. pg. 14, n. 6. ³⁹ A. Ed 2. om. rubr. ⁴⁰ P 1. om. Et. Ed 2., § 5. Et[“]. ⁴¹ A. om. editione. C. editionis actione (sic!). ⁴² A. et merito. A. Ed 1. om. hic. ⁴³ A. inseratur.

⁴⁴ B. P 1. § In.
a Cf. Diss. dom. cod. Chis. § 150; Hugolin. § 6 (Hänel pg. 238, 255). Damasus I. c. X (Ed. cit. pg. 11); b Roger. I. c. II. 2 (Ed. cit. pg. 21). Placentin. I. c. II. 2 (Ed. cit. pg. 39). Joan. Bass. Libellus de ord. iud. § 68 sqq. (Ed. cit. pg. 220 sq.). Otto I. c. II (Ed. cit. pg. 131). Ricardus I. c. XIV, XV (Ed. cit. pg. 10 sqq.). Azo I. c. II. 2 (Ed. cit. pg. 58). Damasus I. c. XI—XIV (Ed. cit. pg. 12 sqq.). Tancred. I. c. II. 3 (Ed. cit. pg. 132). Cf. etiam. Gloss. sed si intra in II. F. 22 (Cons. feudor. Ed. Paris. 1569, pg. 50 sq.), quam Laspeyres, Libri feudorum (Berlin 1830), pg. 273. Pillio attribuit.

vocare¹ ad ius, id est ad eum, qui ius dicit, sive² possit ius dicere inter vocantem et vocatum, sive non³. Vocatus namque ad iudicem⁴ alienum ire debet allegaturus⁵, quare apud eum litigare⁶ non debeat, ut ff. de iudiciis⁷, l. si quis ex aliena⁸ (D. v. I. 5). Et venire debet ante⁹ iudicem, ut hoc ipsum¹⁰ sciatur¹¹, an iurisdictio¹² eius sit, ut ff. si quis in ius vocatus, l. II¹³ (D. II. 5. 2). Et si non ierit¹⁴, mulcta ab eo dampnari poterit, ut in predicta lege dicitur § I¹⁵. Nam eo ipso, quod¹⁶ contempsit¹⁷ venire, deliquit; quo in casu erit ei¹⁸ ille iudex competens ad hoc, ut propter¹⁹ illud²⁰ delictum possit eum²¹ mulctare; et idem²² ipse poterit sententiam executioni²³ mandare²⁴. Sed queritur, an idem ipse²⁵ iudex possit de²⁶ hoc cognoscere? Respondeo: utique poterit, ut ar. ff. de iudiciis, l. II, § sed si agant²⁷ et l. si quis ex aliena (D. v. I. 2 § 5, 5) et²⁸ ar. ff. ad municipalem, l. de iure²⁹ (D. L. I. 37). Sed³⁰ quis in hac causa ex parte iudicis iurabit de calumpnia? Respondeo: idem ipse iudex. Sed quidam dicunt, quod hoc locum habet, quando dubitatur³¹, an vocatus sit³² de iurisdictione vocantis; alioquin non compellitur, ire³³ ad pretorem³⁴ allegaturus privilegia³⁵, ar. ff. de iudiciis, l. non videtur³⁶ (D. v. I. 3). Sed verius est et magis obtinet, quod semper vocatus ire debet ante iudicem³⁷, allegaturus privilegia³⁸.

§³⁹ In ius vocat actor et non reus, si⁴⁰ cum effectu vocat⁴¹ et non verbotenus et ita, quod⁴² invitum⁴³ ad iudicium⁴⁴ venire

¹ B. om. vocare. ² A. § Sive. ³ P 1. P 2. text. corr. ⁴ A. ad ius dicere. ⁵ P 2. venire et scire debet. ⁶ B. allegatur, quare litigatur apud eum (sic!). ⁷ C. seq. l. II, § sed si dubitetur (6) et l. si quis ex aliena. ⁸ A. P 1. l. I. si quis (A. ex) aliena. ⁹ C. apud. ¹⁰ B. C. P 1. ipso (sed cf. D. II. 5. 2). Ed 1. om. ipsum. ¹¹ A. ut hoc sciat in primo ipso (sic!). ¹² Ed 1. „jurisdictionis“. ¹³ P 1. l. II, § II. ¹⁴ B. erit. Ed 1. Ed 2. „venerit“. ¹⁵ A. B. ut ff. eod. l. II, § II. P 1. P 2. om. Etsi non — § I. ¹⁶ P 2. eo tempore, quo; om. seq. venire. ¹⁷ C. contempnit. ¹⁸ P 1. om. ei. ¹⁹ C. Ed 1. per. ²⁰ B. Ed 2. istud. ²¹ P 1. illum. ²² B. id est. ²³ P 2. executori. ²⁴ B. seq. § Et si non habeat bona aliqua sub illo iudice, mandabitur tamen sententia executioni a[d] suo iudice, ut ar. C. de iudiciis, l. properandum, § si autem reus abfuerit (C. III. I. 13 § 3) et ff. de ventre inspicio, l. I, § ex hoc (D. XXV. 4. I § 1) et C. de arbitris, cum antea, l. resp. (C. II. 55 <56>. 5). Cf. Ed 2. pg. 15, n. 6. C. § Sed. ²⁵ P 1. P 2. om. ipse. ²⁶ A. ad. ²⁷ C. om. sed. P 1. agat. Ed 1. „agatur“. ²⁸ P 2. om. ar. ff.—et. ²⁹ P 1. P 2. seq. omnium. ³⁰ B. P 1. § Sed. ³¹ Ed 1. „habeat quando dubitabatur“. ³² A. B. om. sit. ³³ P 2. Ed 2. om. ire. ³⁴ P 2. Ed 2. seq. venire. ³⁵ A. privilegium. B. om. ibi ad pretorem — privilegia. ³⁶ A. C. om. alleg. — B. inde seq. ad pretorem allegatur (sic!) privilegia. Cf. Ed 2. pg. 15, n. 8. ³⁷ C. vocatus ad pretorem. ire debeat. ³⁸ C. seq. sua. P 1. Ed 1. om. ar. ff.—privilegia. ³⁹ Sic A. B. P 1. P 2. ⁴⁰ Ed 2. pg. 15, n. 9 hic scribendum fortasse „scilicet“ censet. Sed respice etiam lectionem Ed 1. „sicut“; ergo: sic, ut cum effectu etc. ⁴¹ Ed 1. om. vocat. ⁴² P 2. om. quod. ⁴³ P 1. text. corr. (mutuum). P 2. Ed 1. Ed 2. invitus. ⁴⁴ C. om. ad iudicium.

cogit¹. In² ius non potest vocare nec³ vocari ex ordine impubes, furiosus⁴ vel prodigus. Prohibentur in⁵ ius⁶ vocari quidam⁷ ratione personarum, quidam ratione negotiorum⁸^b. Ratione personarum⁹ prohibetur in¹⁰ ius vocatio¹¹ multis et variis modis, de quibus non¹² expedit modo¹³ per singula dicere. Ratione¹⁴ negotiorum tribus modis tantum¹⁵; puta propter¹⁶ communes necessitates, ut¹⁷ messium¹⁸ et vindemiarum. Item¹⁹ propter publicas²⁰, ut expeditionum indictarum²¹, et propter ferias sollempnes et repentinias. Item²² ob privatas necessitates, ut²³ cum quis uxorem ducit aut²⁴ mortuum²⁵ sepelit, ut ff. de in ius vocando, l. I et II²⁶ (D. II. 4. 1, 2). Sed²⁷ non est pretermittendum scire, quoniam tempore²⁸ messium et vindemiarum, quod tempus est duorum mensium, ut C. de feriis, l. omnes²⁹ (C. III. 12. 6<7>), potest quis³⁰ se excusare et iudicium declinare, quia³¹ occupati circa rem rusticam³² in forum³³ compellendi³⁴ non sunt, nisi certis de causis, ut ff. de feriis, l. I (D. II. 12. 1). Dicunt quidam: ergo qui³⁵ non sunt occupati, compellendi erunt³⁶, ut ar.³⁷ ff. de iudiciis, l. de eo et l. quid enim³⁸ (D. V. 1. 26, 27). Item et³⁹ alia ratione⁴⁰, quoniam sublata causa⁴¹ vel cessante, tollitur vel cessat effectus⁴². Sed non⁴³ bene dicunt, quoniam ferie invente⁴⁴ sunt propter publicam⁴⁵ utilitatem, igitur⁴⁶ omnibus^c, tam occupatis quam non

¹ Sic A. C.—B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. cogitur. ² C. P 2. § In. ³ P 1. om. vocare nec. ⁴ C. Item furiosus. ⁵ A. prodigus prohibetur. § In. B. P 1. § Prohibentur in. ⁶ P 2. etiam in huius (corr. in marg. ius). ⁷ C. prodigus prohibetur in ius vocari. Item quidam. ⁸ C. seq. prohibentur in ius vocari. Ratione etc. ⁹ A. ratione personarum in marg. B. § Ratione personarum. ¹⁰ A. § In. ¹¹ P 1. P 2. prohibetur (P 1. multi) in ius vocari. ¹² P 1. om. non. ¹³ B. om. modo. ¹⁴ A. B. § Ratione. ¹⁵ A. tamen. ¹⁶ C. P 1. per. ¹⁷ C. P 2. om. ut. ¹⁸ A. et mansionum (sic!). ¹⁹ B. P 1. § Item. ²⁰ C. seq. necessitates vel. ²¹ P 1. text. corr. P 2. induciarum. ²² A. § Item. ²³ C. om. ut. ²⁴ B. Ed 2. vel. P 1. an. ²⁵ Sic C.—A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. mortuum. ²⁶ Sic C., cf. Ed 2. pg. 16, n. 13. ²⁷ B. P 1. § Sed. ²⁸ P 2. text. corr. Ed 1. „scire tempus“. ²⁹ P 2. homines. Ed 1. „omnis“. ³⁰ Ed 1. „quo quis“. ³¹ Ed 1. „Etenim“. ³² Ed 1. seq. „et publicam“. ³³ P 2. foro. ³⁴ P 2. seq. venire. ³⁵ C. P 1. Ed 1. quod. ³⁶ C. ergo. P 2. sunt. ³⁷ P 2. in marg. alias non sunt. ³⁸ Ed 1. „l. quidem“. ³⁹ B. § Item. B. Ed 2. om. et. P 1. § Et. ⁴⁰ Ed 1. om. ratione. ⁴¹ C. seq. principali. ⁴² B. seq. ut dicit generale quoddam et ff. de pactis, quod dictum est (D. II. 14. 32) et de divorciis, l. ult. (D. XXIV. 2. 11); cf. Ed 2. pg. 16, n. 14. C. seq. ut ff. de re iudicata, cum principali (D. XLII. 1. 30?). ⁴³ B. § Sed non. P 1. om. non. ⁴⁴ B. iniuncte. P 1. Ed 2. inducere. ⁴⁵ P 1. om. publicam. ⁴⁶ B. P 2. Ed 1. Ed 2. ergo.

^a Placentin. l. c. pg. 39. „Is ergo domum vocat, qui non verbotenus, sed cum effectu vocat, invituin ad iudicium venire cogit“ etc. Otto l. c. pg. 131: „Vocandus autem est non verbo tantum, sed etiam vi, si opus est.“ ^b Cf. Ord. Bamberg. c. II (Schulte l. c. pg. 291): Cessat in ius vocatio „quandoque ratione personarum, quandoque negotiorum“ etc. ^c Cf. Pillii Quaestiones, n. CXXIII (Centuria octo quaestio- nium, Hamburgi 1608, pg. 494). Solutio: „tali tempore pronuncio huius bene-

occupatis, debent vacationem prestare, ut ar. C. de Judeis et celicolis, l. die¹ (C. I. 9. 13). ² Item et alia ratione, quoniam³ ista prohibitio generalis est⁴, ad quod⁵ multum facit lex⁶ ff. qui et a quibus, l. prospexit (D. XL. 9. 12), et standum est legis generalitati⁷, ut ff. de testamento militis, l. in fraudem⁸ (D. XXIX. 1. 15). Sed et hec⁹ consuetudo, que est optima legum¹⁰ interpres, magis¹¹ approbat¹² et hodie¹³ sic firmiter¹⁴ tenetur¹⁵ et observatur¹⁶ inter omnes¹⁷. Et¹⁸ est sciendum, quod iudex de novo nullas ferias constituit, ut C. de feriis, l. a nullo (C. III. 12. 3 <4>), constitutas¹⁹ a lege²⁰, ut messium et vindemiarum, apto tempore²¹ disponit²² pro consuetudine cuiusque regionis, ut ff. de feriis, l. presides^a (D. II. 12. 4).

⁹ B. C. An actor sit cogendus eligere actionem (C. seq. 8). ^{P 1.} An auctor cogendus sit eligere. ^{P 2.} (in marg.) B. An actor sit cogendus eligere actionem. ^{Ed 1.} An proponens plures actiones, unam cogatur eligere^b.

Contingit²⁴ quandoque, quod actor ad idem plures²⁵ proponit et edit actiones²⁶. Igitur hic²⁷ diligenter inspiciendum est, an tunc unam²⁸ eligere sit cogendus. Ad quod breviter sic potest responderi, quod si actor plures proponit copulative²⁹, puta hanc³⁰ et illam³¹, tunc compellatur³² eligere, ut ff. de legatis II³³, l. cum filius, § variis (D. XXXI. 76 § 8) et ff. de legatis I, l. si servus legatus³⁴, § cum homo et l. huiusmodi, § ult. (D. XXX. 108 § 2, 84 § 13), quoniam is³⁵, qui utramque³⁶

¹ A. P 1. alleg. corr. ^{P 2.} om. Item et alia ratione — l. die. Ed 1. „C. de iud. l. dic.“ ² Sic A. B. P 1. ³ P 1. quia. ⁴ P 1. om. est. ⁵ Ed 1. „hoc“. ⁶ P 1. P 2. om. lex. ⁷ P 2. autoritati. ⁸ B. seq. et ff. de iuris et facti ignorantia, l. penult. § sed quoniam, in fine (D. XXII. 6. 9), ubi tamen § sed quoniam non habetur; sed cf. § et licet (6). ⁹ Sic C. Ed 1. — B. P 1. P 2. om. et. P 1. hoc. Ed 2. „et hoc“. ¹⁰ B. iuris. ¹¹ C. om. magis. ¹² P 2. approbat. ¹³ P 1. om. hodie. ¹⁴ Ed 1. „infirmiter“. ¹⁵ A. tenet. ¹⁶ B. retinet et observat. P 1. Ed 2. tenet et observat. ¹⁷ P 1. intentionis. Ed 1. „tenet, et observat rationem“. ¹⁸ B. § Et. C. § Sciendum est. ¹⁹ C. seq. tamen. P 2. in marg. autem. ²⁰ P 1. allegavit. P 2. om. a lege. ²¹ A. text. corr. ²² Ed 1. om. disponit. ²³ A. Ed 2. om. rubr. ²⁴ P 1. Contigit. Ed 2. „§ 6. Contingit“. ²⁵ A. actor plures addit. ²⁶ P 2. plures actiones proponit ad idem et edende sunt infra (et—intra man. post.). ²⁷ B. P 1. Ed 2. hoc. ²⁸ P 1. om. unam. P 2. unicam. ²⁹ P 1. copulativas. P 2. copulantem. ³⁰ P 1. et habeat. ³¹ A. hanc et illam et illam et. B. hanc illam et illam. Ed 1. „hanc vel illam et illam“. ³² C. P 2. compellitur. ³³ A. de legum. A. Ed 1. om. II. C. I. ³⁴ C. P 1. Ed 1. om. legatus. ³⁵ A. his. C. om. is. ³⁶ B. seq. generaliter. P 1. P 2. utrumque.

ficum omnibus communiter indulgendum“. V. etiam Jo. Andr. ad Spec. lib. II, part. I, de feriis, § 1, n. 8 in v. Venerealis (Ed. cit. sec. pars fol. 60v), ubi laudatur „Bar. alle-gans Pileum cuius fuit q. XCVI (sic!) et idem dixit in libellis, rubr. de in ius vocan.“ Tancred. II. 3 § 3 (Ed. cit. pg. 135): „Dominus Pillius et Bandinus dicunt, quod om-nibus prosunt“ etc. Cf. Ed 2. pg. 16, n. 16.

^a Ed 2. pg. 13 v. 11—pg. 16 § 6 adnot. Gloss. ad: 1. 3, D. V. 1 in v. non videtur; cas. 1. 5 ibid; 1. 2, D. II. 5.

sic proponit¹, unam asserit² sibi certe³ competere vel saltem⁴ id credit. Si autem⁵ alternative plures⁶ proponit⁷, puta hanc vel illam aut aliam⁸, tunc aut de facto⁹ certus est et scit, que sibi competit¹⁰, in quo casu eligere debet. Si autem est¹¹ incertus propter factum adversarii, adhuc non est cogendus eligere¹², ut ff. quorum¹³ legatorum, l. I¹⁴ (D. XLIII. 3. 1), nisi forte¹⁵ in casibus¹⁶, ut C.¹⁷ de codicillis, l. ult.¹⁸ (C. VI. 36. 8) et ff. de¹⁹ tributoria²⁰, l. quod in heredem²¹, § eligere²² (D. XIV. 4. 9 § 1). Verum ex consuetudine generali istud²³ hodie fere²⁴ inter omnes iudices observatur, quod non compellunt²⁵ actorem ad eligendum et admittunt plures actiones propositas insimul²⁶, dum tamen non contrarias²⁷, de eodem facto et negotio, et cum hac adiectione²⁸ quidam, scilicet²⁹: *propono*³⁰ *omne*³¹ *ius mihi competens* vel ita: *et si*³² *quid deest*³³. Et sunt quidam³⁴, qui ita simpliciter admittunt verba actoris circa editionem³⁵ actionum, scilicet: *propono*³⁶ *omne*³⁷ *ius mihi competens*³⁸, nulla facta mentione³⁹ specialium actionum⁴⁰. Et hoc defendant per legem C. ut⁴¹ que⁴² desunt⁴³ advocationi (C. II. 10 <11>. 1) et ff. de petitione hereditatis, l. ult. (D. V. 3. 58). Sed non bene dicunt.

Sed⁴⁴ hic competenter queritur, an actor usque ad sententiam possit mutare actionem, quam edidit; et si mutaverit, an sit reus⁴⁵ ab illa actione absolvendus; et si non⁴⁶ sit absolvendus⁴⁷, an debeat⁴⁸ tunc habere tempus ad deliberandum et novas inducias et iterum sit libellus ei⁴⁹ porrigenus? Et certe dico, quod actor⁵⁰ potest ante sententiam actionem mutare et aliam edere, quamvis non ex eadem causa petat⁵¹, quod colli-

¹ A. B. proponunt. ² Ed I. „proponit ut non asserat“. ³ Sic A. P 2. Ed 2. — B. C. P 1. om. certe. Ed I. „certam“. ⁴ Ed I. „alteri“. ⁵ Ed I. „sicut“. ⁶ P 1. alternatione pluresque (?). P 2. alternantem. ⁷ Ed I. „proponat“. ⁸ A. P 2. illam. P 1. ut illam aut illam (sic!). Ed I. om. aut aliam, tunc. ⁹ C. proponit illam. puta aut illam vel illam, de facto. ¹⁰ Ed I. „competat“. ¹¹ P 1. om. est. ¹² C. Ed I. om. si autem—eligere. ¹³ C. quod (sec. text. leg.). ¹⁴ C. seq. § quod ait (§ 7). ¹⁵ B. om. forte. ¹⁶ A. talibus. ¹⁷ P 2. ff. ¹⁸ Ed I. „C. de caducis tollendis, l. ult.“ (C. VI. 51. un.). ¹⁹ P 1. quod. ²⁰ A. alleg. corr. ²¹ P 2. herede (sec. text. leg.). ²² C. § I. ²³ P 1. et istum. P 2. illud. ²⁴ P 1. om. fere. ²⁵ A. compellebant. B. compellitur. ²⁶ C. simul. ²⁷ B. necessarias; om. non. ²⁸ C. seq. dicunt. ²⁹ A. scilicet quod quidam. ³⁰ Ed I. „quidem propono“. ³¹ P 1. P 2. esse. ³² P 1. et ita: si. ³³ Ed I. „quidem est“. ³⁴ P 2. om. quidam. ³⁵ A. text. corr. ³⁶ Ed I. „actionis. § propono“. ³⁷ P 2. esse; om. mihi. ³⁸ C. om. vel ita: et—competens. ³⁹ P 1. P 2. divisione. Ed I. „intentione“. ⁴⁰ A. om. scilicet: propono—actionum. ⁴¹ B. titulo. ⁴² A. cum. ⁴³ P 1. quedam sunt duo. ⁴⁴ B. P 2. § Sed. C. Sed et hic. Ed 2. „§ 7. Sed“. ⁴⁵ A. actor. ⁴⁶ A. ideo. ⁴⁷ B. C. P 2. om. et si non sit absolvendus. ⁴⁸ P 1. P 2. possit. ⁴⁹ A. om. ei. ⁵⁰ P 1. om. actor. ⁵¹ Ed I. „peteretur“.

gitur ff. de noxalibus actionibus, l. IV¹, § ult. (D. IX. 4. 4 § 3) et Inst. de actionibus, § si quis² aliud (J. IV. 6, § 35). Sed³ distinguitur⁴, utrum actor mutavit et edidit⁵ penitus aliam et non aptam negotio, id est ita⁶, quod non⁷ ex eadem causa peteretur⁸, an edidit⁹ aliam, sed¹⁰ eadem causa petitionis¹¹ durante. In¹² primo casu absolvendus est reus ab actione¹³ priori et iterum conficiendus¹⁴ est¹⁵ libellus et dandus¹⁶ et tempus novum¹⁷ induciarum¹⁸ ad deliberandum largitur et lis est iterum¹⁹ contestanda et de calumpnia iurandum²⁰, quoniam posset uterque²¹ malignari²² et per calumpniam²³ respondere in hac secunda actione²⁴, cum primum sacramentum ipsos²⁵ non teneat²⁶, ex quo alia²⁷ causa est. Verum²⁸ si reus propter hoc, quia²⁹ non potuit esse instructus in hac secunda editione³⁰ per primam, circa³¹ expensas aliquod dampnum passus fuerit³², id totum ab³³ actore consequetur³⁴ per actionem in factum, ut ff. de edendo, l. ubi³⁵, § ult. (D. II. 13. 8 § 1). In³⁶ secundo vero casu, puta prius³⁷ edidit³⁸ actor³⁹ actionem mandati ad X petenda et habuit⁴⁰ reus tempus⁴¹ ad deliberandum super hoc et iuratum fuit⁴² de⁴³ calumpnia, postea mutavit actionem et edidit⁴⁴ certi condicionem ad eadem⁴⁵ X petenda; tunc⁴⁶, quia eadem res petitur et ex⁴⁷ eadem causa per secundam actionem petitur⁴⁸, bene⁴⁹ potest mutare⁵⁰; non enim iuratur super actione⁵¹, sed super ipso⁵² facto et causa⁵³. Merito⁵⁴ ergo, cum idem sit factum⁵⁵ et causa, potest⁵⁶ mutare⁵⁷. Non est⁵⁸ igitur⁵⁹ dandum reo⁶⁰ iterum⁶¹ tempus ad deliberandum, quoniam bene

¹ P 2. III. ² B. Ed 2. quidem. P 1. P 2. quid. ³ B. P 1. § Sed. ⁴ Ed I. „distingue“. ⁵ P 2. autor mutaverit et ediderit. ⁶ Ed I. „negocio, et ita“. ⁷ A. om. non. P 1. nec. ⁸ C. petatur. P 1. pateretur. P 2. petentur (seq. super linea edidit). ⁹ Ed I. „credidit“. ¹⁰ C. om. sed. ¹¹ Ed I. „petitoris“. ¹² B. § In. ¹³ B. actore. ¹⁴ A. constituendus. ¹⁵ C. Ed I. om. est. ¹⁶ C. P 2. om. et dandus. ¹⁷ A. neverit (sic!). C. novarum. ¹⁸ P 1. P 2. om. induciarum. ¹⁹ C. om. iterum. ²⁰ P 2. iuranda. ²¹ P 1. Ed I. utraque. ²² Sic omnes codd. et Ed I. — Ed 2. „malignare“. ²³ C. sacramentum calumpnie. ²⁴ C. [questione] actione. Ed I. „responderi adversa actione“. ²⁵ P 1. P 2. eos. ²⁶ B. seq. ut ar. ff. de dampno infecto, si bona fide, § si quis stipulatus (D. XXXIX. 2. 13 § 12). ²⁷ B. illa. ²⁸ P 2. Unde. ²⁹ A. om. quia. P 1. Ed I. quod. ³⁰ C. actione. ³¹ B. et circa. ³² P 1. fuerat. ³³ B. om. ab. ³⁴ A. actione consequitur. C. consequatur. P 1. excipitur. Ed I. „consequitur“. ³⁵ P 1. l. nichil (sic!). Ed I. „l. II“. ³⁶ A. B. § In. ³⁷ C. om. prius. ³⁸ P 1. ediderit. ³⁹ B. om. actor. ⁴⁰ A. habuerit. ⁴¹ C. inducias. ⁴² B. fuerit. ⁴³ B. P 1. P 2. Ed 2. etiam de. ⁴⁴ P 1. P 2. om. edidit. ⁴⁵ A. et ad eandem. ⁴⁶ C. (§) P 1. P 2. Item. ⁴⁷ Ed I. om. ex. ⁴⁸ P 1. P 2. om. et ex—petitur. ⁴⁹ C. om. petitur, bene. ⁵⁰ B. Ed 2. mutari. ⁵¹ B. ipsam actionem. ⁵² A. om. ipso. ⁵³ Ed I. „eam“; om. seq. ergo. ⁵⁴ A. et merito. B. § Merito. ⁵⁵ B. negotium. ⁵⁶ P 1. et eam potest (sic!). ⁵⁷ B. Ed 2. mutari. ⁵⁸ Ed I. om. est. ⁵⁹ C. ergo. ⁶⁰ Ed I. om. reo. ⁶¹ A. Non est iterum dandum. P 2. om. iterum.

potest esse¹ instructus in hac² secunda editione³ per primam⁴, sicut erat in prima⁵, quia⁶ eadem res petitur⁷ et ex⁸ eadem causa fit⁹ petitio; nec¹⁰ erit iterum de calumpnia iurandum supradicta¹¹ ratione.

§¹² Hec¹³ locum sibi vendicant¹⁴ iure fori in causis secularibus¹⁵; secus autem iure¹⁶ poli in ecclesiasticis, ubi talis libellus non est necessarius nec porrigitur¹⁷; quod potest colligi ex illo Extra¹⁸ pape III.¹⁹ Celestini „Plerumque”²⁰, quoniam²¹ sufficiunt litere commissionis²², in quibus totum factum, de quo agitur, coinetur, que semper adversario transmittuntur²³ a iudice delegato, ut²⁴ ex illis ad' respondendum instruatur²⁵, licet iudex delegatus quandoque, ad instantiam et improbitatem²⁶ advocatorum superandam²⁷, consueverit²⁸ iubere²⁹ et interloqui, libellum confici et adversario dari, nullis tamen³⁰ propter hoc datis³¹ induciis. Item³² actio ibi non proponitur³³ nec editur³⁴ ex³⁵ necessitate, quia sufficit pure et simpliciter ipsum factum et rei veritatem secundum formam³⁶ canonum investigare, quod colligitur ex³⁷ altero³⁸ Extra Alexandri pape III.³⁹ „Dilecti filii”⁴⁰ et cet.

10. B. De rei interrogatione. Ed 1. De interrogatione rei¹¹.

§⁴² His itaque⁴³ super libello et⁴⁴ libelli confectione atque porrectione et super rebus petendis et designandis⁴⁵ et causis debendi⁴⁶ exprimendis vel non exprimendis⁴⁷ et super editione facienda⁴⁸ et qualiter sit facienda et⁴⁹ in ius vocatione et actio-

¹ C. Ed 1. om. esse. ² A. B. om. hac. ³ C. actione. ⁴ P 1. primum. ⁵ C. seq. ita in secunda est, quia etc. ⁶ P 1. P 2. qua. ⁷ A. C. est res, que petitur. Ed 1. „res quae petitur”. ⁸ P 2. om. et. A. B. Ed 1. om. ex. ⁹ B. P 1. P 2. Ed 1. sit. ¹⁰ A. B. Ed 1. Ed 2. sed nec. C. om. seq. erit. ¹¹ A. predicta. ¹² Sic A. B. P 1. — Ed 2. „§ 8”. ¹³ C. Item. P 1. § Non. Ed 1. „Hoc”. ¹⁴ A. B. Ed 1. vendicat. C. seq. libelli. ¹⁵ P 2. in marg. in iure. ¹⁶ P 2. text. corr. ¹⁷ C. non corrigitur. Ed 1. „necessarius corrigi”. ¹⁸ B. C. in Extra. ¹⁹ P 1. pape num. (sic!). P 2. Ed 2. om. III. ²⁰ B. in marg. et est positum extra II. de dilationibus, c. I. C. c. plerumque (Jaffé 17052). Cf. Comp. II, II. 4. un. et X. II. 8. 2. et Ed 2. pg. 18, n. 2. ²¹ B. Ed 2. quia. ²² Ed 1. „Quoniam si sunt ante item commissoriae”. ²³ P 1. P 2. om. litere—transmittuntur. Ed 1. „transmittitur”. ²⁴ Sic C. — A. ut ubi. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. ut ibi. ²⁵ P 1. P 2. instituatur. ²⁶ A. et ad imprudentiam. ²⁷ P 1. separandam. ²⁸ Ed 1. „consuevit”. ²⁹ C. consueverunt videre. ³⁰ Ed 1. om. tamen. ³¹ P 2. datur. ³² B. C. § Item. ³³ A. B. ponitur. Ed 1. „ponetur”. ³⁴ Ed 1. „edit”. ³⁵ A. de. P 2. om. ex. ³⁶ A. formas. ³⁷ P 1. P 2. in. ³⁸ Ed 1. „alleg.” ³⁹ P 1. om. pape III. P 2. om. pape. ⁴⁰ P 1. dilectis filiis. P 2. dilecte fili (Jaffé 13934). Cf. Comp. I, II. 20. 1 et X. II. 1. 6. ⁴¹ A. C. P 1. P 2. Ed 2. om. rubr. ⁴² Sic A. C. P 1. P 2. — Ed 2. „§ 9”. ⁴³ P 2. igitur. Ed 1. „ita”. ⁴⁴ Ed 1. om. libello et. ⁴⁵ P 1. signandis. ⁴⁶ Sic P 2. Ed 2. — A. B. debendis et. C. dividendis et. P 1. debendis. Ed 1. „deducendis et”. ⁴⁷ P 1. P 2. Ed 1. om. vel non exprimendis. ⁴⁸ Ed 1. „faciendis”. ⁴⁹ B. Ed 2. om. sit facienda et. P 1. P 2. om. sit.

nibus¹ proponendis² et eligendis vel non³, emendandis⁴ atque mutandis vel non, usque ad sententiam, prout possibile fuit⁵, summatis⁶ expositis, subsequenter pervenientum⁷ est, ut⁸ reus interrogetur⁹, possideat vel non rem¹⁰ petitam. Item¹¹ et alie interrogations faciende sunt reo ante item contestatum¹², de quibus infra¹³ per singula explicabitur¹⁴. Et post¹⁵ ad¹⁶ litis contestationem, ubi presentis tractatus pars secunda¹⁷ sumit exordium; item¹⁸ ad interrogations, si opus fuerit hinc inde; demum¹⁹ ad sacramentum calumpnie pervenitur²⁰. Et sic²¹ postea instrumentis et testibus aliisque²² probationibus in medium prolatis atque inductis, quibus editis et²³ publicatis decurritur²⁴ ad²⁵ tam de facto quam de iure copiosam²⁶ allegationum²⁷ promulgationem, quibus cum fuerit renuntiatum, dictatur²⁸ sententia diffinitiva vel quandoque dictabitur²⁹ interlocutoria, puta de danda possessione actori³⁰ causa rei servande propter³¹ contumaciam fugientis vel non respondentis, vel forte dictabitur³² alio modo diffinitiva, id est³³ legitima, puta quod absolvetur³⁴ reus ab observatione iudicii et actor similiter, quando³⁵ non liquet iudici de causa. De quibus omnibus aliquid per singula donante³⁶ domino huic³⁷ opusculo ad pleniorum iudicium seu advocatorum instructionem³⁸ duximus inserendum, non omissio forte³⁹ tractatu appellationis utpote utilissimo⁴⁰ a. Sed non mireris lector, quod de causarum⁴¹ commissione et delegatione hic nichil inseritur⁴², cum sepe soleant⁴³ a iudicibus fieri, antequam interrogationibus utatur vel lis contestetur; quoniam de his inferius⁴⁴ satis copiose⁴⁵, ut credimus⁴⁶, poteris invenire tractatum^b.

¹ P 2. actoribus. ² A. om. et super—proponendis. ³ A. P 2. seq. et. C. seq. vel. ⁴ Ed 1. om. et qualiter—emendandis. ⁵ P 1. fuerit. ⁶ Ed 1. om. summatis. ⁷ A. perverte(n)dum (sic!). P 1. P 2. videndum. ⁸ P 2. utrum. ⁹ P 1. intelligetur. ¹⁰ P 1. om. rem. ¹¹ A. B. § Item. ¹² Ed 1. hic et infra „litis contestationem”. ¹³ P 1. P 2. iusta (sic!). ¹⁴ Ed 1. om. explicabitur. ¹⁵ Ed 1. „prius”. ¹⁶ B. om. ad. ¹⁷ P 1. om. secunda. ¹⁸ A. B. § Item. ¹⁹ Ed 1. om. inde, demum. ²⁰ B. pervenerunt. ²¹ Ed 1. om. sic. ²² P 2. alii. ²³ C. atque editis ac. ²⁴ C. seq. tam de facto quam de iure ad tam copiosam (sic!). ²⁵ Ed 1. om. ad. ²⁶ A. P 2. copiosissimam. P 1. text. corr. ²⁷ P 1. seq. quidem. Ed 1. „iure ad causam copiosissimam legum allegationem et”. ²⁸ P 1. Ed 1. dicatur. ²⁹ P 2. dictator. ³⁰ P 1. om. actori. ³¹ P 1. per. ³² C. dictator. ³³ Ed 1. „sententia diffinitiva et”. ³⁴ C. absolvitur. P 1. solvetur. ³⁵ P 1. P 2. cum. ³⁶ P 1. P 2. dante. ³⁷ B. Ed 2. in hoc. Ed 1. „hoc”. ³⁸ P 1. instructorum. ³⁹ Ed 1. om. forte. ⁴⁰ A. B. vilissimo. ⁴¹ C. text. corr. ⁴² C. inscribitur. ⁴³ A. Ed 1. soleat. A. om. seq. a. ⁴⁴ A. B. om. inferior. ⁴⁵ B. Ed 2. competenter. ⁴⁶ A. P 1. om. ut credimus.

^a Cf. Jo. B. in Summa „Quicumque vult” (Ed. cit. pg. 6). ^b Ed 2. pg. 16 § 6—pg. 19 § 10 adnot. Gloss. ad: 1. 76 § 8, D. XXXI in v. electa; 1. 108 § 2, D. XXX in

ix. B. De his, que fiunt ante litis contestationem et rei interrogationem. C. De his, que fiuntante litis contestationem et quot libello accidentur. — 9. P 1. P 2. (R.) De his, que fiunt ante item contestatam^{1a}.

In primis² igitur³ qui petitorio iudicio utitur, id est⁴ uti vult⁵, ne⁶ frustra experiatur, querere debet, an⁷ reus possideat vel dolo desiit possidere, ut ff. de rei vindicatione, l. qui⁸ petitorio (D. vi. I. 36). Et compellendus est reus⁹ respondere, utrum possideat et¹⁰ pro qua parte vel¹¹ dolo desiit possidere¹², ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. qui¹³ servum, § ult. (D. xi. I. 20 § 2). Verumtamen non compellitur dicere titulum sue possessionis, vel utrum res sit ipsius, ut C. de petitione¹⁴ hereditatis, l. cogi (C. III. 31. II) et ff. de rei vindicatione, l. in speciali¹⁵ (D. vi. I. 73); hoc enim petitoris¹⁶ munus¹⁷ est¹⁸, ut in eadem lege dicitur. Item¹⁹ inspicere²⁰ debet actor, an aliquo²¹ interdicto²² valeat possessionem²³ nancisci, quoniam commodius est possidere quam rem petere et vendicare²⁴, ut ff. de rei vindicatione, l. is qui (D. vi. I. 24). Et²⁵ si conventus in rem actione dixerit²⁶, se non possidere, absolvendus erit²⁷; hoc enim²⁸ modo actionem contra se²⁹ evitabit³⁰, ut ff. de rei vindicatione, l. in rem actionem (D. vi. I. 80). Sed actori probanti, adversarium possidere³¹, dabitur eius³² rei possessio³³ per iudicem, ut habetur in eadem³⁴ l. in rem et ar. in Auth. de triente et semisse, § illud quoque in iudiciis³⁵ (Nov. 18, c. 10). Sed an idem erit in eo, qui³⁶ dolo desiit possidere, scilicet ut, si fuerit³⁷ hoc probatum ab³⁸ adversario, condempnetur ad interesse vel ad extimationem rei³⁹? Respondeo: videtur, quod non. Poterit⁴⁰ tamen⁴¹ actor fortassis⁴², si velit⁴³, a reo exigere⁴⁴,

¹ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ² Ed 2. ,§ 10. In primis^{1a}. ³ Ed 1. om. igitur. ⁴ P 1. P 2. vel. Ed 1. „interdicto“; om. iudicio—est. ⁵ P 1. text. corr. ⁶ A. nec. ⁷ P 1. ne. ⁸ B. quod. ⁹ A. om. reus. ¹⁰ P 1. vel. ¹¹ C. vel si. ¹² P 2. om. utrum—possidere. ¹³ P 1. accu(sationibus), l. quod. ¹⁴ P 2. in marg. de petitione. ¹⁵ P 2. seq. et l. ult. ¹⁶ A. petitionis. ¹⁷ Ed 1. „onus“. ¹⁸ A. om. est. ¹⁹ A. § Item. ²⁰ B. § Inspicere. ²¹ P 1. alio. ²² P 1. interdicere. ²³ C. om. possessionem. ²⁴ C. seq. ut in Instit. de interdictis (J. IV. 15) et ff. ²⁵ B. § Et. ²⁶ Ed 1. „dixit“. ²⁷ C. est. ²⁸ A. om. enim. ²⁹ C. om. contra se. ³⁰ A. vitabit. C. seq. istam. P 1. evitabat. ³¹ B. respondere. ³² C. huius. P 1. et. ³³ C. petitio (sic!). ³⁴ C. ut ff. de re. ven. ³⁵ A. B. C. P 1. P 2. Ed 1. § illud quoque iudicium (B. iudicum C. iudi. Ed 1. „iudici“). Cf. Const. 18 (coll. III, tit. 5), c. 10. ³⁶ P 1. quod. ³⁷ P 2. fuit. Ed 1. „erit“. ³⁸ C. Ed 1. om. ab. ³⁹ A. re. ⁴⁰ P 2. possit. ⁴¹ B. om. seq. actor. Ed 1. om. tamen. ⁴² C. seq. scilicet. ⁴³ B. vel's. ⁴⁴ P 1. om. exigere.

v. legatarii; l. I § 4, D. XLIII. 3 in v. incertum; l. 58, D. V. 3 in v. exciperetur. — Diss. dom. cod. Chis. § 150; Hugolin. §§ 6, 84; Dist. XIII ad l. 3, C. II, 1 (Hänel pg. 238, 255, 323, 559).

^a Otto 1. c. V (Ed. cit. pg. 136). Azo 1. c. VII. 59 (Ed. cit. pg. 759; cf. ibid. pg. 1134 sq.) et Gloss. ad l. 1. D. XI. 1 in v. damni, quae Azonem laudat. Damasus 1. c. XVIII, XIX (Ed. cit. pg. 15 sqq.). Tancred. 1. c. II. 21 (Ed. cit. pg. 193 sqq.).

ut iure¹, se non possidere, ut ar. ff. de noxalibus actionibus, l. quotiens, § pretor (D. IX. 4. 21 § 2).

¹² B. De his, qui se liti offerunt².

Si³ vero quis⁴ se obtulit⁵ fundi vindicationi⁶ vel⁷ alterius rei, quacumque actione conventus et sine⁸ causa, cum non possideret, dampnabitur, ut ff. de rei vindicatione, l. is qui (D. vi. I. 25) et ff. de petitione hereditatis, l. qui se liti (D. v. 3. 45), scilicet⁹ vel¹⁰ ad interesse actoris¹¹, ut in eadem¹² l. qui se liti¹³ cavetur¹⁴, vel forte quanti actor in item¹⁵ iurabit¹⁶. Sed¹⁷ distinguit¹⁸, utrum¹⁹ ignoret actor²⁰, reum non possidere nec dolo fecisse²¹, quominus possideret²²; in quo casu non erit²³ reus absolvendus. Sed hoc²⁴ verum est, si patiatur secum item contestari; si vero ante item contestatam²⁵ peniteat eum et dicat²⁶, se non possidere, non decipit²⁷ actorem, cum non possidet et non videtur se liti obtulisse, qui discessit. Cum²⁸ autem scit actor, reum non possidere, tunc²⁹ non ab alio, sed a se decipitur et ideo reus absolvitur³⁰, ut ff. de rei vindicatione, l. is qui se et l. nam si^{31a} (D. VI. I. 25, 26).

¹³ B. In quibus casibus fiunt hodie interrogations ante litis contestationem. C. In quibus causis fiunt interrogations ante litis contestationem. — 10. Ed 1. De aliis interrogations ante litis contestationem^{32b}.

Diximus³³ prope superius³⁴, quod actor, cum³⁵ rem petere vult, debet³⁶ querere et interrogare, utrum reus³⁷ possideat et cet. Nunc³⁸ igitur³⁹ videamus de quibusdam aliis⁴⁰ interrogationsibus, que fiunt ante item contestatam, ubi et⁴¹ quando et

¹ P 1. P 2. text. corr. ² A. C. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ³ A. § Si. ⁴ C. qui. P 1. om. quis. ⁵ P 2. obtulerit. ⁶ Ed 1. om. fundi vindicationi. ⁷ P 1. text. corr. ⁸ Ed 1. „convictus etiam sine“. ⁹ C. Sed. ¹⁰ A. ut. C. P 2. Ed 1. om. vel. ¹¹ A. actionis. ¹² Ed 1. „infra ea“. ¹³ P 2. scilicet—liti in marg. ¹⁴ C. ut in eadem lege dicitur. ¹⁵ P 1. militem (sic!). ¹⁶ B. P 2. Ed 1. Ed 2. iuraverit. ¹⁷ A. P 1. § Sed. ¹⁸ Ed 1. „distingue“. ¹⁹ C. seq. si. ²⁰ C. seq. quidam dic. ut supra c. de li. concipiendo, § his (sic! seq. text. corr. et lac.). ²¹ P 1. om. fecisse. ²² Ed 1. om. possideret. ²³ A. erat. ²⁴ Ed 1. om. hoc. ²⁵ P 2. si vero—contestatam in marg. ²⁶ Ed 1. „dicet“. ²⁷ P 1. decepit. ²⁸ B. § Cum. ²⁹ P 2. om. tunc. ³⁰ P 2. absolvetur. ³¹ C. om. reum non possidere nec dolo fecisse—nam si. ³² A. P 1. P 2. Ed 2. om. rubr. (ad P 2. cf. rubr. seq.). ³³ A. P 2. § Diximus. Ed 2. ,§ II. Diximus[“] ³⁴ Ed 1. „supra“. ³⁵ P 1. om. cum. ³⁶ A. debere. ³⁷ P 1. rem. ³⁸ A. C. § Nunc. ³⁹ B. om. igitur. ⁴⁰ B. P 1. om. aliis. ⁴¹ A. C. et ubi et. B. Ed 2. om. et. Ed 1. om. ubi.

^a Ed 2. pg. 19 § 10—pg. 20 § 11 adnot. Gloss. ad: 1. 36, D. VI. 1 in v. uitur; l. 73, D. VI. 1 in v. eius sit. — Diss. dom. cod. Chis. § 72; Hugolin. Dist. LXVIII (Hänel pg. 170, 573). ^b Cf. supra pg. 26, n. a. et Jo. Andr. ad Spec. lib. II, part. 2 in rubr. de positionibus („Pileus non formavit rubricam istam. Sed ad materianam facit parte II, ubi de interrogations et confessionibus“ etc.) et § 2 in v. probationis veniri (Ed. cit. II, fol. 89r).

quomodo¹ fieri debeant. Huiusmodi interrogations namque² sunt faciende in loco iudiciali, id est ante iudicem et ante litem contestatam³, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. I., § interrogatoriis⁴ (D. XI. I. I. § 1). Et ubi⁵ dicitur, quod⁶ fiunt⁷ in iure⁸, ergo⁹ post litem contestatam¹⁰, non est verum; sed intellige¹¹: in iure¹², id est in loco, ubi¹³ ius redditur¹⁴, et non¹⁵ in iure, id est in iudicio. Sed ubi¹⁶ reperitur¹⁷, quod fiunt in iudicio, intellige¹⁸: id est¹⁹ ante iudicem, vel largo modo: ubi accipitur iudicium²⁰, id est dum quis convenitur lite nondum²¹ contestata.

^{14.} [P. 2. (in marg.) In quibus causis fiunt hodie interrogations ante litem contestatam²².]

Et²³ fiunt hodie interrogations ante litem contestatam²⁴, ut dictum est, in X²⁵ casibus specialibus et in uno casu²⁶ generali²⁷. — §²⁸ Primus casus est²⁹, an sit heres. — §³⁰ Secundus, quota ex parte sit heres. — §³¹ Tertius, an in eius³² potestate sit³³ servus, cuius nomine noxali iudicio agitur, ut ff. eod. l. qui interrogatur³⁴ (D. XI. I. 5). — §³⁵ Quartus est, an quadrupes, que pauperiem fecit³⁶, vel servus, qui dampnum³⁷ dedit³⁸, sit eius³⁹, ut ff. eod. l. si quis in iure⁴⁰ et l. seq.⁴¹ (D. XI. I. 7, 8). — §⁴² Quintus est, utrum ex testamento⁴³ heres quis sit, an⁴⁴ ab intestato, et⁴⁵ an suo nomine quesita sit ei⁴⁶ hereditas, ut ff. eod. l. si⁴⁷ sine, § illud (D. XI. I. 9 § 6). — §⁴⁸ Sextus, an ei restituta⁴⁹ sit hereditas⁵⁰, ut ff. ead. leg. et eod. §⁵¹ (ibid.). — §⁵² Septimus est, an

¹ A. Ed I. om. et quomodo. ² B. fieri debeant huiusmodi. Namque interrogations etc. ³ Ed I. „interrogationes, et an sint in iudicio facienda, et ante iudicem, id est coram iudice, et ante litis contestationem“. ⁴ Ed I. „interrogant“. ⁵ C. ut. ⁶ A. om. quod. ⁷ C. Ed I. om. quod fiunt. ⁸ B. iniurie. P. i. iurare. ⁹ Ed I. „ff.“. ¹⁰ C. Ed I. seq. quod. ¹¹ A. intelligas. ¹² P. i. iurare. ¹³ A. B. Ed 2. in quo. ¹⁴ P. 2. text. corr. ¹⁵ C. non est. ¹⁶ Sic C. Ed I. — A. B. P. i. om. ubi. P. 2. Ed 2. Si. ¹⁷ P. 2. reperiatur. ¹⁸ C. intelligas. ¹⁹ Ed I. om. id est. ²⁰ Sic P. 1. P. 2. — A. B. C. Ed 2. vel largo modo accipitur (B. recipitur) ibi iudicium. Ed I. „in iudicio“; om. ubi. ²¹ C. non de lite. Ed I. „non lite“. ²² Cf. rubr. anteced. ²³ P. 1. § Et si. ²⁴ C. Fiunt autem ante litem contestatam he (ms. hee) interrogations. ²⁵ P. 2. XI. ²⁶ A. P. 1. om. casu. ²⁷ C. seq. de quibus notatum invenies plene ff. de interrogatoriis actionibus l. I (D. XI. I. 1), in glosa Az. Secundum Ac. XI sunt; generalis autem casus, id est quotiens equitas moverit iudicem et cet., ut ff. de interrogatoriis actionibus, ubicumque (D. XI. I. 21). ²⁸ Sic A. B. P. 2. ²⁹ A. om. est. ³⁰ Sic A. B. P. 1. P. 2. ³¹ Sic A. B. P. 1. P. 2. ³² B. om. eius. ³³ Ed I. seq. „filius“. ³⁴ P. 1. alleg. corr. Ed I. „ff. de in rem act. item qui“ (sic!). ³⁵ Sic A. B. P. 1. P. 2. ³⁶ P. 1. facit. ³⁷ Ed I. „an servus quidam precium“ (sic!). ³⁸ A. dedisse dicetur. ³⁹ Ed I. „reus“. ⁴⁰ P. 1. iurare. Ed I. „eo si per iniuriam“. ⁴¹ P. 1. P. 2. alleg. corr. ⁴² Sic A. B. P. 1. P. 2. ⁴³ P. 1. P. 2. testimonio. ⁴⁴ A. § Quintus est an heres quis sit. ⁴⁵ P. 1. P. 2. om. et. ⁴⁶ A. B. Ed I. om. ei. ⁴⁷ P. 1. non. Ed I. om. si. ⁴⁸ Sic B. P. 1. P. 2. ⁴⁹ P. 1. statuta. P. 2. restituenda. ⁵⁰ A. om. ut ff. eod. l. si—hereditas; seq. ut C. ead. leg. eod. ⁵¹ Ed I. „ff. eo. si defensor. § denique“ (7). ⁵² Sic A. B. P. 1. P. 2.

peculium sit apud eum, cum quo agitur, ut ead. leg.¹, § ult. (D. XI. I. 9 § 8). — §² Octavus est, an edes, ex quibus³ dampnum timetur⁴, eius sint⁵ et quota ex⁶ parte, ut ff. eod. l. non alienum (D. XI. I. 10). — §⁷ Nonus est, de etate, ut ff. eod. l. de etate (D. XI. I. 11). — §⁸ Decimus casus est notatus supra⁹ in illo §¹⁰ In primis igitur qui petitorio et cet.¹¹ — §¹² Undecimus casus est¹³ generalis, ubicumque iudicem equitas moverit¹⁴ et cet., ut ff. eod. l. ubicumque (D. XI. I. 21), et hic casus generalis locum habet et¹⁵ ante litem contestatam et¹⁶ post^{17a}.

Effectus¹⁸ autem¹⁹ istarum interrogationum²⁰ hic²¹ est, ut qui²² respondet²³: sic²⁴, teneatur ea²⁵ actione, qua adversus eum agitur, acsi²⁶ contraxisset. Non quod ex confessione oriatur actio, sed quia de actione²⁷, quam actor volebat intentare, sic intentabit²⁸ post confessionem, acsi is, qui²⁹ confessus est, vere³⁰ contraxisset in eo, quod respondit. Ut ecce dixit³¹, se rem³² possidere; non poterit dicere postea: non possideo, sicut non posset a contractu recedere, si contraxisset, nisi forte ex iusta causa, vel nisi³³ sit confessus ex sola culpa, ut ff. eod. l. de etate³⁵, § qui³⁶ interrogatus et § ex causa et § qui³⁷ iusto³⁸ (D. XI. I. 11 §§ 8, 9, 10 sq.). — Et propter hoc³⁹, quod huiusmodi interrogations fiunt ante litem contestatam, ut supra ostensum est⁴⁰ et infra probabitur⁴¹, differt titulus iste⁴² a titulo de confessis; nam in titulo de confessis⁴³ agitur de interrogationibus, que fiunt⁴⁴ post litem contestatam⁴⁵, sed in titulo de interrogatoriis⁴⁶ actionibus⁴⁷ agitur⁴⁸ de his, que fiunt⁴⁹ ante litem contestatam. Item⁵⁰ quod titulus iste⁵¹ locum habeat⁵²

¹ Ed I. „quo. ut infra ea. l.“ ² Sic A. B. P. 1. P. 2. ³ Ed I. „qua“. ⁴ P. 2. continetur. ⁵ B. sit. P. 1. text. corr. ⁶ A. Ed I. om. ex. ⁷ Sic A. B. P. 1. P. 2.—P. 2. om. seq. est. ⁸ Sic A. B. P. 1. P. 2. ⁹ P. 2. om. supra. ¹⁰ A. P. 1. in illo p. ¹¹ Cf. supra pg. 26, rubr. II. ¹² Sic A. B. P. 1. P. 2. ¹³ P. 1. om. est. Ed I. om. notatus—est. ¹⁴ P. 1. om. moverit. ¹⁵ Ed I. „etiam“. ¹⁶ Ed I. „litis cont. id est“. ¹⁷ C. om. Primus casus est—et post. ¹⁸ B. P. 2. § Effectus. Ed 2., § 12. Effectus“. ¹⁹ Ed I. om. autem. ²⁰ P. 1. text. corr. ²¹ Ed I. „hoc“. ²² A. om. qui. ²³ Ed I. „prae-tendit“. ²⁴ C. om. sic. B. Ed 2. sic est. ²⁵ C. eadem. ²⁶ P. 1. ut. ²⁷ P. 2. quia actionem. ²⁸ A. intentabitur. C. agetur. Ed I. „intentabatur“. ²⁹ Ed I. „si de his quae“. ³⁰ C. Ed I. om. vere. ³¹ A. dixi (sic!). ³² Ed I. om. rem. ³³ B. si non. P. 2. non. Ed I. seq. „forte“. ³⁴ A. om. eod. l. C. de interrog. act. ³⁵ C. alleg. corr. ³⁶ Ed I. „per“. ³⁷ B. C. P. 1. Ed I. quod. ³⁸ A. § iusta. P. 2. quod iniusto. ³⁹ A. om. hoc. ⁴⁰ C. diximus. Ed I. „ostendimus“. ⁴¹ P. 1. ita probatur. Ed I. „ibi probatur“. ⁴² Ed I. „differre istos titulos“. ⁴³ B. om. nam—confessis. ⁴⁴ C. om. que fiunt. ⁴⁵ C. seq. factis. ⁴⁶ A. interrogationibus. ⁴⁷ A. P. 1. om. actionibus. ⁴⁸ C. Ed I. om. sed—agitur; seq. in isto de his. ⁴⁹ A. sunt. ⁵⁰ A. B. § Item. ⁵¹ C. Quod autem iste. ⁵² P. 1. Ed I. habet.

^a Cf. Azonem in D. XI. I (l. c. pg. 1135, n. 3) ibi; „In quibus casibus? et quidem in undecim“ etc.

ante litem contestatam¹, probatur ex eo, quod dicitur, quoniam² licet reo³ penitere responsi⁴, ut ff. eod. l. de etate, § ult. (D. XI. I. II § 12). Nam hoc non posset post litem contestatam, quoniam⁵ confessos in iure pro iudicatis⁶ haberi placet, et nequaquam esset absolvendus⁷, si vellet modo dicere, se non possidere, qui⁸ primo⁹ dixerat¹⁰, se possidere, ut ff. de rei vindicatione, l. is qui se (D. VI. I. 25). Secus autem¹¹ esset ante litem contestatam, ubi videtur, reum posse penitente responsi, ut in¹² ead. l. is qui se¹³.

§¹⁴ Item dicitur, quod ille, qui confessus est¹⁵ falsum culpa, debet¹⁶ absolvvi, ut ff. eod. l. de etate, § qui¹⁷ iusto (D. XI. I. II § 10 sq.). Sed hoc¹⁸ non posset stare in eo, qui¹⁹ confessus est post²⁰ litem contestatam. Si enim²¹ is²², qui²³ post litem contestatam aliquod²⁴ falsum confessus est, debet absolvvi de iure communi, ergo non²⁵ restituitur in eo casu minor²⁶, sed iure communi tutus esset. Verum²⁷ in titulo²⁸ de confessis dicitur²⁹, quod minor a sua confessione restituitur³⁰. Sed³¹ quidam dicunt in³² contrarium, inducentes pro se in argumentum³³ quedam, que reperiuntur in tit.³⁴ de interrogatoriis actionibus³⁵, quibus³⁶ innuitur³⁷, quod locum habeant³⁸ post³⁹ litem contestatam. Sed non⁴⁰ bene dicunt, quoniam non est⁴¹ mirum, si aliquid hic⁴² interseratur⁴³ de his, que fiunt post litem contestatam. Sed alio modo potest⁴⁴ oppositis⁴⁵ responderi⁴⁶. Et⁴⁷ notandum est⁴⁸, quod ille, qui⁴⁹ factaresponsione⁵⁰ convenitur⁵¹, poterit⁵² uti⁵³ omnibus exceptionibus, que⁵⁴ actionibus⁵⁵ institutis opponuntur⁵⁶, ut ff. eod. l. si⁵⁷ filius, § ult.^a (D. XI. I. II § 1).

¹ P 2. Item quod—contestatam in marg. ² P 1. quod. P 2. quandoque. ³ A. re (sic!). ⁴ P 2. responsoris. ⁵ P 1. nam. ⁶ Ed 1. „confessatis“. ⁷ P 2. seq. reus. ⁸ C. quod. Ed 1. „et“. ⁹ P 1. pro quo. ¹⁰ Ed 1. „dixerit“. ¹¹ P 1. P 2. cum. ¹² B. infra. ¹³ C. ut ff. de interrogatoriis actionibus, de etate, § ult. (D. XI. I. II § 12). Ed 1. om. Secus—se. ¹⁴ Sic A. B. P 2. ¹⁵ Ed 1. om. est. ¹⁶ P 1. om. reum posse—debet. ¹⁷ C. P 1. quod. P 2. quod in iusto. ¹⁸ A. om. hoc. ¹⁹ P 1. quod. ²⁰ C. fuit ante. ²¹ P 1. autem. ²² A. ille. ²³ Ed 1. om. et post—qui. ²⁴ Ed 1. „aliquid“; om. seq. confessus est. ²⁵ Ed 1. „nec“. ²⁶ P 1. minori. ²⁷ B. § Verum. ²⁸ P 2. Verum tamen. ²⁹ P 1. dicuntur. Ed 1. „adiicitur“. ³⁰ C. seq. ut ff. de confessis, certum, § minorem (D. XLII. 2. 6 § 6). ³¹ C. seq. tamen. ³² C. P 1. om. in; C. contra. ³³ A. om. in argumentum. Ed 1. „argumenta“; om. in. ³⁴ C. ff. P 1. in Auten. ³⁵ A. om. actionibus. ³⁶ C. a quibus. ³⁷ Ed 1. „innuitur“. ³⁸ Sic A. Ed 1.—B. P 1. P 2. Ed 2. habeat. C. habet. ³⁹ B. Ed 2. et post. Ed 1. „etiam post“. ⁴⁰ P 2. om. non. ⁴¹ Ed 1. „cum non sit“. ⁴² Ed 1. om. hic. ⁴³ C. P 1. inseratur. ⁴⁴ C. posset. Ed 1. om. potest. ⁴⁵ A. quesitis. ⁴⁶ Ed 1. „respondet“. ⁴⁷ A. § Item. B. § Et. ⁴⁸ C. Notandum tamen est. ⁴⁹ Ed 1. „illa“; om. qui. ⁵⁰ A. ratione. ⁵¹ Ed 1. om. convenitur. ⁵² A. B. P 2. Ed 2. potest. ⁵³ P 1. in. ⁵⁴ A. text. corr. ⁵⁵ P 2. actoribus. ⁵⁶ C. opponi possunt. ⁵⁷ Ed 1. om. l. si.

^a Ed 2. pg. 20 § 11—pg. 22, P. 2. adnot. Gloss. ad: l. 1 princ., D. VI. I in v. *damni*.

Pars II.

15. B. Incipit pars secunda de litis contestatione. C. Incipit de litis contestatione¹—ir. P 1. Secunda pars de litis contestatione² a.

Post hec namque³ lis contestatur⁴, quod⁵ fit per narrationem actoris et responsionem rei, ut C. de litis contestatione (C. III. 9. I) et C. de iudiciis, l. rem non⁶, § patroni (C. III. I. 14 § 4 < 1 >). Sed hoc⁷ ita intellige⁸, ut⁹ reus sit presens et respondeat competenter, vel¹⁰ negando vel excipiendo¹¹, sed¹² non declinando iudicium.

§¹³ Et facta¹⁴ litis contestatione iudex non recusatur et omnis personalis¹⁵ actio perpetuatur, id est¹⁶ usque ad XL annos¹⁷ extenditur, ut C. de prescriptione XXX vel XL¹⁸ annorum, l. sepe (C. VII. 39. 9), et fit¹⁹ transitoria in heredem, ut ibi dicitur, et usuraria, que prius non erat, ut C.²⁰ de usuris, l. lite (D. XXII. I. 35), salvo eo, quod dicitur in actione²¹ de dolo, que non perpetuatur litis contestatione²², ut C. de dolo, l. ult. (C. II. 20 < 21 >. 8). Idem²³ in rescissoria, que secundum quosdam²⁴ non perpetuatur²⁵ litis contestatione²⁶, quod non credo b. — §²⁷ Item si de causa iudici liquidum²⁸ fuerit, diffinivam sententiam poterit promulgare.

Hic²⁹ queri potest, si reus litem contestari detrectans nolit³⁰ respondere actori ante sacramentum calumpnie, qualiter ei³¹ consulendum sit³²? Respondeo: tunc actor iuret de calumpnia et postea, si reus non responderit³³ vel non iuraverit, pro con-

¹ Iterum in marg. (fol. 145^r): *Incipit secunda pars etc. ut supra.* ² A. P 2. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ³ C. om. namque. ⁴ P 2. Ed 1. contestabitur. ⁵ Sic C.—A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. que. ⁶ C. P 2. seq. novam. Ed 1. om. l. rem non. ⁷ Sic C.—A. B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. hoc. ⁸ P 2. intelligas. Ed 1. „intelligitur“. ⁹ C. si. P 1. quod. ¹⁰ A. B. Ed 1. Ed 2. id est vel. ¹¹ Ed 1. „recipiendo“; seq. „vel asserendo“. ¹² A. et. ¹³ Sic A. B. C.—Ed 2. „§ 1.“ ¹⁴ C. § Facta autem. ¹⁵ C. temporalis. ¹⁶ C. Ed 1. et. ¹⁷ Ed 1. „quadragesimum annum“. ¹⁸ P 2. Ed 1. om. vel XL. ¹⁹ P 1. om. l. sepe; seq. et fit sepe. ²⁰ Sic omnes codd. et Ed 1.; c₀ rr. ut ff. ²¹ Ed 1. „dicitur Macedon.“ (sic!). ²² C. seq. que dic, ut notavi C. de dolo, l. ult. Ed 1. „lite contest.“ ²³ Ed 2. „Item“. ²⁴ C. Idem in necessaria secundum quosdam, que non etc. ²⁵ P 2. peniteatur (sic!). ²⁶ P 1. om. ut C. de dolo—contestatione. ²⁷ Sic A. B. P 2. ²⁸ C. de causa civili liquido. ²⁹ A. P 2. § Hic. ³⁰ C. noluerit. P 2. detractans noluit. ³¹ P 1. Ed 1. om. ei. P 2. om. qualiter ei. ³² P 1. est. ³³ P 2. respondebit.

^a Roger. I. c. III. 3 (Ed. cit. pg. 40). Placentin. I. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 100). Otto I. c. VI (Ed. cit. pg. 137). Ricardus I. c. XVI (Ed. cit. pg. 13). Azo I. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 168). Damasus I. c. XX—XXII, XXVII (Ed. cit. pg. 18 sqq.). Tancred. I. c. III. 1 (Ed. cit. pg. 196). ^b Diss. dom. cod. Chis. § 68; Hugolin. § 56 et Dist. LVII (Hänel pg. 168, 297, 570). Ed 2. pg. 22, nn. 5, 6 hic alleg. Pillii quaestiones in. 40, 104 (Ed. cit. pg. 301, 452), quae tamen non multum ad rem facere videntur.

fesso habeatur¹, non tamen ut semper condempnetur, nisi prout qualitas rei² exegerit³a.

^{16.} Ed i. De exceptionibus b.

§⁴ Et⁵ sciendum est, quod reus in ipsa⁶ litis contestatione⁷ debet protestari omnes suas⁸ dilatorias^c exceptiones, ut C. de exceptionibus, l. si quis et l. ult.⁹ (C. VIII. 35 <36>. 12, 13) et C. de probationibus, l. exceptionem¹⁰ (C. IV. 19. 19). Et postea eas¹¹ probare poterit et debet, fundata¹² actoris¹³ intentione, ut in eadem lege¹⁴ et¹⁵ C. de exceptionibus, l. si quidem (C. VIII. 35 <36>. 9). Si¹⁶ vero reus in exordio litis dilatoriam exceptionem¹⁷ omisit¹⁸, postea eam opponere¹⁹ non poterit, ut C. de exceptionibus, l. si quis (C. VIII. 35 <36>. 12), salvo eo, quod²⁰ dicitur in exceptione²¹ falsi procuratoris et non sui iudicis. Nam²² iste exceptiones²³, licet in²⁴ initio²⁵ non opponantur, poterunt²⁶ tamen postea opponi²⁷, quoniam quandocumque²⁸ falsus procurator inveniatur²⁹, solet dici iudicium nullum et³⁰ controversie nulle³¹, ut C. de procuratoribus, l. licet (C. II. 12 <13>. 24). Secundum³² hoc³³ igitur sic videtur esse³⁴ distinguendum: utrum exceptio³⁵ opponatur³⁶ ex persona actoris tantum, scilicet *non potes agere*³⁷, *quia miles es* vel³⁸

¹ Ed i. „habeant“. ² Ed 2. „eius qualitas“. ³ B. exigatur. P 1. P 2. exigere. ⁴ Sic A. B. C. P 2.—Ed 2. „§ 2“.⁵ C. om. Et. P 2. Sed. ⁶ Ed i. „prima“. ⁷ P 2. om. contestatione. ⁸ A. om. suas. ⁹ Ed i. seq. „et l. exceptis“. ¹⁰ C. exceptiones. Ed i. om. et C.—exceptionem. ¹¹ P 1. om. eas. ¹² C. fundata prius. ¹³ P 1. actionis. ¹⁴ Ed i. seq. „exceptis“ (corr. „exceptionem“). ¹⁵ C. om. in ead. leg. et. ¹⁶ A. B. § Si. ¹⁷ Sic C.—A. B. P 1. P 2. Ed i. Ed 2. prescriptionem. ¹⁸ A. B. P 1. Ed i. Ed 2. omis-serit. B. seq. procriptionem (sic!). ¹⁹ B. optinere. Ed i. „apponere“. ²⁰ C. om. quod. ²¹ Ed i. „exceptionibus“. ²² A. § Nam. ²³ B. Ed 2. ista exceptio. ²⁴ A. C. Ed i. om. in. ²⁵ A. text. corr. ²⁶ B. Ed 2. opponatur, poterit. P 2. opponuntur, poterunt. ²⁷ P 1. apponi. ²⁸ C. quandoque cum. ²⁹ P 1. invenitur. ³⁰ Ed i. seq. „eius“. ³¹ C. nullum esse et controversias nullas. ³² A. C. § Secundum. P 2. Sed. ³³ A. om. hoc. Ed 2. „haec“. P 1. om. seq. igitur. ³⁴ P 2. Ed i. om. esse. ³⁵ A. text. corr. ³⁶ P 1. proponatur. ³⁷ Ed i. „actoris vel procuratoris, Sic non poteris agere“. ³⁸ P 1. et. ^a Ed 2. pg. 22, P. 2—pg. 23 § 2 adnot. Gloss. ad: l. 7, C. II. 52 <53> in v. finiendamque litem et (praeter iam dictas) Diss. dom. Vet. coll. § 56; Roger. § 26; cod. Chis. § 41; Hugolin. §§ 87, 125, 324, 335, 390 (Hänel pg. 42, 89, 146, 326, 356, 473, 480, 521). ^b Roger. l. c. VIII. 27 (Ed. cit. pg. 150). Placentin. l. c. VIII. 39 (Ed. cit. pg. 398). Otto l. c. XIV (Ed. cit. pg. 143). Ricardus l. c. XXXVIII (Ed. cit. pg. 88 sqq.). Azo l. c. VIII. 36, §§ 2, 6 (Ed. cit. pg. 826). Damasus l. c. XXII—XXVI (Ed. cit. pg. 19 sqq.). Tancred. l. c. II. 5 (Ed. cit. pg. 139). ^c Cf. Ord. Bamberg. c. III. De induciis et dilationibus (Schulte l. c. pg. 292), necnon Antiquiss. Glossat. Distinctiones, Coll. Senensis cur. J. B. Palmerio (Gaudenzi, Bibl. iurid. II. 162, c. LV). Dist. „Lite contestata dilationes peti solent“ etc. V. Pescatore (Scialoja), Beiträge zur m. a. Rechtsgesch. II. 13, pg. 91 sq., 102 sq. Seckel, Distinctiones Glossatorum, pg. 310. 3, 316(29), 322(49), 326(49).

non es procurator vel non habes¹ mandatum, an opponatur² ex persona³ rei, veluti non sum convenientus sub hoc iudice⁴, quia legatus sum vel⁵ pactum mihi fecisti de non petendo intra⁶ quinquennium. In⁷ primo casu non poterit actor fundare suam intentionem, nisi prius probet ea⁸, que⁹ obiciuntur; et sic reus non habebit necesse, probare¹⁰ suam exceptionem¹¹. In¹² secundo vero casu¹³ debet in¹⁴ initio¹⁵ opponere exceptionem¹⁶ et post fundata in actoris¹⁷ intentionem probare, ut C. de probationibus, l. exceptionem¹⁸ (C. IV. 19. 19).

^{17.} B. De peremptoria exceptione R.¹⁹

Peremptorias²⁰ quidem²¹ exceptiones ante²² contestari sufficit; si vero²³ fuerint omisso, antequam sententia feratur, poterit²⁴ eas obicere, ut C. de exceptionibus, l. prescriptionem²⁵ (C. VIII. 35 <36>. 8) et C. sententiam rescindi non posse²⁶, l. peremptorias (C. VII. 50. 2). Sed²⁷ post sententiam semper²⁸, puta si sententia beneficio appellationis vel²⁹ restitutionis³⁰ suspendatur vel³¹ retractetur vel quoquo modo³² non teneat; alioquin minime, nisi in quibusdam casibus, ubi³³ post rem iudicatam exceptiones opponuntur, ut ff. soluto matrimonio, l. ex diverso³⁴ (D. XXIV. 3. 17) et ff. de fideiussoribus, l. si³⁵ fideiussores³⁶ (D. XLVI. 1. 41) et ff. ad Macedonianum, l. tamen³⁷ (D. XIV. 6. 11) et C. de iuris et facti ignorantia, l. I (C. I. 18. 1) et ar. ff. de re iudicata, l. Nesennius, § ult. (D. XLII. 1. 41 § 2) et C. de re iudicata, l. I (C. VII. 52. 1). Secus autem³⁸ in exceptione, que³⁹ solet⁴⁰ obici⁴¹ accusantibus⁴² adulterii. Ipsa enim, licet sit peremptoria, tamen in⁴³ initio debet opponi et tractari⁴⁴; postea⁴⁵ vero non⁴⁶ poterit⁴⁷ obici⁴⁸,

¹ B. haberes. P 1. habet. ² P 2. om. opponatur. ³ Ed i. „exceptio“. ⁴ P 2. iudicio. ⁵ A. vel quia. C. legatus vel quia. ⁶ A. citra. P 2. ante. ⁷ A. B. § In. ⁸ C. om. ea. ⁹ P 1. que sibi. ¹⁰ Ed i. om. probare. ¹¹ A. om. exceptionem. B. intentionem. ¹² A. B. § In. ¹³ Ed i. om. casu. ¹⁴ B. Ed 2. hic in. Ed i. om. in. ¹⁵ P 1. in iudicio. ¹⁶ Ed i. om. exceptionem. ¹⁷ C. om. actoris. P 1. actionis. ¹⁸ C. exceptiones. P 2. l. al. exceptiones. ¹⁹ A. C. P 1. P 2. Ed i. Ed 2. om. rubr. ²⁰ A. § Peremptorias. ²¹ P 1. P 2. Ed i. om. quidem. ²² C. prius. P 2. Exceptiones peremptorias, quas exceptiones ante. ²³ C. et si. P 1. Ed i. vel si. ²⁴ P 2. Ed 2. quandocumque poterit. ²⁵ P 1. om. l. prescriptionem. Ed i. „exceptiones“. ²⁶ Ed i. om. posse. ²⁷ C. P 1. Ed 2. Sed et. P 2. Hoc. ²⁸ C. om. semper. ²⁹ A. et. ³⁰ C. om. vel restitutionis. ³¹ P 2. et. ³² A. vel quomodo vel quocumque modo vel quadam modo (sic!). P 2. quomodo. ³³ P 2. ut. Ed i. om. ubi. ³⁴ A. B. Ed i. diversis. P 2. et diversis. ³⁵ B. om. si. C. sed. ³⁶ P 2. sed fideiussiones. Ed i. „l. fides“. ³⁷ A. P 2. alleg. corr. ³⁸ C. om. autem. ³⁹ P 1. quia. ⁴⁰ C. Ed i. exceptionibus, que solent. ⁴¹ A. seq. vel. ⁴² Ed i. „accusato“. ⁴³ A. om. in. ⁴⁴ P 1. tractari et apponi. Ed i. om. Ipsa—tractari. ⁴⁵ A. P 1. P 2. post. ⁴⁶ A. B. om. non. ⁴⁷ B. Ed 2. potest. Ed i. „poterint“. ⁴⁸ A. dici. C. om. adulterii—obici.

ut ff.¹ de adulteriis, l. si maritus, § penult.² (D. XLVIII. 5. 16 <15> § 8).

§³ Item⁴ illud notandum est, quod reus pluribus ut simul potest exceptionibus, licet diversis⁵, ut ff. de exceptionibus, l. nemo (D. XLIV. I. 8), quod non permittitur actori in actionibus, ut supra dictum est, quoniam dominium non ex⁶ pluribus, sed ex⁷ una tantum⁸ causa contingit, ut ff. de acquirenda et amittenda⁹ possessione, l. possideri, § ex pluribus¹⁰ (D. XLI. 2. 3 § 4). Et¹¹ est¹² sciendum, quod¹³, sicut in¹⁴ subsidium aliquando agitur¹⁵ in factum¹⁶, sic et aliquando excipitur¹⁷ in factum, ut ff. de exceptionibus, l. [si] filius¹⁸ (D. XLIV. I. 14) et ff. de prescriptis verbis¹⁹, l. quotiens (D. XIX. 5. 21). **§²⁰** Item scire oportet, quod omnes fere²¹ exceptiones sunt perpetue, licet actiones sint annue²². Unde dicitur: que²³ annua sunt ad agendum, perpetua sunt ad excipiendum, ut ar. C. de exceptionibus, l. licet unde vi²⁴ (C. VIII. 35 <36>. 5). *Fere* dixi propter exceptionem non²⁵ numerate pecunie, que prescribitur²⁶ biennio. Item²⁷ propter²⁸ exceptionem doli, que aliquando²⁹ perpetuo obicitur, ut C. eod. l. si pactum (ibid. l. 6), aliquando³⁰ non, puta quando a maleficio originem³¹ trahit, ut ff. de peculio³², l. quesitum³³, § ult. (D. XV. I. 30 § 7). — **§³⁴** Item non³⁵ est pretermittendum scire, quoniam³⁶ exceptiones alie sunt³⁷ temporales et dilatorie, ut pacti conventi, ne agatur³⁸ intra³⁹ quinquennium; item⁴⁰ falsi procuratoris; item⁴¹ ea⁴², que obicitur⁴³ militi volenti⁴⁴ agere pro alio. Alie sunt⁴⁵ perpetue et⁴⁶ peremptorie, ut pacti perpetui et rei iudicate et⁴⁷ doli⁴⁸ mali. Et dicitur temporalis exceptio, quia ad

¹ C. Ed I. seq. ad l. Jul. ² A. P I. § ult. ³ Sic A. B. P I. P 2. ⁴ C. Item rem. P I. om. Item. P 2. om. illud. ⁵ Ed I. „Item nota quod reus pluribus exceptionibus uti potest adversus actorem“.

⁶ P I. om. ex. ⁷ C. P I. om. ex. ⁸ Ed I. om. tantum. ⁹ C. P 2. Ed I. om. amittenda. ¹⁰ Al. „ex plurimis“ sec. text. leg. alleg.

¹¹ A. P 2. § Et. C. Item. ¹² P I. Sed. Ed I. „Est autem“. ¹³ B. P I. P 2. Ed I. Ed 2. quia. ¹⁴ C. om. in. ¹⁵ P 2. in marg. per actionem in factum. Ed I. seq. „actionem“. ¹⁶ P I. text. corr. ¹⁷ P I. accipitur. ¹⁸ Sic omnes codd. ¹⁹ P I. om. verbis. ²⁰ Sic A. B. P 2. ²¹ P I. text. lac. (Item scire omnes). ²² Ed I. „licet non actiones“. ²³ P I. quod. ²⁴ C. seq. et ff. de doli exceptione pure, § ult. (D. XLIV. 4. 5 § 6). P I. alleg. corr. Ed I. om. ut ar.—vi. ²⁵ P I. om. non. ²⁶ B. scribitur. C. biennio terminatur. P I. sopitur. ²⁷ A. B. § Item. ²⁸ A. per. ²⁹ A. om. aliquando. ³⁰ P 2. alleg. corr. ³¹ P I. ordinem. ³² C. periculo et commodo rei vendite (sic!). ³³ Ed I. „quantum“. ³⁴ Sic A. B. C. P 2. ³⁵ C. § Nec. ³⁶ C. Ed I. quod. ³⁷ Ed I. om. sunt. ³⁸ C. om. ne agatur. Ed I. „negatur“ (sic!). ³⁹ A. B. P I. inter. ⁴⁰ A. § Item. ⁴¹ A. B. § Item. P 2. et. ⁴² B. hee. ⁴³ B. P I. obiciuntur. ⁴⁴ Ed I. „nolenti“. ⁴⁵ A. om. sunt. ⁴⁶ B. om. perpetue et. ⁴⁷ C. om. et . . . et. ⁴⁸ P I. seq. et.

tempus¹ nocet; dilatoria dicitur, quia causam differt²; perpetue vocantur³, quia perpetuo omnibus obstant⁴; item peremptorie⁵ dicuntur, quia⁶ causam perimunt, ut ff. de exceptionibus, l. II, § ult. et l. III⁷ (D. XLIV. I. 2 § 4, 3).

¹⁸. B. Quod reus probare debeat exceptionem⁸.

Probare⁹ debet reus¹⁰ exceptionem oppositam, sicut superius continetur, quia¹¹ excipiendo actor efficitur et agere videatur, qui¹² exceptione utitur, ut ff. eod.¹³ l. I (D. XLIV. I. 1). Idem¹⁴ est¹⁵, si obiciat usucaptionem, compensationem vel solutionem aut cuiuslibet rej¹⁶ redhibitionem, ut C. de probationibus, l. I (C. IV. 19. 1). Sed hoc¹⁷ ita, si¹⁸ affirmative¹⁹ excipatur²⁰, quo in casu excipiens videtur et presumitur confiteri de intentione adversarii, ubi²¹ exoneratur actor a probatione²² intentionis sue. Verum si negative²³ excipiat²⁴, sic²⁵ puta, quod non sit numeratum vel mandatum vel²⁶ datum²⁷, onus probationis in agentem dirigitur et tunc locum habet, quod dicitur: non utique extimatur²⁸ confiteri de intentione²⁹ adversarii, qui exceptione utitur, ut ff. eod. l. non^a (D. XLIV. I. 9).

§³⁰ Item potest reus sic excipere, quod actor semper probatione³¹ fatigabitur³² et ipse ad probationem exceptionis interim admittetur³³, puta non negando vel³⁴ infitiando³⁵ precise actoris intentionem, sed dicendo et respondendo in hunc modum: *non credo³⁶ verum esse, quod³⁷ dicas vel inde dubito³⁸*. Et

¹ P I. ipsius. ² Ed I. „et dilatoria quia causa differtur“. ³ P 2. perpetua vocatur. ⁴ P I. nocent. P 2. obstat. ⁵ Sic C.—A. P I. P 2. perpetue. B. perpetuo. ⁶ A. B. quoniam. ⁷ Ed 2. pg. 24 („Sp. add.“) om. Item non est pretermittendum — l. III et laudat (ibid. n. 18) Tancred. part. 2, tit. 5 § 4. ⁸ A. C. P I. P 2. Ed I. Ed 2. om. rubr. ⁹ A. P 2. § Probare. Ed 2. „§ 3. Probare“. C. Ed I. seq. autem. ¹⁰ A. actor. ¹¹ Ed I. „exceptione propositam, sicut supra ostenditur, quoniam“. ¹² P I. quia. Ed I. „quod“. ¹³ C. de exceptionibus. ¹⁴ A. § Idem. ¹⁵ C. erit. P 2. om. est. ¹⁶ P I. seq. an (sic!). ¹⁷ P I. hic. ¹⁸ A. om. si. ¹⁹ P 2. affirmatione. ²⁰ P I. P 2. accipiat. Ed I. „excipiat“. ²¹ Ed I. „nisi“. ²² A. exoneratur ad probationem. ²³ Ed I. „negans“. ²⁴ B. accipiat. P I. om. quo in casu—excipiat. Ed I. „excipiat“. ²⁵ B. hic. P 2. ut. ²⁶ P 2. om. vel. ²⁷ A. dictum. Ed I. om. vel datum. ²⁸ P I. existimant. P 2. in marg. extra de exceptione, cum venerabilis (Comp. IV. II. 5. un. = X. II. 25. 6). Ed I. „existimat“. Ed 2. „existimatur“. ²⁹ P I. niunctione (sic!). ³⁰ Sic A. B. C. P 2. ³¹ Ed I. „probationibus“. ³² P I. text. corr. P 2. fatigatione probabitur. ³³ B. admittitur. P 2. non admittitur. ³⁴ B. C. Ed 2. vel non. ³⁵ B. P I. P 2. infiendo. ³⁶ Ed I. om. et respondendo—credo. ³⁷ P I. quod tu. ³⁸ C. om. inde. Ed I. „dicas, dubito tamen“.

^a P 2. not. in marg. Dic, quod negativa exceptio probari debet ab a(dversario. Et de ista negativa dicitur iure novo in titulo de confessis, c. statuimus (VI. II. 9. 1) et de ea notatur Extra, de rescriptis, c. nonnulli (X. I. 3. 28) et de electione, c. bone I. (X. I. 6. 23) et ut ecclesiastica beneficia, ut nostrum (X. III. 12. 1) et in libello Trencherii, § et nota in fin. in titulo de probationibus (Tancred. III. 5 § 2, vers. Et nota, Ed. cit. pg. 216).

sic postmodum¹ poterit uti exceptionibus, que actionibus² institutis obiciuntur, et eas probare^a. Si³ vero precise negaret, non prodesset ei postea⁴ uti exceptione⁵, quod colligitur ex illo Auth.⁶ contra⁷ qui propriam scripturam, qua convenitur⁸, abnegat et cet.⁹ (Nov. 18, c. 8 ad C. iv. 30. 4). Quidam¹⁰ autem¹¹ dicunt, speciale esse, quod ibi dicitur, quod non credo¹². Sed forte¹³ aliquid est ibi speciale, puta de pena, quam patitur¹⁴ debitor infitians¹⁵ numerationem cautam¹⁶ in scripturam a se emissam¹⁷ et etiam propriam scripturam¹⁸. Quod reus¹⁹, sicut dictum est, respondendo possit²⁰ excipere, manifeste probatur per legem²¹ C. de exceptionibus, l. si quidem (C. viii. 35 <36>. 9), ubi dicitur: „si de intentione dubitas, habita exceptionis contestatione²², tunc, cum intentionem suam²³ actor probaverit²⁴, huic esse locum monstrari convenit“²⁵.

§²⁶ Actioni²⁷ opponitur exceptio, exceptioni replicatio²⁸, replicationi ea²⁹, que dicitur duplicatio, duplicationi³⁰ triplicatio³¹, triplicationi³² quadruplicatio³³; et sic deinceps, ut in Inst.³⁴ de replicationibus, § I³⁵ (J. iv. 14, § 1) et ff. de exceptionibus, l. II³⁶, § 2 (D. XLIV. 1. 2 § 2). Exceptio³⁷ dicta est³⁸ actionis³⁹ exclusio^b, quoniam actoris⁴⁰ intentionem excludit et⁴¹ id, quod deductum est in condemnationem, ut ff. de exceptionibus,

¹ Ed i. „nondum“. P. i. om. seq. poterit. ² A. actoribus. ³ A. § Si. ⁴ P. i. pena. P. 2. om. postea. ⁵ P. 2. Ed 2. exceptionibus. Ed i. om. et postea—exceptione. ⁶ C. seq. C. de non numerata pecunia (C. IV. 30). ⁷ C. de. P. i. seq. quod. ⁸ P. i. text. corr. ⁹ C. om. scripturam—abnegat et cet. Ed i. „qui primam, etc. quod est in C. de non num. pec.“ ¹⁰ P. i. Et cum quidam. ¹¹ B. om. autem. Ed i. „tamen“. ¹² P. i. quod speciale est illud, quod ibi legitur. ¹³ A. om. forte. ¹⁴ A. quem petitur (sic!). ¹⁵ C. P. i. inficiens. ¹⁶ Ed i. „tantum“. ¹⁷ P. i. text. corr. (inscriptam ac semisam). Ed i. „in scriptura a se emissa“; cf. etiam Ed 2. pg. 25, n. 7. ¹⁸ C. Ed i. om. et—scripturam. ¹⁹ P. i. text. corr. ²⁰ Ed i. „poterit“. ²¹ A. ex lege. C. Ed i. om. per legem. ²² Ed i. „dubitatur, habeas exceptionis contestationem. Et“. ²³ Ed i. om. intentionem suam. ²⁴ C. monstraverit. ²⁵ A. monstranti convenerit. P. i. monstrare convenerit. Ed i. seq., etc. ²⁶ Sic A. B. C.—Ed 2. ,§ 4“. ²⁷ A. P. 2. Ed i. actori. P. i. actor. ²⁸ P. i. om. replicatio. ²⁹ Ed i. „vero ea“. ³⁰ Sic A. C. P. i. Ed i. —C. seq. que dicitur. B. Ed 2. om. ea, que—duplicationi. ³¹ P. 2. replicationi oponitur triplicatio. ³² Ed i. seq., vero“. ³³ C. triplicationi que dicitur quadruplicatio (sic!). ³⁴ C. ut infra illud. ³⁵ C. § II. ³⁶ P. i. l. I. ³⁷ B. P. 2. § Exceptio. ³⁸ C. dicitur. ³⁹ A. om. actionis. P. i. actoris. ⁴⁰ P. 2. actionis. ⁴¹ B. et esset. C. et etiam. P. i. et erit.

^a Cf. Tancred. l. c. II. 5 § 4 (Ed. cit. pg. 145): „Praeterea dicit dominus Pillius, quod reus potest ita excipere, quod actor semper fatigabitur probatione“ etc.

^b Cf. Roger. l. c. VIII. 27 (Ed. cit. pg. 150): „Exceptiones quidem excludunt intentiones . . . Exceptio enim actorem excludit“ etc. V. etiam Ord. Bamberg. c. XII (Schulte l. c. pg. 305): „Dicta est ergo exceptio quasi actionis elisio vel exclusio, ergo replicatio exceptionis resolutio“.

l. II¹ (ibid.). Item² dicitur exceptio conditio^{3a}; et ideo sic dicta⁴, quia sub⁵ conditione⁶ opponebatur, ut ff. eod.⁷ l. exceptio (ibid. l. 22).

§⁸ Et notandum est⁹, quod omnes exceptiones tribus modis opponuntur¹⁰, puta aut quia factum est¹¹, quod fieri¹² oportuit, aut quia¹³ factum sit¹⁴, quod fieri non oportuit, aut quia¹⁵ factum non sit, quod fieri debuit¹⁶. Horum¹⁷ exempla invenies¹⁸, lector¹⁹, ff. eod. l. exceptions²⁰ (ibid. l. 20). — §²¹ Replicatio est contraria²² exceptio²³, quasi exceptionis exclusio²⁴, ut ff. eod. l. exceptio, § ult. et l. II²⁵, § illud (ibid. ll. 2 § 2, 22 § 1) et ideo inventa fuit, ut exceptionem semper excludat et illam²⁶ oppugnet, ut ff. eod. l. II, § II²⁷ (ibid. l. 2 § 2). Item²⁸ per exceptionem actoris²⁹ intentio infringitur³⁰, per replicationem relevatur et rei³¹ exceptio perimitur³², ut in Inst. de replicationibus³³, § I (J. iv. 14 § 1) et ff. de exceptionibus, l. II, § II³⁴ (D. XLIV. 1. 2 § 2). — §³⁵ Item³⁶ in summa scientia³⁷ est, quod³⁸ omnes³⁹ exceptiones, que reo competunt, fideiussori quoque competit⁴⁰, reo etiam⁴¹ invito, ut ff. eod. l. omnes⁴² (ibid. l. 19) et ar. C. eod. l. defensiones^{43b} (C. viii. 35 <36>. 11).

¹ Ed i. om. Exceptio—l. II. ² B. § Item. ³ A. P. 2. conditio. ⁴ Ed i. om. et ideo—dicta. ⁵ A. ei sub. ⁶ A. P. 2. conditio. ⁷ C. hic et infra ff. de exceptionibus. ⁸ Sic A. C. P. 2. ⁹ Ed i. „nota“. ¹⁰ Sic C. et text. leg. alleg.—A. B. P. 2. Ed i. Ed 2. opponebantur. P. i. exponuntur. ¹¹ A. fit. P. 2. quod factum non est. ¹² P. i. om. fieri. ¹³ P. 2. quod. ¹⁴ A. om. quod fieri—sit. C. puta aut quod fieri oportet factum est vel fit. ¹⁵ C. quod. ¹⁶ A. seq. aut quia factum sit. B. Ed 2. debuerit. Ed i. „puta quia factum sit quod fieri debuit“; om. rel. ¹⁷ P. i. omnium. Ed i. „quorum“. ¹⁸ P. 2. invenis. Ed i. „inveniet“. ¹⁹ C. om. lector. ²⁰ B. seq. § ult. ²¹ Sic A. B. P. 2. ²² A. opposita. ²³ A. Ed i. exceptioni. P. 2. exceptionis. ²⁴ C. quasi exceptionis exceptio, id est, exceptionis exclusio. P. i. quasi exemptionis exemptio, id est exemptionis exclusio. ²⁵ P. i. l. I. et. P. 2. seq. § illum. ²⁶ C. om. illum. ²⁷ Ed i. „§ ult.“ ²⁸ A. B. § Item. ²⁹ B. actionis. ³⁰ P. 2. eliditur. ³¹ Ed i. „vero relevatur, et ita“. ³² A. puniuntur (sic!). ³³ A. replicatione. ³⁴ B. Ed 2. om. § II. P. i. om. Item per exceptionem—§ II. ³⁵ Sic A. B. P. 2. ³⁶ C. Ed i. om. Item. ³⁷ A. notandum; om. est. ³⁸ Ed i. om. quod. ³⁹ P. i. circa. ⁴⁰ A. competat; om. quoque. P. i. om. fideiussori—competunt. Ed i. „competere“. ⁴¹ C. etiam non. ⁴² Ed i. „l. exceptions“. ⁴³ A. l. defensores. B. l. de confessiones (sic!). P. 2. seq. nisi, quando debitor cessit bonis, ut in alio contractu de excep. et in Extra pape III. Alexandri miratur (sic!—cf. infra pg. 38, n. 18). Ed i. „l. intercessores“.

^a Cf. Placentin. l. c. VIII. 39 (Ed. cit. pg. 398): „Exceptio est conditio, quae eximit reum a damnatione, modo minuit damnationem“ etc. ^b Ed 2. pg. 23 § 2—pg. 26 § 5 adnot. Gloss. ad: l. 19, C. IV. 19 in v. exceptionem dilatoriam; l. 15 § 7, D. XLVIII. 5 in v. tractari et in v. recipiatur; l. 21, D. XIX. 5 in v. utilis actio; l. 6, C. VIII. 35 <36> in v. intercessit et in v. praefinitione; l. 30 § 6, D. XV. 1 in v. statutum temporis; l. 9, D. XLIV. 1 in v. quia exceptione; c. 28, X. 1. 3 in v. sine speciali mandato, addit. Dixit Goffredus; c. 23, X. 1. 6 in v. per rerum naturam; c. 1, X. III. 12 in v. actore non probante; l. 9, C. VIII. 35 <36> in v. dubitas.

19. B. P 1. Qualiter et quando reus et (om. P 1.) possit et debeat actorem reconvenire. C. Quando et qualiter possit actorem reconvenire reus — 20. P 2. Qualiter et quando reus debeat[nt] convenire actorem. Ed 1. De reconventione^a.

Tractavimus² supra³, quod reus in⁴ initio litis potest et debet suas exceptiones opponere. Sed et⁵ alio modo potest sibi tunc⁶ consulere, puta reconveniendo actorem⁷ ante eundem⁸ iudicem⁹, si velit¹⁰, quod ei mox permittitur, id est ante litem contestatam¹¹ iudicem quoque¹² recusare^b, ut in Auth. coll.¹³ VII. tit. de executoribus¹⁴ et (de iis) qui¹⁵, § sancimus¹⁶ (Nov. 96, c. 2 § 1) et in Extra pape Alexandri III.¹⁷ Miramur¹⁸ (Comp. I, II. 4. 3). In¹⁹ hac²⁰ reconventione prius²¹ contestabitur²² lis super petitione actoris²³, demum²⁴ super petitione rei. Et interrogations fieri consueverunt nunc super facto actoris, nunc super facto rei. Sed melius et expeditius est, ut prius²⁵ fiant omnes interrogations et responsiones super petitione actoris et postea super petitione²⁶ rei; et hoc²⁷ pro²⁸ arbitrio iudicantis subsequitur²⁹. — §³⁰ Item actoris testes³¹ prius recipientur³² et examinabuntur³³ omnes et rei postea vel permixtim³⁴ tam³⁵ actoris quam rei³⁶, ut non fiat ibi³⁷ deceptio

¹ A. Ed 2. om. rubr. (C. rubr. paulo infra inserta). ² Ed 2. „§ 5. Tractavimus“. ³ P 2. superius.. ⁴ A. C. om. in. ⁵ Sic A. Ed 1. ⁶ C. P 2. om. tunc. ⁷ A. actionem. ⁸ P 1. eum. ⁹ Ed 1. „coram eodem iudice“. ¹⁰ C. P 1. vult. ¹¹ C. seq. et. Ed 1. „permittitur in litis contest. ante“. ¹² C. P 1. Ed 1. om. quoque. ¹³ P 1. cum ill. (sic!). ¹⁴ Ed 1. „IX. de excusat.“ ¹⁵ C. om. et—qui. P 1. quod; om. et. ¹⁶ B. P 2. scimus. Cf. Const. 95 (coll. VII, tit. 7), c. 2 § 1. ¹⁷ B. seq. de mutuis petitionibus [vel]. l. miramur. ¹⁸ A. mutamus (sic!). C. P 2. om. et in—Miramur. Ed 1. „extr. Alex. III. mutamus“. V. Jaffé 12666 et text. Friedberg, Comp. Ant. pg. 13; non exstat in coll. Gregoriana. Cf. etiam Ed 2. pg. 26, n. 5. ¹⁹ A. B. § In. ²⁰ Ed 1. om. hac. ²¹ C. primo. ²² P 2. text. corr. ²³ P 1. petitionem actionis; om. seq. demum—rei. ²⁴ C. om. super—demum. Ed 1. „deinde“. ²⁵ B. P 2. Ed 2. primum. ²⁶ Sic Ed 1. cet. petitionibus. ²⁷ A. B. C. hec (?). ²⁸ C. om. pro. ²⁹ A. consequuntur; om. iudicantis. C. subsecuntur. Ed 1. „subsequetur“. ³⁰ Sic A. B. C. ³¹ Ed 1. „interrogations“. ³² C. recipientur. P 1. recipientur. ³³ P 1. examinentur. ³⁴ Ed 1. „permixtae“. ³⁵ P 1. quam. ³⁶ A. om. quam rei. ³⁷ B. ei. P 2. om. ibi. ^a Damasus l. c. XVII (Ed. cit. pg. 15). Tancred. l. c. II. 19 (Ed. cit. pg. 187). ^b Summa sec. Joann. (sic dicta Summa Azonis, cf. Savigny IV. 295ff., V. 30ff.) cum addit. dom. Ac. in librum Novellarum seu Authenticorum, coll. VII, const. 7, de executoribus etc. (Ed. Basil. 1572, pg. 1235) . . . „quod si te conveniam, coram eodem debes me reconvenire, non apud alium trahere: nisi primum velis prius recusare, quod potes infra XX dies a tempore datilibelli, ut infra eo. § illud et § sancimus et § si vero forsam et § si itaque. An autem post litem contestatam diu possit reus reconvenire actorem? Dic, ut infra eo. § sancimus. In summa nota, quod ex hac constit. infra eo. § ne igitur sumitur id, quod est C. de litis conte. Auth. libellum, et ex § sancimus sumitur, quod est C. de sentent. et interlo. om. iud. super l. pen. Auth. et consequenter“. Cf. etiam infra pg. 40, n. c.

propter¹ casum² mortis vel alium³ casum fortuitum. Et una sententia terminabitur questio utriusque⁴. Verum⁵ in prima parte sententie⁶ pronuntiabit iudex super⁷ petitione actoris. Quando⁸ igitur habebit locum⁹ quod dicitur: qui prior¹⁰ appellat, prior agit¹¹? Respondeo¹²: sic potest istud¹³ plane intelligi non adhibita¹⁴ vel facta distinctione questionum contingentium, videlicet¹⁵ cum plures eundem¹⁶ conveniunt. Quo in casu¹⁷ qui prior appellat, id est convenit aliquem¹⁸, prior agat, quoniam non poterit conventus¹⁹ obicere, quod non debeat respondere priori propter secundam²⁰ conventionem²¹ ab alio²² factam. Vel aliter: cum²³ reus convenitus²⁴ vult actorem reconvenire²⁵ sub eodem iudice, tunc qui prior²⁶ appellavit²⁷, prius²⁸ agere debet. Sed facienda erit hec²⁹ questionum distinctio³⁰ ad hoc, ut³¹ lex ista³² et Auth. (et) consequenter et cet.³³ (Nov. 96, c. 2 ad C. VII. 45. 14) possint³⁴ ad concordiam reduci. Verum³⁵ superior³⁶ intellectus planior est et³⁷ consonat litera^a.

²⁰ B. C. P 1. Per quas personas possit fieri litis contestatio (C. seq. 13). P 2. (in marg.) R. Per quas personas fiat litis contestatio. Ed 1. De litis contestatione³⁸ b.

Litis³⁹ namque⁴⁰ contestatio olim fiebat etiam⁴¹ per procuratorem, ut ff. de doli mali⁴² exceptione, l. si⁴³ procurator egit⁴⁴ (D. XLIV. 4. II) et C. de procuratoribus, l. procuratori-

¹ P 1. Ed 1. per. ² B. P 2. Ed 2. causam. ³ P 1. alterum. ⁴ C. unius; om. seq. verum. ⁵ P 1. unum (sic!). P 2. om. seq. in. ⁶ A. om. sententie. ⁷ C. pro. ⁸ A. B. § Quando. P 1. Quoniam. ⁹ Ed 1. „igitur? respondebit hoc“. ¹⁰ C. om. prior. ¹¹ Sic A. et text. leg.; al. agat.—C. seq. ut ff. de iudiciis, qui appellat (D. V. 1. 29). ¹² Ed 1. om. Respondeo. ¹³ P 2. om. istud. Ed 1. Ed 2. „illud“. ¹⁴ C. habita. ¹⁵ P 2. scilicet. ¹⁶ A. ad eundem. ¹⁷ P 1. causam. ¹⁸ Ed 1. „etiam convenit ei ut“. ¹⁹ A. B. Ed 1. convenienter. ²⁰ Ed 1. „respondere actori, vel prior secundum“. ²¹ B. seq. et. ²² A. aliis. P 2. illo (?). Ed 1. „eo“. ²³ Sic Ed 1. alii quod. ²⁴ A. om. conventus. Ed 1. „convenienter“. ²⁵ P 2. convenire. ²⁶ P 2. prius. ²⁷ A. appellaverit. C. Ed 1. appellat. ²⁸ P 1. Ed 1. prior. ²⁹ P 1. hoc. ³⁰ Sic B. P 2. Ed 1. Ed 2.—A. C. Sed hic facienda erit questionum distinctio ad hoc etc. ³¹ C. quod. ³² C. seq. de iudiciis, qui prior (D. V. 1. 29). ³³ C. et Auth. quod est C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicium, Auth. et consequenter. Ed 1. „authen. convenienter“. ³⁴ A. possunt. P 1. possit. ³⁵ C. sed. P 1. Unde. ³⁶ Ed 1. „Et sic prior“. ³⁷ Ed 1. seq. „magis“. ³⁸ A. Ed 2. om. rubr. ³⁹ Ed 2. „§ 6. Litis“. ⁴⁰ C. Ed 1. om. namque. P 1. enim. ⁴¹ P 1. Ed 1. om. etiam. ⁴² C. om. mali exceptione. P 2. Ed 1. om. mali. ⁴³ C. et si. P 1. l. II. ⁴⁴ Sic A. B. P 1. P 2. Ed 2. text. leg. all. „agit“. C. Ed 1. om. egit. ^a Ed 2. pg. 26 § 5—pg. 27 § 6 adnot. Gloss. ad: Auth. et consequenter in v. negotium. ^b Roger. l. c. III. 3 (Ed. cit. pg. 40). Placentin. l. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 100). Otto l. c. VI (Ed. cit. pg. 137). Ricardus l. c. XVI (Ed. cit. pg. 13). Azo l. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 168). Damasus l. c. XXVII (Ed. cit. pg. 21). Tancred. l. c. III. 1, § 3 (Ed. cit. pg. 196).

bus¹ (C. II. 12 <13>. 22). Sed hodie per procuratorem² contestari non potest secundum quosdam³, ut ar. C. de iure*urando*⁴, l. cum et⁵ iudices, § sin autem (C. II. 58 <59>. 2 § 3). Quod⁶ verum non est, quoniam⁷ bene et hodie⁸ per procuratorem contestatur⁹, quod colligere¹⁰ potest¹¹ lector studiosus ex prima parte¹² istius¹³ legis et ex isto¹⁴ § sin autem et ex lege¹⁵ C. de procuratoribus, l. procuratoribus¹⁶ (C. II. 12 <13>. 22) et ff. de doli mali¹⁷ exceptione¹⁸, l. si procurator (D. XLIV. 4. 11).

²¹. B. Si valeat litem contestari sine libelli oblatione¹⁹.

²⁰ Si vero lis contestata fuerit libello non porrecto et non datis ad deliberandum induciis, pro nichilo erit quantum ad litis contestationem²¹ et iudicis recusationem; valet tamen secundum quosdam^a quantum²² ad temporis interruptionem²³, ut in Auth. de exhibendis et introducendis reis, § sancimus²⁴ (Nov. 53, c. 3 § 1). Sed²⁵ quid, si datis ad deliberandum induciis fuerit²⁶ lis sic²⁷ contestata, an valebit quoad omnia²⁸? Et credo, quod sic. — ²⁹ Item queritur, an iudex lite nondum contestata³⁰ et reo forte³¹ per contumaciam absente possit procedere³² et diffinitivam ferre³³ sententiam³⁴ b?

²². B. Quomodo iudex debeat recusari. Ed 1. De recusatione iudicis^{35c}.

Dicitur³⁶ superius, quod reus potest iudicem recusare, quod colligitur in³⁷ C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16). Istud

¹ A. om. l. procuratoribus. P 2. procuratoribus in marg. ² Ed 1. seq. „lis“.
³ Ed 1. om. secundum quosdam. ⁴ C. seq. propter calumpniam dando. ⁵ A. P 1. om. et.
⁶ B. om. Quod. Ed 1. „Sed“. ⁷ P 2. quantum. ⁸ C. om. et hodie. P 1. om. et. ⁹ Ed 1.
„Quoniam hodie bene potest contestari procuratorem“. ¹⁰ P 1. colligi. ¹¹ A. potes.
¹² P 1. ex propria; om. parte. ¹³ C. predice. ¹⁴ C. om. et ex isto. ¹⁵ Ed 1. „l illa“.
¹⁶ C. om. et ex—procuratoribus. ¹⁷ C. Ed 1. om. mali. P 2. in. ¹⁸ A. om. et ex lege—exceptione. ¹⁹ A. C. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ²⁰ Sic A. C. P 2. ²¹ B. seq. et iudicis contestationem et iudicis recusationem (sic!). P 2. ad litem contest(amat). ²² Ed 1. om. quantum. ²³ A. interpretationem. P 2. instructionem. ²⁴ B. scimus. P 1. sentimus. Ed 1. seq. „Et poterit lis iterum contestari, quod colligitur ex authen. coll. V. const. I.“ Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 3 § 1; cf. etiam Ed 2. pg. 27, n. 6. ²⁵ A. P 2. § Sed.
²⁶ P 1. ad deliberandis induciis fuit. ²⁷ Ed 1. om. sic. ²⁸ A. valebit tunc, quoad omnia. C. contestata tunc quoad horam (sic!). ²⁹ Sic A. B. P 2. ³⁰ P 1. om. an valebit—contesta. ³¹ B. om. forte. ³² A. cedere. P 2. producere. ³³ A. P 2. proferre. B. dare.
³⁴ Ed 1. „diffinitive pronunciare, vel sententiare?“ C. seq. Quod dic, ut infra quomodo sententia sit ferenda. Ed 2. („Sp. add.“) om. Item queritur—sententiam. Cf. ibid. Pg. 28, n. 7. ³⁵ A. C. P 1. P 2. Ed 2. om. rubr. ³⁶ Ed 2. „§ 7. Dicitur“. ³⁷ A. et in. C. colligi; om. in. P 2. ut. Ed 1. „Quod autem reus possit iudicem recusare, colligitur ex“.
^a Cf. Diss. dom. in not. seq. ^b Ed 2. pg. 27 § 6—pg. 28 § 7 adnot. Gloss. ad: l. 2 § 3, C. II. 58 <59> in v. licentiam; Nov. 53, c. 3 § 2 (scrib. c. 3 § 2, Const. 53, coll. V, tit. 6) in v. non serventur et in v. pro nihilo eam esse.— Diss. dom. cod. Chis. § 41; Hugolin. § 125 (Hänel pg. 146, 357). ^c Roger. l. c. III. 3 (Ed. cit. pg. 40). Placen-

tamen¹ recipit distinctionem², utrum ille³ iudex suus sit ordinarius⁴, an delegatus. Si est ordinarius, nec⁵ ante litem contestatam⁶ nec⁷ post litem contestatam⁸ potest recusari. Et sic intellige⁹: „nemo post litem contestatam“ et cet.¹⁰ maxime post litem contestatam¹¹, nisi¹² in casibus specialibus, ut C. si quacumque¹³ predictus potestate¹⁴, l. I (C. v. 7. 1) et C. quando imperator inter pupillos¹⁵ et viduas¹⁶, l. I (C. III. 14. 1). — ¹⁷ Item et quandoque¹⁸ alias¹⁹ iuste²⁰ recusatur, ut C. de assessoribus, l. ult. prope fin. (C. I. 51. 14) et²¹ ff. de iudiciis, l. pretor si²² (D. v. 1. 75). Sed²³ dominus M(artinus)²⁴ dicebat^a, quod iudex ordinarius potest²⁵ recusari ante litem contestatam, et argumentabatur a contrario sensu legis sic²⁶: „Nemo post²⁷ litem contestatam²⁸“ et cet.; ergo ante litem contestatam²⁹ potest. Sed falsificatur ista³⁰ talis argumentatio in eodem³¹: „Nemo post³² litem contestatam³³ ordinarie“ et cet.³⁴, ergo non ordinarie potest³⁵, quod falsum est, quoniam non semper contrarius sensus legis³⁶ admittitur³⁷ et sic³⁸ non in³⁹ isto casu. Item⁴⁰ secundum hoc⁴¹ iam non melioris conditionis⁴² seu

¹ P 1. Istam enim (?). Ed 1. „Id tamen“. ² Ed 1. seq. „Refert enim“. ³ P 1. ut cum sit iste. Ed 1. om. ille. ⁴ C. necessarius. ⁵ A. non. ⁶ B. P 1. om. contestatam. ⁷ Ed 1. „sit ordinarius, nec ne. Nam si est suus iudex ordinarius, neque ante litis contest. neque“. ⁸ A. om. nec post—contestatam. B. seq. nisi in casibus specialibus. C. Ed 1. om. litem contestatam. ⁹ C. P 2. seq. C. de iurisdictione omnium iudicium, l. nemo (C. III. 13. 4). ¹⁰ C. om. post — et cet. ¹¹ A. om. et cet—contestatam.

¹² Ed 1. „nemo post litis contest. ordinariae sedis declinet examen, nisi“ ¹³ Ed 1. „quae“. ¹⁴ P 1. alleg. corr. ¹⁵ P 1. alleg. corr. ¹⁶ A. viduam. ¹⁷ Sic A. B. P 2. ¹⁸ C. Item quando. Ed 1. om. et. ¹⁹ P 1. Ed 1. om. alias. ²⁰ Sic A. C. P 2. Ed 1. (P 2. §). Item lis quandoque iuste aliquis). — B. P 1. Ed 2. iste. ²¹ Ed 1. „l. ult. et propter sententiam ut“ ²² P 1. Ed 1. om. si; corr. „si pretor“. Ed 2. („Sp. add.“) om. Item et—pretor si; cf. ibid. pg. 28, n. 7 (bis). ²³ P 1. Sed si. ²⁴ A. B. P 1. Mar. C. P 2. M. ²⁵ Ed 1. „possit“. ²⁶ C. dicens. P 1. om. sic. Ed 1. „l. Sicut“. ²⁷ Ed 1. „potest post“. ²⁸ B. Ed 2. seq. ordi(nariae). ²⁹ C. om. contestatam. ³⁰ B. ita. C. om. ista. ³¹ C. eadem l. Ed 1. „etc. quasi ante litis cont. sic, etc. Sed redarguitur a Bulgario eius argumentum, sic est ex eadem l.“ ³² C. Ed 1. potest. ³³ A. om. potest. Sed—contestatam. ³⁴ Ed 1. „sedit“. ³⁵ Ed 1. seq. „examen declinare“. ³⁶ P 1. non; om. legis. Ed 1. „legens“. ³⁷ P 2. admittatur. ³⁸ Ed 1. „admittitur, sicut“. ³⁹ A. P 1. om. in. ⁴⁰ B. C. § Item. ⁴¹ Ed 1. „haec“. C. Ed 1. om. seq. iam. ⁴² A. P 2. condictionis.

tim. I. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 101). Jo. B. Libellus de ord. iud. §§ 12—23 (Ed. cit. pg. 214 sqq.). Azol. c. III. 1 (Ed. cit. pg. 160). Damasus I. c. XXVIII—XXX (Ed. cit. pg. 22 sqq.). Tancred. I. c. II. 6 § 1 sqq. (Ed. cit. pg. 147 sqq.). Roffred. I. c. pars I, rubr. „Utrum recusetur ordinarius“; rubr. „Utrum recusetur iudex delegatus“ etc. (Ed. cit. fol. 3^v sqq.).

^a Gloss. ad l. 16, C. III. 1 in v. iudices: „Sed an ordinarius possit recusari? . . . M(artinus), quod sic“ etc. Cf. Diss. dom. Hugolin. § 114 (Hänel pg. 345): „Dominus Py. sequitur sententiam M. (Martini), ut in Brocardis suis continetur“.

maioris auctoritatis esset¹ ordinarius quam delegatus. Alii dicunt², quod ordinarius³ non potest⁴ prorsus⁵ recusari, sed ita ut ei alius associetur, ut in Auth. ut differentes⁶ iudices, § si vero⁷ (Nov. 86, c. 2) et in Auth. de executoribus, § sancimus⁸ (Nov. 96, c. 2 § 1) et in Auth. de exhibendis et introducendis reis⁹, § sancimus igitur¹⁰ (Nov. 53, c. 3 § 1). Si¹¹ vero¹² est iudex delegatus, semper potest¹³ recusari ante litis contestationem, ut C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16), nisi cum uno recusato alter sit petitus¹⁴, ut in Auth. de exhibendis et introducendis reis¹⁵, § sancimus¹⁶ (Nov. 53, c. 3 § 1). Et peti quidem¹⁷ potest¹⁸ iudex, ut hic¹⁹ dicitur, ab²⁰ utraque parte vel ab una tantum, dum tamen in genere et non nominatim petatur²¹; vel forte peti potest ab una²² parte tantum et²³ in specie; et tunc, si petitur²⁴, dari consuevit²⁵ principe respiciente²⁶ ad verecundiam petitii²⁷ iudicis, ut ff. de iudiciis, l. observandum²⁸ (D. v. 1. 47). — §²⁹ Iudex namque³⁰ delegatus recusari potest³¹, ut dictum est³², licet fuerit alias³³ ordinarius, ut³⁴ per hoc evitetur³⁵ argumentatio³⁶ illorum³⁷, qui dicunt, quod³⁸ iudex ordinarius potest recusari. Ita enim potest legibus³⁹ responderi, que hoc videntur innuere, et precipue legi⁴⁰ ff. de liberali causa, l. si pariter (D. XL. 12. 9). Nam⁴¹ in hac l. si pariter⁴² fructuarius, qui volebat agere, non recusabat⁴³ suum iudicem, sed⁴⁴ iudicem rei⁴⁵, qui de libertate⁴⁶ litigabat, vel forte hic⁴⁷ est speciale, quia⁴⁸ improprie dicitur actor declinare iudicium⁴⁹.

¹ Ed 1. seq. „iudex“. ² A. om. dicunt. ³ P 2. quam delegatus—ordinarius in marg. ⁴ Ed 1. „possit“. ⁵ C. om. prorsus. ⁶ B. alleg. corr. ⁷ C. om. § si vero. Const. 129 (coll. IX, tit. 10), c. 2. ⁸ P 1. om. ut in Auth. ut differentes—sancimus; seq. ut. ⁹ P 2. om. § sancimus—reis. ¹⁰ Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 3 § 1. ¹¹ C. § Si. ¹² A. nemo. P 1. si non. Ed 1. seq. „sit“. ¹³ Ed 1. „poterit“. ¹⁴ P 1. seq. ut in Auth. de diffe. (et) infra (scil. ut differentes iudices etc.), § si vero (Const. 129 [coll. IX, tit. 10], c. 2) et in Auth. de exhib., cum omnibus, § sancimus (sic!), ut in Auth. de exhib. et introd. reis, § sancimus (ut supra). ¹⁵ Ed 1. om. reis. ¹⁶ P 2. alleg. corr. ¹⁷ C. P 1. quod. ¹⁸ P 1. habet. ¹⁹ C. ibi. P 1. om. hic. ²⁰ C. scilicet ab. P 1. si ab. ²¹ P 2. petant. ²² Ed 1. om. parte vel—una. ²³ Ed 1. „etiam“. ²⁴ Sic C. Ed 1. (em. si sic petitur). — A. specie, tunc si petit. B. si petitus. P 1. si ponitus (sic!). P 2. sic petitur. Ed 2. „sic petitus“. ²⁵ Ed 1. seq. „a“. ²⁶ P 1. residente. P 2. recipientem. ²⁷ P 1. text. corr. (vetiti). ²⁸ P 2. observande. ²⁹ Sic A. B. P 2. ³⁰ P 2. in marg. ³¹ P 1. namque delegari potest. Ed 1. „namque recusatur“. ³² B. Ed 2. supra dictum est. P 2. predictum est. ³³ C. aliter. Ed 1. om. alias. ³⁴ C. et. ³⁵ B. evident. C. evitatur. ³⁶ Ed 1. „argumentum“. ³⁷ C. eorum. ³⁸ P 1. om. quod. ³⁹ P 2. in marg. ⁴⁰ A. P 1. seq. ut. P 2. om. legi. ⁴¹ Sic Ed 1. — A. Vel. P 1. P 2. Ed 2. vel aliter. ⁴² A. seq. aliter. B. C. om. Nam—pariter. C. seq. quia. ⁴³ P 1. recusabit. P 2. om. seq. suum. ⁴⁴ A. secundum. ⁴⁵ C. om. rei. ⁴⁶ B. seq. contendebat vel. ⁴⁷ C. ibi. P 1. Ed 1. hoc. A. om. seq. est. ⁴⁸ P 1. qui. ⁴⁹ C. forum.

^a Cf. Diss. dom. Vet. coll. § 3; Roger. § 7 (Hänel pg. 5, 77).

§¹ Hic competenter inseritur illa questio², utrum sufficiat, si reus dixerit³ tantum *recuso* et⁴ non habeat necesse exprimere⁵ et probare causas⁶ suspicionis? Quod sufficiat⁷, probatur⁸ per leges, ut C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16), ubi dicitur⁹: „liceat ei¹⁰, qui¹¹ suspectum iudicem putat“¹² et cet. — et¹³ nota, quod¹⁴ dixit „putat“¹⁵ et ar. ff. ad Trebellianum¹⁶, l. quia¹⁷ poterat¹⁸ (D. xxxvi. 1. 4), ubi dicitur, quod¹⁹ sufficit²⁰, si heres scriptus dixit²¹ *recuso*²² *hereditatem*. Non enim tunc inspicitur, solvendo²³ sit hereditas²⁴ vel²⁵ non, sed²⁶ opinio vel motus²⁷ heredis tantum requiritur²⁸. Item²⁹ quod satis sit³⁰, si reus dicat³¹ *recuso*, est ar. Extra Alexandri pape III.³² causam³³, que inter dilectos³⁴. Sunt³⁵ tamen, qui³⁶ dicunt³⁷, quod reus habet³⁸ necesse, causam suspicionis³⁹ ostendere⁴⁰ et probare; quibus favet dominus⁴¹ Celestinus papa III.⁴² dicens, quod teneatur⁴³ quis⁴⁴ causam suspicionis⁴⁵ coram iudice^a allegare⁴⁶, ne⁴⁷ possit alias⁴⁸ pro⁴⁹ sue voluntatis arbitrio⁵⁰ quodlibet⁵¹ iudicium frustratorie declinare, ut Extra, Prudentiam tuam⁵² (X. II. 28. 41) et ar. ff. de liberali causa, l. si pariter (D. XL. 12. 9) et ar. ff. de arbitris, l. non distinguemus⁵³, § cum quidam et l. licet⁵⁴ (D. IV. 8. 15, 32 § 14) et in Decretis⁵⁵ C. III, q. V⁵⁶, quoniam⁵⁷ suspecti et inimici (C. III, qu. 5, c. 15). Verumtamen⁵⁸ hoc est verum⁵⁹, ut tam in⁶⁰ secularibus quam in⁶¹ ecclesiasticis sufficiat dicere⁶² *recuso*, salva⁶³

¹ Sic A. B. C. P 2. — Ed 2., § 8⁴. ² B. § Hic aliquando competenter inseritur aliquando (sic!). Ed 1. seq. „scilicet utrum“. ³ A. dixit. ⁴ B. om. et. ⁵ P 1. in primis. ⁶ P 1. casus. Ed 1. „causam“. ⁷ P 2. sufficit. ⁸ P 1. probat. ⁹ P 1. om. ubi dicitur. ¹⁰ Ed 1. om. ei. ¹¹ P 1. quod non. P 2. qui per. ¹² Ed 1. seq. „recusare“; om. et cet. ¹³ P 1. om. et. ¹⁴ A. B. P 2. quia. ¹⁵ C. om. et cet. et—putat. P 1. text. corr. ¹⁶ A. alleg. corr. ¹⁷ P 1. quod. ¹⁸ A. B. P 2. poterit. ¹⁹ A. om. dicitur, quod. ²⁰ C. Ed 1. sufficiat. ²¹ C. P 2. Ed 1. heres dixerit. ²² Ed 1. „repudio“. ²³ Ed 1. „solvenda“. ²⁴ P 1. om. Non enim—hereditas. ²⁵ C. an. ²⁶ P 1. si non. ²⁷ Sic A. C. P 1. P 2. Ed 1. — B. modus. Ed 2. „metus“ (sec. text. leg. alleg.). ²⁸ A. P 1. P 2. inquiritur. Ed 1. „inspicitur“. ²⁹ A. B. § Item. ³⁰ A. om. sit. ³¹ P 1. dixerit. ³² C. om. III. ³³ C. causam. Ed 1. „causa“. ³⁴ Comp. I, II. II. 2 (Jaffé 13 942), non ext. in coll. Greg. Cf. Ed 2. pg. 29, n. 8. ³⁵ P 1. Sed. Ed 1. „E contra sunt“. ³⁶ C. quidam qui. ³⁷ Ed 1. „dicant“. ³⁸ P 1. Ed 1. habeat. ³⁹ P 1. seq. coram iudice allegare et ostendere etc. ⁴⁰ A. offendere. ⁴¹ Ed 1. om. dominus. ⁴² P 2. Ed 1. om. III. ⁴³ C. tenetur. P 1. om. teneatur. P 2. text. corr. ⁴⁴ B. om. causam suspicionis—quis. P 2. om. quis. ⁴⁵ C. seq. probare et. ⁴⁶ P 2. allegatione. ⁴⁷ P 1. non. ⁴⁸ A. C. P 1. P 2. al'. B. alius. Ed 1. om. alias. ⁴⁹ C. seq. sua voluntate vel pro. P 2. contra. ⁵⁰ P 2. arbitrium. ⁵¹ A. quodlibet. C. quilibet. ⁵² B. P 2. om. tuam. ⁵³ A. distingo. ⁵⁴ B. lis. ⁵⁵ Ed 1. „Decretali“. ⁵⁶ P 1. q. II. P 2. questione dicitur. ⁵⁷ Sic omnes codd., sed text. leg. all. quod. ⁵⁸ Ed 1. „Attamen“. ⁵⁹ C. P 1. verius. ⁶⁰ Ed 1. „in causis“. ⁶¹ P 1. Ed 1. om. in. ⁶² B. si te; om. dicere. ⁶³ P 1. saluta.

^a Scil. coram eodem iudice, cf. Gloss. in v. coram eodem iudice ad X. II. 28. 41
§1 = Comp. II, II. 19. 16 et eiusd. decret. secund. part. in X. II. 4. 2 = Comp. II, II.
3. 1 (Jaffé 17 019; Friedberg, Comp. ant. pg. 70, 72, 79; Ed 2. pg. 30, n. 11).

pace domini Celestini pape¹ bone memorie, et non habeat necesse, aliud² dicere vel³ probare^a, sicut supra satis probatum est; quoniam⁴ iudices non debent⁵ litigatoribus⁶ esse suspecti, ut⁷ in Decretis⁸ C. III, q. V, quoniam suspecti (ibid.). Item quia „cordi nobis est, omnes⁹ lites sine suspicione procedere“¹⁰, ut C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. I. 16). Sed¹¹ in causis ecclesiasticis hoc intellige, quando¹² causa delegatur¹³ simpliciter, id est non sublato¹⁴ appellationis remedio; secus vero, si¹⁵ appellatione remota causa committitur¹⁶; quo in casu utrumque beneficium denegatur, ut Extra Alexandri pape III.¹⁷ Super eo vero et cet.¹⁸ (X. II. 28. 12). Sed¹⁹ tunc potest delegatus²⁰ recusari, si evidens subest²¹ causa, puta quia²² delegatus consanguineus sit ei²³, qui literas impetravit aut in eodem negotio patrocinium prestit²⁴ aut alia iusta de²⁵ causa suspectus apparuit²⁶, ut Extra Lucii pape III.²⁷ Ad aures nostras²⁸, § ult.²⁹ (X. II. 28. 36) et ar. C. de assessoribus, l. ult. circa fin.³⁰ (C. I. 51. 14 § 4) et ar. ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. pretor (D. II. I. 17). Cause³¹, propter quas³² iudex iuste³³ recusatur³⁴, sunt inimicitie³⁵ et in causis iam³⁶ patrocinia prestita³⁷, ut ex³⁸ superioribus legibus manifeste ostenditur³⁹.

§⁴⁰ Sed⁴¹ de hac questione, utrum iudex sit recusandus vel⁴² non, apud quem cognoscetur⁴³? Respondeo: apud

¹ B. Ed 2. om. pape. Ed I. om. Celestini pape. ² P 2. alium. Ed I. om. aliud.
³ B. et. ⁴ P I. quando. ⁵ A. debeant. ⁶ P I. om. litigatoribus. ⁷ P I. vel ut. B. ut infra. ⁸ P I. alleg. corr. ⁹ P 2. om. omnes. ¹⁰ P I. cordi nobis est, gentes procedere; cf. text. leg. alleg. „quia sine suspicione omnes lites procedere nobis cordis est“. ¹¹ A. § Sed. ¹² P I. quoniam. ¹³ P 2. appellatur simpliciter delegatus (sic!). ¹⁴ P I. submota. ¹⁵ P I. om. appellationis remedio—vero si. ¹⁶ B. remittitur. C. committitur. ¹⁷ P 2. om. III. ¹⁸ Cf. Comp. I, II. 20. 13. ¹⁹ A. P I. Sed et. ²⁰ A. legatus. ²¹ Ed I. „si videtur subesse“. ²² P I. quod. ²³ Ed I. „eius“; om. sit. ²⁴ C. prestaverat ei. P 2. Ed 2. prestiterit. ²⁵ A. om. de. ²⁶ C. appareat. P I. P 2. Ed 2. apparuerit. ²⁷ P I. om. seq. Ad. Ed I. om. III. ²⁸ P I. suas. ²⁹ Cf. Comp. I, II. 20. 45; et primam decr. alleg. partem in Comp. I, I. 2. 6 = X. I. 3. 8. ³⁰ Ed I. om. fin. ³¹ P 2. § Cause. Ed I. seq., vero. ³² P I. per quam. ³³ B. P 2. iste. P I. Ed I. om. iuste. ³⁴ C. iudex potest recusari. ³⁵ C. seq. capitales. Ed I. om. seq. et. ³⁶ C. Ed I. om. iam. ³⁷ P 2. text. corr. (pretracta?). ³⁸ C. om. ex. ³⁹ P 2. probatur. Ed I. „manifeste probatur“; om. legibus. Ed 2. pg. 30, n. 19 („Sp. add.“) om. Cause—ostenditur. ⁴⁰ Sic A. B. P I. P 2. — Ed 2. „§ 9“. ⁴¹ B. Si. ⁴² P I. an. ⁴³ B. cognoscitur. C. cognosci debeat.

^a Gloss. ad l. 16, C. III. I in v. recusare. „Et nota hic secundum Joan. quod sufficit, si simpliciter asseram eum suspectum etiam sine causa . . . Alii ut Py. dicunt eam esse asserendam et probandam, si dubitetur“ etc. V. Azon. I. c. III. I (Ed. cit. pg. 160): „Nec est necesse probare causam suspicionis, licet quidam dicant contrarium“ etc. Cf. Hugolin. § 146 (Hänel pg. 346).

eundem iudicem, ut ar. ff. de iudiciis, l. II, § sed si agant¹ et l. si quis ex aliena et cet. (D. v. I. 2 § 5, 5). Sed quidam in contrarium², quorum est ratio prompta³, quoniam nemo debet in sua causa ius sibi dicere⁴. Et cum his consonat⁵ dominus Celestinus papa III. in⁶ iam dicta sua⁷ decretali; et ibidem cavetur, quod recusatus⁸ debet compellere partes, ut consentiant⁹ in aliquem¹⁰, qui de¹¹ hac questione infra¹² certum tempus cognoscat¹³. Inferior autem¹⁴ opinio magis utitur¹⁵ equitate.

23. B. De libello recusationis¹⁶.

Hec¹⁷ namque¹⁸ recusatio¹⁹ in libello est²⁰ inserenda²¹ et iudici recusato²² infra²³ XX dies, ex quo libellus est datus²⁴, ut in Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. I), porrigenda²⁵. Que²⁶ in hunc modum²⁷ commodissime concipitur²⁸: *Quoniam res meticulosa est et²⁹ tristissimos sortitur³⁰ eventus, sub iudice suspecto contendere, idcirco³¹ ego Scotus³² te Seium³³ mihi suspectum³⁴ comperiens³⁵, audientiam³⁶ tuam inter me³⁷ et Marti- num³⁸ recuso^a.*

Et si absit³⁹ iudex, qui⁴⁰ recusatur, hisdem⁴¹ verbis potest concipi libellus⁴². Et tunc porrigendum erit⁴³ iste⁴⁴ libellus⁴⁵ ipsi deleganti⁴⁶. Et si nec is⁴⁷ adest, apud defensores vel duum- viros⁴⁸ municipales⁴⁹ erit exponendum, ut C. de iudiciis, l. cum specialis (C. III. I. 18). Et⁵⁰ sciendum est, quod, si⁵¹ recusato

¹ Al. „sed et si agant“, sic in med. § Item si extra. ² C. seq. sentiunt. P I. om. seq. quorum. ³ A. text. corr. (plata). B. P I. proposita. ⁴ C. quoniam nemo ius sibi dicere potest vel debet, ff. de iur. om. iud., qui iurisdictioni (D. II. I. 10). ⁵ C. Prodest et consonat. ⁶ B. ut in. C. om. in iam. P 2. om. in. ⁷ C. predicta. ⁸ Ed I. „delegatus“. ⁹ P I. convenient. ¹⁰ C. partes in aliquem consentire; Ed I. „aliquos“. ¹¹ B. quidem. ¹² P 2. Ed I. intra. ¹³ C. agnoscat. Ed I. „cognoscant“. ¹⁴ P I. tamen. Ed I. „quoque“. ¹⁵ Sic A. B. P I. P 2. Ed I.—C. Ed 2. nititur. ¹⁶ A. C. P I. P 2. Ed I. Ed 2. om. rubr. ¹⁷ A. § Hec. Ed 2. „§ 10. Haec“. ¹⁸ P 2. itaque. ¹⁹ P I. actio. ²⁰ C. om. est. ²¹ Ed I. seq. „seu offerenda“. ²² P I. Ed I. recusatio. ²³ P 2. Ed I. intra. ²⁴ C. om. ex quo—datus. ²⁵ P I. in Auth. offerenda. ²⁶ Ed I. „qui“. ²⁷ P I. om. modum. ²⁸ P I. accipitur. ²⁹ P I. om. est et. ³⁰ B. facit. ³¹ A. et idcirco. B. seq. est. P I. text. corr. (hic certo). ³² Sic B. C. Ed 2.—A. B. P I. citatus. P 2. Py. Ed I. „N.“ ³³ Sic A. B. Ed 2.—C. sciens. P I. socium; om. seq. mihi. P 2. M. Ed I. „N.“ ³⁴ Ed I. „suspectum saevumque mihi“. ³⁵ P 2. reperiens. ³⁶ P I. audaciam (sic!). ³⁷ A. te. ³⁸ A. P I. P 2. Mar. Ed I. „N.“ ³⁹ P 2. affuerit. ⁴⁰ C. seq. recusatus, in tertiam personam, scilicet iudicis, qui recusatur etc. P I. quod. P 2. seq. recusatus, in tertia persona, scilicet iudicis absentis, qui etc. ⁴¹ P I. idem. Ed I. „qui recusatus est, his de“. ⁴² A. seq. in tertia persona, scil. (A. si) iudicis absentis, qui recusatur. Et tunc. C. potest concipi libellus his verbis. ⁴³ A. est. ⁴⁴ P 2. ipse. ⁴⁵ P I. om. et tunc—libellus. Ed I. om. iste libellus. ⁴⁶ P I. delegato. ⁴⁷ P 2. his. Ed I. „is non“. ⁴⁸ Ed I. seq. „vel“. ⁴⁹ P I. text. corr. ⁵⁰ A. B. § Et. ⁵¹ P I. om. si.

^a Cf. Jo. B. Lib. de ord. iud. § 21 (Ed. cit. pg. 216).

iudice partes¹ dissentiant in eligendo, arbitrio² delegantibus alter est³ eligendus, ut in eadem⁴ l. cum specialis^a.

²⁴. B. P. i. De interrogationibus et confessionibus factis post item contestatam. C. De interrogationibus et confessiōnibus post item contestatam factis — 14. Ed i. De confessionibus et interrogationibus^b.

Audivimus⁶ supra⁷ de interrogationibus faciendis⁸ ante item contestatam. Nunc diligenter inspiciamus⁹ de interrogationibus et confessionibus, que fiunt et fieri debent post¹⁰ item contestatam. In primis igitur sciendum est¹¹, quod in confessionibus post item contestatam factis non est locus penitentie¹², et ab illis¹³ recedi non debet¹⁴, quoniam¹⁵ confessus in iure¹⁶ pro iudicato habetur, ut C. de confessis, l. un. (C. VII. 59. 1); quodam enim¹⁷ modo sua sententia dampnatur¹⁸, ut ff. eod.¹⁹ l. I (D. XLII. 2. 1). Item²⁰ in evangelio a domino²¹ dictum²² legitur: „Ex ore tuo te iudico“²³ (Luc. XIX. 22). Quippe²⁴ verba ista²⁵ sunt intelligenda et talis regula inde²⁶ sumitur, ut omnis²⁷ evitetur²⁸ obiectio²⁹.

Confessus³⁰ aliquis maior vel minor cum suo³¹ defensore in iure aliquid certum³² pecuniarum in causa civili, cuius nomine cum alio actio esse possit³³, quod ius vel³⁴ natura patiatur, et non per ignorantiam³⁵ facti et non³⁶ per dolum vel metum et³⁷

¹ Ed i. om. partes. ² Ed i. „arbitro“. ³ P. i. om. alter est. ⁴ C. predicta. ⁵ A. P. 2. Ed 2. om. rubr. ⁶ Ed 2. „§ 11. Audivimus“. ⁷ P. 2. superius. ⁸ A. interrogationibus, que fiunt et fieri debent. ⁹ C. dispiciamus. ¹⁰ B. ante. ¹¹ A. oin. est. Ed i. „Et in primis“; om. rel. ¹² A. pene. ¹³ C. istis. ¹⁴ B. potest. ¹⁵ Ed i. seq. „(ut videtur)“. ¹⁶ Ed i. om. in iure. ¹⁷ P. 2. quam; om. enim. ¹⁸ P. 2. dampnabitur. Ed i. „sua se sententia ipse damnavit“. ¹⁹ B. om. eod. C. de confessis. ²⁰ A. § Item. ²¹ B. om. a domino. ²² C. dicunt. P. i. in evangelio dictum ad nos. ²³ C. seq. sive nequam. ²⁴ P. 2. quapropter. ²⁵ Ed i. „ita verba“. ²⁶ P. i. non (?). ²⁷ Ed i. „et tali regula omnis“. ²⁸ B. evidenter. P. 2. vitetur. ²⁹ Ed 2. („Sp. add.“) om. Quippe verba—obiectio; cf. ibid. pg. 32, n. 7. ³⁰ A. B. § Confessus. ³¹ P. i. om. suo. ³² P. i. est. ³³ P. i. potest. P. 2. in marg. § generaliter omne, quod non iure fit, iniuria dicitur. ³⁴ P. i. huiusmodi. ³⁵ A. P. i. non pignorantiam (sic!). Ed i. om. pecuniarium—ignorantiam; seq. „petentium“. ³⁶ C. vel. ³⁷ C. P. 2. om. et.

^a Ed 2. pg. 28 § 7—pg. 31 § 11 adnot. Gloss. ad: l. 1, C. V. 7 in v. evitare; l. 1, C. III. 14 in v. perhorrescunt; l. 16, C. III. 1 in v. iudices; l. 4, C. III. 13 in v. post item contestatam; Auth. offeratur (C. III. 9. 1) in v. adsociari et in v. vel recusat; c. 4 princ., Const. 53 (coll. V, tit. 6) in v. petitus est; l. 9, D. XL. 12 in v. nisi, si iustum causam; l. 16, C. III. 1 in v. iudices et in v. recusare; l. 4, D. XXXVI. 1 in v. nec illud; c. 41 § 1, X. II. 28 in v. coram eodem allegare; l. 16, C. III. 1 in v. libello; l. 18 ibid. in v. libellum.—Diss. dom. Vet. coll. § 76; Roger. § 79; Cod. Chis. § 44; Hugolin. §§ 116, 117, 124 (Hänel pg. 59, 113, 150, 346, 348, 356). ^b Placentin. l. c. VII. 61 (Ed. cit. pg. 354). Otto l. c. XV (Ed. cit. pg. 153). Ricardus l. c. XXXIV (Ed. cit. pg. 68). Azo l. c. VII. 59 (Ed. cit. pg. 759). Damasus l. c. XXXI—XXXIV (Ed. cit. pg. 25 sqq.). Tancred. l. c. III. 3 (Ed. cit. pg. 207). Roffred. l. c. p. IV, rubr. De actione . . . que oritur ex confessione, nn. 7—9 (Ed. cit. fol. 161 r—v).

presente¹ adversario vel eius procuratore et contra se, habetur pro condempnato². Que³ omnia diligens et studiosus⁴ lector poterit⁵ ex his legibus colligere, ut ff. de confessis, l. certum, § si quis⁶ (D. XLII. 2. 6 § 3) et ff. eod. l. III et l. certum (ibid. ll. 3, 6) et ff. eod. l. si is⁷ (ibid. l. 4) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. confessionibus et l. si is cuius⁸, in fin. (D. XI. 1. 13, 14) et ff. de confessis, l. II (D. XLII. 2. 2) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. de etate, § penult.⁹ (D. XI. 1. 11 § 11) et ff. de confessis, l. certum, § II (D. XLII. 2. 6 § 2) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. de etate¹⁰, § I (D. XI. 1. 11 § 1). In¹¹ criminali¹² vero¹³ causa¹⁴ confessionibus reorum¹⁵ pro¹⁶ exploratis facinoribus¹⁷ stari¹⁸ non oportet, ut ff. de questionibus, l. I, § divus (D. XLVIII. 18. 1 § 17).

^{§ 19} Item si per²⁰ ignorantiam²¹ facti alterius²² confiteatur, non tenetur, quoniam in²³ alieni²⁴ facti ignorantia tolerabilis est error, ut ff. pro suo²⁵, l. ult. (D. XLI. 10. 5). Si vero pro²⁶ se aliquid²⁷ confiteatur vel scripsit²⁸, non creditur²⁹ ei, ut in Auth. de iureiurando³⁰, § ult., coll. V (Nov. 48, c. 1 § 1) et ar. C. de probationibus³¹, l. instrumenta et l. rationes (C. IV. 19. 5, 6). — ^{§ 32} Item sic³³ confessus³⁴, ut³⁵ dictum est, pro³⁶ condempnato habetur³⁷, ita quod³⁸ solvere debet ut condempnatus, et habebit tempora³⁹ ad solvendum⁴⁰ quasi ex causa iudicati, ut ff. de confessis, l. certum, § ult. (D. XLII. 2. 6 § 7). — ^{§ 41} Item et⁴² habetur pro condempnato et⁴³ ad hoc, ut actor exoneretur⁴⁴ probatione⁴⁵. Non tamen confitens⁴⁶ efficitur infamis propter confessionem, nec⁴⁷ iudex exoneratur a prolatione⁴⁸ sententie, sed eam ferre⁴⁹ debet⁵⁰, ut C. de iureiurando, l. ult., §

¹ Ed i. „absente“. ² A. concordato. ³ P. i. om. Que. ⁴ Ed i. om. et studiosus. ⁵ P. i. poteris; om. lector. ⁶ Ed i. „l. II“; om. rel. ⁷ B. si is ius r. i. (?). P. i. si hiis cum. Ed 2. „si is cum quo“. ⁸ P. i. om. et ff. de interrogatoriis—cuius. ⁹ A. om. et ff. de confessis, l. II—§ penult. ¹⁰ C. P. i. om. § penult.—de etate. Ed i. alleg. ut supra corr. et lac. ¹¹ A. B. § In. ¹² A. principali. ¹³ P. 2. om. vero. ¹⁴ C. criminalibus vero causis. B. seq. confessionis. ¹⁵ P. i. rerum. ¹⁶ B. P. i. om. pro. ¹⁷ A. text. corr. ¹⁸ A. B. P. i. stare. ¹⁹ Sic A. B. C. P. 2. ²⁰ A. P. i. P. 2. super. ²¹ C. P. i. ignorantia. ²² C. seq. non. Ed i. om. alterius. ²³ C. om. in. ²⁴ Ed i. „non iuris, quia in aliena“. ²⁵ A. Ed i. socio. P. i. sua. ²⁶ A. per. ²⁷ P. i. aliquem; om. pro se. P. 2. aliquis. ²⁸ Sic C. Ed i. Ed 2. A. B. P. i. P. 2. scriptis. ²⁹ P. 2. credetur. ³⁰ C. seq. a moriente prestito; cf. Const. 47 (coll. V, tit. 2), c. i § 1. ³¹ P. 2. probatio. ³² Sic A. B. C. ³³ A. Ed i. si. ³⁴ P. i. Item cum confessus est. ³⁵ C. prout. ³⁶ P. i. de. ³⁷ A. om. habetur. Ed i. „habeatur“. ³⁸ Sic C. rel. quoniam et (P. i. om. et). ³⁹ P. 2. tempus. ⁴⁰ B. absolvendi (sic!). ⁴¹ Sic A. B. C. ⁴² P. i. P. 2. om. et. ⁴³ Sic P. i. P. 2. Ed i. — B. Ed 2. om. et. C. quantum. Ed i. om. ita quod—condempnato. ⁴⁴ P. 2. seq. a. Ed i. „exhibeat“. ⁴⁵ A. probationem. Ed i. „probationes“. ⁴⁶ A. consistens. ⁴⁷ Ed i. „neque“. ⁴⁸ A. probatione (sic!). ⁴⁹ A. text. corr. B. ea scire. ⁵⁰ C. P. i. debet.

ult.¹ (C. IV. I. 12 § 5) et ff. eod. l. ult.² (D. XII. 2. 42) et ff. de custodia³ et exhibitione reorum, l. si confessus (D. XLVIII. 3. 5). — §⁴ Et est notandum, quod, si actor, cui reus⁵ confitebitur, rem immoderate⁶ extimavit⁷, iudex debebit⁸ eam extimare⁹, ut ff. ad legem Aquiliam, l. proinde¹⁰ (D. IX. 2. 25). Quid¹¹ est ergo, quod dicitur, quod¹² in confitentem¹³ nulle sunt partes iudicis¹⁴, ut ff. ad legem Aquiliam, l. proinde¹⁵? (D. IX. 2. 25). Respondeo: quantum ad examinationem¹⁶ et cognitio- nem¹⁷ cause intellige¹⁸ quod¹⁹ queris. Et²⁰ sciendum est, quod confessus in iure, etiam²¹ non²² interrogatus, habetur pro con- dempnato, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. si sine²³ (D. XI. I. 9). Item²⁴ et²⁵ ante litem contestatam et post litis contestationem²⁶ interrogatus tenetur²⁷, si negans inde²⁸ con- vincatur²⁹. — §³⁰ Item si obscure vel³¹ perfuntorie³² respon- dit, tenetur³³, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de etate, § nichil (D. XI. I. 11 § 7), quoniam³⁴ non debet interrogantem³⁵ incertum³⁶ dimittere. — §³⁷ Item³⁸ interrogatus, si taceat, tene- tur³⁹, ut ff. ead. leg.⁴⁰ § qui tacuit⁴¹ (D. XI. I. 11 § 4) et ff. de regulis iuris, l. qui tacet (D. L. 17. 142). — §⁴² Item qui ad inter- rogata⁴³ non respondeat, tenetur⁴⁴, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de etate; § quod⁴⁵ autem (D. XI. I. 11 § 5). §⁴⁶ Item interrogatus habebit tempus ad deliberandum⁴⁷, si petierit⁴⁸, ut ff. eod. l. qui interrogatur⁴⁹ (ibid. I. 5). Sed an semper dari debeat⁵⁰ tempus ad deliberandum⁵¹? Respondeo⁵²: dabitur⁵³, prout iudicanti videbitur.

¹ Sic B. C. P 2. — P 1. l. I § ult. Ed I. „l. ult.“ Sed em. potius l. penult. § penult. (cf. etiam Ed 2. pg. 32, n. 15). ² B. alleg. corr. (l. et ff. ult.). Ed I. om. § ult. et ff. eod. l. ult. ³ P 2. alleg. corr. Ed I. om. seq. et exhibitione. P 1. om. seq. reorum. ⁴ Sic A. B. C. ⁵ B. res. P 1. om. cui reus. ⁶ Ed I. „quod actor, cum reus confitebitur, immoderate“ ⁷ A. extimaverit. B. Ed I. Ed 2. estimaverit. P 1. existimaverit. ⁸ P 2. debuit. ⁹ A. P 1. existimare. B. Ed I. Ed 2. estimare. ¹⁰ Ed I. om. l. proinde. ¹¹ B. § Quid. ¹² Ed I. om. quod. ¹³ P 2. confitentes. ¹⁴ A. om. iudicis. ¹⁵ P 1. om. Quid est—proinde. Ed I. „ut in d. l.?“ ¹⁶ Sic A. C. P 1. Ed I. — B. Ed 2. estimationem. P 2. extimationem ¹⁷ A. om. et cognitionem. ¹⁸ C. intelligas; om. quod queris. ¹⁹ A. que. B. quoniam. P 1. qui. ²⁰ C. § Item. ²¹ A. P 1. P 2. et. ²² Ed I. „sine interrogatione“. ²³ A. Ed I. om. si. P 1. si sum. P 2. sed sine. ²⁴ A. C. § Item. ²⁵ P 1. om. et. ²⁶ P 1. om. litis contestationem; seq. interrogatur. ²⁷ Ed I. om. interrogatus tenetur. ²⁸ C. om. inde. Ed I. „non“. ²⁹ B. P 2. Ed 2. convincitur. C. confiteatur. ³⁰ Sic A. B. C. ³¹ P 2. et. ³² Ed I. „persecutorie“. ³³ C. tenebitur. ³⁴ P 1. seq. ante. ³⁵ C. interrogatorem. ³⁶ A. text. corr. ³⁷ Sic A. B. C. ³⁸ Ed I. om. tene- tur—Item. ³⁹ C. si ita erat tenebitur. ⁴⁰ C. l. de etate. P 2. eod. ⁴¹ B. Ed I. taceat. P 1. tacet. ⁴² Sic A. B. C. ⁴³ P 2. interrogationem. ⁴⁴ C. respondit tenebitur. Ed I. om. tenetur. ⁴⁵ A. om. quod. ⁴⁶ Sic A. B. C. ⁴⁷ A. desiderandum. ⁴⁸ C. petit. ⁴⁹ A. Ed I. qui interrogatus. P 1. si interrogatus. ⁵⁰ C. debet. ⁵¹ A. desiderandum. C. om. tempus ad deliberandum. P 2. si petierit,—deliberandum in marg. Ed I. om. ad deliberandum. ⁵² Ed I. „respondebitur“. ⁵³ P 1. om. dabitur, prout. P 2. debetur. Ed I. om. dabitur.

25. B. Si quis confiteatur iudici terreno vel deo¹.

In² summa notandum³ est, quod confessus in iure⁴ iudici terreno habetur⁵ pro condempnato, quoniam ista⁶ talis confessio inducit⁷ condempnationem⁸. Secus, si quis confiteatur⁹ deo¹⁰, id est sacerdoti¹¹ per deum¹², quoniam hec confessio¹³ inducit absolutionem.

§¹⁴ Item multotiens¹⁵ queri consuevit, an¹⁶ confessio in uno¹⁷ iudicio facta preiudicet in altero¹⁸ apud alium¹⁹ iudicem super²⁰ eadem re et questione²¹? Et potest responderi²², quod sic^a, ut ar. C. de liberali causa, l. iubemus (C. VII. 16. 41) et ar. ff. de interrogatoriis actionibus²³, l. et quia hoc²⁴, in fin. (D. XI. I. 6). Et ad hoc idem²⁵ est bonum argumentum C. de re iudicata²⁶, l. acta²⁷ (C. VII. 52. 6) et ar. C. de receptis²⁸, l. cum antea²⁹, § ult. (C. II. 55 < 56>. 5 § 4).

§³⁰ Item queritur, an sufficiat, cum quis³¹ interrogatur, si dicat³²: dubito? Respondeo: dicunt³³ quidam, quod³⁴ sic, ar. C. de exceptionibus, l. si quidem (C. VIII. 35 < 36>. 9) et ar. ff. de petitione hereditatis, l. si debitor³⁵ (D. V. 3. 42). Sed alii contra dicentes³⁶: esto, quod possit dicere dubito³⁷, tamen in ultimo³⁸ cogendus est³⁹ respondere⁴⁰, quid⁴¹ credat vel exis- timet⁴². Jurat enim⁴³, dicere⁴⁴ vel respondere⁴⁵ secundum⁴⁶ opinionem⁴⁷ sui animi⁴⁸, ut C. de iureiurando propter calumpniām⁴⁹, l. II in princ. (C. II. 58 < 59>. 2), et credulitas procedit⁵⁰

¹ Ceteri om. rubr. ² A. C. § In. ³ Ed I. „nota“. P 1. P 2. Ed I. om. seq. est. ⁴ Ed I. om. in iure. ⁵ A. habebitur. ⁶ Ed I. om. ista. ⁷ B. indicat. Ed I. „adducit“. ⁸ P 1. dampnationem. ⁹ A. confitetur. ¹⁰ Ed I. „domino“. ¹¹ A. text. corr. C. seq. eius ministro; om. per deum. ¹² Ed I. „dominum“. ¹³ Sic C.—A. B. Ed 2. hoc. P 1. hic. P 2. om. hec confessio. Ed I. „haec“. ¹⁴ Sic A. B. C. P 2. ¹⁵ Ed I. „multoties“. ¹⁶ C. utrum. ¹⁷ A. om. uno. ¹⁸ A. P 2. alio. ¹⁹ P 2. eundem (sic!). ²⁰ Ed I. „praeiudicet et apud alium iudicem in alio, super“. ²¹ P 1. nomine. P 2. questio est (sic!). ²² Ed I. „quaestione? Respondetur“. ²³ Ed I. „arg. ff. eo.“ ²⁴ C. om. hoc; P 1. seq. et. Ed I. „hic“. ²⁵ P 1. om. idem. ²⁶ P 1. de regulis iuris. ²⁷ Ed I. „gesta“ (sec. text. leg. alleg.). ²⁸ C. de arbitris. P 2. iudicata—receptis in marg. (seq. de except.). ²⁹ P 1. cum anna (sic!). Ed I. lacuna. ³⁰ Sic A. B. C. P 2. ³¹ P 2. ei qui. ³² P 1. Ed I. quis interrogatus dicat sic. ³³ Ed I. Ed 2. „Respondent“. ³⁴ Ed I. om. quod. ³⁵ C. creditor. ³⁶ Ed I. seq. „asserunt“. ³⁷ P 2. de petitione—dubito in marg. ³⁸ C. ad ultimum. ³⁹ A. text. corr. ⁴⁰ Ed I. „Respondetur“. ⁴¹ B. P 1. Ed 2. quod. Ed I. „qui“. ⁴² A. C. extimet. B. estimat. P 2. vel quid exti- met. Ed I. „existimat“. ⁴³ C. Ed I. om. enim. ⁴⁴ Ed I. „debere“; om. vel. ⁴⁵ P 1. om. dicere vel respondere. ⁴⁶ A. sed. ⁴⁷ B. om. secundum opinionem. ⁴⁸ C. opini- onem suam. ⁴⁹ C. seq. dando. Ed I. om. propter calumpniām. ⁵⁰ B. Ed 2. provenit. ^a Cf. Gloss. ad I. 6, D. XI. I in v. praeiudicet, ubi Azo laudatur, qui tamen non plene affirmat, ut supra Pillius, sed solummodo „quantum ad probationem plenam respectu interrogati et interrogantis, non aliorum“; opinio vero antecedens (in ead. gloss.) solummodo „quantum ad praesumptionem“ etc.

ex animi opinione¹. Ergo debet respondere², quid³ credit vel existimet⁴, et non debet ita respondere, ut⁵ incertum⁶ vel existimat interrogantem⁷, sicut dictum est, quod fieret, si dice-dimittat interrogantem⁸, sicut dictum est, quod fieret, si dice-ret⁸ *dubito*. Sed dominus Job.⁹ magister noster¹⁰ dicebat^a, quod in huiusmodi dubiis non semper permittendum est reo dicere *dubito*, nec¹¹ semper cogendus est¹² dicere: *ita*¹³ *credo vel existimo*¹⁴. Nam si actor¹⁵ petierit L et reus profiteatur de XL¹⁶, tunc cogendus est reus dicere¹⁷, quid de X credit vel existimet¹⁸; sed¹⁹ si nichil profiteatur²⁰, tunc sufficit, si respondeat *dubito*. §²¹ Item si de suo contractu conveniatur²², non facile permitten-dum est, dicere *ego*²³ *dubito*²⁴; si vero conveniatur²⁵ pro con-tractu alieno, puta hereditario vel alio²⁶, tunc bene²⁷ poterit²⁸ dicere *dubito*²⁹. Sed³⁰ si iudex forte minus³¹ peritus³² instaret et³³ vellet³⁴ reum³⁵ arctare ad respondendum³⁶, quid³⁷ credit vel existimet³⁸, tutius est³⁹, ut affirmativis excipiat⁴⁰ reus semper negativam. Nam si ipse interrogatur⁴¹ ita⁴²: *credis hoc?* et ipse inde⁴³ dubitat, securius potest⁴⁴ respondere: *non*⁴⁵ *credo quam*⁴⁶ *sic credo*. — Preterea⁴⁷, sicut⁴⁸ reus compellitur respondere ad omnia⁴⁹ interrogata actoris⁵⁰ in⁵¹ actionibus propositis, ubicumque⁵² equitas iudicem moverit, sic versa⁵³ vice compellendus est actor, respondere ad interrogata rei in exceptionibus oppositis, quoniam⁵⁴ reus excipiens⁵⁵ actor effi-

¹ Ed I. „credulitas quod credit etiam opinio est“. ² Ed I. „reddere“. ³ Sic A. C. P 2.—B. P 1. P 2. Ed I. Ed 2. *quod*. ⁴ A. B. P 2. *existimet*. C. *credit vel ex-timat*. Ed I. „existimat“. ⁵ C. *quod*. ⁶ P 1. *inter* (sic!). ⁷ C. *interrogatorem*. ⁸ P 1. *diceretur*. ⁹ A. C. *Jo. b.* P 1. P 2. *Jo.* Ed I. „*Joannes*“. Ed 2. „*Johannes*“. ¹⁰ C. *meus*. P 2. om. *noster*. Ed I. om. *magister noster*. ¹¹ Ed I. „neque“. ¹² A. Ed I. om. *est*. ¹³ Ed I. om. *ita*. ¹⁴ A. C. P 2. *extimo*. B. *estimo*. ¹⁵ C. om. *actor*. ¹⁶ C. *reus XL*. ¹⁷ A. om. *dicere*. C. *est redicere* (sic!). ¹⁸ A. C. P 2. *existimet*. B. *existimet*. *confiteatur*. ¹⁹ C. et. ²⁰ A. *confiteatur*. Ed I. om. de *XL*—*profiteatur*. ²¹ Sic A. B. C. ²² P 2. *convenitur*. ²³ Ed I. om. *ego*. ²⁴ P 1. om. *nec semper cogendus—ego dubito*. ²⁵ C. *con-veniebatur*. Ed I. „*pronunciatur*“. ²⁶ C. *alieno*. ²⁷ C. P 1. om. *bene*. ²⁸ Ed I. „*possit*“. ²⁹ C. *ego dubito*. ³⁰ P 1. Ed I. om. *Sed*. ³¹ Ed I. „*non*“. ³² P 2. *forte imperitus*. ³³ P 2. *ut*. Ed I. „*ei et*“. ³⁴ A. B. C. P 1. *velit*. ³⁵ A. B. P 2. Ed I. Ed 2. *eum*. ³⁶ A. *reddendum*. ³⁷ A. *qui*. P 1. *quod*. ³⁸ A. C. P 2. *existimet*. B. *existimet*. ³⁹ B. om. *est*. P 1. *eset*. P 2. *seq. ut ex*. ⁴⁰ Sic Ed I. Ed 2.—A. B. C. P 2. *accipiat*. P 1. *acci-piatur*; nihilominus scripturam (Ed I.) „*excipiat*“ meliorem putarem; cf. Ed 2. pg. 34, n. 34. ⁴¹ B. C. P 2. Ed 2. *interrogetur*. P 1. *interrogabatur*. ⁴² A. B. *ista*. P 2. om. *ita*. n. 34. ⁴³ Ed I. om. *inde*. ⁴⁴ B. P 1. Ed 2. *poterit*. ⁴⁵ Ed I. „*respondere, dubito, nisi*“. ⁴⁶ C. Ed I. *quod*. ⁴⁷ A. B. § *Preterea*. P 1. *propter ea*. ⁴⁸ C. om. *sicut*. ⁴⁹ C. *seq. iam*. P 2. in marg. ⁵⁰ Ed I. „*agentis*“. ⁵¹ C. Ed I. om. *in*. P 2. *seq. omnibus*. ⁵² A. *ubique*. P 1. *ut cunque*. ⁵³ P 1. *promoveret, sic conversa*. ⁵⁴ C. *in quibus*. ⁵⁵ C. om. *excipiens*. a V. hanc eand. Jo. B. sentent. recit. in Spec. lib. II, part. 2 de positionibus, § Sexto, n. 13 cum addit. Jo. Andr. in v. Dom. Joan., dixit Pil. *magister noster*“ (Ed. cit. pars sec. fol. 91^v); cf. etiam Ed 2. pg. 34, n. 35.

citur, ut ff. de exceptionibus, l. I (D. XLIV. 1. 1). Illud quidem¹ non est² omittendum, quod reus pluribus exceptionibus uti³ potest, quamvis diverse sint⁴, ut ff. de exceptionibus, l. nemo (D. XLIV. 1. 8). Item⁵ quod non⁶ videtur confiteri de intentione actoris⁷, cum utitur exceptione⁸, ut ff. eod.⁹ l. non potest¹⁰ (ibid. 1. 9).

²⁶. B. De sacramento calumpnie vel de commissione et delegatione causarum. C. De commissione et dele-gatione — 15. P 1. De causarum commissione et earum delegatione. P 2. (in marg.) R. De commissione et delegatione. Ed 1. De causarum commissione et delegatione¹¹ b.

Explicito¹² tractatu interrogacionum¹³, que fiunt ante item contestatam et que fiunt postea¹⁴, quarum¹⁵ quedam fiunt ante sacramentum calumpnie, quedam fiunt post¹⁶ sacra-mentum usque¹⁷ ad sententiam, merito igitur¹⁸ videndum est¹⁹ de sacramento calumpnie. Sed quia iudices litigatoribus dan-tur quandoque ad cognoscendum tantum vel²⁰ diffiniendum, quandoque ad cognoscendum et pronuntiandum, antequam²¹ de calumpnia iuretur, ideo prius de causarum commissione²² et delegatione aliquid in medium²³ proferamus²⁴, videlicet²⁵ de iurisdictione mandata²⁶ et²⁷ delegata. Unde subtiliter investi-gari²⁸ oportet, quid sit iurisdictio, quis possit²⁹ mandare³⁰ et delegare; item³¹ qui possint dari³² iudices et que cause possint³³

¹ P 1. *quoque*. P 2. et illud; om. *quidem*. ² Ed I. om. *est*. ³ P 1. *ut*. ⁴ Cf. supra pg. 34. ⁵ A. § *Item*. ⁶ Ed I. „*si*“. ⁷ Ed I. „*adversarii*“. ⁸ A. *actoris excipiendo*. ⁹ C. de exceptionibus. ¹⁰ Sic omnes codd., sed scrib.: „*non utique*“. Ed 2. pg. 34, n. 36 („Sp. add.“) om. *Illud quidem—potest*. ¹¹ A. Ed 2. om. rubr. ¹² A. *Explicit*. C. *Explatio*. Ed 2. „§ 12. Explicito“. ¹³ P 1. *questionum*. ¹⁴ P 1. Ed I. *post*. ¹⁵ A. *quorun*. C. P 1. *de quibus*. P 2. *quarum quia*. Ed I. om. *quarum*. ¹⁶ A. P 1. P 2. et *post*. ¹⁷ Ed I. „*quaquam post, et sic fiunt usque*“. ¹⁸ P 1. seq. *nunc*. P 2. om. igitur. ¹⁹ A. seq. *nunc et*. ²⁰ P 1. Ed 2. *vel ad*. ²¹ C. *ante*. ²² P 2. *cognitione*. ²³ P 1. *aliquid inserendum est vel in medio*. ²⁴ A. *proferimus*. ²⁵ C. *scilicet et*. P 2. *scilicet*. ²⁶ Sic Ed I.—A. *text. corr.* B. C. P 1. P 2. Ed 2. *demandata*. ²⁷ P 2. *vel*. ²⁸ Ed I. „*investigare*“. ²⁹ Sic C. Ed I.—A. P 2. *qui possit*. B. Ed 2. *qui possint*. P 1. *quod possunt*. ³⁰ Sic B. Ed 2.—A. C. P 1. P 2. Ed I. *demandare*. ³¹ A. B. § *Item*. ³² Sic P 1. Ed 2.—A. *qui possit dare*. B. *qui possunt dare*. C. Ed I. *quis possit dare*. P 2. *qui possint dare*. ³³ B. *possunt*.

^a Ed 2. pg. 31 § 11—pg. 34 § 12 adnot. Gloss. ad: l. 1, C. VII. 59 in v. *confessos in iure*; l. 5, D. XI. 1 in v. *debet et in v. incommode*; l. 6, D. XI. 1 in v. *pra-e-iudicet*; l. 6, C. VII. 52 in v. *firmitatem*; l. 5 § 4 <2>, C. II. 55 <56> in v. *iudiciis*; l. 9, C. VIII. 35 <36> in v. *dubitas*; l. 42, D. 5. 3 in v. *quod neget*; l. 2, C. II. 58 <59> in v. *utriusque*. Diss. dom. Hugolin. § 340 (Hänel pg. 483 sq.). ^b Placentin. l. c. III. 2—4 (Ed. cit. pg. 98 sq.). Summa in Pandectas „sec. Jo. Bosianum“ (sic! em. Hugolin. cf. Savigny V. 30) I. 20 (Ed. Basil. 1572, pg. 1118). Azo l. c. II. 46 (5, 6), III. 3—4, 13 (Ed. cit. pg. 131, 162 sqq., 175). Damasus l. c. XXXV—XXXIX, XLI, XLIII (Ed. cit. pg. 28 sqq.). Tancred. l. c. I. 2 (Ed. cit. pg. 95 sqq.). Roffred. l. c. p. I, rubr. „Qui possunt esse iudices ordinarii vel delegati“; rubr. „Que cause possunt delegari et que non“ (Ed. cit. fol. IV sqq.).

delegari¹ et que non et quomodo²; item³ quid⁴ in mandata vel⁵ delegata⁶ iurisdictione⁷ veniat et que sit potestas⁸ iudicis delegati et⁹ quando finiatur¹⁰ tale¹¹ mandatum.

27. B. De iurisdictione¹².

Est¹³ quidem¹⁴ iurisdictione potestas alicui a¹⁵ publico indulta¹⁶ cum licentia reddendi iuris et facultate statuende equitatis¹⁷; vel est¹⁸ iurisdictione¹⁹ iudicis²⁰ dandi licentia, ut ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. III²¹ (D. II. I. 3). — §²² Iurisdictione²³ alia²⁴ est plena, ut in principe humano²⁵, quoniam populus Romanus omne suum imperium et potestatem ei et in eum²⁶ contulit, ut ff. de constitutionibus²⁷ principum, l. I (D. I. 4. I), et hoc²⁸ idem habetur²⁹ in divinis, quoniam³⁰ dominus papa habet plenitudinem potestatis, ut in Decretis C. II, q. VI, c. qui cessit³¹ (C. II, qu. 6, c. 12). Alia³² est non plena, ut in aliis iudicibus³³. Hec³⁴ alia est ordinaria, alia³⁵ extraordinaria, puta³⁶ demandata vel delegata. Ordinaria est³⁷ in presidibus³⁸ et proconsulibus provinciarum³⁹, qui⁴⁰ habent dignitatem⁴¹ cum administratione⁴², cuius ratione⁴³ possunt⁴⁴ de causis⁴⁵ cognoscere et pronuntiare⁴⁶. Hi⁴⁷ namque⁴⁸ iurisdictionem recte⁴⁹ demandant⁵⁰, quoniam⁵¹ habent eam suo⁵² iure, non⁵³ alieno⁵⁴, id est non⁵⁵ ab alio iudice, preterquam⁵⁶ a principe, ut ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. more maiorum⁵⁷ (D. II. I. 5), et possunt⁵⁸ universam iurisdictionem suam⁵⁹ alicui mandare⁶⁰

¹ Ed. I. „iudices, in quibus causis possint delegari iudices, seu quae cause iudicibus delegentur“. ² B. a quo. P 2. quando. ³ A. B. § Item. ⁴ P 1. quidquid. ⁵ P 1. Ed. I. et. ⁶ B. mandati vel delegati. ⁷ P 2. interdictione. ⁸ C. text. corr. (postea). ⁹ Ed. I. om. et. ¹⁰ P 1. firmatur. ¹¹ Ed. I. „talis delegatio, vel“. ¹² A. C. P 1. P 2. Ed. I. Ed. 2. om. rubr. ¹³ A. § Est. Ed. 2., § 13. Est“. ¹⁴ Ed. I. „enim“. ¹⁵ B. Ed. 2. de. Ed. I. om. a publico. ¹⁶ P 2. inducta. ¹⁷ A. B. P 1. text. corr. ¹⁸ A. om. est. P 1. etiam. ¹⁹ B. P 1. P 2. Ed. 2. seq. etiam. ²⁰ P 1. iuris. P 2. iudicium. ²¹ C. om. III. ²² Sic A. B. P 2. ²³ Ed. I. „Item iurisdictione“. ²⁴ P 1. aliter. ²⁵ P 2. Ed. I. Romano. ²⁶ Ed. I. seq. „concessit et“. ²⁷ P 1. constitutione. ²⁸ P 1. hac. ²⁹ C. habes. Ed. I. „habeatur“. ³⁰ P 1. quando. ³¹ Sic P 2., scrib. „qui se scit“, ut etiam Ed. 2. — A. B. C. P 1. ut in Decretis C. XIII; om. rel. Ed. I. „ut dicitur cap. XIII. in Decret. col. II“. ³² A. B. § Alia. ³³ C. seq. que dicenda est ordinaria alias est extraordinaria. Ed. I. seq. „Ad“. ³⁴ P 2. § Hec. ³⁵ P 2. seq. est. ³⁶ Ed. I. „puto“. ³⁷ A. om. est. C. P 1. est ut. ³⁸ Ed. I. „praeside“. ³⁹ Ed. I. om. provinciarum. ⁴⁰ P 1. quod. ⁴¹ B. dignitates. ⁴² P 1. administrationem; om. cum. ⁴³ P 2. cuius ratione in marg. ⁴⁴ A. P 1. possint. ⁴⁵ Ed. I. „administratione, cum Romae possit de his causis“. ⁴⁶ C. om. cuius ratione—pronuntiare. ⁴⁷ P 1. his. Ed. 2., § 14. Hi“. ⁴⁸ C. autem. ⁴⁹ C. om. recte. ⁵⁰ P 1. hic et infra demandatum (sic!). ⁵¹ C. qui. ⁵² P 2. a suo. ⁵³ A. num (sic!). ⁵⁴ C. seq. beneficio. ⁵⁵ P 1. om. non. ⁵⁶ P 1. postquam. ⁵⁷ P 1. om. more. P 2. om. maiorum. ⁵⁸ Ed. I. seq. „tales“. ⁵⁹ P 1. om. suam. ⁶⁰ Sic Ed. I. (seq. „alii“), rel. demandare.

aut non totam¹, sed in personas certas vel in loca certa; puta² demandant omnem iurisdictionem³ unius⁴ loci vel⁵ plurium locorum simul, ut quando faciunt castellanos vel⁶ comites in Tuscia⁷ vel in aliis provinciis⁸. Item⁹ demandant universam iurisdictionem suam¹⁰, scilicet¹¹ inter III vel IV aut¹² plures coheredes vel socios. Item¹³ demandant unam¹⁴ speciem vel ad unam speciem¹⁵, scilicet alicuius societatis vel contractus vel¹⁶ alterius petitionis, ut ff. eod.¹⁷ l. solet¹⁸ et l. pretor¹⁹ (D. II. I. 16, 17).

§²⁰ Et notandum est²¹, quod delegatio vel demandatio²² causarum a iudicibus²³ facta ita demum valebit, si ad²⁴ iurisdictionem²⁵ pertineat²⁶ delegantis, nisi sit²⁷ a principe delegatus. Hic²⁸ enim causam²⁹, que ad eius iurisdictionem non pertinet³⁰, recte delegat³¹. Verbi gratia iurisdictione Tuscie alicui mandata³² est a³³ principe, qui³⁴ causam vicine³⁵ provincie³⁶ recte delegabit, maxime si alius iudex³⁷ ibi³⁸ non sit, ut C. qui pro sua³⁹ iurisdictione⁴⁰, l. I⁴¹ (C. III. 4. I). Vel lex ista loquitur⁴² in delegato ab ordinario iudice⁴³, qui causam sibi delegatam alteri⁴⁴ delegare⁴⁵ non potest, nisi sit a principe delegatus, nam illa causa est alterius iurisdictionis, scilicet iudicis ordinarii⁴⁶, qui illam⁴⁷ delegavit. Sed superior intellectus⁴⁸ planior est⁴⁹.

¹ Ed. I. seq. „si volunt“. ² Ed. I. „puto“. ³ B. P 2. Ed. 2. seq. suam. ⁴ Ed. I. „huius“. ⁵ C. aut. ⁶ Ed. I. „quandoque faciunt castellani, seu“. ⁷ A. Tuscia. P 2. Tuscia. ⁸ C. comites vel castellanos alicuius terre. Ed. I. „Thuscia, seu alibi“. ⁹ A. B. § Item. P 1. Idem. ¹⁰ P 1. om. suam. ¹¹ C. Ed. I. om. scilicet. ¹² A. Ed. I. vel. ¹³ A. B. § Item. P 1. Idem. ¹⁴ Ed. I. „Unde mandant ad unam“. ¹⁵ A. C. Ed. I. om. vel—speciem. ¹⁶ Ed. I. „seu“. ¹⁷ Ed. I. „ff. pro soc.“. ¹⁸ C. P 2. solent. Ed. I. om. l. solet. ¹⁹ P 2. et l. pretor in marg. ²⁰ Sic A. C. P 2. ²¹ C. § Notandum est ergo. P 2. om. est. ²² P 2. mandatio. ²³ A. text. corr. ²⁴ P 2. a. ²⁵ A. iurisdictione (sic!). ²⁶ A. P 1. pertineant. ²⁷ A. om. sit. ²⁸ P 1. licet. ²⁹ P 2. cause (sic!). ³⁰ A. B. P 2. Ed. I. Ed. 2. pertineat. ³¹ P 2. seq. iterum iurisdict(ionem). ³² C. Ed. I. demandata. ³³ P 2. om. a. Ed. I. om. a principe. ³⁴ P 1. quod. Ed. I. „hic“. ³⁵ B. P 1. om. vicine. ³⁶ Ed. I. „causam uni de provincia“. ³⁷ P 2. om. iudex. ³⁸ Ed. I. om. ibi. ³⁹ B. suo. ⁴⁰ C. seq. iudices dare darive possunt. P 1. om. iurisdictione. Ed. I. alleg. corr. ⁴¹ Ed. I. seq. „Sed hoc videtur esse valde iniquum, ut delegatus a principe in una causa, vel certo loco, vel rei (sic!) possit delegare iudicem in alia re, vel causa alterius loci, in eo plus quam mirabile esset istud, quod ille qui delegatus esset a principe, plus iurisdictionis habeat quam ordinarius, qui iurisdictionem habet a principe et a lege, sicut et praeses provinciae. Neque enim ipse potest delegare causam alterius provinciae, vel alterius iurisdictionis: quomodo ergo poterit, qui habet demandatam iurisdictionem vel delegatam, vel forte super una re tantum alteri delegare?“ ⁴² Ed. I. „Vel forte dices, quod lex ista loquatur“. ⁴³ Ed. I. om. iudice. ⁴⁴ A. alterius. ⁴⁵ Ed. I. om. delegare. ⁴⁶ P 1. scilicet iudicarii. ⁴⁷ Ed. I. „illa“. ⁴⁸ A. om. intellectus. ⁴⁹ Ed. I. „Sed planior est intellectus superior, imo et verior“.

§¹ Item sciendum est², quod illi, quibus, sicut³ dictum est⁴, iurisdictio demandatur; habent demandatam⁵ iurisdictionem, quam alteri⁶ demandare non possunt, ut ff. de officio eius⁷, cui mandata est iurisdictio⁸, l. ult. (D. I. 21. 5) et ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. more (D. II. I. 5). Sic ergo videtur, quod a iudice iudex delegatus alteri delegare⁹ non potest¹⁰, nisi sit a principe iudex¹¹ datus¹², ut C. de iudiciis¹³, l. ult.¹⁴ (C. III. I. 18), vel¹⁵, ut omnis evitetur obiectio, nisi sit datus a proconsule vel eius legato¹⁶ vel a¹⁷ prefecto urbis, ut ff. de iudiciis¹⁸, l. cum pretor, § I (D. V. I. 12 § 1). Verum, ut¹⁹ uberior ex his²⁰ pateat²¹ intellectus, — omissio²² eo²³, quod a quibusdam dicitur de specialitate²⁴ et de²⁵ litis contestatione, item²⁶ de²⁷ delegatione²⁸ facta²⁹, utrum illi³⁰, qui preest iurisdictioni³¹, an illi³², qui nulli³³ preest — sic breviter³⁴ est distinguendum: Quoniam³⁵ aut est quis specialiter delegatus³⁶ ad unam causam vel³⁷ ad plures singulariter, quod³⁸ proprie dicitur delegatio, sicut fit hodie talis delegatio³⁹ omnibus⁴⁰ advocatis civitatum vel⁴¹ castrorum a⁴² suis iudicibus⁴³ ordinariis; aut est⁴⁴ delegatus ad iurisdictionem totam vel ad partem⁴⁵ eius⁴⁶ generaliter, quod⁴⁷ proprie dicitur demandatio, sicut fit hodie illis⁴⁸, qui⁴⁹ proficiuntur⁵⁰ in singulis provinciis⁵¹ vel⁵² in parte⁵³ alicuius provincie, ut in comitatu Senensi, Florentino vel Aretino⁵⁴ vel in aliquo⁵⁵ certo loco⁵⁶. In⁵⁷ primo casu talis⁵⁸ iudex, qui proprie dicitur delegatus⁵⁹, delegare non potest,

¹ Sic A. B. C. ² B. om. est. ³ C. ut. P 2. sic. ⁴ P I. om. sicut dictum est. ⁵ P I. demandandam. Ed I. „mandatam“. ⁶ A. alii. B. alii. ⁷ P 2. eius in marg. ⁸ A. P I. om. mandata est iurisdictio. P 2. om. est iurisdictio. ⁹ P I. demandare. ¹⁰ C. possit. ¹¹ P I. om. iudex. ¹² Ed I. „delegatus vel datus, iudicis non habet potestatem, nisi sit a principe delegatus“. ¹³ Ed I. „iuris. om. iu.“ ¹⁴ A. l. a iudice. ¹⁵ P 2. et. ¹⁶ P I. delegato. ¹⁷ A. om. a. Ed I. „datus a principe, vel a suo delegato, vel etiam a“. ¹⁸ Ed I. „jurisd.“ ¹⁹ Ed I. „ubi“. ²⁰ P I. om. ex his. ²¹ C. appearat. ²² P I. amissio. ²³ C. om. eo. ²⁴ P I. text. corr. (desponsate) ²⁵ A. text. corr. C. P 2. om. de. P I. a. ²⁶ B. C. § Item. ²⁷ A. B. P I. P 2. Ed I. Ed 2. om. de. ²⁸ Ed I. „delegatio“. ²⁹ P I. om. item—facta. ³⁰ B. ille. Ed I. „ei“. ³¹ C. seq. sit facta. P 2. iudic. (sic!). ³² A. vel illi. B. C. P I. Ed 2. ei. ³³ Ed I. om. nulli. ³⁴ C. om. seq. est. P I. text. corr. (de inter). ³⁵ A. § quoniam. ³⁶ P I. text. seq. laes. membr. lac. ³⁷ C. aut. ³⁸ Ed I. „quae“. ³⁹ P I. om. sicut—delegatio. ⁴⁰ C. om. talis—omnibus. ⁴¹ Ed I. „et“. ⁴² P 2. cum. ⁴³ P I. iudiciis. ⁴⁴ Ed I. „etiam“. ⁴⁵ B. seq. a pretore. ⁴⁶ A. P 2. om. eius. ⁴⁷ Ed I. „quae“. ⁴⁸ A. om. illis. ⁴⁹ Ed I. „hodie: vel qui sic“. ⁵⁰ Sic B. Ed 2. —B. adnot. in marg. alias presumuntur. A. P I. proficiuntur. C. P 2. Ed I. proficiscuntur. ⁵¹ P I. om. provinciis. ⁵² P 2. ita. ⁵³ A. partem. ⁵⁴ C. comitatu aliquo. P I. comitatu servorum suorum (sic!) vel A(reti)no. ⁵⁵ Ed I. „Florentino, vel alio quoconque“. ⁵⁶ P I. om. loco. ⁵⁷ A. § In. ⁵⁸ C. om. talis. ⁵⁹ C. qui proprie delegatus est.

sicut dicitur in illa l. a iudice et cet. (C. III. I. 5) et ar. ff. de officio proconsulis et legati¹; l. legatus² (D. I. 16. 12) et ar. ff. de officio eius, cui³, l. ult. (D. I. 21. 5) et ar. ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. more (D. II. I. 5). Excipitur ibi⁴: nisi⁵ a principe iudex⁶ datus fuerit. Quod verbum quidam dicunt⁷ correctum⁸ per illud Auth. ad hec⁹ si administrator¹⁰ et cet. (Nov. 60, c. I ad C. III. I. 5); sed¹¹ non est verum. In¹² secundo casu talis delegatus¹³, qui¹⁴ proprie dicitur habere iurisdictionem demandatam¹⁵, recte delegat causam unam¹⁶ vel plures specialiter, sed non demandat¹⁷ universaliter, quoniam habet¹⁸ eam alieno¹⁹ beneficio. Et hoc probatur²⁰ per has leges²¹, ut²² ar. ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. imperium²³, in fin. et l. more et l. solet (D. II. I. 3, 5, 16) et ff. de iudiciis, l. (cum) pretor²⁴, § I a (D. V. I. 12 § 1).

²⁸. B. Quod nemo potest iudex esse in sua causa et quod potest ius dicere²⁵ b.

Dari²⁶ non potest²⁷ iudex in sua causa, quoniam²⁸ de ea non²⁹ cognoscet³⁰ neque pronuntiabit, ut C. ne quis in sua causa, l. I (C. III. 5. 1). Suam causam dico³¹ ab initio³² vel³³ ex post facto, ut ff. de iudiciis, l. Julianus ait, si alter³⁴ (D. V. I. 17). Item³⁵ in³⁶ causa³⁷, in qua suum³⁸ patrocinium prestigit, ut ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. pretor (D. II. I. 17). §³⁹ Item surdus⁴⁰, mutus⁴¹, perpetuo furiosus — sed non prorsus furiosus⁴² iudex dari⁴³ potest, quia quod hodie non potest,

¹ P I. P 2. Ed 2. om. et legati. ² A. B. om. et ar. ff. de officio—legatus. ³ C. cui mandata est iurisdictio. P 2. circa mandata. Ed I. „cuius est iur. d.“ ⁴ A. P 2. Ed I. om. ibi. ⁵ P I. om. et ar. ff. de officio eius, cui—nisi. ⁶ P 2. Ed I. om. iudex. ⁷ A. P 2. dicitur. ⁸ P I. correptum. ⁹ P I. P 2. Ed I. hoc. ¹⁰ Ed I. „administrant“; cf. Const. 61 (coll. V, tit. 13), c. I. ¹¹ A. hoc. ¹² A. C. § In. ¹³ C. om. delegatus. ¹⁴ P I. quod. ¹⁵ A. delegatam. P I. om. demandatam ¹⁶ P I. illam. Ed I. „unam propriam causam“. ¹⁷ P I. mandat. ¹⁸ Ed I. „demandat“. ¹⁹ Ed I. „alio“. ²⁰ P 2. probat. ²¹ Ed I. om. per has leges. ²² B. C. Ed 2. om. ut. P 2. et. ²³ A. Ed I. imperii. ²⁴ Ed I. „imperator“. ²⁵ A. C. P I. P 2. Ed I. Ed 2. om. rubr. ²⁶ A. § Dari. C. seq. autem. Ed 2. „§ 15. Dari“. ²⁷ Ed I. seq. „quis“. ²⁸ Ed I. „qui“. ²⁹ Ed I. „neque“. ³⁰ A. text. corr. P I. cognoscat. ³¹ Ed I. seq. „sive“. ³² P I. text. corr. ³³ Ed I. „sive“. ³⁴ Ed I. om. si alter. ³⁵ A. B. § Item. ³⁶ P 2. text. corr. ³⁷ B. om. in causa. ³⁸ B. Ed 2. ipse. C. om. suum. ³⁹ Sic A. B. C. ⁴⁰ A. P 2. seq. et. ⁴¹ Ed I. seq. „et“. ⁴² Ed I. om. sed non—furiosus. ⁴³ Ed I. seq. „non“. ^a Ed 2. pg. 34 § 12—pg. 37 § 15 adnot. Gloss. ad: l. 5, D. II. I in v. suo iure et in v. alieno beneficio; l. I, C. III. 4 in v. si ad iurisdictionem et in v. iudicandas; l. 5, C. III. I in v. dandi et in v. non habet et in v. a principe; l. 3, D. II. I in v. iurisdictione; l. 16 ibid. in v. omnem; l. 12, D. I. 16 per tot.—Diss. dom. Cod. Chis. § I; Hugolin. §§ 90, 119 (Hänel pg. 125 sq., 328 sq., 350). ^b Roger. I. c. III. I (Ed. cit. pg. 39). Placentin. I. c. III. I, 5 (Ed. cit. pg. 95 sq., 99). Azo I. c. III. I (Ed. cit. pg. 156). Roffred. I. c. I. 2 (Ed. cit. fol. 2^r, n. 12).

cras¹ poterit² et³ impubes. Item⁴ femine⁵ et servi iudices dari non possunt, ut ff. de iudiciis, l. cum⁶ pretor, § I⁷ (D. v. i. 12 § 2). — §⁸ Item cecus iudex dari non potest, licet iudicium⁹, antequam esset cecus, incepsum¹⁰ possit postea finire, ut ff. de postulando¹¹, l. I, § casum¹² (D. III. i. 1 § 5) et ff. de iudiciis, l. cecus (D. v. i. 6). Et notandum est, quod in privatis negotiis¹³ filius poterit¹⁴ dari iudex patri et econtrario¹⁵, ut ff. de iudiciis, l.¹⁶ in¹⁷ privatis (ibid. l. 77) et ff. de arbitris, l. quin etiam (D. iv. 8. 6). Verum¹⁸ ex ordinaria iurisdictione non iudicabit quis¹⁹ in causa filiorum aut libertorum²⁰ vel uxoris vel²¹ aliorum, quos secum habet, ut ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. qui iurisdictioni²² preest (D. II. i. 10), nisi parcissime²³, sicut habetur in ff. de officio presidis, l. senatus^a (D. II. 18. 16).

29. B. De causarum delegatione²⁴ b.

Delegari²⁵ possunt omnes cause preter eas, de quibus caver-
tur, ne delegentur²⁶. Non delegatur causa²⁷ liberalis²⁸, ut C.²⁹
de pedaneis iudicibus³⁰, l. placet (C. III. 3. 2). Item³¹ nec³²
criminalis. Cognitio de suspecto delegari potest, transit etiam³³
cum iurisdictione³⁴ mandata, ut ff. de eo, cui³⁵, l. cognitio (D. I.
21. 4). Sed delegatus de hac causa non pronuntiabit, imo
iudex³⁶ ordinarius tantum, ut ff. ad sen. cons. Turpilianum³⁷,
l. I³⁸ (D. XLVIII. 16. 1); nisi³⁹ sit legatus⁴⁰ proconsulis, ut Inst.

¹ Ed i. seq. „forte“. ² Ed 2. („Sp. add.“) om. sed non prorsus—poterit; cf. ibid. pg. 37, n. 5. ³ C. Item. P 1. ut. ⁴ B. § Item. C. et. ⁵ A. mulier. ⁶ A. B. P 2. om. cum. ⁷ P 1. Ed i. om. § I. ⁸ Sic A. B. P 1. ⁹ Ed i. om. iudicium. C. seq. acceptum anno quo (?) esset cecus finire possit. ¹⁰ C. om. incepsum. P 2. acceptum. Ed i. „incoepitus“. ¹¹ A. alleg. corr. ¹² Sic omnes codd. — Ed i. „causam“; scil. § secundo loco. ¹³ C. actionibus. P 1. causis negotiis (sic!). ¹⁴ P 1. P 2. potest. P 2. om. seq. iudex. ¹⁵ B. om. e. P 2. econtra. ¹⁶ A. l. I. ¹⁷ B. om. in. ¹⁸ Ed i. om. negotiis—Verum; seq. „quandoque“. ¹⁹ A. aliquis. ²⁰ Sic A. B. Ed i. Ed 2. (ut in text. leg. all.). C. libertinorum. P 1. lib(er)orum. P 2. liberorum in marg. ²¹ Ed i. „seu“. ²² A. alleg. corr. ²³ B. paucissime. C. parcissimos (?). P 1. text. corr. ²⁴ A. C. P 1. P 2. Ed i. Ed 2. om. rubr. ²⁵ A. P 2. § Delegari. Ed i. seq. „autem“. Ed 2. „§ 16. Delegari“. ²⁶ A. delegantur. Ed i. seq. „Item“. ²⁷ C. ne delegentur, ut est causa. ²⁸ Sic C. P 1. Ed i. Ed 2. — A. B. specialis. P 2. libertatis. ²⁹ Ed i. „ut ff.“ ³⁰ P 1. iudicium. ³¹ A. B. § Item. ³² C. vero. Ed i. „neque“. ³³ A. C. Ed i. enim. P 2. etiam in marg. ³⁴ C. om. iurisdictione. ³⁵ Sic A. B. P 2.; corr. „de officio eius, cui“. C. de suspectis tutoribus (sic!). P 1. de d. (sic!). Ed i. seq. „mandata“. ³⁶ P 1. om. iudex. ³⁷ Ed i. „Tertullianum“. ³⁸ A. B. C. seq. § si is. P 1. seq. § si his. Ed 2. seq. „§ suspecti“ (11); cf. ibid. pg. 38, n. 6. ³⁹ P 2. (§) Ed i. si is non. ⁴⁰ P 1. delegatus.

a Ed 2. pg. 37 § 15 adnot. Gloss. ad: l. 17, D. II. 1 in v. cum iustum causam. — Diss. dom. Vet. coll. § 76; Roger. § 79; Hugolin. § 120 (Hänel pg. 59, 113, 351).

b Cf. supra pg. 51, rubr. 26.

de suspectis tutoribus¹, in princ. (J. I. 26, § 1). Et² dicunt³ quidam, quod speciale est in legato proconsulis⁴, quod possit suspectos⁵ removere, vel⁶, quoniam⁷ quandam propriam⁸ iurisdictionem⁹ habet, non est¹⁰ in eo speciale, quia¹¹ iudex ordinarius est¹²; sed¹³ de aliis criminibus¹⁴ cognoscet legatus proconsulis et pronuntiabit. — §¹⁵ Item¹⁶ cognitio cause appella-
tionis non delegatur, ipse enim iudex appellationis rem¹⁷ per se omnino¹⁸ audiet¹⁹, ut in Auth. coll. V²⁰, ut defuncti seu funera²¹, § illud²² (Nov. 60, c. 2); et est argumentum ad hoc²³ in Auth. coll. VI. de iudicibus, § sedebunt²⁴, in fin.²⁵ (Nov. 82, c. 3). Sed²⁶ hoc verum est, quod²⁷ (em. quando) iudex appella-
tionis per se totum negotium vult finire²⁸. Et eodem modo est intelligendum²⁹, quod ibi dicitur de legato³⁰, nisi sit³¹ princeps, qui causas appellationis omnino³² recte³³ delegabit³⁴, ut in Auth. coll. VI³⁵ de iudicibus, § sedebunt³⁶ (ibid.). — §³⁷ Item ea³⁸, que cause cognitionem desiderant³⁹, ut adoptio et quedam alia, per⁴⁰ libellum non possunt expediri⁴¹, id est per demandationem vel⁴² delegationem⁴³, ut ff. de officio proconsulis⁴⁴, l. nec quic-
quam⁴⁵, § I (D. I. 16. 9 § 1) et ff. de regulis iuris, l. omnia que (D. L. 17. 71), quoniam in his⁴⁶ pretor desideratur⁴⁷, ut ff. de regulis iuris⁴⁸, l. ubicumque⁴⁹ (D. L. 17. 105). Sed hoc verum est in his decretis, que non⁵⁰ sunt in forma⁵¹ iudicii, ut in adop-
tione et⁵² emancipatione et in alienatione predii minoris⁵³, ut C. de prediis minorum⁵⁴, l. ult. (C. V. 71. 18). Item⁵⁵ in⁵⁶ trans-

¹ A. suspecto tu(tore). B. om. tutoribus. P 1. alleg. corr. ² A. § Et. P 2. ubi. ³ P 2. dicitur; in marg. dicunt. ⁴ P 1. om. in; om. proconsulis. Ed i. seq. „scilicet“. ⁵ B. suspectus. ⁶ C. scilicet (?). ⁷ Ed i. „qui“. ⁸ A. om. propriam. ⁹ C. om. iuris-
dictionem. ¹⁰ P 1. om. est. ¹¹ Ed i. „cum“. ¹² Ed i. „sit“. ¹³ C. sed et. ¹⁴ A. criminalibus. P 2. omnibus. Ed 2. „omnibus criminibus“. ¹⁵ Sic A. B. P 2. ¹⁶ P 2. om. Item. ¹⁷ C. causam. ¹⁸ B. non. C. omni modo. ¹⁹ Ed i. „audiat“. ²⁰ Ed i. om. coll. V. ²¹ C. funeralia. P 1. sensu. P 2. se usu (sic!). Cf. Const. 61 (coll. V, tit. 13), c. 2. ²² A. illis. B. istud. ²³ A. om. ad hoc. ²⁴ B. sedebit. ²⁵ C. P 2. om. in fin. Cf. Const. 83 (coll. VI, tit. 10), c. 3. Ed i. alleg. corr. („in Auth. de iud. § si debet. infr. coll. IX“); cf. Nov. 125. ²⁶ A. secundum. ²⁷ Sic A. B. C. P 1. P 2. Ed i. — Ed 2. „quando“ secund. Hugolin., cf. ibid. pg. 38, n. 10. ²⁸ C. diffinire. ²⁹ A. intelligitur; om. est. ³⁰ P 2. delegatio (sic!); om. dicitur. ³¹ C. om. sit. ³² A. C. omni modo. P 1. om. omnino. ³³ C. om. recte. P 1. rectas. ³⁴ A. delegabat. ³⁵ A. coll. V. C. Ed i. om. coll. VI. ³⁶ B. § sed debent. Ed i. „§ sed debet et § sed debebit“; ibid. ut supra. ³⁷ Sic A. B. C. P 2. ³⁸ P 1. om. ea. ³⁹ A. desiderat. C. om. desiderant. ⁴⁰ C. que per. ⁴¹ C. explicari. P 1. expedire. ⁴² Ed i. „et“. ⁴³ A. om. vel delega-
tionem. ⁴⁴ A. P 1. P 2. officio eius, cui mandata (om. A. P 1.). C. Ed i. seq. et legati. ⁴⁵ P 2. nequaquam. Ed i. Ed 2. „quidquam“. ⁴⁶ P 1. om. in his. ⁴⁷ A. desiderat(sic!). ⁴⁸ C. Ed i. om. l. omnia que—iuris. P 2. l. omnia que—iuris in marg. ⁴⁹ P 1. l. III
ubicumque. ⁵⁰ Ed i. om. non. ⁵¹ A. B. C. formam. P 2. informatio (sic!). ⁵² Ed i. „in“. ⁵³ P 1. adoptionem et emancipationem et alienationem predii in pignoris. ⁵⁴ P 1. minoribus. ⁵⁵ B. C. § Item. ⁵⁶ P 2. om. in.

actione alimentorum relictorum, ut ff.¹ de transactionibus², l. cum hi, § si pretor (D. II. 15. 8 § 17), et in aliis³, que sunt de mixto imperio⁴, excipiuntur quedam⁵. Item⁶ excipitur restitutio⁷ in integrum⁸, que licet fiat causa cognita, ut ff. de in integrum restitutionibus⁹, l. III (D. IV. 1. 3), hodie tamen¹⁰ delegatus in integrum restituere potest, ut C. ubi et apud quem¹¹, l. ult. (C. II. 46 <47>. 3). Sed dicunt quidam¹², quod restitutio formam¹³ iudicij obtinet vel forte¹⁴ lex Justiniani corrigit leges¹⁵ Digestorum aut¹⁶ forte speciale est in causa¹⁷ restitutionis, ut delegatus de ea cognoscere possit et pronuntiare propter minorum¹⁸ favorem, quod videtur verius¹⁹.

Judex²⁰ ordinarius²¹, si administrator est²², potest delegare sic, ut de causa cognoscatur²³ delegatus, sed²⁴ non pronuntiet²⁵, vel sic, ut²⁶ cognoscatur et pronuntiet²⁷. Salvo eo, quod dictum est de²⁸ cognitione cause²⁹ appellationis, ut in Auth. ut³⁰ defuncti seu funera³¹, § illud, coll. V³² (Nov. 60, c. 2) et ar. in Auth. de iudicibus, § si quis autem (Nov. 82, c. 2). Et sciendum est, quod delegatus etiam³³ a principe non potest solam cognitionem cause³⁴ delegare, ut in eod. Auth. (ibid.); sed cognitionem et diffinitionem³⁵ recte delegat, ut C. de iudicis, l. a iudice (C. III. 1. 5). — §³⁶ Item nemo ordinarius vel³⁷ delegatus solam diffinitionem sine cognitione delegare potest³⁸, licet quibusdam sit permissum, recitare sententiam per suos consiliarios et officiales, ut C. de sententiis ex periculo recitandis³⁹ (C. VII. 44. 2).

Hic⁴⁰ satis competenter⁴¹ illa questio inseritur⁴², an possit ita⁴³ causa delegari⁴⁴, ne delegatus recusetur, item⁴⁵ ne⁴⁶ possit appellari? Respondeo⁴⁷: solus princeps hoc facere potest et alias non⁴⁸, ut ff. a quibus appellari non licet⁴⁹, l. I in fin. (D.

¹ Ed I. „l. ult. et C. de transact. de alimentis. et ff.“ ² A. transactione. ³ Ed I. „alio“. ⁴ P. I. text. corr. ⁵ Ed I. „excipiunt quidam“. ⁶ A. B. § Item. ⁷ P. 2. text. corr. ⁸ Cf. Ed 2. pg. 39, n. 13. ⁹ A. alleg. corr. Ed I. „ut ff. de in rem“. ¹⁰ P. I. text. corr. ¹¹ C. quos. Ed I. „ubi et adversus quos. man.“ ¹² A. om. quidam. ¹³ B. firmam. ¹⁴ P. 2. om. forte. ¹⁵ Ed 2. „legem“. ¹⁶ Ed I. „forte legis iuste corrindae. Aut“. ¹⁷ P. I. casu. ¹⁸ P. I. Ed I. minorem. ¹⁹ P. I. text. corr. ²⁰ A. B. § Iudex. Ed 2. „§ 17. Iudex“. ²¹ Ed I. om. Iudex ordinarius. ²² A. sit. ²³ A. recognoscatur. ²⁴ B. si. ²⁵ A. pronuntiat. ²⁶ Ed I. „vel si non“. ²⁷ A. pronuntiat. ²⁸ B. Ed 2. in. ²⁹ C. est de causa. ³⁰ A. om. ut. C. P. 2. de. ³¹ P. I. alleg. corr. ³² C. P. I. om. coll. V; cf. Const. 61 (coll. V, tit. 13), c. 2. ³³ C. P. I. om. etiam. ³⁴ A. in causa. Ed I. seq. „demandare vel“. ³⁵ C. delegationem. ³⁶ Sic A. B. P. 2. ³⁷ C. iudex vel. Ed I. om. vel. ³⁸ P. I. poterit. ³⁹ B. om. recitandis. Ed I. „ex bre. re. lib. II“; cf. Ed 2. pg. 39, n. 4. ⁴⁰ A. C. § Hic. ⁴¹ Ed I. „convenienter“. ⁴² A. B. Ed 2. interseritur. Ed I. seq. „scilicet“. ⁴³ Ed I. om. ita. ⁴⁴ C. delegare. ⁴⁵ A. B. § Item. ⁴⁶ A. an. Ed I. „an ne“. ⁴⁷ A. Respondit. P. 2. Respondi. ⁴⁸ C. potest, non alius. Ed I. „potest, ali vero non“. ⁴⁹ P. I. om. non licet.

XLIX. 2. 1). Nam hodie iure canonum¹, cum princeps, id est² dominus papa³, delegat sublato appellationis⁴ remedio, tollitur⁵ utrumque remedium: et appellationis et recusationis, ut in Extra, de appellationibus, super eo vero⁶ quod⁷ (X. II. 28. 12), nisi in casu, ut in Extra pape Lucii III. ad aures, § ult.⁸ (X. II. 28. 36). — §⁹ Item cum delegat¹⁰, delegatus ab eo potest causam¹¹ sibi commissam alteri delegare, scilicet totam audiendam¹² et terminandam aut etiam¹³, ut delegatus audiat tantum rationes utriusque partis et testes¹⁴ recipiat, quod est nota¹⁵ dignum. — §¹⁶ Item causa commissa sine remedio appellationis non potest a delegato in eadem forma¹⁷ delegari¹⁸, scilicet¹⁹ remoto appellationis diffugio²⁰, quod²¹ est mirabile. Et si²² tunc a delegato delegati²³ appellaretur²⁴, refert, utrum appellatio fuerit²⁵ interposita ad dominum papam, an²⁶ ad delegatum²⁷ ab eo²⁸. Facte quidem ad dominum papam²⁹ appellationi³⁰ omnino³¹ est deferendum³²; interposito³³ vero ad delegatum³⁴ minime, ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, quamvis simus³⁵ (X. I. 29. 6), cum tibi sit³⁶ de benignitate³⁷ a (Comp. I. I. 21. 1).

§³⁸ Venit et³⁹ transit cum⁴⁰ iurisdictione mandata vel etiam delegata imperium⁴¹ coherens⁴², quod⁴³ est modica cohortio⁴⁴. Quicumque⁴⁵ enim qualemqualem⁴⁶ iurisdictionem habet, potest cohercere⁴⁷ saltem modice, ut ff. de officio eius, cui mandata⁴⁸, l. ult. (D. I. 21. 5) et ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. II et l. magistratibus⁴⁹ (D. II. I. 2, 12).

¹ B. P. 2. in iure canonico (B. canoi). ² Ed I. „princeps et“. ³ P. I. om. papa. ⁴ B. P. 2. seq. et recusationis. ⁵ B. tollit. P. I. P. 2. coll'r. (sic!). ⁶ C. om. vero. ⁷ A. eo numquid. B. om. quod; cf. Comp. I. I. 20. 13. ⁸ P. I. om. § ult.; cf. Comp. I. I. 20. 45. ⁹ Sic A. B. C. ¹⁰ P. I. delegatus. P. 2. om. delegat. ¹¹ P. I. om. causam. ¹² A. P. I. audienciam. P. I. om. seq. et P. 2. om. seq. et terminandam. ¹³ P. 2. Ed I. om. etiam. ¹⁴ Ed I. om. testes. ¹⁵ Ed I. „notatu“. ¹⁶ Sic A. B. C. P. 2. ¹⁷ B. formam. ¹⁸ P. I. in eadem formam delegatoris. ¹⁹ Ed I. „id est“. ²⁰ Sic A. B. C. P. I. Ed 2. — P. 2. remota appellatione. Ed I. „suffragio“. ²¹ Ed I. seq. „etiam“. ²² B. om. si. ²³ C. ad delegantem. ²⁴ C. Ed I. appelletur. P. I. appellarent. ²⁵ A. sit. ²⁶ A. vel. P. I. om. an. B. seq. appellaretur referunt uti ad etc. ²⁷ C. delegantem. ²⁸ Ed I. seq. „Nam“. ²⁹ P. 2. appellatio—papam in marg. ³⁰ Ed I. om. appellationi. ³¹ C. omni modo. ³² B. P. 2. differendum. ³³ Ed I. „factae“. ³⁴ A. a delegato. C. a delegante. ³⁵ A. B. C. P. 2. scimus. Ed I. „sciamus“; cf. Comp. I. I. 21. 7. ³⁶ A. B. P. 2. Ed I. om. sit. ³⁷ C. om. cum—benignitate. P. I. seq. et; om. tibi sit de. ³⁸ Sic A. B. P. 2. — Ed 2., § 18. ³⁹ A. Verumtamen. ⁴⁰ C. in causa. P. I. causa. Ed I. „Verum econtra, si cum“. ⁴¹ C. text. corr. ⁴² B. C. text. corr. Ed I. „cohoreat“. ⁴³ C. Ed I. que. ⁴⁴ Sic omnes codd. et Ed I.; scrib. coercitio, ut etiam Ed 2. ⁴⁵ A. quecumque. ⁴⁶ C. P. I. qualem. Ed I. „quicunque talem“. ⁴⁷ A. B. coherceri. ⁴⁸ A. P. I. P. 2. om. mandata. C. Ed I. seq. est iurisd. ⁴⁹ P. I. l. magistratus. Ed I. „magisterii“.

^a Jaffé 13991; Friedberg, Comp. ant. pg. 7; non exstat in coll. Gregor. Cf. Ed 2. pg. 40, n. 16.

Quilibet¹ magistratus et quilibet delegatus² diffinitivam³ potest ferre⁴ sententiam; item⁵ recte pronuntiat⁶ quem in possessionem mittendum⁷. Sed non mittunt⁸, quod⁹ videmus¹⁰ iugiter fieri et ubique¹¹ servari¹². Et hoc dicit lex C. de iudiciis, properandum, § sin¹³ autem reus¹⁴ (C. III. I. 13 § 3). Et ordinarius, qui¹⁵ delegavit¹⁶ vel dedit, ipsius¹⁷ sententiam exequitur¹⁸, sive sit diffinitiva sive¹⁹ interlocutoria, ut de danda possessione²⁰, ut ff. de re iudicata, l. a divo²¹ (D. XLII. I. 15). Item²² potest²³ saltem modice²⁴ cohercere, ut ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio²⁵, l. ult. (D. I. 21. 5) et ff. de iurisdictione omnium iudicum²⁶, l. II et l. magistratibus²⁷ (D. II. I. 2, 12). Sed non potest ante litem contestatam partes vocare et post non potest²⁸ citare per edicta²⁹, ut in Auth. de exhibendis et introducendis reis, § si vero³⁰ (Nov. 53, c. 4), nisi³¹ sit delegatus a principe, ut in Auth. de litigiosis, § omnem vero³² (Nov. 112, c. 3) et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati³³, de causis, que et cet.³⁴ (X. I. 29. 4). Sed requirere et monere³⁵ litigatores³⁶ potest, ut ad causam veniant, ut C. de iudiciis, l. sancimus³⁷, in fin. (C. III. I. 15). Hodie autem iure³⁸ canonum³⁹, cum dominus papa causam alicui delegat vel committit, delegatus recipit plenam potestatem super his omnibus, que ad causam illam noscuntur spectare. Ergo licet non contineatur in literis commissionis⁴⁰, quod⁴¹ possit partes cogere et⁴² contumaces punire vel suam⁴³ exequi sententiam⁴⁴, recte tamen poterit hec omnia facere, — ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, preterea⁴⁵ super hoc⁴⁶

¹ A. § Quilibet. P. I. quibus. ² P. 2. legatus. ³ A. P. I. diffinitam. ⁴ A. proferre. ⁵ A. B. § Item. ⁶ Ed. I. „pronuntiatur“. ⁷ B. P. I. possessione mittendum. ⁸ Ed. I. „mittuntur“. ⁹ A. ut. ¹⁰ P. 2. iubemus (sic!). ¹¹ A. ubicumque. ¹² C. iugiter ubique (?) et manifeste fieri. P. I. fieri. Ed. I. „observari“. ¹³ A. B. P. I. P. 2. si. ¹⁴ A. B. Ed. I. om. reus. ¹⁵ Sic C. P. I. Ed. I. — A. B. Ed. 2. quoniam. ¹⁶ P. 2. text. corr. (quoniam quidem legatum). ¹⁷ Ed. I. „in primis“. ¹⁸ C. exequitur. ¹⁹ C. vel. P. 2. om. sive. ²⁰ P. I. om. possessione. P. 2. om. de. ²¹ B. seq. I. R(esp.) et ff. de bonis iu. pt. un. § is qui pot. (sic!), cf. D. XLII. 5. 12 § 1 et Ed. 2. pg. 40, n. 4. ²² B. P. 2. § Item. ²³ P. I. post. ²⁴ Ed. I. „modicum“. ²⁵ A. P. I. om. mandata — iurisdictio. B. P. 2. om. est iurisdictio. ²⁶ B. alleg. corr. ²⁷ Ed. I. „et ff. de sententiis et interlocutionibus, l. II et l. magna“ (sic!). Ed. 2. („Sp. add.“) om. Item potest — magistratibus; cf. ibid. pg. 40, n. 4. ²⁸ Ed. I. „revocare et postea“. ²⁹ A. text. corr. ³⁰ Ed. I. „§. surdus“, Cf. Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 4. ³¹ P. I. non. ³² A. text. corr. Cf. Const. 58 (coll. VIII, tit. 8), c. 3. ³³ P. 2. om. delegati. ³⁴ C. om. que et cet.; cf. Comp. I. I. 21. 5. ³⁵ Ed. I. „admonere“. ³⁶ C. requirere in hoc litigatores. ³⁷ P. 2. sanctissimus (sic!). ³⁸ C. P. 2. in iure. ³⁹ Ed. I. „autem videtur“. ⁴⁰ Ed. I. „commissoriis“. ⁴¹ C. qui. ⁴² P. I. seq. per. Ed. I. om. et. ⁴³ Ed. I. om. suam. ⁴⁴ C. seq. iterum exequi. ⁴⁵ A. om. preterea. ⁴⁶ C. om. super hoc.

(X. I. 29. 5 = Comp. I. I. 21. 6), sententiam^a (Comp. I. I. 21. 8), significasti (X. I. 29. 7 = Comp. I. I. 21. 9) et^b in Extra pape^c Lucii III. quesum est^d (Comp. II. I. 12. 2) et in Decretis C. IV.^e q. V.^f quisquis^g (C. IV, qu. 5, c. I), — si ordinarius iudex^h illius requisitusⁱ noluerit vel^j non potuerit vel^k neglexerit sententiam executioni mandare, quod colligitur ex illo^l Extra, sententiam et ex^m altero Extraⁿ, significasti^o.

^a B. De citationibus factis per edicta. C. Qualiter per edicta fieri debeat citatio. ^b Ed. I. 16. ^c P. 2. (in marg.) Qualiter citatio fiat. Ed. I. De citatione^d e.

Dictum¹⁴ est, quod delegatus nec ante litem contestatam nec¹⁵ post¹⁶ per edicta potest citare, nisi sit¹⁷ delegatus a principe. Ergo videamus, qualiter fieri debeat¹⁸ per edicta citatio¹⁹. Olim²⁰ iure antiquo inspecto²¹ mittebantur absenti tria edicta, habens unumquodque²² intervallum non minus²³ X dierum, et post scilicet quarto loco peremptorium, ideo sic dictum²⁴, quia²⁵ causam et eius disceptionem perimit²⁶ et non²⁷ patitur adversarium²⁸ ultra²⁹ tergiversari³⁰. Et³¹ quandoque³² peremptorium mittebatur statim et dicebatur³³ unum pro omnibus; quandoque mittebatur post³⁴ unum³⁵ edictum vel alte-

¹ C. om. et in. Ed. I. om. Extra de officio — et. ² Ed. 2. om. pape. ³ C. P. 2. III. ⁴ Ed. I. seq. „l. II.“ ⁵ P. 2. om. iudex. ⁶ Ed. I. om. requisitus. ⁷ C. aut. ⁸ C. aut. P. I. an. P. 2. poterit vel. ⁹ P. I. ipso. ¹⁰ P. I. extra (sic!). ¹¹ P. I. et Extra. Ed. I. om. Extra. ¹² C. Item in marg.: Qualiter citatio per edicta facienda sit. ¹³ A. P. I. Ed. 2. om. rubr. ¹⁴ A. § Dictum. Ed. 2. „§ 19. Dictum“. ¹⁵ A. B. Ed. 2. nec etiam. ¹⁶ C. seq. litem contestatam. ¹⁷ P. 2. om. sit. ¹⁸ P. I. habeat; om. fieri. Ed. 2. „debeant“. ¹⁹ Ed. 2. „citationes“. ²⁰ B. § Olim. ²¹ P. 2. inscripto. Ed. I. „etiam“. ²² C. seq. edictum. ²³ Ed. I. om. non minus. ²⁴ C. dicunt. P. 2. seq. est. ²⁵ Sic P. I. rel. omnes quod. ²⁶ Ed. I. „perimat etc.“ ²⁷ A. om. non. ²⁸ P. I. reum. ²⁹ C. om. ultra. ³⁰ P. I. text. corr. ³¹ Ed. I. om. non patitur — Et. ³² C. om. quandoque. ³³ Ed. I. „statim. Nam et“. ³⁴ A. per. P. 2. mittebant per. ³⁵ C. primum. ^a Jaffé 14156; Friedberg l. c. pg. 8; non exstat in coll. Gregor. Cf. Ed. 2. pg. 41, n. 9. ^b Jaffé 15185; Friedberg l. c. pg. 70; non exstat in coll. Gregor. Cf. Ed. 2. pg. 41, n. 11. ^c Ed. 2. pg. 41, n. 12 huic cap. substituendum esse putat C. II, qu. 6, c. 19 et hoc respectu Gloss. ibid. in v. quisquis: „Istud c. intelligunt quidam de delegatis iudicibus, quorum sententiam episcopus loci tenetur mandari exsecutioni, ut X. de off. deleg. c. significasti“. Quam opinionem, licet de ea dubitarem, hic silentio praeterire non volui. ^d Ed. 2. pg. 38 § 16 — pg. 41 § 19 adnot. Gloss. ad: I. 4, D. I. 21 in v. mandari potest; l. 13, D. I. 16 in v. proprium; l. 9, ibid. in v. decretum; l. 71, D. L. 17 in v. omnia; c. 2 § 2, Const. 61 (coll. V, tit. 13) in v. audiant causam; Auth. ad haec (C. III. I. 5) in v. delegatus; l. 13 § 3, C. III. I. in v. ad maiorem; l. 15, D. XLII. I in v. a se; c. 4, Const. 53 (coll. V, tit. 6) in v. omnimodo et in v. iudice et in v. non valente; c. 3, Const. 108 (coll. VIII, tit. 8) in v. praesente lege permittimus. Diss. dom. Hugolin. § 90 (Hänel pg. 329). ^e Placentin. l. c. III. I (Ed. cit. pg. 96). Otto l. c. XXVI in princ. (Ed. cit. pg. 154). Azo l. c. VII. 43 (Ed. cit. pg. 746). Damasus l. c. I (Ed. cit. pg. 2). Tancred. l. c. II. 3 (Ed. cit. pg. 132 sq.).

rum¹. Hodie vero² vocari³ et citari debet⁴ tribus edictis per intervalla XXX⁵ dierum in unaquaque vocatione⁶, ut habetur in illo⁷ Auth. qui⁸ semel actionem^a et cet.⁹ (Nov. 112, c. 3 ad C. vii. 43. 8). Sed quidam dicunt, quod istud¹⁰ Auth. loquitur specialiter ante litem contestatam et in actore absente et¹¹ locum habet, quod legitur¹² C. de iudiciis, l. properandum¹³, § et si quidem (C. iii. 1. 13 § 2). Sed superior sententia verior est, quoniam illud¹⁴ spatium datur¹⁵ tam actori quam reo; et quod in¹⁶ C. dicitur de X diebus, per illud¹⁷ Auth. de litigiosis¹⁸ corrigitur et emendatur.

Sed¹⁹ cur²⁰ ex ordine quatuor²¹ edicta mittenda sunt? Respondeo²²: hoc verum est, quando²³ ex causa peremptorii iudex vult iudicare. Verumtamen dici potest, quod unum tantum peremptorium sufficiat²⁴ mittendum²⁵ pro²⁶ omnibus, secundum²⁷ quod continetur in lege predicta²⁸ ff. de iudiciis²⁹, nonnumquam (D. v. 1. 72). Imo³⁰ nullum³¹ est mittendum, si³² constat iudici, absentem esse contumacem, ut³³ ar. C. quomodo et quando iudex, l. II (C. vii. 43. 2), puta³⁴ quia³⁵ ore³⁶ ad os³⁷ sibi iudex³⁸ denuntiavit, ut veniret³⁹ ad causam⁴⁰, et ipse non venit⁴¹. Nam ideo⁴² mittuntur edicta peremptoria et denuntiationes in scriptis, ut per hoc cognoscatur et deprehendatur contumacia⁴³ ipsius⁴⁴ fugientis. Cur ergo⁴⁵ mitterentur⁴⁶, si de hoc⁴⁷ constaret? Respondeo⁴⁸: non video, quia, ubi⁴⁹ res ipsa⁵⁰ per se⁵¹ patet, non est presumptio vel coniectura⁵² aliqua

¹ C. secundum. Ed 1. om. post unum—alterum. ² B. Ed 2. om. vero. ³ Ed 1. „notari.“ ⁴ C. P 1. seq. absens. ⁵ A. XX. ⁶ P 2. citatione. ⁷ C. om. illo. ⁸ P 1. quod. ⁹ C. Ed 1. om. actionem et cet. P 2. actionem proponit et cet. ¹⁰ A. C. P 1. illud. C. om. quod. ¹¹ Ed 1. om. et. ¹² Sic A. C. Ed 1. — B. habet le. P 1. text. lac. P 2. Ed 2. habet lex. ¹³ Ed 1. „propria“. ¹⁴ C. aliud. ¹⁵ A. dari (sic!). ¹⁶ B. om. quod in. ¹⁷ Ed 1. „dieb. in“. ¹⁸ P 1. litigationibus. Ed 1. „litis con.“ ¹⁹ A. B. § Sed. ²⁰ Ed 1. seq. „cum“. ²¹ Sic A. B. C. Ed 1. — P 1. Ed 2. tria. P 2. ita. ²² P 2. seq. quod. ²³ A. quandoque. ²⁴ C. seq. et sit. ²⁵ Ed 1. „mitti“. ²⁶ P 1. pre. ²⁷ C. Ed 1. sed. ²⁸ C. om. in lege predicta. ²⁹ A. B. P 1. Ed 2. om. de iudiciis. ³⁰ C. om. Imo. ³¹ A. nonnumquam. ³² P 1. sed. ³³ Ed 1. „nunquam mittendum est, nisi reus contumaciter absens sit. ut.“ ³⁴ C. om. puta. ³⁵ P 2. quod. ³⁶ Ed 1. Ed 2. „de ore“. ³⁷ C. hoc. Ed 1. „ambos“ (sic!). ³⁸ C. om. iudex; seq. dixit et denuntiavit. ³⁹ P 2. veniat. ⁴⁰ Ed 1. „dictam“. ⁴¹ C. ipse dixit se non venire. ⁴² C. om. ideo. ⁴³ A. per contumaciam. ⁴⁴ C. seq. absentis vel. ⁴⁵ P 1. igitur. Ed 1. „Sed cur“. ⁴⁶ P 2. mittuntur. ⁴⁷ Ed 1. „contumacia“. ⁴⁸ C. om. Respondeo. ⁴⁹ A. ut. ⁵⁰ C. P 2. om ipsa. ⁵¹ A. om. per se. ⁵² Ed 1. „non est locus coniecturae, vel praesumptio“.

^a Placentin. l. c. „Citari autem debet absens tribus edictis per intervalla XXX dierum, hodie autem uno peremptorio. Quandoque tamen hoc peremptorium dabitur postea et erit quartum, quandoque post secundum, quandoque erit solum, ut ff. eod. l. nonnumquam“ (D. V. 1. 72). Cf. Diss. dom. cod. Chis. § 28, Hugolin. § 98 (Hänel pg. 140, 334).

inquirenda; nam in incertis¹ et² non in certis³ locus⁴ est conjecture⁵, ut ar. in Auth. de restitutionibus, et ea que parit⁶, § ult. (Nov. 39, c. 2 § 1) et ar. ff. de verborum obligatiobibus⁷, l. continuus actus⁸ (D. XLV. I. 137).

§⁹ Sed queritur, an iudex possit huiusmodi inducias peremptorii artare? Respondeo: potest secundum¹¹ quod¹² extimaverit¹³ pro¹⁴ conditione cause¹⁵ vel persone¹⁶ aut temporis, ut ff. de iudiciis, l. nonnumquam (D. v. 1. 72). Istud¹⁷ autem¹⁸ hodie observant¹⁹ iudices²⁰ et est deductum in generalem²¹ consuetudinem, ut sive²² velint ex causa peremptorii iudicare aut²³ ex contumacia absentis, puta interloqui de danda possessione alicuius rei vel²⁴ pro aliquo debito²⁵ causa rei servande, semper unum pro omnibus peremptorium edictum mittant²⁶ absenti²⁷; vel ad domum absentis ponи debet²⁸, ut in Auth. de litigiosis, § omnem vero²⁹ (Nov. 112, c. 3). — Et³⁰ his verbis commode³¹ concipitur³²:

³¹ B. Quomodo mittatur edictum peremptorium³³.

Ego B.³⁴ iudex Senensis³⁵ hoc uno peremptorio³⁶ edicto³⁷ pro omnibus tibi Martino³⁸ firmiter precipio vel³⁹ precipiendo mando⁴⁰, ut hinc ad VIII⁴¹ dies coram me vel coram tali iudice a me⁴² delegato venias vel te representes ad faciendam⁴³ rationem Guidoni⁴⁴ de fundo⁴⁵ tali⁴⁶ vel⁴⁷ domo tali vel⁴⁸ de C⁴⁹, que⁵⁰ a te petit⁵¹. Alioquin in possessionem⁵² dicte⁵³ rei vel tuarum rerum⁵⁴ pro mensura⁵⁵ sue petitionis ipsum inducemus⁵⁶ et ulterius non citaberis.

¹ P 1. om. in. P 2. nam in certis. ² C. om. et. ³ Sic C. Ed 2.—A. B. Nam incertis et non certis. P 1. P 2. Ed 1. om. et non in certis. ⁴ P 2. seq. non. ⁵ C. conjecturis. ⁶ A. B. P 1. om. parit. Ed 1. „quae Pa.“ Cf. Const. 41 (coll. IV, tit. 6), c 2. ⁷ B. obligatione. ⁸ C. Ed 1. om. actus. P 2. seq. § is qui. Ed 1. „continuis“. ⁹ Sic A. B. C. P 2. ¹⁰ C. om. peremptorii. P 2. peremptorias. ¹¹ Ed 1. „Sed“. ¹² P 2. seq. etiam. ¹³ B. Ed 1. Ed 2. aestimaverit. P 1. existimaverit (?). ¹⁴ P 1. a. ¹⁵ Ed 1. „post conditionem anni“. ¹⁶ P 1. peremp. (sic!). ¹⁷ A. B. § Istud. ¹⁸ P 2. om. autem. ¹⁹ B. servant; om. hodie. ²⁰ Ed 1. seq. „nostri temporis“. ²¹ Ed 1. om. generalem. ²² C. P 2. si non. ²³ Ed 1. „an“. ²⁴ P 1. om. vel. ²⁵ P 2. debito in marg. ²⁶ C. P 1. mittunt. Ed 1. „rei super petitorio pro omnibus mittunt“ (sic!). Ed 2. „mittatur“. ²⁷ A. absentis. ²⁸ A. om. ponи debet. Ed 1. „demum eius ponitur“. ²⁹ Cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 3. ³⁰ A. B. Ed 1. Ex. P 2. § hiis. ³¹ B. commodum. ³² Ed 1. seq. „citatio“. ³³ Cet. om. hanc rubr. ³⁴ Sic B. P 2. Ed 1. Ed 2.—A. E. C. P 1. Scotus. ³⁵ Sic B. P 1. P 2. Ed 1. Ed 2.—A. Mut(inensis). C. Bo(noniensis). ³⁶ B. peremptorii. P 1. peremptorium. ³⁷ Ed 1. om. edicto. ³⁸ A. Petrino. C. Marino. P 2. Mar. Ed 1., M. ³⁹ P 1. om. precipio vel. ⁴⁰ Ed 1. om. vel—mando. ⁴¹ C. VIIII. P 1. XIII. ⁴² C. om. a me. ⁴³ C. faciendum. ⁴⁴ C. Gigoni. P 1. ut de hoc (sic!). Ed 1. „N.“ ⁴⁵ P 1. loco. ⁴⁶ C. de tali loco super his. ⁴⁷ P 2. de. ⁴⁸ P 1. seu. ⁴⁹ C. Ed 1. om. domo tali—C. ⁵⁰ Ed 1. „ei qui“. ⁵¹ P 2. petit. ⁵² B. C. P 2. possessione. ⁵³ P 2. om. dicte. ⁵⁴ Ed 1. „vel aliarum rerum tuarum“. ⁵⁵ P 1. per mensuram. ⁵⁶ B. induco. Ed 1. „indicemus“.

Hoc misso vel posito¹ ad edes absentis² expectatur³ dies peremptorii, quo elapo⁴ quandoque⁵ fertur sententia diffinitiva, quandoque⁶ fertur⁷ sententia⁸ contumacie. Sed reperitur cautum, quod superveniente die⁹ huiusmodi¹⁰ peremptorii tunc¹¹ est iterum¹² absens¹³ citandus¹⁴, antequam iudex pronuntiet, et sive¹⁵ responderit¹⁶ sive non, agetur causa et¹⁷ pronuntiabitur, ut ff. de iudiciis, l. et post (D. v. I. 73). Unde queritur hic, si non fuerit¹⁸ postea citatus¹⁹ et sententia feratur, an valebit²⁰? Respondeo: citari debet, si²¹ potest; alioquin, id est²² si non potest²³ citari, bene valebit²⁴ sententia^{25a}.

S²⁶ Re quidem integra mandatum iurisdictionis solvitur et finitur morte mandantis, sicut in ceteris²⁷ causis, ut ff. de iurisdictione omnium iudicium, l. et quia (D. II. I. 6). Et notandum est, quod iudicium solvitur vetante eo, qui iudicare iussit, ut ff. de iudiciis, l. iudicium²⁸ (D. v. I. 58), et similiter morte litigatoris, ut ff. que sententie sine appellatione rescindantur²⁹, l. eum, qui (D. XLIX. 8. 2), nisi ante procuratorem dedit³⁰ ad causam agendam vel defendendam³¹, quo in casu potest causa inchoata finiri³², ut C. de procuratoribus, l. nulla³³ (C. II. 12 < I. 3 >. 23).

Predictorum³⁴ iudicium quidam habent³⁵ merum imperium, quidam habent³⁶ mixtum, quidam vero³⁷ coherens³⁸. Sed horum tractatu³⁹, quoniam ad presentem materiam⁴⁰ non pertinet⁴¹, penitus omissio, ad⁴² propositum⁴³ redeo, dicturus⁴⁴ in-

¹ P. I. *postposito*. Ed. I., seu *proposito*. ² P. 2. seq. et. ³ A. *expectetur*. P. I. *exspectant*. Ed. I., *expectabuntur*. ⁴ Ed. I., *quib. elapsis*. ⁵ P. I. om. *quandoque*. ⁶ P. I. *quando*. ⁷ P. 2. om. *fertur*. ⁸ Ed. I. om. *diffinitiva-sententia*. ⁹ P. I. *text. corr. (qui sunt veniente)*. ¹⁰ C. om. *huiusmodi*. ¹¹ A. P. 2. *tunc enim*. ¹² P. I. *verum*. ¹³ B. P. 2. Ed. 2. *ipse absens*. ¹⁴ Ed. I., *Sed reperitur casus, in quo si superveniente huius pereemptorii termino sit absens, iterum citandus*. ¹⁵ C. *si non*. ¹⁶ A. P. 2. *respondebit*. Ed. I., *pronunciet? Respondeo, sive veniet*. ¹⁷ A. C. om. et. ¹⁸ P. I. *fuit absens*. ¹⁹ P. 2. seq. *absens*. ²⁰ A. Ed. I. *valeat*. ²¹ P. 2. et si. ²² C. om. *id est*. ²³ C. P. I. *poterit*. ²⁴ Ed. I., *valet*. ²⁵ C. *sententia lata valebit*. ²⁶ Sic A. B. P. I. P. 2.—Ed. 2., § 20". ²⁷ P. 2. *certis*. ²⁸ P. I. *iudicis*. ²⁹ A. P. I. *alleg. corr.* ³⁰ A. B. Ed. 2. *dederit*. C. *dedisset*. P. I. om. *dedit*. ³¹ A. *defendam*. ³² P. I. *diffiniri*. P. 2. om. *causa*. Ed. I., *inchoatam causam finire*. ³³ A. B. C. P. I. Ed. I. *nullam*. ³⁴ P. I. P. 2. § *Predictorum*. Ed. 2., § 21. *Praedictorum*. ³⁵ P. 2. *habent* in marg. ³⁶ C. om. *habent*. Ed. I., *vero*. ³⁷ C. Ed. I. om. *vero*. ³⁸ B. *non coheres* (sic!). P. 2. *coherens*; cf. D. I. 21. I. ³⁹ C. *tractatum*. ⁴⁰ P. 2. *a presente materia*. ⁴¹ B. Ed. 2. *spectat*. ⁴² C. seq. *presens*. ⁴³ Ed. I. seq. *breviter*. ⁴⁴ P. I. *text. corr.*

a. Ed. 2. pg. 41 § 19—pg. 43 § 20 adnot. Gloss. ad: l. 13 § 2, C. III. 1 in v. *decem*; Auth. qui semel (C. VII. 43. 8) in v. *cognitis* et in v. *intervalla triginta dierum*; Nov. 112, c. 3 (scrib. c. 3, Const. 108, coll. VIII, tit. 6) in v. *cautione*; l. 2, C. VII. 43 in v. *edicti*; l. 137 § 2, D. XLV. 1 in v. *nullus*; Nov. 112, c. 3 in v. *praecolum*.—Diss. dom. cod. Chis. § 28; Hugolin. §§ 98, 100 (Hänel pg. 140, 334, 335).

primis, antequam de calumpnie iuramento¹ tractetur², super³ questionibus⁴, que principalibus⁵ incidunt⁶ sepius⁷ et occurunt^{8a}.

³². B. P. 2. (in marg.) *De incidenti questione, quando preiudicet vel non et quando de hac expressum sit pronuntiandum vel non*. C. (in marg.) *De incidenti questione et quando preiudicet vel non et quando de hac sit pronuntiandum vel non*.¹⁷ P. I. *De incidenti questione, quando preiudicet vel non et quando de hac expressum sit pronuntiandum*, Ed. I. *Quando in quaestione principali incidit alia praejudiciale*^{10b}.

Contingit¹¹ quandoque imo sepius¹², antequam de calumpnia iuretur, quod¹³ principali questioni mote¹⁴ incidens occurrat¹⁵, que aliquando preiudicat¹⁶ et elidit¹⁷ principalem, aliquando non. Itaque¹⁸ nunc¹⁹ videamus, que sit principalis questio et que incidens²⁰ et quando²¹ preiudicet²² incidens et quando²³ non²⁴. Item²⁵ utrum primo sit²⁶ cognoscendum et pronuntiandum de principali, an primum²⁷ de incidenti²⁸ vel simul²⁹ de utraque.

S³⁰ Principalis questio est ista³¹: *peto a te hereditatem*. Incidens³² est³³ ista: *non potes petere, quia servus meus es*. Item³⁴: *peto a te fundum vel X ex testamento*. Et tu obicis: *non potes petere, quia testamentum falsum est*³⁶. Item³⁷: *propono contra te iudicium familie herciscunde*³⁸. Et tu obicis³⁹: *non potes, quia non es meus frater*. Vel⁴¹: *peto a te partem hereditatis*. Et tu obicis⁴²: *non potes, quia non es meus frater*⁴⁴, *id est*⁴⁵ *filius patris mei*⁴⁶, *cuius hereditatem petis*, ut C. de ordine iudiciorum,

¹ P. I. Ed. I. *sacramento*. ² B. *tractatur*. P. I. om. *tractetur*. ³ C. de. ⁴ P. I. *seq. et*. P. 2. *omnibus*. Ed. I. „*quib.*“ ⁵ P. I. P. 2. *principaliter*. ⁶ A. *in principiis accidenti*. ⁷ A. C. om. *sepius*. P. I. om. *seq. et*. ⁸ Ed. I. „*excurrunt*“. ⁹ P. 2. *seq. et que dicatur incidens et que principalis, quare dicatur incidens, et que et quare emergens*. *Et hec pro summula*. Insuper not. in marg. later. man. post. *De incidenti questione quando preiudicat*. *De ista incidenti et emergenti notatur Extra, de ordine cognitionum, c. I (X. II. 10. 1 = Comp. I. II. 5. 1) et c. tuam (X. II. 10. 3 = Comp. V. II. 5. 1)*. ¹⁰ A. Ed. 2. om. *rubr.* ¹¹ Ed. 2. „§ 22. Contingit“. ¹² C. *sepe*; om. *quandoque imo*. Ed. I. *seq. et ut*. ¹³ P. 2. *seq. in*. ¹⁴ Ed. I. „*more*“. ¹⁵ A. P. 2. *occurrit*. ¹⁶ P. I. om. *que aliquando preiudicat*. ¹⁷ C. *ledit*. P. I. *elicit*. ¹⁸ B. *ita*. ¹⁹ P. I. om. *nunc*. ²⁰ C. *seq. et que non*. ²¹ A. *quandoque*. ²² A. *preiudicat*. ²³ A. *quandoque*. ²⁴ C. om. *et quando preiudicet non*. Ed. I. om. *Itaque non*. ²⁵ A. B. § *Item*. ²⁶ P. I. *utrum possit*. ²⁷ A. *primo*. Ed. I. om. *primum*. ²⁸ B. *accidenti*. ²⁹ Ed. I. „*similiter*“. ³⁰ Sic A. B. P. 2.—Ed. 2., § 23". ³¹ P. I. *ita*. ³² A. B. § *Incidens*. ³³ Ed. I. „*vero*“. ³⁴ A. § *Item*. ³⁵ P. I. *quod*. ³⁶ Ed. I. „*potes, quia nullum est, vel falsum testamentum, seu non iure factum*“. ³⁷ A. B. § *Item*. ³⁸ P. I. P. 2. *text. corr.* P. 2. in marg. *id est iudicium de dividenda hereditate*. Ed. I. „*iudicium factum haereditatis*“. ³⁹ A. B. P. I. Ed. 2. *seq. et dicis*. ⁴⁰ B. P. 2. Ed. 2. *verus*. ⁴¹ B. § *Vel*. Ed. I. „*Item*“. ⁴² P. I. *dicis*. ⁴³ B. Ed. 2. *tu non es*. ⁴⁴ A. C. P. 2. om. *Vel: peto frater*. ⁴⁵ C. *vel*. ⁴⁶ P. I. *om. mei*.

^a Ed. 2. pg. 43 § 20—pg. 43 § 22 adnot. Gloss. ad: l. 5, D. I. 21 in v. *etiam imperium*. ^b Bulgarus, *De iudiciis*, § *Pedaneus* („*Quellen*“ IV. I, pg. 7). Roger. I. c. III. 2, VII. 17 (Ed. cit. pg. 40, 130). Placentin. I. c. III. 8, VII. 19 (Ed. cit. pg. 99 sqq., 319 sqq.). Azo I. c. III. 8, VII. 19 (Ed. cit. pg. 167 sqq., 717). Damasus I. c. XLIV (Ed. cit. pg. 33). Tancred. I. c. II. 20 (Ed. cit. pg. 189 sqq.).

l. I et l. II et III¹ (C. III. 8. 1, 2, 3) et in Extra, qui filii sint² legitimi, lator presentium³ (X. IV. 17. 5). Sed et⁴ multe alie sunt⁵ principales, quibus incidentes occurunt⁶; istas⁷ tamen gratia exempli posuisse sufficiat.

33. P 2. (in marg.) R. Quid sit questio incidentis.

Illa⁸ questio proprie⁹ est¹⁰ incidens et dicitur incidens, sine qua principalis¹¹ terminari¹² non potest; et tunc preiudicat, quando¹³ principalis sine ea terminari¹⁴ non potest¹⁵, ut in supradictis¹⁶ exemplis. Sed¹⁷ quando¹⁸ incidens est talis, sine qua¹⁹ principalis terminari potest²⁰, tunc proprie non est incidens nec²¹ dicitur incidens, quoniam²² non preiudicat principali nec²³ eam elidit²⁴. Puta²⁵, movetur questio de teste, utrum debeat recipi vel non²⁶? Item²⁷ an sit recipienda appellatio facta ab interlocutoria, ita²⁸ quod supersedeatur principali²⁹, donec de hac³⁰ appellatione cognoscatur³¹? Item³² an dilatio, que³³ petitur, debeat dari? Et tunc iste tales non sunt proprie incidentes questiones³⁴, sed³⁵ sunt et appellantur emergentes³⁶; et he³⁷ sepius occurunt post prestitum iuramentum³⁸ calumpnie.

De³⁹ questione, que revera est incidens⁴⁰, semper est⁴¹ cognoscendum. Sed an sit de ea expresse⁴² pronuntiandum, a sapientibus dubitatur et variatur^{43a}. Dicunt quidam⁴⁴, num-

¹ C. om. et III. ² A. B. Ed 2. sunt filii. P 1. filii sunt. ³ Cf. Comp. I, IV. 18. 5
⁴ P 2. Ed 1. om. et. ⁵ P 1. om. sunt. ⁶ P 1. occurrant. ⁷ B. iste. ⁸ A. B. § Illa
 C. Illa autem. Ed 2., § 24. Illa". ⁹ A. om. proprie. ¹⁰ P 1. om. est. Ed 1., Illa ergo
 quaestio propria est"; om. seq. incidentis. ¹¹ P 1. principaliter. ¹² Ed 1., "incidens, si
 principalis moveri". ¹³ P 2. ei quia; om. seq. principalis. Ed 2., "quia". ¹⁴ Ed 1.
 "finiri". ¹⁵ A. B. C. om. et tunc—non potest. ¹⁶ P 2. predictis. Ed 1., "potest, vel
 terminari, ut supradictis". ¹⁷ A. Hec. ¹⁸ C. quando tamen; om. Sed. P 1. quan-
 doque. ¹⁹ B. seq. non. P 2. si non qua. ²⁰ C. P 1. seq. et. ²¹ P 1. om. est in-
 cidents nec. Ed 1., "neque". ²² P 1. quando. ²³ Ed 1., "neque". ²⁴ P 1. text. corr.
 (cum cludit). ²⁵ A. Puta cum. ²⁶ Sic C. P 1. P 2.—A. nec ne. B. de te, utrum debeas
 recipi vel non. ²⁷ A. B. § Item. ²⁸ A. om. ita. ²⁹ Ed 1., "interlocutoria sententia,
 in quo supersedeat principalis". ³⁰ C. P 1. Ed 1. om. hac. ³¹ P 1. cognoscatis.
³² A. B. § Item. ³³ C. scilicet que. ³⁴ Ed 1. om. questiones. ³⁵ B. si. ³⁶ P 1. text.
 corr. (appellant enim gentes). ³⁷ Ed 1., "haec". ³⁸ A. C. P 1. Ed 1. sacramentum.
³⁹ A. B. § De. Ed 2., § 25. De". ⁴⁰ B. De questione vera incidenti. ⁴¹ Ed 1., "superest".
⁴² C. expressim. P 1. expressius. Ed 1., "super ea expressim". ⁴³ P 2. seq. et. Ed 1.
 "Variatur et". ⁴⁴ B. seq. sicut b'. Ed 2. seq. "sicut Bulgarus"; cf. ibid. pg. 44, n. 3.
^a V. Gloss. ad c. 1, X. II. 10 in v. cognoscendum. „Super hoc fuit diversitas inter
 Doctores. Bulgarus dicebat, quod super incidenti quaestione sive exceptione pro-
 nunciari non debet, sed tantum cognosci de ipsa, sed super principali solummodo . . .
 M. et P. dicebant, quod super hac semper debet pronunciari . . . Dominus Joan.
 et Azo cum eo distinguit et bene inter quaestiones sive exceptions incidentes et
 emergentes" etc. Cf. etiam Gloss. ad c. 3 ibid. in v. dependentem ex illa, Gloss. ad
 l. 1, C. III. 8 in v. quoniam et Hugolin. Dist. LXI (Hänel pg. 570).

quam¹ de tali incidenti esse² pronuntiandum expresse³, sed cognoscendum⁴ tantum et⁵ de principali pronuntiandum expresse⁶, et sic per consequentiam de incidenti⁷,— verbi gratia: pronuntiabit⁸ iudex⁹, hereditatem ad actorem¹⁰ pertinere¹¹, et sic per consequentiam¹², illum esse¹³ ingenuum vel filium defuncti et fratrem illius, contra quem¹⁴ agebatur — nisi in casibus a lege expressis¹⁵, ubi innuitur, de tali incidenti iudicem primo¹⁶ debere pronuntiare, quam de principali, ut C. de ordine cognitionum¹⁷, l. II (C. VII. 19. 2) et ar. C. ad legem Corneliam de falsis, l. ubi¹⁸ (C. IX. 22. 22), et forte¹⁹ in crimen prevaricationis²⁰, ut ff. de prevaricatione²¹, l. III (D. XLVII. 15. 3). Item²² questioni incidenti²³ alia incidit, de qua primo iudicari²⁴ debet. Puta petenti²⁵ tibi hereditatem obicio, quia²⁶ servus es²⁷; tuque²⁸ replicas, quia²⁹ libertatem accepisti³⁰ testamento³¹; ego duplico³², quia³³ falsum³⁴ est testamentum. Profecto³⁵ primum debet queri de falsi³⁶ questione, ut ff. de petitione hereditatis, l. IV (D. v. 3. 4). Et cum³⁷ incidens est talis, que³⁸ plenarie sit examinanda, si pronuntiatur³⁹ de causa⁴⁰, fit preiudicium incidenti; si vero non plenarie⁴¹, sed semiplene est examinanda⁴², si⁴³ pronuntiatum fuerit⁴⁴ de principali, non erit⁴⁵ preiudicium incidenti, ar. ff. de re iudicata, l. a divo, § si super⁴⁶ (D. XLII. 1. 15 § 4). Alii⁴⁷ dicunt, de qualibet incidenti questione⁴⁸ semper esse⁴⁹ pronuntiandum expresse, nisi in⁵⁰ duobus

¹ C. om. numquam. ² P 1. est. ³ Ed 1. „expressim“. ⁴ P 1. agnoscendum.
⁵ A. om. et. C. om. cognoscendum tantum et. ⁶ C. pronuntiabit; om. expresse. P 2.
 sed cognoscendum—expresse in marg. ⁷ A. P 1. P 2. de incidente (sic!). C. erit super
 incidenti. Ed 1., cognoscendum esse et pronuntiandum expressim de principali. Et
 sic de eo incidenti pronunciare per consequentiam videtur". ⁸ C. pronuntiandum.
⁹ A. actor. ¹⁰ Ed 1. „actionem“. ¹¹ C. seq. pronunciavit. ¹² C. seq. pronunciasse
 utrum. P 1. consequens. ¹³ P 1. om. esse. ¹⁴ B. cum quo. ¹⁵ C. seq. hic: ut C. de
 or. iu. l. II et ar. ad le. Cor. de fals. ubi; ibi enim innuitur etc. P 1. a longe expressis.
¹⁶ Sic omn. codd. — Ed 1. Ed 2., prius". ¹⁷ P 2. iudic. ¹⁸ C. cf. supra n. 15. Ed 1.
 om. l. ubi. ¹⁹ B. om. seq. in. P 1. text. corr. ²⁰ Ed 1. „forte praevericatoris".
²¹ P 2. prevaricationibus. ²² B. § Item. ²³ Ed 1. „quaestionum incidentium".
²⁴ P 2. iudicare. ²⁵ A. P 1. text. corr. ²⁶ B. Ed 2. quod. Hic explicit fragmentum
 codicis P 2. ²⁷ P 1. est. ²⁸ C. tu. ²⁹ B. Ed 2. quod. ³⁰ B. seq. que. C. seq. in.
³¹ A. que. testamento relicta est. P 1. testimonio. ³² P 1. ego replica. ³³ A. C. Ed 2. quod.
³⁴ B. factum. ³⁵ B. om. Projecto. ³⁶ Ed 1. „debet, utpote petenti tibi vel a te
 haereditatem, obiciis quia servus: ipse vero replicat, quia libertatem accepit in tes-
 tamento: tu duplicas, quia falsum est: profecto primo debet quaeri de falso, vel
 falsi". ³⁷ P 1. non. Ed 1., "causa". ³⁸ Ed 1. „quod non". ³⁹ P 1. pronunciat. ⁴⁰ A. ea.
⁴¹ Ed 1. om. sit examinanda—plenarie. ⁴² B. om. si pronuntiatur—examinanda.
⁴³ Ed 1. seq. „tunc". ⁴⁴ C. non erit. ⁴⁵ B. Ed 2. est. Ed 1., "fiet". ⁴⁶ Sic omnes
 codd. et Edd., em. si rerum. ⁴⁷ A. § Alii. B. Alii ut pla. Ed 1., "Alii vero". Ed 2.
 „Alii ut Placentinus". ⁴⁸ Ed 1. om. questione. ⁴⁹ P 1. erit (sic!). ⁵⁰ P 1. verum.

casibus, puta¹ ratione eius, qui agit², quia impubes est³, et ratione iudicis⁴, quia pedaneus est⁵, ut C. de ordine iudiciorum, l. I et l. III (C. III. 8. 1, 3). Alii⁶ dicunt, numquam de ea⁷ esse pronuntiandum expresse, nisi quando civilis incidit⁸ criminali et criminalis⁹ civili, ut C. de ordine iudiciorum, l. III (C. III. 8. 3). Alii dicunt, quod, si incidens est talis, de qua, si principaliter¹⁰ moveretur¹¹, iudex pronuntiare posset, semper est¹² de ea expresse¹³ pronuntiandum, ut ar¹⁴. ff. de negotiis gestis, l. si autem, § ult. (D. III. 5. 7 < 8 > § 3) et ar. ff. de minoribus, l. intra¹⁵ (D. IV. 4. 39). Sed¹⁶ prior¹⁷ distinctio¹⁸ atque sententia melior et laudabilius est^a.

Pars III.

34. B. Incipit pars tertia de sacramento calumpnie. C. Incipit tertia pars. De sacramento calumpnie.^{—18}
P. 1. Incipit pars III. de iuramento calumpnie. Ed 1. De iuramento calumpniae^{19b}.

Pertractatis²⁰ et expositis in parte superiori omnibus, que in causis agendis atque tractandis²¹ ante litem contestatam et post litis contestationem²² frequentissime occurrunt et desiderantur, utile nunc fore²³ creditur, ut²⁴ in presentis²⁵ tertie partis initio²⁶ e de sacramento calumpnie, unde²⁷ suo loco^d mentionem habuimus, breviter aliquid disseramus²⁸. Videndum²⁹

¹ C. om. *puta*. ² Ed 1. seq. „*puta*“. ³ A. C. P. I. om. *est*. ⁴ Ed 1. seq. „*puta*“. ⁵ A. B. C. om. *est*. ⁶ A. B. § *Allii*. ⁷ A. om. *de ea*. P. I. *incidente*. Ed 1. om. seq. *esse*. ⁸ P. I. seq. *in*. ⁹ B. *criminali*. B. P. I. Ed 2. seq. *in*. ¹⁰ Ed 1. „*simpliciter*“. ¹¹ A. *moveatur*; om. seq. *iudex*. ¹² Ed 2. „*esse*“. ¹³ C. om. *expresse*. P. I. *expressim*. ¹⁴ Ed 1. „*pronuntiare posset super ea expresse. arg.*“ ¹⁵ C. seq. *utile*. P. I. *ante*. ¹⁶ P. I. *si*. ¹⁷ Ed 1. „*prima*“. ¹⁸ A. Ed 2. om. *rubr.* ²⁰ Ed 1. „*Tractatis*“. Ed 2. „*P. 3. Pertractatis*“. ²¹ A. *tractatis*. B. om. *atque tractandis*. ²² A. *litem con.* Ed 1. om. *litis contestationem*. ²³ C. P. I. *forte*. ²⁴ Ed 1. om. *ut*. ²⁵ C. *presenti*. ²⁶ A. B. *in initio*. ²⁷ C. *quia*. ²⁸ C. *inseramus*. P. I. *desideramus*. Ed 1. „*loco intentionem habueramus, adhuc hic aliquid disserere*“. ²⁹ B. § *Videndum*. P. I. *utendum*.

^a Ed 2. pg. 43 § 22—pg. 46, P. 3 adnot. Gloss. ad: c. 1, X. II. 10 in v. *cognoscendum*; c. 3 ibid. in v. *dependentem ex illa*; l. 22, C. IX. 22 in v. *ubi falsi* et in v. *nec ulla interlocutione*; l. 1, C. III. 8 in v. *quoniam*; l. 3, D. XLVII. 15 in v. *pronuntiatio*; l. 2, C. VII. 19 in v. *pronuntiatum*; l. 1, C. III. 8 in v. *agnatione* et in v. *non possit*.— Diss. dom. Hugolin. Dist. LXI ad C. III. 8. 1 (Hänel pg. 570). ^b Roger. l. c. II. 35 (Ed. cit. pg. 36). Placentin. l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 93). Otto l. c. VII (Ed. cit. pg. 138). Ricardus l. c. XXVIII (Ed. cit. pg. 37). Azo l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 154). Damasus l. c. XLV—LII (Ed. cit. pg. 34 sqq.). Tancred. l. c. III. 2 (Ed. cit. pg. 201). ^c Sic! Cf. Ed 2. pg. 46, n. 3: „En, alia praeter doctrinam de isto iureiurando ad hanc part. referenda esse“. Sed cf. etiam ibid. pg. 46, n. 1 addit. Jo. Andr. in Spec. lib. II, part. 2, rubr. de iuram. cal. (Ed. cit. sec. pars, fol. 85^r) „Pileus tota (scil. tota tertia) sui operis parte tractat hanc materiam“. ^d Cf. supra rubr. 10, pg. 25; rubr. 26, pg. 51.

est igitur¹, quando et qualiter et² in quibus³ causis iuramentum⁴ calumpnie prestetur et an possit remitti. Item qui⁵ debent et⁶ possint iurare de calumpnia.

Iusiurandum⁷ de calumpnia est quidam legitimus trames, per quem litigantium temeritas et contentiosa⁸ instantia compescitur, ut Inst. de pena temere litigantium (J. IV. 16) in princ. et C. de iureiurando⁹, l. I (C. II. 58 < 59 >. 1), que et¹⁰ duobus aliis modis cohercetur¹¹, videlicet modo¹² pena pecunaria, modo¹² metu infamie, ut in eadem lege in princ. Et calumpnia est ex certa scientia petitio falsa vel repulsa, ut¹³ si coloni¹⁴, quos quis bona¹⁵ fide possidebat¹⁶, vice fuge ad¹⁷ alios transierunt¹⁸, illico celeri¹⁹ reformatione succurratur²⁰.

In²¹ principio causarum, id est post litem contestatam²², prestatur iusiurandum propter calumpniam²³, quod colligitur in C. de iureiurando²⁴ propter calumpniam²⁵, l. II²⁶ (C. II. 58 < 59 >. 2) et maxime²⁷ ex²⁸ illo verbo „litem²⁹ movisse“³⁰ et cet. (ibid. in princ.).

35. B. Qualiter actor vel reus debeat iurare de calumpnia^a. C. (in marg.) Qualiter actor vel reus iurare de calumpnia debet. P. 1. Qualiter auctor vel reus iurabit de calumpnia³¹.

Iurabit quidem³² actor³³, quod non animo calumpniandi petit³⁴ vel quod non animo calumpniandi litem movit³⁵, sed quia existimat³⁶, se bonam³⁷ causam habere secundum rationem aut secundum³⁸ consuetudinem vel constitutum illius loci³⁹, et quod dicet⁴⁰ et manifestabit iudici⁴¹ usque ad sententiam omnem veritatem, quam inde⁴² scierit vel crediderit,

¹ Ed 1. „*ergo est*“. ² P. I. om. *et*. ³ Ed 1. „*et quibus de*“. ⁴ A. Ed 1. *sacramentum*. P. I. *casibus sacramentum*. ⁵ B. § *Item quidem*. ⁶ C. *et qui*. ⁷ A. B. § *Iusiurandum*. P. I. *Iurandum*. Ed 2. „*§ I. Iusiurandum*“. ⁸ A. *compendiosa*. P. I. *constantia* (sic!). Ed 1. „*litigiosa*“. ⁹ C. seq. *calumpniam*. ¹⁰ P. I. om. *et*. ¹¹ Ed 1. „*corrigitur*“. ¹²⁻¹² Ed 1. „*aliquando*“. ¹³ A. P. I. *ut ff.* ¹⁴ A. B. *colonos*. P. I. *colenos*. ¹⁵ P. I. *quos qui in bono*. ¹⁶ P. I. Ed 1. *possideat*. ¹⁷ Ed 1. om. *ad*. ¹⁸ C. *nisi erunt ad alios*. ¹⁹ Ed 1. „*ei celeri*“. ²⁰ B. *probatione succurritur*. P. I. *succurrantur*. Ed 2. („*Sp. add.*“) om. *ut si coloni—succurratur*; cf. ibid. pg. 46, n. 4. ²¹ A. B. § *In*. ²² Ed 1. „*ante litis contest*“²³ P. I. *de calumpnia*. Ed 1. „*praestatur calumpniae sacramentum*“. ²⁴ Ed 1. seq. „*id est*“. ²⁵ B. om. *calumpniam*. C. seq. *dando*. ²⁶ A. seq. § *ex illo*. § *Sed potest*. Ed 1. seq. „*sed prae(dictum)*“. ²⁷ P. I. *magis*. Ed 1. om. *maxime*. ²⁸ Ed 1. „*de*“. ²⁹ C. l. II *ibi litem*. ³⁰ P. I. *novissime*. ³¹ A. Ed 1. Ed 2. om. *rubr.* ³² C. Ed 1. om. *quidem*. ³³ C. seq. *de calumpnia*. ³⁴ C. seq. *pecuniam*. Ed 1. „*petat*“. ³⁵ Ed 1. „*moveat*“. ³⁶ A. B. C. *extimat*. P. I. *quod putat*. ³⁷ B. *iustum*; om. *se*. ³⁸ A. B. *et*; om. *aut secundum*. ³⁹ Ed 1. „*rationem seu consuetudinem quidem illius terrae constitutum*“. ⁴⁰ Ed 1. „*dicat*“. ⁴¹ Ed 1. om. *judici*. ⁴² A. Ed 1. om. *inde*.

^a Cf. Hänel l. c. pg. 306, § 67 „*Pillius*, Ord. iud. Part. III. cap. Qual. act. v. reus deb. iur. de cal.“

quando fuerit¹ per sacramentum a iudice interrogatus², et in dicendo non commiscebbit³ falsitatem studiose, et si audierit adversarium dicere⁴ veritatem, eam non negabit⁵, imo profitebitur et probationem non exiget ullam⁶ in tota causa, nisi⁷ quam pro veritate sibi crediderit⁸ necessariam et⁹ profuturam, et¹⁰ nec inducet¹¹ probationem per falsitatem¹². Item¹³ quod nichil¹⁴ iudici¹⁵ propter¹⁶ hanc causam dedit vel promisit aut¹⁷ dabit vel¹⁸ promittet in futurum¹⁹ per se vel per alium, exceptis his, que²⁰ leges dari²¹ permittunt²².

Iurabit²³ reus²⁴, quod petitioni²⁵ actoris non contradicet per²⁶ calumpniam, sed ideo²⁷ ad contradicendum venit²⁸, quia putat, se bona instantia uti secundum rationem vel²⁹ constitutum aut consuetudinem³⁰ illius³¹ loci, et alia³² omnia iurabit, que actor³³ per singula. Item³⁴ uterque quandoque³⁵ iurat, se venturum³⁶ ante³⁷ iudicem ad³⁸ terminos sibi datos³⁹. Quod actor et reus taliter⁴⁰, ut⁴¹ dictum est, debeant iurare de calumpnia⁴², colligitur in⁴³ Auth. ut litigantes iurent, coll. IX⁴⁴ (Nov. 124, c. 1) et in Auth. de his, qui ingrediuntur⁴⁵ ad appellationem, coll. V⁴⁶ (Nov. 49, c 3). Et habetur ex⁴⁷ generali consuetudine iudicum, qui lites⁴⁸ dirimunt et causas⁴⁹ diffiniunt. Sed⁵⁰ quomodo⁵¹ prestabitur⁵² sacramentum calumpnie⁵³ in duplicibus iudiciis? Respondeo⁵⁴: iurabit actor sacramentum actoris et rei, et reus sacramentum rei et actoris, ut ff. familie herciscunde, l. inter coheredes, § qui familie⁵⁵ (D. x. 2. 44 § 4).

¹ P. i. seq. et. ² P. i. requisitus; om. seq. in. Ed i. „crediderit, iudice eum per sacramentum interrogante“. ³ B. miscebat. Ed i. Ed 2. „miscebit“. ⁴ P. i. Ed i. dicentem. ⁵ B. Ed 2. denegabit. ⁶ A. om. ullam. ⁷ C. seq. illam. ⁸ B. creditur. ⁹ C. om. et. ¹⁰ Ed i. om. et. ¹¹ P. i. indicet. ¹² Ed i. „producet probationem pro falsitate“. ¹³ B. § Item. ¹⁴ C. nil. ¹⁵ P. i. om. iudici. ¹⁶ A. B. per. ¹⁷ A. om. aut. ¹⁸ P. i. aut. ¹⁹ Ed i. „pro hac causa dederit, promiserit, aut daturus est, vel promissurus“. ²⁰ Ed i. „quibus“. ²¹ C. Ed i. Ed 2. dare. ²² A. promittunt. P. i. permittent. ²³ A. B. § Iurabit. C. seq. autem. ²⁴ Ed i. „reus sic, scilicet“. ²⁵ B. petitori. ²⁶ A. B. Ed i. Ed 2. contradicit propter. ²⁷ P. i. om. ideo. ²⁸ Ed i. „venerit“. ²⁹ A. et. P. i. aut. ³⁰ C. vel secundum consuetudinem vel secundum constitutum. ³¹ Ed i. om. illius. ³² A. illa. ³³ Ed i. om. que actor. ³⁴ A. B. § Item. ³⁵ C. om. uterque quandoque. ³⁶ B. P. i. Ed 2. venturos. ³⁷ C. Ed i. ad. ³⁸ Ed i. vel coram eo ad. ³⁹ P. i. constitutos. ⁴⁰ A. B. Ed 2. om. taliter. ⁴¹ A. P. i. sicut. ⁴² C. om. de calumpnia. ⁴³ C. ex. ⁴⁴ Ed i. „VIII“; cf. Const. 118 (coll. IX, tit. 5), c. 1. ⁴⁵ P. i. alleg. corr. ⁴⁶ Cf. Const. 58 (coll. V, tit. 11), c. 3. ⁴⁷ B. Ed 2. hoc in. C. om. seq. generali. Ed i. „etiam ex“. ⁴⁸ Ed i. „iudicantium qualiter“. ⁴⁹ P. i. om. causas. Ed i. „causasque“. ⁵⁰ A. § Sed. P. i. Si. ⁵¹ A. B. quando. ⁵² P. i. prestabunt. Ed i. „praestatur“. ⁵³ P. i. de calumpnia. ⁵⁴ Ed i. om. Respondeo. ⁵⁵ Ed i. seq. „herciscun.“

Sed¹ hic queri consuevit², quis primo³ iurare debeat de calumpnia inter actorem et reum⁴? Respondeo: actor prius⁵ iurabit, sicut⁶ manifeste colligitur et habetur in C. de iure-iurando propter calumpniam⁷, l. II in⁸ princ.^a (C. II. 58<59>. 2); licet in Inst. de pena temere litigantium, § I (J. IV. 16, § 1) rei sacramentum primo ponatur et C. eod. l. I⁹ (C. II. 58 <59>. 1). Nam et in¹⁰ constitutione sive proemio¹¹ Digesti veteris dominus Iustinianus ad narrationem sui operis¹² consummati et totius rei publice sanctionis purgate¹³ atque composite prius connumerat¹⁴ et mentionem¹⁵ facit libri¹⁶ Institutionum¹⁷, deinde Digestorum¹⁸ et tertio loco Codicis¹⁹. Et tamen²⁰ constat, quod primo²¹ fuit compositus liber²² imperialium constitutionum²³, postea liber Digestorum et subsequenter²⁴ liber²⁵ Institutionum²⁶, quod colligitur C.²⁷ de veteri iure enucleando, l. I et l. II²⁸, § omnia igitur²⁹ et § sed cum prospeximus (C. I. 17. 1, 2 §§ 11—12). Non enim semper in huiusmodi³⁰ relationibus ordo narrationis vel scripture spectandus³¹ est³², ut ar. ff. de peculio legato, l. quidam (D. XXIII. 8. 14) et ff. de solutionibus et liberationibus³³, l. nec (D. XLVI. 3. 6).

§ 34 Sed quid fiet³⁵ in actione duplici³⁶, puta interdicto uti possidetis et iudicio³⁷ communi dividendo et familie herciscunde? Respondeo: iurabit prius³⁸, qui primo provocavit³⁹, ut ff. communi dividendo⁴⁰, l. II (D. x. 3. 2) et ff. de iudiciis, l. in tribus⁴¹ (D. v. 1. 13). Sed⁴² quid, si ambo simul veniant? Respondeo: res⁴³ sorte dirimetur⁴⁴, ut ff. de iudiciis⁴⁵, l. sed cum

¹ A. B. § Sed. ² P. i. solet. ³ C. prius. P. i. primum. ⁴ C. actor an reus. ⁵ Ed i. „primo“. ⁶ A. sic. Ed i. „Et sic“. ⁷ C. Ed i. seq. dando. ⁸ A. P. i. circa. Ed i. om. in princ. ⁹ P. i. om. rei sacramentum—l. I. ¹⁰ A. om. et. P. i. Ed i. om. in. ¹¹ C. om. sive proemio. ¹² Ed i. „digestorum dominus Iustinianus, an non ratione sui corporis“. ¹³ P. i. text. corr. ¹⁴ C. enumerat. P. i. connumerant. Ed i. „commemorat“. ¹⁵ C. numerationem. P. i. mansionem. ¹⁶ Ed i. „libri I“. ¹⁷ C. Iustiniani. P. i. text. corr. (instructionem). ¹⁸ C. hic et infra digesti. ¹⁹ C. om. loco. ²⁰ B. tantum. ²¹ C. P. i. prius. ²² P. i. om. compositus liber. ²³ B. institutionum. ²⁴ A. P. i. subsequitur. ²⁵ Ed i. om. imperialium—liber. ²⁶ P. i. seq. acompositus liber (sic!). ²⁷ A. P. i. Ed i. ex libro C. ²⁸ P. i. enuc. l. ult. ²⁹ Sic omnes; scil. „§ omni igitur“. Ed i. seq. text. corr. ³⁰ C. enim in his. P. i. om. in. ³¹ B. expectandus. ³² Ed i. „ordo rationis considerandus“. ³³ C. Ed i. om. et liberationibus. ³⁴ Sic A. B. C. ³⁵ Ed i. „fit“. ³⁶ B. dupli. ³⁷ A. iudici. Ed i. „interdicto“. ³⁸ C. primo. ³⁹ A. pronuntiabit. B. provocabit. C. ad iudicium provocavit. Ed i. „iurabit qui prius provocavit“. ⁴⁰ P. i. om. et familie—dividendo. ⁴¹ A. B. Ed 2. sed in tribus. ⁴² C. om. Sed. ⁴³ Ed i. „tribus. Si vero ambo simul venerint, res“. ⁴⁴ A. dirimatur. B. dirimitur. ⁴⁵ P. i. om. l. in tribus—iudiciis.

^a Hugolin. l. c. § 67 (Hänel pg. 307): „Alii dicunt, quod reus prius iurare debet, et hoc ex illo verbo, quod habuimus in Inst. de Poena temere litigantium (4..16)“ etc.

ambo (*ibid.* l. 14). Item¹ quid erit, si actor vel reus noluerit prestare sacramentum² calumpnie? Respondeo: actor, qui noluerit³ sacramentum calumpnie prestare⁴, ut improbus litigator, actionem institutam⁵ amittet et expelletur a iudicio⁶, ut C. de iure iurando⁷, l. II, § quod si actor (*C. II. 58 < 59*). 2 § 6). Hic⁸ queritur, si⁹ coram arbitro litiget, an istam penam patiatur? Respondeo: tunc nichil sibi obesse debet¹⁰, si nolit de calumpnia iurare, quia¹¹ etiam¹² in multis aliis casibus¹³ dissimilia sunt arbitria et iudicia¹⁴.

§¹⁵ Item queritur, cum ab actore sacramentum calumpnie¹⁶ exigatur¹⁷, an debeat ei petenti ad hoc¹⁸ dari dilatio¹⁹? Respondeo²⁰, eam²¹ dari debere²², prout iudex²³ prospicerit²⁴, quod colligitur ex illo verbo „et hoc legitime fuerit approbatum“ in C. eod. l. II, § quod si²⁵ actor²⁶ (*ibid.*). Nam hoc a iudice debet approbari²⁷, ar. C. de rebus²⁸ creditis, l. generaliter (*C. IV. I. 12*). Item²⁹ queritur, an actor tunc³⁰ amittat actionem ipso iure vel³¹ per sententiam? Et³² dicunt quidam: ipso³³ iure; alii³⁴: per³⁵ sententiam, quorum dictum³⁶ magis³⁷ approbo, ut ar. in Auth. coll. IX, ut litigantes iurent³⁸ (*Nov. 124*, c. 1). Sunt tamen de hoc argumenta plura et leges hinc inde³⁹. Sed aliud est hodie⁴⁰ in actore nolente iuramentum⁴¹ calumpnie prestare, ut⁴² observat consuetudo inter omnes, ut credo⁴³. Nam statim⁴⁴ eo⁴⁵ nolente subire sacramentum⁴⁶, decima⁴⁷

¹ A. B. § Item. ² A. *iuriandum*. B. Ed 2. *iuramentum*. ³ C. *noluit*. ⁴ P. I. om. *Respondeo—prestare*; seq. non. ⁵ P. I. om. *actionem institutam*. ⁶ Ed 1. „Actor, qui praestare sacramentum recuset, actionem institutam amittat, et a iudicio vel causa ut litigator improbus expelletur“. ⁷ C. seq. (*propter*) *calumpniam*. ⁸ A. B. § *Hic*. ⁹ A. text. corr. C. *Item queritur, an si*. ¹⁰ P. I. *tunc ei obesse potest*; om. *nichil*. ¹¹ Ed 1. „Quoniam“. ¹² C. Ed 1. om. *etiam*. P. I. et. ¹³ C. Ed 1. Ed 2. *causis*. ¹⁴ Ed 1. seq. „Actor contra. dicit enim, quia prius habet deliberationem seu tempus ad deliberandum, scilicet cedat vel contendat. ut in Authen. illa offeratur“ (*Nov. 53*, c. 3 ad C. III. 9. 1). Ed 2. „iudicia ab arbitrio“. ¹⁵ Sic A. B. C. ¹⁶ P. I. text. corr. ¹⁷ C. *exigo*. B. P. I. om. seq. an. ¹⁸ B. *ad hoc* (?). ¹⁹ Ed 1. „debeat ei dari tempus ad deliberandum, si petat?“ ²⁰ B. *Respondit*. ²¹ Ed 1. om. *eam*. ²² A. *deberi*. ²³ Ed 1. seq. „dari“. ²⁴ A. seq. *dare*. ²⁵ P. I. om. si. ²⁶ C. *ex illo verbo C eod. l. II, § quod si actor, ibi: et hoc legitime fuerit approbatum et cet.* ²⁷ B. *proban* P. I. *non debeat hoc a iudice reprobari*. ²⁸ P. I. om. *rebus*. ²⁹ B. C. § *Item*. ³⁰ B. om. *tunc*. C. om. *actor tunc*. ³¹ C. an. ³² P. I. om. *Et*. ³³ C. *quod ipso*. ³⁴ P. I. et alii ³⁵ C. *dicunt per*. ³⁶ C. *opinonem*. ³⁷ P. I. om. *magis*. ³⁸ P. I. *parent*. Cf. *Const. II. 8* (coll. IX, tit. 5), c. 1. ³⁹ P. I. *Sunt inde de hoc leges et (?) argumenta hinc inde*. Ed 1. „argumento plura hinc inde dubia“. ⁴⁰ A. om. est. C. om. *est hodie*. ⁴¹ A. C. *sacramentum*. ⁴² Sic Ed 1. Ed 2. — A. B. C. P. I. om. *ut*. ⁴³ P. I. om. *ut credo*. Ed 1. „praestare, ut per approbatam consuetudinem demonstratur“; om. *reliqua*. ⁴⁴ C. *quoniam*. ⁴⁵ P. I. *eum*. ⁴⁶ C. *eo sacramentum calumpnie subire nolente*. ⁴⁷ P. om. *decima*. Ed 1. „et“.

quantitatis in petitione¹ comprehense soluta² ab eo et aliis³ quibusdam expensis⁴ [prebitis⁵] secundum iudicis voluntatem in causa et pro⁶ cause⁷ necessitate erogatis⁸, dimittitur et relaxatur cum suis pignoribus et cautione a iudicio et⁹ non patitur aliam penam.

§¹⁰ Reus vero, qui recusaverit sacramentum calumpnie subire, habebitur¹¹ pro confesso in his, que actor petierit, et prout rei qualitas exegerit, iudex suam dictabit sententiam, ut C. de iure iurando propter calumpniam¹², l. II, § sin autem (*C. II. 58 < 59*). 2 § 7). Puta¹³ si conveniatur actione ex empto, condempnabitur¹⁴ ad interesse; si¹⁵ actione in rem, condempnabitur in eam¹⁶ rem, que petitur¹⁷. Vel aliter¹⁸, si condempnandus esset ex causa proposita, si convinceretur, condempnabitur et nunc^{19a}.

§²⁰ Hic queritur, an reus possit penitere sue recusationis? Respondeo: posse²¹, re tamen integra, quoniam humanitas iuste²² penitutinis non est amputanda²³, ut C.²⁴ de appellationibus, l. si quis (*C. VII. 62. 28*) et ar. ff. ad legem Corneliam²⁵ de falsis, l. qui falsam (*D. XLVIII. 10. 19*) et ar. ff. de in ius vocando²⁶, l. quamvis (*D. II. 4. 11*) et ar. ff. de actionibus empti et venditi, l. si sterilis, § ult. (*D. XIX. 1. 21 § 6*). Item²⁷ et²⁸ alia ratione, quia, si occasionem habuit iudex absolvendi, potius

¹ C. *libello*. P. I. *petitionem comprehensi*. ² Ed 1. „solutae“. ³ B. *alii*. ⁴ B. *causa expensis*. ⁵ Sic A. B. Ed 2. — C. P. I. *text. corr.* Ed 1. „praedictis“. ⁶ A. om. et. B. om. *pro*. ⁷ P. I. *causa*. ⁸ B. Ed 1. *erogantis*. P. I. *exigatis*. ⁹ P. I. om. et. ¹⁰ Sic A. B. P. I. ¹¹ A. B. *habetur*. Ed 1. „habeatur“. ¹² C. seq. *dando*. ¹³ Ed 1. „puto“. ¹⁴ C. *computabitur*. P. I. Ed 1. *condempnatur*. ¹⁵ Ed 1. „si vero“. ¹⁶ A. B. Ed 1. Ed 2. om. *eam*. ¹⁷ P. I. *text. corr.* ¹⁸ P. I. *alias*; om. *vel*. ¹⁹ Sic C.—A. *condempnabitur et in modo (?)*. § *Alias contra, puta peto a te X, quia promisisti mihi per metum*. *Tunc enim, licet nobis (sic! em. nolis iurare) de calumpnia, non tamen condempnaberis, quia, et si convictus es, quod ex tali causa mihi promisisses, non ideo condempnaris*. § *Hic queritur etc. B. P. I. condempnabitur in numero (?)*. Ed 1. „vel aliter, si condemnandus ex causa proposita condempnabitur ut si peto a te decem, quia promisisti, ego dico contra per metum promisisse, tunc licet velis nolis iurare debes de calumnia, non tamen condemnaberis. Quod et si convictus es, quod ex tali causa mihi promisisses, non ideo condemnaberis. Item si cessi, et mandavi tibi ius quod habebam in fundo Corneliano, oportebit subire iuramentum calumniae, si veritatem scire me melius apparuerit, et si res exegerit. (Hunc passum „Item si cessi—exegerit“ v. infra in B. pg. 83, n. 6). Hic quaeritur“ etc. Ed 2. „condempnabitur. — Inde vero hic quaeritur“ etc. ²⁰ Sic A. B. C. ²¹ P. I. om. *posse*. ²² Ed 1. „iusto“. ²³ C. *comptanda*. ²⁴ Ed 1. „ut ff.“ ²⁵ Ed 1. om. *ad—Corneliam*. ²⁶ A. *vocatione*. ²⁷ B. § *Item*. ²⁸ A. Ed 1. om. *et*.

^a Cf. *Gloss. ad l. 2 § 7*, C. II. 58 < 59 in v. *rei qualitas*. et Ed 2. pg. 48, n. 29; pg. 54, n. 34.

debet absolvere quam condemnare¹, ut ar. ff. de actionibus et obligationibus, l. Arrianus² (D. XLIV. 7. 47). Nam reus propter recusationem³ sacramenti⁴ calumpnie semper⁵ condempnatur et⁶ vix aut numquam forte absolvitur, nisi esset talis petitio actoris, ut dictum est⁷, a qua reus absolveretur⁸, etsi⁹ sacramentum calumpnie prestitisset et bene constaret de intentione actoris¹⁰; quod non contingere, si reus sacramentum calumpnie faceret¹¹, nam fieri poterit, quod actor non probabit vel reus elidet intentionem¹² actoris¹³ per exceptionem oppositam et sic absolvetur. Vel potest dici, quod non liceat¹⁴ reo penitere, quoniam semper, cum¹⁵ reus recusat¹⁶ subire sacramentum¹⁷, credit se malam causam habere, et in hoc casu non est locus penitentie. Et de hoc plura¹⁸ possunt¹⁹ argumenta et leges induci²⁰. Sed superior sententia humanior est.—§²¹ Item queritur, an reus sic victus²² possit appellare? Respondeo: dicunt quidam, quod non, quoniam condempnatus est propter²³ contumaciam, et adherent illi verbo „pro confesso habetur“²⁴. Alii vero dicunt, quod bene poterit appellare; quorum sententia melior est, ut ar. ff. de appellationibus, l. ult. § I (D. XLIX. I. 28 § 1) et ar. C. de rebus creditis et iureiurando, l. generaliter, § sin autem is²⁵ (C. IV. I. 12 § 2). Item²⁶ queritur, an, si²⁷ tunc²⁸ reus voluerit, ut actor de aliquo interrogetur, per sacramentum calumpnie debet²⁹ interrogari³⁰? Respondeo: minime^a.

³⁶ B. In quibus causis prestetur sacramentum calumpnie et an in criminali causa iuretur de calumpnia.
C. In quibus causis iuratur de calumpnia—¹⁹. P. I. In quibus causis sacramentum calumpnie prestetur³¹.

Iuratur³² de calumpnia in omnibus causis³³, ut C. de iureiurando propter calumpniā, l. I et³⁴ l. II circa princ. (C. II. 58

¹ Sic C.—A. B. Ed I. Ed 2. *quia si* (A. Ed I. *quasi*) *habuerit occasionem iudex* (om. A. Ed I. Ed 2.), *potius debet iudex absolvere quam condemnare*. P. I. *quia si occasionem iudex habuit, potius debet iudex etc.* ² B. *amamus* (sic!). Ed I. „ut ff. de act. habemus“. ³ P. I. *actionem*. ⁴ Ed I. „Nam reus sacramento“. ⁵ P. I. *per*. ⁶ Ed I. om. *et*. ⁷ B. *quod dictum*. ⁸ C. *absolvetur*. P. I. om. *nisi—absolveretur*. ⁹ B. *et*. ¹⁰ Ed 2. (,Sp. add.“) om. *nisi esset—actoris*, cf. ibid. pg. 49, n. 31. ¹¹ B. *fecerit*. ¹² C. P. I. *actionem*. ¹³ Ed I. „eius“. ¹⁴ P. I. *licet*. ¹⁵ P. I. om. *cum*. ¹⁶ Ed I. „*quoniam cum recusat*“. ¹⁷ Ed I. seq. „*calumniae*“. ¹⁸ C. *multa*. ¹⁹ B. *sunt*. P. I. *possint*. ²⁰ B. *inducte*. ²¹ Sic A. B. C. ²² B. *sit victus*. Ed I. „*quaeritur, si reus victus sit, an*“. ²³ A. C. *per*. A. om. *est*. P. I. *quando condempnandus est per*. ²⁴ Ed I. om. *quoniam—habetur*. ²⁵ C. *alleg. corr.* ²⁶ A. B. § *Item*. ²⁷ P. I. *text. corr.* ²⁸ C. om. *tunc*. ²⁹ Sic B. Ed I. Ed 2.—C. *debeat*. P. I. *debet*. ³⁰ A. om. *debet interrogari?* ³¹ A. Ed I. Ed 2. om. *ruber*. ³² Ed 2., § 2. *Iuratur*“. ³³ A. om. *causis*. ³⁴ P. I. om. l. I et.

^a Ed 2. pg. 46, P. 3—pg. 49 § 2 adnot. Gloss. ad: l. 2 § 6, C. II. 58 <59> in v. *cadat*; l. 28 § 1, D. XLIX. I in v. *appellationis auxilium*.—Diss. dom. cod. Chis. § 143; Hugolin. §§ 67, 76, 78, 79, 82 (Hänel pg. 235, 306, 319, 320, 322).

<59>. I, 2).—Hic¹ queritur², an in criminalibus³ sit iurandum de calumpnia? Respondeo⁴: dicunt quidam utique⁵, adherentes illi verbo „in omnibus causis“ et alteri verbo „in omnibus litibus“ et cet., ar. C. de fide instrumentorum, l. ult. (C. IV. 21. 21) et ar. in Auth. ut litigantes iurent⁷, § si quis autem⁸ ex litigatoribus, coll. IX⁹ (Nov. I 24, c. 2). Alii vero¹⁰ dicunt, quod in criminalibus¹¹ nequaquam¹² iurari debet de calumpnia^a, sumentes argumentum ex eodem verbo, ubi dicitur¹³, „in omnibus litibus“¹⁴ et cet., nam¹⁵ litis nomen complexivum¹⁶ est actionis in rem et in personam, ut ff. de verborum significatione, l. litis (D. L. 16. 36). Item¹⁷ quia publica iudicia nichil omnino simile¹⁸ habent cum ceteris iudiciis, sed nec¹⁹ per actionem²⁰ ordinantur²¹, ut Inst. de publicis iudiciis, in princ. (J. IV. 18). Verumtamen²² hanc ultimam partem sacramenti prestabunt in causa criminali, scilicet²³ quod neque²⁴ dederunt²⁵ iudici neque dabunt. Sed melius est²⁶, ut²⁷ iuretur de calumpnia tam in civili quam in²⁸ criminali²⁹. Item³⁰ in causis translati ad alium³¹ iudicem, vel³² per³³ appellationem vel per³⁴ primi iudicis mortem vel per aliam irrecusabilem³⁵ occasionem, non iuratur de calumpnia, quia³⁶ sufficit, semel fuisse³⁷ iuratū apud primum iudicem. Sed hoc solum tunc iurabitur in causis³⁸ delatis per appellationem, scilicet de³⁹ dicenda veritate⁴⁰, et quod nichil dederunt⁴¹ iudici neque dabunt⁴² aut alteri pro eo quolibet modo propter hoc, ut in Auth. ut litigantes iurent⁴³, in princ. coll. IX⁴⁴ (Nov. I 24, c. 1).

¹ A. B. § *Hic*. Ed I. „*Hoc*“. ² P. I. *loquitur*. ³ P. I. *criminibus*. ⁴ Ed I. om. *Respondeo*. ⁵ P. I. *quod utique*. ⁶ Ed I. om. *alteri—omnibus*. ⁷ P. I. *iuretur*. ⁸ A. B. P. I. Ed I. Ed 2. om. *autem*. ⁹ C. VIII. Cf. Const. II 8 (coll. IX, tit. 5), c. 2. ¹⁰ P. I. om. *vero*. ¹¹ P. I. Ed I. *criminali*. ¹² C. *numquam*. ¹³ C. om. *ubi dicitur*. ¹⁴ P. I. om. *litibus*. ¹⁵ A. *Et ita*. Ed I. „*Est enim*“. ¹⁶ C. *complexus*. ¹⁷ B. § *Item*. ¹⁸ C. Ed I. *commune*; om. *omnino simile*. P. I. om. *simile*. ¹⁹ Ed I. „*neque*“. ²⁰ Ed I. Ed 2. „*actiones*“. ²¹ A. B. *ordinuntur* (sic!). C. *ordinetur*. P. I. *oriuntur*. ²² A. *Unde tamen*. ²³ Ed I. om. *scilicet*. ²⁴ A. *quod vel neque nichil* (sic!). C. *non*. ²⁵ P. I. *dederint*. ²⁶ A. om. *Sed melius est*. B. C. om. *est*. ²⁷ Ed I. „*Melius est ergo quod*“. ²⁸ A. *in causa*. ²⁹ Ed I. Ed 2. seq. „*causa*“. ³⁰ A. B. § *Item*. ³¹ Sic Ed I. Ed 2. —A. B. C. P. I. om. *alium*. ³² A. *scilicet*. B. Ed 2. *scilicet vel*. P. I. om. *vel*. ³³ B. om. *per*. ³⁴ A. *in*. ³⁵ C. P. I. *recusabilem*. ³⁶ A. *quod*. ³⁷ C. *esse*. P. I. *cum semel fuit*. ³⁸ P. I. *text. corr.* ³⁹ B. P. I. om. *de*. ⁴⁰ C. *necessitate*. A. om. *seq. et*. ⁴¹ A. P. I. *dederit*. ⁴² P. I. *dabit*. ⁴³ B. om. *iurent*. P. I. om. *seq. in*. ⁴⁴ Cf. Const. II 8 (coll. IX, tit. 5), c. 1.

^a Diss. dom. Vet. coll. § 16 (Hänel pg. 13): „Bulgarus dicit, quod non sit iurandum de calumpnia in criminali causa. Martinus contra“ etc. Bulgarum seq. Placentin. l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 94): „Juratur de calumpnia in causis pecuniaris, non criminalibus“. Mire Roger. l. c. § 42 (Hänel pg. 101): „Differunt, utrum in criminalibus sit de calumpnia iurandum quod Omnes adserunt (sic!), sed Martinus contra, ut C. de iureiur. propter calumpniam (2, 59) l. I. Vide Gloss. verbi *Quidquam ibidem*“.

Nec¹ est mirum, si hoc sacramentum prestetur apud² iudicem, qui de appellatione cognoscit³, quoniam esse potest⁴, quod primo⁵ non dedit vel promisissent⁶ iudici⁷ in principali negotio, sed modo forte huic⁸ darent vel promitterent⁹, et essent multi, qui non crederent, se teneri de priori¹⁰ sacramento apud iudicem istum¹¹. Sed quidam dicunt, quod translato iudicio ad alium iudicem ante¹² triennium ex¹³ causa inevitabili¹⁴, ut dictum est, iurabunt litigatores¹⁵ de calumpnia apud istum iudicem, sicut iuratur¹⁶ in causis delatis per appellationem, ut ar. ff. de dampno infecto¹⁷, l. qui bona fide¹⁸, § si quis stipulatus¹⁹ (D. XXXIX. 2. 13 § 12). Nam multi non crederent, se teneri de priori²⁰ sacramento²¹ apud istum iudicem²². Quorum sententia laudabilior est^{23a}, ut omnis evitetur suspicio²⁴ et malignandi removeatur occasio. De causa intra²⁵ triennium nondum²⁶ finita²⁷ nemo est, qui dubitet, quoniam, si post agitetur²⁸ in ea, iterum²⁹ iurabitur³⁰ de calumpnia, quia ipsius instantia periit et alia causa est. Idem³¹ est hodie in omnibus³² causis, que ubique³³ breviori tempore finiuntur, quia³⁴ brevius tempus secundum varias³⁵ locorum consuetudines succedit in locum triennii³⁶, ut translato iudicio propter³⁷ temporis cursum³⁸, si iterum agitetur³⁹, iterato⁴⁰ de calumpnia iuretur⁴¹.

¹ B. P. I. Ed 2. Non. Ed 1., „Neque“. ² B. Ed 1. per. ³ P. I. text. corr. ⁴ Ed 1. „quae inesse posset“. ⁵ A. B. P. I. Ed 2. primum. ⁶ A. C. Ed 1. dedit nec (A. vel) promisisset. ⁷ P. I. om. iudici. Ed 1. „etiam“. ⁸ Ed 1. „si modo huic“. ⁹ Sic P. I. — A. B. Ed 1. Ed 2. daretur vel promitteretur. C. daret aut promitteret. ¹⁰ C. primo. ¹¹ Ed 1. „se teneri apud priorem iudicem“. ¹² A. intra. ¹³ P. I. ante terminum non ex (sic!). ¹⁴ C. om. inevitabili. ¹⁵ Ed 1. „iurabit uterque litigator“. ¹⁶ Ed 1. „variatur“. ¹⁷ P. I. de calumpnia. ¹⁸ C. Ed 1. om. fide. ¹⁹ Ed 1. „§ si quaero“. ²⁰ A. om. priori. ²¹ Ed 1. „Nam multi nunc crederent se tantum deponi sacramento“ (sic!). ²² C. om. Nam multi — iudicem (quod melius, vide supra). Ed 1. seq. „ut dictum est“. ²³ A. Ed 1. om. est. ²⁴ A. suspectio. Ed 1. seq. „quod imperatori cordi fuit, ut C. de iudiciis, apertissimi“ (C. III. 1. 16). ²⁵ A. B. infra. P. I. text. corr. Ed 1. „in“. ²⁶ A. text. corr. ²⁷ P. I. seq. est. ²⁸ P. I. agitur. Ed 1. „dubitetur, quod si prius agetur“. ²⁹ B. tantum. ³⁰ Ed 1. „iurabit“. ³¹ B. § Item. ³² A. B. fere in omnibus. C. in omnibus fere. ³³ A. ubicunque. Ed 1. Ed 2. om. ubique. ³⁴ P. I. quia et. ³⁵ Ed 1. „breve tempus varias“. ³⁶ C. finiuntur et bene secundum varias consuetudines succedit in loco triennii. P. I. succedit in omni triennio loco. Ed 1. „succedit loco triennii“. ³⁷ C. per. ³⁸ Ed 1. „casum“. ³⁹ P. I. text. corr. ⁴⁰ B. iterabitur. Ed 1. „iteratio“ (sic!). ⁴¹ Sic C. — A. B. P. I. Ed 1. Ed 2. iurabitur.

^a Cf. Gloss. ad 1. 13 § 12, D. XXXIX. 2 in v. iurandum: „Item nota hic argumentum, quod in causa appellationis sit de calunnia iurandum, contra Py. ut plene dixi C. de iura. calum. l. II, § quod si actor“ . . . , Additio. Ista glossa non bene dicit secundum Bartolum“ etc.

37. B. An partes possint sibi remittere sacramentum calumpnie. C. An sacramentum calumpnie possit remitti²⁰. P. I. An sacramentum calumpnie remitti possit¹.

Videndum² est igitur³, an⁴ sacramentum calumpnie⁵ possint partes inter se remittere⁶? Et certe non possunt, quoniam non pro commodo singulorum, sed⁷ pro⁸ communi⁹ utilitate omnium¹⁰ inventum est^a, ut C. de iure iurando propter calumpniam, l. II¹¹, § sin autem¹² abfuerit¹³ (C. II. 58 < 59 >. 2 § 3). Item¹⁴ pactis¹⁵ privatorum iuri publico derogari¹⁶ non potest, ut ar. ff. de pactis, l. ius¹⁷ publicum (D. II. 14. 38) et ff. de regulis iuris, l. neque¹⁸ pignus, in fin. (D. L. 17. 45). Quid¹⁹, si non exigatur et sententiam iudex tulerit²⁰, an²¹ valebit talis sententia? Respondeo: dico, eam valere^{22b}, ar. ff. de operis novi nuntiatione, l. de pupillo, § qui²³ opus (D. XXXIX. 1. 5 § 14) et ar. ff. de iure iurando, l. ius iurandum, § qui ius iurandum²⁴ (D. XII. 2. 34 § 4). Ergo²⁵ cum exigitur, debet prestari, alias²⁶ autem²⁷ non est necesse. Sed sive exigatur a partibus sive non, semper iudices monent²⁸ partes, ut²⁹ de calumpnia iurent³⁰. Sed³¹ obicitur: nonne³² sacramentum calumpnie remittitur³³ patrono³⁴ et parentibus, cum sacramentum defertur et³⁵ cum³⁶ postulatur caveri nomine dampni infecti³⁷, ut ff. de iure iurando, l. si patronus et l. ius iurandum, § hoc ius³⁸ (D. XII. 2. 16, 34 § 4) et ff. de dampno infecto, l. qui bona fide, § si alieno (D. XXXIX. 2. 13 § 13) et ff. de obsequiis a liberis prestandis³⁹, l. licet (D. XXVII).

¹ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ² Ed 2. „§ 3. Videndum“. ³ Ed 1. „Dicendum igitur“. ⁴ P. I. si. ⁵ B. Ed 2. de calumpnia. ⁶ A. B. dimittere. P. I. possint inter partes remittere (sic!). ⁷ A. hec. ⁸ B. C. om. pro. ⁹ Ed 1. om. communi. ¹⁰ P. I. om. omnium. ¹¹ Ed 1. „l. I.“. ¹² A. si autem reus. ¹³ P. I. offuerit. Ed 1. om. abfuerit. ¹⁴ B. § Item. ¹⁵ Ed 1. „pactum“. ¹⁶ B. Ed 1. derogare. P. I. denegari. ¹⁷ Ed 1. om. ius. ¹⁸ P. I. non. Ed 1. „in“. ¹⁹ A. C. P. I. quod. ²⁰ Ed 1. „tulit“. ²¹ C. om. an. ²² C. Respondeo: quod sic. ²³ B. P. I. quod. ²⁴ A. § quisquis. C. om. § qui ius iurandum. P. I. § cum quis. ²⁵ C. quod. ²⁶ C. P. aliter. ²⁷ Ed 1. om. autem. ²⁸ Sic C. P. I. — A. B. moveant. Ed 1. Ed 2. „moneant“. ²⁹ A. om. ut. ³⁰ B. Ed 2. iuretur. P. I. iurentur. ³¹ C. § Sed. Ed 1. „Si“. ³² C. numquid. ³³ C. de calumpnia remittatur. ³⁴ Ed 1. „patronis“. ³⁵ C. om. et. ³⁶ Ed 1. „tunc“. ³⁷ A. P. I. text. corr. C. cum de dampno infecto cautio postulatur. Ed 1. „caveri de damno infecto“. ³⁸ P. I. hoc huius (sic!); em. „§ qui ius iurandum“. ³⁹ B. C. om. a. C. om. prestandis; em. „de obsequiis parentibus et patronis prestandis“.

^a Durant. in Spec. lib. II, part. 2, rubr. de iuram. cal. § 2, n. 3 (Ed. cit. II. fol. 85v): „Et nota secundum Pil. et Tan., quod hoc iuramentum remitti non potest, C. eo. l. II, § sed quia veremur. Azō dicit, patri remitti contra filium agenti et patrono contralibertum agenti“. Cf. etiam Jo. Andr. add. ibid. in v. sed quia veremur et Tancred. l. c. III. 2 § 6 (Ed. cit. pg. 206), necnon Ed 2. pg. 51, n. 3; pg. 52, n. 14. ^b Durant. in Spec. l. c. § 2, n. 4 (Ed. cit. II, fol. 86r): „Quid si non exacto iuramento procedit in causa et sententia fertur? Dicit Pil. tenere: quia non est praestandum, nisi exigatur . . . secus si exactum fuit“.

15.7)? Respondeo: quidam volunt dicere¹, hanc differentiam dumtaxat esse inter istud² sacramentum de calumpnia et illud sacramentum³, quod prestatur in delatione sacramenti, et⁴ quando postulatur caveri de dampno infecto, puta⁵ quia illud⁶ certis personis remittitur, ut dictum est. Verum⁷ pro certo male et pessime dicunt, quoniam per legem domini Iustiniani hodie sacramentum calumpnie nemini⁸ potest remitti in aliquo casu⁹.

§¹⁰ Item queritur, an speciali¹¹ privilegio a principe possit sacramentum calumpnie remitti¹², ut non prestetur, vel impetrari, ut¹³ per advocatum¹⁴ prestetur? Respondeo: utique, quoniam ea, que postea geruntur¹⁵, prioribus derogant, ut ff. de codicillis, l. divi¹⁶, § II (D. XXIX. 7. 6 § 2); ita tamen, ut¹⁷, si fuerit uni remissum, vel ut per advocatum prestetur concessum¹⁸, alter semper¹⁹ eodem iure utatur, ut ar. C. de fructibus et litis expensis, l. ult.²⁰ (C. VII. 51. 6) et ff. quod quisque iuris²¹, l. I et l. si quis iniquum (D. II. 2. 1, 3). Sed princeps hoc ita²² facere potest, si nominatim²³ dixerit²⁴: „hac lege non obstante“²⁵, ut ff. de legatis III, l. si quis in principio (D. XXXII. 22).

§²⁶ Item queritur, numquid²⁷, si²⁸ ille, qui tale privilegium impetravit²⁹, nolit eo uti, an³⁰ adversarius iurabit? Respondeo: minime, quoniam si impetravit, ut uteretur³¹, licet usus non sit, tamen³² edicto punitur³³, ut ff. quod quisque iuris³⁴, l. si quis (D. II. 2. 3) et ar. ff. de calumpniatoribus, l. III (D. III. 6. 3). Hoc tamen quandoque³⁵ fit³⁶ hodie, quia³⁷ sacramentum calumpnie differtur³⁸ usque ad sententiam, et interim iudices testes recipiunt et alias probationes omnes³⁹ admittunt⁴⁰, sed

¹ C. quidam dicunt. ² C. illud. ³ C. om. et illud sacramentum. Ed I. om. sacramentum. ⁴ C. om. et P. I. sacramentum et. ⁵ C. P. I. om. puta. ⁶ C. et istud, quia illud. Ed I. „istud“. ⁷ C. Unde. ⁸ P. I. text. corr. ⁹ C. seq. ut C. de iure iurando propter calumpniam dando, l. II, § sed quia veremur (C. II. 58 < 59 >. 2 § 4). Ed I. „ut C. de iur. iur. prop. cal. 1. II et in authen. ibi posito. Sed haec postea“ (sic! cf. Ed 2. pg. 51, n. 8). ¹⁰ Sic A. B. C. ¹¹ B. principali. ¹² P. I. om. potest remitti—remitti. ¹³ Ed I. om. impetrari, ut. ¹⁴ C. ab advocate. ¹⁵ Ed I. „gerentur“. ¹⁶ A. divus. C. diversis. ¹⁷ A. om. ut. ¹⁸ P. I. concessio. ¹⁹ Ed I. „super“. ²⁰ B. alleg. corr. ²¹ C. seq. in alterum; om. l. I et. Ed I. „quisque in al. stat.“ ²² Ed I. seq. „demum“. ²³ P. I. om. nominatim. ²⁴ C. dixit. ²⁵ A. non obstante tali lege; seq. alleg. corr. ²⁶ Sic A. B. C. ²⁷ C. om. numquid. ²⁸ A. B. om. si. ²⁹ C. impetraverit. ³⁰ Sic A. B. P. I. Ed I. Ed 2.—C. si ita. ³¹ A. B. iuretur. ³² Ed I. om. minime—tamen. ³³ Ed I. „ponitur“. ³⁴ Ed I. „quod quis. in al. stat.“ ³⁵ P. I. quando. Ed I. om. quandoque. ³⁶ C. fit etiam. ³⁷ Ed 2. „quod“. ³⁸ P. I. defertur (sic!). ³⁹ C. om. omnes. ⁴⁰ Ed I. om. admittunt.

ante sententiam compellunt¹ partes de calumpnia iurare, quod non est² contrarium iuri³ a.

³⁸. B. P. I. Que persone possint⁴ et debeant de calumpnia iurare. C. Que persone iurare debeant de calumpnia.—21.

Que persone⁶ de calumpnia iurare⁷ debeant, videamus. Iurant quidem⁸ principales persone⁹, id est actor, qui petit, et reus, qui convenitur, si fuerint maiores et compotes mentis¹⁰. Qui petit¹¹, dico, suo nomine; et qui convenitur¹², suo nomine¹³ similiter¹⁴. Sed iurabit¹⁵ tutor et omnis curator¹⁶ in causis pupillorum et¹⁷ adulorum et aliarum personarum, que sub eis sunt¹⁸. Item¹⁹ iurabit actor in locum²⁰ tutoris datus et per iudicem constitutus et curator²¹ bonis²² datus et similiter²³ curator datus ventri²⁴. Item iurabit²⁵ pater in causa filiifamilias minoris²⁶b. Item²⁷ iurabit episcopus²⁸, archiepiscopus et quelibet religiosa persona in causis²⁹ suarum divinarum domorum³⁰, puta orphanotrophus et brephotrophus³¹ et alii rectores ecclesiarum et³² religiosorum locorum et³³ syndicus electus a³⁴ suo collegio³⁵, et etiam³⁶ yconomus. Item³⁷ actor vel syndicus constitutus³⁸ ab episcopo in causa episcopatus³⁹. — **§⁴⁰** Item

¹ Ed I. om. compellunt. ² C. om. est. ³ Ed I. „mihi“. ⁴ P. I. possit (sic!). ⁵ A. Ed I. Ed 2. om. rubr. C. repet. in marg. Que persone possunt (et) debent de calumpnia iurare. ⁶ P. I. text. corr. ⁷ Ed 2. „§ 4. Qui iurare“. ⁸ C. autem. P. I. om. quidem. ⁹ C. om. persone. ¹⁰ Sic Ed I. Ed 2.—om. in codd. ¹¹ B. Ed I. petunt. Ed I. om. seq. dico. ¹² Ed I. „conveniuntur“. ¹³ P. I. oin. suo nomine. ¹⁴ C. om. si fuerint—similiter. ¹⁵ C. et; om. iurabit. ¹⁶ P. I. procurator. Ed I. „Sin autem iurabit tutor vel curator“. ¹⁷ C. vel. ¹⁸ C. seq. iurabunt. Ed I. „quae sunt sub cura“. ¹⁹ B. § Item. ²⁰ P. I. loco. ²¹ P. I. procurator. ²² C. omnis. ²³ C. om. similiter. ²⁴ P. I. text. corr. ²⁵ A. § Iurabit. ²⁶ C. om. Item—minoris. ²⁷ A. B. § Item. ²⁸ Ed I. om. episcopus. ²⁹ Ed I. „scilicet in causa“. ³⁰ A. causa suarum domorum. ³¹ A. B. C. P. I. Ed I. text. corr. ³² P. I. text. corr. ³³ C. om. et. Ed I. „puta“. ³⁴ C. om. a. ³⁵ P. I. seq. et concilio; om. et etiam yconomus. ³⁶ C. Ed I. om. etiam. ³⁷ C. § Item. ³⁸ Ed I. om. constitutus. ³⁹ A. om. § Item actor—episcopatus. ⁴⁰ Sic A.B.C. ^a Ed 2. pg. 49 § 2—pg. 52 § 4 adnot. Gloss. ad: l. 13 § 12, D. XXXIX. 2 in v. iurandum; l. 5 § 14, D. XXXIX. 1 in v. exigitur; l. 2 § 4, C. II. 58 < 59 > in v. remitti; l. 34 § 4, D. XII. 2 in v. exigatur. — Diss. dom. Vet. coll. § 16; Roger. § 42; cod. Chis. § 164; Hugolin. §§ 65, 66; adcess. III § 27; §§ 72, 73, 74, 86 (Hänel pg. 13, 101, 244, 304 sqq., 314 sq., 316, 324, 596). ^b Placentin. l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 94): „Sane si pupilli et adulti causae agantur, per tutores et curatores iurabunt. Idem facient . . . et parentes in filiorum fam. causis“ etc. Azo l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 154): „Item iurant tutores et curatores . . . Sed numquid minor iurabit de veritate dicenda? Et videtur, quod sic, et hoc placuit Lotario“ etc.— Diss. dom. cod. Chis. § 165 (Hänel pg. 244): „Item dicunt, quod in causa filiifamilias maioris et orphani uterque de calumpnia iurabit, scil. pater et filius, orphanotrophus et orphanus. Pi. et ego contra“. Ibid. Hugolin. § 63 (Hänel pg. 301): „Dicit Jac. (Jacobus), quod in causa filiifamilias minoris pater et filius iurare debent de calumpnia“ etc.

actor vel syndicus constitutus ab aliqua universitate. Quoniam omnes supradicte persone¹ legitimam² gerunt administratiōnem, quod colligitur in Auth. ut litigantes iurent, coll. IX³ (Nov. 124, c. 1) et C. de iureiurando propter calumpniam, l. II⁴ in princ. et § sin autem (C. II. 58<59>. 2 §§ 1, 2) et ar. ff.⁵ de curatore bonis dando⁶, l. II (D. XLII. 7. 2). Sed quidam dicunt, quod si agatur causa alicuius civitatis⁷ aut municipii vel⁸ alicuius collegii, non sufficit, si iurent⁹ defensores vel¹⁰ syndici¹¹ aut prelati vel¹² yconomy ecclesiarum vel collegiorum; imo vel universitas vel maior pars aut idoneior iurabit^a, ut ar. C. de iureiurando propter calumpniam, l. II, § hoc etiam¹³, in fin. (C. II. 58<59>. 2 § 5). Verumtamen non bene dicunt, quoniam satis videtur¹⁴ maior pars iurare¹⁵, cum defensores aut consules¹⁶ vel actor seu syndicus¹⁷ universitatis aut¹⁸ syndicus electus a collegio vel¹⁹ prelati vel yconomy ecclesiarum et²⁰ aliorum locorum religiosorum iurant^b, ut ar. ff. de conditionibus et demonstrationibus, l.²¹ municipibus²² (D. XXXV. I. 97) et ar. ff. ad municipalem, l. municipes²³ (D. L. I. 14) et ar. in Auth. de questore²⁴, coll. VI²⁵, § cingulo²⁶ (Nov. 80, c. 1) et ar. C. de re militari, l. tam collatores²⁷ (C. XII. 35<36>. 18) et ar. in Decre-

¹ B. om. *personae*. ² Ed I. „legitime“. ³ Cf. Const. 118 (coll. IX, tit. 5), c. I. ⁴ Ed I., l. I. et II. ⁵ C. et C. ⁶ P I. alleg. corr. ⁷ A. B. Ed 2. *civitatis vel universitatis*. ⁸ P I. text. corr. (*municipi aut*). ⁹ A. *iuretur*. P I. text. corr. (*iures*). Ed I. seq. „de calumnia“. ¹⁰ A. *omnes vel*. ¹¹ P I. text. corr. (*Judici*). ¹² C. P I. et. ¹³ P I. § *hac*. ¹⁴ B. *verum* (*sic!*). Ed I. seq. „si“. ¹⁵ C. *iurasse*. P I. om. *pars*. Ed I. „*iurat*“. ¹⁶ B. om. *aut consules*. ¹⁷ Ed I. „*consules, seu vel syndicus*“ (*sic!*). ¹⁸ Ed I. „*seu*“. ¹⁹ Ed I. om. *vel*. ²⁰ P I. *seu*. ²¹ A. *ex l.*; om. *et demonstrationibus*. B. l. a. ²² C. *municipes*. P I. alleg. corr. (*municipibus*). Ed I. „*inimici*“. ²³ A. om. l. *municipes*. P I. alleg. corr. Ed I. „l. *inimici*“. ²⁴ A. B. P I. Ed I. *questione*. ²⁵ C. VII. Cf. Const. 81 (coll. VI, tit. 8), c. I. ²⁶ Sic omnes codd., scil. § hae c. ver. cingulo. ²⁷ Ed I. „*et C. de mino, l. tam collectores*“.

^a Placentin. l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 94): „Quid ergo, si causa civitatis vel vici vel monasterii agatur? Numquid oeconomi vel archipresbyteri vel decani sacramentum sufficit? Minime, imo vel universitas vel pars maior vel idoneior iurabit“. Azo l. c. II. 58 (Ed. cit. pg. 154): „In his autem, qui praesunt municipio, servatur, ut omnes vel maior pars debeat de calumnia iurare, . . . licet Placen. dixerit, maiorem partem civitatis iurare vel ipsam universitatem, quod difficile est“. Consequenter et ego in relatione cod. Chis. § 166 (Hänel pg. 244): „Item dicunt, quod in causa universitatis maior pars et idoneior debet iurare, ut C. (2. 59) l. 2, § penult. Pi. (Pillius)“ in locum Pillii Placentinum substituendum esse putarem. Cf. etiam Hugolin. l. c. § 75 (Hänel pg. 317). ^b Cf. Pillii Quaestiones, n. I (Ed. cit. pg. 209 sqq.): „An omnis de universitate debeat de calumnia iurare?“ — *Solutio*, „Mihi verum maxime videtur iure moribus recepto, sufficere in causa universitatis consules iurare, praesente tamen et consentiente maiore parte universitatis, arg. C. de sacr. sanct. eccl. Auth. hoc ius, ut sic ipsa quodammodo iurare videatur universitas“.

tis, di. IV, queris (D. IV, c. 129 de cons.) et ar. ff. de libertis municipum, l. I (D. xxxviii. 3. 1).

Sed¹ hic occurrit fortis obiectio, quoniam² clerici non³ debent⁴ iurare de calumpnia ideo, quia⁵ iurare prohibentur⁶, ut C. de sanctis episcopis⁷, l. cum clericis⁸ (C. I. 3. 25). Sed hoc intelligendum est de illis⁹ clericis, qui vacant sacris¹⁰ mysteriis¹¹, alioquin privilegio carent^a, ut C. de episcopis et clericis, l. generaliter (ibid. l. 52). Respondeo¹²: dici potest firmiter argumento illius¹³ legis, que dicit¹⁴, omnes principales personas¹⁵ debere¹⁶ de calumpnia iurare, quod¹⁷ clerici debeant¹⁸ istud sacramentum¹⁹ subire, et maxime ea ratione, quia²⁰ reperitur²¹, clericum iurare debere, ut in Auth. hoc ius porrectum est (Nov. 120, cc. 6, 7 ad C. I. 2. 14) et C. de his, qui ad ecclesias²² confugiunt²³, l. presenti (C. I. 12. 6) et ar. in Decretis²⁴ II. q. IV. omnibus, in fin.²⁵ (C. II. qu. 5, c. 19) et lex predicta cum²⁶ clericis etc. (C. I. 3. 25) loquitur²⁷ specialiter in sacramento iudicio sisti vel loquitur specialiter in clericis Constantinopolitanis. — §²⁸ Potest tamen in hoc casu satis laudabiliter distingui²⁹, utrum clericus conveniatur vel agat³⁰ nomine sue³¹ rei proprie aut de³² re ecclesiastica non pertinente ad spiritualia vel³³ conveniatur³⁴ aut³⁵ agat de spiritualibus. In primo casu iurabit ipse, de licentia tamen³⁶ sui prelati, ut habetur in illo Extra inherentes (Comp. I. I. 35. 2 = X. II. 7. 1) et Extra pervenit³⁷ (Comp. I. III. 18. 4 = X. III. 22. 2) et Extra principium^b et cet.³⁸ In³⁹ secundo casu iurabit per⁴⁰ advocationem,

¹ A. § *Sed*. ² Ed I. „*quia*“. ³ P I. *ideo*. ⁴ C. seq. *omni modo*. ⁵ Sic A. B. P I. Ed 2. — Ed I. „*ideoque*“. ⁶ C. om. *ideo* — *prohibentur*. ⁷ Sic A. B. C. P I. — Ed I. Ed 2. „*de episcopis et clericis*“. ⁸ Ed I. om. l. *cum clericis*. ⁹ C. Ed I. his. P I. om. illis. ¹⁰ A. Ed I. *sanctis*. ¹¹ Sic A. B. C. P I. Ed I. — Ed 2. sec. text. leg. alleg. „*ministeriis*“. ¹² Ed I. om. *Respondeo*. ¹³ A. om. *illius*. B. Ed 2. *istius*. ¹⁴ C. om. *dicit*. ¹⁵ C. *personae*. ¹⁶ B. C. *debent*. P I. om. *de episcopis et clericis* — *debere*. ¹⁷ C. *quod etiam*. ¹⁸ A. Ed I. *debent*. ¹⁹ Ed I. seq. „*calumniae*“. ²⁰ P I. *quo*. ²¹ C. *invenitur*. ²² P I. text. corr. ²³ Ed I. „*de his qui ad cons.*“ ²⁴ B. P I. Ed 2. om. in *Decretis*. ²⁵ P I. seq. alleg. corr. ²⁶ B. ut. ²⁷ Ed I. „*Sed loquitur*“. ²⁸ Sic A. B. P I. ²⁹ P I. *distinguitur*. ³⁰ Ed I. „*agatur*“. ³¹ P I. om. *sue*. ³² P I. *eadem*. Ed I. „*an de*“. ³³ B. ut. Ed I. „*utsi*“. ³⁴ A. om. *vel conveniatur*. ³⁵ A. B. ut. ³⁶ A. B. C. om. *tamen*. ³⁷ Ed I. „*per inf.*“ ³⁸ C. et in alio pervenit. *Item in alio principium et cet.* ³⁹ B. § *In*. ⁴⁰ A. et *per*.

^a Sic Diss. dom. Vet. coll. § 83 (Hänel pg. 66). V. etiam ibi sicut Roger. § 86 et Hugolin. § 64 (Hänel pg. 118 sqq., 302) dissens. inter Bulgarum (quod sic) et Martinum (quod non). Cf. Honorii II. supra alleg. decret. *Inhaerentes* (Jaffé 7401) cum const. Henrici imp. ap. Friedberg l. c. pg. 11 sq. ^b Jaffé 13964 (alleg. coll. Lips. 37. 7); Bergmann (Ed 2. pg. 54, n. 23) hanc decretalem deperditam esse putat, cf. etiam Seckel-Genzmer, qui eam in coll. Lips. et Paris. II. demonstrant.

si voluerit, ut habetur in illo¹ Extra inherentes², vel per³ yconomum, ut habetur⁴ in⁵ Extra imperatorum et in Extra in pertractandis (Comp. I, i. 35. 4, 5 = X. ii. 7. 3, 4). In⁶ tertio vero casu⁷ nullo modo iurabit, ut habetur⁸ in illo Extra literas (Comp. I, i. 35. 3 = X. ii. 7. 2). Sed⁹ hodie clericus indistincte iurat de calumpnia, de quacumque re¹⁰ agat vel¹¹ conveniatur¹², sive¹³ fuerit¹⁴ coram civili iudice sive coram¹⁵ ecclesiastico, nisi causa illa¹⁶ sit criminalis vel spiritualis¹⁷, adquisita licentia iurandi a suo prelato¹⁸ vel habita pro adquisita¹⁹. Nam constat, quod criminales cause ecclesiastice vel spirituales non tractantur in foro²⁰ civili, sed in ecclesiastico dumtaxat²¹.

^{39.} B. Quo casu procurator iuret de calumpnia²².

Item²³ in summa²⁴ notandum est, quod simplex procurator in unico²⁵ casu de calumpnia²⁶ iurabit^a, ut ff. de dampno infecto, l. qui bona, § si alieno²⁷ (D. xxxix. 2. i 3 § 13). Item²⁸ procurator in rem suam factus, actione²⁹ sibi concessa³⁰, iurabit de calumpnia, quoniam³¹ rem suam et³² suo nomine agit³³, ut C. de procuratoribus, l. qui stipendia (C. ii. 12 < 13 >. 9) et ar. C. de donationibus, l. illam³⁴ (C. viii. 53 < 54 >. 33). — Et³⁵ est notandum, quod si³⁶ aliquis litigantium ad iudicem venire³⁷ nequiverit, occupatus forte morbo³⁸ vel alio modo³⁹ impeditus, prestet⁴⁰ hoc sacramentum⁴¹ coram officialibus curie directis⁴² ad eum cum parte adversa. Item⁴³ mulier honeste vite etiam⁴⁴ absente adversario coram officialibus sacramentum calumpnie⁴⁵ prestabit, et si aliquam⁴⁶ partem⁴⁷ abesse contigerit, subgestis⁴⁸

¹ C. ut dicitur in eodem. ² P. i. om. et Extra pervenit—inherentes. ³ A. om. per. ⁴ Ed. i. om. in illo—habetur. ⁵ P. i. in illo. ⁶ B. § In. ⁷ Ed. i. „In initio vero causae“. ⁸ C. dicitur. Ed. i. seq. „in illo extravag. inhaerentes et extr. per int. et extr. principium etc. In secundo casu iurabit per advocationem si voluerit, ut habetur in extr. literas“. ⁹ A. § Sed. ¹⁰ Ed. i. om. re. ¹¹ Ed. 2. „vel pro qua“. ¹² B. agat, pro qua convenitur. ¹³ P. i. si non. ¹⁴ C. fuit. ¹⁵ P. i. vel; om. coram. ¹⁶ C. om. illa. ¹⁷ Ed. 2. om. nisi causa—spiritualis; cf. ibid. pg. 54, n. 27. ¹⁸ C. iurandi suo patrono. ¹⁹ Ed. i. om. vel—adquisita. ²⁰ P. i. forma. ²¹ Ed. 2. om. Nam constat—dumtaxat; cf. ibid. pg. 54, n. 27. ²² A. C. P. i. Ed. i. Ed. 2. om. rubr. ²³ A. C. § Item. ²⁴ Ed. i. om. in summa. ²⁵ Ed. i. „nullo“. ²⁶ A. B. Ed. i. Ed. 2. om. de calumpnia. ²⁷ Ed. i. om. § si alieno. ²⁸ A. B. § Item. ²⁹ P. i. om. actione. Ed. i. Ed. 2. „in actione“. ³⁰ C. cessa. ³¹ Ed. i. „quam“. ³² P. i. cum. ³³ C. petit. ³⁴ P. i. om. ut C. de procuratoribus—illam. ³⁵ C. § Et. ³⁶ B. Et quod si. P. i. Notandum est quod si. Ed. i. „Sed an si“. Ed. 2. „Et nota quod si“. ³⁷ P. i. seq. contempsit vel. ³⁸ Ed. i. om. morbo. ³⁹ C. vel aliter. ⁴⁰ P. i. prestat. ⁴¹ Ed. i. „praestet iuramentum“. ⁴² Ed. i. „direptis“. ⁴³ A. B. § Item. ⁴⁴ C. Ed. i. om. etiam. P. i. est. ⁴⁵ P. i. om. calumpnie. ⁴⁶ Ed. i. „alteram“. ⁴⁷ A. aliqua pars. ⁴⁸ P. i. Ed. i. subiectis. Ed. i. in marg. „alias, suggestis iuramentorum clausulis“.

^a Cf. Gloss. ad l. i 3 § 13, D. XXXIX. 2 in v. deboe: „Tu dic, hic esse speciale, ut simplex procurator iuret secundum Joan. et Py., quia non fit in forma iudicii“ etc.

monumentorum¹ apud iudicem provincie vel defensorem² locorum iurabit³, ut in Auth. ut litigantes⁴ iurent, coll. IX^{5a} (Nov. 124, c. 1).

Pars IV.

^{40.} B. Incipit pars quarta de probationibus. C. De Probationibus²². Ed. i. De Probationibus^{6b}.

Prestito⁷ a partibus calumpnie sacramento et⁸, si causarum natura exegerit⁹, iterum¹⁰ hinc inde factis interrogationibus et responsionibus¹¹, que dicuntur¹² confessiones et appellantur acta, id est in¹³ actis coram iudice facta¹⁴, ut C. de appellatioibus, l. a. proconsulibus (C. vii. 62. 19), inducuntur¹⁵ probations, puta instrumentorum et testium, et post hec sequuntur dilationes¹⁶, cause¹⁷ examinatio, crebra¹⁸ iudicis circa¹⁹ advocatorum allegations obiectio²⁰, suppletio, interlocutio et diffinitio per sententiam²¹; item²² appellatio et post executio²³, si non tenet²⁴ appellatio vel si²⁵ non sit²⁶ provocatum; que²⁷ largiente domino per²⁸ singula prosequemur²⁹.

In primis³⁰ igitur³¹ videndum est, quis probare debeat³²,

¹ Ed. i. „iuramentorum“. ² Ed. i. „defensoribus“. ³ B. Ed. 2. om. et si alterum—iurabit. Cf. Ed. 2. pg. 54, n. 33. ⁴ A. litigationes. P. i. litigatores. ⁵ C. om. coll. IX. B. seq. § Item si cessi vel mandavi tibi ius, quod habebam in fundo Corneliano oportebit me subire sacramentum calumpnie, si veritatem scire me melius apparuerit et si res exegerit. (Cf. Ed. 2. pg. 54, n. 34.) C. om. coll. IX. Cf. Const. 118 (coll. IX, tit. 5), c. i. ⁶ A. P. i. Ed. 2. om. rubr., cf. Ed. 2. pg. 54, n. 1. ⁷ Ed. 2. „§ 5. Praestito“. ⁸ Ed. i. om. et. ⁹ Ed. i. „exigit“. ¹⁰ C. om. iterum. P. i. Ed. i. verum. ¹¹ P. i. responsiones. ¹² C. vocantur. Ed. i. „atque confessionibus, dicuntur“. ¹³ C. om. in. ¹⁴ P. i. factis. ¹⁵ P. i. etiam ducuntur. ¹⁶ A. C. sequitur dilatio. Ed. i. seq. „et“. ¹⁷ C. seq. et. ¹⁸ C. certa. Ed. i. „etc.“ ¹⁹ C. P. i. cura. ²⁰ C. obiectio. Ed. i. „obiectio. ²¹ A. B. Ed. 2. diffinitio sententie. P. i. interlocutio diffinitio sententia. Ed. i. „diffinitiva pronunciatio“. ²² B. § Item. ²³ A. text. corr. ²⁴ Ed. i. „valet“. ²⁵ P. i. tenet appellatio et post executio et si. ²⁶ C. seq. appellatum vel. ²⁷ Ed. i. „quae omnia“. ²⁸ Ed. i. om. per. ²⁹ P. i. prosequamur. ³⁰ A. B. § In primis. Ed. 2. „§ 6. In primis“. ³¹ P. i. om. igitur. ³² A. P. i. debet.

^a Ed. 2. pg. 52 § 4—pg. 54 § 5 adnot. Gloss. ad: l. 2 § 2, C. II. 58 < 59 > in v. personae; l. 2 § 1, D. XLII. 7 in v. rata habebuntur; l. 2 § 5, C. II. 58 < 59 > in v. vel a plurima; c. 2, Const. 81 (coll. VI, tit. 8) in v. schema; l. 25, C. I. 3 in v. clericis et in v. prohibentur; c. 1, X. II. 7 in v. criminali; c. 5, ibid. in v. ceterum; c. 1, ibid. in v. defensoribus et in v. inconsulto; l. 13 § 13, D. XXXIX. 2 in v. debeo; l. 9, C. II. 12 < 13 > in v. rem suam. Diss. dom. Vet. coll. § 83; Roger. § 86; Cod. Chis. §§ 10, 47, 165, 166, 167; Hugolin. §§ 63, 64, 68, 69, 70, 71, 75 (Hänel pg. 65, 118, 130, 153, 154, 244, 245, 301, 302, 308 sqq., 312 sqq., 317). ^b Roger. l. c. IV. 20 (Ed. cit. pg. 65). Placentin. l. c. IV. 19 (Ed. cit. pg. 149). Otto l. c. IX (Ed. cit. pg. 139). Ricardus l. c. XXIX (Ed. cit. pg. 39). Azo l. c. IV. 19 (Ed. cit. pg. 312). Damasus l. c. LIII—LIX (Ed. cit. pg. 38 sqq.). Tancred. l. c. III. 5, §§ 1—6 (Ed. cit. pg. 215 sqq.). Cf. etiam Pillii Quaestiones nn. XIII, XL, XLI, XLVII, LXXVI, XCIV, CVIII, CXVIII, CXIX (Ed. cit. pg. 235, 301, 303, 323, 391, 435, 459, 481, 483).

et cui probetur. — Probare quidem debet actor, qui¹ dicit, ut C. de edendo, l. I et l. qui accusare² (C. II. I. 1, 4) et³ ff. de probationibus, l. II (D. xxii. 3. 2), non⁴ reus, qui negat, scilicet simpliciter factum⁵; negantis⁶ enim factum per rerum naturam, id est per causarum consuetudinem, nulla est probatio⁷, ut C. de probationibus, l. actor (C. IV. 19. 23) et ff. de probationibus, l. II⁸ (D. xxii. 3. 2). Est enim consuetudo altera natura. Secus autem, si negat⁹ ius vel excipit¹⁰; tunc enim in se transfert¹¹ onus probandi¹², ut ff. de probationibus, l. V¹³ et l. si pactum (ibid. ll. 5, 9). Et non¹⁴ dico, quod reus non possit probare¹⁵, sed quod¹⁶ non¹⁷ compellitur probare¹⁸; semper enim actori onus probandi¹⁹ incumbit et non reo, ut ff. de probationibus, l. II²⁰ (ibid. l. II).

Aliquando tamen²¹ reo mos²² geritur²³, ut probet, si vult, cum ea²⁴ est²⁵ negotii²⁶ natura, ut²⁷ ipsius possit audiri probatio^a, ut ff. de probationibus, l. circa²⁸ (ibid. l. 14) et C. de inofficioso testamento, l. liberi²⁹ (C. III. 28. 28). Item ex³⁰ necessitate quandoque ab actore in reum transfertur primo³¹ probationis angustia, ut ff. de probationibus, l. V³², § ult.³³ (D. xxii. 3. 5 § 1). Item³⁴ transfertur³⁵ ab actore in reum probatio, alias³⁶ propter delictum, alias propter presumptionis adminiculum, alias propter persone³⁷ privilegium, que omnia collige lector³⁸ in C. de probationibus, l. III³⁹ (C. IV. 19. 3—5) et ff. de probationibus, l. cum de indebito⁴⁰ (D. xxii. 3. 25). — Preterea quod supra dicitur⁴¹, dicentem debere probare et non negantem⁴², sic intelligo, si par sit utriusque conditio, id est: si⁴³ alteri plus

¹ P. I. Ed. I. Ed. 2. quod. ² Ed. I. „et l. IIII“. ³ Ed. I. „ut“. ⁴ Ed. I. „et non“
⁵ Sic A. B. Ed. I. Ed. 2. — C. om. scilicet—factum; seq. quoniam negantis factum. ⁶ A. text. corr. ⁷ C. om. naturam—probatio. Ed. I. om. nulla est probatio. ⁸ C. l. I. P. I. om. non reus—l. II. ⁹ P. I. Ed. I. neget. ¹⁰ Ed. I. „excipiat“. ¹¹ P. I. infert. ¹² P. I. probationis. ¹³ C. ab ea parte (5). ¹⁴ C. Non autem. ¹⁵ A. om. probare. ¹⁶ B. Ed. 2. quia. C. Ed. I. om. quod. ¹⁷ P. I. om. non. ¹⁸ Ed. I. „cogitur“; om. probare. ¹⁹ A. probationis. ²⁰ P. I. om. l. II. Ed. I. „probandi onus ad actorem spectat, et non reo incumbit“; om. alleg. ²¹ A. alioquin inde (?). ²² B. text. corr. (alioquin non reo tamen mox). ²³ P. I. reo permititur. ²⁴ C. causa. ²⁵ Ed. I. „sit“. ²⁶ A. om. negotii. ²⁷ P. I. ut et. ²⁸ Ed. I. „certa“. ²⁹ Ed. I. „et C. de me. libe.“ ³⁰ A. B. § Item ex. P. I. in. ³¹ Ed. I. om. primo. ³² Ed. I. „l. II“. ³³ C. l. ab ea parte, in fin. ³⁴ B. § Item. ³⁵ Ed. I. seq. „quandoque“. ³⁶ P. I. vel. ³⁷ B. om. persone. ³⁸ C. om. lector. ³⁹ B. l. II. P. I. l. IV. ⁴⁰ A. l. cum debito (sic!). ⁴¹ P. I. dictum est. ⁴² C. dicitur negantem non probare debere. ⁴³ C. scilicet, ut.

^a Cf. Ottom. l. c. IX (Ed. cit. pg. 139): „Reo tamen quandoque mos geritur si probare voluerit, seque sponte probationibus onerare, cum ea est negotii natura, ut et ipsius audiri possit probatio, ut ff. de proba. l. circa. C. de inofficioso testa. l. liberi. Aliquando quoque ab actore ad reum transfertur probatio“ etc.

altero¹ non credatur nec² presumatur. Sic ergo est illa³ regula breviter intelligenda⁴, scilicet⁵ nisi ex altera parte⁶ presumatur. Inquit enim sapiens: hanc regulam⁷ exaudio, nullo adhuc credito. Igitur⁸ commodius sic⁹ dicitur: „ei¹⁰ incumbit probatio, non reo“¹¹ a. Nam¹² reus sepe¹³ probare¹⁴ compellitur, ut patet ex¹⁵ supradictis, non actor, cum¹⁶ reus excipit, ut¹⁷ de facto vel quasi excipit, ut¹⁸ de soluto, vel¹⁹ si quid aliud²⁰ pro actore²¹ faciat. — Probare, inquam²², debet actor²³, ut dictum est. Actore enini non probante reus, etsi nichil prestiterit, obtinebit²⁴, ut C. de edendo, l. qui accusare (C. II. I. 4) et C. de rei vindicatione, l. ult. (C. III. 32. 28). Interdum²⁵ tamen²⁶ actore non probante reus se defendere vel suam innocentiam²⁷ probando²⁸ purgare compellitur, ut ff. de operis novi nuntiatione, l. si²⁹ prius quam (D. XXXIX. I. 15) et C. ad legem Corneliam de falsis, l. ubi (C. IX. 22. 22) et C. de abolitionibus, l. ult. (C. IX. 42. 3).

Quod³⁰ dictum est: actore non probante, intellige³¹: nec quasi probante³², id est nichil³³ pro eo³⁴ faciente, obtinet³⁵ reus, id est absolvetur³⁶ nichil ab³⁷ eo prestito. Nam, si pro actore³⁸ presumeretur³⁹, tunc⁴⁰ quasi probaret et sic⁴¹ condempnandus esset⁴² reus, nisi in⁴³ contrarium probaret⁴⁴; quod qui-

¹ Ed. I. „plus quam alteri“. ² Ed. I. „neque plus pro altero“. ³ Ed. I. om. illa. ⁴ A. notanda. ⁵ Ed. I. „id est“. ⁶ A. om. parte. ⁷ Ed. I. seq. „intelligo et“. ⁸ C. ad hoc credito vel presumto. Ergo etc. — Cf. Ed. 2. pg. 55, n. 7. ⁹ C. om. sic. ¹⁰ Sic A. B. C. Ed. I. Ed. 2. — P. I. actori. ¹¹ Sic A. B. C. P. I. Ed. I. — Scrib. „ei incumbit probatio, (qui dicit, non ei, qui negat, quam ,actori,) non reo“. Sic Ed. 2. pg. 56, n. 8, cui plane assentiendum puto, ex conjectura secundum Placentinum. ¹² A. § Nam. ¹³ B. Ed. 2. semper. P. I. om. reus. ¹⁴ Ed. I. seq. „debet et omnino“. ¹⁵ A. B. Ed. 2. etiam ex. ¹⁶ A. C. P. I. et cum. ¹⁷ C. om. ut. ¹⁸ A. non. ¹⁹ Ed. I. om. vel. ²⁰ A. P. I. om. aliud. C. aliter. ²¹ B. in marg. alias ad probationem. ²² Ed. I. „pro actore est non probante, reus sufficiat probare, in quo“. ²³ P. I. debet inquit; om. actor. ²⁴ C. obtineat. Ed. I. „probante etc.“, om. rel. ²⁵ A. § Interdum. ²⁶ Ed. I. om. tamen. — B. Ed. I. Ed. 2. seq. etiam. ²⁷ A. sententiam (sic!). ²⁸ C. om. probando. ²⁹ A. om. l. si. ³⁰ A. P. I. Ed. I. om. Quod. ³¹ C. intelligas. ³² Ed. I. om. intellige—probante. ³³ Ed. I. „neque“. ³⁴ C. pro eo nil. ³⁵ P. I. Ed. 2. obtinebit. ³⁶ A. absolvitur. ³⁷ A. om. ab. ³⁸ Ed. I. „eo“. ³⁹ P. I. presunitur. ⁴⁰ Ed. I. om. tunc. ⁴¹ Ed. I. om. et sic. ⁴² C. est. ⁴³ C. Ed. I. om. in. ⁴⁴ A. probet. P. I. om. probaret.

^a Placentin. l. c. IV. 19 (Ed. cit. pg. 149): „Sub compendio regula praedicta intelligitur, nisi ex altera parte praesumatur, inquit os aureum, hanc regulam exaudio, nullo adhuc credito. ergo commode (Ed. 2. pg. 56, n. 8: commodius?) scriptum est: ei incumbit probatio qui dicit, non ei qui negat; quasi (Ed. 2. ibid. quam si?) scriptum fuisset: actori incumbit probatio, non reo“. — Cf. Odofredum „in l. 2 de prob.“ (Savigny, IV. 462): „Et hoc est, quod dicit Yrnerius elegantibus verbis . . . : ei qui dicit, non ei qui negat, incumbit onus probandi, nullo pro actore credito vel praesumto“. V. etiam Ed. 2. pg. 56, n. 7.

dem dupliciter¹ fit, id est² per³ presumptionem et per⁴ religionem⁵. Per⁶ presumptionem, alias ratione⁷ nature vel⁸ pietatis, alias⁹ ex facto. Ratione¹⁰ nature¹¹: puta filius, cum agit de inofficio testamento¹², non probat, se non fuisse ingratum, quia¹³ pro eo¹⁴ presumitur; sed scriptus heres¹⁵ hoc debet probare¹⁶. Item¹⁷ ratione pietatis, cum pater petit¹⁸ filium dicens, eum¹⁹ esse in sua potestate, filius debet²⁰ probare se emancipatum, ut ff. de probationibus, l. si filius (D. XXII. 3. 8). Ex²¹ facto, quia presumitur²² actor quasi probasset²³, si probet, se²⁴ retro possedisse²⁵. Item²⁶ si est talis presumptio, cui lex stet, quasi probat actor et²⁷ obtinebit, nisi reus in²⁸ contrarium probaverit²⁹; licet quidam dicant³⁰, quod actor tunc³¹ directo probat, quibus assentio³². Per religionem obtinet actor, si non probet, sed quasi probet³³, ut si³⁴ iurat vel ei sacramentum a reo³⁵ remittitur³⁶, vel si deferat³⁷ et³⁸ reus nec³⁹ iurat⁴⁰ nec refert⁴¹. Item⁴² si aliqua sit pro actore presumptio⁴³ saltem exilis⁴⁴, non probat, sed quasi probat^{45a}. Puta quia unum testem tantum⁴⁶ pro se⁴⁷ induxit⁴⁸, deferuntur⁴⁹ ei sacramentum a iudice propter tales presumptionem. Nam unus testis maximam⁵⁰ inducit presumptionem⁵¹, ut ff. de dote prelegata, l. Theopompus (D. XXXIII. 4. 14) et ar. ff. de iure iurando, l. si duo (D. XII. 2. 13) et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. I (D. XXIX. 3. 1), licet quidam velint dicere in⁵² contrarium, ar. ff. de questionibus, l. maritus (D. XLVIII. 18. 20). Sed ibi unus testis ideo⁵³

¹ C. om. *dupliciter*. ² C. om. *id est*. ³ Ed I. „propter“. ⁴ Ed I. om. *per*. ⁵ B. om. *per presumptionem et per religionem*. ⁶ B. Ed I. *proper*. ⁷ C. om. *ratione*. ⁸ A. C. *alias*. ⁹ A. om. *alias*. C. *vel*. ¹⁰ A. om. *et per religionem—Ratione*. ¹¹ P I. om. *vel pietatis—nature*. ¹² A. B. C. om. *testamento*. ¹³ Ed I. „se fuisse, quia“. ¹⁴ C. *reο*. ¹⁵ P I. *huiusmodi*. ¹⁶ A. seq. *et per religionem, per presumptionem, alias ratione nature, alias pietatis ex facto (sic!) ratione*. § *Item ratione etc.* Ed I. om. *probare*. ¹⁷ A. B. § *Item*. ¹⁸ Ed I. „parit“. ¹⁹ A. P I. *ipsum*. C. om. *eum*. ²⁰ Ed I. seq. „ergo“. ²¹ Ed I. „Et“. ²² B. *text. corr.* ²³ Sic A. B. P I. Ed I. Ed 2. — C. *probasse*. ²⁴ Ed I. om. *si probet, se*. ²⁵ P I. *si reus reprobet retro se possedisset (sic!)*. ²⁶ A. B. § *Item*. ²⁷ Ed I. „lex fiet quasi probationi, actor“. ²⁸ C. om. *in*. ²⁹ P I. *probet*. ³⁰ P I. Ed I. *dicunt*. ³¹ Ed I. „non“. ³² A. B. P I. *text. corr.* Ed 2. om. *quibus assentio*; cf. ibid. pg. 56, n. 15. ³³ A. C. P I. om. *probet*. ³⁴ C. om. *si*. P I. seq. *iuret*. ³⁵ P I. *a reo per*. ³⁶ A. *remittatur*. ³⁷ C. *referat*. P I. *differat*. ³⁸ P I. *ut si*. ³⁹ C. *non*. ⁴⁰ A. *iuret*. ⁴¹ Ed I. „neque iuret, neque referat“. ⁴² A. B. § *Item*. ⁴³ Ed I. „Item pro actore, sed pro haerede, quae praesumptio“. ⁴⁴ B. C. Ed I. *ex illis*. ⁴⁵ P I. om. *sed quasi probat*. ⁴⁶ P I. om. *tantum*. ⁴⁷ Ed I. „pars“. ⁴⁸ A. *introduxit*. Ed I. „inducit“. ⁴⁹ A. *defēretur*. ⁵⁰ C. seq. *id est semiplenam*. ⁵¹ C. *probationem*. ⁵² Ed I. om. *in*. ⁵³ Ed I. „tantum“.

a Cf. „Libellus Pylei disputatorius“, Cod. Vindobonensis lat. 2157, fol. 36r
„Presumpcio est rei, de qua queritur, semiplena probatio vel rei dubie aliquibus signis extrinsecis credulitas seu fides“ etc.

non inducit presumptionem, quia ancilla prius fuit torta quam testis induceretur, et non erat incipiendum a tormentis¹. Nam tunc pervenitur ad questionem, si opus est, cum aliqua presumptione iudicem² instruit, ut ff. de questionibus, l. I (ibid. l. I), vel aliter: ideo ibi³ contingit, quoniam⁴ testimonium liberti erat suspicuum⁵. Dixi⁶, unum testem inducere⁷ maximam presumptionem. Sed refert⁸ multum, an quis⁹ conveniatur propter contractum¹⁰ proprium vel conveniatur ob alienum, puta hereditarium. Si propter proprium¹¹, unius testimonium presumptionem inducit¹², ita quod ei defertur¹³ sacramentum a iudice, ut dictum est. Si¹⁴ vero propter alienum¹⁵, secus, quia iniquum¹⁶ est, aliquem de alieno facto iurare¹⁷, ut ff. rerum amotarum, l. Marcellus, § qui rerum¹⁸ (D. XXV. 2. 11 § 1). Sed¹⁹ quidam aliter distinguunt, utrum unius testimonium²⁰ iuvetur fama publica vel alio adminiculo²¹, an non²². In priori²³ casu²⁴ admittitur unius²⁵ testimonium et inducit talem presumptionem²⁶, ut sacramentum²⁷ actori²⁸ deferatur²⁹ a iudice, nisi contrarium³⁰ probetur, ut ff. de redhibitione³¹, l. quero an³², § ult. (D. XXI. I. 58 § 2) et ar. in Decretis di. LXXXVI³³, tanta³⁴ (D. LXXXVI, c. 24). Si vero nec fama³⁵ nec³⁶ alio adminiculo iuvetur, unius³⁷ testimonium nullo modo admittitur nec presumptionem inducit. Sed hanc ultimam distinctionem non multum approbo³⁸.

41. C. Quod per iusurandum lis decidi solet³⁹—²³.

Preterea⁴⁰ ad id, quod dicitur: „reus, etsi nichil prestiterit, obtineat“⁴¹, valde opponitur⁴²: nonne inopia probationum

¹ A. *actor mentis (sic!)*. ² C. om. *iudicem*. ³ B. *vel alias ubi*. ⁴ Ed I. „quia“. ⁵ Sic et bene A. B. Ed 2. — C. *quia liberti erunt suspiciosi*. P I. *libertati erat presumptionem vel suspicuum*. ⁶ A. *Duxi*. Ed I. „liberti suspiciendum. Diximus“. ⁷ C. *inductum*. ⁸ P I. *recessit*. ⁹ B. Ed 2. *aliquis*. C. *utrum quis*. ¹⁰ Ed I. „certum“. ¹¹ C. *pro contractu proprio, an pro alieno, puta hereditario; si proprio*. P I. om. *vel conveniatur—proprium*. ¹² Ed I. „unus testis inducitur“. ¹³ B. Ed 2. *deferatur*. P I. *defēretur*. ¹⁴ B. § *Si*. ¹⁵ C. *pro alieno*. ¹⁶ A. *unicum*. ¹⁷ P I. om. *iurare*. ¹⁸ Ed I. om. § *qui rerum*. ¹⁹ B. § *Sed*. ²⁰ B. Ed I. *testimonio*. ²¹ B. om. *adminiculo*. Ed I. „modo“. ²² C. om. *an non*. ²³ C. Ed I. *primo*. ²⁴ P I. *causa*. ²⁵ A. *text. corr.* B. *unum*. ²⁶ C. *probationem presumptionem*. ²⁷ B. in marg. *al' aut' al' an*. ²⁸ A. *inde (?) actori*. B. *sine actori (sic!)*. P I. *tamen*. ²⁹ P I. *differatur*. ³⁰ A. *contra*. ³¹ C. *seq. et quanto minoris*. P I. *alleg. corr.* ³² C. om. *an*. P I. *quoniam an*. ³³ A. d. LXXXV. B. di. XXXVI. ³⁴ C. om. *tanta*. ³⁵ P I. *famosa*. ³⁶ Ed I. „defēretur, nisi causa non probetur, ut ff. de rebus cred. l. quaero, §. penul. et arg. in Decret. dist. l. XXXVI. merita. §. vero. Sine fama haec“. ³⁷ P I. om. *unius*. ³⁸ Sic A. C. — B. Ed I. Ed 2. *approbat*. P I. *approba*. ³⁹ C. *Idem in marg.* ⁴⁰ B. § *Preterea*. P I. *Item*. ⁴¹ Sic omnes codd. — Ed I. Ed 2. „obtinebit“. ⁴² Ed I. „oppono“; om. *valde*.

emergente¹, puta² cum nulla³ ex parte actoris vel rei inducitur⁴ presumptio vel probatio, per iudicem iureiurando⁵ res decidi solet, ut C. de rebus creditis et iureiurando, l. in bone fidei contractibus⁶ (C. IV. I. 3) et ar. C. unde vi⁷, l. si quando (C. VIII. 4. 9)? Respondeo: quod in⁸ illa l.⁹ qui¹⁰ accusare (C. II. I. 4) dicitur, intelligendum¹¹ est, quando res non deducitur in¹² iureiurando¹³. Sed¹⁴ cum nulla ex parte actoris vel rei inducitur presumptio vel¹⁵ probatio, ut in his legibus caveretur, tunc¹⁶ inspecta persona actoris et rei, inspecta etiam re¹⁷, de qua agitur, prout iudex prospexerit¹⁸, defert¹⁹ sacramentum nunc actori, nunc²⁰ reo, causa tamen cognita, ut ibi dicitur. Ergo vel²¹ modicum²² pro eo oportet esse vel facere, cui²³ a iudice defertur sacramentum.

Que vertantur²⁴ in cause cognitione²⁵, iudex studiosus diligenter²⁶ considerabit. Et ea omnia satis compilata invenire poteris²⁷ in distinctione domini Alberici²⁸, que incipit: „In contractibus“ et cet.^a — Istud²⁹ nempe iusiurandum, quod in iudicio defertur³⁰ a iudice actori vel reo propter³¹ probacionum³² inopiam³³, nuncupatur a quibusdam³⁴ „iudiciale“ a iudice³⁵. Et illud dico iudiciale et non³⁶ est referendum nec refertur, sed³⁷ retractari³⁸ potest, ut ff. de iureiurando, l. admonendi (D. XII. 2. 31). Et non credo, quod ex hoc actio³⁹ oriatur.

¹ C. deficiente. P. I. text. corr. ² C. om. puta. ³ Ed I. om. nulla. ⁴ A. B. Ed 2. inducatur. C. inducta sit. ⁵ P. I. om. iureiurando. ⁶ A. P. I. Ed I. Ed 2. om. bone fidei. C. om. contractibus. ⁷ B. om. l. in—vi. ⁸ Ed I. om. in. ⁹ C. quia quod nulla lege. P. I. quod nulla l. ¹⁰ P. I. quia. ¹¹ Ed I. „intelligenda“. ¹² A. non deciditur. ¹³ Ed I. „in ius iurandum“. ¹⁴ C. scilicet. ¹⁵ B. C. om. vel probatio. P. I. om. presumptio vel. ¹⁶ Ed I. „hac lege caveretur, tamen“. ¹⁷ B. om. re. Ed I. „rei, etiam res“. ¹⁸ B. perspexerit. ¹⁹ A. respexerit, deferet. ²⁰ Ed I. „iuramentum modo actori, modo“. ²¹ A. om. vel. ²² B. modi. Ed I. „modico“. ²³ Ed I. „cum“. ²⁴ Sic A. C. Ed 2. — B. vertatur. P. I. utatur. Ed I. „quo vertatur“. ²⁵ Ed I. „cognitionem“. ²⁶ C. om. diligenter. P. I. studiose et diligenter. ²⁷ Sic P. I. — A. B. C. Ed I. Ed 2. poterit. ²⁸ B. Ed I. Alberti. P. I. text. corr. (Alberis). Ed I. om. domini. ²⁹ A. § Istud. ³⁰ B. differtur. ³¹ B. per. ³² Ed I. „probationis“. ³³ C. inopia. ³⁴ P. I. quibus. ³⁵ A. Ed I. om. a iudice. ³⁶ Ed I. „et illud iudiciale non“. ³⁷ Ed I. om. sed. ³⁸ A. P. I. text. corr. ³⁹ P. I. accusatio.

a V. Savigny IV. 160 sqq. de distinctionibus Hugonis, ubi pg. 163, n. c „Pillii ordo iudiciorum, cap. de probationibus“ allegatur, (ibid. pg. 500 sqq. de dist. Hugonis collectione in cod. Paris. lat. 4603, fol. 63r). *Incipiunt distinctiones a domino Ugone composite et a domino Alberico consummate (Rubrica). Pactorum quedam sunt in contractibus stricti iuris etc.)* et pg. 502, n. 81 distinctionem supra memoratam (Inc. „In contractibus bonae fidei“), de cuius tenore refert Bergmann (Ed 2. pg. 58, n. 32). Cf. ceterum Pescatore, Beiträge zur ma. Rechtsgeschichte, Heft II (Berlin 1889), pg. 102 sqq., praecipue autem Seckel, Distinctiones Glossatorum (Berlin 1911), pg. 310 sqq., 321 (20), 325 (20).

Item¹ est² aliud iuramentum, quod in³ iudicio parti a parte defertur⁴. Hoc⁵, iudice approbante delatum⁶, appellatur⁷ necessarium⁸ et regulariter referri potest, ut C. eod. l. generaliter, § omne⁹ (C. IV. I. 12 § 1), nisi in quibusdam¹⁰ casibus, ut C. de fideicommissis¹¹, l. ult. (C. VI. 42. 32) et ff. rerum amotarum, l. Marcellus, § I¹² (D. XXV. 2. 11 § 1) et ff. de iniuriis¹³, l. lex¹⁴, § hac¹⁵ (D. XLVII. 10. 5 § 8), et¹⁶ non retractatur¹⁷ et ex eo actio et¹⁸ exceptio datur, ut C. de rebus creditis et iureiurando, l. actori (C. IV. I. 8) et ff. eod. l. si¹⁹ duo, § si quis (D. XII. 2. 13 § 3), puta²⁰ vel in factum vel utilis ex eo contratu. Et²¹ nota, quod sacramentum relatum²² non refertur²³. Ergo reus, cui defertur²⁴, debet²⁵ vel²⁶ solvere vel iurare vel referre²⁷, ut C. eod. l. delata²⁸ (C. IV. I. 9), quoniam manifeste turpitudinis²⁹ et confessionis³⁰ est, nolle³¹ iurare nec sacramentum referre³², ut ff. eod. l. manifeste (D. XII. 2. 38). Sed per³³ Justinianum hodie recusari³⁴ permittitur³⁵, ut C. eod. l. generaliter, § I (C. IV. I. 12 § 1).

Et³⁶ sciendum est³⁷, quod ille, qui defert sacramentum, non appellabit³⁸, licet relator possit appellare, ut C. eod. l. generaliter³⁹, § II (ibid. § 2). Sed Job⁴⁰ a dicebat, quod relator non potest appellare, quando refert; alias⁴¹ vero in omni casu⁴² appellabit. Cuius opinio magis est approbanda. — Sed cum⁴³ recusatur sacramentum relatum, si iudex iniuste recusatum⁴⁴ prospexerit, sic causam⁴⁵ dirimet, quasi⁴⁶ volente eo⁴⁷ sacramentum sit recusatum⁴⁸ et non⁴⁹ ex iusta causa, ut C. eod. l.

¹ B. § Item. ² Ed I. om. est. ³ Ed I. om. in. ⁴ C. debetur (debeatur?). ⁵ Ed I. „hoc est“. ⁶ C. P. I. seq. vel illatum. ⁷ Ed I. „dicitur“. ⁸ P. I. text. corr. ⁹ A. B. C. P. I. Ed I. § omnem. ¹⁰ P. I. quibus. ¹¹ Ed I. „fide instr.“ (sic!). ¹² A. om. § I. ¹³ Sic A. C. — B. Ed I. de iureiurando; cf. Ed 2. pg. 59, n. 33. ¹⁴ C. om. l. lex. ¹⁵ Ed I. „§ haec“. ¹⁶ P. I. om. et ff. de iniuriis—et. ¹⁷ B. retractetur. P. I. retractabitur; om. seq. et. ¹⁸ Ed I. „atque“. ¹⁹ B. om. si. Ed I. „ut C. eo. l. actor. et ff. si“. ²⁰ Ed I. om. puta. ²¹ Ed I. „Ergo“. ²² P. I. text. corr. (relatio). ²³ A. defertur. Ed I. „delatum refertur“. ²⁴ Ed I. „Itaque reus cum sibi defertur sacramentum“. ²⁵ A. om. debet. ²⁶ P. I. Ed I. om. vel. ²⁷ A. om. vel referre. ²⁸ C. om. alleg. ²⁹ A. seq. et cet. ³⁰ C. et cet. ³¹ Ed I. „nolle nec“. ³² A. om. et confessio—referre. C. om. nolle—referre. ³³ B. om. per. ³⁴ P. I. recusare. ³⁵ A. remittitur; om. recusari. ³⁶ C. P. I. om. Et. ³⁷ C. autem. ³⁸ Ed I. „appellat“. ³⁹ A. om. Et sciendum—generaliter. ⁴⁰ Sic A. B. — C. Io. b. P. I. Io. Ed I. „Ioan.“ Ed 2. „Johannes Bassianus“. ⁴¹ B. alii. ⁴² A. causa. ⁴³ Ed I. „tamen“. ⁴⁴ C. sacramentum iniustum. ⁴⁵ A. vel delatum vel relatum sic, si iudex inspexerit iniuste recusatum, causam. ⁴⁶ P. I. quia. ⁴⁷ P. I. om. eo. Ed I. „iniuste viderit recusatum, sic causam dirimat, quasi nolente eo“. ⁴⁸ A. Ed I. seq. quasi dicat, ferat (A. feret) sententiam contra eum iudex, quasi ex voluntate sit recusatum. C. relatum. ⁴⁹ C. ideo. ^a Cf. Gloss. ad I. 12 § 3, C. IV. I in v. detulit: „Nota delator non appellat: sed relator, secundum P., sed Joan. contra: quia omnis relator est delator“.

generaliter, § I (ibid. § 2), puta quia fert¹ sententiam² pro eo, qui retulit³ secundum conditionem⁴ sacramenti illati.

Hoc⁵ tamen non est⁶ pretermittendum, quod iusiurandum tale debet referri⁷, quale delatum fuerit⁸, nisi persona vel causa aliud⁹ inducat¹⁰. Et si de qualitate iuramenti¹¹ fuerit inter partes¹² dubitatum, per iudicem formabitur, ut ff. eod. l. iusiurandum (D. XII. 2. 34). — Item¹³ illud est¹⁴ sciendum, quod sacramentum delatum vel¹⁵ illatum, antequam prestetur, revocari¹⁶ potest, ut C. eod. l. si quis¹⁷ (C. IV. 1. 11 § 1), et postea deferri¹⁸ non debet sic revocatum¹⁹, ut C. eod. l. penult.²⁰ (ibid. l. 12). Et hec²¹ sacramenta prestanda sunt ante sententiam et²² non postea²³, ut C. eod. l. generaliter, § omne igitur (ibid. § 1).

Illud²⁴ quoque sciendum est, quod, sive actor sive reus deferat iusiurandum²⁵, prius²⁶ de calumpnia iurare debet, antequam ille²⁷, cui delatum est, subire cogatur, ut C. eod. l. delata (ibid. l. 9) et ff. eod. l. iusiurandum, § cum quis²⁸ (D. XII. 2. 34 § 4) et ff. de probationibus, l. cum de indebito, § in²⁹ omnibus (D. XXII. 3. 25 § 3), nisi ratio³⁰ persone varietatem³¹ inducat³²; puta in³³ patrono et parente, quibus iusiurandum³⁴ de calumpnia³⁵ remittitur³⁶, ut ff. eod. l. si patronus et l. iusiurandum, § hoc³⁷ iusiurandum³⁸ (D. XII. 2. 16, 34 § 4), excepto ubi³⁹ propter rem iuratur⁴⁰. Secus cum sacramentum refertur⁴¹, quia⁴² non est ferendus actor, si conditioni⁴³, quam⁴⁴ ipse detulit, velit nunc sibi de calumpnia iurari, ut ff. eod. l. iusiurandum⁴⁵ et ad, § qui iusiurandum^a (ibid. §§ 4, 7).

¹ A. fit. B. ferunt. P. i. ferret. Ed 2. „feret“. ² Ed 1. „puta refertur sententia“. ³ Sic Ed 1. Ed 2. — A. B. C. intulit. P. i. quod iurabit. ⁴ A. text. corr. ⁵ B. § Hoc. ⁶ C. om. est. ⁷ P. i. inferri. ⁸ A. fuit. C. est. ⁹ Ed 1. „aliquid“. ¹⁰ B. iudicat. ¹¹ C. sacramenti. ¹² A. om. inter partes. ¹³ B. § Item. ¹⁴ C. om. est. ¹⁵ C. om. delatum vel. ¹⁶ Ed 1. „recusari“. ¹⁷ Ed 1. Ed 2. seq. „§ ult.“ ¹⁸ Ed 1. „Postea delatum“. ¹⁹ C. om. ut C. eod.—revocatum. Ed 1. „revocari“. ²⁰ Sic A. B. C. Ed 1. (seq. „§ ult.“). Ed 2. „l. princ.“ ²¹ Ed 1. „Haec“. ²² C. om. et. ²³ P. i. om. ut C. eod. l. si quis—postea. ²⁴ A. B. § Illud. ²⁵ C. sacramentum. P. i. iuramentum. ²⁶ Ed 1. „primo“. ²⁷ P. i. om. ille. ²⁸ Sic omnes, scrib. „§ qui iusiurandum“. ²⁹ P. i. cum in. ³⁰ P. i. ratione. ³¹ P. i. om. varietatem. ³² B. inducit. ³³ P. i. om. in. ³⁴ C. P. i. sacramentum. ³⁵ P. i. calumpnie. ³⁶ A. remittatur. ³⁷ Sic omnes, scil. § qui. ³⁸ Ed 1. om. iusiurandum. ³⁹ P. i. ut. Ed 1. „nisi“. ⁴⁰ Ed 1. „variatur“. ⁴¹ A. sacramento defertur. ⁴² P. i. quod. ⁴³ Sic A. B. C. P. i. Ed 2. — Ed 1. „super conditione“. ⁴⁴ Ed 1. „quasi“. ⁴⁵ Ed 1. „et l. admonendi (31), § quoniam ius“.

^a Ed 2. pg. 54 § 5—pg. 60 § 7 adnot. Gloss. ad: l. 3, C. IV. 19 in v. ostenderitis; l. 30, C. III. 28 in v. arguantur; l. 14, D. XXXIII. 4 in v. quantitas et in v. detur; l. 1, D. XXIX. 3 in v. suspectae fiunt; l. 20, D. XLVIII. 18 in v. quaestionibus; D.

⁴². B. C. Cui sit facienda probatio¹.

Colligitur ex² superioribus, quis debeat probare. Igitur, cui probetur³, videamus. Probandum est⁴ iudici⁵ et ei fides est⁶ facienda et⁷ non adversario, ut C. de testibus, l. eos (C. IV. 20. 5). Et fit⁸ probatio quandoque per testes⁹, quandoque per instrumenta, quandoque per testes et¹⁰ instrumenta¹¹, ut C. de fide instrumentorum, l. in exercendis¹² (C. IV. 21. 15) et C. de testibus¹³, l. I¹⁴ (C. IV. 20. 2). Fit etiam per¹⁵ confessiones partium, ut C. de confessis, l. I (C. VII. 59. 1) et ff. eod. l. I (D. XLII. 2. 1). Item¹⁶ quandoque per¹⁷ violentas presump¹⁸ tiones, ut C. ad legem Julianam de adulteriis, l. quamvis (C. IX. 9. 29 < 30 >) et Auth. si quis¹⁹ (Nov. 117, c. 15 ad eand. leg.) et l. si qui adulterii (ibid. l. 34).

Et notandum est²⁰, quod eandem vim in causis exercendis obtinet²¹ tam fides testium, quam instrumentorum, ut C. eod.²² l. in exercendis (C. IV. 21. 15). Ergo pariter possunt vox viva et mortua. Sed hic²³ intelligo instrumenta publica²⁴, que²⁵ scriptis²⁶ continentur, cum alias instrumenta dicantur omnia ea²⁷, que²⁸ instruunt²⁹, ut ff. de fide instrumentorum, l. I (D. XXII. 4. 1). Dictum est autem³⁰ instrumentum, quia per id instruimur³¹. Instrumentorum³² quedam sunt publica, quedam privata; publicum instrumentum tribus modis dicitur et cet.³³ Reperiuntur tamen³⁴ casus, ubi³⁵ vox viva³⁶ poten-

¹ C. add. 24. — A. P. i. Ed 1. „Collige ergo ex“. Ed 2. „§ 7. Colligitur ex“. ³ C. probemus. ⁴ A. probandus est igitur. Ed 1. „siquidem“. ⁵ C. iudici enim probandum est. ⁶ Ed 1. om. est. ⁷ C. om. et. ⁸ C. fit autem. ⁹ B. om. quandoque per testes. ¹⁰ Ed 1. „quandoque vero et per testes et per“. ¹¹ P. i. om. quandoque per testes et instrumenta. ¹² Ed 1. „instr. etiam extendis“. ¹³ A. de teste. ¹⁴ Sic omnes, scil. l. 2. ¹⁵ Ed 1. „quandoque fit per“. ¹⁶ A. B. § Item. C. seq. etiam. P. i. Item et. Ed 1. om. Item. ¹⁷ B. om. per. ¹⁸ A. personas (sic!). ¹⁹ P. i. text. corr. Ed 1. „si quando“. ²⁰ B. om. est. C. Notandum autem. ²¹ C. P. i. obtinent. ²² C. tam depositiones testium, quam fides instrumentorum, ut C. de fide instrumentorum. ²³ Ed 1. om. hic. ²⁴ Sic. A. B. C. P. i. — Ed 1. Ed 2. „puta“. ²⁵ A. om. que. ²⁶ Ed 1. „inscriptions“. Ed 2. „in scriptis“. ²⁷ A. om. ea. ²⁸ Ed 1. „omnia quae mentem“. ²⁹ C. cum alias omnia instrumenta dicantur, per que causa instruuntur? ³⁰ B. et. l. dictum est. aut (sic!). ³¹ P. i. instrumenta (sic!). ³² A. § Instrumentorum. C. seq. autem. ³³ P. i. et cum. Ed 1. „Publica instrumenta dicuntur tribus modis etc.“ Ed 2. („Sp. add.“) om. Dictum est—et cet. Cf. ibid. pg. 60, n. 7. ³⁴ C. autem. Ed 1. „vero“. ³⁵ Ed 1. „in quibus“. ³⁶ P. i. ut vox una.

LXXXVI, c. 24 in v. sed filius; l. 3, C. IV. 1 in v. decidi oportet; l. 31, D. XII. 2 in v. exacto iure iurando; l. 9, C. IV. 1 in v. referat; l. 12 § 2, ibid. in v. recusare; l. 12 § 3, ibid. in v. detulit; l. 12 § 2 ibid. in v. existimaverit et in v. volente; l. 14, D. XII. 12 in v. quotiens propter rem.—Diss. dom. Vet. coll. § 47; Roger. § 16; Cod. Chis. §§ 60, 97, 125; Hugolin. §§ 149, 189 (Hänel pg. 33, 82, 163, 193 sq., 217, 376, 396). ^a Cf. Placentin. l. c. IV. 21. (Ed. cit. pg. 153) ad verbum ut supra.

tior¹ est², ut ff. de heredibus instituendis, l. I, § ult.³ et l. quotiens (D. xxviii. 5. i §§ 5, 9) et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. I, § ult.⁴ (D. xxix. 3. i § 2). Et⁵ hoc idem⁶ habetur⁷ in testibus⁸ ab eadem parte inductis et in chartis ab⁹ eadem¹⁰ prolatis¹¹. Et sic magis est credendum vive¹² voci quam mortue, ut in Auth. de fide instrumentorum, § si vero, coll. VI¹³ (Nov. 73, c. 3). Item¹⁴ in multis potentior¹⁵ est vox mortua quam viva, ut C. de nuptiis, l. imperialis (C. v. 4. 23) et C. de testibus, l. testium¹⁶ (C. vi. 20. 18) et C. si minor se maiorem¹⁷, l. si alterius¹⁸ (C. ii. 42 < 43 >. 3) et C. de non numerata pecunia, l. generaliter (C. iv. 30. 13) et ff.¹⁹ de probationibus, l. census (D. xxii. 3. 10). Item²⁰ in emphiteosi et in donatione²¹ ultra quingenos²² aureos²³, ut C. de iure emphiteutico, l. I et II²⁴ (C. iv. 66. 1, 2) et C. de donationibus²⁵ (C. viii. 53 < 54 >). Item in²⁶ testamento ceci. Sic ergo magis est credendum voci mortue quam vive.

Hec sic sunt intelligenda, ut omnis²⁷ evitetur²⁸ contrarietas. Ubi dicitur: eandem vim²⁹ obtinent³⁰ tam fides instrumentorum quam depositiones³¹ testium³², subaudi: imo³³ et maiorem, ut³⁴ in multis casibus reperitur³⁵. Item³⁶ quod dicitur, quod³⁷ plus valent testes³⁸ quam³⁹ scriptura⁴⁰, speciale est in⁴¹ testamentis⁴². Et quod dicitur in Auth. de fide instrumentorum, intellige ibi⁴³ mortuam vocem comparationem⁴⁴ literarum et vivam vocem⁴⁵ ipsos testes. Et sic⁴⁶ ibi⁴⁷ magis creditur testibus quam collationi^{48a}.

¹ B. prior; in marg. al. potentior. C. Ed i. potior. (Cf. etiam infra n. 15).
² P. I. om. est. Ed i. „est mortua“. ³ Sic omnes; scrib. § si autem. ⁴ B. C. om. et l. quotiens—§ ult. ⁵ P. I. § Et. ⁶ B. om. idem. ⁷ C. habeas. ⁸ B. seq. et ab. ⁹ P. I. et. ¹⁰ A. B. P. I. Ed 2. eodem. C. eo. ¹¹ Ed i. „praelatis“. ¹² P. I. om. vive. ¹³ Cf. Const. 76 (coll. vi, tit. 3), c. 3. ¹⁴ A. B. § Item. ¹⁵ Ed i. „potior“. ¹⁶ P. I. l. restitui (sic!). ¹⁷ C. seq. dixerit. ¹⁸ B. altius (sic!). ¹⁹ P. I. aliter. ²⁰ B. § Item. Ed i. om. Item. ²¹ P. I. donatum. ²² P. I. quinquaginta. ²³ Ed i. „solidos“. ²⁴ A. B. P. I. Ed 2. om. l. I et II. Ed i. „l. I in princ.“ ²⁵ Ed i. „donat sancimus“. ²⁶ C. om. in. ²⁷ Ed i. om. omnis. ²⁸ A. et iuretur (sic!). ²⁹ A. eadem; om. vim. P. I. eadem vi. ³⁰ Ed 2. „obtinet“. ³¹ A. depositores. ³² B. quam fides testium depositores (sic!). ³³ P. I. text. corr. Ed i. om. seq. et. ³⁴ C. om. ut. ³⁵ C. seq. habere. ³⁶ A. B. § Item. ³⁷ C. Ed i. om. quod. ³⁸ Ed i. „valet testis“. ³⁹ C. seq. instrumenta, vel quam. ⁴⁰ A. instrumenta. ⁴¹ P. I. om. in. ⁴² Ed i. „testibus“. ⁴³ A. ubi. B. Ed i. Ed 2. om. ibi. ⁴⁴ Ed i. „comparatione“. ⁴⁵ Ed i. om. vocem. ⁴⁶ Ed i. „sic, imo“. ⁴⁷ Ed i. om. ibi. ⁴⁸ Ed i. „comparatione“.

^a Ed 2. pg. 60 § 7—pg. 61 § 8 adnot. Gloss. ad: l. 5 < 4 >, C. IV. 20 in v. iudicariae; l. 29 < 30 >, C. IX. 9 in v. ream; l. 33 < 34 >, ibid: in v. publicabunt et in v. convictum. Diss. dom. Hugolin. § 211 (Hänel pg. 406).

43. B. C. De testibus^{1a}.

Et² quia probationis³ due sunt⁴ species principaliter, videlicet⁵ testimonia et instrumenta⁶, et⁷ dignior est probatio per testes quam per instrumenta, ideo⁸ primitus⁹ pauca¹⁰ de testibus, qui¹¹ magis ad causarum usum frequenter¹² occurruunt¹³, sub compendio¹⁴ inseramus^{15b}.

Sciendum est igitur, quod testes, qui non excusantur nec¹⁶ iure possunt reici¹⁷, utique coguntur. Omnes enim¹⁸ admittuntur¹⁹, nisi expressim²⁰ prohibeantur. Est²¹ enim prohibitorum interdictum²² de testibus²³, ut ff. de testibus, l. I (D. xxii. 5. i). Sunt²⁴ quidam, qui, licet²⁵ excusentur²⁶ et²⁷ non debent²⁸ cogi, volentes tamen admittuntur, ut est socer contra generum²⁹ et e contrario et alii quidam, ut ff. eod.³⁰ l. lege Julia (ibid. l. 4); quam legem intelligo locum³¹ habere tam in civilibus quam in criminalibus causis, ut ar ff. de accusationibus³², l. II (D. xlvi. 2. 2) et C. de excusationibus³³, l. humilitatis (C. v. 62. 23). Sed plus dico, quoniam³⁴ in causis pecuniariis denuntiandum³⁵ est testimonium personis, que³⁶ in dicta³⁷ lege continentur³⁸, maxime quia³⁹ veritas aliter sciri non potest, ar. ff. eod. l. ob carmen⁴⁰ (D. xxii. 5. 21) et ar. ff. de muneribus et

¹ A. P. I. Ed i. Ed 2. om. rubr. — C. add. 25. ² P. I. § Et. Ed 2. „§ 8. Et“. ³ C. Quoniam probationum. ⁴ B. fuerunt. ⁵ B. Ed 2. scilicet. P. I. om. principaliter. ⁶ A. om. et instrumenta. ⁷ Ed i. „species, testimonium et instrumentum, et quia“. ⁸ C. § ideo. ⁹ A. primo. P. I. Ed i. prius. ¹⁰ Ed i. „puta“. ¹¹ B. Ed 2. que. Ed i. „quia“. ¹² Ed i. „frequenterque“. ¹³ P. I. occurrit. ¹⁴ Ed i. „subinceps“. ¹⁵ A. inserimus. C. insumimus. ¹⁶ P. I. non. Ed i. „neque . . . neque“. ¹⁷ P. I. recipi. ¹⁸ A. om. enim. ¹⁹ P. I. admittuntur. Ed i. „utique omnes admittuntur“. ²⁰ P. I. expresse. ²¹ B. P. I. Et. ²² Sic A. B. P. I. (P. I. om. seq. de). Ed i. Ed 2. „edictum“; cf. in l. alleg. § i. „ex his, quibus non interdicitur testimonium nec ulla lege a testimonio excusantur“ etc. ²³ C. om. Est enim—testibus. ²⁴ Ed i. „Sunt tamen“. ²⁵ C. licet non. ²⁶ P. I. excusent. ²⁷ C. om. et. ²⁸ C. debent. ²⁹ P. I. text. corr. ³⁰ C. ut ff. de testibus. ³¹ Ed i. om. locum. ³² B. actionibus. ³³ P. I. om. l. II et C. de excusationibus. Ed i. „de accus.“ ³⁴ B. qui. Ed i. Ed 2. „quod“. ³⁵ P. I. pronuntiandum. ³⁶ P. I. quod. ³⁷ C. predicta. ³⁸ Ed i. „est his personis, quae iam dictae continentur“. ³⁹ P. I. quod. ⁴⁰ A. Ed i. causam. C. seq. l. I.

^a Roger. l. c. IV. 21 (Ed. cit. pg. 65). Placentin. l. c. IV. 20 (Ed. cit. pg. 151). Otto l. c. XI (Ed. cit. pg. 140). Ricardus l. c. XXX (Ed. cit. pg. 41). Azo l. c. IV. 20 (Ed. cit. pg. 318). Damasus l. c. LX sqq. (Ed. cit. pg. 43 sqq.). Tancred. l. c. III. 6—7 (Ed. cit. pg. 222 sqq.). Cf. etiam Jo. Andr. ad Spec. lib. I, part. 4, rubr. De teste (Ed. cit. fol. 108v): „Materiam tractant omnes summiste, sed per diversa membra. Ex practicis Pyleus in quarta parte ponit rubr. de testi. et quatuor post illam, scil. de ipsorum productione, de iuramento, de fide, de subscrip. in instrumento“. ^b Placentin. l. c. IV. 20 in princ. (Ed. cit. pg. 157): „et quia probationis duae sunt species, testimonia et instrumenta, et dignior est testimonium vox viva, quam instrumentorum vox mortua, de testibus primo loquamur“.

honoribus¹, l. ut gradatim, § quotiens² (D. L. 4. 11 § 2). Hoc³ idem intelligo in omnibus his⁴, qui inviti cogendi non⁵ sunt, ut sunt senes valetudinarii⁶ et quidam alii, ut ff. eod. l. inviti (D. xxii. 5. 8). Sunt et alii, qui excusantur et compellendi non sunt⁷, volentes tamen secundum⁸ quosdam admittuntur, ut patroni in causis, in quibus patrocinium⁹ prestatuerunt, id est illis, qui¹⁰ patrocinati sunt, testimonium non dicunt, sed nec¹¹ contra eos fortassis¹², et quidam alii, ut ff. eod. l. mandatis (ibid. 1. 25). Alii¹³ dicunt, quod nec¹⁴ volentes¹⁵ admittuntur¹⁶ durante officio, ut C. de assessoribus, l. ult. (C. I. 51. 14). Sunt tamen¹⁷, qui dicunt¹⁸, quod isti tales non sunt cogendi, sed neque¹⁹ volentes admittuntur²⁰, nisi de²¹ consensu utriusque partis, ut in Auth. eod.²² § quoniam vero²³ (Nov. 90, c. 8), quod mihi verius²⁴ videtur.

§²⁵ Et notandum est²⁶, quod liberti non admittuntur aliquo modo contra patronos²⁷, ut C. eod. l. adversus²⁸ (C. IV. 20. 12), sed nec²⁹ pro eis, ut C. de questionibus, l. pridem (C. IX. 41. 6). §³⁰ Item infames³¹ omnes repelluntur, ut ff. eod. l. III, § penult.³² (D. XXII. 5. 3 § 5). Et qui³³ sint³⁴ et intelligantur infames, reperitur etiam³⁵ in Decretis VI. q. I.³⁶ infames (C. VI, qu. I, c. 17). Sed non omnes³⁷ infames³⁸ repelluntur, ut ff. eod. l. quesum scio³⁹ (D. XXII. 5. 13), quoniam⁴⁰ non prohibentur testimonium dicere, si⁴¹ iudex perpendit⁴², eos esse integri fructus⁴³. — §⁴⁴ Item periuri repelluntur et non sunt⁴⁵ recipiendi

¹ B. honore. P. I. om. et honoribus. ² Ed. I. „et l. quoties“. ³ P. I. hac. B. om. seq. idem. ⁴ C. Ed. I. om. his. ⁵ P. I. om. non. ⁶ Ed. I. „ut senex valetudinarius“. ⁷ C. om. ut sunt senes—non sunt. ⁸ P. I. om. secundum. ⁹ P. I. causis quibusdam patrimonium. ¹⁰ B. id est in illis, in quibus. Ed. I. „praestitere, id est, illos, vel pro illis, quibus“. ¹¹ P. I. quia hoc. Ed. I. „testimonium dicunt, et tamen pro eis, sed non“. ¹² Ed. 2. (Sp. add.) om. id est illis—fortassis; cf. ibid. pg. 62, n. 7 et text. leg. all. (D. XXII. 5. 25): „Mandatis cavetur, ut praesides attendant, ne patroni in causa, cui patrocinium praestiterunt, testimonium dicant“ etc. ¹³ B. § Alii. P. I. et alii. ¹⁴ Ed. I. „neque“. ¹⁵ A. om. secundum quosdam—volentes. ¹⁶ P. I. admittunt. Ed. I. „admittantur“. ¹⁷ A. quidam. ¹⁸ Ed. I. „dicant“. ¹⁹ A. nec. ²⁰ C. om. durante officio—admittuntur. P. I. admittunt neque. Ed. I. „admittantur“. ²¹ A. nisi de voluntate et. ²² C. ar. in Auth. de testibus. ²³ A. om. quoniam vero. P. I. om. vero. Ed. I. „quaero vero“. Cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 8. ²⁴ P. I. melius. ²⁵ Sic B. C. P. I. ²⁶ Ed. I. „Et nota“. ²⁷ P. I. text. corr. ²⁸ A. P. I. om. l. aduersus; scil. l. Libertorum aduersus. ²⁹ Ed. I. „neque“. ³⁰ Sic A. B. C. ³¹ Ed. I. „infantes“. ³² P. I. ult. ³³ A. quid. ³⁴ P. I. sunt. B. om. seq. et. ³⁵ A. om. etiam. C. om. ff. eod. l. III—etiam. ³⁶ B. in decreto. q. I. § Infames. Ed. I. om. et qui sint—q. I. ³⁷ P. I. convenitur. ³⁸ A. Ed. I. om. infames. ³⁹ B. Ed. I. Ed. 2. om. scio. ⁴⁰ Ed. I. „sic tamen quod“. ⁴¹ B. sed. ⁴² A. perpendit. B. perpendet. P. I. perpend. ⁴³ Sic B. C. P. I. Ed. I. Ed. 2. Sed scrib. sec. text. legis D. XXII. 5. 13: „integrae frontis“. A. integre infames. ⁴⁴ Sic A. B. C. ⁴⁵ P. I. text. corr.

aliquo modo, ut in Decretis VI.¹ q. I. quicumque² (C. VI, qu. I, c. 18) et XXII. q. V.³ parvuli⁴ (C. XXII, q. 5, c. 14), quoniam ipso iure sunt infames et ideo a testimonio penitus⁵ repellendi⁶, ut C. de transactionibus, l. si quis maior (C. II. 4. 41) et⁷ in Decretis III. q. V.⁸ constituimus (C. III, qu. 5, c. 9) et VI. q. I. infames (C. VI, qu. I, c. 17) et in Lombarda t. de testibus, l. III⁹ et t.¹⁰ de periuriis, l. ult.^a, in quibus¹¹ cavetur, quod¹² semel periurus non potest esse testis, nec etiam¹³ iurator in causa alterius, et quod¹⁴ periurus est infamis¹⁵. — §¹⁶ Item sciendum est¹⁷, quod excommunicati repelluntur similiter; nam¹⁸ sicut periuri eiiciuntur¹⁹ propter infamiam periurii²⁰, ita²¹ excommunicati propter infamiam²² anathematis. Nam omnes²³ anathematizati sunt infames, ut in Decretis VI.²⁴ q. I. infames (C. VI, qu. I, c. 17) et a testimonio²⁵ repelluntur, ut in²⁶ Decretis q. IV.²⁷ nullus²⁸ (C. III, qu. 4, c. 6). Sed hoc intelligendum est de his²⁹, qui sunt nominatim excommunicati³⁰.

§³¹ Illud etiam sciendum est, quod in³² re sua vel causa³³ nullus idoneus testis invenitur³⁴, ut ff. eod. l. nullus (D. XXII.

¹ A. III. Ed. I. „cap. VII“. ² C. quin. ³ A. XXII. q. I. B. ut XXII. q. I. C. et II. q. V. Ed. I. „et cap. XXXII. q. I.“ ⁴ B. periuri. P. I. text. corr. Ed. I. parvuli. ⁵ A. om. penitus. B. petitus. Ed. I. „incerto“. ⁶ C. seq. sunt. ⁷ A. om. maior et. ⁸ A. q. II. ⁹ Sic A. B. C. P. I. Ed. I., sed scrib. l. IV. ¹⁰ Ed. I. „et in Lomb. titulo“. ¹¹ B. quibus causis. Ed. 2. „quibus capitulis“. ¹² Ed. I. „qui“. ¹³ A. om. etiam. ¹⁴ C. quia; om. et. ¹⁵ Ed. I. om. nec etiam—infamis. ¹⁶ Sic A. B. C. ¹⁷ Ed. I. om. est. ¹⁸ P. I. repelluntur et. ¹⁹ C. repelluntur. Ed. I. „reiiciuntur“. ²⁰ Ed. I. om. periurii. ²¹ P. I. Ed. I. Ed. 2. ita et. ²² A. om. periurii—infamiam. ²³ C. omnes enim. ²⁴ C. P. I. V. ²⁵ Hic inc. text. fragment. B. I. In marg. praecedunt verba: hic vacat due columpne. ²⁶ P. I. etiam in. ²⁷ Sic A. B. B. I. C. P. I.—Ed. 2. ,(C. 3.) q. 4.“ ²⁸ A. om. nullus. Ed. I. „anathematis, quia et ipsi infames sunt, ut dicit cap. VI. q. IIII. c. nullus“; om. rel. ²⁹ Ed. I. „est in illis“. ³⁰ Ed. I. seq. „vel anathematizati“. ³¹ Sic A. B. B. I. C. ³² A. om. in. ³³ C. vel sua causa. P. I. text. corr. ³⁴ Ed. I. „nullus intelligitur“.

^a MG. LL. IV. 486. Karol. M. 10 „De eo qui periurium fecerit: nullam redemptionem habeat, nisi manum perdat“. Ibid. pg. 488. Karol. M. 21. „De periuriis: ut caveantur, et non ammittantur testes ad iuramentum antequam discutiantur; et si aliter discuti non possunt, separantur ad invicem et singulariter inquirantur“. Ibid. pg. 493. Karol. M. 38. „Ut qui semel periuratus fuerit, nec testis sit post haec nec ad sacramentum accedat nec in sua causa vel alterius iurator existat“. (Cf. etiam ibid. pg. 499, Karol. M. 65, 66). Ibid. pg. 522. Pippin. 45. „Ut de eo qui se periuraverit, postquam poenitentiam egerit, inculpabilis esse videatur“. Cf. Lindenbrog, Codex legum antiquarum (Francofurti 1613), pg. 509 sqq. Legis Langobardorum libri tres, lib. II. tit. 51, c. 4 (pg. 647) et Ed. 2. pg. 62, n. 10, ubi Jo. Andr. ad Spec. lib. I, part. 4, rubr. de teste, § 1, n. 29 in v. parvuli laudatur. Cf. etiam Conrat, Gesch. der Quellen und Literatur des röm. Rechts im früheren Mittelalter (Leipzig 1891), I. 412, 454.—Besta, Argumenta atque contraria ad Lombardam (Gaudenzi, Bibl. iurid. med. aevi, III, 333 sqq.) nihil ad hanc rem affert.

5. 10). Nam in re propria submoverunt¹ omnibus iura² facultatem dicendi³ testimonii, ut⁴ C. eod. l. omnibus (C. IV. 20. 10); et hoc⁵ intelligo, sive sit res⁶ sua in totum, sive in partem. Non enim debet testis adhiberi, quem⁷ in aliquo negotium⁸ contingit⁹, puta¹⁰ principaliter vel secundario, nisi in testamentis; nam tunc per consequentiam permittitur¹¹ legatariis¹², ut ff.¹³ de testamentis, l. qui¹⁴ testamento (D. XXVIII. I. 20) et in Inst. de testamentis¹⁵, § legatariis (J. II. 10, § 11). Multa quidem¹⁶ secundario licent¹⁷, que principaliter non licent¹⁸, ut in predictis¹⁹. Sed²⁰ hoc tunc²¹ verum esse credo²², quando²³ de iuribus testamenti dubitatur²⁴; secus, si de legato²⁵ sit questio.

Sed²⁶ que intelligitur causa vel res propria? Respondeo: cuius²⁷ emolumenntum vel dampnum ad aliquem²⁸ suo nomine²⁹ pertinet vel spectat, ut ff. quando appellandum sit, l. I³⁰, § in propria³¹ causa (D. XLIX. 4. I § 11). Secundum³² hoc igitur venditor non poterit ferre³³ testimonium³⁴ emptori³⁵ super re³⁶, quam³⁷ vendidit³⁸, de qua³⁹ modo questio sibi⁴⁰ movetur. Quid⁴¹ ergo est, quod dicitur ff. finium regundorum, l. eos⁴²? (D. x. 1. 12). Nec⁴³ obstat, quod dicitur, quod singuli de universitate et singuli de⁴⁴ collegio et de ecclesia aliqua⁴⁵ possunt ferre testimonium pro universitate et pro⁴⁶ collegio et pro ecclesia. Et hec est⁴⁷ ratio, quoniam⁴⁸ causa illa non est singulorum, sed⁴⁹

¹ B. B. l. summovetur. Ed. I. „submoveant“. ² P. l. om. iura. ³ A. omnia iura facultatem omnibus dicendi. ⁴ C. om. nam in re—ut. ⁵ Sic. C.—A. P. l. Ed. I. om. hoc. B. B. l. Ed. 2. et ut. ⁶ B. B. l. om. sit. C. om. res. ⁷ A. quoniam. B. l. que. P. l. quam. Ed. I. om. quem. ⁸ Sic C. Ed. 2.—A. B. B. l. P. l. neō. Ed. I. „nego-cio“. Cf. text. leg. alleg. „Qui testamento heres instituitur, in eodem testamento testis esse non potest . . . Quae autem in testamento diximus . . . in omnibus testimentiis accipias, ubi aliquid nēgotii geritur“ etc. ⁹ C. contigit. Ed. I. „quod con-tingit“. ¹⁰ C. om. puta. ¹¹ A. committitur. ¹² P. l. Ed. I. legatarius. ¹³ Ed. I. „ut C.“ ¹⁴ B. B. l. qui in. P. l. alleg. corr. (quem testimonio?). ¹⁵ P. l. om. de testamentis. ¹⁶ B. B. l. quidem his. ¹⁷ B. B. l. P. l. licet. ¹⁸ B. B. l. licet. P. l. om. que—licent. Ed. I. „Legatariis multa quidem principaliter non licent, que secun- dario licent“. ¹⁹ Sic (Multa—predictis) A. C.—Ed. 2. („Sp. add.“) om. Multa—predictis; cf. pg. 63, n. 17. ²⁰ B. § Sed. ²¹ P. l. tamen. ²² A. esse vere credo. P. l. text. corr. ²³ P. l. quod. ²⁴ Ed. I. „dubitabatur“. ²⁵ P. l. si delegata (sic!). ²⁶ B. B. l. § Sed. Ed. I. om. Sed. ²⁷ P. l. cum. ²⁸ A. ad quem. ²⁹ C. om. suo no- mine. ³⁰ A. l. I. § biduum in propria causa. ³¹ B. B. l. proxima. Ed. I. om. in. ³² A. P. l. sed. B. B. l. § Secundum. ³³ A. dicere. Ed. I. „Sed hic si potest venditor inferre“. ³⁴ P. l. facere testamentum. ³⁵ A. emptionis. ³⁶ B. B. l. Ed. I. Ed. 2. rem. C. om. re. ³⁷ C. que. ³⁸ B. B. l. vendit. ³⁹ A. quonodo. C. contra. ⁴⁰ C. ei. ⁴¹ C. quidem; om. seq. est. Ed. I. „Qui“. ⁴² P. l. om. l. eos. ⁴³ B. B. l. § Nec. ⁴⁴ Ed. I. om. sin- guli de. ⁴⁵ A. om. aliqua. ⁴⁶ A. Ed. I. om. pro. B. B. l. Ed. 2. om. et. ⁴⁷ B. B. l. om. est. ⁴⁸ A. quia. Ed. I. „est enim ratio, quia“. ⁴⁹ B. B. l. sed pro (sic!).

universitatis, ut ar. ff. de in ius vocando, l. sed si¹, § III² (D. II. 4. 10 § 3) et ar. ff. quod cuiuscumque³ universitatis nomine, l. si municipes⁴ et l. sicut⁵ (D. III. 4. 2, 7) et ar. in Decretis XIV. q. II. super prudentia⁶ (C. XIV. qu. 2, c. I) et ar. in Extra, de⁷ testibus, cum nuntius⁸ (X. II. 20. 12).

^{§ 9} Item unus solus testis non debet audiri, ut secundum eum iudicetur^{10a}, ut C. eod. l. iurisiurandi (C. IV. 20. 9) et¹¹ in Decretis VI. q. II. c. I et II¹² et c. placuit (C. VI. qu. 2, cc. 1, 2, 3) et XXXIII.¹³ q. II.¹⁴ c. admonere¹⁵ (C. XXXIII. qu. 2, c. 8). Sed quandoque¹⁶ unus solus testis admittitur et secundum¹⁷ eum iudicatur, puta quando aliis ob hoc non leditur, et maxime in¹⁸ iurisdictione voluntaria, ut in¹⁹ Decretis, de consecratione d. I. IV²⁰, parvulos²¹ (D. IV. c. 110 de cons.) et II. q. V.²² c. quanto (C. II. qu. 5, c. 8) et I. q. I.²³ c. dominus²⁴ declaravit (C. I. qu. 1, c. 87). Sed non ita in²⁵ iurisdictione contentiosa, licet alias per eum²⁶ quandoque multum presumatur, ut ff. de dote pre-legata, l. Theopompus (D. XXXIII. 4. 14) et ar. ff. de iureiuran-do, l. si duo (D. XII. 2. 13). Cautum²⁷ tamen²⁸ habetur²⁹ in legibus, quod unius testimonio statur³⁰, ut ff. de probationibus, l. cum probatio (D. XXII. 3. 7) et ff. de testibus, l. servi responso³¹ (D. XXII. 5. 7) et ar. ff. de re militari, l. non. omnes, § a barbaris (D. XLIX. 16. 5 § 6) et C. de fide instrumentorum, l. ult. (C. IV. 21. 21) et³² ff. de rebus auctoritate³³ iudicis possi-dendis, l. ult.³⁴ (D. XLII. 5. 15) et ff. de noxalibus, l. quotiens,

¹ C. l. sed et si. ² Ed. I. „III“. ³ A. Ed. 2. quod cuiusque. B. B. l. de quo- cum-que. P. l. quodcumque. ⁴ A. B. B. l. P. l. alleg. corr. C. om. quod cuiuscumque—municipes. ⁵ B. B. l. si con. Ed. I. „et ff. quodcumque uni. l. sicut et l. si“. ⁶ Edi. om. prudentia. ⁷ P. l. etiam in Extra cum. ⁸ A. om. nuntius. P. l. nunciis. Ed. I. nuptis. ⁹ Sic A. B. B. l. C. ¹⁰ A. ut eum iudicet (sic!). ¹¹ P. l. et etiam. ¹² A. De-cretis ca. III. q. II. cap. II. P. l. om. c. I et II. ¹³ B. B. l. XXXVI. ¹⁴ P. l. om. q. II. ¹⁵ Ed. I. „amovere“. ¹⁶ A. quoniam. C. Ed. I. quando. ¹⁷ A. text. corr. ¹⁸ P. l. om. in. ¹⁹ P. l. ut ar. etiam in. ²⁰ B. B. l. III. ²¹ Ed. I. „Decret. de sequestra. cap. III. et cap. parvulos“. ²² A. q. II. ²³ B. B. l. om. q. I. ²⁴ Ed. I. „quarto. et I. Et dominus“. ²⁵ B. om. in. ²⁶ Sic A. B. B. l. P. l. Ed. 2.—C. Ed. I. pro eo. ²⁷ B. B. l. § Cautum. C. om. Cautum. ²⁸ Ed. I. „l. si duo tantum. Cum“. ²⁹ P. l. haberetur. ³⁰ C. stabitur. ³¹ A. om. responso. Ed. I. „testi. ut responsa“. ³² Edi. de re militari—et in marg. ³³ Edi. „de bon. auth.“ ³⁴ Sic omnes, cf. Ed. 2. pg. 64, n. 27.

^a Cf. Azonem l. c. IV. 20 (Ed. cit. pg. 321, n. 20): „Sunt autem necessarii testes regulariter saltem duo et non rogati, ut ff. eod. l. ubi numerus ct l. ad fidem. Quandoque exiguntur tres . . . Quandoque quinque . . . In testamentis autem VII . . . Unius vero tantum testis vox nunquam est recipienda, ut infra eo. l. iurisiurandi, sed nec inducit presumptionem secundum Jacob. Aretin. ff. de quaestionibus, l. maritus. P. autem dicit, de hoc se nihil legisse. Ego contrarium puto, arg. ff. quem-adm. test. aper. l. I in fin. Praeterea, si duo faciunt plenam, unus ergo semiplenam“. 7

§ pretor¹ (D. ix. 4. 21 § 2). Sed² hoc, si argumenta vel indicia rei³, de qua queritur, non deficiant⁴, ut ff. de edilicio edicto⁵, l. quero⁶ (D. xxi. 1. 58). — §⁷ Item unus solus⁸ testis admittitur et ei⁹ creditur, puta cum de aliquo instrumento dubitatur¹⁰ et testes omnes mortui sunt vel absunt¹¹, quo in casu stabitur sacramento tabellionis, qui¹² composuit instrumentum, quoniam¹³ scripture veritas, si res poposcerit¹⁴, ut supra¹⁵ dictum est¹⁶, per ipsum debet probari auctorem¹⁷, ut in Auth. coll. VI de fide instrumentorum, § si vero moriantur¹⁸ (Nov. 73, c. 7) et C. ad legem Corneliam de falsis, l. si quis decurio (C. ix. 22. 21). Et ad¹⁹ hoc²⁰ est argumentum, quod legitur in Decretis²¹ XX. q. II.²² presens²³ clericus (C. xx, qu. 3, c. 4).

Hlud²⁴ nempe diligenter est animadvertisendum²⁵ in testibus, utrum sint locupletes vel²⁶ egentes, et an inimici ei²⁷, adversus²⁸ quem producuntur, vel²⁹ amici ei, pro quo producuntur³⁰, ut ff. eod. l. III (D. xxii. 5. 3). Nam intimus amicus producentis³¹ et valde inimicus eius, contra quem producitur³², omnino³³ repellitur³⁴; et sic intelligo legem illam (ibid.) et C. eod.³⁵ l. si quis³⁶ (C. iv. 20. 17). Aliquando³⁷ tamen³⁸ testis inimicus, si fuerit³⁹ summe⁴⁰ opinionis, non reicitur, sed admittitur, ut ar. ff. de questionibus, l. I, § preterea (D. XLVIII. 18. 1 § 24); et hoc⁴¹ idem intelligo in teste amico. Attamen in teste⁴² inimico utendum⁴³ est hac⁴⁴ distinctione⁴⁵, utrum inimicitie sint⁴⁶ capitales et graves, an⁴⁷ leves. Propter capitales et graves repellitur⁴⁸, sicut dicitur de tute et curatore, qui excusant-

¹ P. i. *pretoris*. ² C. P. i. *et*. ³ B. B. i. *iudicio re* (sic!). Ed. i. „Sed hoc argumenta rei“. ⁴ Ed. i. „faciunt“. ⁵ P. i. *alleg. corr. (de dil.)*. ⁶ B. B. i. Ed. 2. seq. ⁷ Sic A. B. B. i. P. i. ⁸ A. om. *solus*. ⁹ A. Ed. i. *et ei soli*. ¹⁰ Ed. i. „dubitabatur“. ¹¹ P. i. *sint vel absint*. ¹² A. *quod*. ¹³ Ed. i. „quia“. ¹⁴ P. i. *text. corr. (sive res proposcerit)*. ¹⁵ B. B. i. Ed. 1. Ed. 2. om. *supra*. ¹⁶ A. *ut est predictum*. ¹⁷ Sic et bene Ed. 2. — A. B. B. i. C. Ed. i. *actorem*. P. i. *text. corr.* Cf. Auth. *alleg. c. 7* § 1: „si tabellio venerit et testimonium perhibuerit cum iure iurando“. ¹⁸ A. C. om. *moriuntur*. Ed. i. „modo“. Cf. Const. 76 (coll. VI, tit. 3), c. 7. ¹⁹ C. om. *ad. 20* Ed. 2. „haec“. ²¹ Ed. i. om. *in Decretis*. ²² Sic omnes codd. et Ed. i; em. q. III. ²³ Ed. i. om. *presens*. ²⁴ B. B. i. § *Illud*. ²⁵ B. B. i. Ed. 2. *sciendum*. Ed. i. „at-tendendum“. ²⁶ Ed. i. „put“. ²⁷ C. Ed. i. *eius*. ²⁸ A. om. *diligenter est—adversus*. Ed. i. „contra“. ²⁹ P. i. om. *an inimici—vel*. ³⁰ A. B. P. i. Ed. 2. *inducuntur*. B. i. Ed. i. om. *vel amici—producuntur*. ³¹ A. *presentis*. B. B. i. Ed. i. Ed. 2. *pro-ferentis*. P. i. *profervens*. ³² Sic A. C. — B. B. i. P. i. Ed. i. Ed. 2. *inducitur*. ³³ C. *omni modo*. ³⁴ Ed. i. „repelluntur“. ³⁵ P. i. *et l. codicis e.* ³⁶ Ed. i. „illam, et aliam, si quis“. ³⁷ C. § *Aliquando*. ³⁸ A. P. i. Ed. i. om. *tamen*. ³⁹ A. *sit*. ⁴⁰ C. seq. *atque integrum*. ⁴¹ Ed. i. „l. prima. Praeterea hoc“. ⁴² C. om. *teste*. P. i. om. *amico—teste*. ⁴³ A. *adattendendum*. ⁴⁴ B. B. i. Ed. 2. *tali*. ⁴⁵ Ed. i. „inimico, inter-dum est distinguendum“. ⁴⁶ A. om. *sint*. ⁴⁷ Ed. i. „aut“. ⁴⁸ C. *repellatur*.

tur¹ propter capitales inimicitias, ut Inst. de excusationibus², § inimicitie³ (J. i. 25, § 11).

§⁴ Item adimitur⁵ legatum⁶ propter capitales et graves⁷ inimicitias, ut ff. de adimendis vel⁸ transferendis⁹ legatis, l. III, § ult. (D. XXXIV. 4. 3 § 11). Item¹⁰ aufertur legatum¹¹ lega-tario¹² propterea, (quod vocavit testatorem in ius, movens ei status controversiam)¹³, ut ff. de his, quibus¹⁴ ut indignis, l. si inimicitie¹⁵ (D. XXXIV. 9. 9). Propter leves autem¹⁶ ini-micitias¹⁷ non repellitur. Si¹⁸ vero testis odiosus esse¹⁹ dicatur ei, contra quem producitur, eo quod lis criminalis²⁰ inter eos move-tur et cepta²¹ sit, non recipitur eius testimonium, nisi prius iudicetur de causa. Si autem²² aliter²³ odiosus dicatur²⁴, admitti-tur et procedit²⁵ eius attestatio²⁶. Et tempori²⁷ disputationum²⁸ servabuntur huiusmodi²⁹ questiones, ut in Auth. eod. § si vero (Nov. 90, c. 7). Et sic relinquitur³⁰ cognitioni iudicis, an³¹ fides postea³² sit eis³³ adhibenda vel non, ut ff. de questionibus, l. I, § *divus* (D. XLVIII. 18. 1 § 22). — §³⁴ Item, si obiciatur testi, quod sit servus, is autem se liberum³⁵ affirmet³⁶, recipitur quidem³⁷ eius testimonium; sed habita disputatione³⁸, si servus apparuerit, respuitur³⁹ eius testimonium, ut in Auth. eod. § eod.⁴⁰ (Nov. 90, c. 6). Idem per omnia credo, si aliquid aliud⁴¹ ei⁴² obiciatur et ipse negaverit⁴³. Verum si⁴⁴ libertum se⁴⁵ dicat, priusquam testetur, instrumentum⁴⁶ libertatis⁴⁷ ostendat⁴⁸, nisi iuraverit, se alibi habere⁴⁹; quo facto⁵⁰ recipitur⁵¹.

¹ C. *excusatur*. Ed. i. om. *Propter—excusantur*; seq. „Nam propter capitales inimicitias reicitur, ut Institut.“ etc. ² Sic A. — Ceteri: *de excusatione tutorum*. ³ A. C. P. i. om. § *inimicitie*. B. B. i. § *Item inimicitie*. Ed. i. „§ inimici“. ⁴ Sic A. B. B. i. C. ⁵ Ed. i. „admittitur“. ⁶ C. *admittitur lege*. P. i. *legatur*. ⁷ A. B. B. i. Ed. i. om. *et graves*. P. i. om. *et*. ⁸ Ed. i. „et“. ⁹ A. om. *vel transferendis*. C. *alleg. corr.* ¹⁰ B. B. i. § *Item*. ¹¹ P. i. *legatur*. ¹² Ed. i. „a legatario“. ¹³ Sic Ed. i., quod om. omnes codd. ¹⁴ Sic omnes; scil. que. ¹⁵ A. B. B. i. C. P. i. om. l. si inimicitie. Ed. 2. („Sp. add.“) om. *Item adimitur—inimicitie*; cf. ibid. pg. 64, n. 31. ¹⁶ B. B. i. Ed. 2. om. *autem*. ¹⁷ Ed. i. seq. „ut ibidem dicitur“. ¹⁸ C. § *Si*. ¹⁹ C. om. *esse*. ²⁰ A. *text. corr.* ²¹ A. *recepta*. ²² A. B. i. om. *autem*. ²³ C. *talis*. ²⁴ A. *esse dicatur*. P. i. Ed. i. om. *ei, contra—dicatur*. ²⁵ C. *procedet*. P. i. *precedet*. ²⁶ Ed. i. „testimo-nium“. ²⁷ B. B. i. C. Ed. i. Ed. 2. *tempore*. ²⁸ A. *disputationis*. ²⁹ P. i. *huius*. ³⁰ B. B. i. Ed. 2. *relinquetur*. ³¹ C. *utrum*. P. i. om. *an*. ³² B. B. i. om. *postea*. ³³ P. i. *ei*. Ed. i. om. *eis*. ³⁴ Sic A. B. B. i. C. ³⁵ Ed. i. „servus, isque se liberum esse“. ³⁶ P. i. seq. *et*. ³⁷ P. i. Ed. i. om. *quidem*. ³⁸ B. *dispositione*. C. *dispensatione*. ³⁹ Ed. i. „re-spuatur“. ⁴⁰ C. *Auth. de testibus, § si vero dicatur*. ⁴¹ A. B. B. i. Ed. 1. Ed. 2. om. *aliud*. ⁴² Ed. i. om. *ei*. ⁴³ C. *negavit*. ⁴⁴ P. i. *negaverit et ipse*. ⁴⁵ A. C. *se esse*. Ed. i. „esse se“. ⁴⁶ Ed. i. „prius instrumentum“. ⁴⁷ C. *instrumentum manumissionis indu-cat et*. ⁴⁸ A. *nobis (f) ferat*. Ed. i. seq. „quam testimonium ferat, et antequam iuret“. ⁴⁹ P. i. *abesse*. ⁵⁰ C. *casu*. ⁵¹ A. *accipere*.

Sed nisi¹ monstraverit, eius testatio reicitur², ut in Auth. eod. § eod. (ibid.).

§³ Propter⁴ paupertatem repellitur⁵ quis, ut in Auth. eod. § I (ibid. c. i § 1). Sed⁶ pauperem⁷ hic intelligo illum⁸, qui habet⁹ minus L aureis¹⁰, ar. ff. de accusationibus, l. non-nulli¹¹ (D. XLVIII. 2. 10). Pauperes autem¹² interdum admittuntur, si¹³ sunt bone fame et opinionis et fidei¹⁴. Non enim tam¹⁵ facultatibus quam fide testis idoneus extimari¹⁶ potest¹⁷, ar. Inst.¹⁸ de suspectis tutoribus, § ult. (J. I. 26, § 13) et in Auth. eod. § I (Nov. 90, c. i § 1). Verum quandoque et egens¹⁹ et locuples repellitur, puta si²⁰ lucri causa quid²¹ facile admiserit²², ut ff. eod. l. III (D. XXII. 5. 3).

§²³ Item²⁴ testimonium²⁵, ut sit admittendum²⁶, carere debet suspicione et²⁷ propter personam, a²⁸ qua fertur, quod²⁹ sit honesta³⁰ et bone fame³¹; item³² propter causam, puta quod³³ neque gratie aut lucri³⁴ aut³⁵ inimicitie causa fiat³⁶, ut ff. eod. l. III³⁷ (ibid.). — Preterea³⁸ notandum est³⁹, quod nec is modo⁴⁰ admittitur⁴¹, qui⁴² antea in eadem causa in eum, scilicet reum⁴³ conventum⁴⁴, suum testimonium⁴⁵ dixit⁴⁶. Nam modo in eadem continuata cause⁴⁷ cognitione⁴⁸ nec super iisdem capitulis nec super aliis est⁴⁹ modo iterum contra eum⁵⁰ recipiendus, quoniam functus est officio suo⁵¹, ut ff. de testibus, l. produci (D. XXII. 5. 23). Nec obstat, quod dicitur in C. de testibus, l. ult. (C. IV. 20. 20). Ibi enim⁵² volente eo, contra quem profe-

¹ Ed. I. „sed si non“. ² C. attestatio respuitur. Ed. I. „eius testimonio non creditur“. ³ Sic A. B. B. I. ⁴ A. § Item propter. ⁵ P. I. reicitur. ⁶ C. om. Sed. ⁷ P. I. § et si pauperiem. ⁸ C. om. illum. Ed. I. „pauperem intelligo eum“. ⁹ Ed. I. „habet in bonis“. ¹⁰ P. I. quam quinquaginta aureos. ¹¹ B. B. I. l. non pupilli (sic!). Ed. I. „l. pupilli“ (sic!). ¹² C. Sed pauperes. ¹³ A. si qui. ¹⁴ Ed. I. „si sunt bonaes fidei et opinionis“. ¹⁵ A. text. corr. ¹⁶ A. P. I. existimari. Ed. I. „aestimatur“; om. seq. potest. ¹⁷ A. poterit. ¹⁸ P. I. text. corr. (potest autem de iniustis et). ¹⁹ C. § Quandoque autem egens. Ed. I. om. „et egens“. ²⁰ P. I. quod. ²¹ B. B. I. Ed. 2. aliquid. ²² B. B. I. Ed. 2. admiserint. P. I. quod facile amiserunt. Ed. I. „admittit“. ²³ Sic A. B. B. I. C. ²⁴ P. I. om. Item. ²⁵ Ed. I. „testis“. ²⁶ Ed. I. „admittendus“. ²⁷ C. om. et. ²⁸ Ed. I. „in“. ²⁹ A. ut. ³⁰ B. B. I. Ed. 2. honeste. ³¹ A. fidei. P. I. quod sint honeste fame. ³² A. B. B. I. § Item. P. I. §; om. item. Ed. I. „et“. ³³ P. I. que; om. puta. ³⁴ C. lucri causa. ³⁵ Ed. I. „lucri vel gratiae vel“. ³⁶ Sic C. — A. P. I. fit. B. B. I. Ed. I. Ed. 2. sit. ³⁷ P. I. om. III. ³⁸ C. P. I. § Preterea. ³⁹ C. sciendum. ⁴⁰ P. I. text. corr. (in synodo). ⁴¹ C. quod non admittitur. ⁴² P. I. quod. ⁴³ A. om. reum. ⁴⁴ P. I. text. corr. ⁴⁵ C. qui ante in eum conventum testimonium. Ed. I. „scilicet conventum, sive testis“. ⁴⁶ A. dixerit. ⁴⁷ A. causa continua (sic!). Ed. I. „causa (sic!) continua“. ⁴⁸ C. eadem contumacia esse cognoscitur. ⁴⁹ P. I. om. est. ⁵⁰ C. om. modo—eum. Ed. I. om. contra eum. ⁵¹ C. om. quoniam—suo. ⁵² Ed. I. om. enim.

runtur¹, adducebantur², quoniam recusabat³ depositiones iam factas. Secus⁴, si nollet⁵ concedere⁶, ut iterum⁷ adducerentur⁸, et sic depositiones quasi⁹ modo factas accipiet¹⁰. Et ita intelligo¹¹, l.¹² produci (D. XXII. 5. 23), licet quidam alio et¹³ alio modo intelligent¹⁴.

§¹⁵ Item¹⁶ sciendum est, quod domestica testimonia repelluntur, ut C. eod. l. etiam (C. IV. 20. 3). Sed que sunt¹⁷ domestica? Respondeo: forte liberti et mercenarii, qui¹⁸ una cum domino in domo morantur¹⁹, ut ar. ff. de penis²⁰, l. respi- ciendum²¹ (D. XLVIII. 19. 11). Sed et²² aliarum personarum fortassis²³ domestica sunt, ut C. de his, qui ad ecclesias confu- giunt²⁴, l. ult. (C. I. 12. 6) et ar. ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. qui iurisdictioni²⁵ (D. II. I. 10). — §²⁶ Item domesticum testimonium²⁷ intelligitur eius²⁸, cui²⁹ imperari³⁰ potest³¹, ut ff. eod. l. idonei³² (D. XXII. 5. 6). Et hac ratione credo, quod testimonium uxoris intelligatur³³ domesticum³⁴. Domesti- cum etiam³⁵ testimonium dici³⁶ potest omnium³⁷ illarum per- sonarum, que ex domestica³⁸ necessitate³⁹ in domo cum patre- familias⁴⁰ habitant⁴¹, ut in Decretis di. LXXXI⁴², cum⁴³ omni- bus (D. LXXXI, c. 27).

§⁴⁴ Item⁴⁵ sciri⁴⁶ oportet, quod testes⁴⁷, qui non excusantur⁴⁸, compellendi sunt, testimonium dicere, ut C. eod. l. si quando (C. IV. 20. 19). Verumtamen in⁴⁹ causis ecclesiasticis⁵⁰ nemo testis ex ordine compellitur. Nam⁵¹ Romana ecclesia neminem consuevit compellere⁵² ad perhibendum⁵³ testimonium

¹ A. profertur. C. producebantur. ² A. P. I. adducebatur; P. I. seq. contra quem, quoniam. ³ Ed. I. „proferuntur, admittuntur vel adducuntur, qui recusat“. ⁴ B. B. I. § Secus. ⁵ C. vellet. Ed. I. „volet“ (sic!). ⁶ A. accedere. ⁷ A. text. corr. (si rerum). ⁸ C. producentur. Ed. I. „ut adducentur“. ⁹ P. I. non. Ed. I. om. quasi. ¹⁰ A. acci- piat. C. acciperet. ¹¹ Ed. I. „intelliget“. ¹² B. B. I. Ed. I. Ed. 2. l. illam. ¹³ Ed. I. „atque“. ¹⁴ A. om. Et ita—intelligent. ¹⁵ Sic B. B. I. C. ¹⁶ A. Et. ¹⁷ B. I. om. sunt. ¹⁸ C. quia. P. I. quoniam. ¹⁹ P. I. moratur. ²⁰ B. B. I. C. P. I. de penu le- gata (sic!). ²¹ B. B. I. Ed. 2. seq. § furta domestica (1). ²² A. om. et. Ed. I. „Si“. ²³ A. forte. ²⁴ P. I. alleg. corr. ²⁵ A. l. quamvis. ²⁶ Sic A. B. B. I. C. ²⁷ Ed. I. „domesticus testis“. ²⁸ C. dicitur illud. Ed. I. om. eius. ²⁹ P. I. qui. ³⁰ B. B. I. imperare. ³¹ P. I. potuerit. ³² Ed. I. „idoneos“. ³³ A. sit. P. I. Ed. I. intelligitur. ³⁴ B. I. om. domesticum. ³⁵ Ed. I. „vero“. ³⁶ P. I. om. dici. ³⁷ A. Et domesticum dici potest omnino. ³⁸ C. P. I. om. domestica. ³⁹ Ed. I. „quaes ad domesticam neces- sitatem“. ⁴⁰ C. compares in domo. ⁴¹ B. habitarent. B. I. habitaret. ⁴² Ed. I. „Decret. cap. XXVI“. ⁴³ P. I. cum in. ⁴⁴ Sic A. B. B. I. C. P. I. ⁴⁵ P. I. om. Item. ⁴⁶ B. B. I. C. scire. ⁴⁷ P. I. om. quod testes. ⁴⁸ P. I. text. corr. ⁴⁹ A. om. excusantur, compellendi—in; seq. ex causis ecclesiasticis nec testis esse compellitur. P. I. si. ⁵⁰ P. I. ex contrariis. ⁵¹ P. I. text. corr. (non ante). Ed. I. „nemo ex ordine testimonium ferre compellitur, quia“. ⁵² B. B. I. repellere. ⁵³ P. I. prohibendum.

veritati¹, ut in Extra², quamvis simus³ (Comp. I, II. 13. 13). — §⁴ Item non habetur in sacris ordinibus⁵, quod testes sint cogendi, sed⁶ potius admonendi^{7a}.

Illud⁸ etiam non est pretermittendum⁹, quod testes¹⁰ non debent esse artifices ignobiles vel ignoti aut vilissimi¹¹ vel nimis obscuri, ut¹², si de eis¹³ dubitetur, possit facile sciri de eorum vita atque conditione, ut in Auth. de testibus, § I (Nov. 90, c. 1). Per¹⁴ alias dico testes, non¹⁵ per eosdem, quoniam¹⁶ non¹⁷ iurant inde dicere veritatem. Artifices¹⁸ hic intelligo, qui presunt¹⁹ publice vilissimis mercimonii²⁰ plurium rerum²¹ vilissimarum²². Sed quod in illo § de huiusmodi²³ testibus cautum habetur²⁴, abrogatum est²⁵ hodie per generalem²⁶ consuetudinem²⁷, quoniam²⁸ iudices bene²⁹ huiusmodi testes admittunt, nisi fuerint³⁰ infames, et³¹ non repelluntur³² propter aliquod³³ artificium³⁴ vel vilitatem³⁵ aut obscuritatem aut ignobilitem³⁶, nisi sint servi vel mercenarii producentis, ut³⁷ dictum est.

§³⁸ Item qui falsa vel³⁹ varia testimonia dixerunt⁴⁰ vel utriusque parti prodiderunt⁴¹, competenter puniendi sunt pena legis Cornelie de falsis⁴²; nec eis fides⁴³ habebitur, ut ff. de

¹ A. C. veritatis. ² A. om. Extra. ³ Ed I. „extra. quoniam iussimus“. ⁴ Sic A. B. B I. C. ⁵ A. Ed I. canonibus. ⁶ Ed I. „sunt“. ⁷ A. text. corr. (admittere?). C. sed monendi. ⁸ A. § Illud. ⁹ P I. Ed 2. Illud etiam notandum est. ¹⁰ B. B I. om. Illud—testes; seq. Item non. ¹¹ P I. artifices ignorantes vilissimi vel ignobiles. ¹² Sic C.—A. B. B I. P I. Ed I. Ed 2. et; A. seq. de eius dubitatur (sic!). ¹³ P I. hiis. ¹⁴ Ed 2. „et per“. ¹⁵ P I. et non. Ed I. „Et dico quod per alios testes“. ¹⁶ C. om. quoniam. P I. seq. text. corr. et lac. ¹⁷ C. nam. ¹⁸ B. B I. § Artifices. ¹⁹ Sic A. C. Ed 2.—B. B I. possunt. P I. quod possunt; om. Artifices—intelligo. ²⁰ P I. text. corr. Ed I. „non iurant de veritate dicenda artifices, hoc intelligo quod praesunt vilissimis mercemonii“. ²¹ C. om. rerum. ²² C. vilissimorum. P I. text. lac. propter laesionem membranae. ²³ A. om. huiusmodi. P I. paragrapho de huiusmodi. ²⁴ C. est. ²⁵ Ed I. „De huiusmodi autem testib. iure cautum est, sed abrogatum“ etc.; om. Sed—illo §. ²⁶ A. contrariam. ²⁷ P I. om. consuetudinem. ²⁸ Sic A. B. B I. Ed 2.—C. nam et. Ed I. „qua“. ²⁹ C. Ed I. om. bene. ³⁰ C. sint. ³¹ A. om. et. ³² B. B I. repellebantur. ³³ Ed I. om. aliquod. ³⁴ P I. beneficium. ³⁵ C. propter aliquam vilitatem vel aliquod vile artificium. P I. utilitatem. ³⁶ P I. om. aut ignobilitem. Ed I. „et ignobilitem aut obscuritatem“. ³⁷ Ed I. „sicut“. ³⁸ Sic A. B. B I. C. P I. ³⁹ P I. text. corr. (Item quod falsa lis). ⁴⁰ C. dixerint. ⁴¹ C. prodiderint. Ed I. „Item si falsa testimonia, vel si varie dixerint aliquid, repelluntur. Item qui utique testificata prodiderint“. ⁴² C. Ed 2. om. de falsis ⁴³ P I. om. fides. Ed I. seq. „in aliquo“.

^a Cf. c. Sane quia (X. I. 29. 11) et c. Super eo (X. II. 21. 3), Friedberg l. c. XIV. 4. 5, pg. 17. Cf. etiam ad decret. supra alleg. (X. I. 29. 6) particulam „Porro si“ Friedberg l. c. XIII. 13, pg. 16 (Jaffé 14156). „Quemlibet autem ad peribendum testimonium veritati Romana ecclesia minime cogere consuevit“. V. Ottonem l. c. pg. 41 („Licet ecclesia Romana testes cogere non consuevit, ut in decret. Alexand. III. quemlibet autem“), Seckel Sav. Z. RA. XXI. 310 et Ed 2. pg. 66, n. 42.

testibus, l. qui¹ (D. xxii. 5. 16) et ff. ad legem Corneliam de falsis, l. eos, qui (D. xlvi. 10. 27). Illud² verbum „prodiderunt“ et cet. sic³ potest intelligi, puta⁴ quia⁵ consilio fraudis dicunt⁶ id⁷, quod non⁸ multum⁹ obsit uni¹⁰ nec similiter prosit¹¹ alteri, et hoc faciunt de conscientia¹² utriusque¹³ partis; vel, quod verius¹⁴ videtur: „prodiderunt“¹⁵, scilicet¹⁶ suum testimonium, ita¹⁷ quod iverunt¹⁸ ad unum et dixerunt ei¹⁹ id²⁰, quod²¹ multum proderat, postea²² iverunt ad alium et dixerunt similiter; et hoc faciebant²³ consilio fraudis, ut²⁴ testes fierent, quasi sic decipiendo²⁵ utrumque possent²⁶ postea alterum²⁷, quem vellent²⁸, prodere²⁹. Verumtamen puniuntur ipsi nec erit³⁰ eis fides adhibenda³¹, ut dictum est³².

§³³ Item notandum, quod in duobus casibus debent testes rogari, ut testes fiant, puta in testamentis, et quando scriptum profertur debitum et solutio affirmatur facta coram³⁴ testibus vel aliquid sibi solutum esse, quis coram testibus³⁵ profiteatur. Tunc enim testes debent rogari et specialiter ad hoc assumi, ut testes fiant. Et³⁶ debent esse non minus V, ut in Auth. de testibus, § et³⁷ licet (Nov. 90, c. 2) et C. eod. l. testium (C. iv. 20. 18), licet quidam dicant, quod sufficient³⁸ duo. Idem³⁹ forte intelligi⁴⁰ potest regulariter⁴¹, ut, ubicumque^a testium numerus exigitur,

¹ C. qui falsa. ² B. B I. § Illud. C. Et Illud. P I. quod illud. ³ Ed I. „l. qui, etc. et l. Cornel. de fals. eos qui illud verbum prodiderunt. Et cum sit“. ⁴ Ed I. om. puta. ⁵ A. que. ⁶ P I. quod a concilio fraudis detur. ⁷ B. om. id. C. dictum illud. ⁸ A. Ed I. om. non. ⁹ A. multis. ¹⁰ B. B I. om. uni. ¹¹ Ed I. „uni, et prosit“. ¹² P I. Ed I. consensu. ¹³ Ed I. „unius“. ¹⁴ Ed I. „mihi“; om. verius. ¹⁵ C. prodiderint. P I. prodiderit. ¹⁶ Ed I. om. scilicet. ¹⁷ C. om. suum—ita. P I. om. quod. ¹⁸ C. venerunt. ¹⁹ Ed I. „sibi“. ²⁰ A. discerunt ei, ad (sic!). P I. om. id. ²¹ C. quod sibi. ²² C. P I. et postea. ²³ A. faciunt. ²⁴ A. scilicet ut. ²⁵ C. recipiendo. ²⁶ B. B I. utramque possint. P I. utrum possunt. Ed 2. „utramque possint“. ²⁷ P I. alium. ²⁸ Ed I. „volunt“. ²⁹ B. perde (sic!). B I. perdere. B. B I. in marg. al. prodere. P I. decipere. ³⁰ B. B I. erat. Ed I. „puniuntur, neque est“. ³¹ A. puniuntur nec erit fides habenda. ³² Ed I. „ut domesticis“. ³³ Sic B. B I. C. ³⁴ P I. text. corr. ³⁵ P I. coram se. ³⁶ A. om. Et. ³⁷ Ed I. „et §“. ³⁸ C. dicunt, quod sufficient. ³⁹ A. § Item. ⁴⁰ Ed I. „dici vel intelligi“. ⁴¹ A. generaliter.

^a A. seq. reprobatur in (ms. id est) C. de codicillis, l. ult. (C. VI. 36. 8 § 3); deinde continuat scriba: testimoniū numerus exigitur etc. ut supra. Unde liquet, ab eo glossam cuiusdam interlinearem vel marginalem hic mendose in contextum tractatus receptam esse. Cf. Jo. Andr. ad Spec. lib. I, part. 4 (Ed. cit. fol. 116^r), rubr. de teste, § I, n. 91 („Et talis est casus, in quo debuit rogari, qui plures sunt . . . in codicillis autem vel in donatione causa mortis admittuntur fortuiti, C. de codicillis, l. fi. §. fi.“), in v. § fi.: „quae lex destruit dictum Pylei, qui dixit e. ti. in fi., quod forte ubicumque requiritur certus numerus testimoniū, debent esse rogati“. Cf. etiam Ed 2. pg. 67, n. 54 (cum gloss. ad l. 9, C. XXIV. 2 in v. libertum) et Tancred. l. c. III. 7. Quot testes in causa sufficient (pg. 228).

testes¹ debeant rogari et specialiter assumi², ut in Auth. de fide instrumentorum, § si quis igitur (Nov. 73, c. 1) et ar. C.³ quemadmodum testamenta aperiantur, l. II (C. vi. 32. 2) et ar. ff. depositi, l. I, § si⁴ pecunia (D. xvi. 3. 1 § 36). In⁵ aliis sane⁶ omnibus casibus etiam non rogati testes admittuntur⁷, ut ff.⁸ eod. l. ad fidem^a (D. xxii. 5. 11).

^{44.} B. B. i. Qualiter et quando sit facienda testium productio. C. P. i. Qualiter productio testium sit facienda^b. Ed. i. De testium multiplici productione¹⁰ b.

Nunc¹¹ diligenter est¹² investigandum, quando et quomodo¹³ quis¹⁴ debeat et possit suos testes producere. — Dantur nempe¹⁵ a iudice testium productiones. Datur¹⁶ prima¹⁷ testium produc-¹⁸, datur et secunda, sed et¹⁹ tertia quandoque. Sic²⁰ ergo ter²¹ potest litigator testes²² producere. Et²³ non obstante, si concluderit²⁴, id est²⁵ productioni renuntiaverit²⁶, poterit ad-²⁷ huc quartam productionem habere; sed²⁸ ita, si nec²⁹ per se nec per alium didicit³⁰ testificata; sacramento tamen³¹ prius ab eo dato, quod nullo modo percunctatus est³² attestations³³ et neque per dolum vel fraudem aliquam petit³⁴ hanc quartam productionem. Quod sacramentum adhuc³⁵ fieri non vidi. Si³⁶ vero testificata didicerit³⁷, denegabitur³⁸ ei³⁹ quarta productio,

¹ Ed. i. „regulariter, nisi certus testium numerus non exigatur et tunc testes non“.² Ed. i. „assumi ad hoc“.³ A. B. B. i. C. P. i. ff. Ed. i. om. C.⁴ Ed. i. „ut“.

⁵ B. B. i. § In.⁶ B. B. i. sane in.⁷ P. i. § Mittuntur; om. si pecunia—testes.⁸ B. B. i. ut C.⁹ C. add.—²⁶.¹⁰ A. Ed. 2. om. rubr.¹¹ A. B. B. i. Ed. i. Ed. 2. (,8 9.“)

Nunc igitur.¹² C. om. est.¹³ B. B. i. om. quomodo.¹⁴ P. i. si quis.¹⁵ P. i. namque.¹⁶ B. B. i. Ed. 2. Datur nempe.¹⁷ A. postea.¹⁸ P. i. text. corr.¹⁹ B. B. i. et in.²⁰ P. i. si.²¹ B. B. i. non.²² C. P. i. oin. testes. Ed. i. „datur secunda, datur etiam tertia. quandoque sic ergo litigator tunc testes“.²³ C. om. Et. Ed. i. „etiam“.

²⁴ A. C. conclusit.²⁵ A. est si testium. Ed. i. „est, testium“.²⁶ A. B. B. i. renuntiavit.

²⁷ B. B. i. ad hanc. C. autem.²⁸ C. scilicet.²⁹ C. om. nec.³⁰ P. i. aliud adicit.

³¹ A. om. tamen. C. autem.³² Ed. i. „sit“.³³ B. B. i. testationes.³⁴ A. P. i. petit modo. B. petit in. B. B. i. petierit modo. Ed. i. „fraudem petat“.³⁵ P. i. om. adhuc.

³⁶ B. B. i. § Si.³⁷ B. B. i. Ed. 2. didicit. P. i. didicerint.³⁸ P. i. om. denegabitur.

Ed. i. „vel negabitur“.³⁹ B. B. i. P. i. Ed. 2. om. ei.

^a Ed. 2. pg. 61 § 8—pg. 67 § 9 adnot. Gloss. ad: 1. 4, D. XXII. 5 in v. denuntiatur;

l. 41, C. II. 4 in v. infamia; 1. 7, D. XXII. 3 in v. videtur; l. 12, D. X. 1 in v. dominus fuit; c. 1, C. XIV, qu. 2 in v. Stephani; c. 8, C. II, qu. 5 in v. responderit; l. 21,

C. IX. 22 in v. auctorem; c. 4, C. XX, qu. 3 in v. patrem; Nov. 90, c. 1 (scr. c. 1, Const. 90, coll. VII, tit. 2) in v. divitiarum; l. 23, D. XXII. 5 in v. produci; l. 11

§ 1, D. XLVIII. 19 in v. mercenarius; 1. 6 § 9 <5>, C. I. 12 in v. domestica; l. 19,

C. IV. 20 in v. si quando invitox; Nov. 90, c. 1 (v. supra) in v. vilissimarum (sic!

Ed. 2. pg. 66, n. 45, em. v. ignobiles); Nov. 90, c. 2 (scr. c. 2, Const. 90, coll. VII, tit. 2)

in v. assumantur; l. 9, D. XXIV. 2 in v. libertum.— Diss. dom. Vet. coll. § 18; Roger.

§ 66; Hugolin. §§ 213, 470 (Hänel pg. 14, 109, 408, 550).^b Damasus 1. c. LXVI

(Ed. cit. pg. 48). Tancred. 1. c. III. 8 (Ed. cit. pg. 230).

etiamsi¹ divina hoc iussio preceperit². Si³ autem semel aut bis testes produxerit⁴ et attestations⁵ tractaverit vel eas didicerit⁶ aliquo modo⁷, non poterit ulterius⁸ uti aliqua⁹ testium productione¹⁰, etiamsi imperator preceperit¹¹, nisi forte in casu, puta¹² ad confirmationem suorum testium vel ad improbandos¹³ testes adversarii, ut in Auth. de testibus¹⁴, § quia vero¹⁵ (Nov. 90, c. 4). Sed quidam¹⁶ putant, hoc verum esse¹⁷, quando¹⁸ prius renuntiavit et postea¹⁹ didicit²⁰, ut in Novella, t. de testibus, § quia vero²¹ (ibid.). Alioquin, licet testificata didicerit²², dummodo non concluderit²³, non prohibetur uti testium productione^a. Secundum²⁴ hoc itaque²⁵ videtur, quod litigator possit interesse depositionibus²⁶ suorum testium et adversarii et eas²⁷ audire, et non prohibeatur²⁸ ea ratione, testes adhuc²⁹ producere, ar. ff. ad legem Julianam de adulteriis³⁰, l. si postulaverit, § questioni³¹ (D. XLVIII. 5. 28 § 7) et C. de fide instrumentorum, l. iudices (C. IV. 21. 18) et in Auth.³² de testibus, § ethoc vero³³ (Nov. 90, c. 9). Et sic³⁴ non prohibentur partes³⁵ uti testium³⁶ productione, nisi, ut dictum est, quando productorum³⁷ testium testificata³⁸ aliquo modo³⁹ didicerint⁴⁰. — §⁴¹ Et est notandum, quod, quamvis⁴² litigator didicerit testificata suorum testium vel adversarii et⁴³ ex ordine prohibeatur postea uti⁴⁴ aliquorum testium productione, tamen ad suorum testium confirmationem⁴⁵ vel ad improbandas depositiones⁴⁶ testium⁴⁷ partis adverse⁴⁸ poterit testes producere, ut in Auth. de testibus, § quia vero et § quoniam vero⁴⁹ (Nov. 90, cc. 4, 8).

¹ A. et si. P. i. est.² P. i. perceperit.³ C. § Si.⁴ Hic expl. text. fragment. B. i.

⁵ Ed. i. „actiones“.⁶ B. didicit. P. i. didicerunt (sic!).⁷ A. admodum (sic!).⁸ A. om.

ulterius.⁹ C. om. aliqua.¹⁰ P. i. aliqua provocatione.¹¹ A. precepit.¹² A. om.

puta.¹³ C. Ed. 2. improbandum.¹⁴ Ed. i. „ut in Auth. eod. C.“¹⁵ Cf. Const. 90

(coll. VII, tit. 2), c. 4.¹⁶ Ed. i. „Si qui vero“.¹⁷ A. C. om. esse.¹⁸ A. quandoque.

B. Ed. i. quoniam.¹⁹ Ed. i. „post“.²⁰ P. i. om. vel ad improbandum—quando prius

renuntiavit; seq. aut prius et postea didicit.²¹ Ed. 2. („Sp. add.“) om. ut in—vero;

cf. ibid. pg. 67, n. 3.²² P. i. licet et pacificata didicerunt (sic!).²³ B. excluserit.

²⁴ A. Sed in. C. Secundo. P. i. § Secundum.²⁵ A. Edi. utique.²⁶ P. i. interpositionibus.²⁷ A. om. eas. Ed. i. „eos“.²⁸ C. prohibetur.²⁹ P. i. ad hoc.³⁰ P. i. adulterio.

³¹ Ed. i. „quaestionem“.³² P. i. om. Auth.³³ A. P. i. om. et. Ed. i. om. § et hoc

vero; cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 9.³⁴ A. Ed. i. om. sic.³⁵ Ed. i. om. partes.

³⁶ P. i. parcium.³⁷ P. i. Ed. i. productor.³⁸ P. i. om. testificata.³⁹ A. amodo.

⁴⁰ B. didicerunt. P. i. Ed. i. didicerit.⁴¹ Sic B. C. P. i.⁴² Ed. i. „quando“.⁴³ P. i.

vel.⁴⁴ C. adversarii, non poterit ex ordine uti postea.⁴⁵ B. productionem.⁴⁶ Ed. i.

„attestationes“.⁴⁷ P. i. Ed. i. om. testium.⁴⁸ A. B. adversarie.⁴⁹ A. alleg. corr.

P. i. om. et §—vero. Ed. 2. („Sp. add.“) om. Et sic non prohibentur—vero; cf. ibid.

pg. 67/68, n. 4. V. etiam Const. 90 (coll. VII, tit. 2), cc. 4, 8.

^a Cf. Diss. dom. cod. Chis. § 137 (Hänel pg. 228 sqq.).

Verum omissis nunc¹ omnibus, que a legumi doctoribus in hoc casu scripta reperiuntur^{2a}, istud hodie obtinet, quod testes iurant sub presentia utriusque partis et attestations non audiuntur³, nisi cum fuerit productionibus⁴ renuntiatum et attestations fuerint a iudice⁵ postea⁶ publicate. — Et hec vera sunt, quando⁷ testes in iudicio producuntur.

Cum⁸ vero⁹ extra iudicium petuntur, id est¹⁰ antequam iudicium inchoetur, quod fieri potest et conceditur, puta quia¹¹ timetur, ne testes moriantur vel recedant¹², tunc¹³ debent iurare et testimonium ferre utraque parte presente vel alterutra, si¹⁴ altera fuerit requisita et non venerit¹⁵, et¹⁶ attestations audiente¹⁷, ut in Auth. de testibus, § et hoc vero¹⁸ (Nov. 90, c. 9). Et non¹⁹ prohibebitur²⁰ litigator, qui²¹ testes sic produxerit²², licet eorum²³ testificata didicerit²⁴, uti²⁵ eorundem testium productione vel depositione²⁶, si de²⁷ eorum scriptura²⁸ dubitetur vel aliorum. Sed nec²⁹ in casu isto consueverunt³⁰ litigatores audire³¹ attestations, nisi post³² earum³³ aperturam publice factam.

In³⁴ summa³⁵ notandum est, quod, si testes aliunde petantur³⁶, iudex debet illuc³⁷, puta³⁸ ad iudices³⁹ locorum, litigantes⁴⁰ vel eorum⁴¹ procuratores⁴² cum suis literis continentibus: unde⁴³ et super quibus⁴⁴ capitulis testes sint⁴⁵ petiti⁴⁶, transmittere⁴⁷, ut coram partibus vel earum⁴⁸ procuratoribus⁴⁹ testes peti-

¹ P. I. om. nunc. ² C. inveniuntur. ³ Sic A. Ed 1. Ed 2. — B. C. audiunt. P. I. audivit. ⁴ A. adtestationibus. ⁵ C. om. a iudice. P. I. attestatione fuerit postea a iudicibus. ⁶ Ed 1. om. postea. ⁷ P. I. quoniam. ⁸ B. C. § Cum. ⁹ P. I. Ed 1. non. ¹⁰ P. I. om. id est. ¹¹ P. I. om. quia. ¹² P. I. procedunt. Ed 1. „decedant“. ¹³ A. et tunc. B. et tunc debet. ¹⁴ P. I. et si. ¹⁵ Ed 1. „venienti“. ¹⁶ C. om. et. P. I. ut. ¹⁷ A. B. C. audire. ¹⁸ C. hec vero. P. I. hoc non; cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 9. ¹⁹ A. om. non. B. § Et non. ²⁰ B. Ed 1. Ed 2. prohibetur. ²¹ P. I. quod. ²² A. produxit. Ed 1. „produxit, ut“. ²³ P. I. et. ²⁴ P. I. Ed 1. seq. tutius (Ed 1. „melius enim“) est pignori incumbere quam in fideiussorem (Ed 1. „personam“) agere. Cf. Ed 2. pg. 68, n. 7. ²⁵ Ed 1. „In fideiussorem uti“ (sic!). ²⁶ A. testimonium (sic!) positione, vel productione. C. uti eorum depositione vel productione. ²⁷ P. I. depositionem vel productionem fide (sic!). ²⁸ P. I. om. scriptura. ²⁹ Ed 1. om. nec. ³⁰ B. consuevit. ³¹ B. Ed 2. audire suas. ³² B. prius. ³³ A. om. earum. ³⁴ A. C. § In. ³⁵ P. I. sententia. ³⁶ B. petatur. ³⁷ P. I. illud. Ed 1. „illuc“. ³⁸ C. om. puta. ³⁹ B. Ed 1. iudicem. ⁴⁰ C. litigatores. ⁴¹ B. earum. ⁴² A. P. I. Ed 2. procuratorem. ⁴³ B. Ed 2. iudicem. ⁴⁴ B. quibusdam. Ed 2. „quibusnam“. ⁴⁵ A. sunt. ⁴⁶ P. I. petendi. ⁴⁷ A. et unde. ⁴⁸ A. B. C. Ed 1. Ed 2. eorum. ⁴⁹ A. B. P. I. Ed 2. procuratore transcur(r)e.

a Cf. istas doctorum opiniones praecipue in Gloss. ad c. 4, Const. 90, coll. VII, tit. 2 in v. quartam testium productionem et in v. non habebit. Hugolin. § 345 (Hänel pg. 487), in Ed 2. pg. 68, n. 5 etiam laudatus, solummodo diss. inter Azonem et Albericum de productione testium in appellationibus commemorat.

tos¹ iurare faciant² dicere veritatem pro utraque³ parte, et eorum testimoniis non editis⁴ attestations in scriptis⁵ redigant et signent⁶ et transmittant ad iudicem cognitum⁷ de causa. Et⁸ consueverunt iudices⁹ facere iurare huiusmodi procuratorem, quod super toto illo facto nichil faciet aut¹⁰ committet ad dampnum¹¹ vel lesionem¹² partium, ut C.¹³ de fide instrumentorum, l. iudices (C. iv. 21. 18) et in Auth. de testibus, § quoniam multe¹⁴ (Nov. 90, c. 5). Sed in causa criminis¹⁵ testium presentia¹⁶ et non testimoniis est utendum¹⁷, ut in Auth. eod. § quoniam (ibid.) et ff. eod. l. III¹⁸ (D. xxii. 5. 3). — Amplius¹⁹ sciendum²⁰ est, quod in omni iudicio, ubi maior numerus testium²¹ non exigitur²², sufficiunt duo²³.

45. B. Qualiter et quando testes iurare debeant. P. I. C. Qualiter testes iurare debeant — 27. P. I. Qualiter et quomodo testes iurare debeant²⁴ a.

Videamus²⁵ igitur²⁶, quando et qualiter testes iurare debeant. Et scias²⁷: iurare²⁸ debent post²⁹ litem contestatam et non ante³⁰, nisi in casu, ut³¹ dictum est³². Item³³ iurare debent, se³⁴ prorsus vidisse et audisse³⁵ et sub eorum³⁶ presentia solutum vel³⁷ gestum esse negotium, ut C. de testibus, l. testium (C. iv. 20. 18) et in Auth. de fide instrumentorum, § si³⁸ quis et § oportet³⁹ (Nov. 73, cc. 1, 8) et in Auth. coll. I, const. I⁴⁰, § si quis hinc⁴¹ (Nov. 1, c. 2 § 1), salvo eo⁴², quod dicitur, quoniam in quibusdam testes ex⁴³ auditu admittuntur⁴⁴, ut ff. de

¹ Ed 1. om. testes petitos. ² A. B. Ed 1. faciat. C. faciant et. ³ P. I. utralibet. ⁴ C. om. testimoniis non editis. ⁵ A. attestations scriptis etiam (sic!). ⁶ A. om. et signent. P. I. signant. ⁷ P. I. cognitorem. ⁸ P. I. om. Et. ⁹ B. om. iudices. ¹⁰ B. Ed 2. facto nichil falsi. P. I. text. corr. (facto et nichil) Ed 1. „facto nihil faciat, illis“. ¹¹ A. damnitatem (sic!). B. P. I. Ed 2. damnationem. ¹² C. om. vel lesionem. ¹³ P. I. ut ff. ¹⁴ Sic A. B. P. I. Ed 1. Ed 2. — C. his quoniam multe. Cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 5. ¹⁵ Ed 1. „criminali“. ¹⁶ P. I. presentium. ¹⁷ Ed 1. „innitendum“. ¹⁸ P. I. l. in con. (sic!). ¹⁹ P. I. § Amplius. ²⁰ B. amplius. § Sciendum. Ed 1. „§ amplius. Item sciendum“. ²¹ A. P. I. om. testium. ²² B. exigit. C. requiritur. ²³ C. seq. ut ff. de testibus, ubi (D. XXII. 5. 12). ²⁴ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ²⁵ Ed 2. „§ 10. Videamus“. ²⁶ A. om. igitur. P. I. seq. et. ²⁷ Sic C. — A. P. I. Ed 2. Sane. B. Facere (sic! om. Et scias). ²⁸ Ed 1. om. debeant. Et scias: iurare. ²⁹ Ed 1. „et ante“. ³⁰ A. om. ante. Ed 1. „et post“. ³¹ C. ut supra. ³² B. text. corr. (ante ut dictum est, nisi ut dictum est). ³³ B. § Item. ³⁴ C. om. se. ³⁵ Ed 1. „audivisse“. ³⁶ A. C. P. I. eius. ³⁷ B. om. solutum vel. Ed 1. „solutum esse vel“. ³⁸ P. I. om. si. ³⁹ P. I. operi. ⁴⁰ A. om. I. ⁴¹ Sic B. P. I. Ed 1. Ed 2. — A. om. hinc. C. et in Auth. de heredibus et Falcidia, § hinc; cf. Const. 1 (coll. I, tit. 1), c. 2 § 1 „Si vero absunt aliqui, interesse testes . . . coram quibus“ etc. ⁴² Ed 1. om. eo. ⁴³ C. de. ⁴⁴ C. seq. § Item secundum quod continetur in summa de matrimonio, t. de testibus, potest adiungi ille casus, scilicet cum audiunt creditorem confidentem de pecunia sibi soluta, ut C. de testi- a Otto 1. c. XII (Ed. cit. pg. 141). Damasus 1. c. LXVIII (Ed. cit. pg. 49). Tancred. 1. c. III. 9 (Ed. cit. pg. 236).

probationibus, l. penult. (D. xxii. 3. 28) et ff. de aque pluvie arcende, l. in summa, § idem (D. xxxix. 3. 2 § 8) et¹ in Decretis XXVI. q. VI.² is³ qui (penitentiam in) infirmitate⁴ (C. xxvi, qu. 6, c. 8) et XXII.⁵ q. V.⁶ hoc videtur (C. xxii, qu. 5, c. 8). Item in parentele casu, ut in Decretis XXXV. q. VI.⁷ c. de parentela illa et c. de parentela⁸ (C. xxxv, qu. 6, cc. 5, 8). Item⁹ iurare debent, dicere totam veritatem, quam noverunt¹⁰, pro utraque parte, ut ar. in Auth.¹¹ de testibus, § I¹² in fin. (Nov. 90, c. 1) et ar. C. de edendo¹³, l. II (C. ii. 1. 2), nisi in¹⁴ casu, ut ff. de iure iurando, l. si duo, § idem¹⁵ Julianus (D. xii. 2. 13 § 2) et ar. C. de transactionibus, l. ubi¹⁶ (C. ii. 4. 40) et ar. ff. de petitione hereditatis¹⁷, l. si quis libertatem¹⁸, in fin. (D. v. 3. 7). Item¹⁹ iurare debent utraque parte presente vel alterutra, dum²⁰ tamen altera sit²¹ requisita et absit vel nolit²² venire, ut C. de testibus, l. si quando (C. iv. 20. 19).

Debet²³ ergo per iudicem altera pars inquiri²⁴, quando altera²⁵ suos vult inducere testes, ut veniat²⁶ et illos iurare videat et audiat²⁷. Que si venerit²⁸, videbit testium depositiones, id est²⁹ sacramenta³⁰ testium iuratorum; et tunc protestabitur³¹, si aliquid voluerit³² contra eos dicere et³³ obicere, expellendo tunc³⁴ eos, si tales fuerint, vel reservando questionem de eis³⁵ tempore disputationis³⁶. Et si inventa fuerit³⁷ et³⁸ venire contempserit vel minime sit³⁹ inventa⁴⁰, iudex in actis testes reci-

bus, testium et Auth. rogati (C. IV. 20. 18 et Nov. 90, c. 2 ibid.). *Vel potest dici, quod in hoc casu non tantum de auditu, sed etiam de visu testificantur, licet enim verba non videant, tamen omni negocio presentes intersunt; secus est in superioribus casibus, quia ibi non est necesse, quod sint presentes, sed quod ita ab aliis, non ab ipsis, quorum dicitur esse negotium, audiatur, ut ff. de probationibus etc.* ¹ A. Item ut. P. I. sunt. Ed. 1., „Item“. ² A. XXIII. q. III. P. I. om. q. VI. ³ P. I. hiis. ⁴ C. om. infirmitate. ⁵ P. I. XXVI. Ed. 1., „XXVII“. ⁶ A. q. II. ⁷ A. § Item in casu de parentela, ut in Decretis, de t. § I, XXXII. q. II (sic!). C. V. ⁸ A. C. om. et c. de parentela. P. I. seq. illa. ⁹ A. § Item. P. I. om. Item. ¹⁰ A. Ed. 1. Ed. 2. noverint. B. om. quam noverunt. ¹¹ P. I. etiam. ¹² P. I. § et. ¹³ A. alleg. corr. ¹⁴ Ed. 1. „l. II. in fin. in“. ¹⁵ P. I. om. idem. Ed. 1., „§ I. et § Iul.“ ¹⁶ P. I. om. l. ubi. ¹⁷ P. I. om. hereditatis. ¹⁸ A. Ed. 1. om. libertatem. ¹⁹ A. C. § Item. ²⁰ B. de. ²¹ A. alterutra, si altera fuerit. ²² A. text. corr. ²³ P. I. Et debet. ²⁴ A. Ed. 1. requiri. ²⁵ A. autem. B. Ed. 2. altera pars. ²⁶ A. veniant. ²⁷ A. videant et audiant. ²⁸ A. venerint. P. I. om. venerit. Ed. 1. „quae fuerint“. ²⁹ A. om. id est. ³⁰ Ed. 1., „sacramentum“. ³¹ P. I. prestabitur (sic!). ³² B. Ed. 2. velit. ³³ C. vel. ³⁴ A. § Tunc; om. expellendo. C. om. tunc. P. I. inter. ³⁵ B. seq. si tales fuerint. P. I. hiis. Ed. 1. „et obicere, si tales fuerint, ut repellit debeant. Et ut reservando de his quaestionem“. ³⁶ A. disputationibus. ³⁷ B. inventi fuerint. ³⁸ C. vel. ³⁹ Ed. 1. „vel si minime“. ⁴⁰ P. I. iniuncta.

piet^{1a} et non audebit ultra XV² dies illos in iudicio detinere³, ut C. de testibus⁴, l. si quando (ibid.), et faciet eos⁵ iurare, sicut⁶ iuris et consuetudinis est, in hunc modum—et tempore⁷ disputationum⁸ servabuntur⁹ contra¹⁰ testes omnes¹¹ quesitiones¹²—:

^{46. B. De iuramento testium. R. C. Modus sacramenti testis... 28. Ed. 1. Forma iuramenti testium^{13b}.}

„Ego¹⁴ testis iuro, quod de¹⁵ lite et controversia tali¹⁶, que vertitur inter talem et talem¹⁷, dicam et¹⁸ manifestabo totam veritatem pro utraque parte, quam¹⁹ inde scio²⁰, iudici vel eius²¹ notario, quando²² ab eis per²³ sacramentum requisitus²⁴ fuero. Super quocumque capitulo illius litis interrogabor; et si²⁵ non²⁶ fuero interrogatus et scivero²⁷ aliquid inde, totum²⁸ iudici²⁹ manifestabo, quod³⁰ obsit vel proposit alicui partium. Et ita³¹ dicam veritatem pro una parte sicut pro altera³², et in dicendo³³ non commiscebo³⁴ falsitatem studiose³⁵. Et quod scivero³⁶ per visum vel auditum aut per³⁷ firmum, dicam illud³⁸, sicut scivero et non³⁹ alio modo. Et non⁴⁰ dimittam amore, prelio vel⁴¹ precibus⁴² aut timore alicuius, quod veritatem inde⁴³ non dicam. Et⁴⁴ pro hoc testimonio⁴⁵ reddendo⁴⁶ pretium non recepi⁴⁷ nec recipere conveni, et si recepi⁴⁸, iudici manifestabo⁴⁹“.

¹ P. I. recipiat. ² A. XII. ³ P. I. retinere. ⁴ Ed. 1. „C. de re. iu.“. ⁵ A. B. Ed. 2. illos. ⁶ P. I. seq. iurare. ⁷ C. tempore autem; om. et. Ed. 1. „et tempus“. ⁸ C. P. I. disputationis. ⁹ Ed. 1. „reservabitur“. ¹⁰ C. adversus. ¹¹ Ed. 1. „contra omnes huiusmodi“. ¹² Sic A. B. C. P. I. Ed. 1. — Ed. 2. („Sp. add.“) om. et tempore — questiones; cf. ibid. pg. 69, n. 18. ¹³ Haec verba sine rubr. in contextu posita. — A. P. I. Ed. 2. om. rubr. ¹⁴ A. § Ego. P. I. et ego. ¹⁵ B. om. de. ¹⁶ C. om. et controversia tali. Ed. 1. om. tali. ¹⁷ P. I. inter tales. ¹⁸ Ed. 1. om. dicam et. ¹⁹ C. quicquid. ²⁰ A. quam scivero. Ed. 1. om. quam—scio. ²¹ Ed. 1. om. eius. ²² A. quando inde. P. I. text. corr. ²³ Ed. 1. „quandocumque per“. ²⁴ B. C. Ed. 2. inquisitus. ²⁵ Ed. 1. „si interrogabor, si“. ²⁶ A. text. corr. (et sine inde). ²⁷ Ed. 1. „si vero“. ²⁸ A. aliquid in totum. ²⁹ C. om. iudici. P. I. scivero inde iudici. ³⁰ A. B. om. quod. C. si quid sciero. P. I. quid. ³¹ Ed. 1. om. ita. ³² Sic A. — B. C. P. I. Ed. 1. Ed. 2. alia. ³³ B. Ed. 2. dicendo veritatem. ³⁴ Ed. 1. „miscebo“. ³⁵ A. studio. ³⁶ P. I. scio. ³⁷ C. per auditum vel per visum vel per. ³⁸ C. illi. ³⁹ C. nec. P. I. om. et. ⁴⁰ C. nec. ⁴¹ P. I. om. vel. ⁴² Ed. 1. „per iussum aut per auditum aut per (lacuna) dicam, et id quod scivero, non dimittam amore vel precibus“. ⁴³ C. veritatem, quam scivero. ⁴⁴ A. vel. Ed. 1. om. Et. ⁴⁵ B. testimonium. ⁴⁶ C. dicendo. ⁴⁷ A. reddendo si premium recepi. Ed. 1. „accepi“. ⁴⁸ C. et si hoc feci. ⁴⁹ C. seq. si(c) Deus me adiuvet et hec sancta evangelia.

^a Cf. Pillii Quaestiones, n. XLVII (Ed. cit. pg. 323): „An testium productio facta citata parte et non reperta valeat?“ Solutio: „Mihi videtur sine praeiudicio melioris sententiae lite contestata huiusmodi productionem valere, si diligenter fuit habita inquisitio“. ^b Azo l. c. IV. 20 (Ed. cit. pg. 321, n. 22). Damasus l. c. LXX (Ed. cit. pg. 50). Tancred. l. c. III. 9 § 1 (Ed. cit. pg. 236).

Item¹ consueverunt testes iurare, si dubitetur², de etate³ et de⁴ conditione sue⁵ persone. Item⁶, si sint⁷ socii litigantium vel participes rei, de qua⁸ agitur. De hoc⁹ sacramento excipitur¹⁰, quod¹¹ testes possint¹² accipere¹³ sumptus victualium¹⁴ ab illis, qui eos introducunt, et etiam¹⁵ expeditio nem itineris¹⁶ faciendi, quod quidem¹⁷ a lege permittitur, ut C. de testibus, l. quoniam¹⁸ (C. iv. 20. 11) et C. de appellationibus, l. eos, qui¹⁹, § si quis (C. vii. 62. 6 § 2) et ff. de testibus, l. III, § Gabino²⁰ (D. xxii. 5. 3 § 4).

Sed²¹ hic²² queri potest²³, an compellendus sit quis dicere, super²⁴ quo capitulo suos testes producat²⁵. Respondeo: non credo. Argumentum tamen²⁶ reperitur in²⁷ contrarium, ut ff.²⁸ de iure iurando, l. si duo, § idem²⁹ Julianus (D. xii. 2. 13 § 2). Item³⁰ an, cum quis³¹ duos³² vel plures³³ testes producit³⁴, cogendus sit³⁵ dicere, si plures velit inducere³⁶. Respondeo: non video; licet quoddam argumentum in contrarium inveniatur³⁷a.

§³⁸ Et³⁹ sciendum est, quod⁴⁰, antequam testes interrogentur vel intrent secretarium⁴¹ iudicis, titulus scribitur a partibus, quo⁴² continetur, qualiter et quomodo et⁴³ in quibus vel⁴⁴ de quibus⁴⁵ capitulis sui⁴⁶ testes vel partis adverse interrogentur, et iudici porrigitur⁴⁷, qui⁴⁸ alteri parti statim⁴⁹ illum⁵⁰ ostendit,

¹ A. B. § Item. ² A. text. corr. ³ Sic P. I. — B. Ed 2. si inde dubitetur, dicere de etate. C. si de hoc dubitetur, dicere de etate. ⁴ P. I. om. de. Ed I. „Consueverunt iurare et dicere de aetate, si dubitetur, et“. ⁵ C. om. sue. P. I. et sue. ⁶ B. § Item. ⁷ A. P. I. Ed 1. Ed 2. sunt. ⁸ A. rei unde. P. I. res, unde. ⁹ C. hoc autem. ¹⁰ Edi. „excipliuntur“. ¹¹ B. qui. ¹² A. testis possit. Ed I. „possunt“. ¹³ A. B. P. I. Ed 2. accipere et recipere. ¹⁴ Ed I. „victuales“. ¹⁵ Ed I. „introducunt ad“. ¹⁶ P. I. criminis. ¹⁷ A. quicquid. C. quoniam istud. ¹⁸ Ed I. „quare“. ¹⁹ C. om. qui. P. I. alleg. corr. (eo quod). ²⁰ P. I. Galino. Ed I. „l. I. §. Sabino“. ²¹ A. B. § Sed. Ed 2. ,§ II. Sed“. ²² A. hoc. ²³ C. posset. P. I. queritur. ²⁴ Ed I. „sub“. ²⁵ C. velit testes producere. ²⁶ A. om. tamen. ²⁷ C. om. in. ²⁸ B. ut C. ²⁹ P. I. Quod. ³⁰ A. B. § Item. C. Item queritur. ³¹ A. aut (?) quis. P. I. text. corr. (antiquis). ³² Ed I. „Item cum duos“. ³³ C. tres. ³⁴ A. B. Ed 2. produxit. P. I. produxerit. Ed I. „producunt“. ³⁵ P. I. text. corr. (cognoscendum sit). ³⁶ Ed I. „producere?“. ³⁷ A. quidam argumentum inveniant contrarium. C. inveniantur. P. I. veniatur. Ed I. „licet quidam respondent in contrarium“. ³⁸ Sic A. B. C. P. I. ³⁹ A. Sed. ⁴⁰ A. om. quod. ⁴¹ Ed I. „testes iurent sacramentum“. ⁴² C. in quo. ⁴³ Ed I. om. et. ⁴⁴ P. I. Ed I. Ed 2. et. ⁴⁵ A. om. vel de quibus. ⁴⁶ A. sunt. B. sint. ⁴⁷ Ed I. „de quib. sint testes, vel super partis adversae interrogatoria, interrogentur (in marg.) et iudici porrigantur“. ⁴⁸ P. I. quod. ⁴⁹ C. om. statim. P. I. statum. ⁵⁰ A. illud. B. illud ostendunt. Ed I. „illa“.

^a De tal. argum. cf. Spec. lib. I, part. 4, rubr. de teste, § 3, n. 3 (Ed. cit. fol. 118^r): „imo dices, quia sic est fieri consuetum, ut infra ver. iudex ergo; si enim velis producere eos, qui mortui vel intestabiles sunt, non debes audiri“ etc. V. Ed 2. pg. 70, n. 2.

ut scribat suum¹, si vult; quoniam omnia sunt edenda, quibus quis usurus est² in iudicio, ut supra³ dictum est. Sed quandoque⁴ sibi cavent advocati, quod⁵ tales titulum non⁶ conficiunt, propter adversariorum⁷ calliditatem, ne⁸ aliquid⁹ contra hoc¹⁰ cum suis testibus machinentur¹¹. Sed verba¹² solummodo dicunt¹³ iudici in aure¹⁴, et si non possunt in aure¹⁵, dicunt¹⁶, ut melius possunt¹⁷. — §¹⁸ Item consuetudo est¹⁹ in quibusdam²⁰ locis de tali titulo²¹, ut, qui²² eum dat, ibi scribat²³, qualiter testes adversarii interrogentur, et non, qualiter²⁴ sui. Sed bonus et discretus iudex²⁵ interrogando testes²⁶ non debet inspicere ordinem scripture tituli, sed primum debet simpliciter interrogare²⁷ de eo, quod testes sciunt et dicere volunt per se, et²⁸ postea considerat²⁹ scripturam. Et de eo, quod est in fine³⁰, interrogat³¹ prius et³² quandoque de eo, quod est in medio. Sicque subtiliter scrutatur³³ omnia et inquirit³⁴, que³⁵ testes dicunt, si possunt esse vera vel³⁶ verisimilia; et comminatur³⁷ testibus et reprehendit eos³⁸ circa constantiam vel³⁹ inconstantiam⁴⁰ dictorum⁴¹. Item⁴² si perspexerit⁴³, eos circa fidem sue testationis⁴⁴ vacillare aut fraude vel falsitate⁴⁵ non carere, poterit⁴⁶ eos reicere⁴⁷ vel⁴⁸ ad eruendam⁴⁹ veritatem tormentis subicere, ut ff. eod. 50 l. II (D. xxii. 5. 2) et C. eod. 51 l. nullum (C. iv. 20. 14), nisi sint presbyteri, qui citra⁵² questionis iniuriam debent testimonium ferre⁵³, ut C. de episcopis et clericis, l. presbyteri⁵⁴ (C. i. 3. 8).

• Illud⁵⁵ quoque sciendum est⁵⁶, quod iudex potest refrenare⁵⁷ testimoniū⁵⁸ multitudinem, ut ff. eod. l. I⁵⁹ (D. xxii. 5. 1). Quod

¹ C. Ed I. om. suum. ² Ed I. „sit“. ³ B. om. supra; cf. hic pg. 16, rubr. I. ⁵ B. Ed 2. quando. ⁶ B. Ed 2. om. quod. ⁷ P. I. om. non. Ed I. „talia non“. ⁸ P. I. per advocateum. ⁹ B. ut. ¹⁰ B. Ed I. „adversarios calliditate, ne quid“. ¹¹ A. C. P. I. Ed I. machinetur. ¹² A. om. verba. ¹³ A. dant. ¹⁴ P. I. iudicis dent in aure. Ed I. „aures“. ¹⁵ A. B. possunt audire. ¹⁶ A. dicere. P. I. dicant. ¹⁷ Ed I. om. et si non—possunt. ¹⁸ Sic A. B. C. ¹⁹ A. B. P. I. om. est. ²⁰ P. I. de quibus. ²¹ A. casu. ²² P. I. cum. ²³ P. I. scribi (sic!). Ed I. „ut qui tradit, in eo scribat“. ²⁴ P. I. interrogantur et qualiter. ²⁵ A. Ed I. iudex in. ²⁶ A. B. om. testes. ²⁷ Ed I. „interrogare specialiter“. ²⁸ Ed I. om. et. ²⁹ A. P. I. considerant. ³⁰ P. I. quod iustum est. ³¹ A. interrogant. ³² C. om. et. ³³ P. I. perscrutantur. ³⁴ Ed I. seq. „testes, quae testes“. ³⁵ C. quod. ³⁶ A. om. vel. ³⁷ Ed I. „et continuat cum“. ³⁸ A. om. eos. ³⁹ A. Ed I. et. ⁴⁰ A. instantiam. ⁴¹ C. instantiam verborum (sic!). ⁴² A. B. § Item. ⁴³ A. C. prosplexerit. P. I. om. eos. ⁴⁴ A. adtestacionis; om. sue. P. I. confessionis. ⁴⁵ B. fraudem vel falsitatem. ⁴⁶ Ed I. „possit“. ⁴⁷ Sic A. C. — B. Ed I. Ed 2. eicere. P. I. fraudem aut falsitatem nun ciare (sic!); om. poterit eos reicere. ⁴⁸ B. om. vel. ⁴⁹ P. I. discernendam. ⁵⁰ C. ff. de testibus. ⁵¹ P. I. om. eod. ⁵² A. circa. P. I. contra. ⁵³ A. om. ferre. ⁵⁴ Ed I. om. qui citra—presbyteri. ⁵⁵ A. C. § Illud. Ed I. „Istud“. ⁵⁶ Ed I. om. est. ⁵⁷ B. referre. ⁵⁸ P. I. testimonium. ⁵⁹ Ed I. om. l. I.

sic est intelligendum, ut, si dati sunt duo vel tres testes super uno capitulo, ubi¹ a lege certus numerus non² adicitur³, et adhuc ad idem probandum totidem introducantur et velit pars iterum super eodem alias producere, tunc recte poterit iudex refrenare productionem eorum⁴. Verumtamen⁵ raro⁶ vidi factam⁷ testium refrenationem⁸; imo quantoscumque⁹ volunt¹⁰ dare¹¹ partes, iudices recipiunt. Et post hec¹² compellunt partes¹³ ad renuntiandum et sic publicant¹⁴ et legunt utraque parte presente. testium depositiones et partibus ad exemplandum¹⁵ tribuunt per advocatos vel per fideles¹⁶ tabelliones. Et¹⁷ ex tunc conceditur¹⁸ partibus, ut, si viderint¹⁹ expedire, suos inducant testes ad reprobando testes partis adverse²⁰ vel, si opus fuerit, ad confirmationem attestationis²¹ suorum testimoni²², ut superius est diligenter expositum²³.

Post hec²⁴ quidem²⁵ instrumenta producuntur²⁶ a partibus, si habent et si sibi²⁷ cognoverint²⁸ expedire; que²⁹ parti adverse sunt edenda, prout³⁰ superius continetur. Et fit³¹ ex eis plenissima probatio, si aliud non impedit. Quibus si³² fuerit aliquid obiectum³³, permittitur alicui, contra hec³⁴ suas probationes afferre³⁵.

Postmodum³⁶ super his³⁷ omnibus sequitur partium³⁸ allegatio et advocatorum subtilissima disputatio³⁹ et super hinc

¹ Ed I. „si“. ² P I. ut a lege in eis certus non. ³ C. exigitur. ⁴ Sic C. — A. B. Ed 2. et adhuc (B. adhunc), qui (A. quidam) rationem (om. A. — B. ratione) dicant, et probent, totidem introducantur, et velit pars iterum plures ad idem probandum introducere (A. inducere), recte tunc iudex refrenabit productionem eorum. P I. et ad hoc, quod dicant, approbent totidem introducantur, et velit pars iterum plures ad idem probandum inducere, recte tunc iudex refrenabit productionem eorum. Ed I. „et adhuc quid dicant cum probatur totidem introducantur, et si velit pars eorum iterum ad idem plures testes inducere ad probandum reo, tunc iudex refrenabit productionem eorum“. ⁵ A. § Verumtamen. ⁶ C. non. ⁷ P I. text. corr. (indifferentiam?). ⁸ A. factam productionem testimoni. ⁹ A. quotcumque. P I. quantumcumque. Ed I. Ed 2. „quotoscumque“ (sic!). ¹⁰ P I. voluerunt. ¹¹ A. om. dare. ¹² Ed I. „hoc“. ¹³ P I. om. iudices—partes. ¹⁴ P I. publicatum (sic!). ¹⁵ Ed I. „explanandum“. ¹⁶ C. P I. et per alios fidos. Ed I. „vel per alias suos“. ¹⁷ Ed 2. „Item et“. ¹⁸ Ed I. „Item concedunt“. ¹⁹ B. viderit. ²⁰ C. adversarii; om. partis. ²¹ P I. ad testationes. Ed I. „attestationes“. ²² C. om. suorum testimoni. ²³ Ed I. „ut supra dictum est“. Cf. rubr. 44, pg. 105. ²⁴ A. hoc. B. § Post hec. P I. § Hec. Ed 2. „§ 12. Post haec“. ²⁵ Sic B. Ed 2. — A. C. P I. Ed I. siquidem. ²⁶ Ed I. „proferuntur“. ²⁷ Sic C. — A. Ed I. et sibi. B. P I. Ed 2. om. sibi. ²⁸ A. cognoverit. C. cognoscunt. ²⁹ P I. cum. ³⁰ P I. prius. ³¹ Ed I. „superius dictum est, et sic“. Cf. supra rubr. 6, pg. 16/17. ³² P I. om. si. ³³ P I. obicitur (?). ³⁴ A. P I. Ed 2. hoc. Ed I. „aliquid contra has“. ³⁵ P I. text. corr. (afferare). ³⁶ C. § Postmodum. ³⁷ A. text. corr. (sumptus). Ed I. „Postmodo super“. ³⁸ P I. text. corr. (hiis omnibus sequitur hiis omnibus parciunt). ³⁹ A. probatio.

inde obiectis¹ responsio et, cum² his fuerit renuntiatum, diffinitivus calculus a iudice promulgatur^{3a}.

^{47. B. P I. Quibus testibus sit fides adhibenda vel non^{4b}.}

Verum⁵ antequam de⁶ sententia diffinitiva hic⁷ aliquid inseratur⁸, utilissimum dicendum occurrit⁹, ut in foro certantibus plenior¹⁰ pateat copia disputandi et iudicibus uberior¹¹ iudicandi preparetur facultas, quibus testibus potius sit¹² fides adhibenda¹³ vel quanta. Unde sciendum est, quod testes¹⁴ quandoque¹⁵ producuntur ab¹⁶ una tantum¹⁷ parte, quandoque a diversis; et ubi¹⁸ ab una vel ab¹⁹ utraque parte²⁰, quandoque²¹ concordant, quandoque discordant.

Ubi ab una tantum parte producuntur testes²², siquidem²³ concordant²⁴ et negotii qualitas et iudicis motus cum his concurret²⁵, sequenda²⁶ sunt omnia testimonia, ut ff. de testibus, l. ob carmen, § ult. (D. xxii. 5. 21 § 3). Si vero sibi²⁷ contraria dicant, licet²⁸ impari²⁹ numero, credendum est tamen³⁰, quod nature³¹ convenit³² negotii³³ et³⁴ quod omni caret suspicione; confirmabitque³⁵ iudex ex motu sui animi, que rei aptiora³⁶ et vero³⁷ proximiora comprenderit³⁸. Non enim ad³⁹ multitudinem testimoni⁴⁰ respici oportet⁴¹, sed ad sinceram⁴² eorum fidem, ut ff. de testibus, l. ob carmen⁴³, § ult. (D. xxii. 5. 21 § 3). Imo si astu⁴⁴

¹ A. obiectio. ² Ed I. „super huiusmodi respondere contrarium, et cum de“. ³ A. text. corr. ⁴ A. C. Ed I. Ed 2. om. rubr. ⁵ Sic A. B. — C. text. corr. (eritque). P I. Quoniam. Ed I. „Forte“. Ed 2. „§ 13. Verum“. ⁶ P I. om. de. ⁷ C. om. hic. ⁸ P I. hic aliquid interseratur, hic. Ed I. „scribatur“. ⁹ P I. occurrat; om. dicendum. ¹⁰ P I. planior. ¹¹ Ed I. „plenior“. ¹² A. testibus sic. B. et quibus testibus sit. ¹³ C. habenda. ¹⁴ Ed I. om. testes. ¹⁵ A. B. P I. om. quandoque. ¹⁶ A. ex. ¹⁷ C. om. tantum. ¹⁸ P I. ut. ¹⁹ A. P I. Ed I. om. ab. ²⁰ C. P I. om. parte. ²¹ B. om. quandoque. ²² P I. Ed I. om. testes. ²³ Ed I. „si quid“. ²⁴ A. om. quandoque discordant—concordant; seq. et negotia et qualitas etc. ²⁵ Sic A. C. — B. Ed 2. concurrerit. Ed I. „concurrunt“. ²⁶ B. sequentia. P I. text. corr. ²⁷ P I. om. sibi. ²⁸ C. om. licet. ²⁹ B. Ed I. in pari (sic!). ³⁰ A. B. Ed 2. tantum. ³¹ P I. nec. ³² B. Ed 2. conveniat. ³³ A. negotii. Ed I. „est, sive torturae convenit subiicere, negotii explorandi causa“. ³⁴ A. P I. om. et. ³⁵ A. Ed I. confirmabit. ³⁶ A. P I. text. corr. ³⁷ P I. veri. ³⁸ A. comperit. C. repererit. ³⁹ A. om. ad. ⁴⁰ B. tantum. C. P I. om. testimoni. ⁴¹ A. respicit; om. oportet. Ed I. „inspici debet“. ⁴² P I. text. corr. ⁴³ B. in marg. al. ob causam. Ed I. „ob causam“. ⁴⁴ A. om. astu. C. actu. P I. si ad invicem. Ed I. „si attestaciones contrarias“.

^a Ed 2. pg. 67 § 9—pg. 71 § 13 adnot. Gloss. ad: Nov. 90, c. 4 (scr. c. 4, Const. 90, coll. VII, tit. 2) in v. quartam testimoni productionem et in v. non habebit; c. 8, C. XXII, qu. 5 in v. indicavit; Nov. 90, c. 1 (scr. c. 1 § 1, Const. 90, coll. VII, tit. 2) in v. veritatis; l. 2, C. II. 1 in v. exhiberi; l. 13 § 2; D. XII. 2 in v. probare; l. 7 § 2, D. V. 3 in v. admittat; l. 19, C. IV. 20 in v. noluerint. ^b Damasus I. c. LXI—LXV (Ed. cit. pg. 44 sqq.). Tancred. I. c. III. 12 (Ed. cit. pg. 245 sqq.). Cf. etiam Pillii Quaestiones, n. LXXVI (Ed. cit. pg. 391).

contraria dicere videantur, etiam¹ puniendi sunt a iudice, ut in Auth.² de testibus, § si vero quidam aperte³ (Nov. 90, c. 3). Aliud autem legitur in⁴ scripturis diversis ab eadem parte⁵ prolatis; tunc enim una⁶ detrahit⁷ fidem⁸ alteri⁹, ut C. de fide instrumentorum, l. scripture (C. iv. 21. 14). Quid¹⁰, si tantum duo fuerant¹¹ testes ab una parte prolati¹², qui¹³ ad invicem contradicunt¹⁴? Respondeo: neutri stabitur, quoniam quilibet¹⁵ est solus in dicto suo¹⁶a. Item¹⁷ quid¹⁸, si unus verisimiliora et magis apta¹⁹ negotio dixerit²⁰; numquid valebit²¹ eius testimonium quantum ad presumptionem saltem²², ut debeat iusurandum deferri? Respondeo²³: utique in²⁴ reo. Nam etsi²⁵ nichil²⁶ probasset²⁷ actor²⁸ vel quasi²⁹, reus debet³⁰ absolvvi, ut superius notatum reperitur³¹, ut C. de edendo, l. qui accusare (C. II. 1. 4) et C. de rei vendicatione, l. ult. (C. III. 32. 28). Sed³² quid dicemus in persona³³ actoris? Respondeo: dicunt quidam³⁴, quod unus testis³⁵ non inducit³⁶ presumptionem³⁷ pro actore³⁸, ut ff. de questionibus, l. maritus³⁹ (D. XLVIII. 18. 20). Ego tamen⁴⁰ in contrarium sentio, adhibita⁴¹ distinctione, que in⁴² hoc⁴³ casu superius notatur⁴⁴.

Si⁴⁵ vero ab utraque parte testes inducantur⁴⁶, si quidem concordantes⁴⁷ reperiantur⁴⁸, erit id⁴⁹, quod dictum est, quando ab eadem parte tantum inducantur⁵⁰. Si autem con-

¹ C. Ed I. om. etiam. ² P I. alleg. corr. ³ C. P I. a parte. P I. seq. (et) infra. Ed I. om. quidam aperte. Cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 3. ⁴ Sic B. C. P I. Ed I. Ed 2. (scrib. legitur ex ?). — A. quod autem. ⁵ C. text. corr. ⁶ B. om. una; em. tunc una. ⁷ A. text. corr. Ed I. „enim iura detrahunt“. ⁸ A. om. fidem. ⁹ C. fidei alterius. ¹⁰ A. P I. Quod. ¹¹ A. Ed I. fuerint. C. fuerunt. ¹² Ed 2. „producti“. ¹³ B. quid. P I. quod. ¹⁴ A. ad iudicem contradicant (sic!). C. sibi contraria dicant. P I. Ed I. contradicant. ¹⁵ P I. quibus. ¹⁶ C. om. suo. ¹⁷ A. B. § Item. ¹⁸ P I. Ed I. quod. ¹⁹ A. aptata. P I. text. corr. ²⁰ Ed I. „dicat“. ²¹ B. om. valebit. ²² A. om. saltem. ²³ B. om. Respondeo. ²⁴ Ed I. „etiam“. ²⁵ Ed I. „si“. ²⁶ C. nil. ²⁷ P I. probaret. ²⁸ A. om. actor. ²⁹ Ed I. seq. iterum „probasset“. ³⁰ A. B. P I. Ed 2. debeat. ³¹ C. om. ut—reperitur; cf. supra pg. 85. ³² B. § Si. ³³ P I. text. corr. ³⁴ P I. text. corr. ³⁵ P I. om. testis. ³⁶ Ed I. „inducat“. ³⁷ Sic A. P I. Ed 2.—B. C. Ed I. probationem. ³⁸ B. P I. Ed 2. om. pro actore. ³⁹ P I. alleg. corr. Ed I. „si maritus“. ⁴⁰ C. autem. ⁴¹ P I. seq. tamen. ⁴² P I. quasi. ⁴³ Ed I. om. hoc. ⁴⁴ B. P I. Ed 2. denotatur; cf. supra pg. 86. ⁴⁵ B. § Si. ⁴⁶ A. C. inducuntur. ⁴⁷ Ed I. „inducantur, et concordes“. ⁴⁸ A. reperiuntur. ⁴⁹ C. idem. ⁵⁰ C. inducuntur.

^a Sic etiam Albericus in Diss. dom. cod. Chis. § 138. Inde seq. „Alii dicunt et melius, non esse idem in testibus; nam quum plures producantur testes, quorum quidam alii contradicunt, iudex eorum testimonia non respuit, sed prospiciat semper ad dicta eorum, qui magis verisimiliora dica(n)t, et ad sinceritatem et quandoque ad incertitudinem, sicut non semper; et secundum haec aut admittet quorundam aut omnium testimonia, aut non admittet“ etc. (Hänel pg. 231).

trarii reperiantur¹, iudex ex² motu animi sui scire poterit, quibus potius fides adhibenda³ sit; ita tamen, ut⁴ potius sit credendum ingenuo quam libertino, seniori quam iuniori, honoro- rato quam inferiori, masculo quam feminine⁵, ut ar. ff. de fide instrumentorum, l. ult. (D. XXII. 4. 6) et ar. ff. de senatoribus⁶, l. I⁷ (D. I. 9. 1) et ar. ff. de statu hominum, l. in multis (D. I. 5. 9). §⁸ Item potius veridico⁹ quam mendaci, potius¹⁰ morigerato¹¹ et vita¹² emendatori¹³ quam luxurioso vel¹⁴ prodigo et¹⁵ magis¹⁶ nobili quam ignobili. Item¹⁷ magis¹⁸ diviti quam pauperi et¹⁹ magis alii quam valde amico²⁰ vel inimico, ut supra dictum est²¹, ut ff. de testibus, l. III (D. XXII. 5. 3) et ar. ff. de dolo, l. non debet (D. IV. 3. 11) et ar. ff. soluto matrimonio, l. si cum²², § eo²³ (autem) tempore (D. XXIV. 3. 22 § 5) et ar. ff. de nuptiis, l. si fuerō²⁴. Sed non intelligas, ut his, qui superantur²⁵, omnino fides detrahatur²⁶, sed quia in dubiis²⁷ magis creditur potioribus.

Quid²⁸ autem, si omnes testes sint²⁹ eiusdem conditionis³⁰ et fidei? Respondeo³¹: stabitur³² pluralitati, ut pluribus cre- datur³³, ut ar. in Auth. de testibus, § et³⁴ licet³⁵ (Nov. 90, c. 2) et ar. ff. de arbitris, l. item³⁶, § penult. et ult. et l. diem, § si plures (D. IV. 8. 17 §§ 6, 7. 27 § 3) et ar. ff. de ventre³⁷ inspi- ciendo, l. I³⁸ (D. XXV. 4. 1) et C. de vendendis rebus³⁹ civitatis, l. ult.⁴⁰ (C. IX. 32 < 31 >. 3) et ar. ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. sed si maior⁴¹ (D. XXIX. 3. 6). Sed⁴² quid⁴³, si per omnia⁴⁴ equalitas interveniat⁴⁵? Illis⁴⁶ potius credendum est⁴⁷, qui ad humaniorem⁴⁸ declinant sententiam, ut ar. ff. de

¹ A. P I. om. erit id—reperiuntur. C. inveniantur. Ed I. „reperiuntur“. ² B. om. ex. ³ P I. Ed I. habenda. ⁴ P I. om. ut. ⁵ C. om. feminine. ⁶ B. ad sena. (sic!), cf. Ed 2. pg. 72, n. 9. ⁷ A. Ed I. om. et ar. ff. de senatoribus, l. I. P I. seq. licet. ⁸ Sic A.B.C. ⁹ Ed I. „mendico“. ¹⁰ C. bene. ¹¹ A. gerato (sic!). ¹² B. vitam. C. vite. ¹³ B. P I. emendatori. Ed I. „morigerato quam rebelli, potius frugi et vitae inculpabilis“. ¹⁴ B. Ed I. Ed 2. et. ¹⁵ C. om. et. P I. etiam. ¹⁶ Ed I. „potius“. ¹⁷ A. et. B. § Item. ¹⁸ P I. om. magis. ¹⁹ Ed I. „item“. ²⁰ P I. amico suo. ²¹ C. om. ut—est; cf. pg. 98. ²² P I. l. sic. ²³ Ed I. „l. sicut. §. hoc“. ²⁴ A. C. si vero. Ed I. „si studioso“. — Alleg. vitiosa, cf. Ed 2. pg. 72, n. 12, ubi D. XXIII. 2. 43 § 4, 5 indicatur (?). ²⁵ Ed I. „intelligo ut his quisupra nominantur“. ²⁶ Sic C. P I. Ed I.—A. B. Ed 2. subtrahatur; cf. ibid. pg. 73, nn. 13, 14. ²⁷ Ed I. „dubio“. ²⁸ A. quam; om. seq. autem. B. § Quid. P I. Quod. ²⁹ B. Ed 2. sunt. ³⁰ A. eius conditionis (sic!). ³¹ Ed I. om. Respondeo. ³² B. Ed 2. sta. ³³ Ed I. „creditur“. ³⁴ P I. Ed I. om. et. ³⁵ Cf. Const. 90 (coll. VII, tit. 2), c. 2. ³⁶ A. l. inter. Ed I. „l. I“. ³⁷ P I. alleg. corr. ³⁸ A. B. C. Ed I. l. II. ³⁹ A. de ven. rei. B. de rei ven. ⁴⁰ C. Ed I. om. et C. de ven- dendis—l. ult. ⁴¹ A. P I. alleg. corr. ⁴² C. § Sed. ⁴³ P I. quidem. ⁴⁴ B. si omnis. ⁴⁵ Ed I. „inveniatur“. ⁴⁶ C. Respondeo: illis. P I. om. Illis. ⁴⁷ C. credetur. ⁴⁸ A. humiliorem.

pactis, l. maiorem (D. II. 14. 8) et ar. C. qui bonis cedere¹ possunt², l. ult. (C. VII. 71. 8), vel qui declinant in partem favorabilem³, scilicet his⁴, qui loquuntur⁵ pro libertate, pro dote⁶, pro testamento⁷, pro pupillo, pro vidua, pro orphano, pro fisco, pro ecclesia vel⁸ pro alia⁹ persona vel re¹⁰ favorabili, ut ar. ff. de re iudicata, l. inter (D. XLII. I. 38) et ff. de inofficio testamento¹¹, l. si pars iudicantium (D. V. 2. 10) et ar. ff. de regulis¹² iuris, l. in ambiguis pro dotibus (D. L. 17. 85) et ar. C. quando imperator inter pupilos et viduas (C. III. 14. 1) et ar. C. de sacrosanctis ecclesiis¹³, l. antepenult.¹⁴ (C. I. 2. 21, 22). Quid¹⁵ ergo, si par¹⁶ causa favoris hinc inde concurrat¹⁷? Item¹⁸ quid¹⁹, si plures fuerint²⁰ ex una parte²¹, graviores ex altera²²? Item²³ quid²⁴, si pauciores sint²⁵ pro favorabili²⁶, plures autem²⁷ contra eiusdem bonitatis et²⁸ honestatis? Respondeo: hec²⁹ prolixitatem³⁰ generant et³¹ iudicem dubium reddunt; unde tutius est ei³², pro reo³³ iudicare, ut ar. ff. de re iudicata, l. inter pares³⁴ (D. XLII. I. 38). — §³⁵ Item quid, si omnes contra reum dicere videantur, sed³⁶ quidam gravius, quidam mitius³⁷? Respondeo³⁸: id, quod mitius³⁹ est, erit servandum, ut ar. ff. de arbitris, l. diem, § si plures (D. IV. 8. 27 § 3) et ar. ff. de re iudicata, l. inter pares, § si diversis⁴⁰ et l. duo (D. XLII. I. 38 § I, 39) et ar. ff. de legatis II, l. Sempronius (D. XXXI. 47).

Illud⁴¹ quoque non est pretermittendum, quid⁴² de diversitate⁴³ testium sit⁴⁴ intelligendum⁴⁵, puta quia⁴⁶ videntur dicere etiam adversa. Quid⁴⁷ enim, si diversitas fuerit⁴⁸ in tempore vel in⁴⁹ loco? Ut⁵⁰ puta unus dicit⁵¹, se interfuisse vel vidisse⁵²: iam sunt XX anni; alias⁵³ dicit⁵⁴: iam sunt XXX anni. Vel unus

¹ Ed I. „ecc.“. ² A. om. possunt. P. I. prius. ³ P. I. favorem. ⁴ P. I. is. Ed I. „favorabiliorem partem. Sed“. ⁵ C. dicunt. ⁶ B. om. pro dote. ⁷ P. I. testimonio. ⁸ A. om. pro ecclesia vel. ⁹ B. vel aliqua. ¹⁰ B. P. I. vel pro re. Ed I. om. vel re. ¹¹ B. om. testamento. ¹² C. om. regulis. ¹³ A. om. ecclesiis. P. I. et. ¹⁴ A. B. l. penult. ¹⁵ C. § Quid. ¹⁶ B. pars. ¹⁷ A. convertit. ¹⁸ A. B. § Item. C. vel. ¹⁹ P. I. (hic et infra) quod. ²⁰ P. I. fuerit. ²¹ Ed I. om. parte. ²² C. graviores pauciores ex alia. ²³ A. B. § Item. C. Vel. ²⁴ A. om. quid. ²⁵ A. C. sunt. P. I. quod sint; om. si pauciores. ²⁶ P. I. favorali (sic!). ²⁷ P. I. aut. ²⁸ P. I. aut. ²⁹ A. om. hec. P. I. non. ³⁰ Ed I. „improbitatem“. ³¹ A. om. generant et. ³² A. text. corr. C. P. I. om. ei. ³³ Ed I. „eo“. ³⁴ B. partes. Ed I. om. pares. ³⁵ Sic A. B. C. P. I. ³⁶ A. om. sed. ³⁷ A. Ed I. minus. ³⁸ A. om. Respondeo. ³⁹ A. P. I. minus. Ed I. „tutius“. ⁴⁰ A. § si in. B. C. P. I. § si in di(versis). Ed I. „inter. § fundi“ (sic!). ⁴¹ A. B. § Illud. ⁴² A. quod. ⁴³ Ed I. „quod de adversitate“. ⁴⁴ P. I. Illud quoque pretermittendum fuit, quod de veritate testium non sit (sic!). ⁴⁵ Edi. „dicendum“. ⁴⁶ P. I. quod. Edi. „qui.“. ⁴⁷ A. aliut (sic!). ⁴⁸ Ed I. „fuit“. ⁴⁹ B. om. in. ⁵⁰ Ed I. om. Ut. ⁵¹ C. dixit. ⁵² Ed I. „se vidisse vel audivisse“. ⁵³ Ed I. „ille“. ⁵⁴ P. I. om. dicit.

dicit¹, hoc² factum esse in tali loco; alius dicit³, in alio loco. Numquid propter⁴ hoc⁵ videntur contrarii⁶? Respondeo⁷: nequaquam, nisi tale sit factum, quod non⁸ recipiat iterationem⁹, ut imperfectio¹⁰, vel nisi dicerent¹¹, se simul¹² vidisse, sicut dicebant sacerdotes, qui accusabant Susannam¹³ a.

¹ B. De testibus subscriptis in instrumento. R. P. I. Quando testibus vel potius instrumento creditur¹⁴ b.

Restat¹⁵, ut videamus de testibus subscriptis¹⁶ in instrumento, quando¹⁷ dicunt¹⁸ pro instrumento vel¹⁹ contra instrumentum. Unde sciendum est, quod²⁰, si omnes testes in instrumento scripti contra instrumentum testentur²¹, fides instrumenti cassatur in eo²² iudicio. Nam cum ex ipsa²³ testatione²⁴ fides instrumento debeat haberi, merito his instrumento obviabitibus²⁵ vive voci, non mortue credendum erit²⁶, ut in Auth. de fide instrumentorum, § si vero²⁷ (Nov. 73, c. 3) et ar. ff. quemadmodum²⁸ testamenta aperiantur, l. I in fin. (D. XXIX. 3. I). Sed quid²⁹, si alii testes, non hi³⁰, qui sunt scripti in³¹ instrumento, contradicant³² instrumento? Respondeo: stabitur³³ instrumento et in nullo ei derogabitur³⁴, ut ar. C. de edicto divi Hadriani³⁵ tollendo³⁶, l. ult. (C. VI. 33. 3) et ar. ff. de probationibus, l. census (D. XXII. 3. 10). — §³⁷ Item quid³⁸, si etiam unus³⁹ testis, qui est scriptus in⁴⁰ instrumento, diceret⁴¹ pro instrumento⁴² et omnes alii, qui sunt⁴³ ibidem scripti, contradice-

¹ C. dixit. ² A. om. hoc. Ed I. „hic“. ³ C. om. dicit. P. I. dicit. ⁴ A. om. propter.

⁵ B. Ed 2. hec. C. pro hoc. ⁶ A. contraria (sic!). ⁷ Ed I. om. Respondeo. ⁸ Ed I. in marg. „det turpi actui“. ⁹ Sic A. C. — B. tractationem. P. I. altercationem. Ed I. „decipiat in rationem“. Ed 2. „alterationem“. ¹⁰ A. Ut homicidium. ¹¹ A. diceret.

¹² P. I. semel. ¹³ C. sicut dixerunt accusatores Susanne. ¹⁴ A. C. Ed I. Ed 2. om. rubr. ¹⁵ C. § Restat. Ed 2. „§ 14. Restat“. ¹⁶ Ed I. „Nunc videndum est de testibus suprascriptis“. ¹⁷ P. I. quod. ¹⁸ A. dicit. ¹⁹ A. B. et. ²⁰ Ed I. om. quod.

²¹ A. testantur. ²² P. I. text. corr. Ed I. „cassatur, meo“. ²³ A. ipsis (sic!). ²⁴ Ed I. „attestatione“. ²⁵ Ed I. „debeat haberi, merito his parentibus“. ²⁶ P. I. esse. ²⁷ Cf. Const. 76 (coll. VI, tit. 3), c. 3. ²⁸ Ed I. om. quemadmodum. ²⁹ P. I. et quod. ³⁰ A. B. Ed 2. et non illi. ³¹ A. om. in. ³² P. I. contradicunt. ³³ A. testabitur. ³⁴ B. denegabitur. ³⁵ A. P. I. om. Hadriani. ³⁶ Ed I. „C. de edil. ed.“. ³⁷ Sic A. B. C.

³⁸ B. om. quid. P. I. quod. ³⁹ Sic A. B. P. I. Ed 2. — C. Ed I. om. etiam. ⁴⁰ A. om. in. ⁴¹ C. dicit. ⁴² P. I. om. diceret pro instrumento. ⁴³ Sic C. (om. seq. ibidem).

— A. B. P. I. Ed I. Ed 2. essent.

^a Ed 2. pg. 71 § 13 — pg. 74 § 14 adnot. Gloss. ad: I. 14, C. IV. 21 in v. scripturae in fin. vers. an autem idem in testibus; I. 21 § 3, D. XXII. 5 in v. impari numero, vers. in instrumentis autem; I. 6, D. XXII. 4 in v. et mare; I. 43 § 5, D. XXIII. 2 in v. egit; I. 3 § 5, D. XXII. 5 in v. palam. — Diss. dom. cod. Chis. § 138 (Hänel pg. 230).

^b Roger. I. c. IV. 22 (Ed. cit. pg. 66). Placentin. I. c. IV. 21 (Ed. cit. pg. 153). Otto I. c. XIII (Ed. cit. pg. 143). Ricardus I. c. XXXI (Ed. cit. pg. 50). Azo I. c. IV. 21 (Ed. cit. pg. 324). Damasus I. c. LXXXII (Ed. cit. pg. 56). Tancred. I. c. III. 13 (Ed. cit. pg. 248 sqq.).

rent¹? Respondeo: magis creditur instrumento, quam² omnibus³ testibus⁴, qui contradicunt. Et ad hoc potest induci et⁵ aptari⁶ verbum illud⁷: quia⁸ magis est⁹ credendum mortue voci¹⁰ quam¹¹ vive, ut ar. ff. de probationibus, l. census (ibid.) cum suis concordantiis¹². Item¹³ et alia ratione, quoniam semper invenitur in legibus¹⁴, magis debere credi¹⁵ instrumento quam testibus¹⁶. Idem¹⁷ est¹⁸, si unus vel plures testes scripti¹⁹ in instrumento dicant²⁰: „ita est, sicut continetur in²¹ instrumento“, et omnes²² alii dicant: „non est ita²³ nec ita fuit²⁴ dictum²⁵, sicut ibi continetur“²⁶. Et hoc potest videri et colligi in²⁷ scolaribus, quoniam²⁸ multa²⁹ in scolis dicit magister in die³⁰ et³¹ maior pars scolarium³² iuraret³³, quod numquam dixit³⁴; et tamen verum est, quod ea dixit.

Item³⁵ notandum est, quod probatio, que fit per negationem³⁶ contra publicum instrumentum, non facile³⁷ est admittenda, sed omnino responda, nisi forte³⁸, ut dictum est³⁹, omnes testes scripti in instrumento contradicerent⁴⁰ expressim⁴¹. Sed huic valde contradicit lex⁴² ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. I (D. xxix. 3. 1). Respondeo⁴³: ibi⁴⁴ tabule non erant publice, sed private; et ideo non est⁴⁵ mirum, si suspecte habeantur. Vel aliter: licet essent publice, tamen ideo⁴⁶ suspecte habentur, quia videtur sollempnitas, que exigitur⁴⁷ in testamento, deesse⁴⁸; nam, si non sunt⁴⁹ VII testes⁵⁰ rogati in testamento⁵¹, inefficax est⁵² testamentum. Vel: licet⁵³ tabule sint ibi⁵⁴ suspecte, non tamen inefficaces⁵⁵. Vel forte in testa-

¹ C. dicant contra instrumentum. Edi., eidem contradicerent; om. ibidem scripti.
² C. quod. ³ P. i. ceteris. ⁴ Ed i. om. testibus. ⁵ A. om. induci. P. i. om. induci et.
⁶ P. i. Ed i. adaptari. ⁷ P. i. om. illud. ⁸ Ed i. om. quia. ⁹ C. quod magis esse.
¹⁰ Ed i. om. voci. ¹¹ C. quod. ¹² Ed i. om. cum suis concordantiis. ¹³ A. B. § Item. C. om. Item. ¹⁴ A. om. in legibus. B. Ed 2. lege. ¹⁵ A. deberet credere. Ed i. „magis fore credendum“. ¹⁶ P. i. instrumentis; om. quam testibus. Cf. hic pg. 92 et Ed 2. pg. 74, n. 4. ¹⁷ A. B. § Item. ¹⁸ A. C. om. est. ¹⁹ Ed i. om. scripti. ²⁰ B. qui dicant. ²¹ A. om. in. ²² C. om. omnes. ²³ Ed i. om. et omnes—ita. ²⁴ A. nec fuerit ibi. ²⁵ C. om. nec—dictum. ²⁶ Ed i. om. sicut ibi continetur. ²⁷ A. om. in. ²⁸ B. quando. ²⁹ A. om. multa. ³⁰ A. diem. ³¹ C. om. dicit magister in die et (lacuna). Ed i. om. quoniam—et; seq. „omni die iurare maior pars scholarium, quod“ etc. ³² C. maior autem pars illorum. ³³ B. inde iuret. ³⁴ C. ea dixit (?). Ed i. „dixerit“. ³⁵ A. C. § Item. ³⁶ Ed i. „abiurationem“. ³⁷ A. B. om. facile. ³⁸ A. forte in casu. ³⁹ C. om. ut dictum est. ⁴⁰ Ed i. „contradixerint“. ⁴¹ C. expresse. ⁴² C. om. lex. ⁴³ B. om. Respondeo. ⁴⁴ A. in (sic!). ⁴⁵ Ed i. om. est. ⁴⁶ C. om. ideo. Ed i. „non“. ⁴⁷ A. text. corr. (haberentur, quia non videntur sollempnis itaque exitur). ⁴⁸ P. i. text. corr. (dicere?). ⁴⁹ P. i. ff. ⁵⁰ A. sunt et ibi testes. ⁵¹ Ed i. „instrumento“. ⁵² P. i. om. est. ⁵³ A. licet ut (?). ⁵⁴ A. om. ibi. ⁵⁵ Sic A. C. Ed 2.—B. Ed i. efficaces. P. i. maleficales.

mentis¹ aliud est², quia ibi³ quandoque plus valent testes⁴ quam scriptura.

Sed⁵ quid, si tabellio concordet cum instrumento et omnes testes⁶ dissentiant⁷ ab instrumento? Respondeo: quandoque⁸ magis credendum est⁹ instrumento¹⁰ quam testibus et¹¹ quandoque magis testibus quam¹² instrumento. Verbi gratia in primo casu: forte longum pactum insertum est in¹³ instrumento¹⁴ vel plures conditions et¹⁵ varie¹⁶ et implicite sunt apposite. Tunc¹⁷ quidem magis credendum est¹⁸ instrumento quam testibus dicentibus: „non est ita“¹⁹. Sed in secundo²⁰ casu, ut si²¹ forte pecunia fuerit numerata²² coram testibus et testes omnes concordent²³ de quantitate pecunie²⁴ et instrumentum et tabellio aliud dicant²⁵, potius crederem²⁶ testibus quam instrumento et tabellioni²⁷. Sed²⁸ quid, si tabellio²⁹ dicat: „non recordor, quod fecerim³⁰ hoc³¹ instrumentum“; vel dicat: „non³² feci hoc instrumentum“³³. An³⁴ propter hoc derogabitur³⁵ fidei scripture³⁶? Respondeo³⁷: non³⁸ credo, quoniam tabellio potest istud³⁹ dicere⁴⁰ per⁴¹ malitiam. — Sed quia de his omnibus non potest aliquis⁴² certam formam dare seu⁴³ doctrinam, ideo lex hec omnia inspectioni⁴⁴ et⁴⁵ arbitrio iudicantis⁴⁶ committit⁴⁷. Tu enim scire potes, quanta fides testibus sit adhibenda⁴⁸.

Item⁴⁹ notandum est, quod stabitur⁵⁰ publico⁵¹ instrumento, si prima facie apparuerit⁵² sine vituperatione visi-

¹ Ed i. „illis“. ² P. i. om. est. ³ Ed i. om. ibi. ⁴ A. B. Ed 2. valet testis.
⁵ A. si. B. § Sed. C. § Quid. ⁶ B. alii. ⁷ Ed i. „dissentiant“. ⁸ C. om. quandoque.
⁹ A. esse credendo. B. Ed i. Ed 2. esset. ¹⁰ P. i. om. Respondeo—instrumento. ¹¹ C. om. et. ¹² C. quod. ¹³ P. i. om. in. ¹⁴ Ed i. om. quam testibus et quandoque—instrumento. ¹⁵ A. Ed i. om. et. ¹⁶ C. varie forte. ¹⁷ B. et tunc. C. Ed 2. om. seq. quidem. ¹⁸ P. i. creditur. Ed i. „crederem“. ¹⁹ A. B. testibus non est ita credendum. ²⁰ A. primo. ²¹ Sic A. C. Ed i. Ed 2.—B. ubi. P. i. aut (?) si. ²² P. i. text. corr. (pecunaria fuerit innumerata). Ed i. „forte pecunia variata“. ²³ C. concorditer. ²⁴ A. om. pecunie. Ed i. om. de quantitate pecunie. ²⁵ A. dicat. ²⁶ C. creditur. ²⁷ A. B. C. om. et tabellioni. ²⁸ B. § Sed. ²⁹ Ed i. om. dicant—tabellio. ³⁰ P. i. non meminit fecisse. ³¹ A. hoc in. C. P. i. om. hoc. ³² P. i. quod non. ³³ C. Ed i. om. vel dicat—instrumentum. P. i. om. hoc instrumentum (lacuna). ³⁴ Ed i. „cui“. ³⁵ P. i. recordabitur statim. ³⁶ Ed i. „statur tantum scripture“; om. fidei. ³⁷ A. § Respondeo. ³⁸ Ed 2. „hoc non“. ³⁹ B. Ed 2. hoc. C. illud. ⁴⁰ Ed i. „tabellio istud dicere“. ⁴¹ A. B. Ed 2. propter. ⁴² A. om. aliquis. Ed i. „quivis“. ⁴³ C. vel. ⁴⁴ A. omnino inspectionis. ⁴⁵ P. i. atque. ⁴⁶ A. iudicum. B. Ed 2. iudicis. Ed i. „lex omni inspectori arbitrio iudicantis“. ⁴⁷ C. commisit, ut ff. de testibus, l. III (D. XXII. 5. 3). P. i. committat. ⁴⁸ A. habenda. C. om. tu—adhibenda. Ed i. om. sit. ⁴⁹ A. B. § Item. ⁵⁰ Sic A. C.—B. P. i. Ed i. Ed 2. statur. ⁵¹ A. B. om. publico. ⁵² A. prima facie si apparuerit non vitiosum et. C. non apparuerit viciosum et.

bili^a, ut C. de edicto divi Hadriani¹ tollendo², l. ult. (C. vi. 33. 3). Si autem³ prima facie suspectum apparuerit⁴, proferens debebit ei fidem facere per testes omni exceptione maiores, alioquin tamquam falsarius puniendus erit, ut C. de probationibus, l. iubemus⁵ b (C. iv. 19. 24).

49. B. Quando iudex partibus deferre debeat sacramentum. P r. Quomodo iudex partibus detrahere (?) debeat sacramentum⁶.

Super eo, quod dictum est supra in hac parte⁷ fere circa principium, quod⁸ unus testis presumptionem⁹ inducit, ex qua¹⁰ sacramentum defertur¹¹ a iudice, sed¹² tunc, quando¹³ super contractu¹⁴ primo fuit¹⁵ facta conventio¹⁶, occurrit frequenter in causis satis utilissima¹⁷ questio nec unquam¹⁸ pretermittenda, ut ecce¹⁹: actor ad probandum, quod intendit, inducit pro²⁰ se tantum²¹ unum testem, nulla alia presumptione vel iudicio pro eo²² faciente; eiusdem²³ opinionis et honestatis et dignitatis²⁴ est actor et reus²⁵; actor, quod²⁶ intendit, affirms et²⁷ reus inficiatur²⁸. Queritur, cui magis sit²⁹ sacramentum deferendum, actori vel reo³⁰? Et videtur, quod in hoc casu non plus debeat credi³¹ actori quam reo vel econtra³². Respondeo: distinguitur³³, utrum³⁴ reus³⁵ conveniatur ex facto alieno, id est³⁶ hereditario vel alio, an³⁷ conveniatur ex proprio, id est ab eo³⁸

¹ Ed 1. „an.“ ² A. alleg. corr. ³ Sic C.— A. Ed 1. Ed 2. „Etsi“. ⁴ B. P r. om. sine vituperatione—apparuerit. Ed 1. „apparuit“: ⁵ B. Julianus; in marg. alias Iubemus. ⁶ A. C. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ⁷ Cf. supra pg. 86. Ed 1. „in superiori parte“; om. seq. fere. ⁸ C. De eo, quod dicitur, quod (om. rel.). ⁹ Ed 1. „probationem“. ¹⁰ A. indicit extra. Ed 1. „quo“. ¹¹ B. differtur. ¹² P r. om. sed. ¹³ B. quandoque. ¹⁴ A. om. super contractu. ¹⁵ C. proprio contractu fuerit. Ed 1. „fuerit“. ¹⁶ Sic et bene A. P r. Ed 1.— B. convictio (Ed 2. pg. 75, n. 16 em. convictio). C. contentio; sed cf. hic supra in textu pg. 87, v. 7 „refert multum, an quis conveniatur propero contractum proprium“ etc. ¹⁷ A. vilissimo (sic!). ¹⁸ Sic A. B. Ed 2.— P r. text. corr. (ne uti quam). Ed 1. „quaestio, utique nec“. ¹⁹ C. om. occurrit frequenter—ecce; seq. § Queritur actor etc. ²⁰ P r. quod inducit per. Ed 1. „inducere pro“. ²¹ P r. Ed 1. om. tantum. ²² B. om. eo. Ed 1. om. pro eo. ²³ Ed 1. „eius“. ²⁴ Ed 1. om. et dignitatis. ²⁵ P r. et rector et reus. ²⁶ Sic A. B. Ed 2.— C. om. quod intendit. P r. qui. Ed 1. „quam“. ²⁷ A. C. om. et. Ed 1. „sed“. ²⁸ Ed 1. „inficitur“. ²⁹ A. B. om. sit. ³⁰ C. om. actori vel reo. ³¹ P r. creditori. ³² B. Ed 2. e contrario. C. om. vel econtra. ³³ Ed 1. „distinguendum“. ³⁴ C. an. ³⁵ Ed 1. om. reus. ³⁶ P r. alieno vel ex. Ed 1. „alieno id est ex“. ³⁷ C. vel. ³⁸ P r. proprio vel ab alio.

^a Cf. Pillii Quaestiones, n. XCV (Ed. cit. pg. 436). Solutio: „Mihi videtur instrumentum pro parte non valida modica et maxime circa sui substantiam viciosum in solidum reprobabile, nisi a proferente ipsi ulro fides imponatur, arg. ff. de probat. l. pen.“— V. Jo. Andr. ad Spec. lib. II, part. 2, rubr. de instrum. edit. § 9, n. 11 in v. venerealis: „Pileus q. XCII (sic!) tenuit d. Jo. et per eandem legem, quando in parte non modica et maxime circa sui substantiam appetit vitiosum“ etc. Cf. Ed 2. pg. 75, n. 16. ^b Ed 2. pg. 74 § 14—pg. 76 § 15 adnot. Diss. dom. Hugolin. § 217 (Hänel pg. 410).

contracto¹. In primo casu dubitare debet et ideo² sacramentum³ est deferendum⁴ actori, qui⁵ non dubitat et⁶ melius debet scire⁷. Sed⁸ in secundo casu ita⁹ presumitur et creditur, reum¹⁰ scire¹¹ negotium¹² sicut actorem. Et sic¹³ non magis est¹⁴ credendum¹⁵ uni quam alteri¹⁶, et ideo¹⁷ neutri est sacramentum deferendum¹⁸. Actore¹⁹ ergo²⁰ non probante reus²¹ obtinebit. Sed addo²² in hoc casu, quia²³ si²⁴ summa vel res petita fuerit modica, confidenter poterit iudex sacramentum deferre²⁵ actori²⁶, ut ar. ff. de legitimis²⁷ tutoribus, l. legitimos²⁸ (D. xxvi. 4. 5).

50. B. De allegatione partium. C. Qualiter in casu disputandum sit—29. P r. Quod sit advocatorum officium^{29a}.

Testium³⁰ depositionibus lectis et publicatis et instrumentis hinc inde prolatis et editis³¹, insurgunt³² vicissim causarum patroni, qui³³ gloriose vocis confisi munimine³⁴ lapsa erigunt, fatigata reparant et causarum dirimunt³⁵ ambigua fata^{36b}. Unde sciendum est³⁷, quod pars actoris imprimis³⁸ debet iudici³⁹ fidem facere et ostendere, qualiter actio proposita sibi competit et in sua causa locum sibi⁴⁰ vendicet. Item⁴¹, si testibus vel instrumentis vel⁴² aliis legitimis modis vel saltem per adversarii confessionem suam probavit⁴³ intentionem seu fundavit⁴⁴, et suorum debet testium consonantiam facere et eorum dicta⁴⁵

¹ C. id est ex contractu. ² Ed 1. „ideo tum“. ³ A. om. sacramentum. ⁴ B. dif- ferendum. Ed 1. om. est deferendum. ⁵ P r. sacramento actoris est deferendum, qui. ⁶ Ed 1. om. et. ⁷ Ed 1. „deferri“. ⁸ A. C. om. Sed. ⁹ Ed 1. om. ita. ¹⁰ A. om. reum. ¹¹ P r. creditur recusare. ¹² C. om. négotium. ¹³ P r. om. sic. ¹⁴ B. Ed 2. esset. ¹⁵ A. om. credendum. ¹⁶ P r. alii. ¹⁷ Ed 1. seq. „in hoc casu“. ¹⁸ B. differendum. ¹⁹ A. et actore. ²⁰ C. igitur. Ed 1. „De actore, quo“. ²¹ C. reus non. ²² C. om. addo. Ed 1. „adeo“. ²³ C. om. quia. Ed 1. „dico“. ²⁴ A. qui et si. ²⁵ B. differre. ²⁶ Ed 1. om. actori. ²⁷ A. alleg. corr. ²⁸ Ed 1. „sed legitimos“. Ed 2. („Sp. add.“) om. Super eo, quod dictum est—legitimis; cf. pg. 75, n. 16. ²⁹ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ³⁰ Sic C. Ed 2.—A. B. Testimoniorum. P r. Tercium (sic!). Ed 1. „Porro testium“. Ed 2. „§ 15. Testium“. ³¹ A. B. editis. ³² P r. insurgere. ³³ P r. quod. ³⁴ A. seq. et cet. P r. minime (sic!). ³⁵ P r. dirimant. Ed 1. „dirigunt“. ³⁶ Sic Ed 1. sec. text. leg. alleg.—A. om. lapsa—fata. B. C. P r. Ed 2. facta. C. seq. ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, advocati (C. II. 7. 14). ³⁷ Ed 1. om. est. ³⁸ Sic A. B. C. Ed 1.—P r. Ed 2. primo. ³⁹ Ed 1. „iudicii“. ⁴⁰ C. om. sibi. ⁴¹ A. B. § Item. ⁴² P r. et instrumentis et. ⁴³ C. probaverit. ⁴⁴ A. text. corr. ⁴⁵ A. text. corr. (earundem causam).

^a Bulgarus l. c. § Advocati (Ed. cit. pg. 2). Roger. l. c. II. 6 (Ed. cit. pg. 27). Placentin. l. c. II. 7—9 (Ed. cit. pg. 52 sq.). Otto l. c. VIII (Ed. cit. pg. 138). Ricardus l. c. XXVII (Ed. cit. pg. 34). Azo l. c. II. 7—9 (Ed. cit. pg. 75 sqq.). Damasus l. c. LXXXIII (Ed. cit. pg. 57). Tancred. l. c. I. 5 (Ed. cit. pg. 111). Roffred. l. c. pars I, rubr. de advocatis (Ed. cit. pg. 5). Cf. etiam Ord. Bamberg. c. VIII, Schulte l. c. pg. 301. ^b Cf. Kunstmann l. c. II. 19. „Post hujusmodi examinationem quaeretur a partibus, utrum testibus velint renuntiare. Et eis renuntiantibus scribentur testimonia. Tunc licebit advocatis de testium personis disputare, et jura allegare“ etc.

confirmare¹ et partis adverse testificata infringere, sicut² melius potest³, legibus et argumentis. — §⁴ Item respondere debet⁵ subtilius⁶ quam⁷ poterit⁸ obiectis et oppositis ex⁹ parte adversa. — §¹⁰ Rei autem pars debet sic¹¹ allegare, ut imprimis ostendat et probet¹², si potest¹³, quod actio proposita locum non habeat¹⁴, et, si competit¹⁵, debet monstrare, si protestatam exceptionem¹⁶ probavit¹⁷, qualiter ex ea elidatur intentio agentis et actio¹⁸, et sic per singula dicere¹⁹, qualiter reus sit absolvendus et²⁰ non condemnandus. Econtra²¹ actor, si potest²², debet ostendere, si rei exceptionem possit²³ elidere per suam replicationem²⁴, et sic per singula dicere²⁵ et allegare^a, qualiter²⁶ contra reum²⁷ pro eo²⁸ debeat iudex²⁹ sententiam ferre³⁰.

Quibus³¹ hinc inde sic³² peroratis³³ subtiliter³⁴, renuntiatur³⁵ allegationibus et postmodum³⁶ fertur³⁷ sententia, nisi interveniat arbitralis seu amicabilis³⁸ compositio. Sed quid, si non fuerit allegationibus³⁹ renuntiatum et iudex sententiam tulerit⁴⁰, an valebit⁴¹? Respondeo: credo⁴², quod sic. Ut autem uberior⁴³ allegationum et iudiciorum copia preparetur, inferius posita⁴⁴ lector studiosus diligenter rimetur ibique⁴⁵ materiam allegandi pro utraque parte sibi querere poterit utilem et copiosam⁴⁶.

^{51.} B. Ed 1. De sententia diffinitiva. C. Quomodo et quando et ubi fieri debeat sententia—³⁰. P 1. De sententiis et quando et qualiter fieri debeat⁴⁷ b.

Quoniam⁴⁸ omnium controversiarum finis est sententia⁴⁹ diffinitiva, de qua superius fecimus mentionem⁵⁰, ut ff. de

¹ C. firmare. Debet autem partis etc. ² C. et prout. P 1. sic. ³ Ed 2. „poterit“. ⁴ Sic A. B. C. ⁵ C. debet, ut. Ed 1. „poterit“. ⁶ A. sub titulis (sic!). ⁷ C. om. quam. ⁸ Ed 1. om. poterit. ⁹ P 1. om. oppositis ex. ¹⁰ Sic A. B. C. ¹¹ P 1. om. sic. Ed 1. „Reus autem sic debet“. ¹² P 1. Ed 1. om. et probet. ¹³ Ed 1. „se petere“. ¹⁴ A. text. corr. ¹⁵ A. Ed 1. competat. ¹⁶ A. actionem. ¹⁷ Ed 1. „demonstrare protestata exceptione“. ¹⁸ Sic C.—A. B. P 1. Ed 1. Ed 2. probavit, ex qua debeat (P 1. Ed 1. debet) actio elidi (A. actione ledi) agentis. ¹⁹ Ed 1. „singularia dicitur“. ²⁰ Ed 1. „vel“. ²¹ C. E contrario. Ed 1. „et quae“. ²² C. om. si potest. Ed 1. om. si. ²³ P 1. Ed 1. potest. ²⁴ A. B. P 1. Ed 2. sua replicatione. ²⁵ Ed 1. „dicitur“. ²⁶ C. quomodo. ²⁷ Ed 1. „eum“. ²⁸ B. qualiter reum quam pro reo (sic!). Ed 1. om. pro eo. ²⁹ P 1. om. iudex. ³⁰ C. pro eo sit ferenda a iudice sententia. ³¹ B. § Quibus. ³² C. P 1. om. sic. ³³ A. text. corr. ³⁴ Ed 1. „sic operatis et“. ³⁵ A. seq. et. ³⁶ Sic C.—A. B. om. postmodum. P 1. Ed 1. Ed 2. post. ³⁷ B. et profertur. Ed 1. „feratur“. ³⁸ Ed 1. arbitralis, vel“. ³⁹ C. om. allegationibus. ⁴⁰ C. intulerit. Ed 1. „ferat“. ⁴¹ Ed 1. „valet haec?“. ⁴² Ed 1. om. credo. ⁴³ P 1. seq. et. ⁴⁴ Ed 1. „informatus postea“; in marg. „alias posita“; ⁴⁵ Ed 1. „referetur. Ibi autem“. ⁴⁶ Sic A. B. P 1. Ed 1. — C. om. Ut autem—copiosam; cf. Ed 2. (Spur. add.) pg. 76, n. 6. ⁴⁷ A. Ed 2. om. rubr. ⁴⁸ Ed 2. „§ 16. Quoniam“. ⁴⁹ P 1. om. sententia. ⁵⁰ C. om. de qua—mentionem. Cf. supra rubr. 10, pg. 25; rubr. 46, pg. 113.

^a Cf. Pillii Quæstiones, n. XXVI (Ed. cit. pg. 256) et n. LIV (ibid. pg. 338). V. etiam Diss. dom. Hugolin, §§ 112, 118 (Hänel pg. 342 sqq., 349). ^b Roger. l. c. VII. 32—34 (Ed. cit. pg. 136). Placentin. l. c. VII. 46—48 (Ed. cit. pg. 345 sqq.). Otto l. c. XXVI, XXVII (Ed. cit. pg. 154 sqq.). Ricardus l. c. XXXV, XXXVI

arbitris, l. qualem (D. iv. 8. 19) et ff. de re iudicata, l. I (D. XLIII. 1. 1)— et vocatur¹ hec sententia plenissima diffinitio^a, ut C. de ureiurando², l. penult, § I (C. iv. 1. 12 § 1) — ideo³ nunc de ea quedam breviter supponamus. Unde videndum est⁴, quando et quomodo et ubi debeat ferri sententia diffinitiva⁵.

Sane⁶ diffinitiva⁷ sententia debet⁸ ferri⁹ partibus presertibus, si de causa iudici liqueat¹⁰, et tunc etiam¹¹ prima die iudicij¹² ferri¹³ poterit¹⁴; sed et¹⁵ una parte absente¹⁶, id est¹⁷ contracto heremodicio^b, et quandoque¹⁸ pro presente contra absentem et quandoque¹⁹ pro absente²⁰ per contumaciam contra presentem²¹. Nam absentis contumacia vel absentia²² repletur Dei presentia²³, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem ex gestis et²⁴ § sin autem reus et § cum autem heremodicium²⁵ (C. III. 1. 13 §§ 2b, 3, 4). Sed hec vera sunt in civilibus causis, secus vero²⁶ in criminalibus. Contracto²⁷ tamen²⁸ heremodicio ita²⁹ debebit³⁰ sententia³¹ ferri, si absens fuerit citatus tribus³² edictis^c vel uno peremptorio³³ pro omnibus, ut ff. de iudiciis, l. et tertium et l. nonnumquam³⁴ (D. v. 1. 70, 72), per³⁵ intervalla XXX³⁶ dierum in unaquaque citatione³⁷. Et hoc³⁸

¹ B. datur; in marg. al. vocatur. ² Ed 1. „definitione, ut ff. de re iu.“ ³ P 1. et. ⁴ Ed 1. om. est. ⁵ A. P 1. Ed 1. Ed 2. om. diffinitiva. B. sententia ferri sane diffinitiva. ⁶ A. Sententia. C. § Sane. ⁷ C. om. diffinitiva. ⁸ B. § Sciendum est diffinitivam sententiam debere. ⁹ A. P 1. proferri. ¹⁰ P 1. relinquat. ¹¹ P 1. etiam in. ¹² Ed 1. „judici“. ¹³ A. seq. abbrev. prode (?). ¹⁴ C. om. et tunc—poterit. ¹⁵ A. B. P 1. om. et. ¹⁶ A. per absente; om. seq. id est. ¹⁷ Ed 1. in marg. „alias contractus habita conditione“; seq. in textu „cum certi habetur condicatio, et quandoque“ etc. ¹⁸ A. quando. ¹⁹ A. quando; om. et. ²⁰ P 1. om. id est—absente. ²¹ A. text. corr. et lac. B. seq. quia contumacia habetur pro presentia ubi et quando agi oportet Auth. qua (Ms. que) in provincia (Nov. 69, c. 1 ad C. III. 15. 1). ²² Ed 1. om. vel absentia. ²³ A. text. corr. ²⁴ Ed 1. om. § sin autem—et. ²⁵ P 1. homicidium. Ed 1. om. et § cum—heremodicium. ²⁶ C. om. vero. ²⁷ B. P 1. § Contracto. ²⁸ C. autem. ²⁹ P 1. om. ita. ³⁰ Ed 1. „Unde debet ita“. ³¹ B. sententiam. ³² C. text. corr. ³³ C. peremptorie. Ed 1. „edictis, ut peremptorie“. ³⁴ P 1. numquam. ³⁵ C. et hec per. ³⁶ Ed 1. „l. numquam pariter, ut quinque“ (sic!). ³⁷ A. P 1. Ed 2. vocatione. B. vacatione. ³⁸ C. Et hoc etiam.

(Ed. cit. pg. 70 sqq.). Azo l. c. VII. 43 (Ed. cit. pg. 745). Damasus l. c. LXXXIV (Ed. cit. pg. 57). Tancred. l. c. IV. 1—2 (Ed. cit. pg. 268 sqq.).

^a Gross, Ordo jud. XVII § 1, pg. 138. „Haec ita describitur: Diffinitiva sententia est legitima judicis pronunciatio controversiae finem imponens. Cf. etiam Azon. l. c. VII. 43 (Ed. cit. pg. 745). „Itin sententia vocatur quocunque iudicantis praeceptum, non naturae, non iuri, non bonis moribus contrarium“ (sic etiam Ordo Bambergensis c. XXI, Schulte l. c. pg. 323, 324). ^b Ulpian. de ed. (Hänel pg. 9). „Si autem altera pars iudicium deseruerit, debebit iudex eremodicum contrahere. Est autem eremodicum ab alterutra parte desertum iudicium“ etc. ^c Cf. Gross l. c. XVII § 3, pg. 139. „Scitandae (!) sunt quidem tribus legitimis edictis, quae in scriptis debent fieri hoc modo: ,Voco eum ad agendam causam suam, voco eum ad defensionem causae suae, et sive veniat sive non, cognoscam de causa et ei legitimum finem inponam“.

obtinet hodie iudicio meo¹ tam in reo quam in actore, licet in Authentico² dicatur tantum³ de actore, ut ff. de feriis, l. ult. (D. II. 12. 10). Et hec⁴ citatio hodie⁵ etiam⁶ delegatis⁷ permittitur, ut in Auth. de litigiosis⁸, § omnem⁹ vero, coll. VIII¹⁰ (Nov. 112, c. 3). Sed¹¹ numquid in peremptorio, quod appellatur „unum¹² pro omnibus“, dabuntur¹³ omnes¹⁴ inducie trium edictorum? Respondeo: credo, quod dari non debeant.

§¹⁵ Item queritur, an iudex possit etiam¹⁶ has inducias coartare? Respondeo: utique pro arbitrio suo¹⁷, ut ar. ff. de iudiciis, l. nonnumquam (D. v. I. 72) et ar. ff. de re iudicata, l. II (D. XLII. I. 2).

§¹⁸ Item ferri debet sententia diebus licitis, id est¹⁹ non feriatis, ut ff. de feriis, l. I²⁰ (D. II. 12. 1). Sed et²¹ die²² feriato ferri²³ potest de²⁴ consensu partium, ut ff. eod. l. I²⁵. — §²⁶ Item ferenda est in²⁷ loco honesto et statuto²⁸ a iudice²⁹, ut C. de sententiis et interlocutionibus³⁰, l. cum sententiam³¹ (C. VII. 45. 6). Et³² continere debet absolutionem vel condemnationem, ut C. eod.³³ l. preses³⁴ (ibid. l. 3) et ff. de re iudicata, l. I³⁵ (D. XLII. I. 1), vel³⁶ id, quod pro eo habeatur³⁷, ut ff. de arbitris, l. quid³⁸ tamen, § si arbiter³⁹ (D. IV. 8. 21 § 1) et ar. ff. de re iudicata, l. in summa et l. ait pretor (D. XLII. I. 5, 59).

§⁴⁰ Item⁴¹ non est ferenda sub conditione; lata tamen⁴² tenet^a, ut ff. quando appellandum⁴³ sit, l. I, § biduum (D. XLIX. 4. I § 5). Item⁴⁴ nec⁴⁵ contra solitum⁴⁶ ordinem iudiciorum, ut C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicium, l. prolatam (C. VII. 45. 4). Nam in qualibet sententia servandus est solitus⁴⁷ ordo⁴⁸ iudiciorum et legum⁴⁹, ut C. de his, qui ad

¹ Ed I. „hodie in dicto modo, et“. ² A. om. in Authentico; cf. Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8 et text. supra pg. 61/62. ³ A. iterum. ⁴ C. Hec autem. ⁵ A. om. hodie. ⁶ C. om. etiam. P. I. in. ⁷ Ed I. seq. „iudicibus“. ⁸ B. om. de litigiosis. ⁹ Ed I. „demum“. ¹⁰ A. om. coll. VIII. P. I. Ed I. IX. Cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 3. ¹¹ B. § Sed. ¹² Ed I. „unde“. ¹³ A. om. dabuntur. ¹⁴ C. om. omnes. ¹⁵ Sic A. B. C. ¹⁶ C. Ed I. om. etiam. ¹⁷ Ed I. om. suo. Cf. supra pg. 4, § His igitur. ¹⁸ Sic A. B. C. P. I. ¹⁹ C. om. id est. Ed I. „l. licitis, et“. ²⁰ Ed I. „l. II“. ²¹ Ed I. „etiam“. ²² C. Die autem. ²³ Ed I. „fieri“. ²⁴ C. ex. ²⁵ C. ut predicta lege. ²⁶ Sic A. B. P. I. ²⁷ P. I. Ed I. om. in. ²⁸ A. om. et statuto. C. om. et. ²⁹ Ed I. om. a iudice. ³⁰ C. seq. omnium iudicium. ³¹ Ed I. om. l. cum sententiam. ³² Ed I. „Item“. ³³ C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicium. ³⁴ A. B. l. presens. A. seq. et l. quidem. ³⁵ Ed I. „l. ult.“. ³⁶ P. I. om. vel. Ed I. om. vel id. ³⁷ B. habetur. ³⁸ Sic A. — cet. quod. ³⁹ C. om. et ff. de re — arbiter. ⁴⁰ Sic A. B. C. ⁴¹ A. § Item sententia. P. I. Idem. ⁴² P. I. non. ⁴³ B. Ed I. appellat. ⁴⁴ A. B. § Item. ⁴⁵ A. om. nec. C. § Item nec ferenda. ⁴⁶ P. I. text. corr. (Item vero consolidatum). ⁴⁷ A. om. solitus. ⁴⁸ P. I. cursus. ⁴⁹ C. om. et legum.

^a Cf. Pillii Quaestiones, n. LXI (Ed. cit. pg. 355).

ecclesias configuiunt¹, l. presenti², § cum³ (C. I. 12. 6 § 3). Ordo⁴ solitus est, ut iudex prius de causa cognoscat quam⁵ pronuntiet; item⁶ ut⁷ prius reus citetur quam⁸ contumaciter condemnetur⁹; item¹⁰ ut complectantur¹¹ in sententia¹² allegationes hinc inde, quoniam¹³ merita causarum¹⁴ partium¹⁵ assertione panduntur, ut C. si per vim vel¹⁶ alio modo, l. ult. (C. VIII. 5. 2) — et hoc confirmat sapientissimus Salomon, cum dicit¹⁷ in proferendo¹⁸ iudicium¹⁹: „hec dicit²⁰: filius meus vivit et filius huius²¹ mortuus est, et illa econtrario²²: tu²³ mentiris, imo²⁴ filius meus vivit et tuus mortuus est“^a; — item²⁵ quod omnia precedant²⁶, que procedere debent, et²⁷ sequantur²⁸, que sequi debent²⁹.

Ferenda est namque³⁰ a suo iudice, alioquin non tenet, ut C. si non a competenti iudice, l. ult. (C. VII. 48. 4) et in Decretis IX. q. II³¹. c. I (C. IX, qu. 2, c. 1) et IX. q. I. c. penult. (C. XI, qu. 1, c. 49) et II³². q. I. c. in primis (C. II, qu. 1, c. 7) et C. de iurisdictione omnium iudicium, l. I (C. III. 13. 1) et C. de pedaneis iudicibus, l. I³³ (C. III. 3. 1). — §³⁴ Item non debet ferri³⁵ a iudice infame³⁶, ut ff. de officio assessorum, l. II³⁷ (D. I. 22. 2), licet sit secus in arbitrio³⁸, ut Inst. de exceptionibus, § ult. (J. IV. 13, § 11 <10>) et ff. de arbitris, l. Pedius (D. IV. 8. 7). Item³⁹ nec a servo ferenda est⁴⁰, ut ff. de arbitris, l. Pedius⁴¹, nisi forte, cum sententiam dicit⁴², gerat se pro libero sine dolo malo⁴³,

¹ P. I. alleg. corr. ² P. I. in presenti. ³ Ed I. om. § cum. ⁴ Ed I. „Ordo autem“. ⁵ Ed I. „et postea“. ⁶ A. B. § Item. C. et. ⁷ P. I. in. ⁸ P. I. reus recitetur, ut. ⁹ B. seq. § Item ut prius lis contestetur quam iuretur de calumpnia, ut C. de iure iurando, l. II (C. II. 58 <59>. 2). § Item ut prius actor iuret de calumpnia quam reus, ut in predicta lege. § Item ut principali questioni [et] civilis mōte, [et in adul. criminal.] (sic!) em. cum incidat criminalis, cf. Ed 2. pg. 78, n. 14) prius cognoscatur de criminali. § Item ut libellus [ut] offeratur. § Item ut prius lis contestetur quam feratur sententia diffinitiva, ut C. de his, qui ad ecclesias configuiunt, presenti, § III (C. I. 12 6 § 3). ¹⁰ A. B. § Item. C. om. item. ¹¹ C. complectatus (sic!). P. I. complectentur. Ed I. „compraehendantur“. ¹² B. in suam sententiam. C. in sua sententia. ¹³ P. I. quam. ¹⁴ A. eorum (sic!). ¹⁵ P. I. cum. C. seq. ac assertione. ¹⁶ P. I. quidem. ¹⁷ C. P. I. dixit. Ed I. om. cum dicit. ¹⁸ A. P. I. profundo. ¹⁹ C. iudicio. ²⁰ C. P. I. dixit. ²¹ A. P. I. tuus; om. filius. ²² Ed I. „haec mulier dicit, filius suus mortuus est, meus autem vivit: et illa contra“. ²³ C. om. tu. ²⁴ C. om. imo. ²⁵ A. B. § Item. C. et. Ed I. seq. „attendere debet iudex“. ²⁶ P. I. precedunt. ²⁷ C. et omnia. ²⁸ P. I. secuntur. ²⁹ Ed I. om. et sequantur — debent. ³⁰ C. § Ferendā autem. Ed I. seq. „sententia“. ³¹ P. I. q. I. ³² A. ca. I. B. I. P. I. om. II. ³³ Ed I. „in Decret. VIII. q. II. c. I et C. de paed. in l. I.“; om. rel. ³⁴ Sic A. B. C. ³⁵ A. proferri. ³⁶ Ed I. „infami“. ³⁷ A. l. I. ³⁸ Ed I. „arbistro“. ³⁹ A. B. § Item. ⁴⁰ P. I. om. ferenda est. ⁴¹ A. om. ut ff. — Pedius. C. Ed I. om. Item nec — Pedius. ⁴² Ed I. „dixerit“. ⁴³ P. I. om. malo. ^a Lib. reg. I. 3, 16 sqq.

ut ff. de officio pretorum¹, l. Barbarius² (D. I. 14. 3) et C. de sententiis et interlocutionibus, l. II³ (C. VII. 45. 2).

§⁴ In summa notandum est⁵, quod ex ordine omnis sententia debet ferri in scriptis, alioquin non tenet⁶, ut C. de sententiis⁷ ex periculo⁸ recitandis, l. ult.⁹ (C. VII. 44. 3); salvo¹⁰ eo, quod dicitur de brevibus¹¹ litibus, ut in Auth. de mandatis principum¹² (Nov. 17, c. 3). Breves lites intelligo usque ad L¹³ solidos, ut C. de defensoribus¹⁴ civitatum, l. I (C. I. 55. 1), vel usque ad duos aureos, ut ar. ff. de dolo, l. si oleum¹⁵, in fin. et l. seq.¹⁶ (D. IV. 3. 9 § 3, 10), vel usque ad quinque, ut ff. de bonis dampnatorum¹⁷, l. divus (D. XLVIII. 20. 6). Item¹⁸ quod dicitur in episcopo, quando cognoscit¹⁹ inter laicum actorem et clericum reum^{20a}, ut in Auth. ut clerici apud proprios epis- copos²¹, coll. VI²² (Nov. 83). Item²³ quod dicitur de²⁴ furto iudicis, qui²⁵ ante L dies de²⁶ provincia fugiens²⁷ captus reducitur²⁸, ut in Auth. ut iudices sine quoquo suffragio, § necessitatem²⁹ (Nov. 8, c. 9). In his tribus casibus potest³⁰ iudex ferre sententiam sine scriptis. Sed credo, quod iudex melius et cauti- tius fecerit, si quamlibet sententiam³¹ in scriptis tulerit, ne forte in causa appellationis possit³² inde³³ dubitationis³⁴ questio vel alia³⁵ suboriri³⁶.

Amplius³⁷ sciendum est, quod iudex debet per se³⁸ senten- tiam legere et recitare et non debet hoc alteri committere, ut

¹ A. presidis. ² P. alleg. corr. ³ B. seq. § Item ferri debet sedendo et de die usque ad vesperas, ut in Auth. de iudicibus, coll. VI, § sede(b)unt (Nov. 82, c. 3 — Const. 83 (coll. VI, tit. 10), c. 3). Nec obstat, quod dicitur ff. de feriis, more (D. II. 12. 8), quia lex illa loquitur in contractibus vel in dilationibus dandis. Et C. de postulando, l. quisquis, in fin. (C. II. 6. 6) et in Auth. ut ab illustribus, coll. V, l. resp. (Nov. 71, c. 1 — Const. 71 (coll. V, tit. 18), c. 1) et C. de officio civilium, l. I (C. I. 45. 1). ⁴ Sic B. C. P. I. ⁵ A. om. notandum est. ⁶ P. I. teneri. ⁷ B. P. I. sententia. ⁸ Ed I. „brevi“ (sic!). ⁹ P. I. om. ult. ¹⁰ Ed I. „salvo tamen“. ¹¹ Ed I. „brevioribus“. ¹² Cf. Const. 17 (coll. III, tit. 4), c. 3. ¹³ P. I. text. corr. (legem). ¹⁴ P. I. alleg. corr. ¹⁵ B. alleg. corr. ¹⁶ Sic C. — A. B. P. I. Ed I. om. et l. seq. ¹⁷ Ed I. „cam“. ¹⁸ A. B. § Item. C. Et. ¹⁹ Ed I. om. quando cognoscit. ²⁰ Ed I. om. reum. ²¹ A. B. Ed I. om. episcopos. C. seq. convenientur. P. I. apud primos. ²² A. om. coll. VI. Ed I. „coll. VII“. Cf. Const. 84 (coll. VI, tit. 11). ²³ A. B. § Item. C. Et. ²⁴ C. om. de. ²⁵ P. I. quod. ²⁶ A. om. de. ²⁷ Ed I. „dies defugientis“. ²⁸ Ed I. „reducatur“. ²⁹ Cf. Const. 8 (coll. II, tit. 2, 3), c. 9. ³⁰ C. His tribus potest. ³¹ Ed I. „causam“. ³² P. I. possint. ³³ A. text. corr. ³⁴ C. om. dubitationis; seq. aliqua questio suboriri. ³⁵ B. Ed 2. om. vel alia. ³⁶ Ed I. „oriri“. ³⁷ A. Et amplius. B. C. § Amplius. ³⁸ Ed I. „se ferre“.

^a Otto I. c. XVI (Ed. cit. pg. 155). „Episcopus quoque sine scripto decidere potest, ut in authen. ut clerici apud proprios episcopos. Rescindere vero et revocare sententiam suam iudex non potest“ etc. Cf. Placentin. I. c. VII. 53 (Ed. cit. pg. 351).

C.¹ de sententiis ex periculo² recitandis, l. II (C. VII. 44. 2). Alioquin non tenet³, ut C. eod. l. I⁴ (ibid. l. I), nisi sit iudex illustris quo- cumque⁵ modo, ut C. eod. l. II (ibid. l. II), cui conceditur per alium⁶, puta per⁷ quemlibet, qui literas⁸ noverit⁹ et¹⁰ legere¹¹ sciat, suam¹² sententiam recitare, ut in eadem lege habetur¹³. Et¹⁴ curare¹⁵ debet iudex¹⁶, ut certam ferat sententiam. Et certam debet ferre¹⁷, ut Inst.¹⁸ de actionibus¹⁹, § curare (J. IV. 6, § 32), quamvis²⁰ incertum petitum fuerit²¹. Nam sententia lata sine certa quantitate non tenet; puta si iudex dixit²²: „solve, quod accepisti“, et incertum²³ erat²⁴, quid accepisset²⁵, ut C. de sententia²⁶, que sine certa quantitate, l. ult. (C. VII. 46. 4).

§²⁷ Item notandum est²⁸, quod omnis iudex a primordio litis usque ad recitationem sententie diffinitive²⁹ debet semper³⁰ habere sacras scripturas coram³¹ se positas vel³² saltem in ipsa³³ prolatione sententie, ut dei presentia motus³⁴ maturiori³⁵ consilio et providentia³⁶ litem dirimat, sciturus, quod non³⁷ magis iudicat quam ipse³⁸ iudicabitur^a, ut C. de iudiciis, l. rem³⁹ non novam (C. III. I. 14). Sed quid, si hec sollempnitas defuerit, an senten- tia lata⁴⁰ valebit⁴¹? Et credo, quod non⁴², ut ar. C. de iure iurando propter calumpniā, l.⁴³ cum et iudices⁴⁴ (C. II. 58 < 59>. 2).

§⁴⁵ Et est sciendum, quod ista⁴⁶ talis depositio⁴⁷ sacrarum scripturarum habetur loco iuramenti⁴⁸ et dicitur iudiciale ius- iurandum⁴⁹. Et ita est⁵⁰ observandum ab omnibus iudicibus, acsi corporaliter⁵¹ evangelia⁵² tangerent⁵³, ut C. de iudiciis, l. rem non novam⁵⁴ (C. III. I. 14).

¹ B. P. I. ut ff. C. om. C. ² Ed I. „brevi“. ³ A. teneret. P. I. teneri. ⁴ Ed I. „l. II“. ⁵ Ed I. „iudex quoquo“. ⁶ P. I. pallium (sic!). ⁷ C. om. puta per. ⁸ P. I. om. qui literas. ⁹ Ed I. „novit“. ¹⁰ C. si. ¹¹ P. I. legem. ¹² A. Ed I. et suam. ¹³ C. ut in predicta lege dicitur. ¹⁴ B. § Et. ¹⁵ C. § Curare autem. ¹⁶ Ed I. om. Et— iudex. ¹⁷ C. Ed I. om. Et certam—ferre. ¹⁸ P. I. om. ut Inst. ¹⁹ B. P. I. Ed 2. seq. et obligationibus. ²⁰ Ed I. „quoniam“. ²¹ P. I. om. fuerit. Ed I. „fuit“. ²² P. I. dicit. Ed I. „dicat“. ²³ P. I. certum. ²⁴ C. habeatur. ²⁵ Sic C. Ed I. — A. B. Ed 2. quod acceperat. P. I. quod accepisset. ²⁶ A. sententiis. ²⁷ Sic A. B. C. ²⁸ A. nota. A. C. om. est. ²⁹ Ed I. „ad diffinitivae sententiae finem“. ³⁰ P. I. super. ³¹ P. I. ante. ³² Ed I. „ut“. ³³ C. text. corr. (tempora). ³⁴ Ed I. „prolatione Dei praesentis motu“. ³⁵ A. maiori. ³⁶ C. et pleniori providentia. Ed I. „prudentia“. ³⁷ P. I. om. non. ³⁸ Sic C. (sec. text. leg. alleg.). — Cet. om. ipse. ³⁹ A. alleg. corr. ⁴⁰ A. ante sententiam latam (sic!). ⁴¹ C. teneat. ⁴² P. I. om. Et—non. ⁴³ Ed I. „l. II. et l.“ ⁴⁴ C. l. II. ⁴⁵ Sic A. B. P. I. ⁴⁶ C. om. ista. ⁴⁷ Ed I. „dispositio“. ⁴⁸ C. sacra- menti. ⁴⁹ A. iuramentum. ⁵⁰ P. I. Ed I. om. est. ⁵¹ B. corporalis. ⁵² B. dei evangelia dei (sic!). Ed 2. seq. „Dei“. ⁵³ Sic C. — A. text. corr. B. Ed 2. tangerentur. P. I. tangantur. Ed I. „ad sacra Evangelia iurarent“; in marg. „Alias, iuretur“. ⁵⁴ Ed I. om. ut C.—novam.

^a Cf. Pillii Quaestiones, n. CVIII (Ed. cit. pg. 459). Solutio: . . . , dico judicem non secundum conscientiam, immo secundum allegata judicare debere“.

Movetur¹ hic questio de iudice, qui² tactis evangeliis iuravit, se³ cognoscere et diffinire secundum ius, et tunc⁴ sententiam tulit non habitis vel⁵ positis⁶ coram⁷ se sacris scripturis⁸, an valebit⁹ eius sententia? Respondeo: credo, quod sic, quoniam¹⁰ satis sufficit sacramentum¹¹, quod corporaliter prestitum¹², maxime quia¹³ dicitur, quod¹⁴ talis depositio ita¹⁵ est observanda, ac si¹⁶ evangelia corporaliter tangerentur¹⁷. Ergo¹⁸, si tactis evangeliis iuravit¹⁹, secundum ius se²⁰ diffinire, sufficit²¹ a.

⁵² B. Quo tempore sit appellandum. ⁵³ C. Quo tempore sit appellandum—³¹ P. De appellationibus et quomodo appellandum sit. Ed 1. De appellationibus²² b.

Lata²³ sententia^c appellari potest statim vel infra²⁴ X dies²⁵. Si res poposcerit²⁶ iudicata, statim potest appellari voce sola, non scripto²⁷ libello²⁸, ut C. de appellationibus, l. litigatoriis (C. VII. 62. 14). „Illico²⁹ intelligo, id est³⁰ eodem die et coram actis³¹, ut ff.³² eod. l. a³⁴ sententia, § ult.³⁵ (D. XLIX. I. 5 § 4), vel, quod melius est, ipso actu iudicii³⁶, puta³⁷ iudice adhuc sedente ibi, ut ar. ff. de in integrum restitutionibus³⁸, l. divus³⁹ (D. IV. I. 7). Quod cum non fecerit litigator, debet hodie infra

¹ B. C. § Movetur. ² P. i. quia. ³ Sic C.—A. B. P. i. Ed 1. Ed 2. om. se. ⁴ C. ita. ⁵ C. nec. ⁶ Ed 1. „Dei tulit, non hominis: vel antepositus“. ⁷ P. i. ante. ⁸ B. scriptis. ⁹ A. valet. C. valeat; om. seq. eius. ¹⁰ C. quia. P. i. Ed 1. om. seq. satis. ¹¹ Ed 1. „iuramentum“. ¹² P. i. si prestitum. ¹³ B. quod. ¹⁴ A. om. quia dicitur, quod. P. i. maxime quod dicitur. ¹⁵ P. i. om. ita. ¹⁶ A. si. ¹⁷ A. tangantur. Ed 1. „Evangelium corporaliter tangeretur“. ¹⁸ C. etsi. ¹⁹ P. i. seq. quod. Ed 1. „iuraveris“. ²⁰ Sic C.—A. B. P. i. Ed 1. Ed 2. om. se. ²¹ P. i. diffiniret et sufficit. Ed 1. „sufficiat“. ²² A. Ed 2. om. rubr. ²³ C. Nam a. Ed 2. „§ 17. Lata“. ²⁴ P. i. intra. ²⁵ Ed 1. „in decem diebus“. ²⁶ Ed 1. „poposcit“. ²⁷ C. conscripto. ²⁸ Ed 1. om. voce—libello. ²⁹ B. § Illico. P. i. illud. ³⁰ Ed 1. „in“. ³¹ Ed 1. „actore“. ³² A. ut C. B. in marg. al. C. ³³ C. ff. de appellationibus. ³⁴ Ed 1. „cum“. ³⁵ Ed 1. om. § ult. ³⁶ B. Ed 2. ipso actu iudicio. ³⁷ A. text. corr. C. actu, id est. ³⁸ A. B. de rescriptis (sic!). Ed 1. „de me. re“ (sic!). ³⁹ C. l. inter mi(nores) et l. divus (ll. 7, 8). P. i. l. domus (sic!).

a Ed 2. pg. 77 § 16—pg. 80 § 17 adnot. Gloss. ad: Nov. 112, c. 3 (scr. c. 3, Const. 108, coll. VIII, tit. 8) in v. *cautione* et in v. *praesenti lege permittimus*; l. 1, D. XLII. i in v. *absolutione*; l. 21 § 1, D. IV. 8 in v. *fecisse*; l. 1 § 5, D. XLIX. 4 in v. *sub conditione*; l. 7, D. IV. 8 in v. *ignominiosus*; l. 2, C. VII. 45 in v. *depulsus*; Nov. 71, c. 1 (c. 1, Const. 71, coll. V, tit. 18) in v. *sedere*; l. 14 § 3, C. III. i in v. *iuriurandum*; l. 2, C. II. 58 < 59 > in v. *propositis*. b Bulgarus l. c. § Appellatio (Ed. cit. pg. 7). Roger. l. c. VII. 38, 39 (Ed. cit. pg. 138). Placentin. l. c. VII. 64—67 (Ed. cit. pg. 356 sqq.). Otto l. c. XXVIII (Ed. cit. pg. 156). Ricardus l. c. XXXVII (Ed. cit. pg. 81). Azo l. c. VII. 62—65 (Ed. cit. pg. 762 sqq.). Damasus l. c. LXXXVI (Ed. cit. pg. 59). Tancred. l. c. IV. 5 (Ed. cit. pg. 261 sqq.). Cf. etiam Pillii Quaestiones, nn. XLIII, CXXIV (Ed. cit. pg. 314, 386). c Cf. Gross l. c. XIX § 4, pg. 146. „Secundum leges tantum post sentenciam est appellandum, nisi in casu . . . Secundum canones ante sentenciam et post sentenciam appellandum est infra decem dies utiles“ etc.

X dies¹ libellum appellatorium² concipere et iudici dare^a. Quod tempus X dierum est numerandum³ a die⁴ late sententie, ut in Auth. de appellationibus et intra que, coll. IV (Nov. 23, c. 1). Sed hoc⁵ intellige⁶, quando⁷ iudicatum est contra presentem. Si vero⁸ contra absentem⁹ b, dum tamen non¹⁰ per¹¹ contumaciam, tunc quidem computatur spatium¹² X dierum post scientiam¹³, id est¹⁴ postquam scivit¹⁵ absens¹⁶, sententiam contra se esse¹⁷ latam, ut ar. ff. pro socio, l. sed¹⁸ et socius, § I (D. XVII. 2. 17 § 1) et ar. C. qui admitti¹⁹ ad bonorum possessionem, l. II (C. VI. 9. 2) et ar. Inst. de excusationibus tutorum, § qui²⁰ (autem se vult) excusare (J. I. 25, § 16). — §²¹ Item in²² omnibus causis²³, tam maioribus quam minoribus²⁴, appellari potest, dum tamen non²⁵ in²⁶ iudicio possessorio. Et non debet iudex hoc ad iniuriam sibi²⁷ extimare²⁸, ut C.²⁹ eod. l. et in maioribus (C. VII. 62. 20) et C. si de³⁰ momentaria possessione, l. I³¹ (C. VII. 69. 1).

§³² Et³³ sciendum est, quod qui appellavit³⁴, potest penitere³⁵ et libellum³⁶ appellatorium³⁷ recuperare, ut C. de appellationibus, l. si quis libellos³⁸ (C. VII. 62. 28). Idem intelligo, si appellavit³⁹ illico⁴⁰ voce tantum.

⁵³ B. Qualiter sit facienda appellatio. C. Qualiter libellus appellationis sit concipiendus—³² P. i. Qualiter appellationis libellus sit⁴¹ c.

Libellus⁴² appellatorius⁴³ sic commode concipitur⁴⁴: Ego B.⁴⁵ sentiens⁴⁶ me gravatum a⁴⁷ sententia⁴⁸, quam vos domine B.

¹ C. om. infra X dies. Ed 1. „in decem diebus“. ² A. B. appellationum. Ed 1. „appellationis“. ³ C. l. d. (connumerandum?). P. i. text. corr. Ed 1. „dierum continuari debet“. ⁴ C. tempore. ⁵ Ed 1. om. hoc. ⁶ C. Hoc est. ⁷ P. i. quod. ⁸ C. om. vero. ⁹ A. om. Si vero—absentem. ¹⁰ B. Ed 1. et non. Ed 1. om. dum tamen. ¹¹ P. i. dummodo proper. ¹² A. tempus. ¹³ Sic A. B. Ed 2. — C. P. i. sententiam. Ed 1. „dierum a scientia post sententiam“. ¹⁴ A. et. ¹⁵ P. i. text. corr. ¹⁶ C. om. absens. ¹⁷ A. Ed 1. om. esse. P. i. om. se esse. ¹⁸ P. i. om. sed. ¹⁹ B. alleg. corr. ²⁰ P. i. quod. ²¹ Sic A. B. C. ²² P. i. om. in. ²³ C. casibus. ²⁴ P. i. tamen maioribus; om. quam minoribus. ²⁵ B. tantum. B. C. om. non. ²⁶ P. i. om. in. Ed 1. „appellari, non tamen in“. ²⁷ A. om. sibi. ²⁸ A. P. i. existimare. Ed 1. Ed 2. „aestimare“. ²⁹ Ed 1. „ff.“ ³⁰ A. om. de. Ed 1. om. si. ³¹ A. alleg. corr. C. om. l. I. ³² Sic B. C. P. i. ³³ C. om. Et. ³⁴ C. appellat. ³⁵ Sic C. Ed 2.—A. B. P. i. petere. (A. om. seq. et). Ed 1. „petere apostolos“. ³⁶ A. bellum. ³⁷ A. § (P. i.) appellationum. B. text. corr. ³⁸ A. Ed 1. om. libellos. ³⁹ P. i. appellatur. ⁴⁰ Ed 1. „et si appellaverit viva“. ⁴¹ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ⁴² A. Et libellus. C. Ed 1. seq. autem. ⁴³ A. Ed 1. appellationis. ⁴⁴ C. est concipiendus; seq. §. P. i. excipitur. ⁴⁵ Sic A. B. Ed 2. — C. Ed 1. Martinus. P. i. Mar. ⁴⁶ C. sciens. ⁴⁷ C. om. a. ⁴⁸ P. i. om. a sententia. ^a Cf. Placentin. l. c. pg. 359: „Tria sunt genera libellorum, appellatorii, apostoli, refutatorii“ etc. ^b Placentin. l. c. VII. 46 (Ed. cit. pg. 346). „Is qui condemnatus est absens, alias iudicij restitutionem impetrat, alias duntaxat appellat, alias omni remedio caret“ etc. ^c Placentin. l. c. VII. 64, pg. 358. Azo l. c. VII. 62, pg. 763, n. 3. Damasus l. c. LXXXVI, pg. 60. Tancred. l. c. IV. 5 § 6, pg. 294.

iudex¹ tulisti² inter me et³ Lucium⁴ a, Senenses⁵ consules vel Senensem potestatem⁶ appello et apostolos instanter peto. Dat. tertio Idus Februarii⁷.

Que⁸ appellatio iudicii, qui sententiam tulit, est porrígenda et tenetur eam⁹ recipere¹⁰ et punitur in XXX pondo auri, si non receperit, ut C. eod. l. a proconsulibus¹¹ et l. quoniam¹² et l. iudicibus (C. VII. 62. 19, 21, 24). Nam¹³ post appellationem interpositam debet¹⁴ statim ille¹⁵, qui appellat, apostolos¹⁶ instanter et sepius petere¹⁷, ut ff. de libellis dimissoriis¹⁸, l. I (D. XLIX. 6. 1), licet iudex etiam¹⁹ non petente appellatore²⁰ debeat illos sine aliqua dilatatione dare, ut C. de appellationibus, l. eos, § ult. (C. VII. 62. 6 § 6). Sed forte tempus, infra quod dari²¹ debeant²², statutum est a lege²³, puta XXX dierum, ut C. eod.²⁴ l. iudicibus (ibid. l. 24). Et sic melius et²⁵ cautius est, ut²⁶ in libello appellatorio apostolorum petitionem inserat²⁷, ut dictum est²⁸.

Sed²⁹ quid, si appellans³⁰ apostolos petierit et iudex³¹ non dederit? Respondeo: non nocebit ei, si per iudicem steterit, dum tamen instanter et sepius fiat³² apostolorum petitio³³, ut ff. eod. l. I (D. XLIX. 6. 1). — Apostoli autem³⁴ dicuntur et³⁵ appellantur litere³⁶ dimissorie et mittuntur ad eum, qui de appellatione³⁷ cognitus est³⁸, ut ff. de libellis dimissoriis, l. I (ibid.). Que litere³⁹ in hunc modum recte⁴⁰ concipiuntur⁴¹:

54. B. De literis dimissoriis. R.

Bencivene⁴² iudex suo amico dilecto V.⁴³ iudicii salutem. Noverit docta⁴⁴ prudentia vestra, Lucium⁴⁵ Titium⁴⁶ a sententia,

1 B. Ed 2. om. iudex. C. S. iudex. P. i. iudex Scocie. Ed 1. „iudex Scote“. 2 P. i. tulisti. 3 B. om. me et. 4 Sic omnes. — C. seq. civem Parmensem. 5 A. Solne (sic!). Ed 1. „ad Senenses“. 6 A. potestate (sic!); om. Senensem. C. om. Senenses—potestatem. P. i. Ed 1. Senenses potestates. 7 C. in die tali. P. i. Ed 1. Maii. 8 C. § Que. 9 B. ea. 10 G. seq. nam si non receperit, in XXX pondo auri punitur 11 A. alleg. corr. 12 C. qui. 13 C. om. Nam. 14 P. i. om. debet. 15 A. om. ille. 16 B. appellationis. 17 C. appellat et instanter apostolos petere. 18 A. om. dimissoriis Ed 1. „divis“. 19 A. licet etiam iudice (sic!). 20 Ed 1. „pendente appellatione“ 21 Ed 1. „tempus, id est, quo dare“. 22 A. B. debeat. C. debet. 23 Ed 1. „legibus“. 24 C. de appellationibus. 25 Ed 1. om. Et sic—et. 26 Ed 1. „sed cautius ubi“. 27 Ed 1. „apostolorum petitio fit“. 28 C. om. ut dictum est. 29 B. C. § Sed. 30 Ed 1. om. appellans. 31 C. iudex autem. 32 P. i. facta fuerit. 33 Ed 1. „saepius petantur apostoli“. 34 A. § Autem; om. Apostoli. P. i. § Apostoli autem. 35 C. Apostoli dicuntur aut. 36 P. i. litem (sic!). 37 P. i. qui appellationem. 38 A. text. corr. 39 P. i. litem. 40 P. i. mundum (sic!); om. recte. 41 C. modum constituantur. 42 Sic B.—A. C. Ed 2. B. P. i. Ed 1. Scotus. 43 Sic B. Ed 2.—A. P. C. amico Ricardo; om. seq. iudici. P. i. Magnotino. Ed 1. „Moguntino“. 44 Ed 1. om. docta. 45 P. i. seq. et. 46 Ed 1. om. Titium.

a Cf. Vicini l. c. pg. 9 „Un grande contingente di scolari proveniva certamente da Parma, antica e fedele alleata della nostra città (scil. Modena).“

quam tuli inter ipsum¹ et Johannem, vos² appellasse. Quapropter³ eum ab observatione mei⁴ iudicii absolvens, ad vos eundem⁵ cum his literis dimissoriis vel apostolis⁶ remitto.

§⁷ Item notandum est, quod appellanti debet iudex dare⁸ omnia⁹ acta et gesta apud se¹⁰ cum refutatoriis¹¹ partium et opinionis exemplum, id est sententiam et suas literas, que apostoli dicuntur, ut C. de appellationibus¹², l. a proconsulibus et l. iudicibus¹³ (C. VII. 62. 19, 24). Refutatorias¹⁴ literas¹⁵ partium has¹⁶ intelligo, puta quod¹⁷ litigatores debent subscribere vel scribere¹⁸, quod in actis et in¹⁹ sententia nichil est minus plene vel contrarie dictum, imo in veritate ibi²⁰ omnia plenarie continentur²¹, que apud istum iudicem sunt acta vel gesta²² a.

55. B. De reo absente qualiter sit procedendum. C. Quomodo sententia sit ferenda ante litis contestationem vel post reo absente—33. P. i. Quid iudicis officium reo non veniente²³ b.

Expositum²⁴ est supra, qualiter²⁵ sit²⁶ procedendum utroque, id est tam actore quam reo²⁷, presente et causam agente. Nunc autem videamus²⁸, quid iuris sit, si reus abfuerit et nolit²⁹ venire.— Unde sciendum est, quod cum reus abest, actione³⁰ in rem^e conventus³¹ de re mobili vel immobili³², quam suo nomine possidet, debet legitime citari³³, sicut in parte proximiori³⁴ notatum reperitur³⁵. Qui, cum fuerit³⁶ sic³⁷ legitime citatus, si³⁸ nolit³⁹

¹ P. i. vos. Ed 1. „eum“. ² A. P. i. Ed 1. ad vos. C. om. vos. ³ Ed 1. „qui propterea“. ⁴ A. Ed 1. om. mei. ⁵ C. eum. ⁶ B. apostolicis. Ed 1. „dimissoriis seu appellationis“. ⁷ Sic A. B. C. ⁸ Ed 1. „declarare“. ⁹ P. i. seq. et. ¹⁰ A. se deposita. Ed 1. „gesta, et“ (seq. lacuna). ¹¹ P. i. refutaciis (sic!). ¹² A. om. et opinionis—appellationibus. ¹³ P. i. induciis (sic!). ¹⁴ B. § Refutatorias. ¹⁵ P. i. § Refutatoriis litteris. ¹⁶ P. i. et has. ¹⁷ P. i. om. quod. ¹⁸ Ed 1. om. vel scribere. ¹⁹ A. actis cum. ²⁰ P. i. om. ibi. ²¹ Ed 1. „quod in actione nec superflua, et nihil contrarie dictum vel minus, imo veritatem omnino ibi plenarie contineant“. ²² Cf. Ed 2. pg. 81, n. 20. ²³ A. Ed 1. Ed 2. om. rubr. ²⁴ Ed 2. „§ 18. Expositum“, ²⁵ C. seq. in causa. ²⁶ P. i. est. ²⁷ C. id est actore et reo. Ed 1. „ab utroque, quam actore tam reo“. ²⁸ A. nunc audi. ²⁹ Sic C. P. i. Ed 1.—A. B. Ed 2. noluerit. ³⁰ C. et actione. P. i. actore. ³¹ C. convenitur. Ed 1. „intentus“. ³² A. om. vel immobili. ³³ P. i. citare. ³⁴ A. Ed 1. superiori; Ed 1. om. parte. ³⁵ C. om. sicut—repertur. ³⁶ C. om. cum fuerit. ³⁷ A. cum sit. Ed 1. „Quod si tunc fuerit“. ³⁸ A. B. P. i. om. si. Ed 1. Ed 2. „et“. ³⁹ A. B. Ed 2. noluerit. Ed 1. „noluerit“. ^a Ed 2. pg. 81 § 17—pg. 81 § 18 adnot. Gloss. ad: l. 14, C. VII. 62 in v. illico; l. 1, C. VII. 69 in v. fuerit et in v. effectum; l. 24, C. VII. 62 in v. gesta et in v. cum relatione.—Diss. dom. Hugolin. § 343 (Hänel pg. 486). ^b Roger l. c. VII. 32 (Ed. cit. pg. 136). Placentin. l. c. VII. 46 (Ed. cit. pg. 345). Otto l. c. XXVI (Ed. cit. pg. 154). Ricardus l. c. XLI (Ed. cit. pg. 104 sqq.). Azo l. c. VII. 43 (Ed. cit. pg. 745). Damasus l. c. XVI, XXII (Ed. cit. pg. 14, 19). Tancred. l. c. II. 4 (Ed. cit. pg. 135 sqq.).—Cf. etiam Ulpian. de ed. „De contrahendo eremodicio“ (Hänel l. c. pg. 8). Ord. Bamberg. c. IV (Schulte l. c. pg. 294 sqq.). V. supra pg. 122 n. b. ^c V. infra rubr. 56 in princ. „Cum autem quis de debito vel aliqua re personali actione convenitur“ etc. et cf. Gross l. c. pg. 139, § 4 „refert, utrum actor agat in rem vel in personam“ etc.

venire, aut est¹ lis vere² contestata aut quasi contestata³ aut nullo modo est contestata^{4a}.

Silis est contestata^b vere⁵, aut liquet⁶ iudici de causa aut non. Si liquet ei⁷ de causa, tunc poterit⁸ diffinitivam⁹ sententiam ferre¹⁰ etiam¹¹ pro absente, si viderit¹², eum meliorem causam habere^c, cum eius¹³ absentia repleatur dei presentia; vel contra eum¹⁴, si apparuerit¹⁵ obnoxius, et eam executioni mandare. Et reus sic absens, per¹⁶ contumaciam¹⁷ condempnatus, nequaquam¹⁸ poterit appellare, ut C. de iudiciis¹⁹, l. properandum, § sin autem reus (C. III. I. 13 § 3). Si²⁰ vero non liquet²¹ ei²² de causa, tunc mittendus est actor in possessionem rei petite. Reus vero rediens etiam infra²³ annum nequaquam poterit possessionem²⁴ recuperare, sed²⁵ salva erit ei²⁶ de proprietate questio, ut C. quomodo et quando iudex, l. consentaneum^d (C. VII. 43. 8). Et in hoc²⁷ casu poterit iudex presentis²⁸

¹ A om. est. ² P I. Ed I. om. vere. ³ P I. om. aut—contested. Ed I. om. contestata. ⁴ Ed I. om. est contestata. ⁵ A. om. contestata aut nullo—vere; seq. et aut. ⁶ P I. liqueret. ⁷ A. om. ei. C. iudici. ⁸ P I. seq. ei. ⁹ C. om. diffinitivam; seq. iudex. ¹⁰ B. om. ferre. ¹¹ Ed I. „et“. ¹² B. Ed 2. videat. P I. videt. ¹³ Ed I. „habere, cuius“. ¹⁴ Ed I. „quem“. ¹⁵ A. si viderit eum. ¹⁶ B. om. per. ¹⁷ A. text. corr. ¹⁸ Sic A. B. Ed I. Ed 2. — C. Et reus sic contumaciter absens non poterit. P I. Et sic pro contumacia absens condemnetur nequaquam. ¹⁹ A. om. de iudiciis. ²⁰ C. § Si. ²¹ Ed I. „Si autem non liqueat“. ²² A. om. ei. ²³ C. rediens ultra. Ed I. „rediens intra“. ²⁴ P I. om. rei petite—possessionem. ²⁵ A. om. actor in possessionem—sed; seq. a re salva erit (sic!). ²⁶ P I. om. ei. ²⁷ Ed I. om. hoc. ²⁸ B. presentes.

^a V. hic et infra Gloss. ad I. 13 §§ 2—3, C. III. I in vv. *licentia, iudicium, evacuabitur, audiatur* et ad I. 8, C. VII. 43 (cum Auth. Qui semel) per tot., praecipue autem in v. *transferre* et in v. *locum habet*. Cf. etiam Ord. Bamberg. c. IV (Schulte I. c. pg. 294). „Reum contingit abesse quandoque ex necessitate, quandoque ex negligentia vel voluntate, quandoque ex contumacia“ etc. ^b Cf. Antiquiss. Glossat. Dist. I. c. II. 143, c. 4. Dist. „*Lite contestata sepe contingit*“ etc. Pescatore (Scialoja) I. c. II. 13, pg. 103. Seckel, Dist. Glossat. pg. 297(2), 316(5), 320(2), 325(2), 329, 330, 347. ^c Kunstmann I. c. pg. 21. „Si plene instructus est judex, ut iam non sit dubium, pro qua parte ferre debeat sententiam, pronuntiabit pro actore, si merita cause ejus hoc exigant. Quod si in contrarium suadeat ratio . . . et pro reo licet absente debet dari sententia, sed non sine poena“ etc. ^d Cf. Diss. dom. Vet. coll. § 37 (Hänel pg. 25): „Dicit dominus Martinus, postquam redierit, non restituendam ei possessionem, sed servandam ei omnem allegationem de principali quaestione. . . . Alii contra“ etc. Sic etiam Roger. § 8 et Hugolin. § 106 (Hänel pg. 77, 340); differt cod. Chis. § 2 (Hänel pg. 126). — Hugolin. § 330 (Hänel pg. 477) „ex qua Lege (scil. C. VII. 39. 8 § 3) dicit M. (Martinus), quod missus in possessionem actione in rem statim possidet; secus in personali. Sed B. (Bulgarus) et Alii contra, et dicunt, idem esse in actione personali, quod in realibus et quod in actionibus ceteris. Jo. (Joannes Bassianus) adsentit M. (Martino)“.

allegationes cum¹ omni subtilitate audire et² diffinitive³ sententiare⁴ pro⁵ presente contra absentem vel etiam pro absente, si cognoverit, eum meliorem causam habere, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem reus⁶ (C. III. I. 13 § 3) et C. quomodo et quando iudex, l. consentaneum⁷ (C. VII. 43. 8).

⁸ Item si lis est quasi contestata, ut per colonum, per⁹ servum, per¹⁰ procuratorem inscio domino, ut C. ubi in rem actio exerceri, l. II¹¹ (C. III. 19. 2), mittitur¹² actor in possessionem, reservata¹³ reo tamen¹⁴ de proprietate questio. Quod locum habet in eo, qui¹⁵ convenitur¹⁶ nomine rei immobilis, quam alieno¹⁷ nomine possidet¹⁸; quo in¹⁹ casu potest statim²⁰ ante litem contestatam dominum in iudicio²¹ nominare et certum²² tempus a iudice diffinitum²³ ei dabatur, intra²⁴ quod domino absenti vel presenti possit denuntiare²⁵. Quodsi²⁶ non²⁷ veniret, mittetur²⁸ actor in possessionem, ut dictum est²⁹. Idem est³⁰, si conveniatur³¹ nomine³² rei mobilis, quam alieno nomine possidet, secundum³³ quosdam; re tamen prius³⁴ deposita³⁵ vel idonea cautione prestita presenti, si persona³⁶ sit suspecta, que dominum nominat, ut ff. qui satisdare cogantur³⁷, l. si fideiussor, § ult.³⁸ (D. II. 8. 7 § 2) et ff. de officio presidis, l. senatus (D. I. 18. 16). Et³⁹ hec vera sunt in his⁴⁰, qui⁴¹ colonario nomine⁴² possident⁴³, ut colonus et inquilinus; et in his⁴⁴, qui nullum ius in re⁴⁵ habent⁴⁶, ut commodatarius et cui⁴⁷ precario concessa est res⁴⁸. Sed⁴⁹ emphiteota⁵⁰ et superficiarius⁵¹, qui habent⁵² ius in re⁵³, nominando dominum in iudicio⁵⁴ non se liberant⁵⁵, imo defendere⁵⁶ coguntur⁵⁷ respectu iuris, quod habent⁵⁸. Sicut⁵⁹ enim

¹ Ed I. „et cum“. ² Ed I. om. et. ³ B. Ed I. seq. „et“. ⁴ C. diffinitivam ferre sententiam. ⁵ A. sententiam reo (sic!). ⁶ C. om. § sin autem reus. ⁷ Ed 2. (,Sp. add.“) om. Et in hoc casu—consentaneum; cf. ibid. pg. 82, n. 6. ⁸ Sic A. B. C. ⁹ C. vel per. ¹⁰ C. vel per. ¹¹ P I. om. l. II. ¹² A. B. Ed 2. mittetur. ¹³ P I. servata. ¹⁴ A. om. tamen. P I. tantum. ¹⁵ A. P I. quod. ¹⁶ B. convenit. ¹⁷ Ed I. „a Lucio“. ¹⁸ B. possedit. C. rei immobilis nomine eius, cuius nomine possidet. ¹⁹ A. B. Ed 2. om. in. ²⁰ Ed I. „tantum“. ²¹ B. P I. Ed 2. iudicium. ²² Ed I. om. certum. ²³ C. om. diffinitum. Ed I. „iudicio definitum“. ²⁴ Ed I. om. intra. ²⁵ P I. pronuntiare. ²⁶ Sic B. C. P I. — Ed I. „et si nunciaverit, et“. Ed 2. „quisi“. ²⁷ A. qui sine (sic!). ²⁸ Ed I. „mittitur“. ²⁹ C. om. ut dictum est. ³⁰ P I. om. est. ³¹ A. conveniatur. ³² C. ratione. ³³ Ed I. „Sed“. ³⁴ C. om. prius. ³⁵ P I. postposita. ³⁶ A. pars. ³⁷ P I. alleg. corr. ³⁸ A. B. P I. l. sciendum (l. 15). ³⁹ B. § Et. ⁴⁰ C. om. in his. ⁴¹ P I. que. ⁴² A. iure. ⁴³ C. P I. possidet. ⁴⁴ B. et hic. P I. et hiis. ⁴⁵ Ed I. „ius iure“ (sic!). ⁴⁶ B. habet. ⁴⁷ C. qui. Ed I. „ubi“. ⁴⁸ A. om. est res. C. qui precario rogavit (?). P I. om. res. ⁴⁹ Ed I. „ut“. ⁵⁰ A. text. corr. ⁵¹ B. om. et cui—superficciarius. ⁵² P I. quod habet. ⁵³ Ed I. „ius iure“ (sic!). ⁵⁴ A. B. P I. Ed 2. iudicium. ⁵⁵ C. liberat. ⁵⁶ B. defensores; in marg. al. defendere. ⁵⁷ B. coguntur. C. habet. ⁵⁸ Ed I. „ut“.

utiliter agunt¹ suo nomine², ita et³ defendere debent⁴, ut ff. de rei vendicatione, l. in⁵ speciali, § superficiario⁶ (D. vi. I. 73 §§ 1, 74).

Si⁷ autem lis nullo modo est⁸ contestata^a, mittendus est actor in possessionem; reus vero infra annum veniens et cautionem de lite persequenda⁹ exponens, recuperat possessionem, restitutis prius¹⁰ actori omnibus¹¹ expensis, quas¹² ibi¹³ fecit¹⁴, ut in Auth. de exhibendis et introducendis reis (Nov. 53, c. 4). Sed¹⁵ post annum non¹⁶ admittitur ad possessionem, sed tantum ad questionem proprietatis^b, ut C. de prescriptione XXX vel XL¹⁷ annorum, l. si quis¹⁸ (C. VII. 39. 8).

Sed¹⁹ in hoc²⁰ ultimo articulo queritur²¹, qualiter²² missus in possessionem possideat? Respondeo²³: dicunt quidam, quod intra annum non possidet, sed anno elapso possessor efficitur²⁴ ex secundo²⁵ decreto et poterit abinde²⁶ prescribere et²⁷ usucapere. Vel, quod melius est, statim possidet civiliter et naturaliter, licet reo²⁸ intra annum venienti ad iudicium eam restituat²⁹ c.

56. B. De reo absente per contumaciam. P. r. Qualiter debeat iudex sententiam executioni mandare³⁰.

Cum³¹ autem quis de³² debito³³ vel aliqua re personali actione convenitur et absens fuerit legitime citatus et nolit³⁴ venire, si lis est contestata et iudici liquet³⁵ de causa, poterit iudex³⁶ diffinitivam ferre sententiam, ut C. de iudiciis, l. properandum (C. III. I. 13), et eam³⁷ executioni mandabit: primo loco³⁸ per

¹ C. agit. P. I. agitur. ² Ed I. om. suo nomine. ³ A. C. om. et. Ed I. „et se“.
⁴ C. debet. ⁵ A. om. in. ⁶ C. § in superficiario. ⁷ B. C. § Si. ⁸ A. fuerit. ⁹ A. B. Ed I. Ed 2. exercenda. P. I. exequenda. ¹⁰ C. primo. Ed I. „postea“. ¹¹ C. om. omnibus. ¹² P. I. quam. ¹³ A. quas in facto. ¹⁴ C. om. quas ibi fecit. ¹⁵ C. om. Sed. P. I. si. ¹⁶ C. vero non. ¹⁷ C. Ed I. om. vel XL. ¹⁸ C. seq. emptionis. ¹⁹ B. C. § Sed. ²⁰ Ed I. om. in hoc. ²¹ P. I. om. queritur. ²² Ed I. „an“. ²³ C. om. Respondeo.
²⁴ B. Ed 2. efficiatur. Ed I. „est“. ²⁵ A. P. I. secundo quasi. ²⁶ Ed I. om. abinde.
²⁷ A. C. vel. ²⁸ A. licet eam vero (sic!). ²⁹ B. licet eam restituat intra annum, si veniat ad iudicium. ³⁰ A. C. Ed I. Ed 2. om. rubr. ³¹ C. § Cum. ³² C. pro. P. I. Ed I. om. de. ³³ Ed I. „debitor“. ³⁴ A. noluerit. C. antea citatus nolit. ³⁵ P. I. liqueat.
³⁶ C. om. iudex. ³⁷ C. causam. ³⁸ P. I. om. loco. Ed I. om. primo loco.

^a Cf. Antiquiss. Glossat. Dist. I. c. II. 144, n. 5. Dist. „Qui ante item contestatam abest“ etc. Pescatore (Scialoja) I. c. II. 13, pg. 103. Seckel I. c. pg. 299(3), 316(6), 320(3), 325(3), 330. ^b Otto I. c. V (Ed. cit. pg. 136). „Ex praemissis ergo patet, quod anno elapso de possessione non auditur dominus, sed de sola proprietate“ etc. ^c Ed 2. pg. 81 § 18—pg. 83 v. 24 adnot. Gloss. ad: I. 8, C. VII. 43 in v. transferre, vers. si vero; I. 13 § 3, C. III. I in v. audiatur; I. 2, C. III. 19 in v. quolibet modo, vers. item emphyteuta et in v. immobilem; Nov. 53, c. 4 (c. 4 § 1, Const. 53 (coll. V, tit. 6)) in v. occurrit; I. 8 § 3, C. VII. 39 in v. possessor. — Diss. dom. Vet. coll. § 37; Roger. § 8; cod. Chis. § 2; Hugolin. §§ 106, 140, 142, 330 (Hänel pg. 25, 77, 126, 340, 369, 371, 476).

res mobiles¹ rei absentis condempnati vel confessi, aut² per res³ immobiles pignori capiendas, ultimo loco per nomina⁴ et iura, si⁵ res⁶ mobiles deficiunt⁷ et⁸ immobiles⁹, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem reus¹⁰ (ibid. § 3) et ff. de re iudicata¹¹, l. a divo Pio, § in¹² venditione (D. XLII. I. 15 § 2). Et hec distrahi poterunt¹³ infra¹⁴ tempus statutum a lege¹⁵, quod est¹⁶ duorum mensium vel brevius, si¹⁷ iudici videbitur^a, puta¹⁸ pro qualitate persone et modo debiti, ut ff. de re iudicata, l. a divo Pio, § in venditione et l. debitoribus (ibid. ll. 15 § 2, 31).

Si¹⁹ vero non liquet iudici de causa, mittendus est actor in possessionem omnium bonorum absentis — ut ff. ex²⁰ quibus causis in possessionem eatur, l. I (D. XLII. 4, 1) — secundum quosdam²¹ vel, quod melius est²², pro mensura et modo debiti²³ — ut C. de his, qui ad ecclesias confugiunt²⁴, l. ult.²⁵ (C. I. I. 2. 6) et in Auth. de exhibendis et introducendis reis, § si vero²⁶ (Nov. 53, c. 4) — vel, ut quidam dicunt, actore postulante, negotio ex eius parte subtiliter examinato²⁷, condempnandus est reus, qui²⁸ omnino²⁹ appetit obnoxius, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem reus (C. III. I. 13 § 3) et in Auth. ut omnes obedient iudicibus, § si quidem (Nov. 69, c. 2) et C. quomodo et quando, l. consentaneum (C. VII. 43. 8). Alii autem asserunt, quod negotio summatim³⁰ examinato et³¹ actori iureiurando³² delato, propter³³ rei contumaciam, sicut alias propter rei³⁴ violentiam, maxime³⁵ si actoris persona sit honesta et summa petita modica³⁶, condempnandus est, alias³⁷ vero nequaquam^{38b},

¹ Ed I. seq. „pignori capiendas“. ² Sic A. C. P. I. Ed I. — B. Ed 2. secundo autem. ³ A. om. per res. ⁴ B. omnia nomina. ⁵ P. I. et si. ⁶ A. B. P. I. Ed I. Ed 2. om. res. ⁷ C. deficient. ⁸ A. C. P. I. vel. ⁹ A. si mo(bilia) vel inmobilia deficient. ¹⁰ B. om. reus. ¹¹ P. I. ff. de iure iu. ¹² A. P. I. § etiam. C. om. § in venditione. Ed I. om. in. ¹³ Ed I. „possunt“. ¹⁴ Sic C.—A. B. P. I. Ed 2. statim, id est infra. Ed I. „statim intra“. ¹⁵ Sic C.—A. B. P. I. Ed I. Ed 2. statuendum a iudice. ¹⁶ A. P. I. Ed I. Ed 2. erit. ¹⁷ A. om. si. ¹⁸ P. I. Ed I. om. puta. ¹⁹ B. C. § Si. ²⁰ A. om. ex. P. I. de. ²¹ B. Ed I. Ed 2. om. ut ff.—quosdam; cf. Ed 2. pg. 84, n. 17. ²² Ed I. om. vel, quod—est. A. seq. in possessionem bonorum. C. seq. in possessione absentis et iuretur pro modo et mensura debiti. P. I. om. est; seq. in possessione pro mensura etc. ²³ B. Ed I. Ed 2. pro mensura debiti declarati. ²⁴ P. I. alleg. corr. ²⁵ B. om. l. ult. ²⁶ Cf. Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 4. ²⁷ C. summatim discussio. ²⁸ B. Ed 2. si. P. I. quia. ²⁹ B. Ed 2. om. omnino. C. omni modo. ³⁰ B. fundanti. ³¹ A. om. et. ³² P. I. text. corr. ³³ Ed I. „per“. ³⁴ B. Ed 2. om. rei. Ed I. „per rei“. ³⁵ B. Ed 2. et maxime. ³⁶ C. seq. reus. ³⁷ A. aliter. ³⁸ C. aliter vero nunquam. P. I. om. vero. Ed I. om. condempnandus—nequaquam; seq. „alias non“.

^a Cf. etiam Ord. Bamberg. c. IV (De contumacia absentium punienda), Schulte I. c. pg. 294. ^b Otto I. c. XXVI (Ed. cit. pg. 154). „Quidam tamen simpliciter et indistincte dicunt: cum reus abfuerit, contrahendum esse eremoditium secundum veterum legum autoritatem et definitivam sententiam ferendam“ etc.

ut C. quorum appellations non recipiantur, l. I (C. vii. 65. 1) et C.¹ unde vi, l. si² quando (C. viii. 4. 9) et ar. ff. de re mili- tari, l. non omnes, § a barbaris³ (D. xl ix. 16. 5 § 6) et ar. ff. de legitimis tutoribus, l. legitimos (D. xxvi. 4. 5) et ar. in Auth. de collatoribus, § super hoc et § si quis autem⁴ (Nov. 128, cc. 23, 24). Et in hoc⁵ casu presenti⁶, licet⁷ per contumaciam condempnato⁸, appellatio non est deneganda⁹, ut ff. de appellationibus, l. ult.¹⁰ (D. xl ix. 1. 28).

Item¹¹ si nullo modo fuerit¹² lis contestata et¹³ legitime citatus nolit¹⁴ venire, negotio¹⁵ summatim examinato, ut C. quorum appellations non recipiantur, l. I (C. vii. 65. 1), — puta sacra- mento actoris, ut in Auth. de collatoribus, § super hoc sanci- mus¹⁶ (Nov. 128, c. 23) — mittetur actor in possessionem rerum¹⁷ absentis mobilium vel¹⁸ se moventium vel in possessio- nem rei petite, ut C. de his, qui ad ecclesias confugiunt, l. ult. (C. i. 12. 6 § 5) et C. de bonis auctoritate iudicis possidendis, l. cum apud¹⁹ (C. vii. 72. 10), et si hec non habuerit vel non paru- erit²⁰, in possessionem rerum immobilium²¹ iuxta²² mensuram declarati debiti, id est²³ probati levi probatione²⁴, ut dictum est, puta²⁵ sacramento actoris vel forte²⁶ ostensione²⁷ instrumenti, quod²⁸ prima facie sine vituperatione appareat²⁹, ut ar. C. de edicto divi Hadriani tollendo, l. ult³⁰ (C. vi. 33. 3), nam suum debitum certificare debet, ut C. de bonis auctoritate iudicis possidendis, l. cum apud (C. vii. 72. 10). His, videlicet³¹ mobili- bus et³² immobilibus³³, deficientibus³⁴, erit³⁵ ultimo loco manus porrigenda³⁶ ad nomina³⁷, ut ff. de re iudicata, l. a divo, § in venditione et §³⁸ sic quoque (D. xl ii. 1. 15 §§ 2, 8) et C. de pretorio pignore, l. I (C. viii. 21 < 22>. 1). Et ita demum capie- tur nomen³⁹, si nichil aliud sit, quod capi possit; et ita⁴⁰, si

¹ Ed I. „ff.“ ² C. om. si. ³ Ed I. „§ ab arbitris“. ⁴ Cf. Const. 133 (coll. IX, tit. 14), cc. 23, 24. ⁵ P I. om. hoc. ⁶ A. absenti (sic!). ⁷ Ed I. „licet praesenti“ (sic!). ⁸ C. dampnato. ⁹ A. B. Ed 2. denegatur. P I. Ed I. denegatur. ¹⁰ B. Ed 2. l. fin. ¹¹ A. om. Item. B. C. § Item. ¹² A. fuit. ¹³ Ed I. „et fuerit“. ¹⁴ A. noluit. ¹⁵ P I. nemo (sic!). ¹⁶ Cf. Const. 133 (coll. IX, tit. 14), c. 23. ¹⁷ A. om. rerum. P I. possessione rei. ¹⁸ Ed I. „et“. ¹⁹ Sic C. — A. B. P I. Ed I. Ed 2. om. apud. Ed I. „l. sum“. ²⁰ Sic C. — A. B. P I. Ed 2. comparent. Ed I. „comparet, mittetur“. ²¹ P I. mobilium. ²² A. secundum. ²³ C. vel. ²⁴ Ed I. „pro mensura declarati et probati“. ²⁵ C. om. levi — puta; seq. scilicet. ²⁶ A. text. corr. C. om. forte. ²⁷ Ed I. „confessionis“. ²⁸ P I. iuramenti, quia. Ed I. „quum“. ²⁹ C. vituperatione aliqua appareat. Ed I. „apparet“. ³⁰ A. P I. l. III. Ed I. alleg. corr. (,edict. di. an. coll. l. III“). ³¹ C. om. His, videlicet. ³² A. C. vel. ³³ P I. om. et immobilibus. ³⁴ Ed I. seq. „ut dictum est“. ³⁵ A. est. B. eset. ³⁶ P I. porrigendum (sic!). ³⁷ C. pignora. Ed I. „advocationi“ (sic!). ³⁸ A. alleg. corr. Ed I. om. et §; seq. „Sic quoque et C.“ etc. ³⁹ Ed I. „capientur nomina“. ⁴⁰ C. possit, sic erit.

debitor¹ confiteatur, non tamen² si negaverit. Et poterit iudex, si voluerit³, debitum exigere et actori solvere; et hoc intellige⁴ reo condempnato⁵ vel⁶ confesso⁷. Et hoc modo exequetur⁸ vel alio⁹, sicut¹⁰ ei facilius videbitur, ut ff. de re iudicata, l. a divo Pio, § sic quoque¹¹ (D. xl ii. 1. 15 § 8).

⁸¹² Sed hodie ex longissima et generali consuetudine in hoc casu, non observata iam dictorum¹³ sollempnitate, ex quo¹⁴ reus fuerit legitime citatus et contumax extiterit¹⁵, statim iudex mittit¹⁶ actorem in possessionem¹⁷ rerum¹⁸ absentis¹⁹ mobilium vel immobilium pro mensura debiti petiti²⁰, causa²¹ servande²² rei, et pro expensis ibi²³ factis similiter, vel in pos- sessionem²⁴ nominis vel alterius iuris²⁵, ut dictum est²⁶. — Et²⁷ sciendum est, quod missus²⁸ in possessionem²⁹, id est quasipos- sessionem³⁰, — quoniam³¹ incorporalium non est vera possessio, sicut³² nec vera traditio³³ — agere³⁴ poterit, si voluerit³⁵, contra debitorem condictione³⁶ ex illa lege C.³⁷ de pretorio pignore³⁸, l. I et II (C. viii. 21 < 22>. 1, 2) et non hypothecaria, iudicio meo³⁹, ut quidam dicere⁴⁰ voluerunt⁴¹, quoniam hec oritur⁴² ex contractu⁴³.

⁸⁴⁴ Reus autem veniens quandocumque⁴⁵, etiam usque ad XXX annos, possessionem recuperare poterit, restitutis tamen⁴⁶ prius omnibus expensis actori et omni dampno, quod monstraverit⁴⁷ se rei vitio sustinuisse⁴⁸, et prestito idoneo fideiussore de lite prosequenda⁴⁹; aliter enim non audietur⁵⁰, ut C. de his, qui ad ecclesias confugiunt, l. presenti (C. i. 12. 6) et in Auth. de exhibendis et introducendis reis, § quia vero⁵¹ (Nov. 53, c. 2),

¹ Ed I. „et si debitur“. ² C. autem. Ed I. om. tamen. ³ C. om. si voluerit. ⁴ C. om. et hoc intellige. ⁵ P I. dampnato. ⁶ A. et. ⁷ B. Ed 2. et hoc — confesso; cf. Ed 2. pg. 84, n. 25. ⁸ Sic A. C. Ed 2. — B. exequitur. P I. consequatur. Ed I. „exe- quatur“. ⁹ Ed I. „alio modo“. ¹⁰ C. si. ¹¹ C. seq. et § in venditione (2). P I. § sic ergo. Ed I. om. § sic quoque. ¹² Sic B. C. P I. ¹³ C. predictorum. ¹⁴ B. qua. P I. om. quo. ¹⁵ C. constiterit. ¹⁶ A. Ed I. mittet. A. om. iudex. ¹⁷ C. om. in possessionem. ¹⁸ B. reorum (sic!). P I. rei. ¹⁹ C. om. absentis. ²⁰ C. mensura declarati debiti. ²¹ Ed I. om. causa. ²² B. Ed I. conservande. ²³ A. om. ibi. C. inde. ²⁴ Ed I. „possessione“. ²⁵ B. rei. ²⁶ C. om. ut dictum est. ²⁷ B. C. § Et. ²⁸ C. missio. P I. promissus. ²⁹ Sic A. B. C. P I. — Ed I. Ed 2. „in poss. iuris“. ³⁰ Ed I. „Sciendum, quod in possessionem iuris quasi possessi“. ³¹ P I. quam. ³² C. text. corr. ³³ C. seq. ut ff. de usucaptionibus, sequitur, § si iura (sic! scr. viam — D. xl i. 3. 4 § 26). ³⁴ C. § agere. ³⁵ C. om. si voluerit. P I. non voluerint. ³⁶ C. P I. conditione. ³⁷ Sic C. Ed 2. — A. B. P I. ut ff. Ed I. „ex lege ff.“ ³⁸ B. om. pignore. ³⁹ P I. modo. Ed I. „hypothecario iudicio“; om. meo. ⁴⁰ Ed I. om. dicere. ⁴¹ P I. volunt. ⁴² Ed I. „ostenduntur“. ⁴³ A. quoniam hoc oritur inscripti (sic!). ⁴⁴ Sic A. B. P I. ⁴⁵ Ed I. „et quandoque“. ⁴⁶ C. inde. ⁴⁷ P I. monstravit. Ed I. „monstrabit“. ⁴⁸ A. su(b)stulisse. ⁴⁹ A. C. persequenda. ⁵⁰ B. recipiuntur. Ed 2. „recipiatur“. ⁵¹ Cf. Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 2. V. etiam ibid. c. 4 § 1 et Ed 2. pg. 85, n. 31.

nisi res sint distracte vel prescripte¹ aut actor iussus sit² possidere ex secundo decreto³, ut ff.⁴ de dampno infecto, l. si finita⁵, § si quis⁶ et § illud queritur, in fin. (D. xxxix. 2. 15 §§ 20, 32) et ff. de privil. credi., l. si pupillus⁷ et ff. de acquirenda possessione⁸, l. III, § ult. (D. xli. 2. 3 § 23).

Sed⁹ quid, si persona rei fuerit suspecta? An restituetur¹⁰ ei res sine satisdatione iudicatum¹¹ solvi? Respondeo: non credo, si est species, que petitur; sed deponi debebit¹² apud iudicem vel alium sequestrem¹³, prout iudici placuerit, donec vel satisdetur¹⁴ vel lis finem accipiat¹⁵, ut ff. qui¹⁶ satisdare cogantur, l. si fideiussor, § ult. (D. ii. 8. 7 § 2). Hoc idem¹⁷ intelligo, si quantitas fuerit¹⁸ petita et pro ea¹⁹ aliquid²⁰ mobile vel immobile²¹ causa servande rei sit²² a iudice datum.

§²³ Illud tamen²⁴ non est²⁵ pretermittendum, quod in casu iam dicto, puta²⁶ cum lis nullo modo contestata est, dicitur²⁷ a quibusdam distinguentibus, utrum debitum sit liquidum an non. Si est²⁸ liquidum, poterit iudex ferre²⁹ sententiam diffinitivam³⁰, quamvis reus non sit litem contestatus; et hoc dicunt ar. illius³¹ Auth.³² ut omnes obedient iudicibus, § (sed) si quidem³³ (Nov. 69, c. 2 § 1) et ar. in Auth. de litigiosis, coll. VIII³⁴ (Nov. 112, c. 3 § 2). Si vero non fuerit liquidum, mittetur actor in possessionem dumtaxat immobilium; et si³⁵ immobilia non habeat, mittetur³⁶ in possessionem³⁷ mobilium, iuxta³⁸ mensuram debiti declarati, ut C. de his, qui ad ecclesias confugint, l. ult.³⁹ (C. i. 12. 6) et in Auth. de exhibendis et introducendis reis⁴⁰ (Nov. 53, c. 4 § 1). Hec autem distinctio mihi non placet nec est approbanda iudicio meo⁴¹.

§⁴² Item consuevit hic⁴³ queri, an missus in possessionem causa rei servande propter⁴⁴ absentis contumaciam, lite non

¹ Ed i. „sint usucaptae, vel praescriptae. Vel distingue“. ² A. ut actor cepit. B. ut actor iussit (sic!). ³ C. seq. quasi. ⁴ B. ut C. ⁵ P i. si infinita. ⁶ C. si quidem. ⁷ Sic A. P i.—B. si pupi. C. si pupilli; l. d. cf. D. XLII. 5. 33 et Ed 2. pg. 85, n. 35. ⁸ Ed i. „et ff. de bon. au. iud. poss.“ ⁹ B. C. § Sed. ¹⁰ B. restituatur. Ed i. „restitueretur“. ¹¹ P i. iudicatur (sic!). ¹² Ed i. „debeat“. ¹³ Ed i. „sequestrum“. ¹⁴ Ed i. „satisfederit“. ¹⁵ B. accipiet. ¹⁶ P i. quod. ¹⁷ C. Et hoc. P i. Hoc item. Ed i. „Et hoc idem“. ¹⁸ A. fuit. ¹⁹ B. et postea. ²⁰ Ed i. „aliquid“. ²¹ Ed i. om. vel immobile. ²² A. om. sit. ²³ Sic B. C. P i. ²⁴ Ed i. om. tamen. ²⁵ C. om. est. ²⁶ C. Ed i. om. puta. ²⁷ A. om. dicitur. ²⁸ A. Nam si est. C. si enim. ²⁹ P i. dare. ³⁰ Ed i. „forte diffinitivam“. ³¹ A. illis. ³² C. et hoc ar. Auth. ³³ Cf. Const. 73 (coll. V, tit. 20), c. 2 § 1. ³⁴ A. coll. VI. B. C. P i. Ed i. coll. IX; cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 3 § 2. ³⁵ P i. om. si. ³⁶ A. P i. habet; om. mittetur. ³⁷ C. Ed i. om. dumtaxat—possessionem. ³⁸ C. secundum. ³⁹ Ed i. „l. praesenti“. ⁴⁰ Cf. Const. 53 (coll. V, tit. 6), c. 4 § 1. ⁴¹ Ed i. om. iudicio meo. ⁴² Sic A. B. C. ⁴³ A. Ed i. hoc. C. om. hic. ⁴⁴ Ed i. „per“.

contestata nec debito liquido¹, possit impetrare possessionem² ex secundo decreto? Item³ an, si reus sic⁴ multo tempore extiterit⁵ in sua contumacia et nolit venire et suscipere iudicium, debeat⁶ iudex iubere, rem⁷ distrahi et ex pretio actori satisfieri? Respondeo: non credo, sed lucrabitur fructus rei⁸ propter⁹ contumaciam fugientis, ut ar. ff. quibus ex causis in possessionem eatur, l. Fulcinus, § ult. (D. XLII. 4. 7 § 19). Sed¹⁰ quid, si res sit talis¹¹, ex qua fructus non provenerint¹²? Item¹³ quid¹⁴, si usu consumitur vel non utendo perit et servando serviari non possit? ^{15a}

^{57.} B. De actore absente post litem contestatam. C. Quomodo sententia sit ferenda ante litem contestatam vel post actore absente—³⁴. P i. Quod sit officium iudicis auctore non veniente¹⁶.

Dictum¹⁷ est, quid¹⁸ iuris sit, si reus abest ante litem contestatam vel¹⁹ post²⁰. Nunc videamus de actore. Si²¹ quidem²² actor abest lite contestata²³, ut reus multiplici dilatione fatigetur, et ventum sit iam prope²⁴ finem triennii²⁵, puta²⁶ hodie prope finem termini²⁷, quo iudices tenentur causas²⁸ dirimere secundum varias²⁹ consuetudines³⁰ civitatum et locorum³¹, reo postulante debet iudex³² hodie³³ absentem citare tribus edictis, vel uno pro omnibus³⁴, per intervalla XXX dierum, ut supra³⁵ invenitur expositum³⁶, et finietur³⁷ causa intra annum et tres menses vel intra brevius³⁸ tempus pro locorum consuetudine.

¹ Ed i. in marg. „Alias liquidato“. ² A. text. corr. C. impetrare, ut possideat. P i. possidere. ³ B. C. § Item. ⁴ Sic C. P i.—A. B. Ed i. Ed 2. om. sic. ⁵ A. sterterit. ⁶ P i. iudicium recipere, debet. ⁷ A. om. rem. ⁸ B. ei. ⁹ C. Ed i. per. ¹⁰ B. C. § Sed. ¹¹ A. talis est. ¹² Sic C.—A. Ed i. perivenit. B. Ed 2. provenit. P i. provenitur (sic!). ¹³ B. § Item. C. vel. ¹⁴ P i. quod. ¹⁵ C. seq. Respondeo subtiliter: ex annuato negotio condemnandus est reus, qui omnino appetit obnoxius, ut C. de iudicis, properandum, § sin autem reus abfuerit (C. III. I. 13 § 3); quo sic vocato et non veniente, audiet iudex actorem et de causa pronuntiabit, ut C. quomodo et quando iudex, consentaneum (C. VII. 43. 8), et Auth. ut omnes obedient iudicibus, § sed siquidem alii (Const. 73 (coll. V, tit. 20), c. 2 § 1; cf. Nov. 69, c. 2 § 1). ¹⁶ A. Ed i. Ed 2. om. rubr. ¹⁷ Ed 2. „§ 19. Dictum“. ¹⁸ P i. quod. ¹⁹ B. et. ²⁰ A. om. vel post. B. Ed 2. seq. litem contestatam. Ed i. „abest reus vel ante litis contestationem, vel post litis contestationem“. ²¹ B. Sed. ²² A. quid. Ed i. „Et siquidem“. ²³ Ed i. „ante litis contestationem abest. ²⁴ P i. ante. ²⁵ B. termini. ²⁶ C. om. puta. ²⁷ A. P i. Ed i. triennii. ²⁸ A. lites. ²⁹ P i. text. corr. (servari has). ³⁰ A. text. corr. ³¹ P i. et locorum vel civitatum. ³² Ed i. om. iudex. ³³ C. om. hodie. ³⁴ Ed i. seq. „peremptorio“. ³⁵ P i. Ed i. om. supra. ³⁶ C. om. ut—expositum; cf. supra pg. 62. ³⁷ P i. estimetur (sic!). ³⁸ P i. dimidium. Ed i. om. brevius. ³⁹ Ed 2. pg. 83 v. 24—pg. 86 § 19 adnot. Gloss. ad: 1. 6 § 4, C. I. 12 in v. solitus ordo et in v. ad modum; 1. 9, C. VII. 72 in v. constat; 1. 1, C. VIII. 21 (22) in v. decernere; 1. 15 § 20, D. XXXIX. 2 in v. missus et in v. iussus; 1. 33, C. XLII. 5 in v. vescendi.—Diss. dom. Hugolin. § 108 (Hänel pg. 341).

Quo sic vocato et non veniente audiet¹ iudex allegationes rei presentis et inquisita veritate legitimam² poterit³ ferre sententiam, scilicet⁴ diffinitivam, si ei de causa liqueat; alioquin legitimam, id est interlocutoriam⁵ latam super⁶ expensis restituendis et absolutione observationis iudicii⁷ et cautionum, que secundum leges fiunt⁸, ut C. de iudiciis, l. properandum (C. III. 1. 13). Et hec⁹ locum habent, etiamsi¹⁰ lis non sit¹¹ contestata. Et¹² collige, quod iudex potest ferre diffinitivam¹³ sententiam non obstante, quod¹⁴ lis non sit contestata¹⁵, et hoc propter contumaciam absentis, quoniam¹⁶ contumacia habetur pro presentia, ut ar. in Auth. ut omnes obedient, § si igitur¹⁷ (Nov. 69, c. 2) et ar. C. ubi in rem actio, l. I¹⁸ (C. III. 19. 1) et ar. C. ubi quis de curiali¹⁹, l. ult. (C. III. 23. 2). Sed quidam asserunt in contrarium, assignantes in his legibus²⁰ specialitatem²¹, quibus²² magis assentio^a. Sed²³ actor intra²⁴ annum veniens non audietur, nisi prius impendia²⁵ litis, que reus fecit²⁶, inferat²⁷. Et si post hec²⁸ omnia sic peracta²⁹ et observata iterum³⁰ heremodicum³¹ commiserit³², ipso iure perdit actionem et cadit ab ea, ut in Auth. de litigiosis, § omnem vero, coll. VII^{33b} (Nov. 112, c. 3). — Explicit³⁴.

¹ P. i. audiret. Ed 1. „audiat“. ² A. B. om. legitimam. Ed 1. „legitime“. ³ A. B. poterit iudex. ⁴ A. B. om. scilicet. ⁵ B. interlocutoria. ⁶ Ed 1. „legitime latam interlocutoriam sub“. ⁷ A. B. P. i. mei iudicii. ⁸ C. alioquin, interlocutoria lata super expensis restituendis, absolvet eum ab observatione iudicii et cautione, que secundum leges fit. ⁹ P. i. Et hic. ¹⁰ Sic P. i.—A. B. Ed 2. etsi. C. Ed 1. si. ¹¹ A. fuerit. ¹² B. Ed 2. om. Et. ¹³ B. om. diffinitivam. ¹⁴ Ed 1. „sententiam indiffinitivam, si“. ¹⁵ A. om. Et collige—contestata; seq. et hec. ¹⁶ Ed 1. „quia“. ¹⁷ Ed 1. om. § si igitur. ¹⁸ A. om. et ar. C. ubi—l. I. ¹⁹ A. B. P. i. alleg. corr. C. ubi de; seq. lacuna; cf. Ed 2. pg. 86, n. 10. ²⁰ Ed 1. „legis“. ²¹ A. spirituallitatem (sic!). ²² C. cum quibus. ²³ A. si. ²⁴ A. Inter. ²⁵ Ed 1. „impensas“. ²⁶ Sic C. Ed 1.—A. B. P. i. Ed 2. fecerit. ²⁷ Ed 1. „restituat“. ²⁸ P. i. om. hec. ²⁹ C. hec sic acta. ³⁰ B. in marg. al' verum. ³¹ Ed 1. „observata. Item si in haeredemoditium“. ³² A. text. corr. (observata ulrum habere moditium contraxerit). ³³ C. Ed 1. coll. VIII; cf. Const. 108 (coll. VIII, tit. 8), c. 3. ³⁴ Sic C.—B. seq. Finito libello secundum Pillium referamus gratia(s) deo secundum Matheum. C. seq. Explicit liber de iudicario ordine compositus per Py. Ed 1. seq. „Ordinis causarum criminalium Pilei Iureconsulti Finis“.

^a Hugolin. 1. c. § 337 (Hänel pg. 482): „Dicebat M. (Martinus), non distinguitur ante litiscontestationem sive post. Judex, si liqueat ei, potest ferre legitimam sententiam, id est definitivam. Sed B. (Bulgarus) et V. (Ugo) et Al. (Albericus) contra“ etc. ^b Ed 2. pg. 86 § 19 adnot. Gloss. ad: Nov. 69, c. 2 (c. 2, Const. 73 < coll. V, tit. 20 >) in v. Si vero, vers. item nota, quod haec Auth. facit; 1. 2 § 2, C. III. 23 in v. sententiam. — Diss. dom. Vet. coll. § 36; Roger. § 6; Hugolin. §§ 93, 101, 337 (Hänel pg. 25, 76, 331, 337, 482).

Anhang.

1. Nachträge und Verbesserungen.

In seinen nachstehend ausführlicher besprochenen kritischen Studien (SS. 89, 90, 94, 95) führt Prof. Kantorowicz neben den von mir benützten noch folgende Handschriften¹ an:

Zu Band IV, Heft 1. „Hs. der Vatikana 8782“, „Codex Cambridge O. 7. 40“ (übernommen aus J. Flach, Études critiques etc. 293, 325), „Cod. Grenoble 627“, „Hs. London Royal MSS. 11 B XIV“ (übernommen aus Warner u. Gilson, Catalogue of Western MSS. etc. I. 349).

Zu Bd. IV, H. 2. „unvollständige Hs. Brüssel Bibl. de Bourgogne 131—134“ (übernommen aus d'Ablaing Sav. Z. RA. IX. 16 und Seckel ibid. XXI. 298), „Brescia 199 A III“⁽²⁾.

Zu Bd. IV, H. 3. „Hs. Grenoble 627“ (hier wie zuvor entnommen aus Fournier Catalogue Général Départ. VII 208/10, s. auch Seckel Dist. Gloss. 313),

In Bd. IV, H. 6, S. 5, Z. 20 ist zu lesen: domini de Rota statt Din(us) de Rossonis; vgl. ibid. S. 111.

¹ Da Herr K., wie ich Sav. Z. RA. L. 467 nachgewiesen habe, Handschriften gegen mich auszuspielen beliebt, deren Inhalt er gar nicht kennt, gebe ich obige Zitate buchstabengetreu mit vollster Reserve wieder, zumal auch hier aus seinen Mitteilungen erkennbar ist, daß er die Cambridger Hs. überhaupt und von der Grenobler zum mindesten den gerade in Frage stehenden Traktat nicht selbst gesehen hat.

² Von der Existenz dieser Hs. hatte Seckel „aus den Schrader'schen Papieren auf der Universitätsbibliothek in Tübingen ... Kunde erhalten“ und Herr K., der sie aus dieser Notiz, also vom Hörensagen kennt, beeilt sich, sie gleichfalls als von mir nicht benutzt anzukreiden, obwohl ich bereits „Quellen IV/6, S. 33 in meinen Nachträgen, sowohl die Brüsseler, wie die Brescianer Hs. angeführt habe. Schließlich nimmt er, um sein Handschriftenverzeichnis besonders eindrucksvoll zu machen, in dasselbe auch „noch die verschollene Hs. des Rhodius, auf der sein Druck von Placentinus de varietate actionum (Mainz 1530) beruht“, auf.

2. Zu den „Kritischen Studien“ von H. Kantorowicz.

Nachstehende Ausführungen knüpfen unmittelbar an meine Nachträge zu Bd. IV (Heft 6, S. 34) dieser Quellsammlung an, woselbst auf eine von Prof. H. Kantorowicz angekündigte „Besprechung meiner Damasus-Ausgabe in der Rom. Abt. der Sav. Z.“ hingewiesen und eine nähere Würdigung derselben in Aussicht gestellt wurde. Besagte Besprechung ist inzwischen unter dem Titel „Kritische Studien (zur Quellen- und Literaturgeschichte des röm. Rechts im Mittelalter)“ im Bd. XLIX. RA. S. 55ff. der Sav. Z. erschienen und von mir in Bd. L, S. 456ff. derselben Zeitschrift, soweit es der dort verfügbare Raum gestattete, bereits charakterisiert worden: Da sie jedoch über den Rahmen einer Besprechung des Damasus hinaus zu einer Kritik des ganzen IV. Bandes meiner „Quellen“ angewachsen ist und vieles von dem, was mit Bezug auf sie vorzubringen wäre, in der Sav. Z. nicht gesagt werden konnte, sehe ich mich genötigt, hier nochmals auf K.s Elaborat zurückzugreifen, und will meine Ausführungen — das gegebene Wort einlösend — mit einem kleinen Exkurs zu seiner Damasus-Studie (Sav. Z. KA. XLVII, 332ff.), soweit sie sich mit mir beschäftigt, beginnen.

K. ist (S. 336) gegen die Zuweisung des (von mir „Quellen“ IV/4 publizierten) *Ordo iudicarius* „Si quis vult“ an den Magister Damasus, stempelt ihn zum „Machwerk“ und beweist die Haltbarkeit seiner Bedenken alsbald durch Aufwerfung einer ganzen Reihe von Fragen, deren Beantwortung er natürlich unterläßt. Wie etwa: „Warum, wenn Damasus der Verfasser ist, die Überlieferung dieses Werkes, das doch für die Praxis mindestens ebenso wichtig war wie die anderen, so viel schwächer ist als die jener anderen“¹ und dgl. m. Begreiflicherweise vermag ich ihm auf diesem Wege nicht zu folgen und wende mich lieber einem anderen Punkte zu, an welchem K. doch wenigstens mit greifbareren Argumenten arbeitet. Ich meine seine These (l. c. 338): „Damasus war Italiener und zwar Bologneser“².

¹ Ich habe Erklärungsgründe für diesen Umstand („Quellen“ IV/4 S. XVIIIff.) ausdrücklich angegeben; sie werden von K. ignoriert.

² Mit dieser These will K. nämlich die Zweifel der bisherigen Literatur über das Vaterland des Damasus (Böhmen? Ungarn?) ein für allemal beseitigen.

Beweis: (ibid. S. 338) ein „bisher nirgends erwähnter Bibliothekskatalog von 1353“ nennt u. a. eine „Summa magistri Damasi bononiensis“. Hierzu die Quellennote: „K. Molitor, Aus dem geistigen Leben und Schaffen in Westphalen (1906) S. 313“. — Leider hat eine gewissenhafte Kritik dieser neuen Entdeckung des Herrn K. und ihrer Begründung mancherlei entgegenzustellen. Und diese Kritik muß schon bei dem eben erwähnten Literaturzitat einsetzen, welches ungenau und irreführend ist. Es gibt nämlich kein Buch „K. Molitor, Aus dem geistigen Leben und Schaffen in Westphalen“. Es gibt nur eine Festschrift zur Eröffnung des Neubaus der königl. Universitäts-Bibliothek in Münster, herausgegeben von den Beamten der Bibliothek, Münster 1906. In dieser Festschrift findet sich u. a. auch (SS. 301—314) ein Artikel von Molitor: „Ein westphälischer Bibliotheks-Katalog von 1353“. Und hätte sich K. die Mühe genommen, diese für ihn so hochwichtige Quelle auch nur halbwegs anzusehen, so würde er aus den Mitteilungen ihres Herausgebers selbst mancherlei haben entnehmen können, das ihn in seinem Urteil vorsichtiger gemacht hätte, als er es de facto war. — Vor allem: worum handelt es sich?

Vorliegend (S. 301) „ein Kopiar des Stifts S. Martin in Minden . . . aus den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts“ (königl. Staatsarchiv in Münster, Sign. I. 111). Darin (SS. 25—29) ein Testament des „Kanonikus Magister Joannes von Bersen aus dem J. 1353, das wieder ein Verzeichnis von Büchern enthält, die genannter Kanonikus dem Stift S. Martin in Minden vermacht“. Man erkennt schon hier: der von Molitor gewählte und von K. übernommene Titel „Bibliothekskatalog“ ist — milde gesagt — hier ein wenig euphemistisch angewendet. Denn nicht etwa um einen von fachkundigen Männern zu wissenschaftlichen Zwecken angelegten Katalog handelt es sich hier, sondern um ein offenbar von Laienhänden zum Zweck der inhaltlichen Feststellung eines Legats angelegtes Verzeichnis von 151 Büchern, welche in das Eigentum des genannten Stifts übergehen sollen. Wer das Testament samt der Bücherliste geschrieben, ist nicht ersichtlich. Es ist datiert vom 10. Oktober 1353 und bemerkt, daß ihm das Siegel des Johannes von Bersen und das Siegel des Kapitels S. Martin von Minden angehängt werden. Von Unterschriften oder gar einem Notariatsvermerk u. dgl. findet sich keine Spur. Sehr wahrscheinlich, daß es von einem

schriftkundigen Privaten untergeordneten Standes auf höhere Weisung angefertigt wurde¹.

Und was ist in formaler Hinsicht über dieses Bücherverzeichnis zu sagen? Ich zitiere weiter (*ibid.* S. 301): „Es ist eine Pergamenthandschrift in Kursive mit vielen Abkürzungen, die die Handschrift schwer leserlich machen. Dazu ist noch auf einigen Seiten die Tinte verblaßt und der Text durch äußere Einflüsse (Scheuern) verdorben“ . . . „Interpunktions der Handschrift ganz und gar unzuverlässig“. — (S. 302) „Die angegebenen Titel der Bücher sind nicht immer so klar und unzweideutig, daß daraus mit Sicherheit hervorgeht, welche Werke der mittelalterlichen lateinischen Literatur (andere sind nicht darunter) gemeint sind²“. Jede sonstige Beschreibung dieser Bücher fehlt nämlich.

Wenn also K. (S. 338) weiter behauptet: „Es gab aber eine Hs. der Dekretalensumme, die des Damasus' Vaterland erwähnte, und diese nannte ihn einen Bologneser“, so scheint mir solche Behauptung ebenso voreilig als unerwiesen zu sein. Denn uns liegt nichts vor, als die Angabe des vorstehend bereits charakterisierten Verzeichnisses (S. 313, n. 143): „Summa magistri Damasi bononiensis super titulos decretalium cum bocardicis (sic!) eiusdem³“. Was in der betreffenden Handschrift stand, wissen wir nicht. Und überaus naheliegend ist die Annahme, daß hier gekürzte, bzw. vom Schreiber des Bücherverzeichnisses (nach seinem Verständnis oder seiner Bequemlichkeit) zurecht gestutzte Angaben vorliegen, die etwa auch aus einer „Summa magistri Damasi Bononie composita“ (so bekanntlich Cod. Paris. 3925 a) eine „Summa magistri Damasi Bononiensis“ machen könnten. Und wir brauchen gar nicht weit zu gehen, um Belege für die Wahrscheinlichkeit einer solchen Annahme zu finden. Denn kurz vorher (S. 313, n. 139) notiert das Verzeichnis: „Summa Johannis Bononiensis, que incipit de operis disposicione“.

¹ Darf eine Vermutung geäußert werden, so käme hier vielleicht derselbe „Glöckner Staz“ von Harderode in Betracht, mit welchem Johannes von Bersen in einer Urkunde von 1344 (vgl. *ibid.* S. 304) eine Übereinkunft betreffend die Anfertigung von Büchern schließt.

² Was aus der Bibliothek des Magisters Johannes von Bersen geworden, ist gleichfalls unbekannt. Molitor meint (S. 305), sie sei wahrscheinlich „in der schweren Not des 30jährigen Krieges zugrunde gegangen“.

³ Hierzu die Anmerkung Molitors: „Damasus Bononiensis=Damascus Boemus (Ungarus v. Savigny V. 163ff. v. Schulte I. 194ff.)“. Auf Molitor scheint also das Wort „Bononiensis“ nicht den von K. gewünschten Eindruck gemacht zu haben.

Dieser Johannes Bononiensis dürfte wohl niemand anderer als Johannes Bassianus sein, auf dessen größere Prozeßschrift (vgl. Gaudenzi, *Bibl. iurid.* II. 213), Inc. „Propositum presentis operis est tractare de iudiciis“ etc. der obige Zusatz wohl bezogen werden könnte. Johannes Bassianus stammte aber bekanntlich aus Cremona¹. Soviel über die Verlässlichkeit der Angaben unseres „Bibliothekskatalogs“.

Aber selbst wenn die betreffende Handschrift wirklich auf „Damasus Bononiensis“ gelautet haben sollte, so wäre selbst damit noch nicht einwandfrei sichergestellt, daß Bologna die Vaterstadt des Damasus gewesen sein müsse, so wahrscheinlich es dadurch auch gemacht würde. Denn bei dem freieren Sprachgebrauch der mittelalterlichen Autoren kann auch irgendeine andere wichtige Beziehung eines Menschen zu einer Stadt ihm einen von ihr abgeleiteten Zunamen verschaffen².

Der anschließende Satz K.s: „War er Bologneser, so werden wir uns auch nicht wundern, daß er in der Vaterstadt dozierte“, — was ich nicht entfernt bestreite — wird somit besser umzukehren sein: „Dozierte er zu Bologna, so werden wir uns auch nicht wundern, wenn ihn ein oberflächliches Bücherverzeichnis Bologneser nennt“. Wenn dann K. in seinen weiteren Ausführungen nochmals auf die längst bekannte, von Savigny (III. 63) und mir („Quellen“ IV/4, pg. XIII) verwertete Stelle im Speculum des Durantis (Prooem. v. Porro) zurückkommt, so vermag er eben auch nur die gleichfalls längst bekannte Tatsache festzustellen, daß in einigen älteren Editionen des Speculum das Epitheton „Boemus“ nicht dem Damasus, sondern einem uns völlig unbekannten

¹ Vgl. auch im genannten Bücherverzeichnis, l. c. S. 312, n. 124 „Johannes de Blavascho“ statt „Blanosco“ und S. 311, n. 95 „Bonavicta“ statt „Bonaguida“ etc.

² So wird, wie wir eben sahen, Jo. Bassianus „Bononiensis“ genannt, weil er dort lehrte und lebte; Rogerius, der aus Benevent stammte, wird von Durantis und nach ihm von Diplovatius: „Mutinensis“ genannt, weil er einige Zeit zu Modena weilte (Sarti I. 66). Guilielmus Pa piens is wird so genannt, weil er (seit 1256) Bischof von Pavia war, und das gleiche gilt von Stephanus Tornacensis im Hinblick auf das von ihm geleitete Bistum Tournay (Sarti I. 343, 365, 421). Johannes de Lignano, im Mailänder Gebiet geboren, findet sich als „Bononiensis“ angeführt, weil er zu Bologna das Ehrenbürgerrecht erlangte (Schulte II. 257 ff.). Zahlreiche Beispiele solcher Art ließen sich noch anführen; am bezeichnendsten aber ist die Äußerung des Pillius in der Summa in tres libros (Savigny IV. 314): „Cum igitur Medicinensis natus sim, qui sub Bononiae civitate constitutus est, iure ergo Bononiensis possum appellari, licet et domicilio factus sim Mutinensis“.

Pe(trus) beigelegt wird. Und dieser letztere Umstand im Vereine mit dem Quellenmangel und mit der relativ geringen Bedeutung der ganzen Frage hat offenbar Savigny ganz ebenso wie mich selbst veranlaßt, es bei der Feststellung des Tatbestandes bewenden zu lassen. Denn welchen wissenschaftlichen Wert hat es, sich über Prädikate von Autoren weitläufig zu verbreiten, von welchen der eine wenig und der andere gar nicht bekannt ist? — „Wahr mund notiert die Unstimmigkeit, ohne einen Schluß zu ziehen“ bemerkt dagegen Herr K. (l. c. 339, n. 4). Ich bin ihm dafür dankbar, denn nichts dünkt mich bedenklicher als die Sucht, überall und um jeden Preis Schlüsse ziehen zu wollen; jene Schlüsse ohne Boden und Deckel, die zu hunderttausenden unsere wissenschaftlichen Rumpelkammern füllen.

Anders Herr K. (ibid. S. 339): „Einer Nachprüfung des Ergebnisses an den Handschriften bedarf es gar nicht (sic!). Schon aus textkritischen Gründen ist zu vermuten, daß vor „Boemus“ gestanden haben muß „Petrus“ . . . durch „Nachklang“ begreift sich, „daß nach „Boemus“ der unbekannte „Petrus Papiensis“ dem Durantis aus der Feder geflossen ist, während er doch den berühmten „Bernardus Papiensis“ gemeint haben muß“. Und so präsentiert er denn den altersgrauen Petrus Boemus als quasi Neugeborenen seinem Leserpublikum und fühlt sich in seiner Vaterfreude für dieses jüngste Kind seiner Laune so verantwortlich, daß er nicht umhin kann, den herben Schmerz der Böhmen über den Verlust des von ihm vermeintlich totgeredeten Damasus Boemus zu lindern. „Zum Trost für unsere böhmischen Fachgenossen will ich aber darauf hinweisen, daß ich ihnen den bekannten Damasus „Boemus“ nicht entführe, ohne ihnen dafür „Petrus Boemus“ zu schenken, der allerdings gänzlich unbekannt ist“ (sic!).

Leider muß hinzugefügt werden, daß dieser schöne Zug von Edelmut Herrn K. nicht hindert, alsbald den „Damasus Hungarus“ in ähnlicher Weise abzuschlachten. Und das Resultat? — „Von Damasus, dies ist unser Ergebnis, können wir also weder mehr noch weniger sagen, als daß er Bürger von Bologna war und dort als „Magister“ (decretorum), also Lehrer des kanonischen Rechts, zu Anfang des 13. Jahrhunderts doziert hat; geschrieben hat er drei Werke: die Summa decretalium, die Questiones, die Brocarda,

die sämtlich erhalten sind“. — Wozu bemerkt werden kann, daß die Bologneser Lehrtätigkeit des Damasus gleichwie seine Autorschaft an den genannten drei Schriften von keiner Seite angezweifelt erscheinen, daß vielmehr seine Herkunft hier (u. z. von K. selbst) zur Diskussion gestellt wurde, und daß Herr K. für den „Bürger von Bologna“, der da urplötzlich als „deus ex machina“ vor unseren Augen aus der Versenkung stieg, auch nicht den leitesten Schatten eines Beweises erbracht hat.

In Summa: das Gute nicht neu, das Neue nicht gut. — Daß so mancher nach Schätzen gräbt „und froh ist, wenn er Regenwürmer findet“, wissen wir längst. Nur braucht man deshalb noch nicht anderen Leuten zuzumuten, einen beliebigen Regenwurm bloß deshalb für einen Schatz zu nehmen, weil man selbst ihn gefunden hat.

Damit genug von Damasus, wenn auch leider noch nicht genug von der kritischen Tätigkeit des Herrn K., zu dessen Elaborat in der Sav. Z. RA. XLIX. 55ff. ich nunmehr zurückzukehren genötigt bin. Allerdings nicht um mich nochmals in das Gewirre seiner Detailkrämerei zu verlieren, sondern um einzelne jener größeren Probleme herauszugreifen, denen er ebenso souverain als nonchalant gegenübersteht. Weltenfern der uralten Erkenntnis von der Relativität aller irdischen Werte gibt er sich, wahrscheinlich in dem erhebenden Bewußtsein einer „Einführung in die Textkritik“ geschrieben zu haben, geradezu als Fanatiker des Absolutismus. Und das Absolute ist ihm natürlich seine eigene Meinung, die er — gespeist aus dem strömenden Born einer anerkennenswerten Belesenheit — stets mit apodiktischer Gewißheit, mit einer jeden Zweifel wie jede Gegenwehr ausschließenden Sicherheit Andersdenkenden, diesmal mir, zu Ehren der „Ausgabe wie sie sein soll“, an den Kopf schleudert.

„Die Ausgabe, wie sie sein soll“! — Im Munde eines Normalmenschen würde diese Formulierung etwa ein Postulat unter vielen anderen, eine vereinzelte Stimme inmitten eines Chors dissonierender Ansichten darstellen. Im Munde des Herrn K. und in seinem Sinne mag sie hingegen einen Kanon, ein Dogma, ein Orakel, zum allermindesten ein Diktat bedeuten, welchem sich jeder, der von ihm unbehelligt bleiben will, ohne Debatte zu unterwerfen hat. Wie nun aber verhält sich hierzu das Reich der Tatsachen?

Wir und unsere Vorfahren haben es erlebt, daß schon zahlreiche Male von verschiedenen Herausgebern Editionsgrundsätze ausdrücklich aufgestellt oder stillschweigend befolgt, daß ferner nicht minder oft über Handschriftenwesen, Textkritik und was sonst damit zusammenhängt, eingehende Debatten durchgeführt worden sind. Aber niemals, soviel mir bekannt, haben es die Beteiligten gewagt, so zu tun, als ob dasjenige, was sie für ihre Arbeiten gut und zweckmäßig hielten, deshalb auch anderen ganz selbstverständlich als bindende Richtschnur zu gelten habe. Niemals hat man bisher von der Publikation eines allgemein verpflichtenden Editions-Evangeliums, von textkritischen Gesetzesstafeln¹ und ähnlichen Dingen gehört. Von hundert anderen Erwägungen nicht zu sprechen, würde ja schon der einfache Hinweis auf die gewaltige Verschiedenheit der zu publizierenden Quellen-Kategorien und -Gruppen ein derartiges Unternehmen illustriisch erscheinen lassen. Und höchst beachtenswerte Diskussionen ernstesten wissenschaftlichen Charakters, — wie etwa die an Schwerins Ausgabe der „Leges Saxonum et lex Thuringorum“ (1918) oder an Schwinds Ausgabe der „Lex Baiuvariorum“ (1926) u. a. m. anknüpfenden — bezeugen uns, daß über die relativ beste oder zweckmäßigste Editionsmethode selbst innerhalb ein und derselben Quellen-Kategorie wesentliche Meinungsverschiedenheiten bestehen können.

Sollen wir trotz all' dem nach einem einheitlichen Editionstyp streben? — Ganz abgesehen davon, daß ein solches Streben aus naheliegenden praktischen Gründen niemals wahrhaft erfolgreich sein würde, müßte es m. E. von vorneherein prinzipiell abgelehnt werden, weil es nur allzu leicht — wie uns beispielsweise so manche Perioden der Kunstgeschichte zeigen — am Ende zur Stagnation, zu schematischer, geistloser Verknöcherung führen würde. Im geistigen Schaffen und Ringen der Kulturgeschichte all' die Jahrtausende hindurch, in welchem Künstler- und Gelehrtengenerationen der verschiedensten Art einander abgelöst, vielleicht auch bekriegt und dennoch vereint die Menschheit höher gebracht haben, in welchem die führenden Genien es sich niemals

¹ Selbst Herr K. verwahrt sich ja (Einführung in die Textkritik, S. 3) gegen „den vermessenen Ehrgeiz, ein eigentliches, rechtsänderndes Gesetzbuch aufzustellen“, freilich nur aus dem Grunde, weil die von ihm „dargelegten Grundsätze“, wie er meint, „fast alle längst anerkannt und bestätigt“ wurden.

nehmen ließen, das Gesetz ihres eigenen Wirkens selbst zu finden und zu befolgen, ist Regellosigkeit — weil sie zugleich Freiheit bedeutet — die einzige dauerhafte Regel.

Gewiß wird und muß bei all' dem jeder darnach trachten, der Mit- und Nachwelt in seinem Wirken auch sein Bestes zu bieten. Da es aber bei den unermeßlichen Variationen des Intellekts von vorneherein ausgeschlossen ist, dieses Beste nach einem entscheidenden, einheitlichen Maßstabe formen zu können, wird es in jedem Einzelfalle am zweckmäßigsten dem Urteil seines Schöpfers zu überlassen sein. Womit ich für Individualismus im subjektiven wie im objektiven Sinne eingetreten sein möchte.

Gewiß sind ferner Höchstleistungen auf diesem wie auf jedem anderen Gebiete als Ideale anzustreben. Aber sie sind selbstverständlich niemals zu fordern mit Außerachtlassung des im Einzelfalle Erreichbaren. Wünschenswert und praktisch erreichbar ist nun aber auf diesem wie auf jedem anderen Gebiete der Rechtsgeschichte eine möglichst vollständige Erschließung der Quellen¹. Der Quellen, meine ich, nicht in irgendeiner modernen Paraphrase, und sei sie noch so gründlich und gelehrt, sondern in ihrer reinen, ursprünglichen Gestalt. Und diesem Ziele dient fürs nächste schon jede Edition, welche etwa irgendeine gute Handschrift gewissenhaft zum Abdruck bringt und einer im wesentlichen einwandfreien Textwiedergabe ausreichende Notizen befügt, um den Leser über Herkunft, Inhalt und Zweck der betreffenden Quelle, bzw. über den historischen Rahmen, in dem sie entstand, zu informieren. Und jede solche Edition kann und soll selbstverständlich fortlaufend durch kleinere oder größere Beiträge zu ihrer Geschichte, ganz ebenso wie durch neue Editionen anderer Handschriften desselben Textes² ergänzt, vermehrt, berichtigt werden.

¹ Ich weiß, daß Herr K. kein Freund dieser Ansicht ist. Er meint (Alb. Gändinus I. 160) in einer Auseinandersetzung mit der Diplomatik, es wäre „wahrlich kein Schaden“, wenn sie gezwungen wäre, „das Ideal: unbedingte Vollständigkeit des Stoffes, aufzugeben zugunsten des anderen: Auslese des Wertvollsten“. Allein man braucht sich bloß vorzustellen, daß diese Auslese etwa durch Köpfe vom Schlage des Herrn K. vorgenommen werden könnte, um die unerschütterliche Superiorität des bisherigen Ideals bedingungslos anzuerkennen.

² Ich finde diese meine Auffassung erfreulicherweise auch seitens der Redaktion der Sav. Z. KA. (U. Stutz) geteilt, welche (ibid. XVII. 153, n. 1) den Neudruck der zuletzt von mir („Quellen“ I/2) herausgegebenen „Summa minorum“ nach einer von mir nicht benützten Leidener Handschrift durch I. G. C. Joosting für eine „immerhin nützliche Ausgabe“ erklärt.

Und jeder soll mitarbeiten, der guten Willens ist, und jeder Beitrag ist willkommen. Denn nur mit vereinten Kräften können wir erfolgreich vorwärtsschreiten; gilt es doch eine große Aufgabe zu bewältigen, die weit hinaus reicht über die Leistungsfähigkeit einer einzelnen Generation. Ich werde darauf später nochmals zurückkommen. Hier möchte ich vorerst — eingedenk des Umstandes, daß weniger durch Worte als durch Taten Vorbilder geschaffen werden — bloß in aller Kürze die Frage streifen, wie sich bisher die praktische Anteilnahme K.s an der Erfüllung besagter Aufgabe gestaltet hat. Natürlich müssen wir ihn dabei als Kritiker und als Herausgeber bzw. Autor wohl unterscheiden, zumal er selbst beide Rollen sorgfältig getrennt hält und mit großem Feinsinn abwägt und zuteilt. So verhehlt er uns beispielsweise als Kritiker nicht, daß sogar die bewundernswerte Vacarius-Ausgabe Zuluetas¹ ihre Schwächen besitzt: siehe „meine (scil. K.s) Digestenvulgata, die Zulueta hier und da vielleicht mit Nutzen hätte heranziehen können“ (l. c. S. 70). Aber er erkennt andererseits als Herausgeber bereitwillig an, daß auch die eifrigste Quellenforschung ihre naturgemäßen Schranken hat. So z. B. in der Einleitung zur Ausgabe des Diplovatatius², woselbst er ausführt, daß eigentlich „die von Diplovatatius nachweislich selbst benützten Handschriften und Drucke zu ermitteln“ gewesen wären, zugleich aber zugeibt, daß dies nicht, bzw. nur dort gelang, wo eben „wie bei zahlreichen antiken Schriftstellern“ kritische Ausgaben be-

¹ The Liber Pauperum of Vacarius, edited for the Selden Society by F. de Zulueta, D.C.L. (London 1927).

² Kantorowicz und Schulz, Thomas Diplovatatius (Roman. Beiträge zur Rechtsgeschichte, Heft 3, Berlin und Leipzig 1919), Bd. I, S. 136. Diesem 1. Bande — er behandelt bloß die klassischen Juristen bis Presentinus — ist der im Vorwort als „bereits weit vorgeschritten“ bezeichnete 2. Band bis zur Stunde nicht gefolgt. In genanntem Vorwort wird uns über das Zusammenwirken der beiden Mitarbeiter berichtet: „Der eine (Schulz) hat die ganze Ausgabe besorgt. Der andere hat den Plan des Unternehmens aufgestellt, sodann, in angenehmster Arbeitsgemeinschaft mit Herrn Eugen Rosenstock, die Handschrift in Pesaro durchverglichen, er hat weiter die Grundsätze der Ausgabe entworfen, die Einleitung samt den Anhängen verfaßt und die Veröffentlichung betrieben.“ Dasselbe Vorwort bringt zuvor die kräftigsten Ausfälle gegen die unmittelbar vorangegangene Ausgabe von Palmieri und versichert, daß „die vorhandenen Ausgaben von Sarti, Fattorini, Pescatore und Palmieri“ lediglich Bruchstücke enthalten und daß keine von ihnen „auch nur im entferntesten den Ansprüchen der Wissenschaft“ genügt. Man vergleiche hierzu die moralische Entrüstung, welche Herr K. (l. c. S. 96) gegen mich aufbietet, weil ich („Quellen“ IV/3, S.VIff.) gewisse Eigenheiten von Pescatores Placentin-Ausgabe einfach an der Hand der Tatsachen feststelle.

reits vorlagen. „Fehlte eine ausreichende kritische Ausgabe, wie bei den meisten mittelalterlichen Schriftstellern, so konnte es unmöglich unsere Aufgabe sein, jedesmal erst den vermutlich von Thomas benutzten Text herzustellen: diese Arbeit hätte ins Uferlose geführt. Wir mußten uns damit begnügen, irgendeine leicht erreichbare Handschrift, irgend einen erreichbaren Druck oder eine kleine Anzahl Drucke heranzuziehen. Hier standen wir vor einer Schranke, die den Ausgaben mittelalterlicher Werke vermutlich dauernd gezogen sein wird“ (sic!). Wenn Herr K. hier im Plural („wir“, „uns“) spricht, so geschieht dies bloß aus läblichem Verantwortungsgefühl, denn die ganze Textausgabe hat Schulz besorgt, während K. deren literarische Einbegleitung auf sich nahm. Was ferner seine Gandinus-Ausgabe¹ anbelangt, so erklärt Herr K. in seinem Buche „Einführung in die Textkritik“ (Leipzig 1921, S. 58) mit der Begründung, „daß sich der Text des Traktats von einem Menschen, den die Bürde des Wissens und Gewissens drückt, so wenig wiederherstellen läßt, als der Gerichtspalast in Perugia oder Siena, in dem er entstand“, er (K.) habe sich, den vorhandenen Schwierigkeiten weichend, damit begnügt, „einen von gewissen Verderbnissen gereinigten und durch einen sachlichen und kritischen Apparat bereicherten Abdruck der besten Hs. der letzten echten Stufe“ zu bieten. Und philosophierend fügt er hinzu: „Es geht hier wie so oft auf allen Gebieten der Wissenschaft und der Technik: „theoretisch“ ist eine Aufgabe lösbar, aber „praktisch“ nicht“. — Man bemerkt, wie viel Einsicht und Vernunft Herr K. aufzubringen vermag, wenn er als Herausgeber in eigener Sache spricht. Auffällig ist nur, daß er hier die Praxis für sich selbst gelten läßt, die Theorie hingegen den anderen zuschiebt. Am merkwürdigsten aber erscheint, daß er selbst dann nicht zufrieden ist, wenn diese anderen von ihm approbierte Autoren sind.

Selbstverständlich denke ich nicht daran, mich mit Herrn K. über Editionsgrundsätze verständigen zu wollen. Aber da ist u. a. ein Herausgeber, dessen Leistungen er selbst „mit Freude“ (l. c. S. 78) betrachtet, und der auch offensichtlich keine Mühe gescheut hat, um sich mit den hier einschlägigen Fragen aufs beste auseinanderzusetzen. Ich meine

¹ H. Kantorowicz, Albertus Gandinus und das Strafrecht der Scholastik, Bd. II (Tractatus de maleficis), Berlin und Leipzig 1926.

den Modeneser Rechtshistoriker, Professor Pietro Torelli und seine „*Distinctiones di Pillio*“ etc. in den „*Pubblicazioni*“ seiner Fakultät (Nr. 29, Modena 1928). Hören wir über ihn unseren Kritiker (l. c. S. 80): „Beklagen muß ich aber, daß die Editionstechnik so unbequem und vom Herausgeber so wenig erläutert worden ist, daß ich sie erst nach stundenlangem Nachdenken verstanden habe“. — So unbegründet diese Klage meines Erachtens auch ist, so verdient sie doch als charakteristische Äußerung beachtet zu werden, weil sie uns vorausahnen läßt, daß bei einer Weiterentwicklung unserer Editionstätigkeit im Sinne des Herrn K. die Aufgabe künftiger Literaten auch darin bestehen dürfte, illustrierte Führer durch die Editionen ihrer Zeitgenossen bzw. Vorgänger zu schreiben. Immerhin ist es für uns von ganz besonderem Werte, aus obigem festzustellen, daß selbst ein Autor, der ein „wirklich hervorragendes Werk über die Diplomatik des Aktenwesens der mittelalterlichen Stadtgemeinden“ (*ibid.*) geschrieben hat, auf Herrn K. mißfälligen Editionswegen wandeln kann, daß demnach die Offenbarung unseres Editions-Messias doch noch nicht alle Lande für sich erobert hat.

Wir wollen übrigens, von der Editionskunst im allgemeinen auf das Gebiet der Textkritik im besonderen übergehend, die einschlägigen Ansichten K.s etwas näher in Betracht ziehen. Er scheint es u. a. für selbstverständlich zu halten, daß jeder Herausgeber nicht etwa bloß berechtigt, sondern auch verpflichtet ist, den zu edierenden Text nach seiner Auffassung zu „verbessern“, und macht selbst erstklassigen Editionen, wie der vorerwähnten Zulueta, zum Vorwurf, daß sie unklare oder schwer verständliche Textstellen der Vorlage wörtlich wiedergeben, gleichwie er meine Texte öfters schlankweg für schlecht u. dgl. erklärt, weil sie Handschriften bevorzugen, die ihm selbst nicht zusagen. Daß also ein Herausgeber einen Text ganz unverändert publizieren könnte, selbst wenn er ihn nicht billigt, einfach aus Respekt vor der Überlieferung, dünkt ihn offenbar sträflich.

Demgegenüber finde ich — um von vielen Belegen nur einige wenige herauszugreifen — in Fittings Juristischen Schriften des früheren Mittelalters (Halle 1876, S. 77) im Hinblick auf Prozeßformeln, welche in einer zur Erörterung stehenden Handschrift enthalten, „aber in sehr verderbter Gestalt überliefert sind“, folgende beachtenswerte Ansicht

„Da indessen solche Erscheinungen in Urkunden des Mittelalters nicht selten und daher vielleicht auch hier nicht bloße Folge von Mißverständnissen und Unwissenheit sind, so habe ich es für ratsam gehalten, die Stücke in der Ausgabe genau nach der Handschrift und ohne alle Emendationen abdrucken zu lassen“. Ebenso betont Seckel — ein Herrn K. gegenüber ja besonders haltbarer Gewährsmann — in seinen Editionsgrundsätzen (Beiträge zur Geschichte beider Rechte im MA. I. S. XVI), daß in kritischen Editionen „dem handschriftlichen Texte gegenüber möglichst konservativ verfahren“ werden solle und fügt hinzu: „Die schlimmen Erfahrungen aber, die auch auf mittelalterlichem Gebiete selbst kundige Editoren machen mußten, wirken abkühlend und lassen die größte Zurückhaltung geboten erscheinen“. Übereinstimmend sagt Schwerin (Einführung in das Studium der germanischen Rechtsgeschichte, Freiburg i. B. 1922, S. 94): „Immer aber muß . . . im ganzen Gebiete der Textkritik das Bestreben nach konservativer Behandlung der Texte oberster Grundsatz sein“. So denken und schreiben Quellenforscher, die nicht von der alleinseligmachenden Gnade ihrer eigenen Meinung erfüllt dem Leser das bieten wollen, worauf er ein unbestreitbares Recht hat: eine gewissenhafte Wiedergabe jenes Quellentextes, um dessentwillen er die betreffende Edition zur Hand genommen hat. Denn besagter Leser, der dies ja aus den verschiedensten Gründen und zu den verschiedensten Zwecken getan haben kann, wird sich dasjenige, worauf es ihm speziell ankommt, ohne Zweifel am ehesten noch aus einem unverbesserten oder richtiger: unverwässerten Texte herausholen können. Der Editor aber kann möglicherweise in der besten Emendationsabsicht aus irgend-einem vielleicht ganz geringfügigen Irrtum einer Textstelle einen Sinn geben, der alles andere eher ist als dasjenige, was der Autor von einst im Auge hatte. Und auf dies letztere — ich wiederhole es nochmals — kommt doch alles an. Der Längstverstorbene ist am Wort, nicht derjenige, der ihn heute nach seiner Auffassung ins Leben zurückrufen will.

Meines Erachtens hat auch Zulueta¹ sich von analogen Erwägungen leiten lassen, als er — in wörtlicher Wiedergabe einer unklaren Glossenstelle — Stölzels Text nicht abänderte, was ihm K. (S. 71) verübeln, während gewissenhafte Quellen-

¹ L. c. VIII. 19, n. 20, pg. 255.

forscher m. E. hier viel eher seine Vorsicht und Zurückhaltung anerkennen werden.

Natürlich befolge auch ich jene Grundsätze in meinen Editionen, wie etwa in jener Stelle des Jo. de Lignano („Quellen“ IV/6, pg. 9). „Iste gradus est habitus conclusionis“ etc.¹, um derentwillen Herr K. (S. 112) mich mit den Worten belehrt: „Der Herausgeber schiebt das alles auf unklare Abkürzung“, aber gemeint ist einfach die Lehre vom Beweis im I. Buch der *Analytica posteriora* des Aristoteles“. Ob hier Aristoteles zitiert ist oder nicht, lasse ich völlig dahingestellt, zumal das fragliche Zitat ebenso unbestimmt als nebensächlich ist und mir hierfür die gewohnte apodiktische Redeweise K.s keinerlei Ersatz bietet, daneben auch die beliebten Aufputzzitate der mittelalterlichen Autoren meist nur in sehr geringem Grade mein Interesse erregen. Aber entschieden unrichtig und oberflächlich ist wieder einmal die Behauptung, daß ich „das alles“ (?) auf „unklare Abkürzungen“ schiebe, denn meine Textnoten wollen nichts anderes als die Unsicherheit der Lesart „Iste gradus . . . posterorum“ wegen allzu starker Kürzungen in der Handschrift hervorheben. Im übrigen habe ich einfach den Text dieser Handschrift wortgetreu wiedergegeben und mich aller Deutungsversuche desselben enthalten. Und ich bin der Ansicht, daß ein Herausgeber in analogen Fällen, besonders wo ihm nur eine einzige Handschrift vorliegt, nicht gut anders handeln kann, ohne dies sein Vorgehen erst irgendwie zu rechtfertigen, nachdem ja „intelligente Leser“ ihn auch so verstehen müssen; „und andere sollten sich mit mittelalterlichen Juristen nicht befassen“ (vgl. Kantorowicz, Kritische Studien, 1. c., S. 99). Ich bin ferner der Überzeugung, daß eine Edition umso besser und dankenswerter ist, je weniger der betreffende Herausgeber mit seiner eigenen Person und Meinung in den Vordergrund tritt, je mehr er den Autor von einst in seiner ganzen Eigenart, mit seinen Vorzügen und seinen Schwächen, zu Worte kommen läßt. Denn seine (des Herausgebers) Aufgabe ist ja lediglich: Vermittlung.

¹ Wozu nn. 8—9 die Unsicherheit dieser Lesart wegen allzu starker Abkürzungen betonen.

² Wie Herr K. also mit Bezug hierauf von verunglückten Verifikationen sprechen kann, ist milde gesagt, unerfindlich. Über die unerhörte Verdrehung meiner Ansichten in der unmittelbar folgenden, geradezu klassischen Stelle (S. 112) seiner Kritik vom „nicht mehr zu überbietenden Gipfel“ habe ich mich in meinem eingangs erwähnten Artikel (Sav. Z. RA. L. 469) schon geäußert.

Und sie ist am vollendetsten gelöst, wenn der Leser des Vermittlers völlig vergißt und mit dem Autor von einst in unmittelbaren persönlichen Kontakt getreten zu sein glaubt. Damit hängt zusammen, daß es nicht nur falsch, sondern unter Umständen sogar verhängnisvoll sein kann, wirkliche oder vermeintliche Fehler aus dem Text einer zu edierenden Quellenschrift schlechtweg zu tilgen. Gerade sie können ja möglicherweise dem Benutzer der betreffenden Quelle als wichtige Charakteristika gelten, deren Verwischung nicht nur die reine Rezeption der Quelle zu trüben, sondern auch die Aufgabe des Editors selbst eventuell zu erschweren vermag¹. Ich halte es beinahe für eine Pflicht des Herausgebers, derartige Charakteristika im Texte seiner Quelle zu belassen, den Leser natürlich auf sie besonders aufmerksam zu machen und alles zur Erklärung des Sachverhaltes Erforderliche in seinem kritischen Apparate vorzubringen.

Was dem gegenüber die wiederholten Ausstellungen K.s an meinen Texten, die häufig ganz oder fast beweislos vorgebracht, meinerseits von Rechts wegen eigentlich zu ignorieren wären, anbelangt, so beruhen sie in merito — ihre selbstbewußt aggressive Form natürlich ganz außer Betracht gelassen — für den ruhigen, objektiven Kritiker teils auf verschiedenartiger Wertung benützter Handschriften, teils auf widerstreitenden Grundsätzen der Textkritik, worüber sich gewiß mit gleichgestimmten Intellekten reden ließe. Da aber Herr K. so zu kritisieren pflegt, als ob seine eigene Ansicht a priori die einzige mögliche und einzige richtige wäre, so werden Andersdenkende wohl in den meisten Fällen auf eine Auseinandersetzung mit ihm gerne verzichten.

Beispielsfall: In der Einleitung des Traktats „De summarii cognitionibus“ des Joh. Fasolus („Quellen“ IV/5, pg. 1) findet sich eine Stelle, welche von der meiner Ausgabe zugrunde gelegten Pariser Handschrift (P.) in folgender Fassung gebracht wird: „quaedam putavi fore utilia scolaribus, causidicis atque iudicibus et super ipsis scribere procuravi“. Meine Textausgabe schließt sich dieser ebenso klaren als einwandfreien Formulierung an. Das neben P. noch in Betracht

¹ Ein überzeugendes Beispiel hierfür bietet m. E. der vorstehende Ordo „In vocato“ (vgl. Text pg. 9, Zeile 13) mit seiner irrtümlichen Lesart „non speciem, sed genus“, — statt, „non genus, sed speciem“ — die von sämtlichen Handschriften gebracht, samt der ihr angehängten Korrektur einen der wichtigsten Anhaltspunkte zur Klärung der Vorgeschichte des Ordos darstellt.

kommende Königsberger Fragment (R.) — eine m. E. an Wert hinter P. zurückstehende Handschrift — gibt dieselbe Stelle so: „quae putavi utilia scolaribus, causidicis atque iudicibus, super hiisdem scribere procuravi“. Die Varianten werden von mir im Notenapparat angeführt. Überflüssig zu bemerken, daß beide Stellen inhaltlich daselbe sagen. Für mich also nicht der geringste Anlaß gegeben, hier meine Grundlage zu verlassen und auf R. überzugreifen.

— Man höre nun Herrn K. (S. 105): „Der Professor findet in P., daß ‚que‘ nach ‚quedam‘ ausgelassen und vor ‚super‘ ein ‚et‘ eingeschoben ist, merkt nicht, daß an der ersten Stelle eine Textlücke infolge Abirrung (sic!), an der zweiten ein mißlungener Heilungsversuch (sic!) vorliegt, und übernimmt den schlechten Text“ (sic!). — Wie sehr diese Formulierung geeignet erscheint, den Leser in Irrtum zu führen, geht schon daraus hervor, daß sie von vornehmest stillschweigend voraussetzt, er müsse sich selbstverständlich auf K.s Standpunkt stellen, welcher das Fragment R. als bessere Handschrift zur Grundlage der Edition nimmt und die von mir bevorzugte Handschrift P. nur vergleichsweise nebenher gelten läßt. Aber selbst unter dieser Voraussetzung steht sie vollkommen haltlos da, nachdem von irgendeinem Beweise oder auch nur von einem Versuche, die ins Blaue hinein behauptete „Abirrung“ oder den „Heilungsversuch“ wenigstens wahrscheinlich zu machen, nicht die entfernteste Spur vorhanden ist.

Ein weiterer Fall: die Handschrift P. bringt im späteren Text desselben Traktats, § Quare circa (ibid. S. 10) eine Stelle¹, welche nochmals auf ein schon früher berührtes Thema zurückgreift und sich weder in R. noch in Brieglebs Edition — der freilich Cod. P. unbekannt war — findet. Meine Ausgabe nimmt diese Stelle an, bezeichnet sie aber (pg. 10, n. 27) ausdrücklich als auffällig und macht auch in der Einleitung (pg. VI) gewisse Zweifel hinsichtlich ihrer Geltend. Hierzu K. (ibid. S. 105): „Ebenso bedeutet es eine Verschlimmbesserung, wenn er auf S. 10 den . . . Abschnitt ‚possent—positi‘ (sic! — recte positis) aus P. abdrückt, . . . während es sich doch um eine gewöhnliche Schreiberzutat handelt, die er hätte streichen müssen“ (sic!). — Auch hier keine Spur einer Rechtfertigung oder Begrün-

¹ Vgl. „Quellen“ IV/5, p 10. „Possent etiam numerari . . . supra positis“.

dung, die offenbar durch den souveränen Ton der Behauptung ersetzt werden soll.

Was nun aber dann, wenn selbst dieser Grad von Selbstsicherheit trügerisch sein sollte? Und ist für solche Fälle meine Methode, dem Leser möglichst alles zu bieten, was ihn in den Stand setzt, selbst zu urteilen, jener Art mit Texten umzugehen nicht vielleicht doch vorzuziehen? Betrachten wir einen dritten Beispielsfall.

Anscheinend an der Wende vom 8. zum 9. Dezennium des 12. Jahrhunderts legten die Bolognesen ihren Rechtslehrern — so auch dem Pillius — die eidliche Verpflichtung auf, „ne per continuum biennum extra civitatem Bononiae discipulis iura civilia (al. iura scholastice) traderemus“¹. Ich darf vielleicht als bekannt voraussetzen, daß dieser Eid in der Geschichte des Übertritts des Pillius von Bologna nach Modena, so wie er ihn im Prooemium seiner „Summa in tres libros“ (Savigny IV. 312ff.) schildert, eine gewisse Rolle spielt. Einer anscheinend lieb gewordenen Gewohnheit folgend übergießt Herr K. (ibid. pg. 76f.) auch diesen Fall zunächst einmal mit einer weitläufigen Fragenbrühe: „warum begnügen sich die Bolognesen mit einer nur zweijährigen Sperrfrist? Was sollte sie ihnen nützen? Warum ist . . . ausnahmslos von einer dauernden Verpflichtung die Rede? Wie paßt der starke Ausdruck ‚continuum‘ zu ‚biennium‘? Wieso kann Pillius eine nur zweijährige Bindung an Bologna ein ‚importabile pondus‘ nennen, die ‚Mutina‘ von ‚perpetuo‘ und ‚penali servitute‘ reden?“ etc. etc. „Man sieht, das ‚biennium‘ ist unmöglich, und muß irgendwie weg erklärt werden“ (sic!) — —

Ich lege hier natürlich kein Gewicht darauf, daß Herr K. offensichtlich das Wort „continuum“ nicht übersetzen kann, daß ihm also die bekannte Distinktion von „tempus continuum“ und „tempus utile“ fremd zu sein scheint. Bei uns würde zwar ein Dreisemestriger hierüber durchs Examen fallen, aber dem Herausgeber der „Digesten-Vulgata“ muß

¹ Vgl. Savigny III. 218, n. c und IV. 313. Die Stelle wird herkömmlich dahin gedeutet, daß der zu Verpflichtende beim Antritte des Lehramtes zu schwören hatte, er werde zunächst zwei Jahre ununterbrochen nicht außerhalb Bolognas lehren. Man könnte m. E. den Inhalt des Eides aber auch in dem Sinne auffassen, daß der Schwörende fortan überhaupt nicht zwei Jahre ununterbrochen außerhalb Bolognas lehren werde. Und zu dieser Auffassung würde das „importabile pondus“, die „penalis servitus“ u. dgl. m. wohl besser passen als zur ersteren.

man dergleichen natürlich nachsehen. Um so mehr Gewicht lege ich hingegen auf die Konsequenzen obigen „Mißverständnisses“, d. i. auf den Nachsatz: „Man sieht, das ‚biennium‘ ist unmöglich, und muß irgendwie wegerklärt werden“, weil dieser Satz geradezu typisch ist für die Eigenart K.s und seiner ganzen Richtung.

Was heißt hiernach Textkritik? — Textkritik heißt: aus dem Texte hinauswerfen, was der „unfehlbare“ Interpret nicht versteht! „Vielleicht — fährt er fort — ist statt ‚per continuum biennium‘ zu lesen ‚perenniter et continuo‘. Damit wäre alles geklärt“ (sic!). Demnach hätten also die Bologneser Präzeptoren zu schwören gehabt, daß sie nicht immerwährend und ununterbrochen außerhalb Bolognas Schule halten würden. In der Tat, einen so leicht zu erfüllenden Eid ein „importabile pondus“ zu nennen, ist mindestens unverantwortlich! Aber da nun „alles geklärt“ ist, brauchen wir uns dabei nicht weiter aufzuhalten.

Wer dieses imposante Resultat mit der unsterblichen 11 Zeilen-Ausgabe der Excerpta des Bulgarus (vgl. Kantorowicz Sav. Z. RA. XLIX. 86, dazu ibid. L. 459/60) und der übrigen Blütenlese K.scher Textkritik, welche ich in meiner Entgegnung (Sav. Z. RA. L. 458ff.) geboten habe, zusammenhält, wird vielleicht begreifen, daß ich dem Handschriften-Frisiersalon des Herrn K. beim besten Willen keinen Geschmack abgewinnen kann und es vorziehe, an meinen bisherigen Grundsätzen festzuhalten.

Doch um zu unserem Hauptthema zurückzukehren, so steht für mich — wie schon gesagt — als wichtigste Aufgabe jeder Edition die getreue und genaue Wiedergabe des betreffenden Quellentextes unerschütterlich fest, womit natürlich zusammenhängt, daß dem Leser alle auch nur halbwegs in Betracht kommenden Textvarianten sorgfältig im Apparat mitgeteilt werden sollen. Und wenn außerdem — was ich keineswegs befürworte — nicht eine einzige literarische Randglosse aus der Werkstatt des Herausgebers einer derartigen Edition beigesetzt würde, ich achtete sie dennoch hoch erhaben an Wert und Nützlichkeit auch über die schönste Exzerpten-Kollektion aus dem umfangreichsten Zettelkasten. Denn niemals kann eine literarische Paraphrase die Quelle selbst ersetzen, der sie gewidmet ist. Es bedarf für Sachkundige keiner langen Worte, um einzusehen, daß photo-

graphische Textabzüge, samt Transkription einer Ausgabe beigegeben¹, deren Wert aus obigen Gründen besonders erhöhen können. Und hätte ich jemals über die entsprechenden Mittel verfügt, ich würde meinen Textausgaben die Photographien womöglich aller wertvolleren Handschriften der betreffenden Quelle — zum mindesten in ausgewählten Probestücken — angehängt haben. Jedenfalls wäre damit der nicht ganz zu unterschätzende Vorteil erzielt, die kritischen Plauderstündchen wortfreudiger Literaten über gute und über schlechte Texte bzw. Textausgaben auf das unvermeidliche Minimum reduzieren zu können. Vielleicht werden sich ja auch künftige Gelehrtengenerationen eine ihren Anforderungen entsprechende Ausgabe ohne photographische Beilagen überhaupt nicht mehr denken können.

Ich erachte mich der Pflicht überhoben, hier abschließend auf mein vollstes Verständnis für den Wert und die Wichtigkeit der wissenschaftlichen Kritik besonders hinzuweisen. Die Vorreden bzw. Nachträge, welche ich in meinen „Quellen“ wiederholt mit den wärmsten Dankesworten an die Adresse derjenigen begleitete, die sich die Mühe genommen, mich auf begangene Irrtümer oder erkannte Mängel meiner Arbeit hinzuweisen, sprechen wohl eine hinlänglich klare Sprache. Ich sagte mir ja natürlich von allem Anfang an, daß das Recht, empfindlich zu sein, verwirkt habe, wer mit so geringen Mitteln wie die meinen sich an ein Unternehmen, wie es die „Quellen“ sind, herangewagt habe. Ich sagte mir, daß hier nichts zu erwarten sei, als im günstigsten Falle die posthume Anerkennung meines redlichen Willens, der Wissenschaft bis an die Grenze meines bescheidenen Könnens zu dienen. Und das haben auch wohl alle mehr oder minder herausgeföhlt, die sich im Laufe der Zeit mit meinen „Quellen“ kritisch beschäftigten. Sie waren nicht nur eingedenk des ehrwürdigen Satzes, daß es vom ideellen Standpunkte in großen Dingen genüge, gewollt zu haben, sondern sie hielten sich auch vor, daß nach der praktischen Seite hin ja bloß offene Türen einrenne, wer demjenigen Unvollkommenheiten seiner Leistung zum Vorwurf mache, der sie als kaum vermeidlich stets vorausgesetzt, der sich dem bleibenden Gesetze, auf welchem sie in letzter Linie beruhen, von vornehmerein willig gebeugt habe.

¹ Treffliches Beispiel einer derartigen Ausgabe aus jüngster Zeit: Konrad Beyerles Lex Baiuvariorum (München 1926).

So war es, bis Herr Prof. Hermann Kantorowicz kam und mit seiner „ersten ausführlichen Kritik“, die mein „Werk je empfangen“, jene offenen Türen erstürmte, um als der in seinen heiligsten Gefühlen verletzte Gerechte bzw. „literaturhistorische Fachmann“ mir und meinen Editionen in allen Brusstönen der Indignation nicht etwa bloß hier und dort übersehene Kritiken und Fachartikel oder unbenützte Handschriften, sondern auch die mangelnden Seitentitel und Inhaltsverzeichnisse und Vergleichstabellen, ja sogar die mit fast böswilliger Hartnäckigkeit unterlassene „Zeilenzählung und Numerierung der Paragraphen“ vorzuwerfen und in den erschütternden Klageruf auszubrechen: „Alles was der Zeitersparnis und Bequemlichkeit dienen könnte, läßt er fort“¹ (ibid. S. 83). Daß Herr K. daneben ganz vergaß, sich um das — im Vorwort des I. Bandes dargelegte — Programm meiner Quellensammlung im geringsten zu kümmern bzw. aus ihm die logischen Konsequenzen zu ziehen², ist bei dem hohen Grade seiner Erregung leicht begreiflich.

¹ Und selbst damit noch nicht zufrieden maßt sich Herr K., weit über die Grenzen der gelehrten Kritik — die eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem rezensierten Autor und seinem Werke zu bieten hat — hinaus, auch noch das Amt des Sittenrichters über mich an: wirft mir (l. c. S. 96) vor, daß ich Pescatore verspottete, wo ich seine Angaben wörtlich zitiere; erklärt (l. c. S. 99) eine streng sachliche Übersicht der in Wunderlichs Damasus-Ausgabe enthaltenen Textfehler und Irrtümer für „nicht fair aufgestellt“; und erlaubt sich sogar, mir (l. c. S. 84) „Rücksichtslosigkeit gegen die Vorgänger“ vorzuwerfen, weil ich unter anderem „ihre Materialien, Konjekturen, Auflösungen, Verifikationen“ „ohne ein Wort der Anerkennung“ übernehme usw. Da auch diese Behauptung ohne alle Belege hingeworfen ist, bin ich leider nicht imstande, auf sie näher einzugehen, und kann nur mein Befremden über ein — bei meiner oft betonten Gepflogenheit, wo immer möglich, den Handschriften und nicht den Drucken zu folgen, doppelt belächelnwertes — Postulat ausdrücken, welches die „Auszage, wie sie sein soll“ auch noch mit einem kompendiösen Anhang von Anerkennungsschreiben an die Adresse jener „Vorgänger“ belastet, mit denen ein Herausgeber etwa in der Auffassung irgendeiner Textstelle, der Benutzung einer Quellschrift u. dgl. übereinstimmt.

² Obwohl er dieses Vorwort (Albertus Gandinus, I. 43, n.1) bezieht, natürlich nicht ohne mir sofort den Vorwurf anzuhängen, daß ich „gar nicht auf die Idee gekommen“ sei, „daß doch auch wohl die Prozeßakten ‚Quellen‘ der Prozeßgeschichte sind“ und damit auch hier aufs Neue die Flüchtigkeit seiner Lektüre darzutun. Denn mein Vorwort hat (S. V) klar erkennbar die „wissenschaftliche Bearbeitung“ und die „praktische Anwendung“ (sic!) des in den Gesetzen jeweilig erfaßten „historischen Prozeßrechts“ unterschieden, um im unmittelbaren Anschluße daran auf „die Veröffentlichung der literarischen Quellen des röm. kan. Prozesses“ Bezug zu nehmen und weiterhin zu betonen, daß ich in meinen Studien über die geschichtliche Entwicklung des Prozesses „ganz unversehens“, „fast gegen meinen Willen“, „auf das

Ich möchte mich gewiß nicht dem denkbaren Verdacht aussetzen, Herrn K. ernster zu nehmen als er genommen zu werden verdient. Aber weil er sich hier auf die angeblich mißachteten Bedürfnisse meiner Leser beruft, so bietet sich mir Gelegenheit zu betonen, daß mir in meiner Arbeit seit jeher die Bedürfnisse der Wissenschaft an oberster Stelle standen und ihnen alle übrigen Interessen unterordnet wurden. Und da nun nach meinem Dafürhalten die Bedürfnisse der Wissenschaft auf dem von mir gepflügten Gebiete — wie schon zuvor erwähnt — zunächst einmal sorgfältige Sammlung des gesamten vorhandenen Quellenmaterials erfordern, so habe ich mich eben zur Gänze in den Dienst dieser Aufgabe gestellt, ohne dabei — ich muß es leider zugestehen — jemals an meine eigene Bequemlichkeit oder die meiner Leser zu denken. Ich ging dabei von der Anschauung aus, daß wir Heutigen vereint mit künftigen Generationen an der Vorbereitung eines gewaltigen Mosaikbildes der Vergangenheit zu arbeiten haben und daß jedes neue Steinchen, das ihm zugeführt wird, seine Vollendung näher

Gebiet der Literaturgeschichte des Prozesses abgedrängt“ worden sei. Damit ist selbstverständlich weder eine Geringsschätzung, noch ein Übersehen der Wichtigkeit des Prozeßaktenmaterials bekundet. Wohl aber dürfte für billigdenkende Beurteiler der Sachlage begreiflich sein, daß ich bei der Literaturgeschichte des Prozesses verblieb und gerade deshalb nicht mehr Zeit fand, mich auch mit der Rechtspraxis desselben zu befassen, nachdem diesen beiden Herren zugleich zu dienen denn doch über die Kraft eines Einzelnen hinausreicht. Nur ein Leser von den Qualitäten des Herrn K. wird aus obigem Sachverhalt den Schluß zu ziehen wagen, ich sei gar nicht auf die Idee gekommen, auch die Prozeßakten für Prozeßquellen anzusehen. Und nur ein Kritiker von seinen Qualitäten konnte mir sogar (l. c. S. 113/14) den Rat erteilen, am Ende meines Lebens noch rasch von der Prozeßliteratur ins Gebiet der Prozeßakten zu übersiedeln, dessen Bemeisterung womöglich noch größeren praktischen Schwierigkeiten begegnet, wie ich aus eigenster Erfahrung weiß. Schon eine ganz allgemeine Orientierung in diesen so manches schöne Archiv ausfüllenden Aktengebirgen könnte ein halbes Menschenleben verschlingen, selbst wenn die verschiedenartigen Hindernisse, welche heute noch vielfach eine freiere Archivausbeutung hemmen, nicht in Anschlag gebracht werden. Warum stehen wohl die heutzutage regelmäßig akademisch vorgebildeten Archivbeamten, denen ja ein solches Unternehmen am nächsten läge, ihm häufig mit solcher Zurückhaltung gegenüber? Wir alle wissen doch, daß es unter ihnen an glänzenden Köpfen und eifrigeren Arbeitern wahrhaftig nicht fehlt. „Von der Praxis kennen wir nur Stichproben“ bemerkt Herr K. (l. c. S. 113) unter Hinweis auf Mario Chiaudano. Woran das wohl liegen mag? — Ich muß im Hinblick auf Vorgesagtes meine in der Sav. Z. RA. L. 469 geäußerte Annahme, Herr K. habe mein eben zitiertes Vorwort überhaupt nicht gelesen, leider „in peius“ u. z. dahin reformieren, daß er wichtige Umstände, welche ihm bei einer auch nur annähernd aufmerksamen Lektüre desselben hätten bekannt sein müssen, einfach ignoriert hat.

bringt. Mag immer auch klar sein, daß wir, die Eintagsfliegen von heute, diese Vollendung mit eigenen Augen niemals sehen werden. Denn wir stehen heute noch im Zeitalter der Sammlung des Materials, welches erst spätere Generationen zu sichten, zu ordnen und zum farbenprächtigen Bilde zu vereinen haben werden. Ich glaube, daß dies künftighin durch die organisierte Zusammenarbeit größerer Gelehrten-Gesellschaften, im Besitze ausreichender — sei es durch staatliche Fürsorge, sei es durch private Opferwilligkeit gebotener — materieller Mittel, ohne übermäßige Mühe durchgeführt werden könnte. Ich hoffe nicht minder, daß dann umfassende Zentralbibliotheken erstehen werden, in denen die Forscher glücklicherer Kulturperioden ihren literarischen Bedarf werden decken können, ohne wochen- und monatelang die Spur irgendeiner unentbehrlichen Quellenschrift oder eines seltenen Druckes vergeblich verfolgen zu müssen. Ich wünsche endlich von Herzen, daß dann auch wohleingerichtete Arbeitsstätten zu finden sein mögen, in welchen sich die betreffenden Forscher, von anderwältigen Sorgen und Störungen unbekümmert, ganz der Erreichung ihres wissenschaftlichen Ziels werden widmen können. Und dann, wenn sich diese meine „Visionen“ von heute in Wirklichkeiten umgesetzt haben werden, dann wird es möglich sein, auf den verschiedenen Quellengebieten an systematische, geschlossene Editionsserien heranzutreten, die natürlich niemals „endgültig“ sein werden, aber doch wenigstens so beschaffen sein können, daß die sie publizierende Kulturperiode an ihnen in Wirklichkeit nichts mehr auszusetzen hat. Auf alle Fälle wird dann die Kritik künftiger Zeiten so beschaffene Quelleneditionen mit Recht verlangen dürfen. Ihren Herausgebern aber werden Sammlungen wie etwa die meinige recht erwünschte Vorarbeiten sein. Dies mit gutem Gewissen zu versichern, erlaubt mir der in drei Jahrzehnten mühevoller Arbeit gewonnene Einblick in die gegebene Sachlage. Und mehr bieten zu wollen, ist mir niemals in den Sinn gekommen.

Daß andererseits jene große vorerwähnte Aufgabe heute durch einzelne, auf sich gestellte Quellenforscher, im steten Kampfe mit all den mannigfachen Hemmnissen unserer kulturlahmen Nachkriegszeit, erfüllt werden könnte, ist m. E. vollkommen ausgeschlossen. Ich halte es insbesondere, offen herausgesagt, lediglich für ein Kennzeichen temporärer Ge-

stesabwesenheit, in dieser unserer Gegenwart auf vorliegendem Gebiete „endgültige Ausgaben“ zu verlangen, wie Herr K. (l. c. S. 112) dies tut. — Was ist: endgültig? Und wenn es selbst ein „Endgültig“ im Bereiche menschlichen Schaffens gäbe, würde das sinnenfällige Bild der zugrundeliegenden Idee sich nicht stets aufs Neue anbequemen müssen den Anschauungen der Jahrhunderte, der Jahrtausende? Und würden die wohl unveränderlich sein? — Das Höchste, was wir überhaupt erreichen können, sind, wie gesagt, periodisch einwandfreie Editionstypen.

Wenn jene Einzelnen trotz all dem ihre ganze Kraft einsetzen, um das geschilderte Werk, soweit es an ihnen liegt, wenigstens schrittweise vorwärts zu bringen, so verdient dies, wenn schon nicht die Anerkennung der vielen, so doch mindestens verständige Würdigung einiger weniger. Wer hingegen ihre ebenso langwierige als dornenreiche Arbeit durch sinnlose Überforderungen, durch kleinliche Ausstellungen oder gar durch gehässige Nörgelei stört, ist — was immer er nebenbei noch sein mag — in diesem Punkte auf alle Fälle ein Schädling der Wissenschaft; denn dergleichen hat seit jeher stets nur die einzige sichere Wirkung gehabt, gutwilligen und positiv schaffenden Arbeitern ihre Arbeit zu verleidet. Und positives Schaffen, lebenbejahende Tätigkeit ist die Erbauerin menschlicher Kultur, nicht die Geister, welche verneinen. In die Schar der letzteren aber rechne ich insbesondere Leute vom Schlag des Herrn K., der meiner aufbauenden Arbeit seine negierende gegenüberstellt. Ich würde solches noch hinnehmen, wenn ich dieser seiner Arbeit die Qualität der fachlichen Gediegenheit und des innenwohnenden geistigen Ernstes zubilligen könnte. Allein in vollem Gegensatze hierzu kann ich leider nur mit allem Nachdruck betonen, daß ich in meinem ganzen Leben niemals und nirgends soviel Oberflächlichkeit der Betrachtung und soviel Voreiligkeit des Urteils mit größerer Selbstverständlichkeit und größerem Selbstbewußtsein vortragen gehört habe, als in jenen kritischen Studien des Herrn K., einer literarischen Leistung, welche übersichtlich betrachtet, weniger zu widerlegen als zu erklären ist. Letztere Aufgabe aber muß ich wohl anderen überlassen, nachdem zu ihrer exakten Durchführung nach meinem Dafürhalten das wissenschaftliche Rüstzeug meiner eigenen Fakultät nicht ausreicht.

Index.

Rubrica	Pagina
Vorwort	V
Einleitung	VII
Promoium	I
Pars I.	2
1. Quo ordine quis agere debeat	2
2. De libelli oblatione	3
3. De libello concipiendo et qualiter concipiatur	6
4. De edenda actione	13
5. Qualiter sit facienda editio actionum	15
6. De editione instrumentorum	16
7. De in ius vocando	18
8. De mutatione vel emendatione actionum	18
9. An actor sit cogendus eligere actionem	21
10. De rei interrogatione	24
11. De his, que fiunt ante litis contestationem et rei interrogationem	26
12. De his, qui se liti offerunt	27
13. In quibus casibus fiunt hodie interrogations ante litis contestationem	27
14. [In quibus causis fiunt hodie interrogations ante litem contestatam]	28
Pars II.	31
15. Incipit pars secunda de litis contestatione	31
16. De exceptionibus	32
17. De peremptoria exceptione	33
18. Quod reus probare debeat exceptionem	35
19. Qualiter et quando reus et possit et debeat actorem reconvenire	38
20. Per quas personas possit fieri litis contestatio	39
21. Si valeat litem contestari sine libelli oblatione	40
22. Quomodo iudex debeat recusari	40
23. De libello recusationis	45
24. De interrogationibus et confessionibus factis post litem contestatam	46
25. Si quis confiteatur iudici terreno vel deo	49
26. De sacramento calumpnie vel de commissione et delegatione causarum	51
27. De iurisdictione	52
28. Quod nemo potest iudex esse in sua causa et quod potest ius dicere	55
29. De causarum delegatione	56
30. De citationibus factis per edicta	61
31. Quomodo mittatur edictum peremptorium	63
32. De incidenti questione, quando prejudicet vel non et quando de hac expressim sit pronunciandum vel non	65
33. Quid sit questio incens	66
Pars III.	68
34. Incipit pars tertia de sacramento calumpnie	68
35. Qualiter actor vel reus debeat iurare de calumpnia	69
36. In quibus causis prestetur sacramentum calumpnie et an in criminali causa iuretur de calumpnia	74

Rubrica	Pagina
37. An partes possint sibi remittere sacramentum calumpnie	77
38. Que persone possint et debeant de calumpnia iurare	79
39. Quo casu procurator iuret de calumpnia	82
Pars IV.	83
40. Incipit pars quarta de probationibus	83
41. Quod per iusiurandum lis decidi solet	87
42. Cui sit facienda probatio	91
43. De testibus	93
44. Qualiter et quando sit facienda testimoni productio	104
45. Qualiter et quando testes iurare debeant	107
46. De iuramento testimoni	109
47. Quibus testibus sit fides adhibenda vel non	113
48. De testibus subscriptis in instrumento	117
49. Quando iudex partibus deferre debeat sacramentum	120
50. De allegatione partium	121
51. De sententia diffinitiva	122
52. Quo tempore sit appellandum	128
53. Qualiter sit facienda appellatio	129
54. De literis dimissoriis	130
55. De reo absente qualiter sit procedendum	131
56. De reo absente per contumaciam	134
57. De actore absente post litem contestatam	139

